



Haushaltsplan 2023



main-taunus-kreis

HAUSHALTSSATZUNG

MAIN-TAUNUS-KREIS

Haushaltsjahr 2023



Der Kreis zählt 9 Städte
3 Gemeinden

Flächengröße des Kreises
bis 30.07.1972 30.655 ha
ab 01.08.1972 27.132 ha
ab 01.01.1977 22.240 ha

Jahr	Bevölkerung Einwohner	Bevölkerungsdichte Personen auf 1 qkm
1939	71.235	232
1946	92.646	302
1950	100.234	327
1960	127.274	415
1970	192.102	627
1980	201.401	906
1990	207.033	931
2000	220.264	990
2010	227.398	1.022
2020	239.264	1.076
2021	239.276	1.076

Bevölkerungsvergleich 2021 gegenüber 1939
336 % 464 %

Bevölkerungsentwicklung

Auch wenn es im vergangenen Jahr zu einer Stabilisierung kam, blickt der Main-Taunus-Kreis auf eine in den zurückliegenden Jahren stetig gewachsene Bevölkerungszahl.

Zum Stichtag 31.12.2021 lebten im Kreisgebiet exakt 239.276 Menschen. Verglichen mit dem 31.12.2020 kamen 12 Personen hinzu, seit 2011 jedoch insgesamt 14.453, was einem Zuwachs von jährlich knapp 1.500 Menschen entspricht. Da die Zahl der Geburten 2021 (2.373) unter der Zahl der Sterbefälle (2.534) lag, geht der Zuwachs auch im Jahr 2021 auf Zuzüge zurück.

Angesichts der guten Wirtschaftslage im Kreis und der Ausweisung neuer Wohnbaugebiete wie auch der Nachverdichtung ist weiter mit einer Steigerung der Wohnbevölkerung zu rechnen. So wird für den 31.12.2040 ein Bevölkerungsstand von rund 258.000 Menschen prognostiziert, einer Steigerung von 8,6 %, ausgehend vom Basisjahr 2018. Der Zuwachs wird dabei allein aus weiteren Zuzügen gespeist. Daraus resultiert ein erhöhter Bedarf an Infrastruktur, dem der Kreis insbesondere mit seinem umfangreichen Schulbauprogramm bereits seit längerem Rechnung trägt. Mit Blick auf die dennoch durchschnittlich älter werdende Bevölkerung im Kreis ist darüber hinaus eine Stärkung der sozialen Infrastruktur zu adressieren.

Inhaltsverzeichnis	Seite	Farbe
Haushaltssatzung	4 - 6	weiß
Haushaltsvermerke	7 - 9	weiß
Vorbemerkungen	10 - 16	weiß
Vorbericht einschließlich Übersichten	17 - 135	weiß
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	86 - 87	
- Übersicht voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	88	
- Übersicht voraussichtlicher Stand d. Rücklagen u. Rückstellungen	89	
- Übersicht über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel	90 - 92	
- Produktbereichsplan gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO	93 - 94	
- Finanzstatusbericht gemäß § 1 Abs. 5 Nr. 11 GemHVO	95 - 110	
- Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	111	
- Finanzstatusberichte der Kommunen (Ermittlung KASH)	112 - 135	
Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- Inhaltsverzeichnis	1 - 4	grau
- Tabellenteile	1 - 462	grau
Investitionsprogramm und Finanzplanung		gelb
- Erläuterungen	1 - 23	
- Investitionsprogramm	24 - 31	
- Ergebnis- und Finanzplanung	32 - 36	
Stellenplan	1 - 5	blau
Wirtschaftspläne bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage, Stellenübersichten und Jahresabschlüsse von		
- Volkshochschule	1 - 10	aprikose
- Gesundheits- & soziale Infrastruktur GmbH (GSIM)	1 - 17	rot-orange
- Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT)	1 - 4	grau
- Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH (DGT)	1 - 20	grün
- Main-Taunus-Kreis (Jahresabschluss 31.12.2021)	1 - 6	beige

HAUSHALTSSATZUNG

des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat der Kreistag am 06.03.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-538.701.606 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	558.694.212 Euro
mit einem Saldo von	19.992.606 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Fehlbedarf von	19.992.606 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.070.435 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.600.447 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-127.152.651 Euro
mit einem Saldo von	-119.552.204 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	119.552.204 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-22.393.900 Euro
mit einem Saldo von	97.158.304 Euro
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-19.323.465 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

119.552.204 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

31.050.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

20.000.000 Euro.

§ 5 Hebesätze der Kreisumlage

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	31,05 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	17,20 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am 06.03.2023 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8 Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten
 - a) überplanmäßig bis 50.000 Euro und
 - b) außerplanmäßig bis 30.000 Euro,
2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses
 - a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.
 - b) Sonstige Ausgaben, wenn sie durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 100.000 Euro,
bis zu 30 % bei Ansätzen über 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowie
außerplanmäßige Ausgaben bis 75.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 10 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 102 Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

- 50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,
- 30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 11 Haushaltsausgleich

1. Der Fehlbedarf des Ergebnishaushalts wird gemäß § 92 HGO aus Mitteln der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklage ausgeglichen.
2. Der Fehlbedarf des Finanzhaushalts kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Falls erforderlich wird eine Einvernehmenserteilung der nächsthöheren Aufsichtsbehörde beantragt.

Hofheim am Taunus, den 06.03.2023

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss


Michael Cyriax
Landrat

Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -

1 GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 20 GemHVO)

Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes (Budget) gegenseitig deckungsfähig. Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1.1 Innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes

- 1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) und des Sachkontos 6740000 (Leiharbeitskräfte) ohne die Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.12 alle direkt zuordenbaren Aufwendungen der Konten 6....12
- 1.13 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten
 - 1.131 605 (Energie, Wasser, Abwasser)
 - 1.132 616 (Fremdinstandhaltung)
 - 1.133 617 (Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)
 - 1.134 66 (Abschreibungen)
 - 1.135 685 (Reisekosten)
 - 1.136 690 (Versicherungsbeiträge)
- 1.14 Aufwendungen eines Teilhaushaltes sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus internen Leistungsbeziehungen.
- 1.15 Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind **nicht** deckungsfähig mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

1.2 Innerhalb des Teilhaushaltes 13

- 1.20 die Verfügungsmittel sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHVO)
- 1.21 die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

1.3 Innerhalb des Finanzhaushaltes

Auszahlungen für Anschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

2 EINSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT

- 2.1 Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden (§ 20 Abs. 5 GemHVO).
- 2.2 Einsparungen bei Konto 7130500 - Schuldendiensthilfen - dürfen für Mehraufwendungen bei Konto 7710000 - Bankzinsen und für Mehrauszahlungen bei Konto 4206020 - Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden.
- 2.3. Einsparungen im Produkt 5115 - Sonstige schulische Einrichtungen - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Schulraum“ dürfen für Mehraufwendungen im Produkt 1305 - Kultur-Service - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Freiraum“ verwendet werden.
- 2.4 Für den allgemeinen Grunderwerb zentral veranschlagte Mittel bei Produkt 3002 - Grundbuchangelegenheiten - werden bei Inanspruchnahme im jeweils zuständigen Produkt verausgabt.
- 2.5 Ansätze im Produkt 2001 für Investitionszuschüsse zum Bau von Rettungswachen (Sachkonto 0355010) sind einseitig deckungsfähig mit dem Teilhaushalt 38.

3 ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Produktes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend (§ 19 GemHVO).

Zahlungswirksame Mehrerträge im Produkt 9002 dürfen für Mehraufwendungen aller Produkte verwendet werden.

4 ÜBERTRAGBARKEIT (§ 21 GemHVO)

4.1 Im Finanzhaushalt

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Verordnung übertragbar.

4.2 Im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden folgende Aufwendungen für übertragbar erklärt:

- | | | |
|------|--|--|
| 4.20 | alle THe - 616 | (Fremdinstandhaltung Gebäude, Einrichtungen etc.) |
| 4.21 | alle THe - 677 | (Prüfung, Beratung, Rechtsschutz) |
| 4.22 | alle THe - 6880000 | (Aufwand für Fort- und Weiterbildung) |
| 4.23 | TH 12 - 6179012 | (Bezogene Leistungen für IT) |
| 4.24 | TH 13 - 6780020 | (Mittel für Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO) |
| 4.25 | TH 13 - 6890000 | (Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen) |
| 4.26 | TH 13 - 7127050 | (Zuschüsse zur Pflege des Sports) |
| 4.27 | TH 20 - 7125022 | (Zuschuss an Regionaltangente West) |
| 4.28 | TH 20 - 7125000 | (Verlustrausgleich Rhein-Main Deponie) |
| 4.29 | TH 38 - 6880020 | (Aufwand für Übungen und Lehrgänge) |
| 4.30 | TH 51 - für das innerhalb des TH gebildete Jugendhilfe-Budget (bestehend aus den Produkten 3 - Kinder- und Jugendarbeit, 4 - Ambulante Leistungen und 5 - Stationäre und teilstationäre Leistungen) zu 50 %: | |
| | 60, 61, 67 - 69 | (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) |
| | 71 | (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzbeziehungen) |
| | 72 | (Transferleistungen) |

- 4.31 TH 51 - die Aufwendungen der jeweiligen Schule mit Ausnahme folgender Konten:
- 605 (Energie, Wasser, Abwasser)
 - 616 (Fremdinstandhaltung im Rahmen der Bauunterhaltung)
 - 62 - 65 (Personalkosten)
 - 66 (Abschreibungen)
 - 685 (Reisekosten)
 - 690 (Versicherungsbeiträge)
- 4.32 Prod. 6107 - 6139000 (sonstige weitere Fremdleistungen)
- 4.33 Prod. 6302 - 6179020 (Ersatzvornahmekosten)
- 4.34 TH 63 - 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke - Erhaltung von Baudenkmalern)

5 STELLENPLAN (§ 5 GemHVO)

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

6 ERHEBLICHKEITSGRENZEN (§ 98 HGO)

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 1 HGO gilt ein Fehlbetrag, der 10 % der Gesamtaufwendungen überschreitet. [49 Mio. €]

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt ein Fehlbetrag, der 10 % der Gesamtauszahlungen überschreitet. [55 Mio. €]

Als erheblich im Sinne des § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO gilt ein Betrag, der 5 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen überschreitet. [24 Mio. € bzw. 27 Mio. €]

§ 98 Abs. 2 Nr. 4 HGO findet i.V.m. § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO keine Anwendung bei Beträgen unter 100.000 €.

7 WIRTSCHAFTLICHKEITSGRENZEN (§ 12 GemHVO)

Als Investition von erheblicher Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung gelten solche, die insgesamt Auszahlungen von mehr als 10 Mio. € im Schulbereich (Produkt 5109 bis 5119) oder im Bereich Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005 und 5006) vorsehen. Alle anderen Investitionen gelten gem. § 12 Gemeindehaushaltsverordnung als erheblich, sofern sie 1,5 Mio. € übersteigen.

Vorbemerkungen

1 Allgemeines

Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat in seiner Sitzung am 01.11.2004 unter dem Betreff „Führung der Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises“ (Drucksache Abt. II a Nr. 131/2004) u.a. beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises ab 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung („Doppik“) geführt wird.

Die Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises wurde im Rahmen der 16. Änderung vom 26.09.2005 (Drucksache Abt. II a Nr. 156/2005) entsprechend geändert.

2 Komponenten der Haushaltsplanung bzw. des Haushaltsplanes

Der doppische Haushalt besteht gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) aus

- dem Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets) und
- dem Stellenplan.

Des Weiteren sind dem doppischen Haushaltsplan der Vorbericht sowie die Anlagen gemäß § 1 Abs. 5 GemHVO beizufügen.

3 Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan

3.1 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* entspricht im kaufmännischen Referenzmodell der Gewinn- und Verlustrechnung, die periodengerecht die beiden zentralen Rechengrößen von **Ertrag** und **Aufwand** und damit das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch abbildet. Die Rechengrößen Ertrag und Aufwand enthalten definitionsgemäß zahlungswirksame wie nicht zahlungswirksame Größen (z.B. Abschreibungen, Auflösung und Zuführung von Rückstellungen).

3.2 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* steht im Zentrum der doppischen Haushaltsplanung. In ihm werden

- die geplanten Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aber auch
- Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände,
- Zuführung zu Rückstellungen, z.B. für zukünftig zu zahlende Beamtenpensionen und
- andere Aufwendungen

ausgewiesen. Der Summe dieser Aufwendungen stehen die Erträge gegenüber und ergeben im Saldo das Verwaltungsergebnis. Die im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* vorgenommenen Summierungen stützen sich auf die im Kontenplan eingerichteten Konten bzw. deren Kontenobergruppen oder Hauptkonten.

gebnisplan vorgenommenen Summierungen stützen sich auf die im Kontenplan eingerichteten Konten bzw. deren Kontenobergruppen oder Hauptkonten.

Informationen im Hinblick auf die Finanzierung des Haushaltes sind nicht im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* enthalten. Es erfolgt jedoch eine Abbildung der geplanten Veränderungen des Vermögens durch die Darstellung der Abschreibungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

Wichtig:

Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden **Erträge** immer **mit einem negativen** und **Aufwendungen ohne Vorzeichen** (damit positiv) dargestellt. Daraus ergibt sich, dass eine positive Darstellung des Jahresergebnisses automatisch einen Fehlbedarf ausweist.

3.3 Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung mit dem *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan*, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Steuerungslogisch ist der Ergebnisplan somit die für das Haushaltsjahr führende Rechnung.

3.4 Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden das

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- ordentliche und
- außerordentliche Ergebnis
- Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ILV) und
- Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (ILV)

dargestellt.

Insgesamt enthält der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* folgende Positionen (mit zugeordneten Kontensummen):

Nr.	Bezeichnung	Kontensummen
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548 - 549
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	52
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	55
06	Erträge aus Transferleistungen	547
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540 - 543
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	546
09	Sonstige ordentliche Erträge	53
10	<i>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</i>	
11	Personalaufwendungen	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65
12	Versorgungsaufwendungen	644 - 646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67 - 69
14	Abschreibungen	66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71
16	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73
17	Transferaufwendungen	72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70, 74, 76
19	<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</i>	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	
21	Finanzerträge	56, 57
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	
27	Außerordentliche Erträge	59
28	Außerordentliche Aufwendungen	79
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und 29)	
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	91
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92
33	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und 31 ./. 32)	

4 Finanzhaushalt bzw. Finanzplan

4.1 Der *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* tritt als ergänzende Komponente neben den Ergebnisplan und stellt mit den Rechengrößen **Einzahlung** und **Auszahlung** alle Zahlungsströme eines Haushaltsjahres dar. Er erfüllt somit die Funktion eines auszahlungsbegründenden Plans, andererseits dient er zur Ermittlung des Finanzmittelbedarfs.

4.2 Im *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* werden der

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen
- Zahlungsmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres
- geplante Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres und der
- geplante Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

dargestellt.

Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass die ordentliche Kredittilgung geleistet werden kann. Sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, ist zu prüfen, ob ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung steht. In den Fällen bedarf es gemäß Finanzplanungserlass vom 14.10.2022 keiner Einvernehmenserteilung durch das Regierungspräsidium.

5 Teilhaushalte

5.1 Zentrales Element des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungsystems“ (NKRS) ist die Bildung von Teilhaushalten (Budgets). Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, sieht die GemHVO vor, dass für jede Bewirtschaftungseinheit ein **Teilergebnishaushalt** und ein **Teilfinanzhaushalt** zu bilden ist. Jeder Teilhaushalt stellt gewissermaßen einen „Geschäftsbereich“ innerhalb der Kommune dar, welcher ein Budget zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung erhält. Damit wird die Fach- und Ressourcenverantwortung von der obersten Verwaltungseinheit auf den Ort der Leistungserbringung, d.h. auf die Ebene der Teilhaushalte delegiert.

5.2 Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern.

5.3 Der Haushaltsplan sieht die produktorientierte Gliederung grundsätzlich nach der Organisation der Kreisverwaltung vor. Danach sind folgende Teilhaushalte gebildet:

THH	Bezeichnung	Amt	Bezeichnung
11	Personal	11	Personalamt
12	Organisation, IT, Beschaffung	10	Haupt- und Organisationsamt
13	Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	10 40	Haupt- und Organisationsamt Amt für Schulen und Kultur
19	Personalrat		
20	Finanz- und Rechnungswesen	20	Finanz- und Rechnungswesen
30	Rechtsangelegenheiten	30	Rechtsamt
33	Ausländer-, Jagd- und Waffenangelegenheiten	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
34	Familie und Frauen	11	Personalamt
36	Straßenverkehrswesen	36	Straßenverkehrsamt
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	38	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	39	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
50	Arbeit und Soziales	33 50 55 66	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung Kommunales Jobcenter Amt für Soziales Hochbau- und Liegenschaftsamt
51	Jugend und Schulen	40 51 66	Amt für Schulen und Kultur Jugendamt Hochbau- und Liegenschaftsamt
53	Gesundheitspflege	53	Gesundheitsamt
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	63 66	Amt für Bauen und Umwelt Hochbau- und Liegenschaftsamt
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	36 63	Straßenverkehrsamt Amt für Bauen und Umwelt
66	Hochbau und Liegenschaften	66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		
95	Main-Taunus-Stiftung		

6 Produkte

- 6.1 Produkte sind Ergebnisse des Handlungsprozesses einer Kommune, die in der eigenen Organisationseinheit nicht weiterverarbeitet werden, sondern an einen Empfänger („Kunden“) außerhalb der eigenen Organisationseinheit gehen (z.B. Baugenehmigung). Sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil des NKRS. Die Produktorientierung soll die zielorientierte Steuerung der Kommune sowie die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unterstützen.
- 6.2 Weitere Angaben zu den Produkten, die für die Teilhaushalte gebildet wurden, sind im Rahmen von „Produktbeschreibungen“ den jeweiligen Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen vorangestellt.

7 Berichtswesen

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der Inhalt der unterjährigen Berichte wird nicht vorgegeben. Die Kommunen haben daher die Möglichkeit, den Inhalt der Berichte nach eigenem Informations- und Steuerungsbedürfnis zu gestalten.

Der 1. Bericht für ein Haushaltsjahr wird mit dem Stand zum 01.07. eines Jahres und der 2. Bericht mit dem Stand zum 01.09. eines Jahres vorgelegt.

8 Direkte Zuordnung zu Leistungen

Nach dem Primat der verursachenden Zuordnung sind Sachkosten nach Möglichkeit **direkt als Einzelkosten bei den jeweiligen Produkten bzw. Leistungen** zu planen und zu buchen, bei denen sie anfallen.

Zu diesen Sachkosten zählen u.a. die Kosten für Material, Fremd- und Dienstleistungen wie z.B. Büromaterial, EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Einrichtungen und Gebäuden.

Soweit sinnvoll und praktikabel, werden Sachkosten bei dem jeweiligen Produkt bzw. bei der jeweiligen Leistung geplant und gebucht. Ansonsten erfolgt eine unterjährige Buchung auf einem Sammler im jeweiligen Teilhaushalt, der für den Jahresabschluss aufgelöst wird.

9 Interne Leistungsbeziehungen (ILV)

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO enthält „jeder Teilhaushalt ... die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 **sowie die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen**“.

Vereinfacht ausgedrückt geht es darum, dass die **nicht direkt zuordenbaren** Leistungen der „Querschnittsämter“ (Produkte 1101, 1202 - 1204, 1301, 1401, 1901, 2001, 2003 - 2006, 3001, 3401 und 6601) unter Verwendung von Verrechnungspreisen und/oder Verteilungsschlüsseln entweder komplett oder teilweise auf die „Fachämter“ bzw. deren Produkte verrechnet werden.

Die Leistungen der Querschnittsämter werden vollständig im Rahmen der ILV umgelegt:

Produkt bzw. Leistung	Verteilungsschlüssel
1101 Internes Personalmanagement	1)
1202 Informationstechnik und eGovernment	2)
1203 Organisation und interne Dienste	1)
1204 Main-Taunus-Kundenservice	1)
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	3)
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	4)
1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	1)
2001 Finanzdisposition	4)
2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling	4)
2004 Finanzbuchhaltung	1)
2005 Kreiskasse	1)
2006 Vollstreckung	4*)
3001 Rechtsberatung und –betreuung	6)
3401 Frauenbeauftragte	1)
660110 Internes Gebäudemanagement	5)
660112 Immobilienmanagement Kastengrund	5)

1) a) Anzahl der Mitarbeiter pro Teilhaushalt

2) a) Anzahl der PC-Arbeitsplätze pro Teilhaushalt

3) a) Anzahl der KA-Vorlagen in 2019, die einen Teilhaushalt betreffen

4) a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt

4*) a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt, eingeschränkt auf die Erträge

5) a) qm-Nutzung pro Teilhaushalt

6) a) Arbeitsanteile der Amt 30-Mitarbeiter pro Teilhaushalt

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

Vorbericht

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.
2. welche ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse erzielt wurden, welche Fehlbeträge entstanden bzw. geplant sind.
3. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan von der Ergebnis- und Finanzplanung abweicht.

Die geforderten Angaben des Vorberichtes sollen in konzentrierter Form, möglichst anhand tabellarischer und grafischer Darstellung erfolgen.

Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:		Seite(n)
0	Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung	19
1	Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes	
1.1	Erträge	20 - 44
1.2	Aufwendungen	45 - 68
2	Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen	
2.1	Einzahlungen	69
2.2	Auszahlungen	70 - 73
3	Finanzierungstätigkeit	
3.1	Einzahlungen	74
3.2	Auszahlungen	74
4	Schuldenentwicklung	75
5	Stellenplan	76
6	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	76
7	Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan	76
8	Kassenliquidität	76
9	Liquiditätsreserve	76
10	Beteiligungen	77 - 81
Anlage:	Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich	83

0 Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022 T€ %	
Ergebnishaushalt					
Summe aller Erträge	-483.846	-481.630	-538.701	-57.071	+11,8
Summe aller Aufwendungen	486.343	493.516	558.694	+65.178	+13,2
Jahresergebnis	2.497	11.886	19.993	+8.107	+68,2
Finanzhaushalt					
Finanzmittelfluss lfd. Vw-Tätigk.	20.678	9.412	3.070	-6.342	-67,4
Einzahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	26.687	58.329	127.153	+68.824	+118,0
Auszahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	-77.897	-89.118	-149.547	-60.429	+67,8
Finanzmittelübersch./-fehlbetr.	-30.532	-21.377	-19.324	+2.053	-9,6
Verpflichtungsermächtigung	7.000	28.490	31.050	+2.560	+9,0
Kreditbed. ohne Umschuld.	23.118	49.366	119.552	+70.186	+142,2
Umschuld. (nachrichtlich)	16.000	0	0	+0	+0,0

1 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes

1.1 Erträge

	Ergebnis 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023		Veränder. 23/22	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.10	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
	7	0,0	11	0,0	11	0,0	+0	+0,0
1.11	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
	24.528	5,1	26.118	5,4	28.825	5,4	+2.707	+10,4
1.12	Kostenersatzleistungen und -erstattungen							
	40.593	8,4	17.816	3,7	14.793	2,7	-3.023	-17,0
1.13	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
1.14	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen *)							
	275.354	56,9	289.791	60,2	313.847	58,3	+24.056	+8,3
1.15	Erträge aus Transferleistungen							
	91.138	18,8	93.258	19,4	108.008	20,0	+14.750	+15,8
1.16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *)							
	39.633	8,2	45.630	9,5	63.976	11,9	+18.346	+40,2
1.17	Auflösung Sonderposten aus Inv.-Zuweisungen, -Zuschüssen und -Beiträgen							
	5.400	1,1	5.795	1,2	5.831	1,1	+36	+0,6
1.18	Sonstige ordentliche Erträge							
	2.490	0,5	2.550	0,5	2.759	0,5	+209	+8,2
1.19	Finanzerträge							
	656	0,1	661	0,1	651	0,1	-10	-1,5
1.20	Außerordentliche Erträge							
	4.047	0,8	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0
	Summe Erträge							
	483.846	100,0	481.630	100,0	538.701	100,0	+57.071	+11,8

*) siehe auch "Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich" auf Seite 75

zu 1.11 **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+ 2,7 Mio. €)**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebührenerträge, die für bestimmte Verwaltungstätigkeiten oder als Benutzungsgebühren erhoben werden (Bauaufsicht, Gesundheitsamt, Revision, Rettungsdienst, Gemeinschaftsunterkünfte, Abfallentsorgung, u. a.) und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen etc. Im Einzelnen sind veranschlagt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2021	2022	2023	2023/2022		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.110	Revision	478	355	455	+100	+28,2
1.111	Betreuungsangebote	1.957	3.475	4.503	+1.028	+29,6
1.112	Ausländer, Ordnungsaufgaben	681	716	781	+65	+9,1
1.113	Gesundheit, Tierschutz	321	262	211	-51	-19,5
1.114	Bauverwaltung	3.696	3.656	3.775	+119	+3,3
1.115	Nutzung Gemeinschaftsunterk.	2.740	3.000	4.800	+1.800	+60,0
1.116	Natur, Umwelt, Abfallentsorgung	9.274	9.060	8.769	-291	-3,2
1.117	Brandschutz, Rettungsdienst	2.601	2.467	2.643	+176	+7,1
1.118	Straßenverkehrswesen	2.421	2.824	2.587	-237	-8,4
1.119	Sonstiges, Rundung	359	303	301	-2	-0,7
	Summe	24.528	26.118	28.825	+2.707	+10,4

zu 1.110 Revision (+ 100 T€)

Aufgrund der ab 01.01.2023 geltenden Erhöhung der Prüfgebühren wird mit höheren Erträgen gerechnet (Produkt 1402).

zu 1.111 Elternbeiträge für Betreuungsangebote (+ 1,0 Mio. €)

Die Erträge aus den Elternbeiträgen für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises steigen um 1 Mio. €. Ab dem 01.08.2023 erfolgten die Übernahmen der Schulkindbetreuungen an den Grundschulen Cretzschmarschule, Max-von-Gagern-Schule, Grundschule in den Sindlinger Wiesen und Astrid-Lindgren-Schule (siehe Produkt 5118).

zu 1.112 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben (+ 65 T€)

Die Erträge im Bereich der Ordnungsaufgaben (Produkt 3301; Gebühren aus Waffenangelegenheiten) werden an das Rechnungsergebnis 2021 und die aktuelle Entwicklung angepasst (+ 15 T€).

Ebenso erfolgt im Bereich der Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Produkt 3302) eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 und die aktuelle Entwicklung (+ 50 T€).

zu 1.113 Gesundheit und Tierschutz (- 51 T€)

Die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen im Bereich der Fleischhygiene/Lebensmittelüberwachung (Produkt 3901) werden an das Rechnungsergebnis 2021 angepasst (- 28 T€).

Auch im Gesundheitsamt werden sinkende Erträge erwartet (- 20 T€, Produkt 5301). Bei der Anzahl der amtsärztlichen Untersuchungen wirkt ein geändertes Beauftragungsverhalten aus der Corona-Pandemie nach. In dieser Zeit mussten Untersuchungen temporär eingestellt werden, weshalb sich langjährige Auf-

traggeber (z.B. Kommunen) nach anderweitigen Anlaufstellen orientiert haben. Zudem berufen sich Bundes- und Landesbehörden inzwischen auf die Kosten- und Gebührenfreiheit nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz, sodass diese Begutachtungen ohne Ertrag zu erbringen sind.

zu 1.114 Bauverwaltung (+ 119 T€)

Hier sind u.a. Erträge aus der Erstattung von Ersatzvornahmekosten veranschlagt. Falls der Kreis Ersatzvornahmen veranlassen muss, sind die anfallenden Kosten anschließend vom Verursacher zu erstatten. Aus finanzstatistischen Gründen werden Erträge aus Ersatzvornahmen ab 2023 nicht mehr unter der Kategorie „sonstige ordentliche Erträge“ (Ziffer 1.184), sondern unter „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ verbucht (+ 100 T€).

zu 1.115 Nutzung Gemeinschaftsunterkünfte (+ 1,8 Mio. €)

Sofern Asylbewerber mit eigenem Einkommen und Auszuberechnigte weiter in den Sammelunterkünften wohnen, ist eine Unterbringungsgebühr nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) zu erheben. Insgesamt werden Erträge in Höhe von 4,8 Mio. € veranschlagt (+ 1,8 Mio. €). Die Kalkulation geht von 600 Personen (2022: 390 Personen) im Leistungsbezug sowie von weiteren 375 Personen (2022: 374 Personen) aus, die als Selbstzahler in Gemeinschaftsunterkünften wohnen (Produkt 5005).

zu 1.116 Natur, Umwelt, Abfallentsorgung (- 291 T€)

Auf Basis des bisherigen Jahresverlaufs wird auch für 2023 mit sinkenden Abfallmengen und damit mit geringeren Gebühreneinnahmen gerechnet (- 321 T€, Produkt 6102). Gleichzeitig verringern sich die Aufwendungen für Abfallentsorgung (siehe Ziffer 1.2307).

Im Bereich des Wasser- und Bodenschutzes (Produkt 6103) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 (+ 28 T€).

zu 1.117 Brandschutz, Rettungsdienst (+ 176 T€)

Auf Grundlage der Rettungsdienst-Gebührensatzung steigen die Erträge im Rettungsdienst (Produkt 3802) durch eine kontinuierliche Steigerung der Einsatzzahlen um 176 T€.

zu 1.118 Straßenverkehrswesen (- 237 T€)

Im Bereich der KfZ-Angelegenheiten (Produkt 3602) werden die Gebühreneinnahmen an das Rechnungsergebnis 2021 angepasst (- 200 T€).

zu 1.12 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen (- 3,0 Mio. €)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2021	2022	2023	2023/2022		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.120	Gastschulbeiträge	870	917	976	+59	+6,4
1.121	Personal-/Sachkost. f. ALG II	9.646	9.281	9.836	+555	+6,0
1.122	Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	81	105	111	+6	+5,7
1.123	Personalkosten UmA	483	371	371	+0	+0,0
1.124	Sonstiges, Rundung	29.513	7.142	3.499	-3.643	-51,0
	Summe	40.593	17.816	14.793	-3.023	-17,0

zu 1.120 Gastschulbeiträge (+ 59 T€)

Aufgrund der aktuellen Zahl von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises wohnen und Schulen im Kreisgebiet besuchen, erhöhen sich die Erträge bei den Gastschulbeiträgen (+ 59 T€). Bezogen auf die unterschiedlichen Schulformen zeigen sich folgende Veränderungen: Grundschulen + 11 T€, Haupt- und Realschulen - 6 T€, Gymnasien + 5 T€, Gesamtschulen + 15 T€, Förderschulen + 9 T€ und Berufliche Schulen + 25 T€.

zu 1.121 Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II (+ 555 T€)

Mit Datum vom 03.06.2022 wurde in der Mitteilung des Bundes zur vorläufigen Haushaltsführung 2022 das Budget für die Verwaltungskosten im SGB II für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2022 mitgeteilt. Infolge des sich abzeichnenden Fallzahlenanstiegs wird für das Jahr 2023 eine höhere Kostenerstattung erwartet (Produkt 5004).

zu 1.124 Sonstiges (- 3,6 Mio. €)

Im Jahr 2022 waren für den Betrieb der Corona-Impfstraßen 6 Mio. € veranschlagt, die in voller Höhe vom Land erstattet werden (Produkt 5304). Für 2023 ist der Rückbau der Impfstraßen vorgesehen. Dafür wurde ein Ansatz in Höhe von 100 T€ eingestellt (- 5,9 Mio. €, Produkt 5304). Ein entsprechender Aufwandsansatz findet sich unter Punkt 1.2109.

Wer in Verbindung mit einer Corona-Infektion ein Verbot zur Ausübung seiner Tätigkeit erhalten und dadurch einen Verdienstausschlag zu erleiden hat, darf gemäß § 56 des Infektionsschutzgesetzes eine Entschädigung verlangen. In Hessen war für die Bearbeitung bis Ende 2022 das Regierungspräsidium Darmstadt zuständig. Ab dem 01.01.2023 geht die Zuständigkeit wieder auf die Kreise und kreisfreien Städte bzw. die dort angesiedelten Gesundheitsämter über. Es sind noch rd. 1.200 Fälle aus dem Jahr 2022 offen. Eine ähnliche Fallzahl wird auch für 2023 einkalkuliert (+ 2,3 Mio. €, Produkt 5304). Das Land Hessen erstattet die entstandenen Aufwendungen vollumfänglich (siehe Punkt 1.2109).

Vorgesehen ist die Durchführung des Zensus im Jahr 2022. Die entsprechende Auswertung und Nachbereitung wird noch bis in das Jahr 2023 andauern. Hierfür erstattet das Land die Personalkosten. Insgesamt reduzieren sich die Erträge im Vergleich zum Vorjahr um 186 T€ (Kostenträger 120316).

zu 1.14 **Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Produkt 9001; + 24,1 Mio. €)**

Unter dieser Position ist die Kreis- und Schulumlage veranschlagt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 sieht einen konstanten Hebesatz für die Kreisumlage vor (31,05 %). Der Hebesatz der Schulumlage erhöht sich von 15,90 % auf 17,20 %. Der Gesamthebesatz beträgt somit 48,25 %.

Den Haushaltsansätzen liegen die mit Schreiben vom 27.10.2022 bekanntgegebenen Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums zum Kommunalen Finanzausgleich 2023 zu Grunde.

Zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger erheben die Landkreise von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Das Aufkommen aus dem Zuschlag darf die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Als Belastung aus der Schulträgerschaft werden zunächst die Zuschussbedarfe der Produkte 5109 (Bereitstellung von Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler), inklusive der Aufwendungen für Schulsozialarbeit gewertet. Aus dem Produkt 6601 (Gebäudemanagement) werden die auf den Schulbereich entfallenden Zuschussbedarfe entnommen. Die Anlageverzinsung, die Abschreibung und die Sonderposten werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die Zuweisung des Landes zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit wird in Abzug gebracht. Eine detaillierte Aufstellung zur Berechnung der Belastung aus der Schulträgerschaft ist auf Seite 100 zu finden.

Produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf
5109 bis 5119	Bereitstellung von Schulen, Schülerbeförderung, Fördermaßnahmen	88.622 T€
660111	Immobilienmanagement Schulen	5.341 T€
900200	Auflösung Ansparraten HIF-Darlehen	177 T€
	Anlagenverzinsung, Abschreibung, SoPo	17.888 T€
900100	Zuweisung Kostenausgleich Inklusion	- 469 T€
	Belastung aus Schulträgerschaft	111.559 T€

Die Erträge aus der Schulumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 13,7 Mio. €. Der Hebesatz der Schulumlage ist auf 17,20 % festgesetzt (Vorjahr = 15,90 %). Ursächlich für die Steigerung sind die hohen Energiepreise sowie Ansatzanpassungen infolge der Inflation.

Die Erträge aus der Kreisumlage erhöhen sich bei einem unveränderten Hebesatz von 31,05 % gegenüber 2022 um 10,3 Mio. € auf 202,0 Mio. €. Dabei ist die vom Landesgesetzgeber nach § 3 Abs. 3 GemHVO geforderte Vorgabe nicht erfüllt, wonach der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Die Tilgung kann jedoch aus vorhandenen liquiden Mittel bedient werden.

Festsetzung der Kreis- und Schulumlagehebesätze

Die Landkreise haben nach § 50 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) von ihren Gemeinden eine Kreisumlage zu erheben, soweit die Leistungen nach diesem Gesetz und die sonstigen Erträge und Einnahmen zum Ausgleich des Haushaltes und zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht ausreichen. Dabei wird gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 HFAG die Schulumlage als Zuschlag zur Kreisumlage für Gemeinden, die nicht Schulträger sind, bezeichnet. Das Aufkommen aus dem „Zuschlag“ darf nach § 50 Abs. 3 Satz 3 HFAG die Belastung des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Soll die Kreisumlage erhöht werden, sind die zur Umlage Verpflichteten gem. § 50 Abs. 5 Satz 2 HFAG vorher anzuhören; das Ergebnis der Anhörung ist dem Kreistag vor der Beschlussfassung der Hebesätze mitzuteilen.

Bei der Festlegung der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage besteht die Pflicht, die finanzielle Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen Kommunen bei der Festlegung des Kreisumlagehebesatzes gleichrangig mit der eigenen zu berücksichtigen. Bei der Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit kann als Kriterium ein Vergleich der KASH-Werte (Kommunales Auswertungssystem Hessen) zwischen den kreisangehörigen Kommunen und denen des Main-Taunus-Kreises herangezogen werden.

Die KASH-Werte sind Bestandteil des Finanzstatusberichts und somit gem. § 1 GemHVO Abs. 5 Nr. 11 Pflichtbestandteil im Haushaltsplan. Er dient als Indikator zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. Dabei werden zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit unterschiedliche Parameter gewichtet und mit einem Punkte- und schlussendlich mit einem Ampelsystem bewertet. Zu den Parametern gehören bspw. neben dem Bestand des Eigenkapitals oder der Rücklagen auch das geplante ordentliche Ergebnis sowie die ordentlichen Fehlbeträge aus Vorjahren. Der daraus resultierende ermittelte Wert wird als KASH-Wert bezeichnet.

Übersicht über die KASH-Werte

Kommune	Abschluss 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Bad Soden	95	95	95	85	95	95
Eppstein	85	95	20	55	65	85
Eschborn	97,5	100	65	100	100	100
Flörsheim	95	95	90	60	100	100
Hattersheim	95	95	60	70	100	100
Hochheim	65	95	90	95	95	95
Hofheim	90	85	20	25	35	85
Kelkheim	95	95	90	95	95	95
Kriftel	95	95	90	90	90	90
Liederbach	90	100	85	90	90	100
Schwalbach	100	90	85	90	90	90
Sulzbach	100	90	55	60	60	60
Durchschnitt (nach Einwohnern gewichtet)	91,88	93,46	67,23	72,39	82,69	92,54
Main-Taunus-Kreis	90	55	57,5	60	60	85

Bei der Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit dient dabei als Maßstab, ob die KASH-Werte der kreisangehörigen Kommunen im Durchschnitt ober- oder unterhalb des Wertes des Main-Taunus-Kreises liegen. In der Anlage KASH-Werte der Kommunen ist die Ermittlung der KASH-Werte der kreisangehörigen Kommunen gem. Finanzstatusbericht einzeln ersichtlich.

Die kreisangehörigen Kommunen weisen im Plan des Haushaltsjahres 2022 für das Jahr 2023 einen durchschnittlichen nach Einwohnern gewichteten Wert von 72,39 Punkten aus. Der Planwert 2023 für den Main-Taunus-Kreis beträgt 60 Punkte und liegt somit unterhalb des gewichteten Durchschnitts der kreisangehörigen Kommunen.

Als weiterer Indikator kann ein Vergleich der Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage andere Landkreise herangezogen werden. Die Hebesätze definieren den Anteil, den die kreisangehörigen Kommunen von ihrer Finanzkraft an den Kreis zu entrichten haben. Im Haushalt 2023 steigt dieser Anteil um 1,3 Prozentpunkte auf 48,25 % an.

Nachstehend sind die Hebesätze der Landkreise im Regierungsbezirk Darmstadt für das Haushaltsjahr 2022 aufgeführt. Es ist davon auszugehen, dass auch bei anderen Landkreisen die Hebesätze für das 2023 ansteigen werden.

Landkreis	2022					
	Kreisumlage		Schulumlage		Hebesatz insgesamt	
	Sonderstatusstädte	übrige	Sonderstatusstädte	übrige	Sonderstatusstädte	übrige
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
LK Groß-Gerau	38,81	34,04		21,40	38,81	55,44
LK Darmstadt-Dieburg		34,68		20,32		55,00
LK Hochtaunus	30,21	35,77		18,34	30,21	54,11
LK Odenwald		33,49		19,66		53,15
LK Bergstraße		31,55		20,57		52,12
LK Main-Kinzig	36,60	34,27		15,50	36,60	49,77
LK Offenbach		33,09		16,87		49,96
LK Rheingau-Taunus		28,58		20,40		48,98
LK Main-Taunus		31,05		15,90		46,95
LK Wetterau		30,50		13,02		43,52

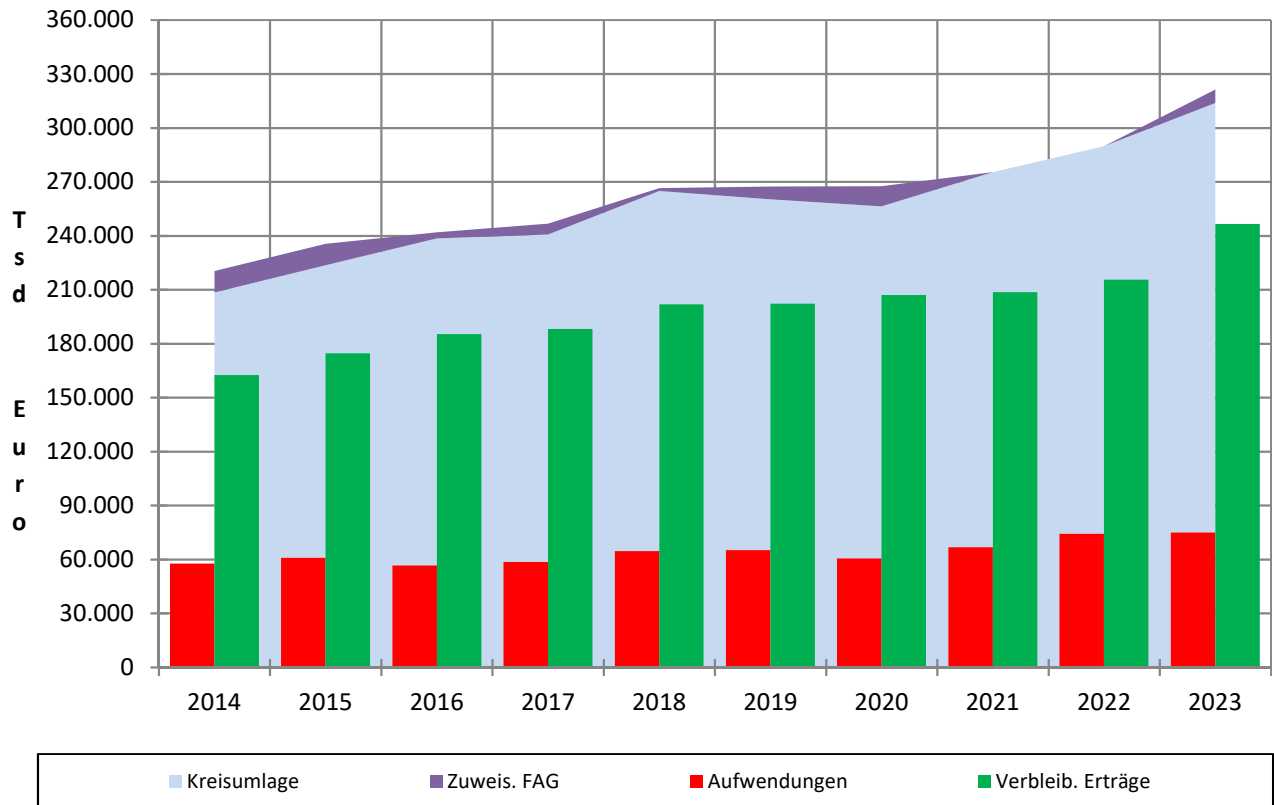
Im Jahre 2023 entfallen auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises folgende Beträge:

Stadt/ Gemeinde	vorläufige Um- lagegrundlagen 2023 T€	Kreis- umlage 48,25% T€	Einw. am 31. 12.2021	je Einwohner %-Satz z. Durch- schnitt €	%-Anteil am Ge- samtauf- kommen	
Bad Soden	47.198	22.773	23.036	988,58	75,4	7,3
Eppstein	22.828	11.015	13.673	805,60	61,4	3,5
Eschborn	198.360	95.709	21.734	4.403,65	335,7	30,5
Flörsheim	43.734	21.102	21.671	973,74	74,2	6,7
Hattersheim	55.637	26.845	28.040	957,38	73,0	8,6
Hochheim	37.227	17.962	18.310	980,99	74,8	5,7
Hofheim	80.921	39.044	39.704	983,38	75,0	12,4
Kelkheim	55.551	26.803	28.913	927,02	70,7	8,5
Kriftel	20.910	10.089	11.020	915,52	69,8	3,2
Liederbach	15.263	7.364	8.728	843,72	64,3	2,3
Schwalbach	45.441	21.925	15.269	1.435,92	109,5	7,0
Sulzbach	27.390	13.216	9.178	1.439,97	109,8	4,3
Insgesamt	650.460	313.847	239.276	1.311,65	100,0	100,0

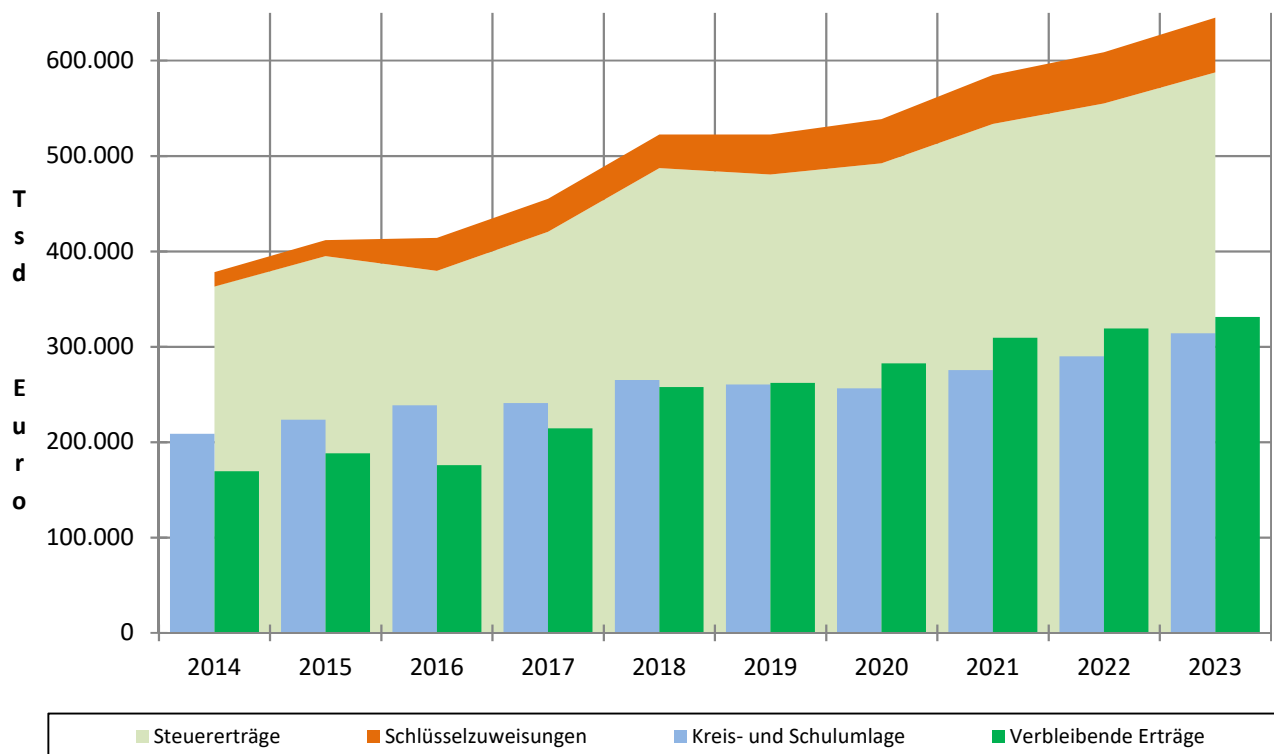
Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen in den Jahren 2021 bis 2023:

Bezeichnung	2021 T€	2022 T€	2023 T€
Steuerkraftzahl der			
Grundsteuer A (332 %)	322	301	287
+ Grundsteuer B (365 %)	42.762	41.993	43.353
+ Gewerbesteuer (357 %)	364.757	388.361	423.555
- Gewerbesteuer-, Heimatumlage (100 %)	62.927	60.018	67.297
+ Einkommensteueranteil (100 %)	201.989	198.769	218.448
+ Umsatzsteueranteil (100 %)	26.627	30.891	31.488
- Solidaritätsumlage	58.008	62.310	56.733
+ Gewerbesteuerausgleich Corona (357 %)	25.426	25.425	0
= Steuerkraftmesszahl	540.948	563.412	593.101
+ Gemeindeschlüsselzuweisungen (100 %)	51.212	53.819	57.359
= Kreisumlagegrundlagen insgesamt	592.160	617.231	650.460
€ je Einwohner	2.482	2.580	2.718
Kreisumlage einschließlich Schulumlage	275.354	289.791	313.847
€ je Einwohner	1.154,24	1.211,18	1.311,65
maßgebliche Einwohnerzahl	238.558	239.264	239.276
1 Punkt Kreisumlage	5.922	6.172	6.505
Veränderung zum Vorjahr	+8,6%	+4,2%	+5,4%

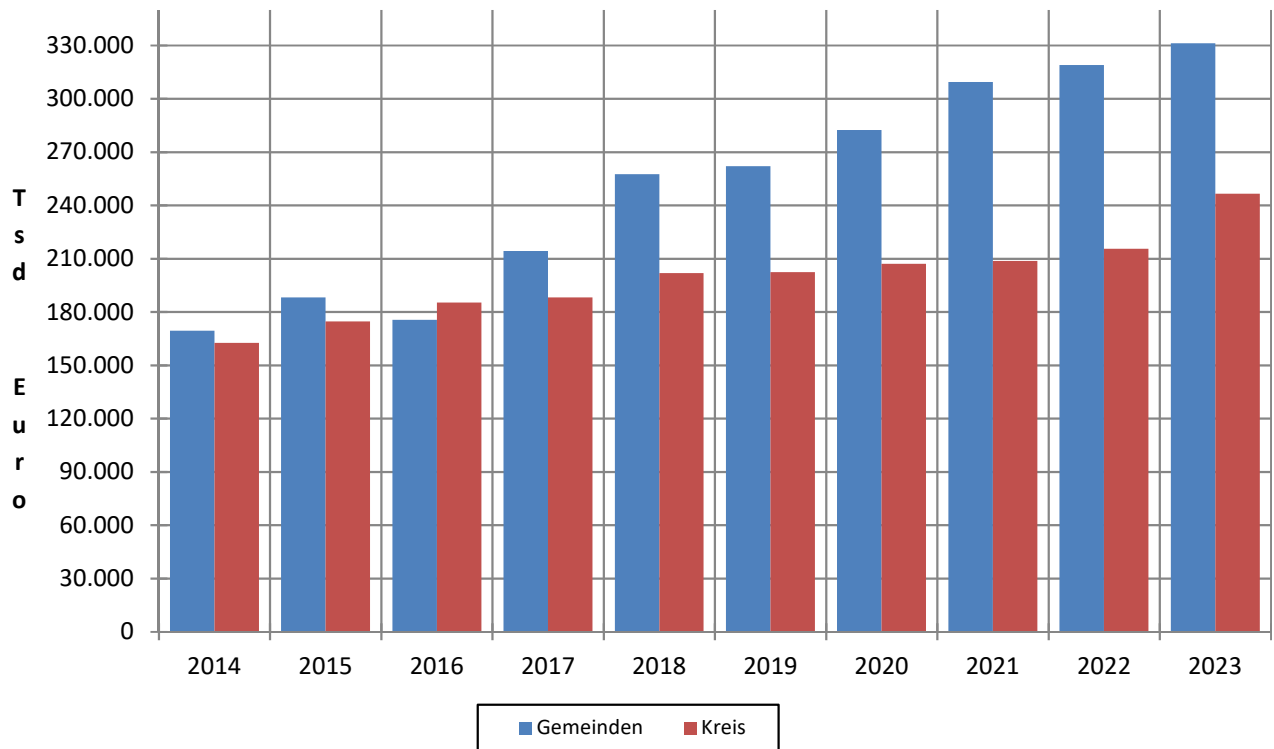
Steuererträge und Finanzausgleich beim Kreis



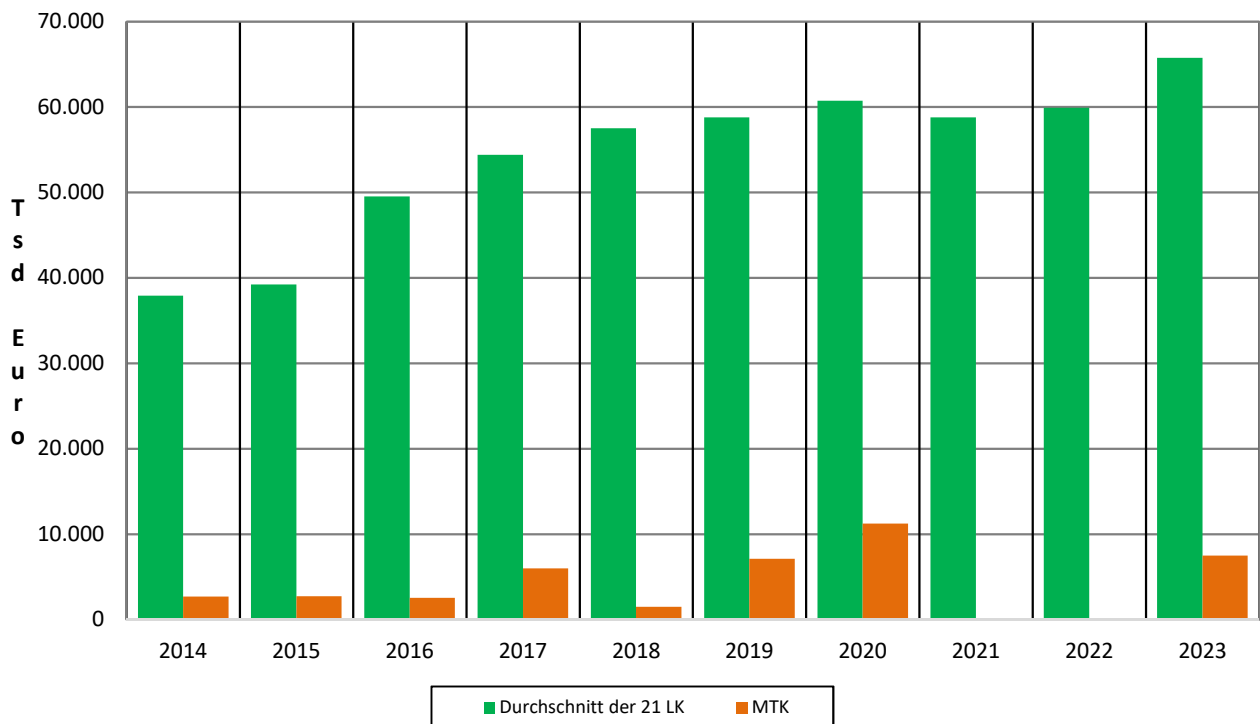
Steuererträge und Finanzausgleich bei den Städten und Gemeinden des Kreises



Verbleibende Erträge aus Steuern und Finanzausgleich



Entwicklung der Kreisschlüsselzuweisungen



Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs beim Kreis und den Gemeinden

J a h r	Kreis- u. Schul- umlage ¹⁾ T€	K r e i s			G e m e i n d e n		
		Zuweis. aus FAG Masse ²⁾ T€	Aufwendungen, inkl. Solidaritäts- umlage ³⁾ T€	Verblei- bende Erträge T€	Steuer- erträge ⁴⁾ T€	Schlüs- selzu- weis. T€	Verblei- bende Erträge T€
14	208.533	11.762	57.743	162.552	363.295	14.669	169.431
15	223.541	11.898	60.879	174.560	394.949	16.795	188.203
16	238.527	3.328	56.589	185.266	379.411	34.722	175.606
17	240.701	6.028	58.620	188.109	420.220	34.813	214.332
18	264.878	1.565	64.530	201.913	487.051	35.350	257.523
19	260.265	7.178	65.160	202.283	480.607	41.711	262.053
20	256.278	11.312	60.581	207.009	492.075	46.573	282.370
21	275.354	67	66.794	208.627	533.534	51.212	309.392
22	289.791	67	74.272	215.586	554.921	53.819	318.949
23	313.847	7.571	74.878	246.540	587.600	57.359	331.112

1) Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Insgesamt
2012	37,00 %	16,10 %	53,10 %
2013	38,20 %	14,90 %	53,10 %
2014	38,20 %	15,80 %	54,00 %
2015	39,70 %	14,30 %	54,00 %
2016	37,50 %	14,70 %	52,20 %
2017	36,30 %	14,30 %	50,60 %
2018	35,15 %	14,45 %	49,60 %
2019	33,85 %	15,15 %	49,00 %
2020	31,90 %	15,10 %	47,00 %
2021	31,05 %	15,45 %	46,50 %
2022	31,05 %	15,90 %	46,95 %
2023	31,05 %	17,20 %	48,25 %

2) Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Straßen

bis 2015: Schullastenausgleich, Sozialhilfeausgleich und Lastenausgleich
SGB II, Jugendhilfeausgleich

3) LWV- und Krankenhausumlage, Zinsdienstumlage, Solidaritätsumlage des Kreises

4) aus den Berechnungen der Gemeindeschlüsselzuweisungen unter Abzug der Kompensationsumlage für den Wegfall der Grunderwerbsteuerzuweisungen (2011 bis 2015) und der Solidaritätsumlage (ab 2016)

Entwicklung der verbleibenden Erträge im Vergleich

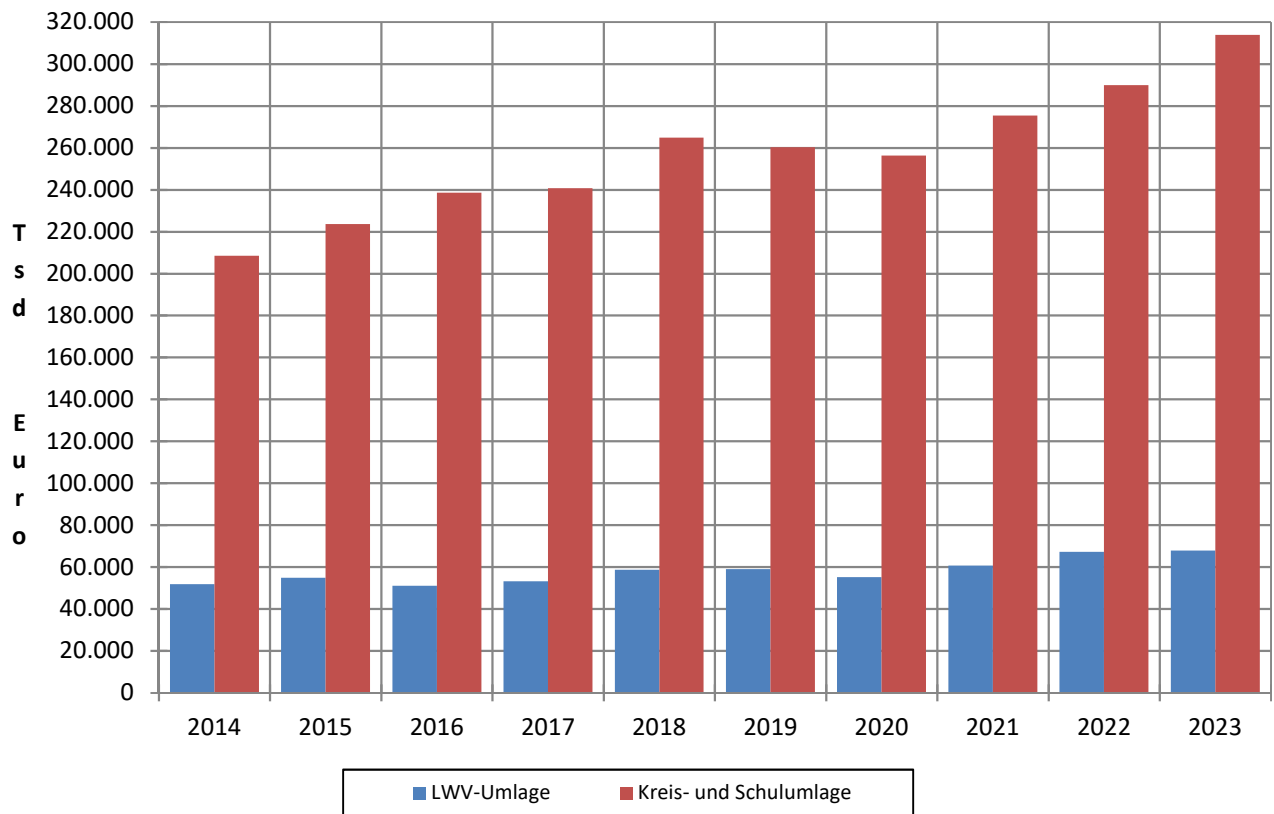
J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2014			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %
14	-	-	-	-	-	-	-	-
15	+12.008	+18.772	+7,4	+11,1	+12.008	+18.772	+7,4	+11,1
16	+10.706	-12.597	+6,1	-6,7	+22.714	+6.175	+14,0	+3,6
17	+2.843	+38.726	+1,5	+22,1	+25.557	+44.901	+15,7	+26,5
18	+13.804	+43.191	+7,3	+20,2	+39.361	+88.092	+24,2	+52,0
19	+370	+4.530	+0,2	+1,8	+39.731	+92.622	+24,4	+54,7
20	+4.726	+20.317	+2,3	+7,8	+44.457	+112.939	+27,3	+66,7
21	+1.618	+27.022	+0,8	+9,6	+46.075	+139.961	+28,3	+82,6
22	+6.959	+9.557	+3,3	+3,1	+53.034	+149.518	+32,6	+88,2
23	+30.954	+12.163	+14,4	+3,8	+83.988	+161.681	+51,7	+95,4

Entwicklung der LWV-Umlage im Vergleich zur Kreis- und Schulumlage

J.	L W V - U m l a g e		Kreis- und Schulumlage	
	T€	Hebesatz	T€	Hebesatz
14	51.741	13,800%	208.533	54,00%
15	54.921	13,300%	223.541	54,00%
16	51.017	11,103%	238.527	52,20%
17	53.239	11,053%	240.701	50,60%
18	58.619	10,946%	264.878	49,60%
19	59.031	10,967%	260.265	49,00%
20	55.106	9,902%	256.278	47,00%
21	60.656	10,252%	275.354	46,50%
22	67.288	10,836%	289.791	46,95%
23	67.909	10,321%	313.847	48,25%

J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2014			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %
14	-	-	-	-	-	-	-	-
15	+3.180	+15.008	+6,1	+7,2	+3.180	+15.008	+6,1	+7,2
16	-3.904	+14.986	-7,1	+6,7	-724	+29.994	-1,4	+14,4
17	+2.222	+2.174	+4,4	+0,9	+1.498	+32.168	+2,9	+15,4
18	+5.380	+24.177	+10,1	+10,0	+6.878	+56.345	+13,3	+27,0
19	+412	-4.613	+0,7	-1,7	+7.290	+51.732	+14,1	+24,8
20	-3.925	-3.987	-6,6	-1,5	+3.365	+47.745	+6,5	+22,9
21	+5.550	+19.076	+10,1	+7,4	+8.915	+66.821	+17,2	+32,0
22	+6.632	+14.437	+10,9	+5,2	+15.547	+81.258	+30,0	+39,0
23	+621	+24.056	+0,9	+8,3	+16.168	+105.314	+31,2	+50,5

Kreis- und Schulumlage sowie LWV-Umlage



zu 1.15 **Erträge aus Transferleistungen (+ 14,8 Mio. €)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2021	2022	2023	2023/2022		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.150	Sozialhilfe SGB XII	834	765	765	+0	+0,0
1.151	Altenhilfe, Hilfe zur Pflege	252	438	438	+0	+0,0
1.152	Eingliederungshilfe SGB IX	352	308	308	+0	+0,0
1.153	Grundsicherung nach SGB II	72.175	75.897	91.035	+15.138	+19,9
1.154	Hilfen für Asylbewerber	414	264	265	+1	+0,4
1.155	Unterhaltsvorschuss	4.119	4.065	4.768	+703	+17,3
1.156	Jugendhilfe	12.989	11.518	10.424	-1.094	-9,5
1.157	Sonstiges, Rundung	3	3	5	+2	+66,7
Summe		91.138	93.258	108.008	+14.750	+15,8

zu 1.153 **Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (+ 15,1 Mio. €)**

Für das Jahr 2023 wird bei der Grundsicherung nach SGB II (Produkt 5004) von einer Fallzahlensteigerung ausgegangen (Plan 2022: 5.000 Fälle, Plan 2023: 5.550 Fälle). Aktuell beziehen 2.000 Ukrainer/innen SGB II-Leistungen; es wird davon ausgegangen, dass ein Großteil von ihnen auch noch im nächsten Jahr im Bezug sein wird. Ein Teil der Aufwendungen wird vom Bund erstattet und daher als Ertrag veranschlagt. Die Mehrerträge in Höhe von 15,1 Mio. € setzen sich wie folgt zusammen:

500411 - Erstattung der Kosten der Unterkunft (+ 7,0 Mio. €)

Im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II entstehen Mehrerträge. Eine Erhöhung der Gebühren in Gemeinschaftsunterkünften zum 01.01.2023 (Kreistagsbeschluss zur Satzungsänderung vom 19.12.2022) führt zu weiteren Mehraufwendungen. Unabhängig davon erhöhen sich die Unterkunftskosten pro Fall, was zu höheren Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2501) und höheren Erstattungen führt. Darüber hinaus stellt der Bund für das Jahr 2023 zusätzliche Mittel zum Ausgleich der Mehrkosten im Zusammenhang mit den Geflüchteten aus der Ukraine sowie aus anderen Ländern zur Verfügung.

500412 - Erstattung für laufende Leistungen (+ 7,6 Mio. €)

Aufgrund der prognostizierten steigenden Fallzahlen und Regelsatzerhöhungen (+ 11,7%) erhöhen sich die Aufwendungen für das Bürgergeld (ehemals Arbeitslosengeld II, siehe Ziffer 1.2501). Daraus ergibt sich auch eine höhere Bundesbeteiligung beim Bürgergeld. Die Aufwendungen werden vom Bund erstattet.

500413 - Eingliederungshilfe (+ 519 T€)

Im vorläufigen Haushaltsausführungsschreiben des Bundes mit Datum vom 03.06.2022 wurde das Budget der Eingliederungsmittel im SGB II für den Main-Taunus-Kreis für das Jahr 2022 mitgeteilt. Das Budget 2022 liegt über dem Planansatz 2022. Für das Jahr 2023 wird von einer ähnlichen Höhe ausgegangen.

zu 1.155 Unterhaltsvorschuss (+ 703 T€)

Aufgrund steigender Fallzahlen ist mit höheren Aufwendungen im Produkt 5101 zu rechnen (siehe Ziffer 1.2506). 70 % der Aufwendungen werden durch Bund/Land erstattet, weshalb auch höhere Erträge veranschlagt werden (+ 693 T€).

Durch die Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen sollen die unterhaltspflichtigen Elternteile nicht von der Unterhaltspflicht gegenüber ihren minderjährigen Kindern befreit werden. Vielmehr wird versucht, die Leistungen beim unterhaltspflichtigen Elternteil zurückzufordern. Bei steigenden Fallzahlen kann von höheren Erträgen ausgegangen werden (+ 10 T€).

zu 1.156 Jugendhilfe (- 1,1 Mio. €)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe auf der Basis von Leistungsmonaten (LM) – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Sofern Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) erbracht werden, erstattet das Land die Sachkosten. UmA-bedingte Veränderungen an den Leistungsmonaten führen zu Mehr- / Minderaufwendungen und in der Folge zu Mehr- / Mindererträgen aus der umA-Erstattung des Landes. In den verschiedenen Hilfearten ist die Entwicklung der umA-Fälle sehr unterschiedlich und wird im Folgenden detailliert erläutert.

Folgende Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen:

- 510210 - Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen (+ 90 T€)
Bei den Kostenbeiträgen / Rückforderungen (für umA und nicht-umA Fälle) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021.
- 510211 - Förderungen von Kindern in Tagespflege (+ 200 T€)
Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021.
- 510420 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (- 91 T€)
Für diese Hilfeart sind durch einen Bedarfsrückgang im Bereich der umA sinkende Aufwendungen und in der Folge sinkende Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2022 umA: 196 LM; Plan 2023 umA: 128 LM) (siehe Ziffer 1.2106).
- 510422 - Ambulante Hilfe für junge Volljährige (- 62 T€)
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfsabnahme im Bereich der umA geringere Aufwendungen und in der Folge geringere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2022 umA: 80 LM; Plan 2023 umA: 30 LM) (siehe Ziffer 1.2504).
- 510510 - Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (- 167 T€)
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfsabnahme im Bereich der umA geringere Aufwendungen und in der Folge geringere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2022 umA: 52 LM; Plan 2023 umA: 34 LM).

- 510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 1,2 Mio. €)
Für diese Hilfeart sind durch rückläufige Fallzahlen sinkende Aufwendungen und in der Folge sinkende Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2022 umA: 1.142 LM; Plan 2023 umA: 851 LM) (siehe Ziffer 1.2504).
- 510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (+ 131 T€)
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA höhere Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2022 umA: 72 LM; Plan 2023 umA: 108 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

zu 1.16 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (+ 18,3 Mio. €)**

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022 T€	%
1.160 Sozial-+Jugendhilfeleistungen	31.476	35.441	47.318	+11.877	+33,5
1.161 Schlüsselzuweisungen	0	0	7.504	+7.504	+0,0
1.162 Kost.-Pauschale Kommunalis.	1.857	1.723	1.723	+0	+0,0
1.163 Betreuungsangebote	955	1.199	1.032	-167	-13,9
1.164 Nass. Zentralstudienfonds	22	33	34	+1	+3,0
1.165 Kostenausgleich Inklusion	451	451	469	+18	+4,0
1.166 Umbaumaßnahmen	0	357	291	-66	-18,5
1.167 Personalkosten öGD	540	508	1.253	+745	+146,7
1.168 Sonstiges und Rundung	4.332	5.918	4.352	-1.566	-26,5
Summe	39.633	45.630	63.976	+18.346	+40,2

zu 1.160 Sozial- und Jugendhilfeleistungen (+ 11,9 Mio. €)

Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich auf folgende Positionen:

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022 T€	%
<u>Teilhaushalt Arbeit und Soziales</u>					
Sozialhilfe SGB XII (Produkt 5001)	17.930	19.840	22.740	+2.900	+14,6
Eingliederungshilfe (P. 5003)	257	263	64	-199	-75,7
Grundsicherung SGB II (P. 5004)	1.363	921	1.127	+206	+22,4
Hilfen für Asylbewerber (P. 5005)	9.366	12.268	21.148	+8.880	+72,4
Aussiedlerunterkünfte (P. 5009)	24	15	15	+0	+0,0
Förd. Wohlfahrtspflege (P. 5010)	254	254	254	+0	+0,0
Betreuungsleistungen (P. 5011)	27	26	26	+0	+0,0
<u>Teilhaushalt Jugend und Schulen</u>					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Produkt 5102)	1.700	1.243	1.253	+10	+0,8
Kinder- und Jugendarb. (P. 5103)	64	81	81	+0	+0,0
Ambulante Leistungen (P. 5104)	149	120	120	+0	+0,0
Erziehungsberatungsst. (P. 5107)	336	404	482	+78	+19,3
Sonstiges, Rundung	6	6	8	+2	+33,3
Summe	31.476	35.441	47.318	+11.877	+33,5

Bei den Sozialhilfeleistungen für die Grundsicherung im Alter (Leistung 500114) sowie die Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (Leistung 500116) wird für 2023 von insgesamt steigenden Fallzahlen (Plan 2022: 2.190 Fälle; Plan 2023: 2.400 Fälle inkl. 160 Ukraine-Flüchtlingen) ausgegangen. Gleichzeitig werden höhere Kosten pro Fall berücksichtigt, die insbesondere auf die steigenden Energiekosten sowie auf die uneingeschränkte Anerkennung der Unterkunftskosten aufgrund des erleichterten Zugangs zu Sozialleistungen im Zu-

sammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen sind. Die Ausnahmeregelung endet zwar zum 31.12.2022, hat aber noch Auswirkungen auf das Jahr 2023. In der Folge wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vollumfänglich vom Land erstattet werden (+ 2,9 Mio. €; siehe Ziffer 1.2500).

Ab dem Haushaltsjahr 2023 werden die Zuwendungen für die Frühförderung im Bereich der Eingliederungshilfe (Produkt 5003) vom LWV Hessen eingestellt (- 199 T€). Grundlage ist die Änderungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen ab dem Jahr 2023 und die darin festgelegte Herauslösung des Budgets des LWV Hessen.

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) (Produkt 5004) gibt es Mehrerträge in Höhe von 206 T€. Diese setzen sich insbesondere wie folgt zusammen:

Je abrechenbarem anerkannten Asylsuchenden im SGB II-Bezug wird eine sog. „Integrationspauschale“ gezahlt. Diese deckt direkt bei Anerkennung den vollen Abrechnungszeitraum von 2 Jahren ab. Es werden daher vom Land für jede Person einmalig 3 T€ erstattet. Für das Jahr 2023 wird von 250 Personen (2022: 180 Personen) ausgegangen (+ 210 T€).

Aufgrund der aktuellen Zahlen und der voraussichtlichen Entwicklung bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005) ist mit 36 Neuzuweisungen und Sonderzuweisungen pro Woche (468 pro Quartal) zu rechnen. Die Zahl der abrechnungsfähigen Personen steigt im Vergleich zum Vorjahr (Plan 2023: 1.700 Personen, Plan 2022: 1.070 Personen). Bei pauschalierten Landeserstattungen von 968 € je Person und Monat (2022: 954 €) ergeben sich insgesamt Erträge von 19,8 Mio. € (+ 7,5 Mio. €). Darüber hinaus stellt der Bund für das Jahr 2023 zusätzliche Mittel zum Ausgleich der Mehrkosten im Zusammenhang mit den Geflüchteten aus der Ukraine sowie aus anderen Ländern zur Verfügung (+ 1,4 Mio. €).

Bei der Erziehungsberatungsstelle (Produkt 5107) werden Erträge aus dem Landesprogramm „Aufholen nach Corona“ in Höhe von 77 T€ erwartet. Die entsprechenden Aufwendungen werden für „Wildwasser Wiesbaden e.V.“ im Main-Taunus-Kreis zum Thema sexuelle Gewalt verwendet (siehe Ziffer 1.2304).

zu 1.161 Schlüsselzuweisungen (+ 7,5 Mio. €)

Gemäß den Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums vom 27.10.2022 erhält der Main-Taunus-Kreis für das Haushaltsjahr 2023 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7,5 Mio. €.

zu 1.163 Betreuungsangebote (- 167 T€)

Im Schuljahr 2023/2024 sind an allen Grundschulen des Main-Taunus-Kreises Betreuungseinrichtungen vorhanden. An 34 von 37 Grundschulen des Main-Taunus-Kreises sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An den drei Grundschulen in Eschborn (Hartmutschule, Süd-West-Schule und Westerbachschule) werden alle Betreuungskinder in Horten mit Betriebserlaubnis nach SGB VIII betreut.

An den 34 Grundschulen werden 9 Betreuungsangebote durch 4 Standortkommunen sowie 25 Betreuungsangebote ab 1.8.2023 durch den Main-Taunus-Kreis geführt und geleitet; davon zwei, bei denen mit den bisherigen Trägern Dienstleistungsverträge vereinbart wurden (Steinbergschule und Taunusblickschule). In der Robinsonschule ist der größte Teil in städtischer Trägerschaft und ein Teil in Trägerschaft des Kreises. In der Heiligenstockschule ist der reine Hort mit 50 Plätzen in Trägerschaft der Kommune verblieben. Die zum Schuljahr 2023/24 neu in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises geplanten städtischen Betreuungen sind die an der Cretzschmarschule Sulzbach (an drei Standorten), an der Max-von-Gagern-Schule sowie der Grundschule In den Sindlinger Wiesen (beide aus Kelkheim) sowie an der Astrid-Lindgren-Schule nach bereits erfolgter Fertigstellung der Baumaßnahme. Dort übernahm der Main-Taunus-Kreis bereits auf Wunsch der Stadt Hochheim einen Teil der städtischen Betreuung.

Seit dem 01.01.2020 werden für die Betreuungen in Kreisträgerschaft die Sachkosten sowie die Kosten für die Zertifikatskurse übernommen und nicht mehr mit den Kommunen abgerechnet.

Seit dem 01.01.2021 werden die Erstattungen der ungedeckten Personalkosten, die die Kommunen dem Kreis für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises bezahlt haben, neu geregelt. Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten erfolgt nur noch für das Schuljahr, in dem die Trägerschaft übernommen wird (01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

Die Kommune zahlt jedoch weiterhin die Differenz von durch sie schriftlich erklärtem, höhertariflich eingestelltem Betreuungspersonal im Gegensatz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach dem TVöD sowie die Differenz zu von der Kommune gewünschten niedrigeren Elterngebühren.

Kommunen mit Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft erhalten durch die Neukonzeption für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort), maximal bis zum Jahr 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150 €. Die Zuwendungen dienen zur Vorbereitung einer Übernahme der Trägerschaft der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis.

Der Main-Taunus-Kreis fördert weiterhin die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot – unabhängig wer Träger der Betreuung ist – indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführender Schule bewilligt und an die Schule auszahlt.

Die Finanzierung des „Pakt für den Ganzttag“ (vorherige Bezeichnung: „Pakt für den Nachmittag“) an Grundschulen tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Pakt-Schulen liegt bei derzeit 48 T€ pro Vollzeitstelle.

Das Ziel des Main-Taunus-Kreises ist es, die Beitragsfreiheit in Pakt-Schulen bis 14:00 Uhr für alle Grundschuljahrgänge zu erreichen. Wenn demnach allen Kindern einer Grundschule der Pakteintritt ermöglicht wird, die Schule eine Beitragsfreiheit bis 14:00 Uhr sicherstellt und die Betreuung in Trägerschaft des Kreises ist, dann sieht die Neukonzeption vor, dass der Main-Taunus-Kreis aus Kreismitteln den Landeszuschuss auf Basis der Schülerzahl bedarfsbezogen, maximal verdoppelt.

Grundschulen, die sich bereits im Pakt befinden, deren Betreuung aber in Trägerschaft der Kommune ist, erhalten den o.g. Ganztagszuschuss in Höhe von 20 T€ ohne eine Verdoppelung. Vorausgesetzt, vom Magistrat oder des Gemeindevorstandes liegt eine beschlossene Vereinbarung zur Übernahme der Trägerschaft vor, um die Beitragsfreiheit herzustellen, kann die Paktsschule Kreismittel auf Grundlage eines Pakt-Finanzierungskonzeptes bis zum 31.10. beantragen.

Ziel ist es, die Kommunen hinsichtlich eines möglichen Übergangs der Trägerschaft auf den Main-Taunus-Kreis und somit den Erhalt der zusätzlichen Kreis-Pakt-Mittel zu beraten.

Weitere Erläuterungen siehe Produkt 5118.

zu 1.165 Kostenausgleich Inklusion (+ 18 T€)

Das Land Hessen gewährt zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen, die den Schulträgern durch Inklusionsaufgaben (ohne Integrationshelfer) im Rahmen des HessSchulG entstehen, eine jährliche pauschale Zuweisung, deren Höhe sich an der Schülerzahl orientiert (Produkt 9001).

zu 1.166 Umbaumaßnahmen (- 66 T€)

An den Sporthallen der Burgschule (Leistung 510912) und der Comenius-Schule (Leistung 510920) in Eppstein haben Sanierungsmaßnahmen stattgefunden, die bereits Ende 2022 umgesetzt wurden. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Eppstein über ihre Kostenbeteiligungen in Höhe von 35 % wurde abgeschlossen und erbringt im Jahr 2023 wie im Vorjahr Einnahmen in Höhe von 146 T€.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurden die Bushaltestellen an der Heinrich-von-Brentano-Schule (Leistung 511214) sowie der Eichendorffschule (Leistung 511216) barrierefrei umgebaut. Die anteilige Förderung der Kosten durch die Kommunen entfällt somit für das Jahr 2023 (- 72 T€).

zu 1.167 Personalkosten öGD (+ 745 T€)

Im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst (öGD) erhält das Land Hessen vom Bund – zur Weiterleitung an die Gesundheitsämter der Landkreise – für die Jahre 2021 bis 2026 finanzielle Unterstützung zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Mit den Mitteln sollen neue, unbefristete Personalstellen im Gesundheitsamt geschaffen und finanziert werden. Für das Jahr 2023 wird mit einem Zuweisungsbetrag in Höhe von 1,3 Mio. € kalkuliert (+ 745 T€).

zu 1.168 Sonstiges und Rundung (- 1,6 Mio. €)

In dieser Position ergeben sich folgende Veränderungen:

- 1101 - Das Land Hessen stellt Mittel für Verwaltungskräfte an Schulen zur Verfügung (+ 500 T€). Ziel ist die Entlastung der Schulleitungen und Lehrkräfte von bürokratischen Aufgaben, sodass diese mehr Zeit für die Schülerinnen und Schüler haben und ihre Schulen für den Unterricht weiterentwickeln können.
- 1202 - Im Rahmen des DigitalPakts erfolgte im Jahr 2022 eine Landeszuweisung für Office-Lizenzen der mobilen Endgeräte der Lehrer, welche durch den Kreis beschafft wurden und jährlich Kosten verursachen. Diese wurden im Jahr 2022 mit Landesmitteln gefördert, entfallen aber ab 2023. Die jährlichen Aufwendungen bleiben bestehen (118 T€).
- 3302 - Die Landeszuweisungen für die „WIR-Vielfaltszentren“ (alt: „WIR-Koordinatorinnenstelle und die WIR-Fallmanagerstelle“) erhöhen sich. Die Erstattung wird auf die jeweiligen Produkte 3302 und 5004-5006 aufgeteilt. Insgesamt entstehen Mehrerträge in Höhe von 25 T€.
- 5109-5112- Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind. Die Verwaltung der Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder durch die DGT GmbH. Die Zuwendungen erhöhen sich um 278 T€ (siehe Ziffern 1.2302 und 1.2303).
- 5112 - Seit 2022 werden an mehreren Schulen die stationären raumlufttechnischen Anlagen in großem Umfang saniert bzw. ausgetauscht (siehe Ziffer 1.2107). Im Jahr 2022 sind hierfür einmalige Zuweisungen des Bundes veranschlagt worden. Der Betrag reduziert sich im Jahr 2023 (- 2,0 Mio. €).

Im Jahr 2021 sind einmalige Zuweisungen des Landes Hessen für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen veranschlagt worden, die je nach Mittelverwendung auf die Folgejahre zu verteilen sind. Der Betrag reduziert sich demnach im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 152 T€.
- 5117 - Aus dem Landesprogramm „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“ werden Mindererträge in Höhe von 222 T€ erwartet. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter den Ziffern 1.2300 und 1.2303 veranschlagt.
- 9002 - Im Zuge von Förderprogrammen zahlt das Land Zinszuschüsse (+ 102 T€).

zu 1.17 **Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (+ 36 T€)**

Nach § 38 GemHVO sind empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Die vom Land, von Gemeinden oder Privaten empfangenen Zuwendungen wurden den entsprechenden Anlagegütern (Gebäude, Straßen, bewegliche Anlagen etc.) zugeordnet und werden nach der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen aufgelöst. Dem Ertrag aus der Auflösung steht der Aufwand aus der Abschreibung gegenüber.

zu 1.18 **Sonstige ordentliche Erträge (+ 209 T€)**

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022 T€	%	
1.180	Nebenerlöse - Mieten, Pachten	1.451	1.852	2.198	+346	+18,7
1.181	Nebenerlöse - Kantinenbetrieb	127	250	170	-80	-32,0
1.182	Nebenerlöse - Energieabgabe	175	158	171	+13	+8,2
1.183	Nebenerlöse - Veranstaltungen	13	13	13	+0	+0,0
1.184	andere sonstige Nebenerlöse	80	216	137	-79	-36,6
1.185	andere sonst. betriebl. Erträge	644	61	71	+10	+16,4
	Summe	2.490	2.550	2.760	+210	+8,2

zu 1.180 Nebenerlöse – Mieten und Pachten (+ 346 T€)

Im Jahr 2022 erfolgte ein Rechtskreiswechsel von ukrainischen Kriegsflüchtlingen vom Asylbewerberleistungsgesetz zum SGB II bzw. SGB XII. Im Rahmen von Leistungen nach dem SGB II/XII werden die Mietkosten berücksichtigt (Produkt 5005; +300 T€).

Ab dem Jahr 2022 hat der Main-Taunus-Kreis die Verwaltungstätigkeit in der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) Katharina-Kemmler-Straße in Hofheim (Leitstelle MTK bzw. Feuerwehr Hofheim) übernommen. Den anfallenden Aufwendungen stehen anteilige Einnahmen von der Stadt Hofheim gegenüber (+ 97 T€).

Die Mieterträge aus der außerschulischen Nutzung reduzieren sich um 36 T€, da insbesondere die Betreuungen an der Max-von-Gagern-Schule, an der Grundschule Am Weilbach und an der Cretzschmarschule in die Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises übergegangen sind bzw. übergehen und damit keine bzw. geringere Mieterträge mehr anfallen.

zu 1.181 Nebenerlöse – Kantinenbetrieb (- 80 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 (- 80 T€, siehe Ziffer 1.2109).

zu 1.182 Nebenerlöse – Energieabgabe (+ 13 T€)

In 2018 wurde mit der Süwag ein Bilanzkreis gebildet, d.h. die Stromüberschüsse aus den Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken an den Schulliegenschaften werden nicht mehr ins öffentliche Netz eingespeist, sondern „rechnerisch“ dem Stromverbrauch anderer eigener Liegenschaften „gutgeschrieben“. Dadurch entfällt zwar die Einspeisevergütung, jedoch auch der deutlich höhere Einkaufspreis beim Stromanbieter (siehe Ziffer 1.2101). Hinzu kommen Gutschriften für den nicht eingespeisten Strom, dessen Höhe von der produzierten und verbrauchten Strommenge abhängig ist. Der Ansatz wird in den nächsten Jahren durch weitere regenerative Anlagen ansteigen (+ 13 T€).

zu 1.184 Andere sonstige Nebenerlöse (- 79 T€)

Aus finanzstatistischen Gründen werden Erträge aus Ersatzvornahmen ab 2023 unter der Kategorie „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ verbucht (- 100 T€, siehe u.a. Ziffer 1.114).

Ab 01.01.2023 erhöhen sich die Konzessionsabgaben der Kommunen infolge einer Neuvergabe zum Betrieb einer Brandmeldeempfangszentrale (+ 19 T€, Produkt 3802).

zu 1.19 Finanzerträge (- 10 T€)

Die Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur (GSIM) und die Zweckverband Nassau Finanz GmbH (ZVN) zahlen Avalprovisionen für die vom Kreis verbürgten Darlehensanteile in Höhe von 0,4 % bzw. 2,3 % des Jahreshöchstbetrages der verbürgten Darlehen. Durch planmäßige Tilgungen reduzieren sich die Darlehensbeträge und damit auch die Avalprovisionen. Der Haushaltsansatz für Avalprovisionen wurde an die Darlehensbeträge angepasst.

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt-Höchst wurden die Aktien der Süwag AG an den Main-Taunus-Kreis zurückübertragen und gleichzeitig jeweils die Hälfte der Aktien in die Volkshochschule und den BgA Casino eingelegt. Der Ertrag des Dividendenanteils für die im Casino eingelegten Aktien wird hier veranschlagt.

1.2 Aufwendungen

	Ergebnis 2021		Ansatz 2022		Ansatz 2023		Veränder. 23/22		
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%	
1.200	Personalaufwendungen								
	70.860	14,6	77.337	15,7	84.507	15,1	+7.170	+9,3	
1.201	Versorgungsaufwendungen								
	5.203	1,1	6.660	1,3	7.012	1,3	+352	+5,3	
1.20	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt								
	76.063	15,7	83.997	17,0	91.519	16,4	+7.522	+9,0	
1.21	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
	90.108	18,5	74.608	15,1	89.830	16,1	+15.222	+20,4	
1.22	Abschreibungen								
	26.261	5,4	23.976	4,9	26.283	4,7	+2.307	+9,6	
1.23	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen								
	38.497	7,9	39.186	7,9	43.548	7,8	+4.362	+11,1	
1.24	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen								
	66.995	13,8	74.471	15,1	75.116	13,4	+645	+0,9	
1.25	Transferaufwendungen								
	177.445	36,5	187.470	38,0	221.145	39,6	+33.675	+18,0	
1.26	Sonstige ordentliche Aufwendungen								
	144	0,0	146	0,0	149	0,0	+3	+2,1	
1.27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
	9.463	1,9	9.662	2,0	11.104	2,0	+1.442	+14,9	
1.28	Außerordentliche Aufwendungen, Rundung								
	1.367	0,3	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0	
	Summe Aufwendungen								
	486.343	100,0	493.516	100,0	558.694	100,0	+65.178	+13,2	

zu 1.20 **Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 7,5 Mio. €)**

Die Berechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2023 beinhaltet grundsätzlich alle im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	T€
Tarifierhöhung der Beschäftigten (ab 01.04.2022 um 1,8 %, nun ganzjährige Betrachtung für 2023)	+ 343
Besoldungserhöhung (ab 01.08.2023 um 1,89 %)	+ 325
Minderaufwand bei Altersteilzeitarbeitsverhältnissen	- 110
Mehraufwand für Leistungsanreize Beschäftigte	+ 38
Mehraufwand bei den Versorgungsempfänger/innen	+ 117
Mehraufwand durch Beförderungen, Höhergruppierungen und Stufensteigerungen	+ 462
Mehraufwendungen bei den Betreuungsangeboten aufgrund Ausweitung Betreuung, Übernahme von Schulen in die Trägerschaft des MTK (dem stehen Erträge aus der Schulumlage gegenüber)	+1.005
Sonstige Änderungen aufgrund Um- und Wiederbesetzungen, Familienstandsänderungen, Arbeitszeitänderungen, etc.	+ 1.135
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund v. Stellenplananträgen 2022	+ 1.484
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund v. Stellenplananträgen 2023	+ 2.695
	+ 7.494

Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen und für solche aufgrund von vertraglichen Ansprüchen sind gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % angesetzt. Der Rückstellungswert der Vergleichsberechnung nach § 253 Abs. 2 HGB, unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2021 von 1,87 %, beträgt 100.124.794,00 € und ist 41.787.521,00 € höher als der angesetzte Betrag.

zu 1.21 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 15,2 Mio. €)**

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
		2021	2022	2023	2023/2022	
		T€	T€	T€	T€	%
1.2100	Verbrauchsmaterial	2.705	3.512	3.442	-70	-2,0
1.2101	Stromkosten	2.472	2.620	2.897	+277	+10,6
1.2102	Heizkosten, Treibstoffe	2.819	2.658	8.212	+5.554	+209,0
1.2103	Wasser-/Abwasserkosten	794	819	908	+89	+10,9
1.2104	Materialaufwand	1.823	1.665	2.146	+481	+28,9
1.2105	Aufw. f. bezogene Leistungen	6.598	6.667	6.987	+320	+4,8
1.2106	Sonstige Fremdleistungen	28.138	1.573	1.774	+201	+12,8
1.2107	Fremdinstandhaltung	17.979	20.671	22.109	+1.438	+7,0
1.2108	Fremdreinigung	4.785	4.991	5.497	+506	+10,1
1.2109	sonst. bezog. Leistungen	7.947	15.012	12.437	-2.575	-17,2
1.2110	Mieten, Pachten, Leasing	7.142	7.431	16.164	+8.733	+117,5
1.2111	Geldverkehr/Kreditbeschaffung	7	7	8	+1	+14,3
1.2112	Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten	530	569	646	+77	+13,5
1.2113	Aufw. f. Gremien, Fraktionen	832	838	877	+39	+4,7
1.2114	Versich.- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen	3.299	3.240	3.176	-64	-2,0
1.2115	Aufw. f. Kommunik., Information, Reisen, Fortbildung etc.	2.238	2.335	2.550	+215	+9,2
Summe		90.108	74.608	89.830	+15.222	+20,4

zu 1.2100 Verbrauchsmaterial (- 70 T€)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Büromaterial und Drucksachen (+ 10 T€)

Im Jahr 2023 erfolgen die Landtags- sowie die Landratswahl, weshalb ein Mehraufwand für den Druck von Stimmzetteln (Landratswahl) berücksichtigt wird (Produkt 3005; + 7 T€).

- Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 160 T€)

Aufgrund des starken Preisanstiegs wurden die Ansätze der Schulbudgets angepasst (+ 128 T€; Grundschulen: + 5 %, Weiterführende Schulen: + 2 %).

In der Schulkindbetreuung (Produkt 5118) steigt die Anzahl der zu betreuenden Kinder in der Schul- und Ferienbetreuung sowie durch weitere Trägerübernahmen. Zusätzlich erhöhen sich die Sachkosten (+ 32 T€).

- Lehr- und Unterrichtsmittel - Ganztagsangebote (- 262 T€)

Die Ganztags-Schulen erhalten für jedes Schuljahr 20 T€ bzw. 25 T€, die für Sachmittel genutzt werden. Nicht verausgabte Mittel können für geplante Anschaffungen in Folgejahren angespart werden.

13 von 33 Ganztagschulen verfügen über angesparte Mittel, die für des laufende Schuljahr 2022/2023 auskömmlich sind (kein Ansatz für das Haushaltsjahr 2023). Die übrigen Ganztagschulen benötigen weiterhin den finanziellen Zuschuss des Kreises über 20 T€ bzw. 25 T€.

- Material wie Vordrucke, Ausweise, etc. (+ 19 T€)

Der Aufwand für die Beschaffung von Ausweisdokumenten in den Bereichen der Kfz-Angelegenheiten (Produkt 3602) und der Fahr- und Beförderungserlaubnisse (Produkt 3603) werden an die Rechnungsergebnisse 2021 angepasst.

zu 1.2101 Stromkosten (+ 277 T€)

Zur Ermittlung der Haushaltsansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2019 bis 2021 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert, die sich aus den laufenden Lieferverträgen ergeben. Die Arbeitspreise sind vertraglich bis zum 31.12.2023 festgeschrieben.

Durch die Bildung eines Bilanzkreises im Jahr 2018 kann der einzukaufende Strombedarf etwas reduziert werden (siehe Ziffer 1.182). Hinzu kommt der Bedarf der neu errichteten bzw. zu errichtenden Erweiterungsbauten in den Bereichen Schule, Asyl und Landratsamt.

zu 1.2102 Heizkosten, Treibstoffe (+ 5,6 Mio. €)

Vor dem Hintergrund der Geschehnisse im Jahresverlauf 2022 (Verknappung der Erdgaslieferungen durch Russland, Ausrufung der zweiten Stufe des Notfallplans Gas) haben die Energieversorger (Gas) die Verträge zum Jahresende 2022 gekündigt, sodass eine neue europaweite Ausschreibung kurzfristig erforderlich war. Dies hat zu einem deutlichen Anstieg der Preise geführt.

Zur Ermittlung der Haushaltsansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2019 bis 2021 (teilweise witterungsbereinigt) herangezogen und mit den Preisen der neu abgeschlossenen Verträge kalkuliert.

Eine Steigerung der Heizkosten ist neben den bereits zuvor genannten (siehe 1.2101 Stromkosten) neuen Gebäudeteilen an Schulen, neuen Liegenschaften im Asylbereich sowie im Bereich des Rettungsdienstes und der Zentralen Leitstelle und auch auf den Katastrophenschutz zurückzuführen. Der angemeldete Ansatz für 2023 steigt somit auf rund 8,2 Mio. € an.

Insgesamt steigen die Heizkosten um 5,5 Mio. €. Hierin ist bereits die ab Januar 2023 geltende Gaspreisbremse berücksichtigt. Die Ansätze für Treibstoffe steigen um 104 T€.

zu 1.2103 Wasser-/Abwasserkosten (+ 89 T€)

Die höheren Aufwendungen bei den Wasser- und Abwasserkosten sind hauptsächlich auf die neuen Liegenschaften im Asylbereich (+ 83 T€) zurückzuführen.

zu 1.2104 Materialaufwand (+ 481 T€)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (+ 270 T€)

Zusätzliche Aufwendungen für die neuen Liegenschaften im Asylbereich.

- Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel (- 52 T€)

Im Jahr 2021 erfolgte eine Erhöhung aufgrund der Corona-Pandemie. Der Ansatz wurde bereits in 2022 reduziert und in 2023 wurde der restliche Teilansatz aufgelöst.

- Übriger sonstiger Materialaufwand (+ 249 T€)

Im Produkt 1202 (Informationstechnik und eGovernment) wird der Ansatz an die voraussichtlich im Jahr 2023 umzusetzenden IT-Maßnahmen angepasst (+ 167 T€).

Im Zuge der Corona-Pandemie bleibt der zusätzliche Ansatz von 60 T€ bei Produkt 1203 (zentrale Dienste) im Jahr 2022 und auch 2023 bestehen (+ 0 T€).

Im Bereich des Katastrophenschutzes (Produkt 3805) erhöht sich der Aufwand aufgrund von Ersatzbeschaffungen, unter anderem für Materialien mit Ablaufdatum (+ 35 T€) sowie Sonderbeschaffungen für die Handlungsfähigkeit bei einer Gasmangellage (+ 15 T€).

zu 1.2105 Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 320 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen die Schülerbeförderung (Produkt 5116). Bei der Schülerbeförderung steigen die Aufwendungen (+ 317 T€) insbesondere aufgrund von Preisfortschreibungen, zunehmenden Schülerzahlen, dem Einsatz weiterer Fahrzeuge, einer höheren Anzahl von Fahrten und steigender Kraftstoffpreise.

zu 1.2106 Sonstige Fremdleistungen (+ 201 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte bzw. Leistungen:

3005 - Wahlen (+ 132 T€)

Einmalige Veranschlagung der Aufwandsentschädigungen für die Durchführung der Landtags- und der Landratswahl im Jahr 2023.

5005 - Hilfen für Asylbewerber (+ 185 T€)

Zusätzliche Aufwendungen für die neuen Liegenschaften im Asylbereich (z.B. Sicherheitsdienst).

510420 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (- 151 T€)

Es entstehen geringere Aufwendungen in Höhe von insgesamt 151 T€ infolge eines Bedarfsrückgangs ambulanter Leistungen. Aufgrund von hochkomplexen Problemlagen und belasteten Jugendlichen wird zunehmend eine stationäre Unterbringung angestrebt. Bei den Nicht-umA-Fällen (Plan 2022: 395 LM; Plan 2023: 406 LM) ist ein Fallzahlenanstieg und bei den umA-Fällen (Plan 2022: 196 LM; Plan 2023: 128 LM) ein Bedarfsrückgang zu erwarten. Folglich sind für die umA-Erstattungen entsprechende Mindererträge des Landes eingeplant (siehe Ziffer 1.156).

6104 - Naturschutz (+ 50 T€)

Im Rahmen der Fusion des Main-Taunus Streuobst e. V. und der Naturlandstiftung im Main-Taunus-Kreis e. V. zum Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e. V. als Landschaftspflegeverband erhält dieser einen Zuschuss in Höhe von 50 T€.

zu 1.2107 Fremdinstandhaltung (+ 1,4 Mio. €)

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Position um die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung) sowie um die Instandhaltung der Kreisstraßen und von Naturschutzobjekten. Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (+ 1,0 Mio. €)

Ziel der Gebäudeunterhaltung ist es, die Gebäudesubstanz in dem Zustand zu erhalten, in dem sie ursprünglich hergerichtet wurde, sowie notwendige Reparaturen und Instandsetzungen zur Sicherstellung des reibungslosen Betriebs der kreiseigenen Liegenschaften vorzunehmen. Daneben müssen die immer weiter steigenden Anforderungen an die Betreiberpflichten durch regelmäßige Inspektionen, Wartungen und Überprüfungen erfüllt werden. Weiterhin werden einzelne Gebäudeteile oder technische Anlagen durch gezielte Einzelmaßnahmen fortwährend modernisiert und auf den Stand der Technik gebracht. Entsprechend werden brandschutztechnische Maßnahmen, wie die Herstellung von zweiten baulichen Rettungswegen und die Erneuerung von Trinkwasserinstallationen ausgeführt, aber auch Heizungsanlagen vorausschauend modernisiert, um folgenschwere Ausfälle zu vermeiden und gleichzeitig die Energieeffizienz zu verbessern und den Schadstoffausstoß zu verringern.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 richtet sich die Berechnungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach einem Bemessungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Diese Berechnungssystematik stellt sicher, dass sich die Baupreisentwicklungen, die steigenden zu unterhaltenden Gesamtflächen und die Gebäudealterung im Instandhaltungsbudget widerspiegeln. Die nachvollziehbare und transparente Planbarkeit – auch für die Folgejahre – ermöglicht eine sachgerechte Instandhaltung. Mittel für umfangreiche Umbauten und Sondermaßnahmenprogramme sowie Maßnahmen aufgrund von Änderungen gesetzlicher Vorschriften müssen separat finanziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,0 % des Wiederbeschaffungszeitwertes angesetzt (2022 wurde mit 0,95 % begonnen) und dann schrittweise in den kommenden Jahren auf 1,2 % – entsprechend den KGSt-Empfehlungen – angehoben, um einen schlagartigen Anstieg des Mittelbedarfs zu vermeiden.

Der einmalige Ansatz im Jahr 2022 für die Errichtung und Sanierung von raumlufttechnische Anlagen, die u.a. durch Fördermittel des Bundes finanziert wurden (siehe Ziffer 1.168), entfällt (- 2,5 Mio. €).

- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (+ 29 T€)

Dieser Ansatz besteht im Wesentlichen aus einem Ersatz- und Zusatzbedarf aufgrund höherer Teilnehmerzahlen in den Betreuungseinrichtungen sowie sich neu in der Trägerschaft des MTK befindlichen Einrichtungen (Produkt 5118 „Betreuungsangebote/ Ganztagsangebote an Schulen“).

- Instandhaltung von Fahrzeugen (- 45 T€)

Im Jahr 2022 erfolgte eine einmalige Veranschlagung im Amt für Brandschutz und Rettungswesen für die im Zuge des Wechsels der Leasingfahrzeuge anfallende Umrüstung zu Einsatzfahrzeugen (- 75 T€). Zusätzlich erfolgt eine Anpassung der Ansätze an den voraussichtlichen Bedarf (+ 8 T€).

Im Bereich Fuhrparkmanagement (Produkt 1203) steigen die Aufwendungen für die Instandhaltung von Fahrzeugen, da weitere Leasingfahrzeuge zur Verfügung stehen werden (+ 15 T€).

- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen (+ 274 T€)

Bei der Unterhaltung der Kreisstraßen (Produkt 6304) entstehen Mehraufwendungen, insbesondere für Radwegsanierungen. Bei den Radwegen der K 782 Hochheim-Massenheim (+ 170 T€) und der K 801 Sulzbach (+ 40 T€) sind Radwegsanierungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht notwendig.

Für die Sanierung von Teilbereichen der K 801 in Sulzbach im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kalkuliert Hessen Mobil einen Gesamtaufwand in Höhe von 1,4 Mio. €, der sich auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilt. Die Ansätze werden nach Jahren getrennt im Haushalt veranschlagt. Im Haushalt 2023 sind, wie im Vorjahr, Mittel in Höhe von 400 T€ eingeplant.

An der K 802 in Schwalbach werden drei Lichtsignalanlagen behindertengerecht umgebaut (+ 35 T€).

- Wartungskosten (+ 142 T€)

Um die technischen Geräte und Einrichtungen einsatzfähig zu halten, sind regelmäßige Wartungen notwendig, für die entsprechende Verträge abgeschlossen sind. Außerdem werden fortlaufend technische Anlagen erneuert oder neu errichtet, weshalb sich die Aufwendungen erhöhen.

zu 1.2108 Fremdreinigung (+ 506 T€)

Insbesondere aufgrund einer Tarifierhöhung bei den Reinigungskräften (um 12 %), welche seit 2022 an die Kunden umgelegt werden dürfen, steigen die Aufwendungen für die Fremdreinigung (+ 402 T€). Weitere Mehraufwendungen ergeben sich durch weitere Liegenschaften.

zu 1.2109 Sonstige bezogene Leistungen (- 2,6 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Aufwendungen für Fremdensorgung (+ 94 T€)

Die steigenden Aufwendungen sind größtenteils auf die neuen Liegenschaften im Asylbereich zurückzuführen (+ 48 T€). Weitere Mehraufwendungen ergeben sich im Bereich der Schulen (+ 42 T€).

- Andere sonstige bezogene Leistungen (- 3,6 Mio. €)

Im Jahr 2022 waren für den Betrieb der Corona-Impfstraßen 6 Mio. € veranschlagt, die in voller Höhe vom Land erstattet werden (Produkt 5304). Für 2023 ist der Rückbau der Impfstraßen vorgesehen. Dafür wurde ein Ansatz in Höhe von 100 T€ eingestellt (- 5,9 Mio. €, Produkt 5304). Ein entsprechender Ertragsansatz findet sich unter Ziffer 1.124.

Wer in Verbindung mit einer Corona-Infektion ein Verbot zur Ausübung seiner Tätigkeit erhalten und dadurch einen Verdienstausschlag zu erleiden hat, darf gemäß § 56 des Infektionsschutzgesetzes eine Entschädigung verlangen. In Hessen war für die Bearbeitung bis Ende 2022 das Regierungspräsidium Darmstadt zuständig. Ab dem 01.01.2023 geht die Zuständigkeit auf die Kreise und kreisfreien Städte bzw. die dort angesiedelten Gesundheitsämter über. Es sind noch rd. 1.200 Fälle aus dem Jahr 2022 offen. Eine ähnliche Fallzahl wird auch für 2023 einkalkuliert (+ 2,3 Mio. €, Produkt 5304). Das Land Hessen erstattet die entstandenen Aufwendungen vollumfänglich (siehe Punkt 1.124).

Der Ansatz für Aufwendungen im Rahmen des Kantinenbetriebes (Produkt 6603) werden an das Rechnungsergebnis 2021 angepasst (- 140 T€; Betreiberwechsel und Corona). Eine Anpassung erfolgt ebenfalls bei den entsprechenden Erträgen (siehe Ziffer 1.181).

Im Produkt 120316 waren im Vorjahr für die Durchführung des Zensus 2022 Mittel in Höhe von 75 T€ veranschlagt, die nun wieder entfallen.

Durch die Zinswende entfallen die Verwarentgelte für das Geldguthaben des Main-Taunus-Kreises (Produkt 2005, - 90 T€).

- Bezogene Leistungen für IT (+ 1,2 Mio. €)

Insbesondere im Produkt 1202 entstehen zusätzliche Aufwendungen durch die laufenden Softwarepflegekosten von bereits durchgeführten Digitalisierungsprojekten/ Fachverfahren sowie die Realisierung von geplanten Digitalisierungsprojekten in der Kreisverwaltung. Zudem kommt es durch die Microsoft-Lizenzierungssystematik und die Breitbandanbindung der Schulen zu einem dauerhaften Anstieg (+ 1,0 Mio. €).

Der IT-Bedarf im Amt für Brandschutz und Rettungswesen (Teilhaushalt 38) wird an den tatsächlichen Bedarf angepasst und erhöht sich für 2023 um 142 T€.

- Förderung „Gesunde Schule“ (+ 21 T€)

Mehraufwendungen hauptsächlich aufgrund des Projekts "Hygieneartikel an weiterführenden Schulen" (+ 19 T€).

- Personalgestellung und Essenlieferungen (+ 33 T€)

Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen für Lebensmittel, Energie und der Erhöhung des Mindestlohns haben die Caterer Preiserhöhungen angekündigt.

zu 1.2110 Mieten, Pachten, Leasing (+ 8,7 Mio. €)

Die Veränderungen bei Mieten, Pachten und Leasing ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022 T€ %	
Miete Zentralregistratur	9	0	165	+165	
Mieten Straßenverkehrsamt	251	245	275	+30	+12,2
Mieten Rettungswachen	411	282	249	-33	-11,7
Mieten Katastrophenschutz	287	55	29	-26	-47,3
Asylbewerberunterkünfte (Anmietung neuer Unterkünfte; siehe auch 1.2107).	4.104	4.168	12.436	+8.268	+198,4
Burgschule	9	9	9	+0	+0,0
Robinsonschule	91	92	91	-1	-1,1
Eddersheimer Schule	0	106	106	+0	+0,0
Albert-Schweitzer-Schule	0	220	216	-4	-1,8
Theodor-Heuss-Schule	0	0	5	+5	+0,0
Goldbornschule	11	11	11	+0	+0,0
Grundschule am Weilbach	13	13	13	+0	+0,0
Steinbergschule	0	5	18	+13	+260,0
Marxheimer Schule	8	8	8	+0	+0,0
Philipp-Keim-Schule	9	9	9	+0	+0,0
Lorsbacher Schule	9	9	120	+111	+1.233,3
Taunusblickschule	0	29	63	+34	+117,2
Sindlinger Wiesen	0	0	19	+19	+0,0
Max-von-Gagern-Schule	62	187	187	+0	+0,0
Albert-von-Reinach-Schule	1	1	1	+0	+0,0
Cretzschmarschule	0	0	20	+20	+0,0
Regenbogenschule	52	53	54	+1	+1,9
Astrid-Lindgren-Schule	26	229	84	-145	-63,3
Paul-Maar-Schule	186	186	170	-16	-8,6
Sophie-Scholl-Schule	7	7	7	+0	+0,0
Mendelsohn-Bartholdy-Schule	120	120	120	+0	+0,0
Eichendorff-Schule	19	20	20	+0	+0,0
Weingartenschule	12	12	12	+0	+0,0
Anne-Frank-Schule (Anmietung neuer Schulmodulbauten und Betreuungsräume 2023 sowie Anpassung der Miete)	9	9	9	+0	+0,0
Mieten Technische Geräte (Anpassung an Mieten und Lizenzkosten für IT in 2023. Ebenso enthalten u.a. mobile Luftfilter Schulen)	951	999	1.245	+246	+24,6
Leasing	391	336	381	+45	+13,4
Unveränderte Ansätze, Rundung	94	11	12	+1	+9,1
Summe	7.142	7.431	16.164	+8.733	+117,5

zu 1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten (+ 77 T€)

Die Ansätze für betriebswirtschaftliche Beratungen werden an den aktuellen Bedarf angepasst (+ 27 T€). Für das Planfeststellungsverfahren „Ultranet“ wurden 50 T€ eingestellt.

zu 1.2113 Aufwand für Gremien, Fraktionen (+ 39 T€)

Mehraufwendungen aufgrund der Einführung einer monatlichen Aufwandsentschädigung für den elektronischen Sitzungsdienst (Sitzungsunterlagen) und für die Anmietung von Sitzungssälen (pandemiebedingt).

zu 1.2114 Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendung (- 64 T€)

Bei der Gebäudeversicherung erhöht sich die Prämie vertragsgemäß u.a. durch den jährlich anzupassenden Neuwertfaktor (+ 45 T€).

Die Prämie für die gesetzliche Schülerunfallversicherung wird in einem Umlageverfahren nach der Schülerzahl ermittelt. Aufgrund noch nicht vorliegender Beitragssätze wurde eine Kalkulation auf Basis des Rechnungsergebnisses 2021 durchgeführt (- 51 T€).

Für externe Beratungsleistungen zu Ausschreibungen (Gas, Strom und Fremdreinigung) erhöht sich im Immobilienmanagement Verwaltung (Produkt 6601) der Ansatz um 28 T€.

Für die neu gegründete *GigabitRegion FrankfurtRheinMain GmbH* wurde erstmals im Haushalt 2022 ein jährlicher Ansatz in Höhe von 70 T€ gebildet (Produkt 1203). Die Veranschlagung des Zuschusses wurde angepasst und wird nun unter „Zuweisungen und Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen“ dargestellt (- 70 T€; siehe Ziffer 1.2302).

zu 1.2115 Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Fortbildung etc. (+ 214 T€)

Die Aufwendungen verändern sich wie folgt:

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022 T€	%
Fachliteratur, Zeitungen	138	154	161	+7	+4,5
Porto, Versandkosten	372	280	320	+40	+14,3
Telefon, Datenübertragung	534	411	379	-32	-7,8
Amtliche Bekanntmachungen	0	0	8	+8	+0,0
Reisekosten	155	196	209	+13	+6,6
Verfügungsmittel	5	10	10	+0	+0,0
Öffentlichkeitsarbeit	135	171	219	+48	+28,1
Gästebewirtung	10	25	23	-2	-8,0
Repräsentation	75	92	48	-44	-47,8
Fort- und Weiterbildung	468	667	727	+60	+9,0
Ausbildungskosten	106	135	135	+0	+0,0
Übungen und Lehrgänge	153	149	266	+117	+78,5
Kulturelle Veranstaltungen	87	45	45	+0	+0,0
Sonstiges, Rundung	0	0	0	+0	+0,0
Summe	2.238	2.335	2.550	+215	+9,2

Der Aufwand für Porto und Versandkosten erhöht sich hauptsächlich aufgrund von Preissteigerungen (+ 40 T€; Produkt 1203).

Die Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung reduzieren sich um 32 T€. Im Rahmen der Migration der Notrufnummer 112 auf die IP-Technik entlastet der Main-Taunus-Kreis auch im Jahr 2023 die Kommunen und übernimmt die Kosten. Die Bereitstellung der Notrufnummer 112 ist grundsätzlich eine Pflichtaufgabe der Kommunen; die Kostenübernahme durch den Kreis stellt eine freiwillige Leistung im Produkt 3801 (Brandschutz) dar (Plan 2023: 35 T€, Plan 2022: 48 T€). Im Produkt 1203 reduzieren sich die Telefonkosten aufgrund von Tarifoptimierungen um 36 T€. Höhere Datenübertragungskosten entstehen im Bereich Asyl (+ 10 T€).

Die Ansätze für Reisekosten wurden im Jahr 2022 aufgrund des neuen E-Fuhrparks um 129 T€ gegenüber 2021 reduziert. Im Vergleich 2023 zu 2022 erhöhen sich die Reisekosten um 13 T€.

Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit erhöhen sich (+ 48 T€), da ein Tag der offenen Tür des Landratsamtes für den Erweiterungsbau (Produkt 1203) vorgesehen ist. Zudem finden für die Qualitätsentwicklung und -sicherung im Produkt 5102 („Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“) vermehrt Qualitätszirkel und Fachtagungen mit Kommunen und freien Trägern statt.

Der Treffpunkt MTK ist für das Jahr 2023 nicht vorgesehen (Repräsentation, - 44 T€, Produkt 1203).

Bei den Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung werden Mehrbedarfe (z.B. Nachholeffekte infolge der Corona-Pandemie oder die Umsetzung von gesetzlichen Reformen) berücksichtigt (+ 60 T€).

Im Teilhaushalt 38 (Brandschutz und Rettungswesen) wird jährlich der Bedarf an Übungen und Lehrgängen intern abgestimmt und entsprechende Aufwendungen geplant (+ 117 T€).

zu 1.22 **Abschreibungen (+ 2,3 Mio. €)**

Nach § 43 GemHVO sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer ist vorrangig auf die bei der Gemeinde betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzustellen. Grundsätzlich ist die Abschreibung in gleichen Jahresraten vorzunehmen (lineare Abschreibung).

Während die im Bestand befindlichen Anlagegüter im Anlagenverzeichnis enthalten sind und produkt- oder leistungsbezogen abgeschrieben werden, wird der voraussichtlich entstehende Aufwand für Abschreibungen für im Haushaltsjahr neu anzuschaffende Anlagegüter und fertig gestellte Bauvorhaben zentral im Produkt 9002 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

zu 1.23 **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (+ 4,4 Mio. €)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2021	2022	2023	2023/2022		
	T€	T€	T€	T€	%	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an						
1.2300	Städte und Gemeinden	2.261	2.217	1.883	-334	-15,1
1.2301	Zweckverbände	28	28	28	+0	+0,0
1.2302	verb. Unternehmen, Beteilig.	8.587	9.781	14.132	+4.351	+44,5
1.2303	priv. Unternehmen, Vereine	4.421	3.151	3.060	-91	-2,9
1.2304	übrige Bereiche	2.690	3.342	3.841	+499	+14,9
1.2305	Schuldendiensthilfen	5.227	5.230	5.199	-31	-0,6
1.2306	Gastschulbeiträge	2.965	3.110	3.300	+190	+6,1
1.2307	sonstige Erstattungen und Zuweisungen	12.318	12.327	12.105	-222	-1,8
Summe		38.497	39.186	43.548	+4.362	+11,1

zu 1.2300 Städte und Gemeinden (- 334 T€)

Die jährliche Zuweisung in Höhe von 30 T€ an die Stadt Eppstein zur Sanierung der Burg wird fortgeführt. Die einmalige Erhöhung der Zuweisung im Jahr 2022 zwecks umfangreicher Sanierungsarbeiten entfällt im Jahr 2023 (- 70 T€).

Im Produkt 5117 (Fördermaßnahmen für Schüler) entstehen Minderaufwendungen für die Schulsozialarbeit in Höhe von 49 T€, da die im Ansatz 2022 erwarteten Preissteigerungen nicht im geplanten Umfang eingetreten sind.

Aufgrund der Übernahme von Betreuungseinrichtungen von kommunalen Trägerschaften zum Kreis, sinkt die Anzahl der Härtefälle, die der Kreis den Kommunen erstattet. Ebenso sinkt die Weiterleitung von Landesmitteln an Kommunen. Auch die Gewährung der 150 €-Zuweisung aus Kreismitteln nimmt ab. In der Folge reduziert sich der Aufwand (Produkt 5118; - 103 T€).

Das Rahmenkonzept des Main-Taunus-Kreises für den Ganzttag und die Schulkindbetreuungen an Grundschulen sieht vor, dass den Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen Zuweisungen des Kreises gezahlt werden. Nicht jede Schule, für die im letzten Jahr ein Ansatz vorgesehen war, hat die Voraussetzungen erfüllt, sodass sich im Vergleich zur Vorjahresplanung Minderaufwendungen errechnen (- 112 T€).

zu 1.2302 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen (+ 4,4 Mio. €)

Folgende Zuweisungen und Zuschüsse sind veranschlagt:

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022	
				T€	%
Regionale/europ. Projekte	7	15	20	+5	+33,3
Kultur Fonds GmbH	377	378	383	+5	+1,3
Kulturreg. Frankfurt RheinMain	23	23	23	+0	+0,0
Rheingau-Taunus Kultur-/Tour.	3	2	2	+0	+0,0
Volkshochschule	750	550	400	-150	-27,3
Frank./RheinMain Standortmk.	210	140	238	+98	+70,0
Regionalp. RheinMain Pilot	90	90	105	+15	+16,7
MTV für RMV (Umlage)	262	275	303	+28	+10,2
MTV (Ausgleichszahlungen)	893	1.500	1.741	+241	+16,1
RTW Planungsgesellschaft	683	0	0	+0	+0,0
GRKW	68	68	68	+0	+0,0
Regionalpark Dachgesellschaft	100	100	100	+0	+0,0
RMD	2.000	0	0	+0	+0,0
Kliniken MTK	0	4.500	8.000	+3.500	+77,8
DGT	3.121	2.140	2.749	+609	+28,5
Summe	8.587	9.781	14.132	+4.351	+44,5

Durch die voraussichtlichen Verluste der Volkshochschule (vhs) im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung der Naturschutz- und Umweltbildung (früher Produkt 6106) ab dem Jahr 2021 ist ein jährlicher Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 400 T€ veranschlagt (+ 50 T€; Produkt 2001). Der coronabedingte Verlustausgleich in 2022 ist in 2023 wieder entfallen (- 150 T€).

Der Zuschuss an die Frankfurt/RheinMain Standortmarketing GmbH erhöht sich nach Beschluss der Gesellschafterversammlung um 28 T€. Unter der gleichen Position wird auch die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH (+ 70 T€; im Vorjahr veranschlagt bei Ziffer 1.2114) gefasst.

Die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH wurde in 2022 mit der GRKW GmbH zur „Gesellschaft Regionalpark Main-Portal gGmbH“ verschmolzen. Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31.03.2022 erhöht sich der vom MTK zu zahlende Betrag für 2023 auf 105 T€ (+ 15 T€).

Die an den Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) zu entrichtende Umlage erhöht sich in 2023 pro Einwohner von 1,15 € auf 1,20 €. Außerdem hat die MTV bei Aufstellen ihres Wirtschaftsplans infolge der Energiekrise stark steigende Umlagen in Aussicht gestellt. Aktuell wurde bis zur endgültigen Feststellung der Umlage pauschal ein Zuschlag von 10 % auf den Ansatz 2022 angerechnet (+ 28 T€; Produkt 2001).

Für das Jahr 2022 betragen die Ausgleichszahlungen an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) 1,74 Mio. € (+ 241 T€; Produkt 2001).

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises und das Klinikum Frankfurt-Höchst arbeiten seit Anfang 2016 unter dem Dach der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH zusammen (neue Bezeichnung seit 11/2021: varisano). Die Gesellschafter sind mit jeweils 50 % der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main. Derzeit befindet sich der Wirtschaftsplan 2023 der Kliniken in der Aufstellungsphase. In der aktuell vorliegenden Hochrechnung für das Jahr

2022 wird mit einem voraussichtlichen Verlust beider Klinikbereiche (Teilkonzern Kliniken Frankfurt-Höchst und Teilkonzern Kliniken des Main-Taunus-Kreises) in Höhe von rund 16 Mio. € gerechnet. Der Main-Taunus-Kreis kommt seiner Verantwortung als Gesellschafter nach und plant den Verlust aus 2022 hälftig im Haushaltsjahr 2023 auszugleichen. Im vorliegenden Haushaltsplan wurde dafür ein Ansatz in Höhe von 8,0 Mio. € veranschlagt.

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (Produkte 5109-5112). Die Verwaltung dieser Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder durch die DGT GmbH. Die Aufwendungen wurden bisher (für Fördervereine weiterhin) unter Ziffer 1.2303 ausgewiesen. Der Main-Taunus-Kreis ist seit 01.01.2021 alleiniger Gesellschafter der DGT GmbH, die einen Teil der Ganztagszuwendungen verwaltet. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 609 T€ (Erträge in gleicher Höhe, siehe Ziffer 1.168).

zu 1.2303 Private Unternehmen, Vereine (- 91 T€)

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuweisungen an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (Produkt 5109-5112). Gegenüber dem Vorjahr (2022) reduzieren sich die Aufwendungen um 331 T€. In gleicher Höhe reduzieren sich die Erträge (siehe Ziffer 1.168). Die Verwaltung dieser Zuwendungen erfolgt durch Fördervereine oder durch die DGT GmbH. Da der Main-Taunus-Kreis seit 01.01.2021 alleiniger Gesellschafter der DGT GmbH ist, die einen Teil der Ganztagszuwendungen verwaltet, werden die Beträge künftig aus finanzstatistischen Gründen unter Ziffer 1.2302 ausgewiesen.

Im Produkt 5117 (Fördermaßnahmen für Schüler) entstehen Mehraufwendungen für die Schulsozialarbeit in Höhe von 146 T€ (entsprechende Landeszuweisungen stehen unter Ziffer 1.168) aufgrund der Fortschreibung des Jugendhilfetarifs sowie Neuverhandlungen bestehender Schulsozialarbeiten (inkl. Fortführung der im Rahmen des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ eingeführten sechs Schulsozialarbeiten).

zu 1.2304 Übrige Bereiche (+ 499 T€)

Die Zuschüsse an übrige Bereiche werden in der nachfolgenden Tabelle abschließend aufgeführt:

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022 T€ %	
Bürger und Polizei	1	1	1	+0	+0,0
sonst. Verbände und Vereine	7	9	9	+0	+0,0
Gewerbetreibende (Sperr. L3011)	0	0	10	+10	+0,0
Anschaff. Sportgeräte d. Vereine	28	15	15	+0	+0,0
Schulsport	9	35	35	+0	+0,0
Sportkreis für Miete	0	2	2	+0	+0,0
Verkehrswacht	1	1	0	-1	-100,0
Lehrgangskost. Kreisfeuerwehrv.	30	30	30	+0	+0,0
DRK Flörsh. f. Schnelleinsatzgr.	15	15	15	+0	+0,0
Weiterb. f. Einsatzkräfte MTK e.V.	0	4	4	+0	+0,0
Pflegestützpunkt MTK	0	8	8	+0	+0,0
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	0	10	10	+0	+0,0
Förd./Betr. d. ausl. Bevölkerung	14	65	65	+0	+0,0
Tafeln Hattersheim u. Schwalb.	32	32	40	+8	+25,0
Mütterzentren	19	19	19	+0	+0,0
Frauenhäuser	222	212	262	+50	+23,6
Männerberatungsstelle sowie Beratungs- und Interventionsstelle	281	309	309	+0	+0,0
Sozialbüro Main-Taunus	34	50	50	+0	+0,0
VdK Main-Taunus	0	1	1	+0	+0,0
Förd. v. Wohnraumvermittlungen	0	38	10	-28	-73,7
Projekt "Sozialkaufhaus"	30	30	30	+0	+0,0
Fachstelle Demenz	65	114	114	+0	+0,0
Angeb. z. Unterstützung im Alltag	22	80	80	+0	+0,0
Fachberatung LGBT*IQ	0	0	30	+30	+0,0
Träger n . d. Betreuungsgesetz	98	81	81	+0	+0,0
Qualifikation d. Kindertagespflege	65	45	45	+0	+0,0
Ring politischer Jugend	4	4	4	+0	+0,0
Jugendsozialarbeit	0	20	5	-15	-75,0
Sexualpädagogik	1	1	1	+0	+0,0
Elternschule	14	14	22	+8	+57,1
Familien- und Sexualberatung	38	53	53	+0	+0,0
Betreuung in Notsituationen	132	166	199	+33	+19,9
Fachstelle für Erziehungshilfe	575	590	593	+3	+0,5
Soz. Gruppenarb. Schwalbach	2	2	2	+0	+0,0
Sozial-pädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen	27	50	50	+0	+0,0
Täter/Opferausgleich	17	17	17	+0	+0,0
Berat./Therap. bei sex. Missbr.	83	113	190	+77	+68,1
Erziehungsberat.-St. Flörsheim	320	360	440	+80	+22,2
Förderung Hochbegabter	0	10	10	+0	+0,0
Schulkindbetr. - Dienstleistung	0	165	399	+234	+141,8
Wochenbettambulanz	4	16	16	+0	+0,0
Projekt "Sternenzelt"	5	5	5	+0	+0,0
psychosoziale Beratungsstelle	172	180	205	+25	+13,9
Förderung der Hospizarbeit	50	50	50	+0	+0,0
Suchtberatung	203	218	220	+2	+0,9
Förd. d. Landwirtschaft	4	9	9	+0	+0,0
Naturschutzarbeit	10	10	10	+0	+0,0
MT Naturland und Streuobst e.V.	2	2	0	-2	-100,0
Förderung Mini-Solaranlagen	0	20	20	+0	+0,0
Denkmalpflege	31	50	25	-25	-50,0
durch Main-Taunus-Stiftung an: soziale Einrichtungen	0	1	1	+0	+0,0
natürliche Personen	13	10	21	+11	+110,0
Sonstiges, Rundung	10	0	-1	-1	+0,0
Summe	2.690	3.342	3.841	+499	+14,9

Im Rahmen der drohenden Sperrung der L3011 zwischen Hofheim und Lorbach werden 10 T€ bereitgestellt, um gegen einen entsprechenden Kostennachweis einen Unterstützungsbeitrag für die fachanwaltliche Begleitung der klagenden Gewerbetreibenden sowie zu den entstehenden Gerichtskosten zu leisten.

Der Ansatz für die Tafeln wird infolge der allgemeinen Preissteigerungen um 8 T€ erhöht.

Der Zuschuss (Frauenhäuser) für den Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ wird um 50 T€ erhöht.

Die Förderung von Wohnraumvermittlungen wird um 28 T€ reduziert. Für die Jugendsozialarbeit werden 5 T€ veranschlagt (- 15 T€). Bei beiden vorstehenden Positionen wurden die Mittel nicht im bisher veranschlagtem Maße in Anspruch genommen.

Der Main-Taunus-Kreis verpflichtet sich, die Rechte von LGBT*IQ-Menschen zu stärken und Benachteiligungen aktiv entgegenzuwirken. Vor diesem Hintergrund werden für eine Fachberatung für queere Menschen 30 T€ in das Produkt 5010 eingestellt.

Es entstehen Mehraufwendungen bei der Elternschule aufgrund von Erhöhungsanträgen (+ 8 T€).

Die Zuschüsse für die Betreuung und Versorgung in Notsituationen (ambulante Familienhilfe) steigen aufgrund vertraglicher Fortschreibung (Produkt 5104; + 33 T€).

Die Mehrerträge aus dem Landesprogramm „Aufholen nach Corona“ (siehe Ziffer 1.160) werden für entsprechende Mehraufwendungen bei „Wildwasser Wiesbaden e.V.“ im Main-Taunus-Kreis zum Thema „sexualisierte Gewalt“ verwendet. Der Zuschuss für Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch steigt um 77 T€ (Produkt 5107).

Mehraufwand aufgrund der Erhöhung der Personalressource um 1 Vollzeitstelle in der Erziehungsberatungsstelle Flörsheim, um die Wartezeiten zu verringern (Produkt 5107; + 80 T€).

Im Jahr 2022 werden im Bereich der Schulkindbetreuung zwei Trägerschaften übernommen, bei denen der bisherige Träger Dienstleister bleiben soll. Der Main-Taunus-Kreis erstattet die Betriebskosten (Produkt 5118; + 234 T€).

Die Zuschüsse an psychosoziale Beratungsstellen steigen aufgrund der vertraglich festgelegten Bindung an den Verbraucherpreisindex (Produkt 5303; + 25 T€).

Der Ansatz für die Denkmalpflege wird um 25 T€ reduziert.

zu 1.2305 Schuldendiensthilfen (- 31 T€)

Im Zusammenhang mit dem Herauslösen der Süwag-Aktien aus den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurden Darlehen der Kliniken übernommen. Gemäß den von der Kliniken GmbH vorgelegten Zins- und Tilgungsplänen erfolgt für das Jahr 2023 eine entsprechende Veranschlagung.

zu 1.2306 Gastschulbeiträge (+ 190 T€)

Für Schüler/innen aus dem Kreisgebiet, die Schulen außerhalb des Kreises besuchen, sind gesetzlich vorgeschriebene Gastschulbeiträge an externe Schulträger zu zahlen. Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen und der aktuellen

Gastschulbeiträge ergeben sich bei den einzelnen Schulformen folgende Veränderungen: Grundschulen + 10 T€, Haupt- und Realschulen + 30 T€, Gymnasien + 100 T€, Gesamtschulen + 40 T€, Förderschulen - 50 T€ und berufliche Schulen + 60 T€. Insgesamt steigen die Aufwendungen um 190 T€.

zu 1.2307 Sonstige Erstattungen und Zuweisungen (- 221 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Sonstige Erstattungen an Gemeinden (+ 40 T€)

Teilweise werden den Kommunen im Kreis Asylbewerber zwecks Unterbringung direkt zugewiesen. Dafür wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung gezahlt (Produkt 5005). Im Jahr 2023 wird mit mehr Direktzuweisungen gerechnet, was den Aufwand entsprechend erhöht.

- Sonstige Erstattungen (+ 50 T€)

An dieser Stelle werden die Schulkosten der äußeren Schulverwaltung für private Förderschulen veranschlagt. Es handelt sich um vertragliche Zahlungen. Durch eine Änderung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ist die Verpflichtung vom Landeswohlfahrtsverband in die Zuständigkeit des örtlichen Schulträgers (MTK) übergegangen.

- Sonstige Erstattungen im Bereich der Abfallentsorgung (- 314 T€)

Auf Basis des zur Haushaltsplanung vorliegenden Trends wird auch für 2023 mit sinkenden Abfallmengen und damit mit geringeren Aufwendungen gerechnet (- 314 T€, Produkt 6102). Gleichzeitig verringern sich die Gebühreneinnahmen für Abfallentsorgung (siehe Ziffer 1.116).

zu 1.24 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (+ 645 T€)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2021	2022	2023	2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2400 Krankenhausumlage	5.384	5.979	6.843	+864	+14,5
1.2401 Altlastenfinanzierungsumlage	38	39	39	+0	+0,0
1.2402 Zinsdienstumlage	248	134	126	-8	-6,0
1.2403 Solidaritätsumlage	506	871	0	-871	-100,0
1.2404 LWV-Umlage	60.656	67.288	67.909	+621	+0,9
1.2405 Umlage an IVM und KGRZ	29	30	60	+30	+100,0
1.2406 Gebührenweiterleitungen					
- an Kraftfahrtbundesamt	104	100	109	+9	+9,0
- Jagdabgabe an Land	30	30	30	+0	+0,0
Summe	66.995	74.471	75.116	+645	+0,9

zu 1.2400 Krankenhausumlage (+ 864 T€)

Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 1,04 % (2022 = 0,97 %). Die Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 27.10.2022 zum kommunalen Finanzausgleich liegen vor.

zu 1.2402 Zinsdienstumlage f. Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (- 8 T€)

Die Zinsen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 gewährten Darlehen werden in Form einer Umlage erhoben. Bedingt durch erfolgten Umschuldungen, vertraglich vereinbarten Zinsanpassungen und damit einhergehenden niedrigeren Zinssätzen wird für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2023 ein Umlagebetrag in Höhe von 126 T€ fällig (- 8 T€).

zu 1.2403 Solidaritätsumlage (- 871 T€)

Gemäß den Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 27.10.2022 zum kommunalen Finanzausgleich ist vorgesehen, dass der Main-Taunus-Kreis im Jahr 2023 keine Solidaritätsumlage entrichten muss (- 871 T€).

zu 1.2404 Umlage an den Landeswohlfahrtsverband (+ 621 T€)

Die LWV-Umlagegrundlagen werden aus den Kreisumlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen und abzüglich der Kreissolidaritätsumlage errechnet. Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 10,321 % (2022 = 10,836 %) auf den Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 27.10.2022 zum kommunalen Finanzausgleich.

zu 1.2405 Umlage an IVM und KGRZ

Zur Abdeckung von Restkosten beim Kommunalen Gebietsrechenzentrum (KGRZ) ist für das Jahr 2023 eine Umlage zu zahlen (+ 30 T€).

zu 1.25 **Transferaufwendungen (+ 33,7 Mio. €)**

	Ergebnis 2021 T€	Ansatz 2022 T€	Ansatz 2023 T€	Veränderung 2023/2022	
				T€	%
1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII	32.914	35.500	40.540	+5.040	+14,2
1.2501 Grundsicherung nach SGB II	84.208	89.263	104.347	+15.084	+16,9
1.2502 Eingliederungshilfe n. SGB IX	12.142	12.455	16.025	+3.570	+28,7
1.2503 Asylbewerber	6.839	9.118	14.923	+5.805	+63,7
1.2504 Jugendhilfeleistungen	35.670	35.148	38.313	+3.165	+9,0
1.2505 Erstatt. Jugendhilfeleistungen	812	771	771	+0	+0,0
1.2506 Unterhaltsvorschussleistungen	4.555	5.000	6.000	+1.000	+20,0
1.2507 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG	271	213	224	+11	+5,2
1.2508 Krankenversorgung nach LAG	0	2	2	+0	+0,0
1.2509 Erstattungen Sozialhilfe SGB XII	19	0	0	+0	+0,0
1.2510 Demenz und Unterstützung im A	15	0	0	+0	+0,0
Summe	177.445	187.470	221.145	+33.675	+18,0

zu 1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII (+ 5,0 Mio. €)

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500110 - Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (+ 1,1 Mio. €)

Die Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII waren in den letzten Jahren rückläufig. Die Fallzahlen steigen wieder an und ebenso die Kosten pro Fall, weshalb sich die Aufwendungen erhöhen (Plan 2022: 370 Fälle, Plan 2023: 420 Fälle). Die steigenden Kosten pro Fall sind auf die Verlängerung des erleichterten Zugangs zu Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (bis 31.12.2022) zurückzuführen, die Auswirkungen auf das Jahr 2023 haben.

500113 - Hilfen zur Gesundheit (+ 450 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 und den Verlauf im Jahr 2022. Die Leistungen sind schwankend, abhängig von den anfallenden Krankheitsfällen und deren Kosten.

500114 - Grundsicherung im Alter (+ 2,4 Mio. €)

Bei der Grundsicherung im Alter wird von steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2022: 1.260 Fälle pro Monat; Plan 2023: 1.460 Fälle pro Monat). Gleichzeitig sind auch höhere Kosten pro Fall festzustellen, was insbesondere auf die uneingeschränkten Unterkunftskosten aufgrund des erleichterten Zugangs zu Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Die Ausnahmeregelung wurde bis zum 31.12.2022 verlängert, hat aber noch Auswirkungen auf das Jahr 2023. In der Folge wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vollumfänglich vom Land erstattet werden (s. Ziffer 1.160).

500116 - Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (+ 520 T€)

Bei der Grundsicherung wegen voller Erwerbsminderung wird grundsätzlich von leicht steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2022: 930 Fälle pro Monat; Plan 2023: 940 Fälle pro Monat). Pro Fall sind höhere Kosten festzustellen,

was insbesondere auf die uneingeschränkten Unterkunftskosten aufgrund des erleichterten Zugangs zu Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Die Ausnahmeregelung wurde bis zum 31.12.2022 verlängert, hat aber noch Auswirkungen auf das Jahr 2023. In der Folge wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vollumfänglich vom Land erstattet werden (siehe Ziffer 1.160).

5002 - Altenhilfe (+ 605 T€)

Die Aufwendungen für vollstationäre Pflege (Leistung 500215) erhöhen sich um 480 T€. Hauptsächlich führt die Umsetzung der Tariftreuregelung zu einer Steigerung der Kosten pro Fall. Zusätzlich steigen die Fallzahlen (Plan 2022: 360 Fälle; Plan 2023: 390 Fälle).

Im Bereich der ambulanten Pflege (Leistung 500230 bis 500235) zeichnen sich bei den Pflegegraden 2 und 3 höhere Fallzahlen ab (Plan 2022: 50 und 30, Plan 2023: 55 und 35), weshalb die Aufwendungen um 110 T€ steigen. Die Gesamtfallzahlen im Bereich der ambulanten Pflege steigen von 137 (Plan 2022) auf 147 (Plan 2023).

5007 - Hilfe in anderen Lebenslagen (+ 15 T€)

Bei den Bestattungskosten steigen die Kosten pro Fall bei gleichbleibender Fallzahl (+ 15 T€).

zu 1.2501 Grundsicherung nach SGB II (+ 15,1 Mio. €)

Zur Abfederung sozialer und wirtschaftlicher Folgen aufgrund der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung in 2020 einen vereinfachten Zugang zur Grundsicherung nach SGB II beschlossen, der zunächst bis 31.12.2021 und nochmals bis 31.12.2022 verlängert wurde. Für das Jahr 2023 wird davon ausgegangen, dass ein Teil der Kunden weiterhin im SGB II-Bezug verbleibt. Es wird von steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan: 2022: 5.000 Fälle; Plan 2023: 5.550 Fälle). Aktuell beziehen 2.000 Ukrainer/innen SGB II Leistungen; es wird davon ausgegangen, dass ein Großteil von ihnen auch noch im nächsten Jahr im Bezug sein werden.

Bei dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf ist zu beachten, dass aktuell nur schwer abzuschätzen ist, welche finanziellen Auswirkungen die Reformen (u.a. Bürgergeld) tatsächlich haben werden.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500411 - Kosten der Unterkunft (+ 7,0 Mio. €)

Steigende Fallzahlen sowie eine Erhöhung der Gebühren in Gemeinschaftsunterkünften zum 01.01.2023 (Kreistagsbeschluss zur Satzungsänderung vom 19.12.2022) führen zu Mehraufwendungen. Unabhängig davon steigen die Unterkunftskosten pro Fall. Die Aufwendungen werden teilweise vom Bund erstattet (siehe Ziffer 1.153).

500412 - Laufende Leistungen (+ 7,6 Mio. €)

Aufgrund der prognostizierten steigenden Fallzahlen und Regelsatzerhöhungen (+ 11,7%) erhöhen sich die Aufwendungen für das Bürgergeld (ehemals Arbeitslosengeld II). Den Mehraufwendungen stehen entsprechende Mehrerträge des Bundes gegenüber (siehe Ziffer 1.153).

500413 - Eingliederungshilfen in Arbeit (+ 519 T€)

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für das Jahr 2023 Eingliederungsmittel in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr (2022) bereitstellt. Das Budget 2022 liegt über dem Planansatz 2022. Eingliederungsleistungen werden unterjährig nur in Höhe der tatsächlich erhaltenen Zuweisungen des Bundes verausgabt (siehe Ziffer 1.153).

500415 - Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II) (+ 95 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

zu 1.2502 Eingliederungshilfe nach SGB IX (+ 3,6 Mio. €)

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind wie folgt:

5003 - Eingliederungshilfen nach SGB IX

Im Bereich der Teilhabeassistenzen / Integrationshelfer Schule wird mit steigenden Fallzahlen gerechnet (Plan 2022: 320 Fälle; Plan 2023: 400 Fälle). Die Kosten pro Fall steigen durch Neuverhandlungen mit Trägern. Zusätzlich kommen besonders kostenintensive Fälle in der besonderen Wohnform zum Tragen (+ 2,6 Mio. €).

Die Aufwendungen für Hilfen in integrativen Kindertagesstätten steigen aufgrund eines Anstiegs der Fallzahlen (Plan 2022: 275 Fälle; Plan 2023: 320 Fälle) um 600 T€. Für die Allgemeine Frühförderung erhöhen sich die Aufwendungen infolge von Neuverträgen mit Trägern (+ 200 T€).

Bei der sozialen Teilhabe zeichnet sich im Bereich der Leistungen zur Förderung der Verständigung hinsichtlich der aktuellen Entwicklung (2021/2022) ein steigender Bedarf ab (+ 100 T€). Gleichermäßen erhöht sich der Ansatz bei den Leistungen zur Beförderung aufgrund von Fahrplananpassungen sowie durch Tarifierhöhungen (+ 60 T€).

zu 1.2503 Asylbewerber (+ 5,8 Mio. €)

5005 - Hilfe für Asylbewerber (+ 6,0 Mio. €)

Die Ansätze – insbesondere für laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen zum Lebensunterhalt und Krankenhilfe – werden an die aktuellen Erfahrungen und Fallzahlen angepasst.

5006 - Hilfe für Asylbewerber über 24 Monate (- 208 T€)

Es wird mit durchschnittlich 150 Personen im Leistungsbezug kalkuliert (Plan 2022: 200 Personen).

zu 1.2504 Jugendhilfeleistungen (+ 3,2 Mio. €)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe auf der Basis von Leistungsmonaten – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

510210 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (+ 900 T€)

Steigende Aufwendungen für die Übernahme von Kita-Beiträgen (+ 200 T€) und aufgrund des Rechtsanspruches auf Erstattung an Kindeseltern (+ 700 T€).

510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (+ 220 T€)

Für das Jahr 2023 wird bei der Inanspruchnahme der Tagespflege ein Mehraufwand kalkuliert. Zudem steigen auch die gesetzlichen Beiträge für Unfallversicherung/Altersvorsorge für die Tagespflegepersonen.

510415 - Sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung (+ 313 T€)

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie führen zu vermehrt notwendiger ambulanter Unterstützung von Familien, wodurch auch kostenintensive stationäre Unterbringungen vermieden werden. Die steigenden Fallzahlen (Plan 2022: 424 LM; Plan 2023: 611 LM) führen zu entsprechend höheren Aufwendungen.

Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2022 umA: 48 LM; Plan 2023 umA: 60 LM).

510421 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (+ 1,4 Mio. €)

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund des Rückgangs der sonderpädagogischen Maßnahmen im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung durch das staatliche Schulamt. Die Fallzahlen für Teilhabeassistenzen steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an, wobei sich der Bedarf von der Grundschule auch in den weiterführenden Schulen fortsetzt. Im Bereich Autismus kommt es zu einer Anreicherung der Fälle, da Autismus nicht therapierbar ist und die Fälle aus diesem Grund nicht abgeschlossen werden können. Des Weiteren tritt ein Bedarf aufgrund von Legasthenie und Dyskalkulie auf. Zusätzlich ist in vielen Fällen mittlerweile eine Fachkraft anstatt einer Hilfskraft notwendig, sodass auch hierdurch höhere Aufwendungen entstehen (Plan 2022: 2.919 LM; Plan 2023: 3.827 LM).

510422 - Ambulante Hilfe für junge Volljährige (- 101 T€)

Bedingt durch eine Abnahme der Fallzahlen reduzieren sich die Aufwendungen (junge Volljährige gesamt - Plan 2022: 390 LM; Plan 2023: 293 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2022 umA: 80 LM; Plan 2023 umA: 30 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510512 - Erziehung in einer Tagesgruppe (- 74 T€)

Aufgrund eines geringeren Bedarfs entsteht ein Minderaufwand (Plan 2022: 298 LM; Plan 2023: 262 LM).

510513 - Vollzeitpflege (- 80 T€)

Geringere Aufwendungen aufgrund von Anpassung der Bedarfsprognosen (Plan 2022: 1.068 LM; Plan 2023: 1.038 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2022 umA: 48 LM; Plan 2023 umA: 60 LM).

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (- 143 T€)

Geringere Aufwendungen aufgrund von Anpassung der Bedarfsprognosen. Der erwartete Bedarfsrückgang im Bereich umA ist nur geringfügig eingetreten (Plan 2022: 1.496 LM; Plan 2023: 1.488 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2022 umA: 490 LM; Plan 2023 umA: 500 LM).

510515 - (Teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (+ 1,8 Mio.€)

Hier entsteht ein Mehraufwand, da die Zahl der Fälle zunimmt, in denen aufgrund der multiplen Problemstellungen keine ambulante Betreuung mehr möglich ist. Es zeigt sich auch eine Zunahme von suizidalen Thematiken bei Kindern, bei denen direkt eine stationäre Hilfe erforderlich ist. Des Weiteren treten vermehrt Fälle auf, die dem Jugendamt erstmalig bekannt werden und bei denen ein hoher Hilfebedarf erforderlich ist. Möglicherweise ist diese späte Kontaktaufnahme auf die Corona-Pandemie und die damit verbundene soziale Isolierung zurückzuführen (Plan 2022: 533 LM; Plan 2023: 750 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2022 umA: 24 LM; Plan 2023 umA: 24 LM).

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 1,2 Mio. €)

Geringere Aufwendungen aufgrund von Anpassung der Bedarfsprognosen. Im Bereich der betreuten Wohnformen für junge Volljährige (- 978 T€) kommt es vor allem bei den umA zu vermehrt kostengünstigerem betreuten Wohnen anstatt von Heimpflege (Plan 2022: 1.264 LM; Plan 2023: 1.054 LM). Bei der Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger (- 209 T€) verringern sich ebenfalls die Leistungsmonate (Plan 2022: 598 LM; Plan 2023: 560 LM). Für die enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (siehe Ziffer 1.156).

510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (+ 166 T€)

Höhere Aufwendungen aufgrund aktualisierter Bedarfsprognosen (Plan 2022: 215 LM; Plan 2023: 259 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2022 umA: 72 LM; Plan 2023 umA: 108 LM) (siehe Ziffer 1.156).

zu 1.2506 Unterhaltsvorschussleistungen (+ 1,0 Mio. €)

Zum 01.01.2023 erhöht sich der Mindestunterhalt und führt, neben weiterhin steigenden Fallzahlen, zu höheren Aufwendungen. 70 % der Aufwendungen werden durch Bund bzw. Land erstattet (siehe Ziffer 1.155).

zu 1.2507 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG) oder Wohngeldgesetz (WoGG) (+ 11 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produkt 5007) werden vollständig vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

zu 1.27 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (+ 1,4 Mio. €)**

An Zinsen für Kredite und ähnlichen Aufwendungen sind veranschlagt:	T€
- für bestehende Kredite	8.172
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Schulbaupauschale	42
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung	2.713
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Konjunkturprogramme	0
- für Auflösung Kreditbeschaffungskosten HIF-Darlehen	<u>177</u>
Summe Zinsen für Kredite	11.104

Kreditbeschaffungskosten für HIF-Darlehen sind in der Bilanz als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen. Sie werden über die Tilgungszeit der jeweiligen Darlehen anteilig aufgelöst.

2 Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

2.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

An Einzahlungen von Land/Bund werden erwartet	T€
für Breitbandausbau (Bundesförderung)	1.900
für Breitbandausbau (Landesförderung)	1.500
für die Umsetzung des Programms "DigitalPakt Schule"	0
für energetische Sanierung Main-Taunus-Schule	750
für die Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule	918
für Ausbau der Kinderbetreuung	500
für Offensive für Kinderbetreuung	100
für den Naturschutz (aus Ausgleichsabgabe)	15
Rückzahlung SoPo "Schule in den Sindlinger Wiesen"	-104
<hr/>	
Summe Einzahlungen von Land/Bund	5.579
An Einzahlungen von Gemeinden werden erwartet für	
<u>für die Sporthalle der Albert-Einstein-Schule</u>	<u>770</u>
Summe Einzahlungen von Gemeinden	770
<u>an Tilgungszuschüssen/-anteilen werden erwartet</u>	<u>1.249</u>
Summe Tilgungszuschüsse/-anteile	1.249
An Einzahlungen von privaten Unternehmen/Vereinen werden erwartet für	
<u>den Bereich der Wohnungsbaudarlehen</u>	<u>3</u>
Summe Einzahlungen von privaten Unternehmen	3
<hr/>	
Summe Einzahlungen insgesamt	7.601

2.2 Auszahlungen für Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

Maßnahmen	Ansatz 2023 T€	noch zu finan- zieren T€	davon Verpfl. Ermächt. T€
<u>Finanzierung bereits laufender Maßnahmen</u>			
511110 Main-Taunus-Schule Hofheim - 003 - Erweiterung und Sanierung -	15.700	13.500	6.000
510929 Steinbergschule Hofheim - 002 - Erweiterung und Sanierung -	4.000	0	0
510946 Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - 004 - Erweiterung -	6.380	0	0
510944 Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - 002 - Erweiterung -	2.351	0	0
<u>Neue Maßnahmen</u>			
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 002 - Neubau Schule und Sporthalle -	7.300	15.272	0
511213 Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - 006 - Erweiterung -	3.200	9.112	3.000
510930 Marxheimer Schule Hofheim - 002 - Erweiterung -	3.300	3.600	1.000
510940 Lindenschule Kriftel - 003 - Sanierung Altbau -	2.300	6.710	1.000
510933 Lorsbacher Grundschule - 002 - Erweiterung -	1.200	11.000	2.000
510914 Eddersheimer Schule Hattersheim - 004 - Erweiterung -	3.900	5.200	2.000
510915 Albert-Schweitzer-Schule Hattersheim - 003 - Erweiterung -	7.600	9.300	3.000
511212 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - 009 - Sanierung Sporthalle -	500	4.100	2.000
511111 Albert-Einstein-Schule Schwalbach - 008 - Sanierung Sporthalle -	5.000	0	0

510945 Paul-Maar-Schule Flörsheim - 003 -Erweiterung	1.800	22.400	4.000
200100 Kliniken des Main-Taunus-Kreises - 001 - Investitionszuschuss -	540	1.080	0
200100 Regionaltangente West - 001 - Bau -	2.099	7.432	0
511513 Kreishallenbad - 002 - Neubau -	7.400	1.900	1.900
660110 Landratsamt - 006 - Erweiterung -	19.970	0	0
630400 Radwegneubau - 067 K 792	100	200	0
630400 Radwegneubau - 068 K 797	100	260	0
900200 Investitionszuschuss - 001 Peter-Josef-Briefs-Schule	645	9.000	0
660110 Landratsamt - 008 Sanierung	2.500	0	0
500500 Unterkünfte für Asylbewerber -- 002	12.000	4.000	4.000
120200 Breitbandausbau - 002 - Investitionszuschuss -	3.100	0	0
<u>Übrige Investitionsmaßnahmen</u>			
Grunderwerb	515		
Neuanschaffungen (ohne Einrichtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen)	10.879		
Zuschüsse, Beteiligungen	2.773		
Beteiligungsmanagement - Süwag-Anteile	0		1.000
Immobilienmanagement - E-Ladestationen	0		150
<u>Rundung</u>	<u>1</u>		
Insgesamt	127.153	124.066	31.050

Grunderwerb

Um handlungsfähig zu sein, sind für den allgemeinen Grunderwerb 500 T€ und für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken 15 T€ vorgesehen.

Neuanschaffungen

Für 2023 sind für das Landratsamt (ohne Amt 38) Anschaffungen in Höhe von 1.201.500 € im IT-Bereich sowie 320.000 € im NON-IT-Bereich vorgesehen (- 249 T€). Die Mittel werden im IT-Bereich insbesondere für projektbezogene Maßnahmen, wie die Bereitstellung von Schnittstellen zu Fachverfahren zur Umsetzung OZG, Aktualisierung von Netzwerkservers, Ausbau des Dokumentenmanagementsystems, Beschaffung einer Software für das IT-

Sicherheitsmanagement sowie die Modulerweiterung für das Liegenschafts- und Gebäudemanagement verwendet. Im NON-IT-Bereich ist für das Jahr 2023 die Fortführung der Gestaltung von Flur- und Wartebereichen im Landratsamt, dem Straßenverkehrsamt und in Besprechungsräumen sowie für Neu- und Ersatzbeschaffung von Büromöbeln und Betriebsausstattung geplant.

Wie in den vergangenen Jahren ist für die Anschaffung von Kunstwerken im Landratsamt ein Ansatz von 10 T€ etatisiert.

Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes sind Auszahlungen in Höhe von 138 T€ – u. a. für ein Videostudio für digitale Kreisausbildung (20 T€) sowie Rollwagen Atemschutz für GW-A (20 T€) notwendig. Für Beschaffung von Hard- und Software sind weitere 26 T€ eingeplant.

Für den Rettungsdienst und die Zentrale Leitstelle ist im Jahr 2023 die Anschaffung eines mobiles Videosystems im Rahmen der der Überprüfung der Notärzte sowie Notfallsanitäter in der jährlichen Fortbildung vorgesehen (34 T€). Darüber hinaus soll eine Ersatzbeschaffung des Erwachsenen-Patientensimulators für rund 80 T€ erfolgen sowie 2 Notstromaggregate für die Rettungswache in Bad Soden und Hofheim (23 T€). Für die Anschaffung diverser Ausstattungsgegenstände und Kleinmaterialien sind im Bereich des Rettungsdienstes 42T € vorgesehen.

Im Katastrophenschutz steht die Neuanschaffung eines Gerätewagen-Logistik (200 T€) und die Anschaffung der Netzersatzanlage für das Katastrophenschutz-Lager (400 T€) an. Des Weiteren sind für diverse Neu- und Ersatzanschaffungen, wie bspw. Etagenbetten, 289 T€ veranschlagt. Die Feuerwehr Bad Soden am Taunus nimmt im Main-Taunus-Kreis eine Vielzahl überörtlicher Aufgaben wahr. In diesem Zusammenhang stellt der MTK diverses Material, Fahrzeuge und Container zur Verfügung für deren Unterbringung der Main-Taunus-Kreis einen Zuschuss im Rahmen des Neubaus der Feuerwache Bad Soden gewährt.

Bei den Produkten 5005 (Hilfen für Asylbewerber), 5103 (Kinder- und Jugendarbeit), 5104 (Ambulante Leistungen) und 5107 (Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung) werden insgesamt 143 T€ für fortdauernde Investitionen etatisiert.

Für die technische Ausstattung zur Verbesserung der IT-Infrastruktur an Schulen sind 7.170 T€ zentral im Teilhaushalt 12 „Organisation, IT, Beschaffung“ eingeplant. Die Neuanschaffungen an den Schulen (betr. Invest-Nr. „1“ bei 5109 bis 5118) sind mit rd. 319 T€ veranschlagt. Wie in den vergangenen Jahren sind die Ansätze für Anschaffungen der Schulen pauschaliert, wobei sich die Höhe der Pauschale an Schulform, Schüler- und Klassenzahl sowie dem jeweiligen Ausstattungsstand bemisst.

Für Anschaffungen im Regionalparkhaus und im Casino des Landratsamtes stehen 2023 insgesamt 60 T€ bereit.

Für unvorhersehbare und unabweisbare Neuanschaffungen an Schulen, z.B. Defekte an Großgeräten, werden zentral im Produkt 9002 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Mittel in Höhe von 51 T€ bereitgestellt. Über die Freigabe dieser Deckungsmittel entscheidet im Einzelfall der Schuldezernent.

Zuschüsse, Beteiligungen

Zum Bau von Sportstätten nach den Sportförderrichtlinien sind Zuschüsse an Sportvereine mit 74 T€ (- 96 T€) eingeplant.

Das Land Hessen stellt dem Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 T€). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms „Offensive für Kinderbetreuung“ für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 T€).

Der Main-Taunus-Kreis hat im Jahr 2018 ein kommunales Investitionsförderprogramm (Kreisinvestitionsfonds) aufgelegt. Mit dieser Ausgleichsfunktion werden die kreisangehörigen Kommunen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben unterstützt, deren Nutzen über die Grenze der Standortkommune hinausgeht. Im Kreishaushalt sind hierfür Investitionszuweisungen in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei „Erwerb von Beteiligungen“ Auszahlungen von 100 T€ etatisiert.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurden in Höhe der nicht durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Im Zusammenhang mit Förderprogrammen ist eine Finanzierung von Aufwendungen durch Investitionskredite nicht beabsichtigt. Falls erforderlich erfolgt dies ausschließlich im Rahmen der rechtlichen Vorgaben.

3.2 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

An Tilgungsbeträgen sind für 2023 eingeplant:

	T€
Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	377
Kredite vom Hessischen Investitionsfonds	1.120
Kredite vom Land (Konjunkturprogramme)	1.715
Kredite vom Kreditmarkt	19.182
<hr/>	
Insgesamt	22.394

4 Schuldenentwicklung

		T€
Der Schuldenstand aus Krediten betrug zu Beginn des Haushaltsjahres	2021	365.631
Kreditaufnahmen im Jahre	2021	23.118
Tilgung im Jahre	2021	36.398
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2021	1.078
<hr/>		
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	2021	351.273
Kreditaufnahmen im Jahre	2022	49.366
Tilgung im Jahre	2022	20.789
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2022	1.184
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2022	378.666
Kreditaufnahmen im Jahre	2023	119.552
Tilgung im Jahre	2023	22.394
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2023	1.186
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2023	474.638
Verbindlichkeiten Klinikkonzern am Ende des Jahres *)	2023	51.753
<hr/>		
Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres	2023	526.391

(Weitere Entwicklung siehe Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung)

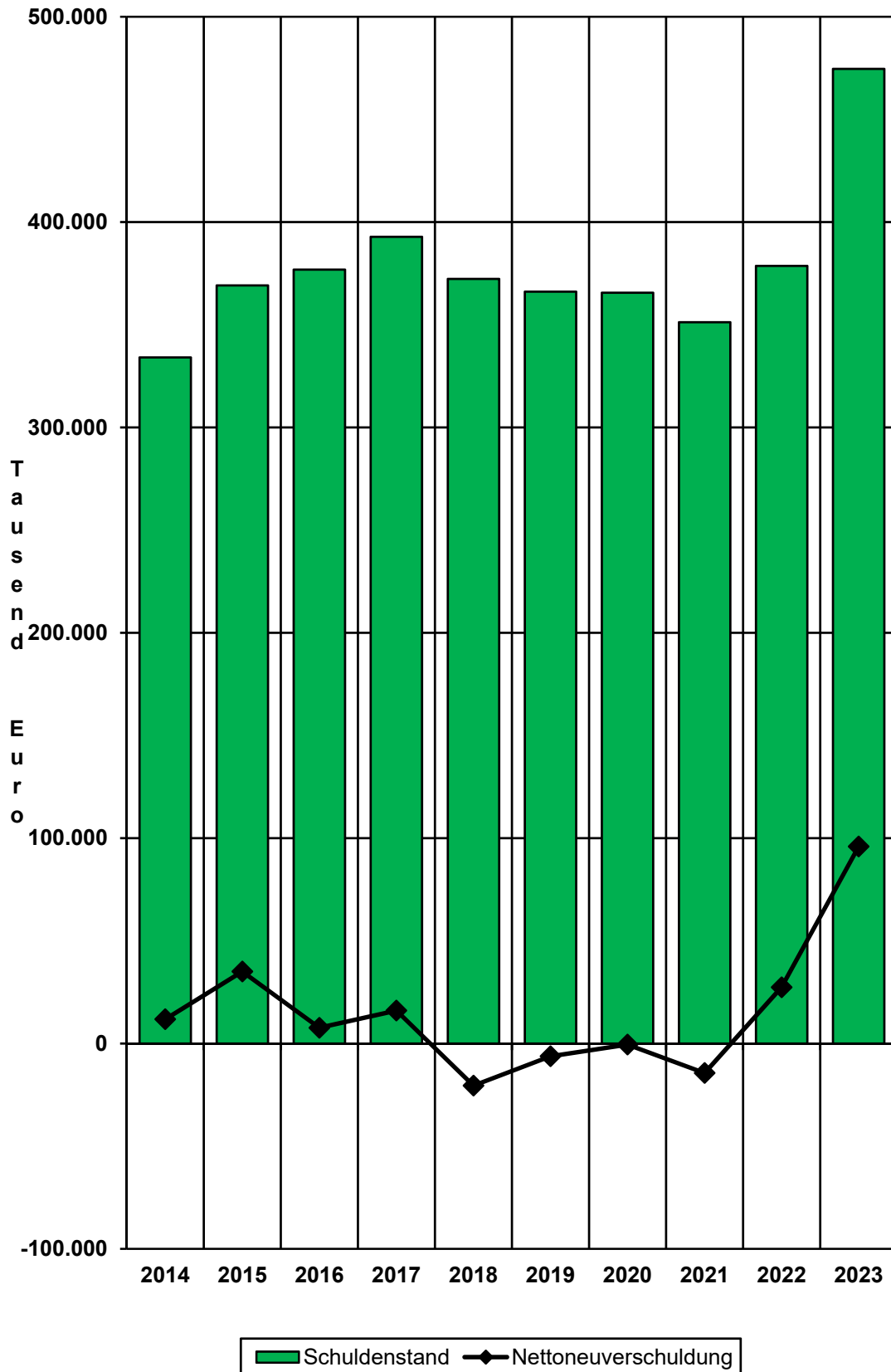
Nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2021 = 239.276 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Verbindlichkeiten Klinikkonzern) somit zum

01. 01. 2021	1.528 €
31. 12. 2021	1.468 €
31. 12. 2022	1.583 €
31. 12. 2023	1.984 €

Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2023 beträgt 95.972 T€.

*) Für die Verbindlichkeiten der Kliniken wird der Schuldendienst vom Maintaunus-Kreis getragen (siehe Ziffer 1.2305).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)



5 Stellenplan

Im Stellenplan sind vorgesehen:

89,6	Neuschaffungen	5	Veränderungen zwischen Tarifen
21,75	Anhebungen	10	neue Stellenzuordnungen
3	Umwandlungen		

1 ku-Vermerk wurde neu angebracht, 0 kw-Vermerk wurden umgesetzt,

2 ku-Vermerke sind entfallen

6 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die im Haushaltsjahr 2023 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind unter Ziffer 2.2 dieses Vorberichtes im Einzelnen dargestellt. Die Folgekosten sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

7 Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Abweichungen zwischen Haushaltsplan und der Ergebnis- und Finanzplanung bestehen nicht.

8 Kassenliquidität

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 20 Mio. € festgesetzt. Dieser Rahmen dient bei zeitweisen Liquiditätsengpässen der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse. Außerdem wird damit die Möglichkeit eröffnet, die Liquidität in Zeiten sinkender Zinsen durch Aufnahme von Liquiditätskrediten aufrecht zu erhalten, um Darlehen zum möglichst günstigsten Zeitpunkt aufnehmen zu können.

Im Jahr 2021 hat der Main-Taunus-Kreis keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch genommen.

Im Jahr 2022 werden voraussichtlich ebenfalls keine Liquiditätskredite aufgenommen werden, sodass der Bestand der zum Jahresende nicht zurückgeführten Liquiditätskredite 0 € betragen wird. Unterjährig wurde für wenige Tage teilweise der Kontokorrentkredit in Anspruch genommen.

9 Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln gemäß § 106 HGO in der Regel auf 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Für den Haushalt des Jahres 2023 ist danach folgender Liquiditätsreserve vorzuhalten:

	T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2022 Plan	466.184
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2021 Ist	453.213
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 Ist	<u>401.636</u>
Summe	1.321.033
Durchschnitt	440.344
davon 2 % als Liquiditätsreserve	8.807

Beteiligungen

Gemäß § 1 Absatz 5, Ziffer 10 GemHVO sind „die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist“, dem Haushaltsplan beizufügen. Es genügt in diesen Fällen auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen.

Dieser Vorschrift folgend sind die Wirtschaftspläne der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM, vormals PWHG), der Volkshochschule, sowie der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH (DGT) dem Haushaltsplan 2022 des Main-Taunus-Kreises beigelegt.

Für die Klinik Frankfurt-Höchst, die Kliniken des Main-Taunus-Kreises inklusive deren Töchter sowie für die RMD bzw. MTR wird nachfolgend ein Ausblick auf die weitere Entwicklung gegeben.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH (KdMTK) ist ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind.

Die KdMTK mit ihren Akutkrankenhäusern an den Standorten Bad Soden und Hofheim am Taunus, der in einer Tochtergesellschaft etablierten Privatklinik, der Fachklinik und Seniorenresidenz Main-Taunus gGmbH an den Standorten Hofheim und Eppstein und weiteren Beteiligungsgesellschaften haben sich zu einem regionalen Gesundheitszentrum entwickelt.

Aktuelle Situation der Kliniken, Ergebniserwartung und Ausblick

Die anhaltende Coronavirus-Pandemie belastet weiterhin die deutsche Krankenhausbranche, sodass im Geschäftsjahr 2022 aufgrund von höheren Hygieneanforderungen und zahlreichen krankheitsbedingten Personalausfällen das geplante Leistungsniveau in beiden Teilkonzernen nicht erreicht werden konnte.

Zusätzlich resultieren aus den andauernden Kriegshandlungen der Russischen Föderation gegen die Ukraine umfangreiche wirtschaftliche Konsequenzen. So sind die Kosten für die Energie- und Lebensmittelversorgung sowie für den Bezug von Sachgütern im Geschäftsjahr 2022 überproportional gestiegen und tragen maßgeblich zu dem weiterhin starken Auftrieb des Preisniveaus bei. Die aktuelle Inflationsrate ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rd. 10% im November angestiegen.

Angesichts der sich weiter restriktiv darstellenden Rahmenbedingungen im Krankenhauswesen und auf Grund der aktuellen Krisenlage wird auch für das Jahr 2023 an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass deren weitere Auswirkungen auf den Varisano Konzern derzeit nicht abzusehen sind. Über das Geschäftsjahr 2022 hinaus wird die Fortsetzung der konzernweiten Sanierungsarbeit mit dem Ziel einer Konsolidierung der wirtschaftlichen Ergebnisse erfolgen.

Während innerhalb der Geschäftsjahre 2020 bis 2022 kurzfristig Finanzhilfen wie die Freihaltepauschale (bis 18. April 2022) und dem Versorgungsaufschlag (bis 30. Juni 2022) seitens des Bundes bzw. der Länder ausgeschüttet bzw. de-

ren Laufzeit verlängert wurden, sind nach aktuellem Stand keine weiteren Finanzhilfen bekannt. Stattdessen muss weiterhin damit gerechnet werden, dass die Krankenhausträger bzw. kommunalen Gesellschafter für die entstehenden Verluste aufkommen müssen.

Die Zukunftsperspektive des Teilkonzerns der Kliniken des Main-Taunus-Kreises ist derzeit für das Geschäftsjahr 2023 als äußerst angespannt zu betrachten, da im Zuge der Pandemie, des Krieges und der Inflation teilweise unkalkulierbare Rahmenbedingungen Bestand haben. In der Wirtschaftsplanung 2023 wird ein Szenario skizziert, welches sich an der Leistung (17.421 Casemix-Punkte) vor der Pandemiezeit orientiert. Von Kurzarbeit und Stellenaufbau, der nicht gegenfinanziert ist, wurde in der Planung Abstand genommen. Es wird mit einem Jahresergebnis von -7.054 T€ für 2023 geplant. Dies entspricht einer weiteren Ergebnisverschlechterung im Vergleich zur aktuellen Prognose für das Jahr 2022 (-5.990 T€). Die Planung basiert auf der Annahme positiver Leistungsentwicklung ohne weitere Unterstützungsleistungen seitens der Bundesregierung.

Im Klinikum Frankfurt Höchst gelten die grundsätzlichen Rahmenbedingungen wie in den Kliniken des Main-Taunus-Kreises. Für die Leistungsplanung 2023 werden zum einen Aufholeffekte nach der Covid-19-Pandemie und zum anderen relevante Leistungssteigerungen durch den zu erwartenden erhöhten Zuspruch von Patienten und Zuweisern („Neubaueffekt“) angenommen. Insgesamt wird ein Anstieg auf 29.119 Casemix-Punkte prognostiziert; dies liegt auf dem Leistungsniveau von 2019. Unter Berücksichtigung des Probe- und Parallelbetriebs führt dies zu einem geplanten Jahresergebnis 2023 von -10.650 T€. Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Ergebnis von -9.837 T€ prognostiziert.

Auch abseits der genannten wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird die deutsche Krankenhausbranche vor weitere Herausforderungen gestellt. Neben der zunehmenden Ambulantisierung und dem Fachkräftemangel wurden von der Gesetzgebung in 2019 eine Reihe von neuen Gesetzen verabschiedet (u.a. MDK-Reformgesetz, Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung...), die weiter Druck auf den Krankenhausmarkt ausüben. Da im Rahmen der Maßnahmenbündel zur Stärkung der Krankenhäuser im Zuge der Corona-Pandemie die neuen Regulierungen ausgesetzt wurden, werden sich die Auswirkungen erst in den kommenden Jahren zeigen.

Aufgrund der genannten Rahmenbedingungen wurde für die Teilkonzerne nach heutigem Kenntnisstand erst ab dem Jahr 2027 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis kalkuliert.

Sofern von Gesetzgeberseite keine finanziellen Unterstützungen gewährt werden, sind die Krankenhäuser auf Unterstützungen durch die Gesellschafter angewiesen. Für den Verbund Kliniken Frankfurt-Main-Taunus ist mit einem Defizit von rund 17,7 Mio. € im Jahr 2023 zu rechnen. Für das aktuelle Jahr 2022 wird mit einem prognostizierten Verlust beider Teilkonzerne i.H. von zusammen 15,8 Mio. € gerechnet. Im vorliegenden Haushaltsplan 2023 sind daher 50 %, mithin ein Betrag von 8 Mio. € als zu zahlender Verlustausgleich berücksichtigt.

Die vorstehend dargestellte negative Ertragslage wirkt sich gleichfalls belastend auf die Liquiditätssituation aus, sodass die Teilkonzerne auf Unterstützungsleistungen seitens der Gesellschafter angewiesen sein werden. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf die Liquiditätsentwicklung im Januar 2023 hinzuweisen. Nach aktueller Gesetzeslage wird ab 01.01.2023 das Zahlungsziel von 5 auf 30 Tage erhöht und zusätzliche Liquidität jeweils für die Kliniken des

Main-Taunus-Kreises und das Klinikum Frankfurt Höchst notwendig werden. Es wurde daher dem Kreistag vorgeschlagen, der KdMTK einen entsprechenden Liquiditätskredit im Jahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD)

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der RMD Gruppe werden durch die RMD Rhein-Main Deponie GmbH, Flörsheim am Main (im Folgenden „RMD“ genannt), und die MTR Main-Taunus-Recycling GmbH, Flörsheim am Main (im Folgenden „MTR“ genannt) bestimmt.

Die RMD ist seit dem 31. Dezember 1999 Gesellschafter der MTR und hält 75,02 % der Geschäftsanteile an der Tochtergesellschaft. Weitere Geschäftsanteile der MTR werden in Höhe von 14,99 % von der Stadt Flörsheim am Main und 9,99 % von der Stadt Hochheim am Main gehalten. Die Gesellschafter Hochtaunuskreis (HTK) und Main-Taunus-Kreis (MTK) sind zu gleichen Gesellschafteranteilen an der RMD beteiligt. Die Gesellschaften RMD und MTR haben jeweils einen Aufsichtsrat mit gleicher Besetzung.

Zur Geschäftstätigkeit der RMD gehört die Beseitigung, Verwertung oder sonstige Entsorgung von Abfällen. Hierzu werden insbesondere die Anlagen auf dem Betriebsgelände der Deponien Wicker und Brandholz genutzt. Zudem werden Anlagen zur Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung, im Gebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hochtaunuskreises und in Ausnahmefällen des regionalen Umfeldes nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), betrieben. Die Entsorgung der Bio- und Grünabfälle des Main-Taunus-Kreises und des Hochtaunuskreises wurde auf die RMD übertragen und erfolgt in den zwei Bioabfallvergärungsanlagen und in Biomassehöfen.

Die RMD hat als Eigentümer der Deponien die Aufgabe, die notwendigen Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen für die Deponien Flörsheim-Wicker, Brandholz, die Schlackedeponie Offenbach und die Altdeponie Flörsheim-Weilbach auf Basis der aktuellen gesetzlichen Grundlage umzusetzen.

- Schlackedeponie Offenbach Ende 2056,
- Deponie Brandholz Ende 2069,
- Deponie Flörsheim-Wicker Ende 2074,
- Deponie Flörsheim-Weilbach bis Ende 2059.

Innerhalb der derzeitigen Stilllegungsphasen erfolgen auf der Deponie Flörsheim-Wicker und auf der Deponie Brandholz in den nächsten Jahren die Maßnahmen zur Umsetzung der Oberflächenabdichtung.

Wirtschaftliche Situation der RMD Gruppe

Zur Restrukturierung der RMD Gruppe wurde von den Kreistagen des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises auf Grundlage des fortgeschriebenen Sanierungsgutachtens eine Sanierungsvereinbarung beschlossen. Die geltende Sanierungsvereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2027 und beinhaltet als beauftragte Kennzahlen („Covenants“) EBITDA und Liquidität. Aus der Sanierungsvereinbarung ergeben sich Zahlungsverpflichtungen in einem Gesamtvolumen von rund 62 Mio. € für die beiden Gesellschafter bis in das Jahr 2027. Für die Erfüllung der jährlichen Zahlungsverpflichtung wurde im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vom Main-Taunus-Kreis Vorsorge durch die Bildung von bilanziellen Rückstellungen getroffen. Diese betragen zum 31.12.2021 insgesamt 15 Mio. €.

Aufgrund der nicht gegebenen Sanierungsfähigkeit der RMD ist davon auszugehen, dass auch nach dem Jahr 2027 von den Gesellschaftern Zahlungen an die RMD zu leisten sind. Zuzahlungen werden notwendig sein, um die noch zu erwartenden Stilllegungs- und Nachsorgekosten in Höhe von mehr als 60 Mio. € bedienen zu können. Über diesen Betrag sind im Jahresabschluss des Main-Taunus-Kreises bisher keine Rückstellungen gebildet.

Daneben hat sich der Main-Taunus-Kreis gegenüber der RMD verpflichtet, für die Nachsorge der ehemaligen Deponie Weilbach aufzukommen (Drucksache KA/2020/327/18.WP). Es ist mit einem Gesamtaufwand in Höhe von rund 9 Mio. € zu rechnen, für den der Main-Taunus-Kreis in gleicher Höhe eine Rückstellung gebildet hat.

Ziel der RMD muss ein effizienter Mitteleinsatz der von beiden Gesellschaftern jährlich zur Verfügung gestellten Gesellschafterbeiträge sein. Dabei sollten sowohl die Effizienz als auch die Einhaltung der in der Sanierungsvereinbarung festgehaltenen Covenants im Fokus bleiben.

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2023

In Anbetracht der aktuellen Inflationsraten und Lieferengpässe sowie eines zu erwartenden hohen Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst ab 2023 ist auch das Wirtschaftsjahr 2023 für die RMD-Gruppe mit hohen Herausforderungen für die Erreichung der wirtschaftlichen Ziele verbunden. In Bezug auf die Erreichung der Vorgaben aus dem Sanierungsgutachten (SG) ist die Geschäftsleitung dennoch auch für 2023 zuversichtlich, die erforderlichen Covenants zu erfüllen.

Die nachfolgenden Geschäftszahlen sind vorläufige Zahlen des Wirtschaftsplans 2023 (Stand 08.11.2022).

RMD Gruppe	Sanierungs- gutachten 2023 in T€	Wirtschafts- plan 2023 in T€	Abw. WP/SG 23 in T€
Umsatzerlöse	27.281	34.729	7.448
Sonst. betriebl. Erträge	158	757	598
Summe	27.440	35.486	8.046
Materialaufwand	-11.057	-13.506	-2.449
Personalaufwand	-9.074	-10.149	-1.074
Sonst. betriebl. Aufwend.	-1.863	-2.711	-848
Abschreibungen	-7.455	-8.176	-721
Summe	-29.450	-34.541	-5.091
Betriebsergebnis	-2.010	944	2.955
Finanzerträge	450	500	50
Finanzaufwendungen	-2.590	301	2.891
Finanzergebnis	-2.140	801	2.941
Ergebnis vor Steuern	-4.151	1.745	5.896
Steuern v. Eink. u. Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-129	-995	-866
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-4.280	750	5.030
Personal (umgerechnet in Vollzeitäquivalente)	117,13	123,17	6,04

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Umsatz von 34.729 T€ geplant. Das ist im Vergleich zum SG eine Steigerung um +7.448 T€ (+27 %). Ein wesentlicher Grund für diese Umsatzerhöhung ist der geplante Umsatz für Profilierung in Höhe von 6.483 T€, dem ein geplanter Umsatz im SG von 988 T€ gegenübersteht, da im SG davon ausgegangen wurde, dass die Deponie Wicker Ende 2022 endverfüllt (Profilierung) sein würde. Auch die höheren Umsätze u.a. im Bereich Stoffstrom (+1.478 T€) sowie die höheren Stromerlöse (+1.500 T€) tragen zur Umsatzsteigerung im Vergleich zum SG bei.

Die Abweichung in den Kosten im Vergleich zum SG sind vor allem in den gestiegenen Personalkosten (Tarifsteigerung) i.H.v. 10.149 T€ (-1.074 T€) und den hohen Materialkosten i.H.v. 13.506 T€ (-2.449 T€) begründet. Die Geschäftsleitung plant für 2023 ein positives operatives Betriebsergebnis in Höhe von +944 T€. Unter Einbeziehung eines positiven geplanten Finanzergebnisses in Höhe von + 801 T€ erhöht sich auch das für 2023 geplante Jahresergebnis der RMD Gruppe vor Steuern auf + 1.745 T€.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein EBITDA von +9.120 T€ und eine Liquidität von 4.451 T€ geplant. Damit werden die Covenants der Sanierungsvereinbarung erreicht: EBIT +4.764 T€ und Liquidität +1.955 T€.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die zeitliche und wirtschaftliche Einhaltung der geplanten Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen auf den Deponien. Im Budget 2023 der RMD wurden hierfür rund 4,8 Mio. € eingeplant.

Hofheim am Taunus, den 06.03.2023

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss


Michael Cyriax
Landrat

Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich

	Haushaltsjahr			mehr / weniger	
	2021	2022	2023	2023/2022	
	T€	T€	T€	T€	%
ERTRÄGE					
1 Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse					
Schlüsselzuweisungen	0	0	7.504	+7.504	+0,0
Zuweisungen für Straßen	67	67	67	+0	+0,0
Summe 1	67	67	7.571	+7.504	+11.200,0
2 Kreisumlage einschließlich Schulumlage					
Kreisumlage	183.865	191.651	201.968	+10.317	+5,4
Schulumlage	91.489	98.140	111.879	+13.739	+14,0
Summe 2	275.354	289.791	313.847	+24.056	+8,3
Summe ERTRÄGE	275.421	289.858	321.418	+31.560	+10,9
Veränderung zum Vorjahr	+2,9	+5,2	+10,9		
AUFWENDUNGEN					
Umlage an Landeswohlfahrtsverband (LWV)	60.656	67.288	67.909	+621	+0,9
Krankenhausumlage	5.384	5.979	6.843	+864	+14,5
Zinsdienstumlage	248	134	126	-8	-6,0
Solidaritätsumlage Kreis	506	871	0	-871	-100,0
Summe AUFWENDUNGEN	66.794	74.272	74.878	+606	+0,8
Veränderung zum Vorjahr	+10,3	+11,2	+0,8		
Verbleiben beim Kreis	208.627	215.586	246.540	+30.954	+14,4
Veränderung zum Vorjahr	+0,8	+3,3	+14,4		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
2022					
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	1.200				
2023					
Eddersheimer Schule Hattersheim - Erweiterung -	2.000				
Albert-Schweitzer-Schule Hattersheim - Erweiterung -	3.000				
Marxheimer Schule Hofheim - Erweiterung -	1.000				
Lorsbacher Grundschule - Erweiterung -	2.000				
Lindenschule Kriftel - Sanierung Altbau -	1.000				
Paul-Maar-Schule Flörsheim - Erweiterung -	4.000				
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	4.800				
Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - Sanierung Sporthalle -	2.000				
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - Erweiterung -	3.000				
Kreishallenbad - Neubau -	1.900				
Beteiligungsmanagement - Kauf von Süwag-Aktien -	1.000				
Hilfen für Asylbewerber - Gemeinschaftsunterkünfte -	4.000				
Immobilienmanagement - Errichtung E-Ladestationen -	150				
Summe	31.050	0	0	0	0

Nachrichtlich:

In der Ergebnis- und Finanzplanung
vorgesehene Kreditaufnahmen

75.278

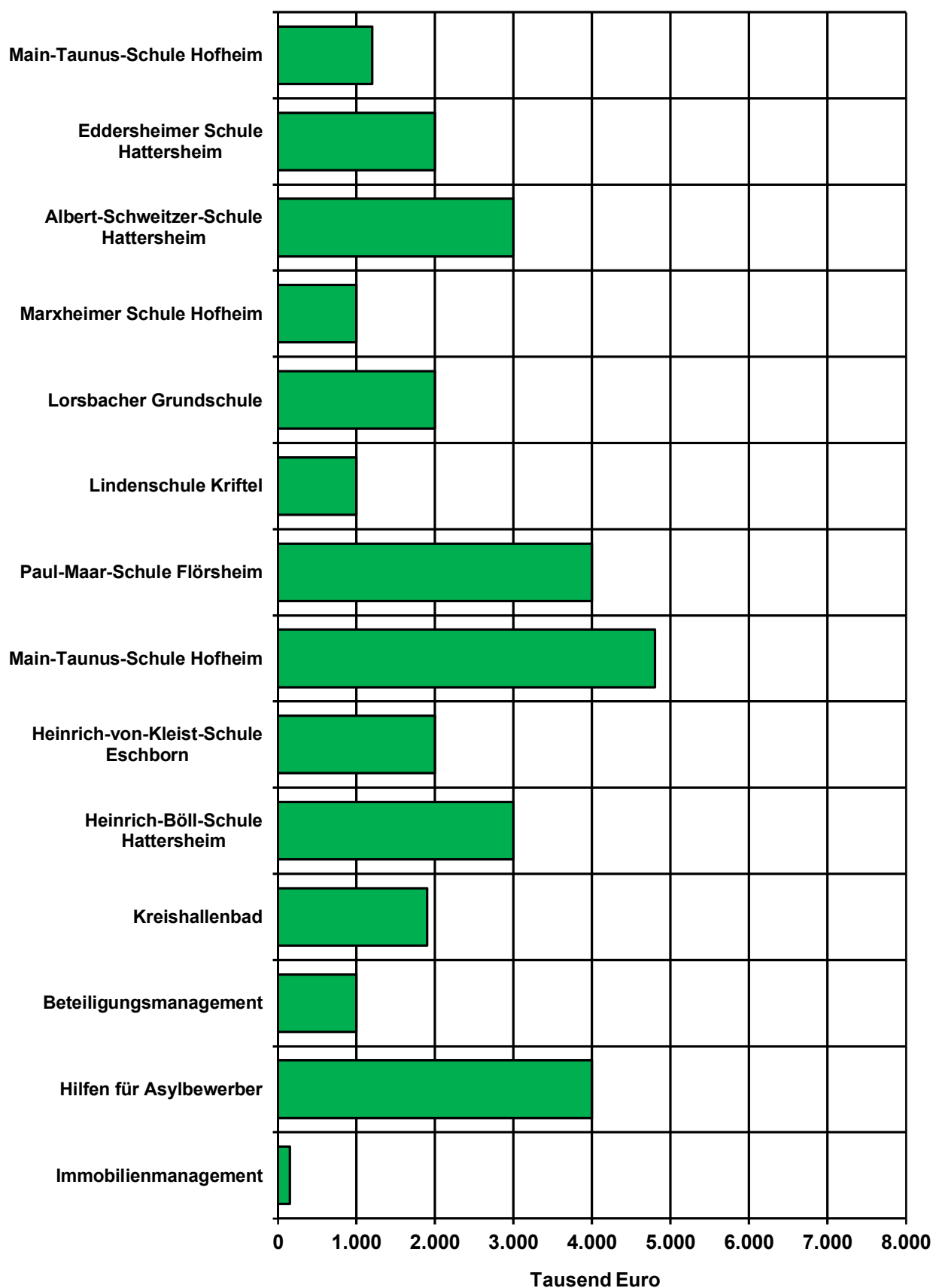
40.879

16.824

0

0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres 2022	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2023	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2023
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4.936	4.559	4.182
2.2 Land	10.442	9.227	8.107
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	335.895	364.880	462.349
2.7 Verbund. Unternehmen, Beteilig., Sonderverm.	0	0	0
Summe	351.273	378.666	474.638
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und ggü. dem Sondervermögen Hessenkasse	0	0	0
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten ggü. dem Sondervermögen	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe			
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
Kliniken des MTK einschl. Tochterunternehmen*)	59.551	55.672	51.752
Gesundheits-, soziale Infrastruktur GmbH	15.039	16.093	17.428
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

*) Den Schuldendienst trägt der Main-Taunus-Kreis (Vorbericht Ziffer 1.2305).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres 2022	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2023	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2023
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	49.190	49.190	29.197
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	11.190	47.415	47.415
1.3 Sonderrücklagen	17	17	17
1.4 Stiftungskapital **)	868	878	888
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen			
....			
Summe Rücklagen	61.265	97.500	77.517
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 [GVBl. S. 577] gedeckt)	61.101	64.977	69.069
	1.702	1.759	1.816
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen ggü. Versorgungsempfängerinnen u. Versorgungsempfängern, Beamtinnen u. Beamten, und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	9.013	9.330	9.609
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	583	881	673
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	7.185	3.400	3.400 *
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	8.900	8.900	8.326
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	20.413	12.630	9.130 *
Summe der Rückstellungen	107.195	100.118	100.207

**) Es wird von jährlichen Zustiftungen von 10 € ausgegangen.

*) Für die Inanspruchnahme von Rückstellungen werden im Jahr 2023 vorauss. 7,5 Mio.€ liquide Mittel verwendet werden.

**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 26 a Abs. 4 Hess. Landkreisordnung (HKO)
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des	E r l
	2023 €	2022 €	Jahresabschlusses 2021 €	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	464.248	461.000	450.851,77	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion/Gruppierung (jährlich 2.045 €)	14.315	14.315	14.315,00	1
1.2 Restbetrag nach Zahl der Kreistagsabgeordneten (Betrag je Abgeordneten jährlich 421 €)	33.680	33.680	33.785,25	2
1.3 Fraktionsgeschäftsführung	403.675	400.435	390.812,49	3
1.4 Fraktionsgeschäftsstellen der Regionalversammlung Südhessen 0,03 € pro Einwohner	7.178	7.170	6.539,03	4
1.5 Koordinationsaufwendungen für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus (monatl. 450 € je Gruppierung)	5.400	5.400	5.400	5
2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.1 bis 1.3 auf die Fraktionen:				
2.1 Fraktion der CDU insgesamt	122.650	122.475	119.859,25	
2.2 Fraktion der SPD insgesamt	67.718	67.618	74.839,50	
2.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	105.173	105.023	94.186,25	
2.4 Fraktion der AfD insgesamt	45.713	45.650	48.151,00	
2.5 Fraktion der FDP insgesamt	58.559	58.471	57.531,75	
2.6 Fraktion der FWG insgesamt	45.713	45.650	44.800,00	
2.7 Partei Die Linke insgesamt	6.144	3.308	4.944,99	
3. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.5:				
3.1 Partei Die Linke insgesamt	5.400	5.400	0	
4. Rundung bzw. Mittelübertragung	0	235	15.000,00	

Art	Jahresbeträge			E r l
	2023 €	2022 €	2021 €	
5. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:				
5.1 Fraktion der CDU insgesamt	9.771	4.841	9.770,48	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	8.000	2.920	8.000,00	6
- Fachliteratur	1.771	1.921	1.770,48	7
5.2 Fraktion der SPD insgesamt	4.496	6.647	4.495,08	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	3.090	4.360	3.090,00	6
- Fachliteratur	1.406	2.287	1.405,08	7
5.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	5.692	2.252	5.691,80	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	4.400	1.030	4.400,00	6
- Fachliteratur	1.292	1.222	1.291,80	7
5.4 Fraktion der AfD insgesamt	2.897	1.758	2.896,80	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	2.760	1.360	2.760,00	6
- Fachliteratur	137	398	136,80	7
5.5 Fraktion der FDP insgesamt	1.757	1.916	1.757,28	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	810	900	810,00	6
- Fachliteratur	947	1.016	947,28	7
5.6 Fraktion der FWG insgesamt	1.938	760	1.938,00	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.770	560	1.770,00	6
- Fachliteratur	168	200	168,00	7
5.7 Partei Die Linke insgesamt	1.771	617	1.771,04	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.340	200	1.340,00	6
- Fachliteratur	431	417	431,04	7
Summe Nr. 5	28.322	18.791	28.320,48	
Summe insgesamt	492.570	479.791	479.172,25	

Erläuterungen:

- 1 Grundbetrag je Fraktion bzw. Gruppierung und Jahr.
- 2 Je Kreistagsabgeordneten werden 421 €/Jahr gezahlt.
- 3 Die Fraktionen erhalten nach den Richtlinien für die finanzielle Förderung der Arbeit der Kreistagsfraktionen eine jährliche Unterstützung gemessen an der Höhe der Arbeitgeberbruttokosten eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 11, Stufe 3 TVöD sowie eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 TVöD .

Die Zuschüsse werden nach folgendem Schlüssel auf die Fraktionen verteilt:

Anzahl Kreistagsabgeordnete	E11 Stelle	E6 Stelle
von 4 bis 5	50,00%	12,50%
von 6 bis 10	50,00%	37,50%
von 11 bis 15	50,00%	50,00%
von 16 bis 25	100,00%	50,00%
ab 26	100,00%	75,00%

- 4 Die Regionalversammlung Südhessen hat für die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsstellen eine einheitliche Regelung für alle Entsendungskörperschaften beschlossen.
Das Land Hessen hat sich bereit erklärt, einen Teilbetrag von derzeit 3 Ct. je Einwohner der zugehörigen Gebietskörperschaften zu zahlen. Diese Gebietskörperschaften zahlen einen Teilbetrag in gleicher Höhe.
- 5 Gruppierungen, die keinen Fraktionsstatus haben, erhalten für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe eines Entgeltes für einen geringfügig Beschäftigten (450 € - Job) = Arbeitgeberbruttokosten
- 6 Die Räume werden anlassbezogen nach entsprechenden Reservierungen durch die Fraktionen bzw. Gruppierungen zur Verfügung gestellt. Die Planung der Raumkosten wird anhand der Raumbelegungen des Rechnungsergebnisses und der in der Dienstanweisung zur Handhabung der Vergabe von Veranstaltungs- und Besprechungsräumen des Landratsamtes festgelegten Nutzungsentgelte berechnet. Für Besprechungsräume, die nicht in der Anlage zur Dienstanweisung aufgeführt sind, werden die Nutzungsentgelte analog berechnet. Die berechneten Nutzungsentgelte liegen zwischen 40 € und 150 € pro Tag. Hierin ist die vorhandene Ausstattung bereits berücksichtigt, wodurch die bisherige Position "Büroausstattung" entfällt.
- 7 Tatsächliche Kosten der bezogenen Fachliteratur (gem. Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises erhält jede/r Kreistagsabgeordnete auf Wunsch auf Kreiskosten eine kommunalpolitische Zeitschrift).

Produktbereichsplan

(gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Rechnungsergebnis 2021
111	Verwaltungssteuerung und -service	40.324.881,00	33.995.613,00	33.552.745,90
11	Innere Verwaltung	40.324.881,00	33.995.613,00	33.552.745,90
121	Statistik und Wahlen	33.050,00	23.100,00	58.036,08
122	Ordnungsangelegenheiten	3.681.469,00	3.107.068,00	3.105.732,86
126	Brandschutz	1.781.325,00	1.573.200,00	1.465.685,68
127	Rettungsdienst	80.568,00	228.046,00	-83.919,39
128	Katastrophenschutz	1.655.425,00	1.320.845,00	1.286.137,85
12	Sicherheit und Ordnung	7.231.837,00	6.252.259,00	5.831.673,08
211	Grundschulen	23.649.929,00	20.269.928,00	20.285.322,46
213	Kombinierte Haupt- und Realschulen	1.434.317,00	1.211.214,00	1.250.071,81
217	Gymnasien, Kollegs	7.520.496,00	6.712.806,00	5.820.125,98
218	Gesamtschulen	20.051.561,00	16.678.075,50	14.437.143,90
221	Förderschulen	3.350.750,00	3.141.421,00	2.595.254,27
231	Berufliche Schulen	5.675.149,00	4.678.909,00	4.401.854,69
241	Schülerbeförderung	6.003.200,00	5.683.700,00	5.171.402,89
242	Fördermaßnahmen für Schüler	2.820.100,00	2.469.700,00	1.968.500,72
243	Sonstige Schulträgeraufgaben	-100.467.781,00	-87.952.989,00	-83.079.260,24
21 - 24	Schulträgeraufgaben	-29.962.279,00	-27.107.235,50	-27.149.583,52
271	Volkshochschulen	400.000,00	550.000,00	750.000,00
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	647.300,00	644.400,00	620.753,98
25 - 29	Kultur und Wissenschaft	1.047.300,00	1.194.400,00	1.370.753,98
311	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	19.815.165,00	17.667.965,00	17.393.971,70
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	13.707.795,00	14.332.593,00	10.014.349,09
313	Hilfen für Asylbewerber	9.154.985,00	4.498.250,00	5.177.006,21
314	Eingliederungshilfe nach SGB IX	16.603.458,00	12.820.631,00	12.661.353,33
315	Soziale Einrichtungen	-3.200,00	-3.200,00	-12.088,68
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	850.073,00	792.973,00	569.124,33
341	Unterhaltsvorschussleistungen	2.422.300,00	2.179.000,00	2.059.778,91
343	Betreuungsleistungen	315.443,00	309.743,00	329.479,23
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	859.300,00	566.300,00	496.156,47
31 - 35	Soziale Leistungen	63.725.319,00	53.164.255,00	48.689.130,59
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	6.077.250,00	5.211.050,00	4.702.882,46
362	Jugendarbeit	475.025,00	514.625,00	532.244,61
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	32.058.412,00	28.218.500,00	26.929.711,51
367	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.583.593,00	1.395.213,00	1.293.022,37
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	40.194.280,00	35.339.388,00	33.457.860,95

Finanz- statistik	Beschreibung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Rechnungser- gebnis 2021
411	Krankenhäuser	13.199.000,00	9.730.000,00	5.227.068,64
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.393.712,00	3.301.350,00	2.399.249,89
41	Gesundheitsdienste	15.592.712,00	13.031.350,00	7.626.318,53
421	Förderung des Sports	350.050,00	366.850,00	388.604,01
42	Sportförderung	350.050,00	366.850,00	388.604,01
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
51	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
521	Bau- und Grundstücksordnung	-1.272.925,00	-1.369.415,00	-1.326.166,69
522	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
523	Denkmalschutz und -pflege	296.800,00	396.300,00	372.492,53
52	Bauen und Wohnen	-976.125,00	-973.115,00	-953.674,16
537	Abfallwirtschaft	-23.964,00	-26.050,00	4.996.675,56
53	Ver- und Entsorgung	-23.964,00	-26.050,00	4.996.675,56
542	Kreisstraßen	1.157.400,00	813.800,00	561.528,52
547	ÖPNV	2.065.500,00	1.797.400,00	1.860.557,09
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.222.900,00	2.611.200,00	2.422.085,61
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	273.000,00	258.000,00	258.000,00
552	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	261.000,00	282.750,00	258.354,55
554	Naturschutz und Landschaftspflege	780.720,00	720.530,00	665.473,67
55	Natur- und Landschaftspflege	1.314.720,00	1.261.280,00	1.181.828,22
561	Umweltschutzmaßnahmen	1.101.381,00	585.621,00	558.859,14
56	Umweltschutz	1.101.381,00	585.621,00	558.859,14
571	Wirtschaftsförderung	374.200,00	257.500,00	307.230,40
575	Tourismus	327.900,00	313.500,00	305.046,63
57	Wirtschaft und Tourismus	702.100,00	571.000,00	612.277,03
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-136.317.200,00	-119.101.500,00	-118.927.914,28
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	12.464.694,00	10.721.360,00	8.838.832,37
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-123.852.506,00	-108.380.140,00	-110.089.081,91
SU	Gesamtsumme Produktbereiche	19.992.606,00	11.886.675,50	2.496.473,01

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

		Schlüsselnummer:	
Regierungsbezirk:	<u>Darmstadt</u>	Schlüsselnummer:	<u>436000</u>
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Main-Taunus</u>	Haushaltsjahr	<u>2023</u>
Einwohnerzahl am:			
31.12.2021	<u>239.276</u>		
31.12.2020	<u>239.264</u>		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<u>2023</u>	<u>2021</u>
		<u>€ -</u>	<u>€ -</u>
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	<u>538.701.606,00</u>	<u>479.798.992,20</u>	
Aufwendungen	<u>558.694.212,00</u>	<u>484.976.037,09</u>	
Saldo	<u>-19.992.606,00</u>	<u>-5.177.044,89</u>	
außerordentliches Ergebnis			
Erträge		<u>4.047.243,07</u>	
Aufwendungen		<u>1.366.671,19</u>	
Saldo		<u>2.680.571,88</u>	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	<u>-19.992.606,00</u>	<u>-2.496.473,01</u>	
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>+ 532.758.875,00</u>	<u>473.890.540,89</u>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>- 529.688.440,00</u>	<u>453.212.963,57</u>	
Saldo	<u>3.070.435,00</u>	<u>20.677.577,32</u>	
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>+ 7.600.447,00</u>	<u>+ 9.112.515,97</u>	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 127.152.651,00</u>	<u>- 40.422.095,87</u>	
Saldo	<u>-119.552.204,00</u>	<u>-31.309.579,90</u>	
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>+ 119.552.204,00</u>	<u>+ 17.574.173,31</u>	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>- 22.393.900,00</u>	<u>- 37.474.568,33</u>	
Saldo	<u>97.158.304,00</u>	<u>-19.900.395,02</u>	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	<u>-19.323.465,00</u>	<u>-30.532.397,60</u>	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<u>11.552.235,38</u>	<u>13.586.012,60</u>	
		Haushaltsjahr	
		<u>2023</u>	
		<u>€ -</u>	
Nachrichtlich			
Rechnerische Neuverschuldung			
Kernhaushalt	<u>97.158.304,00</u>		
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	<u>0,00</u>		
Insgesamt	<u>97.158.304,00</u>		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2016	-1.649.897,00	6.800.583,32	8.450.480,32	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-44.076,00	-290.751,00	-246.675,00	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	279.055,00	19.571.319,35	19.292.264,35	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	-8.323.373,00	8.057.189,67	16.380.562,67	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2020	-3.673.026,00	-3.254.686,78	418.339,22	Entlastungsbeschluss erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2021

Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
--	--

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2021

19.12.2022	
------------	--

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Volkshochschule des Main-Taunus-Kreises

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2021

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

		- € -	Erläuterungen	Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit		
					Indikatorwert	
1.	Geplantes ordentliches Ergebnis für 2023	-19.932.005,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	-83,55	0,00
	Bei einem geplanten Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja				30,00
2.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	49.188.337,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	49.188.337,00	5,00
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
4.	Bestand der Liquiditätsreserve					
4.1.	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	8.806.890,59	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.			
4.2.	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2023	8.806.890,59	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
5.	Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung					
5.1.	Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2021	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.			
5.2.	Bestand an Eigenkapital	255.826.742,91	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital	255.826.742,91	5,00
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	5,00
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	5,00
8.	Geplante zu erwartende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-15.074.815,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-75,54	0,00
8.1.	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	3.070.435,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.2.	Ordentliche Tilgung für 2023	22.393.900,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.3.	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.4.	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	1.248.850,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2." übernommen.			
8.5.	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3." übernommen.			
	Nachschätzlich:			Summe und Status		60,00
	Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		
	Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	47.412.875,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.			

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

		Erfüllungen	Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	
				Indikatorwert
1.	Ordentliches Ergebnis für 2021	-5.177.944,35	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023 -21,64 0,00
	Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann.	Ja		-30,00
2.	Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2021	49.188.337,30	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2021 49.188.337,30 5,00
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2021	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren 0,00 5,00
4.	Bestand der Liquiditätsreserve			
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	7.988.000,00	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.	
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2021	7.988.000,00	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet 5,00
5.	Bestand an Eigenkapital am 31.12.2021	255.826.742,91	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital 255.826.742,91 5,00
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021 0,00 5,00
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021 0,00 5,00
8.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	268.372,31	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner 1,21 15,00
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	20.677.577,32		
8.2	Ordentliche Tilgung für 2021	21.474.568,33		
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00		
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	1.085.363,32		
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00		
	Nachrichtlich			
	Kash-Wert nach Planung für 2021	55,00		Summe und Status nach Abschlusswert 75,00 Summe und Status nach Planwert 55,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
defizitär (weniger als -75 €) = 0			
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss iFd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden		Kreisumlage Sonderstatusstadt		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2023	31,05	v.H.	0,00	v.H.	17,20	v.H.	10,321	v.H.	1,04	v.H.
2022	31,05	v.H.	0,00	v.H.	15,90	v.H.	10,836	v.H.	0,97	v.H.
2021	31,05	v.H.	0,00	v.H.	15,45	v.H.	10,252	v.H.	0,91	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage		Solidaritätsumlage		Heimatumlage	
2023	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.		Euro		Euro
2022	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	871.100,00	Euro		Euro
2021	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	0,00	v.H.	506.486,00	Euro		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
2023		v.H.		v.H.		v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	Bitte auswählen	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	Bitte auswählen
Zweitwohnungssteuer	Bitte auswählen	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	Bitte auswählen	Pferdesteuer	Bitte auswählen		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	Bitte auswählen		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.077,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.528.257,73	26.118.072,00	28.824.826,00	29.257.000,00	29.842.000,00	30.737.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	40.593.451,53	17.816.087,00	14.792.951,00	15.015.000,00	15.315.000,00	15.774.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	275.354.455,00	289.791.200,00	313.847.000,00	320.691.000,00	341.822.000,00	359.029.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	91.137.503,13	93.257.567,00	108.007.765,00	112.628.000,00	114.881.000,00	118.327.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.632.785,09	45.629.661,50	63.976.385,00	70.286.000,00	72.158.000,00	74.441.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.399.771,60	5.795.000,00	5.831.000,00	5.831.000,00	5.831.000,00	5.831.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.489.634,69	2.550.423,00	2.759.758,00	2.801.000,00	2.857.000,00	2.943.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	479.142.935,77	480.969.010,50	538.050.685,00	556.520.000,00	582.717.000,00	607.093.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.860.446,50	77.336.823,00	84.507.068,00	85.775.000,00	87.540.000,00	90.264.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.202.690,58	6.659.844,00	7.012.270,00	7.117.000,00	7.259.000,00	7.477.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.107.714,74	74.608.425,00	89.829.840,00	87.615.000,00	89.394.000,00	93.619.000,00
14	66	Abschreibungen	26.261.461,05	23.975.800,00	26.282.915,00	27.769.000,00	29.861.000,00	31.304.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.496.521,41	39.186.467,00	43.548.084,00	44.865.000,00	45.579.000,00	43.702.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66.995.151,92	74.471.300,00	75.116.460,00	74.772.000,00	78.148.000,00	80.986.000,00
17	72	Transferaufwendungen	177.444.846,09	187.470.467,00	221.144.965,00	223.462.000,00	227.931.000,00	234.769.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.756,00	145.700,00	149.110,00	151.000,00	154.000,00	159.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	475.512.588,29	483.854.826,00	547.590.712,00	551.526.000,00	565.866.000,00	582.280.000,00
20		Verwaltungsergebnis	3.630.347,48	-2.885.815,50	-9.540.027,00	4.994.000,00	16.851.000,00	24.813.000,00
21	56,57	Finanzerträge	656.056,43	660.740,00	650.921,00	761.000,00	776.000,00	799.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	9.463.448,80	9.661.600,00	11.103.500,00	14.677.000,00	16.976.000,00	18.044.000,00
23		Finanzergebnis	-8.807.392,37	-8.000.860,00	-10.452.579,00	-13.916.000,00	-16.200.000,00	-17.245.000,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	479.798.992,20	481.629.750,50	538.701.606,00	557.281.000,00	583.493.000,00	607.892.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	484.976.037,09	493.516.426,00	558.694.212,00	566.203.000,00	582.842.000,00	600.324.000,00
26		Ordentliches Ergebnis	-5.177.044,89	-11.886.675,50	-19.992.606,00	-8.922.000,00	651.000,00	7.568.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	4.047.243,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.366.671,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	2.680.571,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis	-2.496.473,01	-11.886.675,50	-19.992.606,00	-8.922.000,00	651.000,00	7.568.000,00
Nachrichtlich			Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Pfanddefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.					
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2022		-11.655.401,00				
32		Summe vorzutragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2021	0,00					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
		Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	
Postion	Konten	Bezeichnung						
- € -								
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	275.354.455,00	289.791.200,00	313.847.000,00	320.691.000,00	341.822.000,00	359.029.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	183.865.717,00	191.651.000,00	201.967.900,00	207.430.000,00	221.199.000,00	233.581.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	91.488.738,00	98.140.200,00	111.879.100,00	113.261.000,00	120.623.000,00	125.448.000,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-541	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.632.785,09	45.629.661,50	63.976.385,00	70.286.000,00	72.158.000,00	74.441.000,00
davon	540101	Schlüsselaufweisung (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	7.503.900,00	8.500.000,00	9.180.000,00	9.639.000,00
		Sonstige Erträge	39.632.785,09	45.629.661,50	56.472.485,00	61.786.000,00	62.978.000,00	64.802.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66.995.151,92	74.471.300,00	75.116.460,00	74.772.000,00	78.148.000,00	80.986.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	5.384.048,00	5.978.800,00	6.842.900,00	6.843.000,00	6.843.000,00	6.843.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73543	LWW-Umlage (Produktgruppe 1601)	60.656.331,00	67.288.400,00	67.908.500,00	67.569.000,00	70.947.000,00	73.785.000,00
	735490	Solidaritätsumlage	506.486,00	871.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7353	Altlastenfinanzierungsumlage	38.003,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00
	7353	Zinsdienstumlage nach FAG	248.117,00	134.000,00	126.000,00	118.000,00	111.000,00	104.000,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Aufwendungen	162.166,92	160.000,00	200.060,00	203.000,00	208.000,00	215.000,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.463.448,80	9.661.600,00	11.103.500,00	14.677.000,00	16.976.000,00	18.044.000,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	9.463.448,80	9.661.600,00	11.103.500,00	14.677.000,00	16.976.000,00	18.044.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.890.540,89	475.596.741,00	532.758.875,00	551.431.000,00	577.643.000,00	602.042.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	453.212.963,57	466.184.471,00	529.688.440,00	535.785.000,00	550.332.000,00	566.371.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.677.577,32	9.412.270,00	3.070.435,00	15.646.000,00	27.311.000,00	35.671.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.978.938,13	8.960.842,00	7.597.947,00	12.969.000,00	1.884.000,00	1.264.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	1.085.363,32	0,00	1.248.850,00	1.248.850,00	1.248.850,00	1.248.850,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.131.147,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.429,87	2.400,00	2.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.429,87	2.400,00	2.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.112.515,97	8.963.242,00	7.600.447,00	12.971.000,00	1.886.000,00	1.266.000,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	822.804,23	515.000,00	515.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.384.323,29	41.670.000,00	100.902.000,00	70.762.000,00	25.682.000,00	2.200.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.211.068,35	26.044.030,00	25.635.651,00	20.522.000,00	16.968.000,00	15.775.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	3.900,00	100.000,00	100.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.422.095,87	68.329.030,00	127.152.651,00	92.399.000,00	42.765.000,00	18.090.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-31.309.579,90	-59.365.788,00	-119.552.204,00	-79.428.000,00	-40.879.000,00	-16.824.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarfs	-10.632.002,58	-49.953.518,00	-116.481.769,00	-63.782.000,00	-13.568.000,00	18.847.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO

Nr. Konten		2021	2022	2023	2024	2025	2026	
		Vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	
- € -								
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.574.173,31	49.365.788,00	119.552.204,00	79.428.000,00	39.614.000,00	15.331.000,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	16.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	37.474.568,33	20.789.300,00	22.393.900,00	23.296.000,00	22.868.000,00	21.954.000,00
16.1		Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	21.474.568,33	20.789.300,00	22.393.900,00	23.296.000,00	22.868.000,00	21.954.000,00
16.2		Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	16.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3		Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-19.900.395,02	28.576.488,00	97.158.304,00	56.132.000,00	16.746.000,00	-6.623.000,00
18		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-30.532.397,60	-21.377.030,00	-19.323.465,00	-7.650.000,00	3.178.000,00	12.224.000,00
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	55.149.597,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	54.576.584,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	573.012,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.545.397,26	13.586.013,00	30.875.700,38	11.552.235,38	3.902.235,38	7.080.235,38
23		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-29.959.384,66	-21.377.030,00	-19.323.465,00	-7.650.000,00	3.178.000,00	12.224.000,00
24		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	13.586.012,60	-7.791.017,00	11.552.235,38	3.902.235,38	7.080.235,38	19.304.235,38

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2023**Erläuterungen**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	373.124.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	373.124.000,00		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	373.124.000,00	€	
im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Kreditaufnahmen			
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	119.552.204,00	€	
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse			
Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	22.393.900,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2023

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	470.282.304,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	470.282.304,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	20.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	412.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	€
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2023	11.552.235,38	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsjahr							
		2023							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	3.577.002,00 €	14,95 €	43.430.513,00 €	181,51 €	43.901.883,00 €	183,48 €	51.643.902,00 €	215,83 €
2	Sicherheit und Ordnung	7.215.305,00 €	30,15 €	7.215.305,00 €	30,15 €	14.447.142,00 €	60,38 €	18.286.664,00 €	76,42 €
3	Schulträgeraufgaben	126.770.558,00 €	529,81 €	126.771.658,00 €	529,81 €	96.808.279,00 €	404,59 €	108.948.879,00 €	455,33 €
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	1.066.300,00 €	4,46 €	1.200.100,00 €	5,02 €
5	Soziale Leistungen	158.088.100,00 €	660,69 €	158.088.100,00 €	660,69 €	221.813.419,00 €	927,02 €	231.519.439,00 €	967,58 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.574.592,00 €	56,73 €	13.574.592,00 €	56,73 €	53.768.872,00 €	224,71 €	56.629.772,00 €	236,67 €
7	Gesundheitsdienste	4.025.938,00 €	16,83 €	4.046.538,00 €	16,91 €	19.618.650,00 €	81,99 €	21.262.450,00 €	88,86 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	350.050,00 €	1,46 €	375.650,00 €	1,57 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.783.890,00 €	15,81 €	3.783.890,00 €	15,81 €	2.807.765,00 €	11,73 €	3.839.165,00 €	16,04 €
11	Ver- und Entsorgung	8.647.000,00 €	36,14 €	8.647.000,00 €	36,14 €	8.623.036,00 €	36,04 €	8.702.386,00 €	36,37 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	253.500,00 €	1,06 €	253.500,00 €	1,06 €	3.476.400,00 €	14,53 €	3.476.400,00 €	14,53 €
13	Natur- und Landschaftspflege	145.000,00 €	0,61 €	145.000,00 €	0,61 €	1.459.720,00 €	6,10 €	1.958.020,00 €	8,18 €
14	Umweltschutz	223.900,00 €	0,94 €	223.900,00 €	0,94 €	1.325.281,00 €	5,54 €	1.512.281,00 €	6,32 €
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	3.800,00 €	0,02 €	702.100,00 €	2,93 €	771.700,00 €	3,23 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	212.377.821,00 €	887,59 €	212.456.521,00 €	887,91 €	88.525.315,00 €	369,97 €	88.525.315,00 €	369,97 €
Gesamtsumme		538.701.606,00 €	2.251,38 €	578.659.317,00 €	2.418,38 €	558.694.212,00 €	2.334,94 €	598.651.923,00 €	2.501,93 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr							
		2022							
Status:		Haushaltsplan							
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.851.248,00 €	16,10 €	41.482.624,00 €	173,37 €	37.846.861,00 €	158,17 €	45.163.203,00 €	188,75 €
2	Sicherheit und Ordnung	6.967.145,00 €	29,12 €	6.967.145,00 €	29,12 €	13.219.404,00 €	55,25 €	17.191.713,00 €	71,85 €
3	Schulträgeraufgaben	113.518.350,50 €	474,42 €	113.539.350,50 €	474,51 €	86.411.115,00 €	361,14 €	96.851.615,00 €	404,77 €
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	1.213.400,00 €	5,07 €	1.356.900,00 €	5,67 €
5	Soziale Leistungen	127.789.105,00 €	534,07 €	127.789.105,00 €	534,07 €	180.953.360,00 €	756,25 €	190.393.715,00 €	795,71 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14.731.382,00 €	61,57 €	14.731.382,00 €	61,57 €	50.070.770,00 €	209,26 €	53.059.370,00 €	221,75 €
7	Gesundheitsdienste	6.398.100,00 €	26,74 €	6.411.900,00 €	26,80 €	19.429.450,00 €	81,20 €	20.937.850,00 €	87,51 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	366.850,00 €	1,53 €	394.350,00 €	1,65 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.770.480,00 €	15,76 €	3.770.480,00 €	15,76 €	2.797.365,00 €	11,69 €	3.806.865,00 €	15,91 €
11	Ver- und Entsorgung	8.968.000,00 €	37,48 €	8.968.000,00 €	37,48 €	8.941.950,00 €	37,37 €	9.032.020,00 €	37,75 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	265.100,00 €	1,11 €	265.100,00 €	1,11 €	2.876.300,00 €	12,02 €	2.891.500,00 €	12,08 €
13	Natur- und Landschaftspflege	117.000,00 €	0,49 €	117.000,00 €	0,49 €	1.378.280,00 €	5,76 €	1.849.980,00 €	7,73 €
14	Umweltschutz	229.300,00 €	0,96 €	229.300,00 €	0,96 €	814.921,00 €	3,41 €	1.007.521,00 €	4,21 €
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	571.000,00 €	2,39 €	678.100,00 €	2,83 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	195.005.540,00 €	814,98 €	195.063.040,00 €	815,22 €	86.625.400,00 €	362,03 €	86.625.400,00 €	362,03 €
Gesamtsumme		481.629.750,50 €	2.012,86 €	519.353.426,50 €	2.170,52 €	493.516.426,00 €	2.062,54 €	531.240.102,00 €	2.220,20 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,
 wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorvorjahr							
		2021							
		Status:	Vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.171.879,67 €	13,26 €	35.830.789,67 €	149,75 €	42.186.873,42 €	176,31 €	48.814.466,42 €	204,01 €
2	Sicherheit und Ordnung	6.359.484,24 €	26,58 €	6.359.484,24 €	26,58 €	12.259.000,89 €	51,23 €	15.535.195,89 €	64,93 €
3	Schulträgeraufgaben	103.759.643,37 €	433,64 €	103.780.643,37 €	433,73 €	76.859.220,08 €	321,22 €	86.072.920,08 €	359,72 €
4	Kultur und Wissenschaft	87.821,80 €	0,37 €	87.821,80 €	0,37 €	1.458.575,78 €	6,10 €	1.588.675,78 €	6,64 €
5	Soziale Leistungen	120.358.949,30 €	503,01 €	120.358.949,30 €	503,01 €	170.881.962,34 €	714,16 €	178.933.471,34 €	747,81 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16.996.649,45 €	71,03 €	16.996.649,45 €	71,03 €	50.479.868,88 €	210,97 €	52.936.368,88 €	221,24 €
7	Gesundheitsdienste	29.239.989,44 €	122,20 €	29.253.789,44 €	122,26 €	36.859.099,69 €	154,04 €	38.173.799,69 €	159,54 €
8	Sportförderung	533,08 €	0,00 €	533,08 €	0,00 €	386.577,09 €	1,62 €	411.477,09 €	1,72 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	3.698.961,69 €	15,46 €	3.698.961,69 €	15,46 €	2.770.302,93 €	11,58 €	3.649.402,93 €	15,25 €
11	Ver- und Entsorgung	9.147.910,07 €	38,23 €	9.147.910,07 €	38,23 €	9.144.585,63 €	38,22 €	9.232.055,63 €	38,58 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	269.748,63 €	1,13 €	269.748,63 €	1,13 €	2.715.365,42 €	11,35 €	2.728.665,42 €	11,40 €
13	Natur- und Landschaftspflege	134.144,57 €	0,56 €	134.144,57 €	0,56 €	1.319.286,55 €	5,51 €	1.738.786,55 €	7,27 €
14	Umweltschutz	187.948,99 €	0,79 €	187.948,99 €	0,79 €	746.808,13 €	3,12 €	916.708,13 €	3,83 €
15	Wirtschaft und Tourismus	2.079,02 €	0,01 €	2.079,02 €	0,01 €	614.356,05 €	2,57 €	711.156,05 €	2,97 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	186.383.248,88 €	778,95 €	186.450.805,88 €	779,23 €	76.294.154,21 €	318,85 €	76.294.154,21 €	318,85 €
Gesamtsumme		479.798.992,20 €	2.005,21 €	512.560.259,20 €	2.142,13 €	484.976.037,09 €	2.026,85 €	517.737.304,09 €	2.163,77 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	30.875.700 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	30.875.700 €				
Januar		48.574.883 €	48.577.413 €	- 2.530 €	30.873.170 €
Februar		40.575.783 €	45.634.110 €	- 5.058.327 €	25.814.843 €
März		41.139.808 €	42.979.472 €	- 1.839.664 €	23.975.179 €
April		50.488.383 €	41.200.291 €	9.288.092 €	33.263.271 €
Mai		41.419.208 €	40.394.091 €	1.025.117 €	34.288.388 €
Juni		44.803.383 €	51.177.862 €	- 6.374.479 €	27.913.909 €
Juli		46.824.808 €	43.077.413 €	3.747.395 €	31.661.304 €
August		40.575.783 €	42.967.452 €	- 2.391.669 €	29.269.635 €
September		46.071.663 €	42.876.763 €	3.194.900 €	32.464.535 €
Oktober		47.951.823 €	41.200.291 €	6.751.532 €	39.216.067 €
November		46.071.663 €	45.441.829 €	629.834 €	39.845.901 €
Dezember		38.261.887 €	44.161.453 €	- 5.899.766 €	33.946.135 €
Summe		532.758.875 €	529.688.440 €	3.070.435 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		532.758.875 €	529.688.440 €		
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				6.374.479 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					23.975.179 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum davon für		31.12.	2022	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	00.01.1900	2022	- €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	00.01.1900	2021	- €	Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen		vor	2021	- €	Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				- €	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	2023	3.070.435,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		22.393.900,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo		- 19.323.465,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse			Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz		- 19.323.465,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		127.152.651,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit				
Vorjahr	Planzahl	2022	466.184.471,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2021	453.212.963,57 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2020	401.636.154,39 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			1.321.033.588,96 €	
Durchschnitt			440.344.529,65 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			8.806.890,59 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			30.875.700,38 €	wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2022	20.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2022	- €

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung		Ergebnis des
			2023	2022	2021
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.503.190	-3.474.500	-1.956.649,59
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.000.360	-941.050	-1.058.489,41
4		darunter: Gastschulbeiträge	-975.900	-917.000	-869.638,00
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG		nicht gesondert ausgewiesen	
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.000	-2.800	-2.591,20
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.587.410	-6.847.499	-4.575.529,89
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.325.600	-4.164.800	-3.559.044,18
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-952.898	-980.502	-1.118.601,10
12		Summe der ordentlichen Erträge	-15.374.458	-16.411.151	-12.270.905,37
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	22.658.800	20.737.818	17.801.256,74
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	242.800	273.200	232.300,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.911.797	40.758.139	33.903.503,48
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	33.697.319	30.686.206	30.579.314,41
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.090.832	11.453.818	10.204.725,54
18		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	3.300.000	3.110.000	2.965.085,07
19	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
20	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.050	14.840	14.566,55
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	114.617.598	103.924.021	92.735.666,72
23		Verwaltungsergebnis	99.243.140	87.512.870	80.464.761,35
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	177.000	206.900	223.499,54
26		Finanzergebnis	177.000	206.900	223.499,54
27		Ordentliches Ergebnis	99.420.140	87.719.770	80.688.260,89
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-320.106,58
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	70.946,35
30		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-249.160,23
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	99.420.140	87.719.770	80.439.100,66
32		Erlöse aus interner Leistungsbeziehung	-1.100	-21.000	-21.000,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung	12.140.400	10.440.500	9.213.700,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsbeziehung	111.559.440	98.139.270	89.631.800,66
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	111.559.440	98.139.270	89.631.800,66
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang			
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende			

Nachrichtliche Angaben

	Schulsozialarbeit	2.069.900	1.972.968	1.623.518,93
	Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	6.007.700	5.688.200	5.175.002,89
	Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	11.657.344	9.552.101	7.265.663,84
	Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachmittag"		nicht gesondert ausgewiesen	

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	27.584	27.728	27.435
davon: Grundschulen	9.397	9.606	9.528
davon: Haupt- und Realschulen	762	763	777
davon: Gymnasien	4.146	4.229	3.992
davon: Gesamtschulen	9.215	9.204	9.095
davon: Förderschulen	269	266	245
davon: Berufsschulen	3.795	3.660	3.798

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Stadt **Bad Soden am Taunus**
Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
Schlüsselnummer **436001**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
31.12.2020 22.871
31.12.2019 22.855
31.12.2018 22.645

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
3.433.913,00 €	-380.247,00 €	-735.812,00 €

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	endgültiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Plan	Plan	Plan
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	2.665.679,00 €	1.899.749,00 €	216.532,00 €	40.149,00 €	312.033,00 €	225.700,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	117,72 €	83,12 €	9,47 €	1,76 €	13,64 €	9,87 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)						
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	40,0%	30,0%	40,0%	40,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	Bilanzwert 1.194.716,00 €	Hochrechnung 3.860.395,00 €	Hochrechnung 5.760.144,00 €	Hochrechnung 5.976.676,00 €	Hochrechnung 6.016.825,00 €	Hochrechnung 6.328.858,00 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	Bilanzwert 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.721.405,00 €	51.126.760,00 €	56.044.574,00 €	55.429.379,00 €	55.143.852,00 €	55.604.625,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	15.452,36 €	-7.440,39 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	Ja	Ja	Ja			
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%				
Bestand an Eigenkapital						
Bestand an Eigenkapital	Bilanzwert 44.659.479,00 €	Hochrechnung 46.559.228,00 €	Hochrechnung 46.775.760,00 €	Hochrechnung 46.815.909,00 €	Hochrechnung 47.127.942,00 €	Hochrechnung 47.353.642,00 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	8.000.000,00 €	3.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	0,0%	0,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.426.334,00 €	5.067.047,00 €	3.054.841,00 €	3.153.345,00 €	3.423.438,00 €	3.424.346,00 €
ordentliche Tilgung	2.456.433,00 €	2.623.270,00 €	2.859.000,00 €	2.930.000,00 €	3.000.500,00 €	2.867.000,00 €
Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	2.969.901,00 €	2.443.777,00 €	195.841,00 €	223.345,00 €	422.938,00 €	557.346,00 €
Differenz pro Einwohner	131,15 €	106,93 €	8,56 €	9,77 €	18,49 €	24,37 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%

Gesamtwert: KASH	95,0%	95,0%	95,0%	85,0%	95,0%	95,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	grün	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2021 betrug 13 Mio. €. Der Liquiditätskredit wurde 2022 vollständig zurückgezahlt.

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Stadt **Eppstein**
Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
Schlüsselnummer **436002**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
31.12.2020 13.620
31.12.2019 13.692
31.12.2018 13.655

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
27.990.855,00 €	29.230.824,00 €	30.111.187,00 €

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Hochrechnung im lfd. Jahr	Plan	Plan	Plan	Plan
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	654.733,19 €	910.000,00 €	-1.893.027,00 €	-844.888,00 €	-386.973,00 €	289.007,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	47,95 €	66,46 €	-138,99 €	-62,03 €	-28,41 €	21,22 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)			Nein	Nein	Nein	
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	0,0%	10,0%	20,0%	40,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	Bilanzwert 0,00 €	Hochrechnung 654.733,19 €	Hochrechnung 1.564.733,19 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	0,0%	5,0%	5,0%	0,0%	0,0%	0,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	Bilanzwert 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 328.293,81 €	Hochrechnung 1.173.181,81 €	Hochrechnung 1.560.154,81 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.184.426,00 €	30.548.253,00 €	32.750.608,00 €	33.051.345,00 €	33.699.510,00 €	33.853.373,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	582.219,11 €	395.613,41 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	582.219,11 €	395.613,41 €	0,00 €	ja	ja	ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%
Bestand an Eigenkapital						
Bestand an Eigenkapital	Bilanzwert 28.289.346,00 €	Hochrechnung 29.199.346,00 €	Hochrechnung 27.306.319,00 €	Hochrechnung 26.461.431,00 €	Hochrechnung 26.074.458,00 €	Hochrechnung 26.363.465,00 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	1.900.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	0,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	4.659.350,00	4.318.700,00	3.978.050,00	3.637.400,00	3.296.750,00	2.956.100,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.619.587,30 €	2.975.869,00 €	1.341.819,00 €	2.584.511,00 €	2.691.060,00 €	3.374.741,00 €
ordentliche Tilgung	1.500.330,00 €	1.632.426,00 €	1.677.350,00 €	1.454.350,00 €	1.464.350,00 €	1.497.350,00 €
Tilgung Hessenkasse	340.650,00 €	340.650,00 €	340.650,00 €	340.650,00 €	340.650,00 €	34.650,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	340.650,00 €	340.650,00 €	340.650,00 €	340.650,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	1.119.257,30 €	1.343.443,00 €	-335.531,00 €	1.130.161,00 €	886.060,00 €	1.842.741,00 €
Differenz pro Einwohner	81,97 €	98,12 €	-24,64 €	82,98 €	65,06 €	135,30 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	0,0%	30,0%	30,0%	30,0%

Gesamtwert: KASH	85,0%	95,0%	20,0%	55,0%	65,0%	85,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	rot	gelb	gelb	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

--

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Stadt **Eschborn**
 Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
 Schlüsselnummer **436003**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
 31.12.2020 21.641
 31.12.2019 21.609
 31.12.2018 21.488

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
211.749.268,00 €	212.118.387,00 €	200.103.901,00 €

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	endgültiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Plan	Plan	Plan
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	55.156.399,00 €	3.356.189,00 €	10.550.412,00 €	14.164.814,00 €	6.343.581,00 €	6.874.525,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	2.566,85 €	155,31 €	487,52 €	654,54 €	293,13 €	317,66 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)						
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	Bilanzwert 529.713.961,00 €	Hochrechnung 584.870.360,00 €	Hochrechnung 588.226.549,00 €	Hochrechnung 598.776.961,00 €	Hochrechnung 612.941.775,00 €	Hochrechnung 619.285.356,00 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	Bilanzwert 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	204.586.546,00 €	238.946.237,00 €	275.480.637,00 €	244.374.081,00 €	241.774.651,00 €	243.039.175,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	4.159.810,37 €	2.748.148,59 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	4.020.763,00 €	4.152.852,00 €	4.196.772,00 €	ja	ja	ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	2,5%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%
Bestand an Eigenkapital						
Bestand an Eigenkapital	Bilanzwert 577.958.291,00 €	Hochrechnung 581.314.480,00 €	Hochrechnung 591.864.892,00 €	Hochrechnung 606.029.706,00 €	Hochrechnung 612.373.287,00 €	Hochrechnung 619.247.812,00 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.222.456,00 €	72.269.554,00 €	-21.892.899,00 €	10.275.957,00 €	14.108.037,00 €	14.025.113,00 €
ordentliche Tilgung	92.137,00 €	78.072,00 €	92.540,00 €	92.540,00 €	92.540,00 €	92.540,00 €
Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	99.130.319,00 €	72.191.482,00 €	-21.985.439,00 €	10.183.417,00 €	14.015.497,00 €	13.932.573,00 €
Differenz pro Einwohner	4.613,29 €	3.340,81 €	-1.015,92 €	470,56 €	647,64 €	643,80 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	0,0%	30,0%	30,0%	30,0%

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtwert: KASH	97,5%	100,0%	65,0%	100,0%	100,0%	100,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	gelb	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

Der im Hhplan 2022 ausgewiesene Fehlbetrag kann durch Rücklagen gedeckt werden.

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Hinweis: Die blau hinterlegten Felder sind auszufüllen

Stadt **Flörsheim am Main**
 Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
 Schlüsselnummer **436004**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
 31.12.2020 21.695
 31.12.2019 21.659
 31.12.2018 21.572

Ausfüllhinweise:

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
37.272.771,69 €	41.168.381,12 €	42.779.700,95 €

bitte absolute Zahlen eintragen

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	endgültiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Hochrechnung im lfd. Jahr	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan

Ausgleich Ergebnishaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
ordentliches Ergebnis	3.660.462,97 €	8.330.409,41 €	4.224.982,00 €	-981.700,00 €	1.613.000,00 €	1.935.000,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	169,69 €	384,62 €	194,74 €	-45,25 €	74,35 €	89,19 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)				Ja		
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	40,0%	30,0%	40,0%	40,0%

bitte Vorzeichen beachten

Bestand ordentliche Rücklage	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	1.471.866,00 €	5.132.328,97 €	13.462.738,38 €	17.687.720,38 €	16.706.020,38 €	18.319.020,38 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Bestand der Liquiditätsreserve	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.481.068,09 €	46.992.320,29 €	49.323.200,00 €	50.215.200,00 €	51.013.400,00 €	52.019.000,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	808.139,03 €	559.653,88 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	9.881.021,15 €	9.841.244,47 €	9.850.000,00 €	Ja	Ja	JA
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte für das Haushaltsjahr sowie die zwei Vorjahre absolute Zahlen eintragen, für die Finanzplanungsjahre nur Ja oder Nein

Bestand an Eigenkapital	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand an Eigenkapital	129.364.266,08 €	137.694.675,49 €	141.919.657,49 €	140.937.957,49 €	142.550.957,49 €	144.485.957,49 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahlen eintragen

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	7.734.425,00	7.476.637,50	3.461.062,50	0,00	0,00	0,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	0,0%	0,0%	0,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.811.975,56 €	10.009.594,60 €	10.000.000,00 €	1.527.000,00 €	4.143.100,00 €	4.498.300,00 €
ordentliche Tilgung	1.977.615,59 €	3.352.274,11 €	4.186.184,56 €	2.129.400,00 €	2.259.700,00 €	2.356.700,00 €
Tilgung Hessenkasse	257.787,50 €	4.015.575,00 €	3.461.062,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	2.576.572,47 €	2.641.745,49 €	2.352.752,94 €	-602.400,00 €	1.883.400,00 €	2.141.600,00 €
Differenz pro Einwohner	119,44 €	121,97 €	108,45 €	-27,77 €	86,81 €	98,71 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	30,0%	0,0%	30,0%	30,0%

bitte Vorzeichen beachten

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtwert: KASH	95,0%	95,0%	90,0%	60,0%	100,0%	100,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	grün	gelb	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Stadt **Hattersheim am Main**
 Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
 Schlüsselnummer **436005**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
 31.12.2020 27.747
 31.12.2019 27.674
 31.12.2018 27.590

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
48.780.656,00 €	53.863.384,00 €	56.617.384,00 €

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	endgültiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	2.611.508,00 €	7.917.406,00 €	334.120,00 €	462.010,00 €	660.890,00 €	514.550,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	94,65 €	286,10 €	12,04 €	16,65 €	23,82 €	18,54 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)						
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	6.263.550,00 €	8.875.058,00 €	16.792.464,00 €	17.126.584,00 €	17.588.594,00 €	18.249.484,00 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.031.997,00 €	69.958.744,72 €	78.782.920,00 €	79.344.850,00 €	80.276.870,00 €	82.867.450,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	1.061.742,83 €	736.538,45 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	1.061.747,00 €	1.116.752,00 €	1.251.991,00 €	ja	ja	ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand an Eigenkapital						
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand an Eigenkapital	59.945.321,00 €	67.862.727,00 €	68.196.847,00 €	68.658.857,00 €	69.319.747,00 €	69.834.297,00 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	2.577.450,00	2.240.950,00	1.568.250,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	0,0%	0,0%	0,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.483.703,00 €	14.397.983,79 €	-2.862.360,00 €	1.034.000,00 €	3.248.980,00 €	3.058.410,00 €
ordentliche Tilgung	789.736,39 €	1.742.685,78 €	1.854.540,00 €	1.940.520,00 €	2.049.780,00 €	2.140.230,00 €
Tilgung Hessenkasse	336.500,00 €	672.700,00 €	1.568.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	42.473,73 €	42.473,73 €	42.473,74 €	42.450,00 €	42.450,00 €	42.450,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	399.940,34 €	12.025.071,74 €	-6.242.676,26 €	-864.070,00 €	1.241.650,00 €	960.630,00 €
Differenz pro Einwohner	14,50 €	434,53 €	-224,99 €	-31,14 €	44,75 €	34,62 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	0,0%	0,0%	30,0%	30,0%

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtwert: KASH	95,0%	95,0%	60,0%	70,0%	100,0%	100,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	gelb	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

Durch die guten Gewerbesteuererträge 2020 und 2021 ergibt sich aufgrund der Berechnungssystematik für den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) ein Zahlungs-mittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2,82 Mio. €.

Gemäß Ziffer II Nr. 3 des Finanzplanungserlasses des Hessischen Ministerium des Inneren und Sport vom 27.09.2021 kann hierfür auch ungebundene Liquidität heran-gezogen werden. Da in 2020 und 2021 Rückstellungen für Auswirkungen im KFA von rd. 6,2 Mio. € gebildet wurden bzw. gebildet werden, ist dieser Ausgleich gegeben. Die im Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2025 veranschlagten ordentlichen Tilgungen können aus Zahlungsmittelüberschüssen aus Vorjahren (2022 und 2023) bzw. Zahlungsmittelüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit (2024 und 2025) gedeckt werden.

Damit ist kein Haushaltssicherungskonzept notwendig.

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Stadt **Hochheim am Main**
Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
Schlüsselnummer **436006**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
31.12.2020 18.143
31.12.2019 17.945
31.12.2018 17.743

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
31.740.140,92 €	34.758.087,29 €	37.282.406,89 €

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushalts plan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	3.594.355,34 €	1.523.138,00 €	220.963,00 €	520.824,00 €	1.476.654,00 €	2.112.289,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	202,58 €	84,88 €	12,18 €	28,71 €	81,39 €	116,42 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)						
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	Bilanzwert 8.179.713,63 €	Hochrechnung 11.774.068,97 €	Hochrechnung 13.297.206,97 €	Hochrechnung 13.518.169,97 €	Hochrechnung 14.038.993,97 €	Hochrechnung 15.515.647,97 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	Bilanzwert 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.939.766,01 €	39.451.935,00 €	41.026.419,00 €	41.967.798,00 €	42.275.893,00 €	43.105.450,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	691.870,90 €	480.269,96 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	691.870,90 €	733.201,73 €	763.291,80 €	Ja	Ja	Ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%
Bestand an Eigenkapital						
Bestand an Eigenkapital	Bilanzwert 32.615.469,54 €	Hochrechnung 34.138.607,54 €	Hochrechnung 34.359.570,54 €	Hochrechnung 34.880.394,54 €	Hochrechnung 36.357.048,54 €	Hochrechnung 38.469.337,54 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	228.000,00	223.000,00	204.000,00	181.200,00	157.500,00	124.900,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	542.937,21 €	2.810.681,00 €	2.069.611,00 €	2.457.727,00 €	3.572.572,00 €	4.274.010,00 €
ordentliche Tilgung	1.623.931,24 €	1.756.100,00 €	1.776.100,00 €	2.110.600,00 €	852.200,00 €	760.700,00 €
Tilgung Hessenkasse	5.000,00 €	19.000,00 €	22.800,00 €	23.700,00 €	32.600,00 €	32.600,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	52.473,79 €	53.310,00 €	53.310,00 €	53.310,00 €	53.310,00 €	53.310,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	-1.033.520,24 €	1.088.891,00 €	324.021,00 €	376.737,00 €	2.741.082,00 €	3.534.020,00 €
Differenz pro Einwohner	-58,25 €	60,68 €	17,86 €	20,76 €	151,08 €	194,79 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	0,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtwert: KASH	65,0%	95,0%	90,0%	95,0%	95,0%	95,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	gelb	grün	grün	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

--

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Hinweis: Die blau hinterlegten Felder sind auszufüllen

Kreisstadt **Hofheim am Taunus**
Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
Schlüsselnummer **436007**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
31.12.2020 39.905
31.12.2019 39.647
31.12.2018 39.766

Ausfüllhinweise:

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
80.900.184,09 €	84.880.526,79 €	87.900.454,76 €

bitte absolute Zahlen eintragen

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vorläufiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Nachtragshaushaltsplan	Nachtragshaushaltsplan	Nachtragshaushaltsplan

Ausgleich Ergebnishaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
ordentliches Ergebnis	462.330,04 €	-999.778,00 €	-4.272.736,00 €	-2.558.865,00 €	-846.606,00 €	756.090,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	11,63 €	-25,22 €	-107,07 €	-64,12 €	-21,22 €	18,95 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)		Ja	Nein	Nein	Nein	
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	30,0%	0,0%	10,0%	20,0%	40,0%

bitte Vorzeichen beachten

Bestand ordentliche Rücklage	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	3.125.688,84 €	3.588.018,88 €	2.588.240,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	0,0%	0,0%	0,0%

bitte absolute Zahl eintragen

bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.684.495,12 €	4.243.360,12 €	5.089.966,12 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	0,0%	0,0%	0,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Bestand der Liquiditätsreserve	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.094.108,17 €	88.019.222,07 €	100.388.626,00 €	100.681.710,00 €	101.479.251,00 €	101.898.014,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	1.691.207,77 €	1.151.873,21 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	7.465.050,42 €	8.103.226,51 €	2.537.099,51 €	ja	ja	ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte für das Haushaltsjahr sowie die zwei Vorjahre absolute Zahlen eintragen, für die Finanzplanungsjahre nur Ja oder Nein

Bestand an Eigenkapital	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand an Eigenkapital	115.904.902,01 €	114.905.124,01 €	110.632.388,01 €	108.073.523,01 €	107.226.917,01 €	107.983.007,01 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	6.700.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	0,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahlen eintragen

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	10.863.100,00	10.369.650,00	9.382.750,00	8.297.160,00	7.211.570,00	6.125.980,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.769.973,74 €	7.784.775,10 €	-665.444,00 €	1.185.562,00 €	3.490.977,00 €	5.255.491,00 €
ordentliche Tilgung	3.291.683,23 €	6.131.475,71 €	3.642.662,00 €	3.530.410,00 €	3.581.813,00 €	3.520.938,00 €
Tilgung Hessenkasse	493.450,00 €	986.900,00 €	1.085.590,00 €	1.085.590,00 €	1.085.590,00 €	1.085.590,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	105.507,54 €	105.507,54 €	105.507,54 €	105.507,54 €	105.507,54 €	105.507,54 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	5.090.348,05 €	771.906,93 €	-5.288.188,46 €	-3.324.930,46 €	-1.070.918,46 €	754.470,54 €
Differenz pro Einwohner	128,01 €	19,47 €	-132,52 €	-83,32 €	-26,84 €	18,91 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	0,0%	0,0%	0,0%	30,0%

bitte Vorzeichen beachten

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtwert: KASH	90,0%	85,0%	20,0%	25,0%	35,0%	85,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	rot	rot	rot	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Stadt **Kelkheim (Taunus)**
Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
Schlüsselnummer **436008**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
31.12.2020 29.162
31.12.2019 29.075
31.12.2018 29.055

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
54.835.233,55 €	56.298.604,84 €	58.428.523,46 €

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vorläufiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	1.655.618,20 €	1.909.089,75 €	716.250,00 €	904.990,00 €	1.183.190,00 €	1.221.180,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	56,98 €	65,66 €	24,56 €	31,03 €	40,57 €	41,88 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)						
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	Bilanzwert 3.304.489,39 €	Hochrechnung 4.960.107,59 €	Hochrechnung 6.869.197,34 €	Hochrechnung 7.585.447,34 €	Hochrechnung 8.490.437,34 €	Hochrechnung 9.673.627,34 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	Bilanzwert 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.240.955,96 €	61.988.384,46 €	64.334.481,00 €	66.302.830,00 €	68.033.270,00 €	70.367.580,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	1.130.415,75 €	764.847,52 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	1.139.733,27 €	1.181.877,62 €	1.210.850,16 €	Ja	Ja	Ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%
Bestand an Eigenkapital						
Bestand an Eigenkapital	Bilanzwert 95.233.128,89 €	Hochrechnung 97.142.218,64 €	Hochrechnung 97.858.468,64 €	Hochrechnung 98.763.458,64 €	Hochrechnung 99.946.648,64 €	Hochrechnung 101.167.828,64 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	5.588.700,00	5.233.050,00	4.521.750,00	3.739.320,00	2.956.890,00	2.174.460,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.186.560,19 €	4.772.604,62 €	4.354.350,00 €	4.301.450,00 €	4.681.240,00 €	4.823.530,00 €
ordentliche Tilgung	1.642.852,80 €	1.832.939,98 €	2.199.190,00 €	2.379.190,00 €	2.479.190,00 €	2.579.190,00 €
Tilgung Hessenkasse	355.650,00 €	711.300,00 €	782.430,00 €	782.430,00 €	782.430,00 €	782.430,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	57.030,00 €	57.030,00 €	57.030,00 €	57.030,00 €	57.030,00 €	57.030,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	3.245.087,39 €	2.285.394,64 €	1.429.760,00 €	1.196.860,00 €	1.476.650,00 €	1.518.940,00 €
Differenz pro Einwohner	111,69 €	78,60 €	49,03 €	41,04 €	50,64 €	52,09 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%

Gesamtwert: KASH	95,0%	95,0%	90,0%	95,0%	95,0%	95,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	grün	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Hinweis: Die blau hinterlegten Felder sind auszufüllen

Gemeinde **Kriftel**
 Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
 Schlüsselnummer **436009**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
 31.12.2020 11.147
 31.12.2019 11.220
 31.12.2018 11.188

Ausfüllhinweise:

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
23.949.854,00 €	23.185.345,00 €	28.758.625,00 €

bitte absolute Zahlen eintragen

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vorläufiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan

Ausgleich Ergebnishaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
ordentliches Ergebnis	517.855,00 €	908.527,42 €	520.550,00 €	1.462.366,00 €	2.551.106,00 €	2.988.006,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	46,29 €	80,97 €	46,70 €	131,19 €	228,86 €	268,05 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)						
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%

bitte Vorzeichen beachten

Bestand ordentliche Rücklage	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	1.545.750,00 €	2.063.605,00 €	2.972.132,42 €	3.492.682,42 €	4.955.048,42 €	7.506.154,42 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Bestand der Liquiditätsreserve	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.859.491,00 €	28.462.248,00 €	28.695.006,00 €	27.959.660,00 €	27.959.660,00 €	27.604.950,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	505.958,83 €	346.293,13 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	ja	ja				
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%				

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte für das Haushaltsjahr sowie die zwei Vorjahre absolute Zahlen eintragen, für die Finanzplanungsjahre nur Ja oder Nein

Bestand an Eigenkapital	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand an Eigenkapital	26.134.083,00 €	27.042.610,42 €	27.563.160,42 €	29.025.526,42 €	31.576.632,42 €	34.564.638,42 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahlen eintragen

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	1.777.550,00	1.641.325,00	1.368.875,00	1.096.425,00	823.975,00	551.525,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.080.559,00 €	2.682.149,00 €	2.047.684,00 €	3.006.820,00 €	4.115.560,00 €	4.552.460,00 €
ordentliche Tilgung	1.477.157,73 €	1.631.126,34 €	1.496.300,00 €	1.505.300,00 €	1.525.300,00 €	1.520.000,00 €
Tilgung Hessenkasse	136.225,00 €	272.450,00 €	272.450,00 €	272.450,00 €	272.450,00 €	272.450,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	467.176,27 €	778.572,66 €	278.934,00 €	1.229.070,00 €	2.317.810,00 €	2.760.010,00 €
Differenz pro Einwohner	41,76 €	69,39 €	25,02 €	110,26 €	207,93 €	247,60 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%

bitte Vorzeichen beachten

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

Gesamtwert: KASH	95,0%	95,0%	90,0%	90,0%	90,0%	90,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	grün	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Gemeinde **Liederbach**
Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
Schlüsselnummer **436010**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
31.12.2020 8.791
31.12.2019 8.855
31.12.2018 8.729

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
17.073.084,00 €	17.862.540,00 €	18.807.716,00 €

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	endgültiges Rechnungsergebnis	endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	-106.209,00 €	1.014.898,00 €	-585.233,00 €	-373.856,00 €	7.323,00 €	378.698,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	-12,17 €	114,61 €	-66,57 €	-42,53 €	0,83 €	43,08 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)	Ja		Ja	Ja		
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	30,0%	40,0%	30,0%	30,0%	30,0%	40,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	Bilanzwert 960.037,00 €	Hochrechnung 853.828,00 €	Hochrechnung 1.868.726,00 €	Hochrechnung 1.283.493,00 €	Hochrechnung 909.637,00 €	Hochrechnung 916.960,00 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	Bilanzwert -45.315,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €	Hochrechnung 0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.898.397,00 €	19.370.220,00 €	20.277.235,00 €	20.345.678,00 €	20.627.652,00 €	20.765.881,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	358.288,93 €	244.468,37 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	1.846.214,00 €	1.941.012,00 €	1.941.012,00 €	ja	ja	ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%
Bestand an Eigenkapital						
Bestand an Eigenkapital	Bilanzwert 24.669.950,00 €	Hochrechnung 25.684.848,00 €	Hochrechnung 25.099.615,00 €	Hochrechnung 24.725.759,00 €	Hochrechnung 24.733.082,00 €	Hochrechnung 25.111.780,00 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.858.594,00 €	1.148.019,00 €	557.450,00 €	843.392,00 €	1.198.533,00 €	1.524.509,00 €
ordentliche Tilgung	131.564,00 €	130.914,00 €	134.157,00 €	135.757,00 €	137.407,00 €	139.057,00 €
Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	2.727.030,00 €	1.017.105,00 €	423.293,00 €	707.635,00 €	1.061.126,00 €	1.385.452,00 €
Differenz pro Einwohner	312,41 €	114,86 €	48,15 €	80,50 €	120,71 €	157,60 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%

Gesamtwert: KASH	90,0%	100,0%	85,0%	90,0%	90,0%	100,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	grün	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

--

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Hinweis: Die blau hinterlegten Felder sind auszufüllen

Stadt **Schwalbach am Taunus**
 Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
 Schlüsselnummer **436011**
 Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**
 Einwohnerzahl am
 31.12.2020 15.372
 31.12.2019 15.300
 31.12.2018 15.333

Ausfüllhinweise:

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
77.168.380,70 €	75.072.205,50 €	63.646.074,25 €

bitte absolute Zahlen eintragen

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	bitte in der Drop-Down-Liste einen Planungsstand auswählen	bitte in der Drop-Down-Liste einen Planungsstand auswählen	bitte in der Drop-Down-Liste einen Planungsstand auswählen	bitte in der Drop-Down-Liste einen Planungsstand auswählen	bitte in der Drop-Down-Liste einen Planungsstand auswählen	bitte in der Drop-Down-Liste einen Planungsstand auswählen
Ausgleich Ergebnishaushalt						
ordentliches Ergebnis	9.531.715,81 €	-2.767.552,27 €	-8.314.952,00 €	-8.422.600,00 €	-13.379.967,00 €	-19.679.320,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	621,65 €	-180,89 €	-540,92 €	-547,92 €	-870,41 €	-1.280,21 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%
Bestand ordentliche Rücklage						
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	112.952.571,43 €	122.484.287,24 €	119.716.734,97 €	111.401.782,97 €	102.979.182,97 €	89.599.215,97 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren						
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Bestand der Liquiditätsreserve						
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.186.773,26 €	97.496.204,40 €	54.871.127,00 €	66.120.955,00 €	62.945.718,00 €	59.687.423,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	1.439.244,40 €	924.788,53 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	1.439.244,40 €	1.352.700,30 €	1.502.193,67 €	ja	ja	ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%
Bestand an Eigenkapital						
Bestand an Eigenkapital	137.898.375,34 €	135.130.823,07 €	126.815.871,07 €	118.393.271,07 €	105.013.304,07 €	85.333.984,07 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten						
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%
--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.186.773,26 €	97.496.204,40 €	54.871.127,00 €	66.120.955,00 €	62.945.718,00 €	59.687.423,00 €
ordentliche Tilgung	85.406,65 €	59.842,17 €	59.842,17 €	59.842,17 €	59.842,17 €	59.842,17 €
Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	64.101.366,61 €	97.436.362,23 €	54.811.284,83 €	66.061.112,83 €	62.885.875,83 €	59.627.580,83 €
Differenz pro Einwohner	4.180,61 €	6.368,39 €	3.565,66 €	4.297,50 €	4.090,94 €	3.878,97 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%

bitte Vorzeichen beachten

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtwert: KASH	100,0%	90,0%	85,0%	90,0%	90,0%	90,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	grün	grün	grün	grün

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

--

"MITTELFRIST KASH" (zeitlich weiterentwickelte Leistungsfähigkeitsbetrachtung nach Ergebnis- und Finanzplanung)

Hinweis: Die blau hinterlegten Felder sind auszufüllen

Gemeinde **Sulzbach (Taunus)**
 Landkreis **Main-Taunus-Kreis**
 Schlüsselnummer **436012**

Haushaltsjahr / Finanzstatusbericht **2022**

Einwohnerzahl am
 31.12.2020 9.170
 31.12.2019 9.027
 31.12.2018 8.971

Ausfüllhinweise:

Vorjahre: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		
2017	2018	2019
31.059.314,95 €	38.842.312,45 €	34.230.154,57 €

bitte absolute Zahlen eintragen

Planungsstand	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	endgültiges Rechnungsergebnis	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan

Ausgleich Ergebnishaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
ordentliches Ergebnis	1.897.048,36 €	-803.952,74 €	-2.898.450,00 €	-2.184.106,00 €	-1.620.497,00 €	-1.530.224,00 €
ordentliches Ergebnis (pro Einwohner)	211,46 €	-89,06 €	-316,08 €	-238,18 €	-176,72 €	-166,87 €
Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen wegen ausreichender ordentlichen Rücklage (Ja / Nein)		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Ergebnishaushalt	40,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%	30,0%

bitte Vorzeichen beachten

Bestand ordentliche Rücklage	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand der ordentlichen Rücklage jeweils zum 31.12. (ohne Ergebnisverwendung)	17.404.661,79 €	19.301.710,15 €	18.497.757,41 €	15.599.307,41 €	13.415.201,41 €	11.794.704,41 €
Zwischenwert KASH - ordentliche Rücklage	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

bestehende Fehlbeträge aus Vorjahren	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
bestehende Fehlbeträge jeweils zum 31.12.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - bestehende Fehlbeträge	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Bestand der Liquiditätsreserve	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.942.192,91 €	33.870.783,89 €	36.364.921,00 €	35.859.152,00 €	36.036.351,00 €	36.417.253,00 €
Mindestbetrag der vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	694.211,88 €	487.149,78 €				
tatsächlich vorgehaltene Liquiditätsreserve (für die Finanzplanungsjahre: Ja / Nein)	8.235.750,22 €	5.187.533,19 €	5.187.533,19 €	Ja	Ja	Ja
Zwischenwert: KASH - Liquiditätsreserve	5,0%	5,0%		5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte für das Haushaltsjahr sowie die zwei Vorjahre absolute Zahlen eintragen, für die Finanzplanungsjahre nur Ja oder Nein

Bestand an Eigenkapital	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Bilanzwert	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung	Hochrechnung
Bestand an Eigenkapital	53.698.555,85 €	52.894.603,11 €	49.996.153,11 €	47.812.047,11 €	46.191.550,11 €	44.661.326,11 €
Zwischenwert: KASH - Eigenkapital	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand an Liquiditätskrediten zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischenwert: KASH - Liquiditätskredite	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahlen eintragen

Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenwert: KASH - Hessenkasse	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%

bitte absolute Zahl eintragen

Ausgleich Finanzhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.819.667,37 €	2.102.576,34 €	-1.021.691,00 €	-428.017,00 €	69.855,00 €	107.076,00 €
ordentliche Tilgung	650.328,21 €	614.390,68 €	775.059,00 €	699.467,00 €	451.918,00 €	407.508,00 €
Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
zweckgebundene Einzahlungen für die Tilgung Hessenkasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Differenz	1.169.339,16 €	1.488.185,66 €	-1.796.750,00 €	-1.127.484,00 €	-382.063,00 €	-300.432,00 €
Differenz pro Einwohner	130,35 €	164,86 €	-195,94 €	-122,95 €	-41,66 €	-32,76 €
Zwischenwert: KASH - Ausgleich Finanzhaushalt	30,0%	30,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

bitte Vorzeichen beachten

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

bitte absolute Zahlen eintragen

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtwert: KASH	100,0%	90,0%	55,0%	60,0%	60,0%	60,0%
rechnerische Beurteilung nach der "Ampeldarstellung"	grün	grün	gelb	gelb	gelb	gelb

Anmerkungen zu besonderen Sachverhalten:

Inhaltsverzeichnis

Ergebnis- und Finanzhaushalt

	Seiten
Ergebnishaushalt	1
Finanzhaushalt	2
THH/ Bezeichnung Produkt	
11 Personal	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	3 - 4
1101 Internes Personalmanagement	5 - 8
1102 Externes Personalmanagement	9 - 11
1103 Frauenbeauftragte (intern) (bis einschl. 2012)	
1104 Gleichstellungsstelle (extern) (bis einschl. 2012)	
12 Organisation, IT, Beschaffung	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	12 - 13
1201 Organisation (bis einschl. 2009)	
1202 Informationstechnik und eGovernment	14 - 16
1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	17 - 20
1204 Main-Taunus-Kundenservice	21 - 23
13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	24 - 25
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	26 - 28
1302 Unterstützung der Verwaltungsführung (bis einschl. 2013)	
1303 Kommunalaufsicht (bis einschl. 2012)	
1304 Wahlen (bis einschl. 2012)	
1305 Kultur-Service	29 - 32
1306 Touristik-Service	33 - 35
1307 Wirtschaftsförderung	36 - 38
1308 Förderung des Sports	39 - 41
14 Revision	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	42 - 43
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	44 - 46
1402 Externe Prüfungen und Beratungen	47 - 49
19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	50 - 51
1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	52 - 54

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
20	Finanz- und Rechnungswesen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	55 - 56
2001	Finanzdisposition	57 - 60
2002	Beteiligungscontrolling (bis einschl. 2012)	
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	61 - 63
2004	Finanzbuchhaltung	64 - 66
2005	Kreiskasse	67 - 69
2006	Vollstreckung	70 - 72
30	Rechtsangelegenheiten	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	73 - 74
3001	Rechtsberatung und -betreuung	75 - 77
3002	Grundbuchangelegenheiten	78 - 80
3003	Beteiligungsmanagement	81 - 83
3004	Kommunalaufsicht	84 - 86
3005	Wahlen	87 - 89
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	90 - 91
3301	Ordnungsaufgaben	92 - 94
3302	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	95 - 97
34	Familie und Frauen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	98 - 99
3401	Frauenbeauftragte (intern)	100 - 102
3402	Gleichstellungsstelle (extern)	103 - 105
36	Straßenverkehrswesen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	106 - 107
3601	Verkehrsangelegenheiten	108 - 110
3602	Kfz.-Angelegenheiten	111 - 113
3603	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	114 - 116
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	117 - 118
3801	Abwehrender Brandschutz	119 - 121
3802	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	122 - 124
3803	Zentrale Leitstelle (bis einschl. 2009)	
3804	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	125 - 127
3805	Katastrophenschutz	128 - 130

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	131 - 132
3901	Fleischhygiene-, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	133 - 135
3902	Tiergesundheit/Tierschutz; Tierseuchenbekämpfung	136 - 138
50	Arbeit und Soziales	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	139 - 140
5001	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	141 - 143
5002	Altenhilfe	144 - 146
5003	Eingliederungshilfe nach SGB IX	147 - 149
5004	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II); Beschäftigungsprojekte	150 - 153
5005	Hilfen für Asylbewerber	154 - 157
5006	Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate	158 - 160
5007	Hilfen in anderen Lebenslagen	161 - 163
5008	Kriegsopferfürsorge (bis einschl. 2012)	
5009	Aussiedlerunterkünfte	164 - 166
5010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	167 - 169
5011	Betreuungsleistungen	170 - 172
5012	Leistungen nach dem LAG	173 - 175
5013	Wohngeldstelle	176 - 178
51	Jugend und Schulen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	179 - 180
5101	Unterhaltsvorschuss	181 - 183
5102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	184 - 187
5103	Kinder- und Jugendarbeit	188 - 190
5104	Ambulante Leistungen	191 - 194
5105	Stationäre und teilstationäre Leistungen	195 - 198
5106	Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Pflegschaften/Beurkundungen	199 - 201
5107	Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	202 - 204
5108	Förderung des Sports (bis einschl. 2012)	
5109	Bereitstellung von Grundschulen	205 - 286
5110	Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	287 - 295
5111	Bereitstellung von Gymnasien	296 - 308
5112	Bereitstellung von Gesamtschulen	309 - 335
5113	Bereitstellung von Förderschulen	336 - 348
5114	Bereitstellung von beruflichen Schulen	349 - 357
5115	Sonstige schulische Einrichtungen	358 - 368
5116	Schülerbeförderung	369 - 371
5117	Fördermaßnahmen für Schüler	372 - 376
5118	Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen	377 - 382
5119	Ausbildungsförderung für SchülerInnen	383 - 385

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
53	Gesundheitspflege	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	386 - 387
5301	Gutachten und Stellungnahmen	388 - 390
5302	Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	391 - 393
5303	Gesundheitshilfen für Erwachsene	394 - 396
5304	Gesundheitsschutz	397 - 399
5305	Gesundheitsaufklärung	400 - 402
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	403 - 404
6101	Ordnungsaufgaben (bis einschl. 2014)	
6102	Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	405 - 407
6103	Wasser- und Bodenschutz	408 - 410
6104	Naturschutz	411 - 413
6105	Umwelt- und Immissionsschutz	414 - 416
6106	Naturschutz- und Umweltbildung (bis einschl. 2020)	417 - 419
6107	Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	420 - 422
6108	Regionalpark- und Naturschutzhaus	423 - 425
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	426 - 427
6301	Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung (bis einschl. 2012)	
6302	Maßnahmen der Bauaufsicht	428 - 430
6303	Denkmalschutz und Denkmalpflege	431 - 433
6304	Unterhaltung der Kreisstraßen	434 - 436
66	Hochbau und Liegenschaften	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	437 - 438
6601	Immobilienmanagement	439 - 443
6602	Fuhrparkmanagement (bis einschl. 2011)	
6603	Betrieb des Casinos	444 - 446
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	447 - 448
9001	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	449 - 452
9002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	453 - 457
95	Main-Taunus-Stiftung	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	458 - 459
9501	Hilfe für Menschen	460 - 462

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	Haushaltsansatz			Planungsdaten		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.077,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.528.257,73	-26.118.072,00	-28.824.826,00	-29.257.000,00	-29.842.000,00	-30.737.000,00	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-40.593.451,53	-17.816.087,00	-14.792.951,00	-15.015.000,00	-15.315.000,00	-15.774.000,00	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-275.354.455,00	-289.791.200,00	-313.847.000,00	-320.691.000,00	-341.822.000,00	-359.029.000,00	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-91.137.503,13	-93.257.567,00	-108.007.765,00	-112.628.000,00	-114.881.000,00	-118.327.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-39.632.785,09	-45.629.661,50	-63.976.385,00	-70.286.000,00	-72.158.000,00	-74.441.000,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.399.771,60	-5.795.000,00	-5.831.000,00	-5.831.000,00	-5.831.000,00	-5.831.000,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.489.634,69	-2.550.423,00	-2.759.758,00	-2.801.000,00	-2.857.000,00	-2.943.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-479.142.935,77	-480.969.010,50	-538.050.685,00	-556.520.000,00	-582.717.000,00	-607.093.000,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.860.446,50	77.336.823,00	84.507.068,00	85.775.000,00	87.540.000,00	90.264.000,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.202.690,58	6.659.844,00	7.012.270,00	7.117.000,00	7.259.000,00	7.477.000,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.107.714,74	74.608.425,00	89.829.840,00	87.615.000,00	89.394.000,00	93.619.000,00	
14	66	Abschreibungen	26.261.461,05	23.975.800,00	26.282.915,00	27.769.000,00	29.861.000,00	31.304.000,00	
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.496.521,41	39.186.467,00	43.548.084,00	44.865.000,00	45.579.000,00	43.702.000,00	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66.995.151,92	74.471.300,00	75.116.460,00	74.772.000,00	78.148.000,00	80.986.000,00	
17	72	Transferaufwendungen	177.444.846,09	187.470.467,00	221.144.965,00	223.462.000,00	227.931.000,00	234.769.000,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.756,00	145.700,00	149.110,00	151.000,00	154.000,00	159.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	475.512.588,29	483.854.826,00	547.590.712,00	551.526.000,00	565.866.000,00	582.280.000,00	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.630.347,48	2.885.815,50	9.540.027,00	-4.994.000,00	-16.851.000,00	-24.813.000,00	
21	56, 57	Finanzerträge	-656.056,43	-660.740,00	-650.921,00	-761.000,00	-776.000,00	-799.000,00	
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	9.463.448,80	9.661.600,00	11.103.500,00	14.677.000,00	16.976.000,00	18.044.000,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	8.807.392,37	9.000.860,00	10.452.579,00	13.916.000,00	16.200.000,00	17.245.000,00	
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr.21)	-479.798.992,20	-481.629.750,50	-538.701.606,00	-557.281.000,00	-583.493.000,00	-607.892.000,00	
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	484.976.037,09	493.516.426,00	558.694.212,00	566.203.000,00	582.842.000,00	600.324.000,00	
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	5.177.044,89	11.886.675,50	19.992.606,00	8.922.000,00	-651.000,00	-7.568.000,00	
27	59	Außerordentliche Erträge	-4.047.243,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	79	Außerordentl. Aufwendungen	1.366.671,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-2.680.571,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	2.496.473,01	11.886.675,50	19.992.606,00	8.922.000,00	-651.000,00	-7.568.000,00	
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):									
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis			Haushaltsansatz			Planungsdaten		
			2021	2022	2023	2024	2025	2026	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.033,28	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.561.875,76	26.118.072,00	28.824.826,00	29.257.000,00	29.842.000,00	30.737.000,00	29.842.000,00	29.842.000,00	30.737.000,00
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	38.965.139,93	17.797.097,00	14.773.961,00	14.996.000,00	15.296.000,00	15.755.000,00	14.996.000,00	15.296.000,00	15.755.000,00
04	814	Einzahlung aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	275.354.453,75	289.791.200,00	313.847.000,00	320.691.000,00	341.822.000,00	359.029.000,00	320.691.000,00	341.822.000,00	359.029.000,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	91.749.426,50	93.257.567,00	108.007.765,00	112.628.000,00	114.881.000,00	118.327.000,00	112.628.000,00	114.881.000,00	118.327.000,00
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.908.442,84	45.410.642,00	63.883.644,00	70.286.000,00	72.158.000,00	74.441.000,00	70.286.000,00	72.158.000,00	74.441.000,00
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	646.957,59	660.740,00	650.921,00	761.000,00	776.000,00	799.000,00	761.000,00	776.000,00	799.000,00
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.692.211,24	2.550.423,00	2.759.758,00	2.801.000,00	2.857.000,00	2.943.000,00	2.801.000,00	2.857.000,00	2.943.000,00
09		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	473.890.540,89	475.596.741,00	532.758.875,00	551.431.000,00	577.643.000,00	602.042.000,00	551.431.000,00	577.643.000,00	602.042.000,00
10	830	Personalauszahlungen	-69.640.471,70	-76.981.338,00	-84.657.688,00	-85.926.000,00	-87.691.000,00	-90.415.000,00	-85.926.000,00	-87.691.000,00	-90.415.000,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	-4.074.860,00	-4.226.100,00	-4.456.800,00	-4.562.000,00	-4.704.000,00	-4.922.000,00	-4.562.000,00	-4.704.000,00	-4.922.000,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.186.175,37	-74.316.399,00	-89.756.833,00	-87.615.000,00	-89.394.000,00	-93.619.000,00	-87.615.000,00	-89.394.000,00	-93.619.000,00
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-177.404.898,40	-187.470.467,00	-221.144.965,00	-223.462.000,00	-227.931.000,00	-234.769.000,00	-223.462.000,00	-227.931.000,00	-234.769.000,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-45.759.501,08	-45.097.267,00	-50.322.984,00	-51.640.000,00	-52.354.000,00	-50.477.000,00	-51.640.000,00	-52.354.000,00	-50.477.000,00
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-61.363.302,42	-68.358.500,00	-68.147.560,00	-67.803.000,00	-71.179.000,00	-74.017.000,00	-67.803.000,00	-71.179.000,00	-74.017.000,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-9.663.421,74	-9.588.700,00	-11.052.500,00	-14.626.000,00	-16.925.000,00	-17.993.000,00	-14.626.000,00	-16.925.000,00	-17.993.000,00
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-120.332,86	-145.700,00	-149.110,00	-151.000,00	-154.000,00	-159.000,00	-151.000,00	-154.000,00	-159.000,00
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-453.212.963,57	-466.184.471,00	-529.688.440,00	-535.785.000,00	-550.332.000,00	-566.371.000,00	-535.785.000,00	-550.332.000,00	-566.371.000,00
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	20.677.577,32	9.412.270,00	3.070.435,00	15.646.000,00	27.311.000,00	35.671.000,00	15.646.000,00	27.311.000,00	35.671.000,00
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.978.938,13	8.960.842,00	7.597.947,00	12.969.000,00	1.884.000,00	1.264.000,00	12.969.000,00	1.884.000,00	1.264.000,00
20a		<i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	1.085.363,32	0,00	1.248.850,00	1.248.850,00	1.248.850,00	1.248.850,00	1.248.850,00	1.248.850,00	1.248.850,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.131.147,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.429,87	2.400,00	2.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	9.112.515,97	8.963.242,00	7.600.447,00	12.971.000,00	1.886.000,00	1.266.000,00	12.971.000,00	1.886.000,00	1.266.000,00

24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-822.804,23	-515.000,00	-515.000,00	-115.000,00	-115.000,00	-115.000,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.384.323,29	-41.670.000,00	-100.902.000,00	-70.762.000,00	-25.682.000,00	-2.200.000,00
26	840,	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und	-15.211.068,35	-26.044.030,00	-25.635.651,00	-20.522.000,00	-16.968.000,00	-15.775.000,00
	843	immaterielle Anlagevermögen						
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.900,00	-100.000,00	-100.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-40.422.095,87	-68.329.030,00	-127.152.651,00	-92.399.000,00	-42.765.000,00	-18.090.000,00
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-31.309.579,90	-59.365.788,00	-119.552.204,00	-79.428.000,00	-40.879.000,00	-16.824.000,00
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	-10.632.002,58	-49.953.518,00	-116.481.769,00	-63.782.000,00	-13.568.000,00	18.847.000,00
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.574.173,31	49.365.788,00	119.552.204,00	79.428.000,00	39.614.000,00	15.331.000,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-37.474.568,33	-20.789.300,00	-22.393.900,00	-23.296.000,00	-22.868.000,00	-21.954.000,00
		<i>davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	-37.474.568,33	-20.789.300,00	-22.393.900,00	-23.296.000,00	-22.868.000,00	-21.954.000,00
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	-19.900.395,02	28.576.488,00	97.158.304,00	56.132.000,00	16.746.000,00	-6.623.000,00
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	-30.532.397,60	-21.377.030,00	-19.323.465,00	-7.650.000,00	3.178.000,00	12.224.000,00
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen	55.149.597,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-54.576.584,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	573.012,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38		Geplanter Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.545.397,26	13.586.013,00	30.875.700,38	11.552.235,38	3.902.235,38	7.080.235,38
39		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-29.959.384,66	-21.377.030,00	-19.323.465,00	-7.650.000,00	3.178.000,00	12.224.000,00
40		Geplanter Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 38 und 39)	13.586.012,60	-7.791.017,00	11.552.235,38	3.902.235,38	7.080.235,38	19.304.235,38
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):								
In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen			16.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen			16.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite			7.919.000,00	7.998.000,00	8.806.890,59	9.661.000,00	10.211.000,00	10.772.000,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Ergebnishaushalt					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-7.077,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.824.826,00	-26.118.072,00	-24.528.257,73
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-14.792.951,00	-17.816.087,00	-40.593.451,53
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-313.847.000,00	-289.791.200,00	-275.354.455,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-108.007.765,00	-93.257.567,00	-91.137.503,13
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-63.976.385,00	-45.629.661,50	-39.632.785,09
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.831.000,00	-5.795.000,00	-5.399.771,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.759.758,00	-2.550.423,00	-2.489.634,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-538.050.685,00	-480.969.010,50	-479.142.935,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.507.068,00	77.336.823,00	70.860.446,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.012.270,00	6.659.844,00	5.202.690,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.829.840,00	74.608.425,00	90.107.714,74
14	66	Abschreibungen	26.282.915,00	23.975.800,00	26.261.461,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	43.548.084,00	39.186.467,00	38.496.521,41
16	73	Steueraufwendungen einschli. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	75.116.460,00	74.471.300,00	66.995.151,92
17	72	Transferaufwendungen	221.144.965,00	187.470.467,00	177.444.846,09
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.110,00	145.700,00	143.756,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	547.590.712,00	483.854.826,00	475.512.588,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.540.027,00	2.885.815,50	-3.630.347,48
21	56, 57	Finanzerträge	-650.921,00	-660.740,00	-656.056,43
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	11.103.500,00	9.661.600,00	9.463.448,80
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.452.579,00	9.000.860,00	8.807.392,37
24		Gesamtbetrag der ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-538.701.606,00	-481.629.750,50	-479.798.992,20
25		Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	558.694.212,00	493.516.426,00	484.976.037,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	19.992.606,00	11.886.675,50	5.177.044,89
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-4.047.243,07
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.366.671,19
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	-2.680.571,88
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	19.992.606,00	11.886.675,50	2.496.473,01

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Finanzhaushalt					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.000,00	0,00	11.000,00	12.033,28
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.824.826,00	0,00	26.118.072,00	24.561.875,76
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	14.773.961,00	0,00	17.797.097,00	38.965.139,93
04	Einz. aus Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	313.847.000,00	0,00	289.791.200,00	275.354.453,75
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	108.007.765,00	0,00	93.257.567,00	91.749.426,50
06	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	63.883.644,00	0,00	45.410.642,00	38.908.442,84
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	650.921,00	0,00	660.740,00	646.957,59
08	Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.ergeben	2.759.758,00	0,00	2.550.423,00	3.692.211,24
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	532.758.875,00	0,00	475.596.741,00	473.890.540,89
10	Personalauszahlungen	-84.657.688,00	0,00	-76.981.338,00	-69.640.471,70
11	Versorgungsauszahlungen	-4.456.800,00	0,00	-4.226.100,00	-4.074.860,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.756.833,00	0,00	-74.316.399,00	-85.186.175,37
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-221.144.965,00	0,00	-187.470.467,00	-177.404.898,40
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-50.322.984,00	0,00	-45.097.267,00	-45.759.501,08
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-68.147.560,00	0,00	-68.358.500,00	-61.363.302,42
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.052.500,00	0,00	-9.588.700,00	-9.663.421,74
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.erg.	-149.110,00	0,00	-145.700,00	-120.332,86
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)	-529.688.440,00	0,00	-466.184.471,00	-453.212.963,57
19	Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus lfd.Verw.tätigk. (Nr. 9 und Nr. 18)	3.070.435,00	0,00	9.412.270,00	20.677.577,32
20	Einz. a. Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie aus Investitionsbeiträgen	7.597.947,00	0,00	8.960.842,00	5.978.938,13
	<i>davon zweckgeb. Einz. f. d. ordentl. Tilgung von Investitionskrediten</i>	<i>1.248.850,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
21	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Sachanl.Verm. u. d. immat. Anl.Verm.	0,00	0,00	0,00	3.131.147,97
22	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.400,00	2.429,87
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	7.600.447,00	0,00	8.963.242,00	9.112.515,97
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-515.000,00	0,00	-515.000,00	-822.804,23
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.902.000,00	-30.050.000,00	-41.670.000,00	-24.384.323,29
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm.	-25.635.651,00	0,00	-26.044.030,00	-15.211.068,35
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	-1.000.000,00	-100.000,00	-3.900,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-127.152.651,00	-31.050.000,00	-68.329.030,00	-40.422.095,87
29	Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus Invest.Tätigk. (Nr. 23 und Nr. 28)	-119.552.204,00	-31.050.000,00	-59.365.788,00	-31.309.579,90
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-116.481.769,00	-31.050.000,00	-49.953.518,00	-10.632.002,58
31	Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.wirtsch.vergl. Vorgängen f.Invest.	119.552.204,00	0,00	49.365.788,00	17.574.173,31
32	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.wirtsch. vergl. Vorgängen f.Invest.	-22.393.900,00	0,00	-20.789.300,00	-37.474.568,33
	<i>davon Ausz. f. d. ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	<i>-22.393.900,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-20.789.300,00</i>	<i>-37.474.568,33</i>
33	Zahlungsm.Übersch./-bedarf aus Finanz.Tätigkeit (Nr. 31 und Nr. 32)	97.158.304,00	0,00	28.576.488,00	-19.900.395,02
34	Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HH-Jahr (Nr. 30 und 33)	-19.323.465,00	-31.050.000,00	-21.377.030,00	-30.532.397,60
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	55.149.597,39
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-54.576.584,45
37	Zahlungsm.Übersch./-bedarf haushaush.unwirks.Zahlungsvorg.(Nr. 35 und Nr.36)	0,00	0,00	0,00	573.012,94
38	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	30.875.700,38	0,00	13.586.013,00	0,00
39	Geplante Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes (Nr. 34 und 37)	-19.323.465,00	-31.050.000,00	-21.377.030,00	-29.959.384,66
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	11.552.235,38	-31.050.000,00	-7.791.017,00	-29.959.384,66

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Personal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-39.085,00	-33.385,00	-38.495,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-501.500,00	-509.235,00	-539.521,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.900,00	-41.900,00	-42.048,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-582.485,00	-584.520,00	-620.064,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.824.882,00	4.704.105,00	3.372.345,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.489.870,00	4.299.044,00	3.063.390,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.150,00	542.850,00	377.116,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.000,00	28.000,00	27.552,29
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.873.902,00	9.573.999,00	6.840.405,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.291.417,00	8.989.479,00	6.220.340,98
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.291.417,00	8.989.479,00	6.220.340,98
25	59	Außerordentliche Erträge			-934.306,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			547.770,96
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-386.535,50
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	10.291.417,00	8.989.479,00	5.833.805,48
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.283.367,00	-9.400.145,00	-5.751.319,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	969.700,00	726.700,00	689.600,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.977.750,00	316.034,00	772.086,48

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Personal							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1101 Internes Personalmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Volker Franz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Bereitstellung von Leistungen zur Personalgewinnung und Personalpflege 10 Personalbetreuung (intern) 11 Personalentwicklung 12 Personalorganisation 13 Stellenplan 14 Personalabrechnung (intern) mit Grundsatzfragen 15 Beihilfegewährung 16 Ausbildung
Rechtsgrundlagen	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Hessisches Besoldungsgesetz, Richtlinien zur Fraktionsförderung, HGO/HKO, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hessisches Reisekostengesetz, Hessisches Beamtenversorgungsgesetz, Hessisches Beamten-gesetz, SGB IX, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises ist ein attraktiver Arbeitgeber. Alle Führungskräfte tragen zur Erreichung dieses Ziels bei. 1.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte identifizieren sich mit dem Main-Taunus-Kreis und seinen Zielen. Die Arbeitszufriedenheit und die Familienfreundlichkeit werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Nachwuchskräfte mit mindestens der Schulnote gut (2,0) bewertet. 1.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte schätzen ihren Arbeitsplatz beim MTK. Der Anteil der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Versetzungen zu anderen Dienstherren auf Wunsch der Beamtinnen und Beamten liegt bei höchstens 2,5 % (mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate). 1.3 Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden (Durchführungsquote Mitarbeitergespräch). 2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte sind gut ausgebildet und qualifiziert. 2.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Fortbildung teil. Die Anzahl an Fortbildungstagen pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter pro Jahr liegt bei durchschnittlich 4 Tagen, mindestens aber 2 Tagen. 3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind leistungsfähig. Der Krankenstand ist auf niedrigem Niveau stabil. Der Anteil der Krankentage aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei höchstens 6 % der Sollarbeitstage. 4. Der Personaleinsatz ist wirtschaftlich und verantwortungsvoll. 4.1 Die Schaffung neuer Stellen ist zu vermeiden. Zusätzlicher Personalbedarf ist vorrangig durch Umschichtung innerhalb der Organisationseinheit oder übergreifend zu decken. Ist dies nicht möglich, ist eine Deckung über den vorhandenen Stellenplan anzustreben. Neue Stellen werden nur geschaffen, wenn eine nachhaltige Fremdfinanzierung durch z. B. Bund/Land besteht. 4.2 Das Personalkostenbudget wird mindestens eingehalten oder unterschritten. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4.3 folgende Zielbeschreibung:</i> 4.3 <i>Die Brutto-Personalverwaltungskosten je Mitarbeiterin und Mitarbeiter liegen bei höchstens 650 €.</i> <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5. folgende Zielbeschreibung:</i> 5. <i>Die interne Personalverwaltung bleibt effizient und effektiv.</i> <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5.1 folgende Zielbeschreibung:</i> 5.1 <i>Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalamt gewährleistet eine effiziente und effektive Personalsachbearbeitung.</i> 6. Die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen soll mindestens 6 % betragen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,16 <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Ergebnis der Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit und Familienfreundlichkeit in Schulnoten 1.2 Anzahl der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Anzahl von Versetzungen zu anderen Dienstherren auf eigenen Wunsch / Anzahl Arbeitnehmer bzw. Beamte x 100 [%] = mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

	<p>1.3 Anzahl der dokumentierten Gespräche / Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter x 100 [%] = Durchführungsquote Mitarbeitergespräch</p> <p>2.1 Anzahl MA ohne Fortbildungstage, Anzahl Fortbildungstage (zentral/dezentral), Quote: Anzahl Fortbildungstage / Anzahl MA und Führungskräfte (ohne Auszubildende)</p> <p>3. Krankheitstage aller MA / Soll-Arbeitstage aller MA x 100 [%] = Krankheitsquote MA</p> <p>4.1 Anzahl der neuen, nicht nachhaltig fremdfinanzierten Stellen</p> <p>4.2 Fortgeschriebener Haushaltsansatz Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt ./. Ergebnis Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt</p> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4.3 folgende Kennzahl:</i></p> <p>4.3 <i>Bruttopersonalkosten des Personalamtes (ohne Personalreservestellen) / Gesamt-Mitarbeiterzahl = Bruttopersonalverwaltungskosten je MA</i></p> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5.1 folgende Kennzahl:</i></p> <p>5.1 <i>Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung / Vollzeitäquivalente im Personalamt (ohne Personalreservestellen)</i></p> <p>6. Anteil der schwerbehinderten Menschen oder ihnen gleichgestellte Personen gemessen an allen zu zählenden Arbeitsplätzen</p>
Erhebungsform	<p>1.1 Standardisierter Fragebogen, online</p> <p>1.2 Auswertung Personalabrechnungsverfahren</p> <p>1.3 Manuelle Auszählung der vorliegenden Bestätigungen</p> <p>2.1 Manuelle Erhebung im Rahmen der Durchführung des zentralen Fortbildungsprogramms und Meldung der Ämter zur dezentralen Fortbildung</p> <p>3. Auswertung aus dem Zeiterfassungs- bzw. Personalabrechnungsverfahren</p> <p>4.1 Manuelle Auswertung der Stellenplanveränderungen</p> <p>4.2 Auswertung der Jahresabschlusszahlen</p> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4.3 folgende Erhebungsform:</i></p> <p>4.3 <i>Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren</i></p> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5.1 folgende Erhebungsform:</i></p> <p>5.1 <i>Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren</i></p> <p>6. Quote aus der Schwerbehindertenstatistik nach § 193 SGB IX entnommen</p>
Erhebungsumfang	<p>1.1 Jährlich im Laufe des Berichtsjahres</p> <p>1.2 bis 4.2 Im ersten Quartal des Folgejahres</p> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4.3 und 5.1 folgender Erhebungsumfang:</i></p> <p>4.3 und 5.1 <i>Im ersten Quartal des Folgejahres</i></p> <p>6. jährlich</p>
Bericht für 2021	<p>1.1 Bei der Mitarbeiterbefragung des Jahres 2021 wurde die Arbeitszufriedenheit mit durchschnittlich 2,06 und die Familienfreundlichkeit mit durchschnittlich 2,47 bewertet.</p> <p>1.2 Die mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate beträgt zum Stand 31.12.2021 4,20 %.</p> <p>1.3 Die Durchführungsquote der Mitarbeitergespräche liegt bei 56,01 %. Für nicht geführte Gespräche wurde als Begründung u. a. Langzeiterkrankung oder Homeoffice angegeben.</p> <p>2.1 Die durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage aller Mitarbeiter/-innen lag im Jahr 2021 bei 3,1 Tagen. Die zwei Fortbildungstage wurden von 44,9 % der Mitarbeiter erreicht. Pandemiebedingt konnte eine kleinere Auswahl an Fortbildungsthemen angeboten werden.</p> <p>3. Die Kennzahl für das Jahr 2021 liegt bei 8,48 %. Trotz Pandemiezeiten ist die Krankheitsquote um fast einen Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ohne Langzeiterkrankungen beträgt die Krankheitsquote 6,29 %.</p> <p>4.1 Im Jahr 2021 wurden 36,50 neue Stellen geschaffen, gleichzeitig wurden 3,40 Stellen gestrichen. Von den neu geschaffenen Stellen sind 12 Stellen vollfinanziert und 14 Stellen sind teilfinanziert.</p> <p>4.2 Das Personalkostenbudget für das Jahr 2021 wurde um 4.499.078,92 € unterschritten.</p> <p>4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten für das Jahr 2021 liegen bei 755,13 €.</p> <p>5.1 Die Kennzahl für das Jahr 2021 liegt bei 72,28.</p> <p>6. Die Quote beträgt zum Stand 31.12.2021 7,87 %.</p>

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.235,00	-3.235,00	-5.215,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-501.500,00	-509.235,00	-539.521,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.900,00	-41.900,00	-42.048,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-546.635,00	-554.370,00	-586.784,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.744.582,00	4.631.505,00	3.297.073,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.409.970,00	4.232.144,00	3.010.590,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	530.150,00	541.850,00	377.116,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.000,00	28.000,00	27.552,29
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.712.702,00	9.433.499,00	6.712.332,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.166.067,00	8.879.129,00	6.125.548,51
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.166.067,00	8.879.129,00	6.125.548,51
25	59	Außerordentliche Erträge			-922.000,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			547.770,96
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-374.229,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.166.067,00	8.879.129,00	5.751.319,01
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.283.367,00	-9.400.145,00	-5.751.319,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	932.900,00	704.100,00	670.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.815.600,00	183.084,00	670.700,01

Erläuterungen

zu Produkt 1101

zu Position 07

Im Rahmen der Corona-Pandemie erhalten die Gesundheitsämter aus dem Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst finanzielle Unterstützung vom Land. Mit den Mitteln sollen neue, unbefristete Personalstellen im Gesundheitsamt geschaffen werden. Bislang wurden die Mittel zentral bei Produkt 1101 veranschlagt. Aufgrund der nun direkten Zuordnung auf die Produkte 5301, 5304 und 5305 reduzieren sich die Erträge um 508 TEUR.

Erstmalig werden im Haushalt 2023 Mittel des Landes Hessen für Verwaltungskräfte an Schulen zur Verfügung gestellt. Ziel ist die Entlastung der Schulleitungen und Lehrkräfte von bürokratischen Aufgaben, sodass diese mehr Zeit für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Weiterentwicklung des Unterrichts haben.

zu Position 11

Für Stellenplanveränderungen sind 2.695 TEUR veranschlagt.

zu Position 12

Pensions- und Beihilferückstellungen werden nach einem finanzmathematischen Verfahren berechnet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Zuweisung an den Hessischen Verwaltungsschulverband.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1102 Externes Personalmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Volker Franz
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Bereitstellung von Leistungen zur Personalabrechnung und Personalbetreuung 10 Personalabrechnung (extern) 11 Personalbetreuung (extern)
Rechtsgrundlagen	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Bundesbesoldungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hess. Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Hess. Beamtengesetz, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Eigenbetriebe und Gesellschaften des Main-Taunus-Kreises, andere öffentliche Einrichtungen
Zielbeschreibung	<i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1 folgende Zielbeschreibung:</i> 1. <i>Personalaufwandplanung für die Personalabrechnung</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,47 <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1 folgende Kennzahl:</i> 1. <i>Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle in der Personalstelle</i>
Erhebungsform	<i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1 folgende Erhebungsform:</i> 1. <i>Auswertung der Jahresabschlusszahlen</i>
Erhebungsumfang	<i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1 folgender Erhebungsumfang:</i> 1. <i>Februar des Folgejahres</i>
Bericht für 2021	1. Die Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle lag 2021 bei 36,79 Personalfällen pro Vollzeitäquivalent.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-35.850,00	-30.150,00	-33.280,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.850,00	-30.150,00	-33.280,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.300,00	72.600,00	75.272,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	79.900,00	66.900,00	52.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	1.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.200,00	140.500,00	128.072,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	125.350,00	110.350,00	94.792,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	125.350,00	110.350,00	94.792,47
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.306,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-12.306,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	125.350,00	110.350,00	82.486,47
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.800,00	22.600,00	18.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	162.150,00	132.950,00	101.386,47

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-369.940,00	-555.520,00	-271.759,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-800.500,00	-928.960,00	-390.225,46
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-36.000,00	-26.000,00	-26.774,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-48.000,00	-28.000,00	-70.621,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.254.440,00	-1.538.480,00	-759.380,22
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.304.800,00	4.168.900,00	5.043.831,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	188.800,00	143.400,00	129.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.859.770,00	7.311.195,00	6.380.511,82
14	66	Abschreibungen	1.776.900,00	2.073.700,00	2.305.993,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.000,00	16.000,00	14.596,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.060,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000,00	2.500,00	2.567,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.184.330,00	13.715.695,00	13.876.499,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	15.929.890,00	12.177.215,00	13.117.119,57
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	15.929.890,00	12.177.215,00	13.117.119,57
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.528,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			74.436,39
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			63.908,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.929.890,00	12.177.215,00	13.181.027,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.982.230,00	-15.361.540,00	-13.278.890,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.961.220,00	2.958.631,00	2.746.192,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.908.880,00	-225.694,00	2.648.329,96

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.400.000,00	0,00	7.500.842,00	136.147,22	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	10.528,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	3.400.000,00	0,00	7.500.842,00	146.675,22	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-11.791.500,00	0,00	-19.384.150,00	-1.897.702,27	-86.245.660,00	-86.245.660,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.100.000,00	0,00	-5.143.000,00	-122.213,80	-19.043.000,00	-19.043.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-11.791.500,00	0,00	-19.384.150,00	-1.897.702,27	-86.245.660,00	-86.245.660,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.391.500,00	0,00	-11.883.308,00	-1.751.027,05	-86.245.660,00	-86.245.660,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	<p>Planung, Umsetzung, Betrieb und Weiterleitung der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Soft- und Hardware), der Internetplattform www.mtk.org und des Intranets. Beratung, Schulung und Betreuung der Kunden (Consulting, Individual- und Gruppenschulungen, Anwendungsberatung, Support, Störungshotline). Definition und Umsetzung von Rahmenbedingungen, Festlegung von technischen und organisatorischen Standards, Sicherheitskonzepte (Datenschutz, Datensicherheit, Datenverfügbarkeit). Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien.</p> <p>10 IT-Management Kreisverwaltung 11 IT-Management Schulen 12 eGovernment</p>
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Schulen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes beträgt 98 % (bezogen auf einen Arbeitszeitrahmen von Mo - Fr. von 06:30 bis 18:30 Uhr) Die Verfügbarkeit und Qualität der IT-Dienstleistungen (bis einschließlich 2022 des PC-Benutzerservices) wird mindestens mit der Note "Gut" bewertet Im Internetportal www.mtk.org stehen aktuelle open-data Datenbestände. Bis zum Jahr 2022 stehen mindestens 100 aktuelle Datenbestände zur Verfügung.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,45</p> <ol style="list-style-type: none"> Verhältnis der Stunden Netzverfügbarkeit zu den Stunden Netzwerkausfall Notenziffer Anzahl der angebotenen open-data-Datensätze
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> PC (Excel-Liste) Interne Mitarbeiterbefragung Sichtung und Aktualisierung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Amt 10, permanente Erfassung von Ausfallzeiten mindestens alle 30 - 36 Monate (im Rahmen der generellen Mitarbeiterbefragung) jährlich
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes wurde zu 100 % (2020: 100 %, 2019: 100 %) gewährleistet. Der PC-Benutzerservice wurde 2021 mit der Note 1,9 bewertet. Auf der Internetseite werden aktuell 47 Dateien in acht Kategorien angeboten; hierbei haben aktuelle Tabellen veraltete Datensätze ersetzt, teilweise wurden bestehende Dateien mit aktuellen Daten fortgeführt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.872,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-800.000,00	-927.960,00	-361.529,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-33.000,00	-21.800,00	-22.623,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-833.000,00	-949.760,00	-388.025,43
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.982.800,00	1.536.800,00	1.437.546,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.400,00	11.600,00	10.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.600.200,00	5.166.460,00	4.513.517,40
14	66	Abschreibungen	1.614.800,00	1.863.600,00	2.030.189,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.060,00		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.243.260,00	8.578.460,00	7.991.353,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.410.260,00	7.628.700,00	7.603.327,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	9.410.260,00	7.628.700,00	7.603.327,95
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.528,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			67.714,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			57.186,83
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.410.260,00	7.628.700,00	7.660.514,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.563.200,00	-9.216.000,00	-7.660.515,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	516.300,00	508.800,00	501.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	363.360,00	-1.078.500,00	501.799,78

Erläuterungen

zu Produkt 1202

zu Position 07

Der Main-Taunus-Kreis erhält, wie im Vorjahr, im Rahmen der 2. Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 800 TEUR für IT-Supportkosten.

zu Position 13

In der Kreisverwaltung wird ein komplexes Netzwerk mit Softwareapplikationen zur Unterstützung der Ämter mit einem hohen Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Qualitätsanspruch betrieben. Dies erfordert im Rahmen der Netzwerk- und Softwarepflege eine permanente Aktualisierung und Wartung der eingesetzten Hard- und Software.

Im Ansatz für das Jahr 2023 sind alle IT-Kosten für Softwarepflege, Wartung der Hardware, Leitungskapazitäten, Leistungen des Rechenzentrums bei der ekom21, Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen, Lizenzaktualisierungen etc. zentral enthalten. Mit der Zunahme an Fachverfahren, der Steigerung von Softwarepflegegebühren und der Breitbandanbindung der Schulen steigen die Aufwendungen dauerhaft an. Die Aufwendungen stehen u. a. im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.400.000,00	0,00	7.500.842,00	136.147,22	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	10.528,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	3.400.000,00	0,00	7.500.842,00	146.675,22	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-11.471.500,00	0,00	-19.064.150,00	-1.743.252,37	-80.848.810,00	-80.848.810,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.100.000,00	0,00	-5.143.000,00	-122.213,80	-19.043.000,00	-19.043.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-11.471.500,00	0,00	-19.064.150,00	-1.743.252,37	-80.848.810,00	-80.848.810,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.071.500,00	0,00	-11.563.308,00	-1.596.577,15	-80.848.810,00	-80.848.810,00

Erläuterungen

zu Produkt 1202 Finanzplan

zu Position 20

Der Main-Taunus-Kreis erhält in 2023 von Bund und Land 3.400 TEUR für die Breitbandanbindung der Schulen (Bund: 1.900 TEUR; Land: 1.500 TEUR).

zu Position 26

Bei dieser Position sind Hard- und Softwarebeschaffungen für die Kreisverwaltung (mit Ausnahme des Amtes 38 - Brandschutz, Katastrophenschutz) geplant.

Die Mittel werden u. a. benötigt für:

- Schnittstellen zu Fachverfahren
- Aktualisierung von Netzwerkservern
- Ausbau des Dokumentenmanagementsystems
- Zugriff auf das Zeiterfassungssystem LOGA für die Außenstellen inkl. der Schulen
- Verbesserung der IT-Infrastruktur an Schulen
- Neuanschaffung / Austausch von (mobilen) Endgeräten
- Beschaffung einer Software für das IT-Sicherheitsmanagement
- Modulerweiterung für das Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
120200-1 Informationstechnik/eGovernment - Fortd. Invest.	-8.371.500,00	0,00	-13.921.150,00	-1.621.038,57
120200-2 Informationstechnik/eGovernment - Breitband	-3.100.000,00	0,00	-5.143.000,00	-122.213,80

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Zugehörige Leistungen: 10 Organisation 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 12 Beschaffung 13 Zentrale Dienste (Fuhrpark, Post, Zentralregistratur, Druckerzeugnisse) 14 Partnerschaften, Repräsentationen, Ehrungen 15 Datenschutz
Rechtsgrundlagen	HGO, HKO, Hess. Vergabegesetz, Presserecht, BallIRG, EU-Recht, HDSG, BDSG
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung und in den Schulen des MTK, Medien, Bürgerinnen und Bürger des MTK, Einwohnerinnen und Einwohner des MTK, Vereine, Verbände, Firmen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. 95 % der Druckaufträge werden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden abholbereit/versandfertig erledigt. 2. Die Hauspost wird von Montag bis Donnerstag 3 x und am Freitag 2 x täglich zu den Anlaufstellen der Ämter im Landratsamt gebracht. 3. Dienstwagenanforderungen können zu mindestens 90 % erfüllt werden. 4. Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen, insbesondere der Schüleraustausche mit den Partnerkreisen Solihull und Loudoun County. 5. Eine Mindestquote der Medieninformationen von 75 % soll ihren Niederschlag in den Medien finden. 6. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises ist - bezogen auf den Durchschnitts-CO₂-Wert des Vorjahres - reduziert. 7. Auf Basis eines Ehrenamtskonzepts werden bewährte Maßnahmen der Ehrenamtsförderung ausgebaut und sukzessive durch neue erweitert. 8. Die Nutzung der Ehrenamtssuchmaschine durch Suchende und Anbietende ist bis 2022 um 5 % zum Stand 2016 gestiegen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 45,17 <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtanzahl der Druckaufträge; Anzahl der Druckaufträge, deren Bearbeitung länger als 24 Stunden gedauert hat 2. Anzahl der Tage, an denen die Vorgaben nicht eingehalten werden konnten 3. Vergleich Dienstwagenanforderung mit tatsächlichen Dienstwagenausgaben 4. Zahl der Schüleraustausche, Anzahl der Schüler 5. Soll (min.) = 75 % / Ist = n 6. Durchschnittlicher CO₂-Ausstoß in (g/km) des Gesamtfuhrparks des MTK (Eigenverwaltung u. Mobileeeee) pro Jahr, Vorjahr = Indexjahr (100) 7. Darstellung vorhandener und neuer Maßnahmen zur Ehrenamtsförderung 8. Anzahl der Ehrenamtsangebote im MTK (Stand 09/2016: 899)
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung der Software 2. Excel Tabelle 3. Access-Datenbank 4. Eigene Erhebung 5. Erhebung durch Pressestelle 6. Datenbankauswertung 7. Bericht 8. Eigene Erhebung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. 12.3 jährlich 2. 12.3 ganzjährig 3. 12.3 jährlich 4. jährlich 5. Erhebung durch Mitarbeiter/-innen Pressestelle anhand des Pressespiegels. In einem festen Turnus Überprüfung, welche Pressemitteilungen in den Medien aufgegriffen wurden. 6. jährlich 7. jährlich

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

8. jährlich

Bericht für 2021

1. Ca. 98 % (2020: 98 %, 2019: 98 %) aller Druckaufträge wurden innerhalb 24 Stunden erledigt, Gesamtzahl: 3.034 Aufträge.
2. Vom 02.01.-30.12.2021 konnte der Hausbotendienst zu 100 % geleistet werden (2.836 Botengänge an 251 Tagen).
3. Vom 02.01.-30.12.2021 konnten 100 % aller Anforderungen erfüllt werden (Gesamt 4.277 Fahrten).
4. Schüleraustausche konnten 2021 aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden. Weitere Austausche sind für die Zeit nach Corona jedoch wieder geplant.
5. Nahezu sämtliche Medieninformationen (fast 100 %) wurden von Medien aufgegriffen.
6. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks wurde zum Wert des Jahres 2016 um 30,3 % reduziert (2016 - 138 g/km je Fahrzeug) (2021 - 96 g/km je Fahrzeug).
7. Online-Vereinsumfrage hat stattgefunden, daraus resultierend 5 Online-Fortbildungsveranstaltungen, welche hervorragend besucht waren, insgesamt über 1.000 Teilnehmer. Vereine erhalten die Möglichkeit, sich auf den Social-Media-Portalen des MTK vorzustellen, 2 Treffen aller Ehrenamtsbeauftragten der Städte und Gemeinden im MTK.
8. Ehrenamtssuchmaschine ist derzeit aufgrund von Corona für die Nutzer relativ uninteressant. Vereine haben pandemiebedingt wenig Angebote, Stand: 634 Angebote.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-318.240,00	-503.820,00	-217.766,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-500,00	-1.000,00	-28.695,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.000,00	-4.200,00	-4.151,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-48.000,00	-28.000,00	-70.621,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-369.740,00	-537.020,00	-321.234,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.426.000,00	1.755.500,00	2.738.024,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	163.200,00	124.300,00	112.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.253.570,00	2.139.135,00	1.861.656,76
14	66	Abschreibungen	162.100,00	210.100,00	275.803,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.000,00	16.000,00	14.596,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000,00	2.500,00	2.567,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.028.870,00	4.247.535,00	5.005.248,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.659.130,00	3.710.515,00	4.684.013,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.659.130,00	3.710.515,00	4.684.013,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.721,56
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			6.721,56
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	5.659.130,00	3.710.515,00	4.690.735,38
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.558.530,00	-5.306.640,00	-4.788.597,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.689.420,00	1.685.831,00	1.545.792,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.790.020,00	89.706,00	1.447.930,38

Erläuterungen

zu Produkt 1203

zu Position 03

In 2022 wurde der Zensus durchgeführt. Hierfür werden vom Land pauschal Kosten erstattet. Der restliche Erstattungsbeitrag in 2023 beträgt 314 TEUR.

zu Position 07

Hier wird der Zuschuss des Landes zur Durchführung des Europatags veranschlagt.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen, Telefon-, Porto- und Versandkosten, Mitgliedsbeiträge, Kfz-Leasing, Materialaufwand und Instandhaltung, Mieten für Maschinen, Aufwendungen für Berufskleidung, sowie die Aufwendungen für den Einkauf von externen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Projekten. Im Bereich Sonstiger Materialaufwand entstand 2021 ein Mehraufwand wegen der Bevorratung von Corona-Schutzausrüstung. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage wird dieser weiterhin bestehen bleiben. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Porto-/Versandkosten und Leasing kommt es zu Mehrausgaben, dafür entstehen geringere Aufwendungen im Bereich sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (Zensus 2022), Telefonkosten und Aufwendungen für Berufskleidung. Erstmals sind Aufwendungen für die Anmietung von Räumlichkeiten inkl. Nebenkosten in Höhe von 165 TEUR für die Zentralregistratur vorgesehen.

Für die GigabitRegion GmbH und die GigabitRegion Frankfurt/RheinMain wurden 2022 für Mitgliedsbeiträge zzgl. Beteiligungen Mittel in Höhe von 70 TEUR bzw. 30 TEUR veranschlagt. Für 2023 ist der Mitgliedsbeitrag für die GigabitRegion GmbH in Höhe von 70 TEUR im Produkt 1307 Position 15 veranschlagt.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Neuordnung der Region - regionale Projekte

Ansatz 2023: 20 TEUR; Ansatz 2022: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 7 TEUR

Zuschuss an Verein "Bürger und Polizei"

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-320.000,00	0,00	-320.000,00	-154.449,90	-5.396.850,00	-5.396.850,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-320.000,00	0,00	-320.000,00	-154.449,90	-5.396.850,00	-5.396.850,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-320.000,00	0,00	-320.000,00	-154.449,90	-5.396.850,00	-5.396.850,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
120300-1 Zentrale Dienste/Beschaffung - Fortdauernde Invest	-320.000,00	0,00	-320.000,00	-128.207,43
120316-99 Zensus - Investitionen	0,00	0,00	0,00	-26.242,47

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Zugehörige Leistungen: 10 Bundesweite D 115 Hotline 11 Informationen und Beratung 12 Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen und Formularen; Serviceleistungen der Bauaufsicht 13 Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden 14 Information über Tagespflege für Kinder 15 Konzertkarten für Musikveranstaltungen im Landratsamt 16 Verkauf MTK-Jahrbuch 17 Ausgabe Jagdscheine 18 Ausgabe von Pässen 19 Besuchseinladung für Besucher aus dem visumpflichtigen Ausland 20 Barauszahlung von Sozialleistungen 21 Rundfunkgebührenbefreiung 22 Einzahlung von Gebühren
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Ämter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. 90 % der befragten Kunden bewerten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> - Freundlichkeit - Kompetenz und - Ambiente mit der Note "gut" oder besser. 2. 85 % der Anrufe werden innerhalb von 60 Sekunden entgegengenommen. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 2. 75 % der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen 3. Die bundesweite Service-Hotline D 115 steht den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 stehen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 16,33 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anteil der abgegebenen Bewertungsbögen, in denen Bewertung "gut" oder besser gegeben wurde 2. Gesamtzahl der Anrufe und Serviceniveau in % 3. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten 4. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kundenbefragung 2. Auswertung ACD-Statistik 3. Auswertung aus dem Fachverfahren/Software Caesar Contact Center 4. Auswertung aus dem Fachverfahren/Software Caesar Contact Center
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. 12.1, monatlich, durch Fragebögen, 2. monatlich, 3. monatlich, 4. monatlich
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. 54 % (2020: 93 %, 2019: 88 %) der befragten Kunden bewerten den MTKundenservice in Bezug auf Freundlichkeit, Kompetenz und Ambiente mit der Note "gut" oder besser. Pandemiebedingt fand keine persönliche Kundenbefragung in 2021 statt. Im Juni 2021 wurde die Kundenbefragung in Web/App gestartet. 2. 62 % (2020: 70 % 2019: 79 %) der Anrufe wurden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen. Die Anzahl der insgesamt bearbeiteten Anrufe beträgt: 163.092. Die Anrufzahlen sind pandemiebedingt und durch erhöhte Nachfragen wegen Führerscheinumtausch deutlich angestiegen. Auch die Gesprächsdauer hat sich in diesem Zusammenhang deutlich verlängert. Durch Personalwechsel war eine 100 % Stelle nicht voll einsatzfähig (Einarbeitungszeit). Eine Mitarbeiterin war überwiegend als Containment-Scout im Einsatz. 3. Die bundesweite Servicehotline D 115 stand den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung. 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 standen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.700,00	-51.700,00	-50.120,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.700,00	-51.700,00	-50.120,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	896.000,00	876.600,00	868.260,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.200,00	7.500,00	6.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.000,00	5.600,00	5.337,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	912.200,00	889.700,00	879.897,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	860.500,00	838.000,00	829.777,80
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	860.500,00	838.000,00	829.777,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	860.500,00	838.000,00	829.777,80
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-860.500,00	-838.900,00	-829.778,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	755.500,00	764.000,00	698.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	755.500,00	763.100,00	698.599,80

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-7.077,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-12.150,00	-12.220,00	-34.824,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-41.200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00	-10.000,00	-24.081,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.150,00	-33.220,00	-107.182,43
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.147.800,00	1.048.000,00	949.362,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.100,00	97.700,00	87.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219.650,00	1.182.582,50	1.199.788,32
14	66	Abschreibungen	108.100,00	126.900,00	158.579,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	862.800,00	749.300,00	815.887,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.474.450,00	3.204.482,50	3.211.318,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.443.300,00	3.171.262,50	3.104.135,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.443.300,00	3.171.262,50	3.104.135,97
25	59	Außerordentliche Erträge			-33.347,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.560,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-30.787,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.443.300,00	3.171.262,50	3.073.348,71
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.741.450,00	-1.520.680,00	-1.451.714,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	529.100,00	545.000,00	492.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.230.950,00	2.195.582,50	2.114.434,71

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport							
Main-Taunus-Kreis							
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2023	Verpflichtungs- ermächtigungen	2022		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-83.900,00	0,00	-180.000,00	-53.194,85	-1.892.700,00	-1.892.700,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-73.900,00	0,00	-170.000,00	-43.869,45	-1.731.450,00	-1.731.450,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-510.000,00	-510.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-83.900,00	0,00	-180.000,00	-53.194,85	-2.402.700,00	-2.402.700,00
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-83.900,00	0,00	-180.000,00	-53.194,85	-2.402.700,00	-2.402.700,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses 10 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse 11 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane (Kommissionen, Beiräte usw.)
Rechtsgrundlagen	HGO, HKO; Satzungen, Geschäftsordnungen, Dienstanweisungen
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung; Bevölkerung und juristische Personen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreisausschusses durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlich vorgesehenen Fristen. 2. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlichen bzw. der Geschäftsordnung des Kreistages vorgesehenen Fristen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,08 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der geplanten und Anzahl der ordnungsgemäß durchgeführten Sitzungen des Kreisausschusses 2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Ladung Kreistag > 14 Tage vor Sitzung, Ladung Ausschüsse > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung 2. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1/4-jährlicher Abgleich 2. 1/2-jährlicher Abgleich
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. 13 Sitzungen konnten termingerecht und ordnungsgemäß durchgeführt werden. 2. Es wurden 7 von 7 KT-Sitzungen geplant und ordnungsgemäß und fristgerecht durchgeführt. Es wurden insgesamt 31 von 34 Ausschuss-Sitzungen geplant und durchgeführt. 3 Ausschuss-Sitzungen fielen aus, aufgrund nicht vorhandener TO-Punkte.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.150,00	-12.220,00	-11.240,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-2.000,00	-5.508,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.150,00	-14.220,00	-16.748,53
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	739.500,00	658.000,00	570.205,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125.000,00	88.100,00	81.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	891.500,00	857.132,50	849.804,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.756.000,00	1.603.232,50	1.501.809,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.743.850,00	1.589.012,50	1.485.060,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.743.850,00	1.589.012,50	1.485.060,95
25	59	Außerordentliche Erträge			-33.347,26
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-33.347,26
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.743.850,00	1.589.012,50	1.451.713,69
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.737.650,00	-1.520.680,00	-1.451.714,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	300.100,00	266.900,00	241.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	306.300,00	335.232,50	240.999,69

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1305 Kultur-Service	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Gert Nötzel
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	28 Kultur und Wissenschaft 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Allgem. Information	<p>Organisation von kulturellen Veranstaltungen; Betreuung der regionalen Kunstsammlung im Hause; Geschäftsstelle des Förderkreises Kunstsammlung Main-Taunus e.V.; Heimatpflege und Geschichtsforschung</p> <p>10 Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Kreises (Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Gespräche im Landratsamt); Mitarbeit auf (über-)regionaler Ebene in den jeweiligen Gremien, Gesellschaften bzw. Zweckverbänden zur Koordination des kulturellen Angebots</p> <p>11 Abwicklung und Gewährung von Zuschüssen an Kulturvereine</p> <p>12 Koordination und Erstellen des MTK-Jahrbuchs</p>
Rechtsgrundlagen	BallIRG, HGO/HKO, Gesellschafterverträge
Zielgruppe	Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen insbesondere im Main-Taunus-Kreis (und darüber hinaus)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Durchführung einer Kultur-Veranstaltungs-Reihe mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % bzw. durchschnittlich 50 Besuchern pro Veranstaltung. Jährliche Herausgabe des MTK-Jahrbuches Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt Organisation des Jugendsinfonieorchesters (JSO) und Durchführung von mindestens einem Konzert pro Jahr mit einem durchschnittlichen Auslastungsgrad von mind. 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mind. 50 % Durchführung des Kinder- und Jugendliteraturwettbewerbs MTK und HTK gemeinsam mit der Nele-Neuhaus-Stiftung
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,64</p> <ol style="list-style-type: none"> Definition Kostendeckungsgrad: Kartenerlöse dividiert durch variable Kosten der Veranstaltung (ohne Personal- und Raumkosten) Definition Auslastungsgrad: Verkaufte Plätze und gratis abgegebene Karten dividiert durch verfügbare Plätze Ja / nein Umsetzung des Konzepts zur Errichtung eines Kreisarchivs Veranstaltung ist durchgeführt. Teilnehmerzahl von mindestens 50 Personen im Alter von 14 - 25 Jahren aus dem MTK und der Region, Definition Kostendeckungsgrad und Definition Auslastungsgrad siehe 1. Anzahl der Teilnehmer
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Kostenzusammenstellung; Ermittlung der Besucherzahl anhand der Eintrittskarten (Erträge) und Zusammenstellen der Rechnungen (Aufwendungen) Bericht Bericht Kurzbericht Einladung zum Projekt Bericht
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Eigene Erhebung durch 40 jeweils nach Ablauf der Veranstaltung jährlich jährlich Auswertung durch 40, alle 2 Jahre Auswertung durch 40, jährlich Auswertung durch 40
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Trotz Einschränkungen der Pandemie konnte im 2. Halbjahr 2021 erfolgreich eine Veranstaltungsfeier durchgeführt werden mit 100 % Kostendeckung und 100 % Auslastung bzw. durchschnittlich 80 Besuchern pro Veranstaltung. Das Jahrbuch 2022 wurde im Dezember 2021 in einer Stärke von 195 Seiten herausgegeben. Die Einrichtung eines Kreisarchivs wird weiterverfolgt. Am Ende der Jahresausstellung wurden alle Künstler des MTK zu einer Abschlussveranstaltung

Produktbeschreibung
Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

- eingeladen.
5. Ein Konzert des JSO konnte erfolgreich durchgeführt werden. Allerdings lag der Kostendeckungsgrad nur bei 40 %, da diverse Kosten aufgrund der Pandemiebedingungen erhöht waren. Der Auslastungsgrad lag bei 100 %.
 6. Die Nele-Neuhaus-Stiftung hat sich aus der Kooperation dieses Wettbewerbs zurückgezogen. Dadurch war dieser nicht mehr finanzierbar.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-7.077,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-23.584,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-41.200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00	-8.000,00	-15.960,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-19.000,00	-19.000,00	-87.821,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	184.900,00	186.200,00	183.895,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	1.300,00	1.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.800,00	65.800,00	104.742,65
14	66	Abschreibungen	600,00	900,00	866,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	414.700,00	409.200,00	417.870,85
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	666.300,00	663.400,00	708.575,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	647.300,00	644.400,00	620.753,98
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	647.300,00	644.400,00	620.753,98
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	647.300,00	644.400,00	620.753,98
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	133.800,00	143.500,00	130.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	781.100,00	787.900,00	750.853,98

Erläuterungen

zu Produkt 1305

zu Position 09

Diese Position beinhaltet die Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Durchführung von Ausstellungen bzw. Veranstaltungen

Ansatz 2023: 45 TEUR; Ansatz 2022: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 38 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

Zuschuss an Frankfurt RheinMain Kultur GmbH

Ansatz 2023: 23 TEUR; Ansatz 2022: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 23 TEUR

Der Beitrag für die KulturRegion Frankfurt RheinMain wurde im Jahr 2019 von 0,10 EUR auf 0,12 EUR pro Einwohner angehoben und ist von den beigetretenen Gesellschaftern zu zahlen.

Zuschuss an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ansatz 2023: 383 TEUR; Ansatz 2022: 378 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 377 TEUR

Gemäß der Finanzierungsvereinbarung ist von den Gesellschaftern, zu denen auch der Main-Taunus-Kreis zählt, eine Umlage zu zahlen, die anhand der Einwohnerzahl zum 31.12.2016 ermittelt wird.

Zuschüsse für sonstige Verbände und Vereine

Ansatz 2023: 9 TEUR; Ansatz 2022: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 7 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1305 Kultur-Service Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-9.325,40	-161.250,00	-161.250,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-10.000,00	0,00	-10.000,00	-9.325,40	-161.250,00	-161.250,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-10.000,00	0,00	-10.000,00	-9.325,40	-161.250,00	-161.250,00
Investitionen							
Main-Taunus-Kreis							
Investitionsnummer - Bezeichnung				Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
130500-1 Kultur-Service - Fortdauernde Investitionen				-10.000,00	0,00	-10.000,00	-9.325,40

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1306 Touristik-Service	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 575 Tourismus
Allgem. Information	Förderung des Tourismus im Kreisgebiet im Rahmen einer engen Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e.V. und der Rheingau-Taunus Kultur- und Touristik GmbH (RTKT) 10 Erstellen von Broschüren und Durchführung sonstiger Werbemaßnahmen 11 Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen (Naturpark Hochtaunus u. a.)
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien, Zweckverbandssatzung, Gesellschafterverträge
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Institutionen/Firmen im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus
Zielbeschreibung	1. Förderung des Tourismus im Kreisgebiet in Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden 2. An einem Sonntag im Jahr wird eine Oldtimerrallye durch den Main-Taunus-Kreis mit gemeinsamer Abschlussveranstaltung durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,82 1. 1. Teilnahme an 90 % der jährlichen Sitzungen der regionalen Tourismusverbände TTS (Taunus Touristik Service), RTKT (Rheingau Taunus Kultur und Tourismus GmbH) und Arbeitskreis Tourismus des Regionalverbandes. 2. Jährlich 10 dokumentierte Gespräche mit Multiplikatoren, Delegationen oder Besuchergruppen 2. Rallye ist durchgeführt, Anzahl der aktiven Teilnehmer
Erhebungsform	1. manuelle Aufschreibung, Sitzungsprotokolle, Gesprächsvermerke 2. Kurzbericht
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2021	1. 1. An den besagten Sitzungen wurde zu 100 % teilgenommen. 2. Gespräche mit Delegationen und Besuchergruppen gab es aufgrund Corona keine. Hingegen fanden mehrere Gespräche mit dem TSS und der Destination FrankfurtRheinMain statt. Mit Letzterer wurden drei Projekte durchgeführt (gemeinsame Imagebroschüre, Fotoshooting für diverse Werbematerialien, Dreh eines Imagevideos). 2. Die Veranstaltung wurde am 12.09.2021 durchgeführt, aktiv haben 246 Personen teilgenommen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-906,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-906,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.500,00	69.200,00	64.694,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.700,00	3.600,00	1.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.150,00	238.150,00	236.808,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.550,00	2.550,00	2.550,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	327.900,00	313.500,00	305.952,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	327.900,00	313.500,00	305.046,63
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	327.900,00	313.500,00	305.046,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	327.900,00	313.500,00	305.046,63
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.900,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.800,00	46.800,00	42.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	360.800,00	360.300,00	347.146,63

Erläuterungen

zu Produkt 1306

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Beitrag an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus

Ansatz 2023: 160 TEUR; Ansatz 2022: 153 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 153 TEUR

Mehraufwand, da die Verbandsumlage erhöht wurde.

Beitrag an regionale Fremdenverkehrsverbände

Ansatz 2023: 83 TEUR; Ansatz 2022: 82 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 84 TEUR

Folgende Beiträge sind enthalten:

rd. 71 TEUR für Zuschuss an Taunus Touristik Service e.V.

Auf Basis der Beitragsordnung des TTS entrichtet jeder Mitgliedslandkreis einen Beitrag von 0,35 EUR pro Einwohner des Landkreises, die per Definition des Landes zur Destination Taunus gehören. Die Städte Flörsheim und Hochheim gehören nicht zur Destination Taunus, somit ist für die Einwohner dieser Kommunen durch den Main-Taunus-Kreis kein Beitrag an den TTS zu entrichten.

rd. 12 TEUR für Tourismus+Congress GmbH

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH in unveränderter Höhe.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1307 Wirtschaftsförderung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 571 Wirtschaftsförderung
Allgem. Information	Standortmarketing für den Main-Taunus-Kreis; Wirtschaftsförderung durch Marketing- und Konzeptlösungen, Messebeteiligungen
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Alle Wirtschaftsgruppen im Main-Taunus-Kreis, Standortmarketinggesellschaften
Zielbeschreibung	Unterstützung der Wirtschaft bei der Ansiedlung im Main-Taunus-Kreis sowie Bestandspflege der Unternehmen und Standortwerbung für den Main-Taunus-Kreis
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,82 Kontakte, Gespräche, Messen
Erhebungsform	Bericht
Erhebungsumfang	Einmal jährlich
Bericht für 2021	In 23 Fällen wurden beratende Gespräche mit im MTK angesiedelten Unternehmen geführt. In 4 Fällen handelte es sich hierbei um solche Unternehmen, die die Absicht erklärt haben, sich im MTK ansiedeln zu wollen. Die Präsenz auf Messen erfolgte aufgrund Corona nicht in Präsenz, stattdessen war der MTK auf der Expo Real in München auf dem Stand der Wirtschaftsförderung Frankfurt in Form einer sogenannten Logopartnerschaft vertreten. In 4 Fällen kontaktierten anschließend Unternehmen die Wirtschaftsförderung des MTK und wurden beraten.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.172,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-1.172,78
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100.800,00	92.900,00	88.125,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.700,00	3.600,00	1.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.700,00	21.000,00	8.377,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	248.000,00	140.000,00	210.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	374.200,00	257.500,00	308.403,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	374.200,00	257.500,00	307.230,40
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	374.200,00	257.500,00	307.230,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	374.200,00	257.500,00	307.230,40
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.900,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.800,00	60.300,00	54.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	407.100,00	317.800,00	361.930,40

Erläuterungen

zu Produkt 1307

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2023: 20 TEUR; Ansatz 2022: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet den Zuschuss an die FrankfurtRheinMain Standortmarketing GmbH, der sich um 28 TEUR erhöht, inkl. des Zuschusses an die Gigabit Region in Höhe von 70 TEUR (Veranschlagung in 2022 bei Produkt 1203 Position 13).

Ansatz 2023: 238 TEUR; Ansatz 2022: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 210 TEUR

Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (für Gewerbetreibende infolge der drohenden Sperrung der L3011)

Ansatz 2023: 10 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1308 Förderung des Sports	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Organisationsamt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kuhn
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	42 Sportförderung 421 Förderung des Sports
Allgem. Information	Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen (Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen) im Main-Taunus-Kreis 10 Aus- und Weiterbildung von Jugend-, Übungsleiterinnen und Übungsleitern 11 Anschaffung langlebiger Sportgeräte 12 Förderung des Schulsports 13 Bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich 14 Kostenlose Bereitstellung der Schulsporthallen an gemeinnützige Vereine
Rechtsgrundlagen	Richtlinie zur Förderung des Sports im Main-Taunus-Kreis vom 01.07.2003
Zielgruppe	Kreisangehörige Sportvereine
Zielbeschreibung	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich erhalten ab dem Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen eine Eingangsbestätigung. Anträge, welche bis zum 1.4. vollständig eingehen, werden in dem aktuellen Förderjahr bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,60 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Auswertung der Bearbeitungszeit aller Zuschussanträge anhand der Akten
Erhebungsumfang	Auswertung durch den Sportbeauftragten Amt 10, jährlich im September
Bericht für 2021	Anträge werden zum 01.04. des Vorjahres gestellt, Bescheid kann aber erst nach Genehmigung des Haushaltes im Folgejahr erteilt werden. Vereine erhalten innerhalb von 10 Tagen eine Eingangsbestätigung.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-533,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-533,08
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.100,00	41.700,00	42.442,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.400,00	1.100,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	500,00	54,98
14	66	Abschreibungen	107.500,00	126.000,00	157.713,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	197.550,00	197.550,00	185.466,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	350.050,00	366.850,00	386.577,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	350.050,00	366.850,00	386.044,01
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	350.050,00	366.850,00	386.044,01
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.560,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.560,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	350.050,00	366.850,00	388.604,01
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.600,00	27.500,00	24.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	375.650,00	394.350,00	413.504,01

Erläuterungen

zu Produkt 1308

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss zur Pflege des Sports

Ansatz 2023: 170 TEUR; Ansatz 2022: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 149 TEUR
Unterstützung der Vereine entsprechend den Sportförderrichtlinien.

Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Übungsleitern

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Anschaffung von Sportgeräten durch die Vereine

Ansatz 2023: 15 TEUR; Ansatz 2022: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 28 TEUR

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2023: 9 TEUR; Ansatz 2022: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 9 TEUR

Zuschuss an Sportkreis für Miete

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-73.900,00	0,00	-170.000,00	-43.869,45	-1.731.450,00	-1.731.450,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-73.900,00	0,00	-170.000,00	-43.869,45	-1.731.450,00	-1.731.450,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-73.900,00	0,00	-170.000,00	-43.869,45	-1.731.450,00	-1.731.450,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-73.900,00	0,00	-170.000,00	-43.869,45	-1.731.450,00	-1.731.450,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
130800-1 Inv.-Zuschuss Vereinssportstätten	-73.900,00	0,00	-170.000,00	-43.869,45

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 14 Revision

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-455.000,00	-355.000,00	-478.085,70
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.110,00	-3.110,00	-3.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-458.110,00	-358.110,00	-481.085,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.004.000,00	970.500,00	1.000.440,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	158.100,00	176.000,00	108.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.000,00	54.000,00	24.837,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.220.100,00	1.200.500,00	1.133.378,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	761.990,00	842.390,00	652.292,51
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	761.990,00	842.390,00	652.292,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	761.990,00	842.390,00	652.292,51
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-428.890,00	-443.290,00	-382.810,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	451.700,00	470.400,00	381.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	784.800,00	869.500,00	650.682,51

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Revision							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung des Kreises nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit 10 Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises 11 Kassenprüfungen (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe) 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (intern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Beachtung von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen und Verträgen sowie Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Dezernate und alle Ämter der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe
Zielbeschreibung	1. Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises innerhalb von 60 Prüftagen 2. Durchführung von 4 unvermuteten Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung, spezielle Fachbereichsprüfungen 3. 1 technische Prüfung pro Jahr, 10 Submissionstermine 4. Durchführung von Innenrevisionen im Sinne des § 49 SGB II als übertragene Aufgabe nach § 131 Abs. 2 HGO
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,50 1. 60 Prüftage/Anzahl der tatsächlichen Prüftage 2. Vier unvermutete Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung 3. 1 technische Prüfung, 10 Submissionstermine pro Jahr/Anzahl tatsächlicher Prüfungen 4. 1 Prüfung im Bereich SGB II pro Jahr im Umfang von mindestens 20 Prüftagen/Anzahl tatsächlicher Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 4. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 2 Revisoren 2. jährlich, 4 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig) 4. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2021	1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ist abgeschlossen, Prüfungsaufwand rd. 40 Tage. 2. 4 digitale Kassenprüfungen (2020: 4) sowie mehrere Fachbereichsprüfungen sind erfolgt. 3. Techn. Prüfung Außenanlage Kreishaus ist erfolgt (Bericht wird erstellt), 13 Submissionstermine wurden (z. T. digital) begleitet. 4. Prüfung Abrechnung Bundesmittel ist abgeschlossen, Prüfung AQB-Verwendungsnachweise ist abgeschlossen, eine weitere Prüfung im Bereich SGB II ist abgeschlossen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.110,00	-3.110,00	-3.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.110,00	-3.110,00	-3.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	331.400,00	326.300,00	323.148,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	87.000,00	110.100,00	54.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	7.761,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	428.400,00	446.400,00	385.810,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	425.290,00	443.290,00	382.810,21
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	425.290,00	443.290,00	382.810,21
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	425.290,00	443.290,00	382.810,21
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-425.290,00	-443.290,00	-382.810,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	194.100,00	174.600,00	144.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	194.100,00	174.600,00	144.200,21

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit 10 Prüfung der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und Verbände 11 Kassenprüfungen 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (extern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Hinzuziehung einer Vielzahl von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen, Verträgen und Beschlüssen von Gremien, der Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielbeschreibung	1. Prüfung von 17 Jahresabschlüssen bei den kreisangehörigen Kommunen (9 Städte, 3 Gemeinden) und 5 Verbänden u. ä. 2. Durchführung von 34 Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung bei 9 Städten, 3 Gemeinden und 5 Verbänden u. ä. 3. Technische und kaufmännische Routine- und Sonderprüfungen in 12 kreisangehörigen Kommunen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,00 1. 17 Jahresrechnungen/Anzahl der tatsächlich geprüften Jahresrechnungen 2. 34 Kassenprüfungen/Anzahl der tatsächlichen Kassenprüfungen 3. 12 Prüfungen im Bereich Technik/Anzahl der tatsächlichen Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 7 Revisoren 2. jährlich, 7 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2021	1. Prüfung von 16 Jahresabschlüssen, Ziel wurde bis Jahresende u. a. wegen Sonderprüfungen nicht ganz erreicht. 2. Es erfolgten die vorgegebenen 34 (2020: 34) Kassenprüfungen (pandemiebedingt z. T. in digitaler Form) bei den genannten Stellen. 3. 10 Prüfungen in Kommunen erfolgten (2020: 13), Ziel konnte wegen Corona-Scout Einsatz nicht ganz erreicht werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-455.000,00	-355.000,00	-478.085,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-455.000,00	-355.000,00	-478.085,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	672.600,00	644.200,00	677.292,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	71.100,00	65.900,00	53.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.000,00	44.000,00	17.075,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	791.700,00	754.100,00	747.568,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	336.700,00	399.100,00	269.482,30
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	336.700,00	399.100,00	269.482,30
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	336.700,00	399.100,00	269.482,30
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.600,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	257.600,00	295.800,00	237.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	590.700,00	694.900,00	506.482,30

Erläuterungen

zu Produkt 1402

zu Position 02

Diese Position beinhaltet die Erträge aus Prüfgebühren und setzt sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2023: 430 TEUR; Ansatz 2022: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 474 TEUR

Mit Kreistagsbeschluss vom 04.07.2022 wurden die Prüfgebühren der Revision zum 01.01.2023 erhöht.

Erträge aus Prüfgebühren (Fremdgebühren)

Ansatz 2023: 25 TEUR; Ansatz 2022: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5 TEUR

Derzeit ist davon auszugehen, dass für die Beauftragung externer Prüfeinrichtungen nur noch geringe Mittel benötigt werden, die von den kreisangehörigen Kommunen zu erstatten wären.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Ansatz 2023: 25 TEUR; Ansatz 2022: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5 TEUR

Hier sind die Aufwendungen für die o. g. externen Prüfkapazitäten veranschlagt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	326.800,00	327.200,00	282.864,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.513,00	12.400,00	32.143,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	373.313,00	339.600,00	315.007,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	373.313,00	339.600,00	315.007,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	373.313,00	339.600,00	315.007,95
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	373.313,00	339.600,00	315.007,95
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-361.094,00	-341.400,00	-315.008,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	185.700,00	182.900,00	163.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	197.919,00	181.100,00	163.899,95

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
Budgetverantwortung	Herr Andreas Wagner (PR-Vorsitzender)
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Beteiligung in organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, Vertretung ihrer Interessen, Beratung und Unterstützung, Beteiligung in allen entsprechenden Angelegenheiten
Rechtsgrundlagen	Hessisches Personalvertretungsgesetz, SGB IX
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Schwerbehinderte, diesen gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,90

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	326.800,00	327.200,00	282.864,29
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.513,00	12.400,00	32.143,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	373.313,00	339.600,00	315.007,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	373.313,00	339.600,00	315.007,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	373.313,00	339.600,00	315.007,95
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	373.313,00	339.600,00	315.007,95
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-361.094,00	-341.400,00	-315.008,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	185.700,00	182.900,00	163.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	197.919,00	181.100,00	163.899,95

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.000,00	-300.000,00	-342.989,94
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-106.400,00	-121.400,00	-125.295,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-148,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-386.400,00	-421.400,00	-468.433,54
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.193.986,00	2.291.000,00	2.247.365,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	80.500,00	106.500,00	188.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.200,00	271.175,00	293.104,67
14	66	Abschreibungen	1.049.400,00	919.500,00	1.329.468,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.945.500,00	12.413.400,00	13.174.893,51
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600,00	1.600,00	1.259,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.451.186,00	16.033.175,00	17.263.411,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	19.064.786,00	15.611.775,00	16.794.977,74
21	56, 57	Finanzerträge	-58.000,00	-68.000,00	-61.682,66
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-58.000,00	-68.000,00	-61.682,66
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	19.006.786,00	15.543.775,00	16.733.295,08
25	59	Außerordentliche Erträge			-131.056,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			37.535,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-93.521,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	19.006.786,00	15.543.775,00	16.639.773,81
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.051.840,00	-3.030.410,00	-3.142.397,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.090.600,00	1.081.100,00	947.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.045.546,00	13.594.465,00	14.445.076,81

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.638.571,00	0,00	-2.336.000,00	-822.180,82	-29.097.571,00	-29.097.571,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.638.571,00	0,00	-540.000,00	-822.180,82	-25.836.571,00	-25.836.571,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.002.500,00	-21.002.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-2.638.571,00	0,00	-2.336.000,00	-822.180,82	-50.100.071,00	-50.100.071,00
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-2.638.571,00	0,00	-2.336.000,00	-822.180,82	-50.100.071,00	-50.100.071,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2001 Finanzdisposition	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	<p>10 Finanzausgleich Veranlagung, Festsetzung und Abwicklung der Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, insbesondere die Kreisumlage als wesentliche Einnahmequelle des Kreises</p> <p>11 Finanz- und Schuldenmanagement Durch Aufnahme von Krediten und die Inanspruchnahme von Landeszuweisungen werden Finanzmittel für den Kreis beschafft. Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität sind Kassenkredite aufzunehmen.</p> <p>12 Versicherungen, Spenden Zur Sicherung von Vermögenswerten und zur Abdeckung sonstiger Risiken werden Versicherungen abgeschlossen oder aus eigener Kraft getragen. Neben der Risikobewertung sind Verträge zu pflegen und Schadenfälle zu bearbeiten. Als juristische Person des öffentlichen Rechts ist der Kreis berechtigt, für bestimmte Bereiche Spenden entgegen zu nehmen und Spendenbescheinigungen auszustellen.</p> <p>13 Wohnungsbauförderung Das Land Hessen fördert den Bau bzw. Erwerb von Wohnungseigentum sowie den sozialen Wohnungsbau. Der Kreis hat dabei die Aufgabe, die Antragsteller zu beraten und die Anträge vor der Weiterleitung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Auch für behindertengerechte Umbaumaßnahmen von selbstgenutztem Wohneigentum stellt das Land Fördermittel zur Verfügung. Anträge auf Förderung werden beim Kreis bearbeitet und zur endgültigen Bewilligung an die WI-Bank weitergeleitet. Zur Feststellung des Wohnungsbedarfs sowie im Rahmen der Wohnungsaufsicht werden Daten bei den kreisangehörigen Gemeinden erhoben und an das zuständige Ministerium weitergeleitet.</p>
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, Hess. Landesstatistikgesetz, Einkommensteuergesetz, 2. Wohnungsbaugesetz, div. Wohnungsbaurichtlinien des Landes Hessen u. a.
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Vollständige Anträge auf Wohnungsbauförderung werden innerhalb von 7 Tagen bearbeitet und weitergeleitet. Die Überziehung des Girokontos der Kreiskasse über den Betrag von 5 Mio. € ist auf höchstens 3 Tage im Monat zu begrenzen. Es wird durch rechtzeitige Aufnahmen von Liquiditätskrediten gegengesteuert. Bei allen neu aufzunehmenden Darlehen ist der Zins bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,25</p> <ol style="list-style-type: none"> Bearbeitungsdauer in Tagen sowie Anzahl der Fälle Tage der Überziehung Anzahl der aufgenommenen Darlehen, Anzahl der Fälle mit Zinsfestschreibung über die Gesamtlaufzeit
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Liste Liste Liste
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Sachbearbeiter/in pflegt Liste monatlich Sachbearbeiter/in pflegt Liste täglich jährlich
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Von insgesamt 34 Anträgen war die Bearbeitungszeit bei zwei Anträgen länger als 7 Tage. Im Berichtsjahr wurde das Girokonto der Kreiskasse an keinem Tag überzogen. Es musste kein Liquiditätskredit aufgenommen werden. Ziel wurde erfüllt. Bei allen vier neuen Darlehen und einer Umschuldung sind die Zinsen bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	363.500,00	416.400,00	381.211,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100,00	13.100,00	40.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.600,00	85.400,00	72.411,53
14	66	Abschreibungen	1.049.400,00	919.500,00	962.304,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.945.500,00	12.413.400,00	13.174.893,51
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.600,00	1.600,00	1.259,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.492.700,00	13.879.400,00	14.661.100,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	17.492.700,00	13.879.400,00	14.661.100,32
21	56, 57	Finanzerträge	-8.000,00	-8.000,00	-7.986,60
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-8.000,00	-8.000,00	-7.986,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	17.484.700,00	13.871.400,00	14.653.113,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			37.535,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			37.535,18
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	17.484.700,00	13.871.400,00	14.690.648,90
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.549.028,00	-1.503.902,00	-1.561.638,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	110.100,00	83.600,00	73.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.045.772,00	12.451.098,00	13.202.210,90

Erläuterungen

zu Produkt 2001

zu Position 15

Diese Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuweisungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Zuweisung für die Sanierung der Burg Eppstein

Ansatz 2023: 30 TEUR; Ansatz 2022: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 100 TEUR

Aufgrund der Bedeutung der Burg für den Main-Taunus-Kreis werden die Sanierungsmaßnahmen seit Jahren mit 30 TEUR unterstützt. In den Jahren 2021 und 2022 betrug die Zuweisung an die Stadt Eppstein infolge umfangreicher Sanierungsarbeiten ausnahmsweise jeweils 100 TEUR.

Zuschuss an die RMD

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.000 TEUR

Gemäß Sanierungsgutachten sind bis zum Jahr 2027 max 60 Mio. EUR Liquiditätsbedarf durch die beiden Gesellschafter (HTK und MTK) zu decken. Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) werden nach dem aktuellen Sanierungsgutachten in 2023 voraussichtlich 3,5 Mio. € vom Main-Taunus-Kreis zu erbringen sein. Der Bedarf wird im Haushalt 2023 vollständig aus den dafür gebildeten Rückstellungen bedient werden.

Zuschuss an die VHS

Ansatz 2023: 400 TEUR; Ansatz 2022: 550 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 750 TEUR

Durch die voraussichtlichen Verluste der Volkshochschule (vhs) im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung der Naturschutz- und Umweltbildung (früher Produkt 6106) ist ab dem Jahr 2021 ein jährlicher Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 400 TEUR veranschlagt. Der coronabedingte Verlustausgleich in Höhe von 150 TEUR im Jahr 2022 entfällt.

Zuschuss an die varisano Kliniken (Frankfurt-Main-Taunus)

Ansatz 2023: 8.000 TEUR; Ansatz 2022: 4.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

In der aktuell vorliegenden Hochrechnung für das Jahr 2022 wird mit einem voraussichtlichen Verlust beider Klinikbereiche (Teilkonzern Kliniken Frankfurt-Höchst und Teilkonzern Kliniken des Main-Taunus-Kreises) in Höhe von rund 16 Mio. € gerechnet. Der Main-Taunus-Kreis kommt seiner Verantwortung als Gesellschafter nach und plant den Verlust aus 2022 hälftig im Haushaltsjahr 2023 auszugleichen. Im vorliegenden Haushaltsplan wurde dafür ein Ansatz in Höhe von 8.000 TEUR veranschlagt.

**Teilergebnishaushalt
Produkt 2001 Finanzdisposition**

Main-Taunus-Kreis

Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH

Ansatz 2023: 105 TEUR; Ansatz 2022: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 90 TEUR

Die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH verschmilzt mit der GRKW GmbH zur Gesellschaft Regionalpark Main-Portal gGmbH. Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung erhöht sich der vom MTK zu zahlende Betrag um 15 TEUR.

Zuschuss an den MTV für den RMV

Ansatz 2023: 303 TEUR; Ansatz 2022: 275 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 262 TEUR

Zuschuss an den MTV

Ansatz 2023: 1.740 TEUR; Ansatz 2022: 1.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 893 TEUR

Die MTV hat ihre Ausgleichszahlungen für das Jahr 2023 erhöht.

Zuschuss an die GRKW

Ansatz 2023: 68 TEUR; Ansatz 2022: 68 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 68 TEUR

Der im Jahr 2009 einmalig gezahlte Zuschuss in Höhe von rd. 1.360 TEUR wird über 20 Jahre verteilt aufgelöst.

Zuschuss an die Regionalpark Dachgesellschaft

Ansatz 2023: 100 TEUR; Ansatz 2022: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 100 TEUR

Vom Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zu zahlender Betriebsmittelzuschuss.

Zuschuss an die Regionaltangente West Planungsgesellschaft

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 683 TEUR

Ab 2022 wird aus der Planungsgesellschaft eine Baugesellschaft. Die Beträge werden hierfür ab 2022 im Finanzhaushalt veranschlagt.

An Schuldendiensthilfen sind veranschlagt:

Entschuldung der Kliniken GmbH

Ansatz 2023: 5.199 TEUR; Ansatz 2022: 5.230 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.227 TEUR

Im Rahmen der Verhandlungen zur Klinikfusion wurde die wirtschaftliche Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sowie der verbürgten Darlehen der Privat- und Fachklinik beschlossen. Außerdem waren vor der Fusion die bei den Kliniken eingelegten Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis gegen die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten übertragen worden. Für die restlichen bei den Kliniken verbliebenen Darlehen werden weiterhin Schuldendiensthilfen gezahlt.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Umlage an die IVM

Ansatz 2023: 30 TEUR; Ansatz 2022: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 29 TEUR

Die IVM finanziert sich zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes. Die andere Hälfte tragen die beteiligten Körperschaften über die Erhebung einer einwohnerbezogenen Umlage; diese beträgt zur Zeit unverändert 0,13 EUR pro Einwohner.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.638.571,00	0,00	-2.336.000,00	-822.180,82	-29.097.571,00	-29.097.571,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.638.571,00	0,00	-540.000,00	-822.180,82	-25.836.571,00	-25.836.571,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.002.500,00	-21.002.500,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-2.638.571,00	0,00	-2.336.000,00	-822.180,82	-50.100.071,00	-50.100.071,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.638.571,00	0,00	-2.336.000,00	-822.180,82	-50.100.071,00	-50.100.071,00

Erläuterungen

zu Produkt 2001 Finanzplan

zu Position 26

Investitionszuweisung an RTW

Für die Realisierung der RTW fällt im Jahr 2023 eine Investitionszuweisung des Main-Taunus-Kreises i. H. v. 2.099 TEUR an.

Investitionszuschuss an die Kliniken

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK und der Klinik Frankfurt-Höchst übernimmt der MTK für einen Zeitraum von 10 Jahren die Investitionskosten (540 TEUR jährlich, seit dem Jahr 2016).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
200100-1 Finanzdisposition - Fortdauernde Investitionen	-2.638.571,00	0,00	-2.336.000,00	-822.180,82

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Aufstellung des Haushaltsplans, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung sowie Unterstützung der Ämter in Fragen der Ausführung des Etats; Führung einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie Aufbau und Durchführung des Berichtswesens 10 Haushaltsplanung 11 Kosten- und Leistungsrechnung 12 Berichtswesen 13 Finanzcontrolling
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufstellung des Haushaltsplans erfolgt innerhalb der vorgegebenen Terminplanung. <i>Das Produktziel ist abgearbeitet. Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. <i>Zum Aufbau einer KLR und des zentralen Controllings werden die direkte Zuordnung von Sachkosten der "Querschnittsämter" auf die "Fachämter" sowie die Interne Leistungsverrechnung (ILV) sukzessive ausgebaut bzw. verfeinert (vgl. Ziffern 8 und 9 der Vorbemerkungen zum Haushaltsplan).</i> 3. <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist zu vermeiden. 2. Der Haushalt ist so zu bewirtschaften, dass das tatsächliche ordentliche Ergebnis den Planansatz übertrifft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,19 <ol style="list-style-type: none"> 1. ja/nein <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> 2. <i>Mit jedem Haushaltsplan ist mindestens 1 Produkt bzw. Leistung entsprechend zu bearbeiten.</i> 3. <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleich der aktuellen Planzahlen mit den Vorjahresplanzahlen 2. Vergleich Planwerte mit Ergebniszahlen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrolle anhand Terminplanung <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> 2. <i>Abstimmung mit dem betroffenen Amt bezüglich Verrechnungspreisen und/oder Umlageschlüssel</i> 3. manuelle Auswertung der Vergleichswerte
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. jährliche Feststellung <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> <ol style="list-style-type: none"> 2. <i>jährliche Feststellung</i> 3. <i>jährliche Feststellung</i>
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die vorgegebene Terminplanung wurde eingehalten. Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde am 13.12.2021 in der Sitzung des Kreistags beschlossen. Zudem wurde der Haushalt 2022 früher als in den Vorjahren bereits am 19.01.2022 genehmigt. 2. Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wurde mit dem Haushaltsplan 2021 erstmals das Produkt 3001 verrechnet. Damit sind nun alle Querschnittsämter per ILV umgelegt. 3.1 Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2021 war mit einem Fehlbedarf von 9,0 Mio. € schlechter als das geplante Vorjahresergebnis (Fehlbedarf: 3,7 Mio. €). 3.2 Das tatsächliche Ergebnis ist mit einem Fehlbetrag von 2,5 Mio. € besser als der Planansatz (Fehlbedarf: 9,0 Mio. €).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.250,00	-1.250,00	-1.110,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.250,00	-1.250,00	-1.110,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	365.400,00	396.800,00	344.557,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.700,00	26.000,00	90.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	3.500,00	858,29
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	410.100,00	426.300,00	435.916,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	408.850,00	425.050,00	434.806,18
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	408.850,00	425.050,00	434.806,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	408.850,00	425.050,00	434.806,18
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-408.850,00	-425.050,00	-434.806,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.300,00	159.800,00	140.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	167.300,00	159.800,00	140.100,18

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2004 Finanzbuchhaltung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle; Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) und des Plan-Ist-Vergleichs; Erstellung des Konzernabschlusses 10 Jahresabschluss/Konzernrechnungslegung 11 Hauptbuchhaltung 12 Anlagenbuchhaltung 13 Debitorenbuchhaltung/Mahnwesen 14 Kreditorenbuchhaltung 15 Umsatzsteuer-/ Körperschaftsteuer-Erklärung
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, HGB, EStG, EStR, EStDV, AO, BewG, UStG, UStR, UStDV, KöStG, Inventur- und Bewertungsrichtlinie des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Finanzämter, Banken, Hessische Ministerien, verbundene Unternehmen und Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises; alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	1. Mindestens 95 % der von der Kreiskasse getätigten Überweisungen sind zustellbar. Dies setzt voraus, dass die Adress- und Kontendaten auf aktuellem Stand sind. 2. Im Rahmen des Forderungsmanagements werden ausstehende fällige Zahlungseingänge regelmäßig überprüft und die entsprechenden Debitoren gemahnt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,90 1. Wieviel Überweisungen insgesamt? Wieviel davon unzustellbar? 2. Es werden im Jahr mindestens 12 Mahnläufe durchgeführt.
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm
Erhebungsumfang	1. monatliche Auswertungen 2. monatliche Auswertungen
Bericht für 2021	1. 98 % der Überweisungen wurden zugestellt. Bei 258.031 Überweisungen lag die Rücklaufquote bei 0,08 % = 209 Rückläufe. 2. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 9.450 Mahnungen verschickt. Insgesamt sind 12 Mahnläufe für alle Ämter erfolgt. Zusätzlich 12 weitere Mahnläufe für das Amt 63 bzgl. Bußgelder Corona und sonstige Bußgelder des Amtes 63.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	501.086,00	487.200,00	523.925,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.300,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.900,00	62.100,00	62.944,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	533.286,00	549.300,00	586.870,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	533.286,00	549.300,00	586.870,01
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	533.286,00	549.300,00	586.870,01
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	533.286,00	549.300,00	586.870,01
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-553.486,00	-549.300,00	-586.870,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	271.300,00	251.700,00	220.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	251.100,00	251.700,00	220.400,01

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2005 Kreiskasse	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel und Verwahrung der Wertgegenstände und Hinterlegungen 10 Zahlungsverkehr
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, GemKVO
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle werden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse werden wöchentlich abgerechnet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,65 1. max. 1 Tag 2. ja/nein
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Listenform
Erhebungsumfang	1. Tägliche Auswertung 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste kontinuierlich
Bericht für 2021	1. Die erfassten Zahlfälle werden täglich freigegeben und durch die Kreiskasse ausgezahlt. 2. Die Zahlstellen werden wöchentlich abgerechnet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.709,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-148,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-1.857,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	321.800,00	319.500,00	341.897,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.500,00	22.500,00	19.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.700,00	102.400,00	146.192,80
14	66	Abschreibungen			367.063,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	344.000,00	444.400,00	874.353,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	344.000,00	444.400,00	872.495,77
21	56, 57	Finanzerträge	-50.000,00	-60.000,00	-53.563,58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-50.000,00	-60.000,00	-53.563,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	294.000,00	384.400,00	818.932,19
25	59	Außerordentliche Erträge			-131.056,45
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-131.056,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	294.000,00	384.400,00	687.875,74
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-434.000,00	-434.400,00	-469.876,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	170.900,00	175.600,00	153.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.900,00	125.600,00	371.799,74

Erläuterungen

zu Produkt 2005

zu Position 13

Durch die Zinswende entfallen die Verwahrentgelte für das Geldguthaben des Main-Taunus-Kreises (- 90 T€).

zu Position 21

Diese Position beinhaltet ausschließlich Erträge aus Mahngebühren.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2005 Kreiskasse							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2006 Vollstreckung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und Dritter; auf Antrag Erstellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden im Fall von privatrechtlichen Forderungen; Wahrnehmung der Interessen von Gläubigern bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren 10 Interne Vollstreckungsaufträge 11 Externe Vollstreckungsaufträge
Rechtsgrundlagen	GemKVO, KAG, AO, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Zivilprozess-Ordnung, Zwangsversteigerungs-Gesetz, Insolvenz-Ordnung
Zielgruppe	Gläubiger; diverse Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die abschließende Bearbeitung der Vollstreckungsaufträge erfolgt im Durchschnitt innerhalb von 180 Tagen. 2. Zur Feststellung der Zufriedenheit der Gläubiger mit der Arbeit der Vollstreckungsstelle wird eine jährliche Erhebung durchgeführt. Das Ergebnis soll mindestens bei Note 2 (gut) liegen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,90 1. Zeit in Tagen 2. Note 2
Erhebungsform	1. Statistik aus Vollstreckungsprogramm 2. Umfrage bei kreisangehörigen Kommunen, IHK und ARD-ZDF-Beitragservice
Erhebungsumfang	1. monatliche Erhebung durch Sachgebietsleitung 2. jährliche Erhebung durch Sachgebietsleitung
Bericht für 2021	1. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer liegt im Berichtszeitraum bei 295 Arbeitstagen. Diese Bearbeitungszeit resultiert insbesondere aus der Erledigung von Altfällen. Zusätzlich erwarten die Gläubiger die Durchführung unterschiedlichster Vollstreckungsmaßnahmen. Dies kann nur nacheinander und unter Einhaltung von Fristen erfolgen, sodass sich die Bearbeitungsdauer voraussichtlich auch zukünftig nicht wesentlich verkürzen wird. 2. Es haben nur noch 6 Städte und Gemeinden an der Umfrage teilgenommen. Die Umfrageergebnisse haben daher eine geringe Aussagekraft. Das Produktziel wird erreicht (Note 2,0).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.000,00	-300.000,00	-342.989,94
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-105.150,00	-120.150,00	-122.475,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-385.150,00	-420.150,00	-465.465,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	642.200,00	671.100,00	655.773,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.900,00	44.900,00	38.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000,00	17.775,00	10.697,32
14	66	Abschreibungen			101,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	671.100,00	733.775,00	705.171,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	285.950,00	313.625,00	239.705,46
21	56, 57	Finanzerträge			-132,48
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-132,48
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	285.950,00	313.625,00	239.572,98
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	285.950,00	313.625,00	239.572,98
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-106.476,00	-117.758,00	-89.207,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	371.000,00	410.400,00	360.200,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	550.474,00	606.267,00	510.565,98

Erläuterungen

zu Produkt 2006

zu Position 02

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2023: 280 TEUR; Ansatz 2022: 300 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 343 TEUR
Anpassung an die Entwicklung im Jahresverlauf 2022.

zu Position 03

Diese Position beinhaltet u. a. die

Kostenerstattungen von Gemeinden und von übrigen Bereichen

Ansatz 2023: 105 TEUR; Ansatz 2022: 120 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 122 TEUR
Anpassung an die Entwicklung im Jahresverlauf 2022.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000,00		-14.987,87
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-170.740,00	-51.430,00	-62.948,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150.000,00	-132.000,00	-140.341,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-335.740,00	-183.430,00	-218.278,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	857.600,00	803.200,00	747.230,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	109.700,00	91.600,00	83.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.050,00	66.822,50	201.530,31
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	26.145,65
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	430,00	165,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.218.950,00	987.452,50	1.058.372,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	883.210,00	804.022,50	840.093,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	883.210,00	804.022,50	840.093,35
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.753,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-13.753,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	883.210,00	804.022,50	826.340,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-665.460,00	-665.870,00	-562.218,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	801.689,00	733.001,00	671.798,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.019.439,00	871.153,50	935.920,25

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-36.804,56	-12.864.000,00	-12.864.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	-1.000.000,00	-100.000,00	-3.900,00	-17.351.000,00	-16.351.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-600.000,00	-1.000.000,00	-600.000,00	-40.704,56	-30.215.000,00	-29.215.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-600.000,00	-1.000.000,00	-600.000,00	-40.704,56	-30.215.000,00	-29.215.000,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beratung der Kreisverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten; Führung von Prozessen; Erlass von Widerspruchsbescheiden und Mitgestaltung von Satzungen und Verträgen 10 Rechtsberatung 11 Widerspruchsverfahren 12 Verhandlungen im Widerspruchsausschuss 13 Prozessführung (Verwaltungs-, Sozial-, Zivilgerichtsbarkeit, einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit) 14 Vertrags- und Satzungsarbeiten 15 Ausbildung von Rechtsreferendaren in der Verwaltung 16 Praktika für Jurastudenten 17 Sonderaufgaben
Rechtsgrundlagen	Die von den Ämtern anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Prozessrecht, Gesellschaftsrecht, Hess. Juristenausbildungsgesetz (JAG), VO zum JAG und Zuweisung der Referendare und Studenten durch das Regierungspräsidium Darmstadt
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Kreisausschuss, Landrat, Dezernenten, KA-Mitglieder, Referendare, Studenten, Regierungspräsidium Darmstadt
Zielbeschreibung	1. Weiterleitung eines Widerspruchfalles innerhalb von 90 Tagen von Eingang Widerspruchsausschuss zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheidung 2. 80 % der Widerspruchsverfahren gegen Bescheide des Kreisausschusses werden erfolgreich abgeschlossen (Rücknahme, anderweitige Erledigung, Widerspruchsbescheid bestandskräftig, Klage gewonnen bzw. Vergleich/Einstellung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,06 1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass bei allen Fällen, die weitergeleitet werden, gemessen wird, wie viele Fälle unter 90 Tagen und wie viele Fälle über 90 Tage gedauert haben. 2. Anzahl der jährlich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren im Verhältnis zur Anzahl der jährlich erfolgreich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren
Erhebungsform	1. PC (Excel-Liste) 2. PC (Excel-Liste)
Erhebungsumfang	1. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung 2. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung
Bericht für 2021	1. 97,66 % der Widersprüche wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungsfrist von 90 Tagen zur/zum Sachbearbeiter-/in zur Bescheiderteilung weitergeleitet. 2. 85,5 % (2020: 99,5 %, 2019: 99,2 %) der Widerspruchsverfahren wurden erfolgreich abgeschlossen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000,00		-14.987,87
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-440,00	-430,00	-410,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.440,00	-430,00	-15.397,87
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	506.800,00	480.100,00	417.448,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.600,00	56.200,00	51.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.500,00	7.772,50	108.143,21
14	66	Abschreibungen			740,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	630.900,00	544.072,50	577.732,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	615.460,00	543.642,50	562.334,32
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	615.460,00	543.642,50	562.334,32
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.753,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-13.753,10
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	615.460,00	543.642,50	548.581,22
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-665.460,00	-665.870,00	-562.218,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	470.389,00	448.001,00	410.398,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	420.389,00	325.773,50	396.761,22

Erläuterungen

zu Produkt 3001

zu Position 02

Diese Position beinhaltet

öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2023: 15 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 14 TEUR

Ein Ansatz für Gebühren aus Widerspruchsverfahren wurde veranschlagt.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet hauptsächlich

Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Ansatz 2023: 50 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 91 TEUR

Es sind Mittel für Anwalts- und Gutachterkosten für das Planfeststellungsverfahren "Ultranet" eingestellt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Benjamin Wollnik
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Behandlung von Grundstücksangelegenheiten wie Kauf, Verkauf, Abschluss von Erbbaurechtsverträgen und Pachtverträgen 10 Verwaltung von nicht-öffentlich gewidmeten Kreisgrundstücken 11 An- und Verkauf von Grundstücken (insbesondere Grunderwerb zu Zwecken des Naturschutzes) 12 Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, Pachtverträgen 13 Eintragung von dinglichen Belastungen im Grundbuch
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO, HSchG, HeNatG, BGB u. a.
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Landrat, Dezernenten, Kreisausschuss, Kreistag
Zielbeschreibung	<i>Bis einschließlich 2022 galt folgende Zielbeschreibung: Der bei Pacht- und Kaufverträgen notwendige Schriftverkehr hat eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,17 <i>Bis einschließlich 2022 galt folgende Kennzahl: Anzahl der Schreiben, die max. 14 Tage in Anspruch genommen haben. Auszugehen ist von allen Fällen, die pro Jahr vorkommen. Gemessen wird bei jedem Fall, wie lange die Beantwortung eines Schreibens war, wie viele unter 14 Tagen und wie viele über 14 Tage gedauert haben. (Die Dauer von Vertragsverhandlungen ist für eine Kennzahl ungeeignet, da vom Rechtsamt nicht beeinflussbar.)</i>
Erhebungsform	<i>Bis einschließlich 2022 galt folgende Erhebungsform: PC (Excel-Liste)</i>
Erhebungsumfang	<i>Bis einschließlich 2022 galt folgender Erhebungsumfang: Jährlich, jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres für das vergangene Jahr</i>
Bericht für 2021	Sämtlicher Schriftverkehr wurde fristgerecht bearbeitet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150.000,00	-132.000,00	-140.341,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-150.000,00	-132.000,00	-140.341,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	25.600,00	11.900,00	17.681,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.300,00	2.300,00	2.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	276,00
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	25.404,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	430,00	165,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	54.600,00	40.130,00	45.528,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-95.400,00	-91.870,00	-94.813,79
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-95.400,00	-91.870,00	-94.813,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	-95.400,00	-91.870,00	-94.813,79
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.600,00	10.000,00	9.200,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	-83.800,00	-81.870,00	-85.613,79

Erläuterungen

zu Produkt 3002

zu Position 09

Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung

Ansatz 2023: 150 TEUR; Ansatz 2022: 132 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 140 TEUR

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 sowie neue Vertragsabschlüsse und Preisgleitklauseln.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-36.804,56	-12.864.000,00	-12.864.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-36.804,56	-12.864.000,00	-12.864.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-36.804,56	-12.864.000,00	-12.864.000,00

Erläuterungen

zu Produkt 3002 Finanzplan

zu Position 24

In dieser Position sind Ansätze für allgemeinen Grunderwerb veranschlagt.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
300200-1 Grundbuchangelegenheiten - Fortd. Investitionen	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-36.804,56

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3003 Beteiligungsmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beteiligungsmanagement
Rechtsgrundlagen	§ 123 a HGO
Zielgruppe	Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Abgabe von Stellungnahmen zu Aufsichtsrats-Sitzungsunterlagen erfolgt spätestens 1 Tag vor der jeweiligen Sitzung. 2. Der Beteiligungsbericht wird bis zum 30.06. des Nachfoljahres überarbeitet vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,15 <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitraum in Tagen zwischen Vorlage, Stellungnahme und Sitzungstermin 2. ja/nein
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Listenform 2. Überprüfung des Vorlagetermins
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste quartalsweise 2. jährliche Feststellung
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für alle Aufsichtsratssitzungen erfolgte eine Sitzungsvorbereitung, die in der Regel auch fristgerecht versandt wurde. 2. Der 19. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde vom Kreisausschuss am 18. November 2021 an den Kreistag weitergeleitet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.000,00	-51.000,00	-19.994,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.000,00	-51.000,00	-19.994,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	248.900,00	237.100,00	234.378,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.500,00	29.800,00	26.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.100,00	58.600,00	16.487,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	317.500,00	325.500,00	277.665,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	266.500,00	274.500,00	257.670,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	266.500,00	274.500,00	257.670,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	266.500,00	274.500,00	257.670,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	247.200,00	212.600,00	195.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	513.700,00	487.100,00	452.870,83

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2023	Verpflichtungs- ermächtigungen	2022		Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	-1.000.000,00	-100.000,00	-3.900,00	-17.351.000,00	-16.351.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-100.000,00	-1.000.000,00	-100.000,00	-3.900,00	-17.351.000,00	-16.351.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.000,00	-1.000.000,00	-100.000,00	-3.900,00	-17.351.000,00	-16.351.000,00

Erläuterungen

zu Produkt 3003 Finanzplan

zu Position 27

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei "Erwerb von Beteiligungen" Auszahlungen von 100 TEUR etatisiert.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
300300-1 Beteiligungsmanagement - Fortdauernde Investition	-100.000,00	-1.000.000,00	-100.000,00	-3.900,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3004 Kommunalaufsicht	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Ausübung der Rechtsaufsicht über die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises 10 Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, insbesondere Haushalts- und Satzungsrecht
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO; landes- und bundesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Städte und Gemeinden; Verbände, Institutionen; Bürger/Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,75 Anzahl der Genehmigungen, die innerhalb der 8 Wochen erteilt wurden
Erhebungsform	PC-Liste/eigene Erhebung
Erhebungsumfang	jährlicher Abgleich
Bericht für 2021	Bis zum Stichtag 31.12.2021 wurden 12 Haushaltsgenehmigungen erteilt. Bez. Eppstein und Hochheim wurde das Einvernehmen mit dem RP hergestellt bzw. herbeigeführt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.400,00	51.900,00	54.507,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.100,00	2.400,00	2.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	350,00	158,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	63.600,00	54.650,00	56.865,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	63.600,00	54.650,00	56.865,91
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	63.600,00	54.650,00	56.865,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	63.600,00	54.650,00	56.865,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.800,00	43.800,00	40.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.400,00	98.450,00	96.965,91

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3005 Wahlen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 121 Statistik und Wahlen
Allgem. Information	Organisation/Durchführung/Überwachung staatlicher und kommunaler Wahlen
Rechtsgrundlagen	Bundes- und landesrechtliche Wahlbestimmungen, HGO/HKO, KWG/KWO
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bund, Land, Parteien und Wählergruppen
Zielbeschreibung	Ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl (alle 5 Jahre) Bundestagswahl (alle 4 Jahre) Landtagswahl (alle 5 Jahre) Kreiswahl (alle 5 Jahre) Landratswahl (alle 6 Jahre) jeweils auf Kreiswahlleiter-Ebene
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,32 Eingegangene Beanstandungen/Einsprüche je Wahl
Erhebungsform	Bericht
Erhebungsumfang	nach jeder Wahl
Bericht für 2021	Die Kreiswahl 2021 sowie die Bundestagswahl 2021 wurden jeweils ordnungsgemäß durchgeführt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-119.300,00		-42.544,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-119.300,00		-42.544,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.900,00	22.200,00	23.215,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.200,00	900,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.250,00		76.465,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	152.350,00	23.100,00	100.580,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	33.050,00	23.100,00	58.036,08
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	33.050,00	23.100,00	58.036,08
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	33.050,00	23.100,00	58.036,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.700,00	18.600,00	16.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	54.750,00	41.700,00	74.936,08

Erläuterungen

zu Produkt 3005

Im Jahr 2023 finden sowohl die Landtagswahl als auch die Direktwahl des Landrates statt. Für Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Sachaufwendungen sind Aufwendungen in Höhe von 132 TEUR veranschlagt (Pos. 13). Ein Großteil der Aufwendungen wird von Kommunen und Land erstattet (Pos. 3).

Im Jahr 2021 fanden Kommunalwahlen in Hessen und die Bundestagswahl statt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3005 Wahlen							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-780.600,00	-715.600,00	-680.530,63
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-10.247,05
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-44.000,00	-36.504,00	-26.236,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-824.600,00	-752.104,00	-717.013,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.429.750,00	2.216.800,00	2.100.248,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.400,00	125.100,00	114.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.325,00	263.225,00	251.031,40
14	66	Abschreibungen			15.785,84
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	29.794,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.841.475,00	2.635.125,00	2.511.260,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.016.875,00	1.883.021,00	1.794.246,67
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.016.875,00	1.883.021,00	1.794.246,67
25	59	Außerordentliche Erträge			-49.954,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-49.954,72
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	2.016.875,00	1.883.021,00	1.744.291,95
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.278.500,00	1.198.600,00	1.093.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.295.375,00	3.081.621,00	2.838.191,95

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3301 Ordnungsaufgaben	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Frau Thea Melzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Standesamtsaufsicht; Öffentlich-rechtliche Namensänderungen; Erteilung von gewerbe-, waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen 10 Gewerbe-/Handwerksangelegenheiten 11 Ordnungsangelegenheiten 12 Personenstandsangelegenheiten 13 Namensänderungen 14 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 15 Beglaubigungen 16 Ordnungswidrigkeitsangelegenheiten 17 Jagdangelegenheiten 18 Waffenangelegenheiten 19 Fischereiangelegenheiten 20 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage
Rechtsgrundlagen	GewO, HwO, HSOG, OwiG, HVerwVfG, VwGO, BGB, EGBGB, PStG, DA, NamändG, StAG, SchwarzArbG, Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz), Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, Hess. Forstgesetz
Zielgruppe	Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Gewerbetreibende, Einwohner des MTK, Regierungspräsidium, Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, Jagdgenossenschaften, Land Hessen
Zielbeschreibung	1. Die Anträge auf Ausstellung von Waffenbesitzkarten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 5 % der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,65 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der aufgesuchten Personen. Anzahl der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen.
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Liste 2. anhand einer Liste
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2021	1. Im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 wurden insgesamt 122 Anträge, alle innerhalb von 10 Tagen bearbeitet. 2. Pandemiebedingt haben nur 8 Kontrollen der Waffenaufbewahrung stattgefunden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.000,00	-265.000,00	-266.561,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.000,00	-2.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-282.000,00	-267.000,00	-266.561,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	473.000,00	465.700,00	466.185,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.000,00	36.800,00	32.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.175,00	9.475,00	6.858,64
14	66	Abschreibungen			15.661,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	29.794,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	557.175,00	541.975,00	550.799,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	275.175,00	274.975,00	284.237,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	275.175,00	274.975,00	284.237,83
25	59	Außerordentliche Erträge			-49.954,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-49.954,72
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	275.175,00	274.975,00	234.283,11
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	276.200,00	290.700,00	265.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	551.375,00	565.675,00	499.583,11

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Frau Thea Melzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Regelung des Aufenthaltsrechts der im Main-Taunus-Kreis lebenden Ausländer (Beratung, Aufenthaltserlaubnisse, Abschiebungen) 10 Erteilung von Aufenthaltstiteln 11 Beendigung des Aufenthalts
Rechtsgrundlagen	AufenthG, FreizügG, AufenthV, BeschV, Asylgesetz, EU-Richtlinien
Zielgruppe	Ausländer, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die durchschnittliche Wartezeit in der Ausländerbehörde beträgt maximal 15 Minuten ab Registrierung des Kunden vor Ort. Mindestens 85 % der Kunden warten nicht länger als 30 Minuten. 2. Die Anträge auf Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 29,98 1. Zeit in Minuten 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	1. Auswertung aus dem Kundenleitsystem 2. Statistik Amt 33, vierteljährlich
Erhebungsumfang	1. automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Jeder Antrag
Bericht für 2021	1. In der Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 gab es nur Termingesprächen am Kundenservice bzw. den Kundenbüros. Mangels vorhandener Technik konnte keine Wartezeitmessung vorgenommen werden. Die Wartezeit lag jedoch i. d. R. bei unter 30 Minuten. 2. Bis zum 31.12.2021 wurden 1.098 Überträge bearbeitet, alle innerhalb von durchschnittlich 10 Tagen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500.600,00	-450.600,00	-413.968,86
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-10.247,05
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-42.000,00	-34.504,00	-26.236,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-542.600,00	-485.104,00	-450.451,91
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.956.750,00	1.751.100,00	1.634.063,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.400,00	88.300,00	82.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.150,00	253.750,00	244.172,76
14	66	Abschreibungen			124,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.284.300,00	2.093.150,00	1.960.460,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.741.700,00	1.608.046,00	1.510.008,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.741.700,00	1.608.046,00	1.510.008,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.741.700,00	1.608.046,00	1.510.008,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.002.300,00	907.900,00	828.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.744.000,00	2.515.946,00	2.338.608,84

Erläuterungen

zu Produkt 3302

zu Position 02

Der Ansatz für die öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren wurde an das Rechnungsergebnis 2021 angepasst.

zu Position 07

Die Landeszuweisungen für das WIR-Vielfaltszentrum erhöhen sich.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 34 Familie und Frauen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000,00	-1.000,00	20.833,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00	-3.200,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.200,00	-4.200,00	20.833,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	191.700,00	196.500,00	93.587,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.100,00	21.200,00	7.311,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	225.800,00	217.700,00	100.898,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	221.600,00	213.500,00	121.731,67
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	221.600,00	213.500,00	121.731,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	221.600,00	213.500,00	121.731,67
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-135.200,00	-127.300,00	-21.759,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	133.400,00	99.300,00	92.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	219.800,00	185.500,00	192.372,67

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 34 Familie und Frauen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Personalamt
Budgetverantwortung	Frau Theresa Heintke und Frau Alexandra Dörhöfer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Förderung der Gleichstellung von Frauen in der Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 Grundgesetz, Hess. Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
Zielgruppe	Alle Ämter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten 2. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in gehobenen bzw. Führungspositionen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,40 1. Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten 2. Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtanteil der Beschäftigten in gehobenen Führungspositionen
Erhebungsform	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
Erhebungsumfang	1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
Bericht für 2021	1. Zum 31.12.2021 waren insgesamt 1.118 Stellen besetzt (2020: 1.062). Der Stellenanteil der weiblichen Beschäftigten liegt wie im Vorjahr bei 63 % (2020: 63 %, 2019: 64 %). 2. Zum 31.12.2021 waren insgesamt 388 Stellen im gehobenen und höheren Dienst besetzt (2020: 266). Der Stellenanteil der weiblichen Beschäftigten an gehobenen bzw. Führungspositionen liegt bei 59 % (2020: 50 %, 2019: 49 %).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	118.700,00	123.800,00	20.486,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,00	3.500,00	1.272,29
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	134.200,00	127.300,00	21.759,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	134.200,00	127.300,00	21.759,26
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	134.200,00	127.300,00	21.759,26
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	134.200,00	127.300,00	21.759,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-135.200,00	-127.300,00	-21.759,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.800,00	49.600,00	46.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	78.800,00	49.600,00	46.200,26

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Personalamt
Budgetverantwortung	Frau Martina Weyand
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Verwirklichung des Verfassungsauftrags der Gleichberechtigung von Frau und Mann Förderung von Familien und Migrantinnen unter Berücksichtigung der besonderen demografischen Entwicklung
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 und Artikel 6 Grundgesetz, § 4 a HKO
Zielgruppe	Frauen, Männer, Frauengruppen und -verbände im Main-Taunus-Kreis, Familien und Migrantinnen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lösungsorientierte Beratung der Zielgruppen findet innerhalb von fünf Arbeitstagen statt. 2. Jährlich finden mehr als 5 Informationsveranstaltungen und Projekte mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden statt. 3. Netzwerkarbeit mit den zuständigen Netzwerken auf kommunaler und Landes- sowie Bundesebene findet in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,60 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der Beratungen, Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und Projekte und Zahl der Teilnehmenden 3. Anzahl der Arbeitssitzungen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistische Erfassung 2. Statistische Erfassung 3. Statistische Erfassung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jährliche Feststellung 2. Jährliche Feststellung 3. Jährliche Feststellung
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. 78 Beratungen fanden zeitnah <5 Tagen und zielführend statt; wobei gegebenenfalls weitervermittelt wurde an bedarfsgerechte Ansprechpersonen und Beratungsstellen (2020: 46 Beratungen, 2019: 47 Beratungen). 2. In 2021 wurden 58 Veranstaltungen (Rund um den Frauentag, Frau & Job Frühjahrs- und Herbstprogramm, Sommerprogramm, Aktion Lucia, Tag gegen Gewalt an Frauen etc.) mit 804 Teilnehmerinnen (2020: 7 Veranstaltungen mit 370 TN, 2019: 30 Veranstaltungen mit 1.210 TN) durchgeführt, die wegen der Pandemie überwiegend im digitalen Format stattfanden. 3. In 2021 fanden 40 Sitzungen (2020: 23, 2019: 33) der Facharbeitskreise (Netzwerk gegen häusliche Gewalt, Facharbeitskreis Gleichstellungsbeauftragte, Landesarbeitsgemeinschaft und deren Facharbeitsgruppen Gewaltprävention, Landkreisfrauenbeauftragte, Bundesarbeitsgemeinschaft) statt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000,00	-1.000,00	20.833,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00	-3.200,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.200,00	-4.200,00	20.833,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.000,00	72.700,00	73.100,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.600,00	17.700,00	6.038,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	91.600,00	90.400,00	79.139,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	87.400,00	86.200,00	99.972,41
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	87.400,00	86.200,00	99.972,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	87.400,00	86.200,00	99.972,41
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.600,00	49.700,00	46.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	141.000,00	135.900,00	146.172,41

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.587.000,00	-2.824.000,00	-2.421.028,36
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-3.217,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.200,00	-1.200,00	-1.098,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.588.200,00	-2.825.200,00	-2.425.345,22
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.385.900,00	2.315.700,00	2.070.245,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	78.200,00	60.400,00	49.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	715.664,00	724.682,00	686.174,71
14	66	Abschreibungen	1.000,00	1.000,00	87.911,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	110.000,00	100.000,00	103.653,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.290.764,00	3.203.207,00	2.998.510,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	702.564,00	378.007,00	573.165,27
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	702.564,00	378.007,00	573.165,27
25	59	Außerordentliche Erträge			-34.884,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.510,90
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-27.373,55
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	702.564,00	378.007,00	545.791,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	848.200,00	859.900,00	646.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.550.764,00	1.237.907,00	1.192.291,72

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums; Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten 10 Einleitung verkehrslenkender Maßnahmen, insbesondere Verfügungen hinsichtlich Verkehrseinrichtungen und -flächen 11 Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu Sondernutzungen 12 Fachaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsordnung; Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen; Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; Richtlinien für die Markierung an Straßen; Richtlinien für Signalanlagen; Verwaltungsgerichtsordnung; Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Erlasse und Verfügungen
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Behörden, Interessengemeinschaften)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bearbeitung eines Antrages auf Einzelgenehmigung für Großraum- und Schwertransporte erfolgt innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen. 2. Es werden pro Jahr 4 LKW-Kontrollen durchgeführt. 3. Ein integriertes Mobilitätskonzept MTK ist erstellt. <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. <i>Ein Mobilitätsmanagement fördert und regt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine effiziente umwelt- und sozialverträgliche Mobilität an.</i> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 5. <i>Verbesserung des Fahrradwegenetzes, eine durchgängige Beschilderung und die Förderung des Radfahrens insgesamt.</i>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,90</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der tatsächlich durchgeführten Kontrollen 3. Ein Konzept ist erstellt. Die beschriebenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt. <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4. folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. <i>Ein Mobilitätsmanagement ist in der Kreisverwaltung aufgebaut.</i> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5. folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 5. -
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistik in Excel 2. Terminbuch 3. Bericht <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4. folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. <i>Konzept</i> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5. folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 5. <i>Bericht</i>
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 36, einmal pro Jahr, jeder Antrag 2. Amt 36, einmal pro Jahr 3. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 4. folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. <i>jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres</i> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 5. folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 5. <i>jährlicher Bericht I. Quartal des Folgejahres</i>
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei einer Anzahl von 39 Anträgen (2020: 261, 2019: 249) betrug die durchschnittliche Bearbeitungszeit 5 Arbeitstage. 2. Es wurden aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie lediglich 2 Kontrollen durchgeführt. 3. Ein Radverkehrskonzept wurde erstellt. Weitere Themen werden projektweise durchgeführt. 4. Ein integriertes Gesamtkonzept liegt vor. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird fachlich begleitet. 5. Das Radverkehrskonzept wird als Handlungsleitfaden dienen. Die Kommunen werden bei Einzelmaßnahmen (Radwege, Radabstellanlage, etc.) durch Voruntersuchungen u. Beratungen unterstützt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61.000,00	-83.000,00	-52.148,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-61.100,00	-83.100,00	-52.148,89
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	300.200,00	266.600,00	236.015,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.100,00	14.700,00	11.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.706,00	40.080,00	60.256,58
14	66	Abschreibungen			1.551,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	373.006,00	321.380,00	309.523,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	311.906,00	238.280,00	257.374,92
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	311.906,00	238.280,00	257.374,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	311.906,00	238.280,00	257.374,92
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	80.700,00	85.600,00	64.300,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	392.606,00	323.880,00	321.674,92

Erläuterungen

zu Produkt 3601

zu Position 02

Der Ansatz wird an das Rechnungsergebnis 2021 und die aktuelle Entwicklung angepasst.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Service-Leistungen im Zusammenhang mit der Registrierung von Kraftfahrzeugen 10 Zulassung (zeitlich befristet, auf Dauer) von KFZ und Anhängern 11 Einleitung von Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, -zulassungsordnung, Verwaltungsvorschriften, Fahrzeugregistergesetz, Pflichtversicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr, div. Erlasse/div. Verfügungen der oberen Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt), Hess. Ordnungswidrigkeitengesetz
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Kfz.-Händler, Behörden)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85 % der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 2. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Kfz-Angelegenheiten wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,62 <ol style="list-style-type: none"> 1. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 2. Notenziffer
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung durch Amt 10 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Jahr 2021 10 Minuten (2020: 16, 2019:19). Das Ergebnis ist aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hygienekonzept zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht aussagekräftig. 2. Die Leistungen für den Bereich Kfz-Zulassung/Fahrerlaubniswesen wurde im Rahmen einer Kundenbefragung durch Amt 10.4 im Oktober 2020 (Teilnehmerquote: 2,7 %) mit der Note 2,01 bewertet (2019: 1,17).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.110.000,00	-2.326.000,00	-2.019.781,70
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-1.608,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-1.100,00	-1.022,39
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.111.100,00	-2.327.100,00	-2.022.413,05
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.042.000,00	1.023.800,00	914.831,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.500,00	14.200,00	11.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403.129,00	429.601,00	362.874,03
14	66	Abschreibungen	1.000,00	1.000,00	78.588,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.000,00	60.000,00	55.902,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.524.629,00	1.530.026,00	1.425.022,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-586.471,00	-797.074,00	-597.390,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-586.471,00	-797.074,00	-597.390,81
25	59	Außerordentliche Erträge			-34.884,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.660,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-30.223,95
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	-586.471,00	-797.074,00	-627.614,76
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	379.000,00	381.900,00	287.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-207.471,00	-415.174,00	-340.314,76

Erläuterungen

zu Produkt 3602

zu Position 02

Der Ansatz wird an das Rechnungsergebnis 2021 sowie die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 13

Die Minderaufwendungen entstehen insb. durch geringere Materialkosten (-20 TEUR).

zu Position 16

Hierbei handelt es sich um eine Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Service-Leistungen im Zusammenhang mit allen Angelegenheiten des Führerscheinwesens 10 Zulassung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr 11 Überwachung der Kraftfahreignung von Personen, die im Straßenverkehr auffällig werden und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung über internationalen Kraftverkehr, diverse Erlasse/diverse Verordnungen des Regierungspräsidiums Darmstadt
Zielgruppe	Alle natürlichen Personen, die am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr teilnehmen oder teilnehmen möchten
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erfolgsquote der beim Verwaltungsgericht verhandelten Rechtsstreitfälle beträgt 80 % 2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85% der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 3. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,71 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Streitfälle 2. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 3. Notenziffer
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistik in Excel 2. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 36, einmal pro Jahr 2. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung durch Amt 10 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Jahr 2021 wurden abschließend 13 Verwaltungsstreitverfahren behandelt. Die Erfolgsquote betrug 100 % (2020: 90 %, 2019: 100 %). 2. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Jahr 2021 10 Minuten (2020: 16, 2019: 19). Das Ergebnis ist aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hygienekonzept zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht aussagekräftig. 3. Die Leistungen für den Bereich Kfz-Zulassung/Fahrerlaubniswesen wurde im Rahmen einer Kundenbefragung durch Amt 10.4 im Oktober 2020 (Teilnehmerquote: 2,7 %) mit der Note 2,01 (2019: 1,17) bewertet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-416.000,00	-415.000,00	-349.097,77
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-1.608,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-76,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-416.000,00	-415.000,00	-350.783,28
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.043.700,00	1.025.300,00	919.398,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.600,00	31.500,00	26.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.829,00	255.001,00	263.044,10
14	66	Abschreibungen			7.771,42
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.000,00	40.000,00	47.750,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.393.129,00	1.351.801,00	1.263.964,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	977.129,00	936.801,00	913.181,16
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	977.129,00	936.801,00	913.181,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.850,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.850,40
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	977.129,00	936.801,00	916.031,56
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	388.500,00	392.400,00	294.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.365.629,00	1.329.201,00	1.210.931,56

Erläuterungen

zu Produkt 3603

zu Position 16

Hierbei handelt es sich um die Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt. Der Ansatz wird an das Rechnungsergebnis 2021 angepasst.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.642.866,00	-2.466.772,00	-2.601.101,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-138.996,00	-88.096,00	-26.392.864,02
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-10.500,00	-7.707,66
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-42.000,00	-17.000,00	-28.421,86
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-752.133,00	-670.173,00	-338.831,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.575.995,00	-3.252.541,00	-29.368.925,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.109.700,00	3.031.100,00	2.941.849,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	117.200,00	92.400,00	80.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.862.913,00	2.357.132,00	28.039.122,34
14	66	Abschreibungen	894.500,00	784.900,00	872.023,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	109.000,00	109.000,00	105.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00	-442,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.093.313,00	6.374.632,00	32.038.253,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.517.318,00	3.122.091,00	2.669.327,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.517.318,00	3.122.091,00	2.669.327,77
25	59	Außerordentliche Erträge			-11.265,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			9.841,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.423,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.517.318,00	3.122.091,00	2.667.904,14
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.271.622,00	1.477.809,00	1.178.495,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.788.940,00	4.599.900,00	3.846.399,14

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	146.773,46	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	118.674,97	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	265.448,43	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.933,20	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-811.956,75	-7.000.000,00	-7.000.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.715.400,00	0,00	-990.900,00	-790.868,39	-12.609.935,00	-12.609.935,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-500.000,00	0,00	0,00	-12.400,00	-1.932.000,00	-1.932.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.715.400,00	0,00	-990.900,00	-1.604.758,34	-19.609.935,00	-19.609.935,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.715.400,00	0,00	-990.900,00	-1.339.309,91	-19.609.935,00	-19.609.935,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	Abwicklung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe 10 Beratung und Unterstützung der Kommunen, der Entscheidungsträger, der Feuerwehren und der Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises 11 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren 12 Planung und Umsetzung der überörtlichen Einrichtungen und Einheiten 13 Mitarbeit bei der Erstellung der Brandschutzpläne der Kommunen des Main-Taunus-Kreises 14 Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren 15 Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzung (Mitwirkung Mittelverteilung Landeszuwendungen) 16 Erprobung von Technik 17 Kommunalaufsicht Brandschutz
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)
Zielgruppe	Kommunale Feuerwehren; Land Hessen; Kreisfeuerwehrverband; Feuerwehrverbände; Arbeitskreise der Feuerwehren; Nachbarkreise; Kommunen sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die Alarmierungs- und Ausrückordnungen (AAO) sind anlassbezogen überprüft. 2. Die Bedarfs- und Entwicklungspläne (BEP) der kommunalen Feuerwehren sind anlassbezogen überprüft. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> 3. <i>Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren ist hinsichtlich der Hilfsfristehaltung und der Mindestmannschaftsstärke überprüft.</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,01 1. Anzahl der eingereichten AAO : Anzahl tatsächlich überprüfter AAO; Quote 2. Anzahl der eingereichten BEP : Anzahl tatsächlich überprüfter BEP; Quote <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 3. folgende Kennzahl:</i> 3. <i>Einsätze im eigenen hilfsfristrelevanten Schutzbereich (i. d. R. Stadtteil) einer Feuerwehr, die als Brandeinsatz oder als Hilfeleistung mit Brand- oder Explosionsgefahr oder Verletzten/Gesundheitsgefahr gemeldet werden und für die eine Personalstärke von mindestens einer Löschstaffel (6 Feuerwehrangehörige) erforderlich ist; Anzahl tatsächlicher Einsatzberichte : Anzahl Überprüfung</i>
Erhebungsform	1. Zählen der AAO gesamt und der Überprüfungen pro AAO 2. Zählen der BEP gesamt und der Überprüfungen pro BEP <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 3. folgende Erhebungsform:</i> 3. <i>Auswertung mit Hilfe der Software INMANSYS</i>
Erhebungsumfang	1. Amt 38 prüft anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne 2. Amt 38 prüft anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:</i> 3. <i>Auswertung durch Amt 38, halbjährlich</i>
Bericht für 2021	1. Nach Rückmeldungen aus dem Einsatzbetrieb wurde die Differenzierung zwischen den Stichworten für die technische Hilfeleistung hinsichtlich der Umsetzung und Schärfung des Meldebildes mit der Leitstelle optimiert. 2. Im Rahmen der fälligen Überarbeitung der BEP einer Gemeinde und einer Stadt wurden diese geprüft. 3. Aufgrund von Problemen seitens des Software-Anbieters ist die Auswertung momentan nicht möglich. Problemlösung läuft, jedoch wird kein Ergebnis erwartet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-140,20
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-55.000,00	-4.100,00	-6.508,90
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-6.457,82
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-19.200,00	-14.600,00	-19.178,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-82.350,00	-63.940,00	-1.597,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-156.550,00	-82.640,00	-33.882,99
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	489.400,00	410.200,00	428.492,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.700,00	28.300,00	24.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	532.245,00	403.085,00	282.471,58
14	66	Abschreibungen	309.200,00	315.200,00	340.234,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.000,00	90.000,00	90.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.456.545,00	1.246.885,00	1.165.398,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.299.995,00	1.164.245,00	1.131.515,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.299.995,00	1.164.245,00	1.131.515,19
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.270,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			9.841,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.571,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.299.995,00	1.164.245,00	1.135.086,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	129.268,00	200.783,00	157.087,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.429.263,00	1.365.028,00	1.292.173,83

Erläuterungen

zu Produkt 3801

zu Position 09

Im Jahr 2023 soll in Abstimmung mit der Hessischen Landesfeuerweherschule im Main-Taunus-Kreis ein Pilotlehrgang - Grundlehrgang für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT) - stattfinden. Alle Aufwendungen für diesen Lehrgang werden vollständig durch die Hessische Landesfeuerweherschule getragen (+ 50 T€). Der Main-Taunus-Kreis tritt mit den Aufwendungen für Material, Verpflegung und Unterkunft in Vorlage und die Aufwendungen werden nach Abschluss des Lehrganges durch die Hessische Landesfeuerweherschule erstattet (entsprechende Aufwendungen Position 13).

zu Position 09

Ab dem Jahr 2022 übernimmt der Main-Taunus-Kreis die Verwaltertätigkeit in der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) Katharina-Kemmler-Straße in Hofheim (Leitstelle bzw. Feuerwehr). Die Stadt Hofheim erstattet die anteiligen Betriebskosten.

zu Position 13

Durch die Verwaltertätigkeit in der WEG entstehen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Diese steigen insbesondere aufgrund höherer Energiekosten (+ 40 TEUR), gestiegener Material- und Wartungskosten (+ 17 TEUR) und höherer Datenübertragungskosten (+ 35 TEUR). Geringere Aufwendungen entstehen im Bereich der Instandhaltung (- 6 TEUR). Aufwendungen für Pilotlehrgang - Grundlehrgang für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen (SRHT) - siehe Pos. 09.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Lehrgangskosten des Kreisfeuerwehrverbandes

Ansatz 2023: 30 TEUR; Ansatz 2022: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 30 TEUR

Erstattung an überörtliche Einrichtungen

Ansatz 2023: 60 TEUR; Ansatz 2022: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 60 TEUR

Hierbei handelt es sich um pauschale Zuweisungen an die Städte, deren Feuerwehren überörtliche Aufgaben wahrnehmen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	42.000,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	10.821,65	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	52.821,65	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.546,56	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-138.200,00	0,00	-613.700,00	-316.282,10	-3.938.275,00	-3.938.275,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-138.200,00	0,00	-613.700,00	-317.828,66	-3.938.275,00	-3.938.275,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-138.200,00	0,00	-613.700,00	-265.007,01	-3.938.275,00	-3.938.275,00

Erläuterungen

zu Produkt 3801 Finanzplan

zu Position 26

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Auszahlungen:

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (81 TEUR), u. a.:

Videostudio für die digitale Kreisausbildung

Rollwagen Atemschutz für GW-A

Fahrradergometer Atemschutzübungsanlage

- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (14 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
380100-1 Abwehrender Brandschutz - Fortdauernde Invest.	-112.100,00	0,00	-266.900,00	-250.182,53
380100-2 Abwehrender Brandschutz - EDV	-26.100,00	0,00	-346.800,00	-67.646,13

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 127 Rettungsdienst
Allgem. Information	Der Bereich Rettungsdienst umfasst die Gesamtverantwortung des Rettungsdienstes und der ärztlichen Notfallversorgung (Rettungsdienststräger). Der Bereich Zentrale Leitstelle ist die Ansprechstelle für die Bevölkerung bei Notfällen und zuständig für die Einsatzkoordination der Feuerwehren und Rettungsdienste. 10 Gesundheitsvorsorge 11 Gefahrenabwehr
Rechtsgrundlagen	Hessisches Rettungsdienstgesetz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen, Landesrettungsdienstplan, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Hessisches Rettungsdienstgesetz; Fernmeldebestimmungen, Gesundheitsgesetze
Zielgruppe	Rettungsdienstorganisationen, Krankenkassen, Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Krankenhäuser, Kommunen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 90 % der Notfallpatienten mit den von den medizinischen Fachgesellschaften vorgegebenen Tracer-Diagnosen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma (SHT), Polytrauma, Sepsis, Herzinfarkt (STEMI)) werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben. Bei 90 % der hilfsfristrelevanten Notfälle wird die Einsatzstelle innerhalb von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung durch die Leitstelle mit einem geeigneten Rettungsmittel erreicht. 95 % der eingehenden Notrufe sind innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung angenommen. 90 % der Notfallalarmierungen der Rettungsmittel erfolgen innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung des Notrufs.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 23,11 <ol style="list-style-type: none"> Anzahl Einsätze mit Tracer-Diagnosen; Dauer zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik < 60 Minuten und insgesamt; Erreichungsgrad in % Anzahl Einsätze mit Sondersignal durch hilfsfristmarkierende Einsatzmittel (MZF/RTW/NEF) < 10 Minuten und insgesamt, Erreichungsgrad in % Anzahl Notrufe gesamt, Anrufannahme < 10 Sekunden/Anrufannahme > 10 Sekunden Anzahl Alarmierungen Rettungsmittel für Notfälle < 60 Sekunden und insgesamt; Erreichungsgrad in %
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung durch Amt 38 halbjährig Auswertung durch Amt 38 halbjährig Auswertung durch Amt 38 halbjährig Auswertung durch Amt 38 halbjährig
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Im Jahr 2021 wurden 1.201 Notfallpatienten mit den relevanten Tracerdiagnosen innerhalb von 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst in eine Klinik übergeben. Dies entsprach einer Quote von 88,10 %. Im Rahmen der SARS-CoV 2 Pandemie haben sich aus einsatztaktischer Sicht die Schutzmaßnahmen am Patienten erhöht (Verlängerte Vorbereitung - Schutzkleidung). Zudem haben sich auch die Klinikübergaben durch die hygienisch getroffenen Vorkehrungen verlängert. Im Jahr 2021 konnten 42.820 in einer Zeit von 10 Minuten mit dem nächstgeeigneten Rettungsmittel durch die Zentrale Leitstelle bedient werden. Dies entsprach einer Quote von 86,15 %. Die Quote ist auf erheblich hohe Ausfallzeiten von Rettungsmitteln (Desinfektion/Personalausfall) zurückzuführen. Insgesamt sind im Jahr 2021 43.873 Notrufe innerhalb von 10 Sekunden durch die Zentrale Leitstelle entgegengenommen worden. Dies entspricht einer Quote von 90,29 % (Notrufe insgesamt 48.592). Insgesamt sind im Jahr 2021 16.498 Notfallalarmierungen innerhalb von 60 Sekunden durch die Zentrale Leitstelle durchgeführt worden. Dies entspricht einer Quote von 97,41 %.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.428.866,00	-2.252.772,00	-2.299.681,80
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-83.996,00	-83.996,00	-83.495,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.400,00	-2.400,00	-2.448,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-518.073,00	-488.443,00	-332.740,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.033.335,00	-2.827.611,00	-2.718.366,56
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.663.800,00	1.720.800,00	1.667.088,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.700,00	27.500,00	24.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.216.803,00	1.108.257,00	732.164,73
14	66	Abschreibungen	182.600,00	184.100,00	197.338,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-442,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.113.903,00	3.055.657,00	2.635.149,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	80.568,00	228.046,00	-83.217,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	80.568,00	228.046,00	-83.217,35
25	59	Außerordentliche Erträge			-702,04
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-702,04
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	80.568,00	228.046,00	-83.919,39
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	747.732,00	840.592,00	677.261,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	828.300,00	1.068.638,00	593.341,61

Erläuterungen

zu Produkt 3802

zu Position 02

Hier werden die Einnahmen aus den Rettungsdienstgebühren veranschlagt. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Einsatzanzahl. In den letzten Jahren kam es zu einer kontinuierlichen Steigerung.

zu Position 09

Nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb einer Brandmeldeempfangszentrale (AEE) zuständig. Für jede auf die AEE aufgeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe von 8 EUR/mtl. zu entrichten (51 TEUR).

Des Weiteren sind hier Mieterträge veranschlagt, da einige Rettungswachen an Hilfsorganisationen weitervermietet werden (249 TEUR).

Durch die Übernahme der Verwaltungstätigkeit der WEG entstehen im Jahr 2022 erstmalig Nebenerlöse aus Mieterträgen (199 TEUR).

zu Position 13

Durch die Übernahme der Verwaltungstätigkeit in der WEG entstehen höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Diese steigen dieses Jahr insbesondere durch die höheren Energiekosten (+ 84 TEUR) und Fort- und Weiterbildungen/Übungen und Lehrgänge, welche in 2023 zwingend durchgeführt werden müssen (+ 22 TEUR).

zu Position 15

Ansatz 2023: 15 TEUR; Ansatz 2022: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 15 TEUR

Der DRK-Ortsverband Flörsheim erhält für die rettungsdienstliche Verstärkung mit einer ehrenamtlichen Schnelleinsatzgruppe weiterhin einen Zuschuss.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	902,16	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	902,16	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-386,64	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-178.900,00	0,00	-215.700,00	-99.735,54	-2.195.260,00	-2.195.260,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00	-400.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-178.900,00	0,00	-215.700,00	-100.122,18	-2.195.260,00	-2.195.260,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-178.900,00	0,00	-215.700,00	-99.220,02	-2.195.260,00	-2.195.260,00

Erläuterungen

zu Produkt 3802 Finanzplan

zu Position 26

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Auszahlungen:

- Mobiles Videosystem
- Ersatzbeschaffung Erwachsenen-Patientensimulator
- Notstromaggregate für die Rettungswache Bad Soden und Hofheim
- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
380210-1 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - Fort. Inv.	-173.500,00	0,00	-104.000,00	-48.492,19
380210-2 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - EDV	-5.400,00	0,00	-86.700,00	-15.168,94
380211-1 Rettungsdienst - Gefahrenabwehr - Fort. Inv.	0,00	0,00	-25.000,00	-36.461,05

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brand- und Explosionsgefahren für Personen und Sachen 01 Sammler "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" 10 Gefahrenverhütungsschauen 11 Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren 12 Feuerwehrtechnische Prüfungen und Abnahmen, Beratungen 13 Brandschutzschulung / -aufklärung / -erziehung in Schulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Hessische Bauordnung (HBO); Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)
Zielgruppe	Antragsteller, Architekten und Sachverständige im Baugenehmigungsverfahren, Örtliche Feuerwehren, Einwohner des Main-Taunus-Kreises; Entscheidungsträger Land Hessen und Kommunen des Main-Taunus-Kreises; Schulleitungen, Lehrkräfte
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jede brandschutztechnische Stellungnahme zu einem Genehmigungsantrag Sonderbau ist ab Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen gemäß HBO innerhalb eines Monats erstellt. 2. Alle im Berichtsjahr überwachungspflichtigen Objekte sind einer Gefahrenverhütungsschau unterzogen. 3. Pro Jahr wurden den Schulen des Main-Taunus-Kreises 30 Schulungsveranstaltungen zur brandschutztechnischen Ausbildung der Lehrkräfte terminiert, vorbereitet und angeboten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,09 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl > 1 Monat/ Anzahl < 1 Monat, Erfüllungsgrad in % 2. Anzahl zu prüfende Objekte/Anzahl geprüfte Objekte, Erfüllungsgrad in % 3. Anzahl angebotene Schulungen/Anzahl durchgeführte Schulungen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen (GVS) aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle brandschutztechnischen Stellungnahmen (245) wurden im Jahr 2021 nach Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen innerhalb eines Monats erstellt. 2. Im Jahr 2021 wurden 283 Gefahrenverhütungsschauen (GVS) durchgeführt, 9 anlassbezogene GVS wurden zusätzlich durchgeführt. 65 GVS wurden aufgrund der Beschränkungen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt. 3. Im Jahr 2021 wurden pandemiebedingt keine Schulungen angeboten.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-214.000,00	-214.000,00	-301.279,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-47.680,00	-37.020,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-261.680,00	-251.020,00	-301.279,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	515.900,00	519.000,00	522.723,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.100,00	18.400,00	16.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.510,00	119.475,00	88.693,76
14	66	Abschreibungen	2.500,00	3.100,00	4.060,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	743.010,00	659.975,00	631.877,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	481.330,00	408.955,00	330.598,85
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	481.330,00	408.955,00	330.598,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	481.330,00	408.955,00	330.598,85
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.190,00	246.542,00	191.843,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	663.520,00	655.497,00	522.441,85

Erläuterungen

zu Produkt 3804

zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 und die aktuelle Entwicklung.

zu Position 09

Nebenerlöse aus Mietverträgen durch die Übernahme der Verwaltungstätigkeit der WEG.

zu Position 13

Mehraufwendungen entstehen beim IT-Bedarf (+77 TEUR) und bei den Energiekosten (+27 TEUR).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.800,00	0,00	-1.500,00	0,00	-220.150,00	-220.150,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-9.800,00	0,00	-1.500,00	0,00	-220.150,00	-220.150,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-9.800,00	0,00	-1.500,00	0,00	-220.150,00	-220.150,00

Erläuterungen

zu Produkt 3804 Finanzplan

zu Position 26

Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für ein VR-Ausbildungsmodul und Feuerlöscher (10 TEUR).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
380413-1 Brandschutzschulungen - Fortdauernde Investitionen	-9.800,00	0,00	-1.500,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3805 Katastrophenschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 128 Katastrophenschutz
Allgem. Information	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr</p> <p>10 Durchführung von Einsatzmaßnahmen im Katastrophenfall einschließlich deren Führung</p> <p>11 Vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge in Friedenszeiten sowie im Spannungs- und Verteidigungsfall</p> <p>12 Aus- und Fortbildung aller Katastrophenschutzeinheiten</p> <p>13 Zivilschutz</p> <p>14 Zivilmilitärische Zusammenarbeit</p> <p>15 Bearbeitung von Freistellungsanträgen von Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen (entfallen)</p> <p>16 Mitwirkung in BImSchG-Verfahren</p> <p>17 Gefahrenabwehrverordnungen</p> <p>18 Gefahrenabwehrplanung und Unterstützung anderer Ämter der Kreisverwaltung</p>
Rechtsgrundlagen	Bundesgesetz zum Katastrophenschutz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz
Zielgruppe	Alle potentiell Betroffenen und deren Sachen; Wirtschaft; Bundeswehr; Polizei; Infrastruktur
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Gefahrenabwehrplanung: Die für die überörtliche Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz durch den MTK aufzustellenden Sonderschutz- und Einsatzpläne sind zu 90 % erstellt und auf aktuellem Stand. Katastrophenschutz: Der Katastrophenschutzstab ist mit Personal aufgestellt, das die erforderliche Ausbildung zu 50 % abgeschlossen hat. Zivile Verteidigung: Vorbereitung und Durchführung von Einzelmaßnahmen der Zivilen Verteidigung sind zu 80 % erfolgt.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,48</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Sonderschutz- und Einsatzpläne sind vollständig und auf aktuellem Stand. Erreichungsgrad in %. Die Hälfte des Personals hat die erforderliche Ausbildung abgeschlossen. Durch Doppelbesetzung ist die Arbeitsfähigkeit gegeben. Erreichungsgrad in %. Umsetzung der (Bundes-) Richtlinie für die Zivile Alarmplanung nach Weisung des Landes (ZAPRL). Erreichungsgrad in %.
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Soll-/Ist-Vergleich und Abgleich der Bearbeitungsstände. Auswertung Ausbildungsstand und Teilnehmerquote bei Veranstaltungen. Überprüfung des Alarmkalenders auf Vollständigkeit.
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung vierteljährlich durch Amt 38 Auswertung Stammdaten und Teilnehmerlisten vierteljährlich durch Amt 38 Überprüfung des Alarmkalenders auf Vollständigkeit
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Die aus der Aufgabenplanung des Landkreises und des KatS-Konzeptes Hessen zur Alarmierung und zum Einsatz von Einheiten erforderlichen Pläne sind aufgestellt. Derzeit befindet sich ein Plan (Betreuung) in der abschließenden Bearbeitung. Der Führungs- und Katastrophenschutzstab ist mit Personal der Ämter der Kreisverwaltung sowie mit ehrenamtlichem Personal aufgestellt. Trotz der anhaltenden Pandemielage konnten im Jahr 2021 wieder 52 Stabsmitglieder im eigenen Haus fortgebildet werden. Auch in 2021 konnten bislang keine externen Lehrgänge stattfinden. Die derzeitige Auswertung des Ausbildungsstands des Stabspersonals liegt bei ca. 31 %. Ein Teil der Stabsmitglieder ist für diverse Lehrgänge angemeldet. Die Lehrgänge haben aufgrund der Pandemielage jedoch nicht stattgefunden bzw. wurden verschoben. Die angekündigten Aufgaben der Landkreise in der Zivilen Verteidigung (Zivile Alarmplanung) wurden seitens des Bundes und des Landes angekündigt, jedoch pandemiebedingt noch nicht weiterverfolgt. Es bestehen daher zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aufgabenübertragungen zur Erstellung von Maßnahmen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-26.302.860,12
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-10.500,00	-1.249,84
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-20.400,00		-6.793,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-104.030,00	-80.770,00	-4.493,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-124.430,00	-91.270,00	-26.315.397,25
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	440.600,00	381.100,00	323.544,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.700,00	18.200,00	16.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	912.355,00	726.315,00	26.935.792,27
14	66	Abschreibungen	400.200,00	282.500,00	330.391,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.000,00	4.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.779.855,00	1.412.115,00	27.605.828,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.655.425,00	1.320.845,00	1.290.431,08
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.655.425,00	1.320.845,00	1.290.431,08
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.293,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-4.293,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.655.425,00	1.320.845,00	1.286.137,85
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	212.432,00	189.892,00	152.304,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.867.857,00	1.510.737,00	1.438.441,85

Erläuterungen

zu Produkt 3805

zu Position 03

Der einmalige Ansatz im Haushaltsjahr 2021 für die Erstattung des Landes Hessen für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses und für den Betrieb des Corona-Impfzentrums entfällt in den Folgejahren.

zu Position 07

Die kreiseigenen Fahrzeuge des Katastrophenschutzes wurden 2021 und 2022 mit Abbiegeassistenten ausgestattet. Das Bundesamt für Güterverkehr förderte den Einbau bei Fahrzeugen über 3,5t mit einem Zuschuss in Höhe von 80 % der Umbaumaßnahmen. Die Förderung ist abgeschlossen. Der Ansatz entfällt in 2023.

zu Position 09

Durch die Übernahme der Verwaltungstätigkeit der WEG entstehen Nebenerlöse aus Mieterträgen (104 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen entstehen in erster Linie im Bereich der Energiekosten (+ 118 TEUR), Aufwendungen für Arbeitsmittel und Material (+ 13 TEUR) und IT-Leistungen (+ 33 TEUR).

zu Position 15

Der Main-Taunus-Kreis hat im Brand- und Katastrophenschutz die gesetzliche Aufgabe Aus- und Weiterbildungen durchzuführen oder zu unterstützen. Hierzu wurde in der Vergangenheit eine eigene Pyrotechnikgruppe betrieben. Zukünftig übernimmt diese Aufgabe der Verein "Weiterbildung für Einsatzkräfte im Main-Taunus-Kreis e.V.". Der Main-Taunus-Kreis zahlt dem Verein ab dem Jahr 2023 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 4 TEUR.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	104.773,46	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	106.951,16	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	211.724,62	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-811.956,75	-7.000.000,00	-7.000.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.388.500,00	0,00	-160.000,00	-374.850,75	-6.256.250,00	-6.256.250,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-500.000,00	0,00	0,00	-12.400,00	-1.532.000,00	-1.532.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.388.500,00	0,00	-160.000,00	-1.186.807,50	-13.256.250,00	-13.256.250,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.388.500,00	0,00	-160.000,00	-975.082,88	-13.256.250,00	-13.256.250,00

Erläuterungen

zu Produkt 3805 Finanzplan

zu Position 26

Diese Position beinhaltet u.a. die Auszahlungen für:

- Ersatzbeschaffung Etagenbetten
- Schutz für Hallenböden (Schulturnhallen)
- Ertüchtigung Kommunikationstechnik Einsatzleitwagen der Technischen Einsatzleitung (ELW TEL)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
380500-1 Katastrophenschutz - Fortdauernde Investitionen	-1.375.000,00	0,00	-160.000,00	-318.257,41
380500-2 Katastrophenschutz - Errichtung einer Lagerhalle	0,00	0,00	0,00	-868.550,09
380500-3 Katastrophenschutz - EDV	-13.500,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-86.520,00	-117.000,00	-86.500,86
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-690,00	-300,00	-790,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	-11.812,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-107.210,00	-137.300,00	-99.103,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	969.000,00	895.800,00	832.828,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.000,00	32.000,00	28.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.540,00	50.840,00	49.881,70
14	66	Abschreibungen			3.134,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.700,00	4.700,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.069.240,00	983.340,00	914.044,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	962.030,00	846.040,00	814.941,48
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	962.030,00	846.040,00	814.941,48
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	962.030,00	846.040,00	814.941,48
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	419.500,00	417.400,00	340.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.381.530,00	1.263.440,00	1.155.341,48

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.028.160,00	-1.028.160,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.028.160,00	-1.028.160,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.028.160,00	-1.028.160,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	<p>Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Erzeuger, Hersteller und Inverkehrbringer - auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung - vom Erzeuger bis zum Verbraucher (from stable to table)</p> <p>10 Betriebskontrollen, Kontrollen der betrieblichen Qualitätssicherung, Probennahmen einschließlich der Ahndung und Sanktionen</p> <p>11 Überwachung des Imports, Exports von Lebensmitteln, Zertifizierung</p> <p>12 Sicherstellung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung</p> <p>13 Sicherstellung der Untersuchungen u. a. auf Trichinen</p> <p>14 BSE-Überwachung von Schlachtbetrieben</p> <p>15 Überwachung von Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben</p> <p>16 Überwachung von Groß- und Einzelhandel</p> <p>17 Erfüllung des Rückstandskontrollplans und Monitoringplans</p> <p>18 Export-/Importkontrollen und deren Dokumentation (TRACES)</p>
Rechtsgrundlagen	EU-Gesetzgebung: Verordnungen (EG) Nrn. 2073/2005, 2074/2005, (EU) 2017/625, EU-Hygienepaket: 853/2004, 854/2004, 882/2004, 852/2004, 2075/2005, 2076/2005 sowie Richtlinien, Entscheidungen hierzu; nationale Gesetzgebung: u. a. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ergänzenden Rechtstexten, wie z. B. LMHV, Tier-LMHV, KosmetikV, BedarfsgegenständeV, IfSchG, HandelsklassenG und -VO, Zusatzstoffzulassungs-VO, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzschlacht-VO, LM-Kennzeichnungs-VO, Binnenmarkt tierseuchenschutzverordnung, VO 1069/2011
Zielgruppe	Schlachtbetriebe, Viehhändler und -transporteur, Fleischhändler, Importeur, Exporteur, Entsorger Speiseabfälle, TKBA, Endverbraucher, Tierhalter, Jäger, Labore, Tierärzte; Medien, Erzeuger, Hersteller und Bearbeiter von pflanzlichen und tierischen LM, Bedarfsgegenständen und Tabak; Händler (Klein- und Großhändler national, EU und Drittland), Verbraucher (private Personen), Behörden, Institute, Organisationen, Polizei
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die gemäß EU-Kontrollverordnung durchzuführenden risikoorientierten Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis werden zu 100 % durchgeführt. Durchführung von 700 amtlichen Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,08</p> <ol style="list-style-type: none"> Anteil der durchzuführenden risikoorientierten Betriebskontrollen in % Anzahl der entnommenen Proben im Jahr
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> BALVI IP-Datenbankabfrage BALVI IP-Datenbankabfrage, zzgl. eigene Erhebung für Trichinenproben
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> und 2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Es wurden nur 93 % aller Plankontrollen durchgeführt. Es wurden insgesamt 749 Proben entnommen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilergebnishaushalt
Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.120,00	-97.000,00	-69.079,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-51,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-69.120,00	-97.000,00	-69.131,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	626.300,00	614.100,00	604.542,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.000,00	16.000,00	14.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.600,00	18.240,00	22.984,71
14	66	Abschreibungen			1.920,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	666.900,00	648.340,00	643.547,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	597.780,00	551.340,00	574.416,12
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	597.780,00	551.340,00	574.416,12
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	597.780,00	551.340,00	574.416,12
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	292.300,00	296.900,00	242.200,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	890.080,00	848.240,00	816.616,12

Erläuterungen

zu Produkt 3901

zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	<p>Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen - im gewerblichen wie im privaten Bereich - sowie zur Verhinderung der Entstehung von Tierseuchen bzw. zur Bekämpfung von entstandenen Tierseuchen</p> <p>10 Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten 11 Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen, Überprüfungen von privaten Tierhaltungen 12 Kontrollen des Tierverkehrs (national und international) 13 Überwachungen nach dem Arzneimittelgesetz 14 Überwachung des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln 15 Anordnung von Maßnahmen und Sanktionen 16 Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkatalogs 17 Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gewerblichen Einrichtungen, Risikomaterial 18 Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene 19 Überwachung der vorschriftsmäßigen Anwendung von Tierimpfstoffen</p>
Rechtsgrundlagen	<p>Tierschutzgesetz, Tierschutzschlachtverordnung, Tierschutz-Transportverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hundeverordnung, AVV, EU-Rechtsvorschriften, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen;</p> <p>Tierseuchengesetz, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, Viehverkehrsverordnung, 62 Verordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Tierimpfstoff-Verordnung, EG-Richtlinien und EG-Verordnungen (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Richtlinien und Entscheidungen sowie Ausführungsbestimmungen zu Gesetzen und Verordnungen, Schweinehaltungshygiene-VO</p>
Zielgruppe	Tierhalter und -züchter, Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel und -transport, Reit- und Fahrbetriebe, Jagdausübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer, Desinfektoren, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, Schafscherer, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler, Futtermittelhersteller, TKBA
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Durchführung von 160 tierseuchenrechtlichen Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie in Betrieben, die tierische Nebenprodukte bearbeiten. Durchführung von 180 tierschutzrelevanten Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,88</p> <ol style="list-style-type: none"> Anzahl der tierseuchenrelevanten Kontrollen im Jahr Anzahl der tierschutzrelevanten Kontrollen im Jahr
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> BALVI IP-Datenbankabfrage BALVI IP-Datenbankabfrage
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise; Wann ? Am Ende eines Quartals; Wie ? Auswertung IT Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise; Wann ? Am Ende eines Quartals; Wie ? Auswertung IT
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Es wurden 152 Tierseuchenkontrollen durchgeführt. Der Grund dafür ist im Wesentlichen, dass sich eine Bedienstete in Elternzeit befindet, eine andere über einen längeren Zeitraum erkrankt war und sich aktuell in einer Rehabilitationsmaßnahme befindet. Es wurden 147 Tierschutzkontrollen durchgeführt. Der Grund dafür ist im Wesentlichen, dass sich eine Bedienstete in Elternzeit befindet, eine andere über einen längeren Zeitraum erkrankt war und sich aktuell in einer Rehabilitationsmaßnahme befindet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.400,00	-20.000,00	-17.421,26
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-690,00	-300,00	-790,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.000,00	-20.000,00	-11.760,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-38.090,00	-40.300,00	-29.972,08
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	342.700,00	281.700,00	228.286,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.000,00	16.000,00	14.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.940,00	32.600,00	26.896,99
14	66	Abschreibungen			1.214,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.700,00	4.700,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	402.340,00	335.000,00	270.497,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	364.250,00	294.700,00	240.525,36
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	364.250,00	294.700,00	240.525,36
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	364.250,00	294.700,00	240.525,36
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	127.200,00	120.500,00	98.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	491.450,00	415.200,00	338.725,36

Erläuterungen

zu Produkt 3902

zu Position 15

Ab dem Jahr 2022 werden die Zahlungen an die Hessische Tierseuchenkasse beim Teilhaushalt 39 und nicht mehr beim Teilhaushalt 61 veranschlagt.

Ansatz 2023: 5 TEUR; Ansatz 2022: 5 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.028.160,00	-1.028.160,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.028.160,00	-1.028.160,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.028.160,00	-1.028.160,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.803.250,00	-3.003.000,00	-2.741.825,31
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.844.005,00	-9.288.601,00	-9.735.157,09
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-92.810.765,00	-77.671.767,00	-74.027.444,62
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-45.382.930,00	-33.594.427,00	-29.227.330,11
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,48
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-302.400,00	-2.400,00	-320.341,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-153.296.250,00	-123.713.095,00	-116.204.964,91
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.591.150,00	17.844.900,00	16.040.308,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	628.800,00	639.900,00	605.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.109.920,00	6.544.509,00	7.319.627,98
14	66	Abschreibungen	1.322.000,00	1.332.800,00	2.810.804,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.864.674,00	1.764.974,00	1.285.184,71
17	72	Transferaufwendungen	176.060.965,00	146.551.467,00	136.407.868,81
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.760,00	19.800,00	19.672,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	214.599.269,00	174.698.350,00	164.488.466,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	61.303.019,00	50.985.255,00	48.283.501,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	61.303.019,00	50.985.255,00	48.283.501,55
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.923.624,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			267.858,88
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.655.766,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	61.303.019,00	50.985.255,00	46.627.735,55
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.403.420,00	9.041.655,00	7.724.309,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	70.706.439,00	60.026.910,00	54.352.044,55

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.000.000,00	-4.000.000,00	-9.500.000,00	-58.578,15	-75.500.000,00	-71.500.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.130.000,00	0,00	-510.000,00	-36.685,70	-2.737.800,00	-2.737.800,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-347.800,00	-347.800,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-12.130.000,00	-4.000.000,00	-10.010.000,00	-95.263,85	-78.237.800,00	-74.237.800,00
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-12.130.000,00	-4.000.000,00	-10.010.000,00	2.904.736,15	-78.237.800,00	-74.237.800,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSIG) 01 Sammler "Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII" 10 Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (31111) 11 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (31112) 12 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (31113) 13 Hilfen zur Gesundheit (3114) 14 Grundsicherung im Alter § 41 Abs. 2 SGB XII (31159) 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB XII) 16 Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 Abs. 3 SGB XII (31159)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 3, 4, 5
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Mindestens 7 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II. <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Mindestens 10 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II 2. Messung der Kundenzufriedenheit in einem festgelegten Rhythmus (3 Jahre) mit dem Ergebnis "gut". 3. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,99 1. Anzahl der Fälle, die im Laufe des Jahres vom Rechtskreis SGB XII in den Rechtskreis SGB II wechseln. 2. Schulnoten 3. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	1. Manuelle Auszählung anhand Erfassung der Fälle in Excel 2. Computergestützte telefonische Befragung der Kunden, repräsentative Quotenbefragung. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> 2. <i>Vollbefragung der Kunden schriftlich</i> 3. Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	1. GL 55.1.2; zum Jahresende manuelle Auswertung anhand unterjähriger Liste 2. Fragebogen - Programmierung Amt 10, 3-Jahres-Rhythmus 3. unterjährige Stichproben Fälle 55.1.2 durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2021	1. 10 % entsprächen nach aktuellem Jahresschnitt der Fallzahl von 35 Fällen nach dem 3. Kapitel SGB XII. Bisher wurden in 2021 = 7 Fälle vom 3. Kapitel SGB XII in den Bereich des SGB II übergeben. Das Ziel ist somit weit verfehlt. Aus der Erfahrung der vorangegangenen Jahre und der Veränderung des Klientel im Hinblick auf die tatsächliche Arbeitsfähigkeit wird das Ziel in dieser Höhe auch künftig nicht zu erreichen sein. Hinzu kommen in den Jahren 2020 und 2021 noch die Corona-Pandemie und die Einschränkungen im Hinblick auf die persönlichen Beratungen und Unterstützungen. Eine Zielanpassung wurde vorgenommen und ist im Haushalt 2022 abgebildet. 2. Die letzte Kundenbefragung im Jahr 2017 ergab eine Kundenzufriedenheit mit der Note "gut" für den Bereich des 3. Kapitels SGB XII und für den Bereich des 4. Kapitels mit der Note "sehr gut". Die nächste Kundenbefragung sollte ursprünglich in 2020 stattfinden. Diese hat aufgrund der Umsetzung des BTHG, der Corona-Pandemie und der Ämtertrennung sowie der Neuorganisation in diesem Bereich bisher nicht stattgefunden und wurde bzw. wird aufgrund der andauernden pandemischen Lage in Absprache mit Amt 10 auch in 2021 und 2022 nicht durchgeführt. Die nächste Kundenbefragung ist für den Jahresanfang 2023 vorgesehen. Sie soll mit einem veränderten Haushaltsziel in Form einer computergestützten telefonischen Befragung der Kunden als repräsentative Quotenbefragung durchgeführt werden. 3. Nach aktueller Auswertung liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bei 4 Tagen. Das Ziel wird somit erreicht.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.725,33
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-765.000,00	-765.000,00	-833.762,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-22.740.000,00	-19.840.000,00	-17.930.054,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.505.000,00	-20.605.000,00	-18.766.542,93
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.791.400,00	1.812.900,00	1.684.223,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.700,00	98.100,00	83.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.165,00	13.165,00	10.032,57
14	66	Abschreibungen			796.123,34
17	72	Transferaufwendungen	31.135.200,00	26.715.200,00	24.626.374,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.035.465,00	28.639.365,00	27.200.653,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.530.465,00	8.034.365,00	8.434.110,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	9.530.465,00	8.034.365,00	8.434.110,58
25	59	Außerordentliche Erträge			-24.068,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.796,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-22.271,98
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.530.465,00	8.034.365,00	8.411.838,60
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.706.303,00	1.675.510,00	1.483.190,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.236.768,00	9.709.875,00	9.895.028,60

Erläuterungen

zu Produkt 5001

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Weiterleitung der Bundesbeteiligung für Mehrbelastungen aus der Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

Ansatz 2023: 22.740 TEUR; Ansatz 2022: 19.840 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 17.930 TEUR

Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden zu 100 % in Höhe der Nettoaufwendungen vom Bund erstattet.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferaufwendungen:

Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2023: 990 TEUR; Ansatz 2022: 770 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 733 TEUR

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 sowie an die Entwicklung im Jahr 2022.

Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2023: 6.811 TEUR; Ansatz 2022: 5.611 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.182 TEUR

Der Planansatz für 2022 ging von 370 Fällen/Monat aus. Im Jahr 2023 wird von durchschnittlich 420 Fällen/Monat und höheren Fallkosten (insb. Energie) ausgegangen.

Leistungen der Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2023: 1.000 TEUR; Ansatz 2022: 700 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 684 TEUR

Der Planansatz für 2022 ging von 70 Fällen/Monat aus. Im Jahr 2023 wird von durchschnittlich 100 Fällen/Monat und höheren Fallkosten (insb. Energie) ausgegangen.

Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2023: 22.100 TEUR; Ansatz 2022: 19.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 17.950 TEUR

Der Planansatz für 2022 ging von 2.120 Fällen/Monat aus. Für 2023 wird von durchschnittlich 2.300 Fällen/Monat und höheren Fallkosten (insb. Energie) ausgegangen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5002 Altenhilfe	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen: Hilfe zur Pflege, ambulant und stationär 01 Sammler "Altenhilfe" 10 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (31121) 11 Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit (31122) 12 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (31123) 13 Andere Leistungen (31124) 14 Teilstationäre Pflege (31125) 15 Vollstationäre Pflege (31126) 16 Kurzzeitpflege (31127) 17 Pflegestützpunkt (31124)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 7; SGB XI
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steuerung der Versorgung mit Pflegeheimplätzen im MTK, sodass den Bedarfsanhaltswerten des Hessischen Sozialministeriums Rechnung getragen wird (2,5 % der über 65-Jährigen im MTK) 2. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) 3. Kontinuierlichen Austausch mit den Städten und Gemeinden durch mind. 6 Treffen im Jahr sicherstellen
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,27</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der über 65-Jährigen jeweils zum Stand 30.06. des jeweiligen Jahres gem. Bevölkerungsstatistik des Hess. Stat. Landesamtes; Gegenüberstellung Bedarf: IST-Plätze 2. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 3. Anzahl stattfindender Treffen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung Fallbestand 2. Manuelle Auswertung; Stichprobe 3. Protokolle der Treffen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. CoFi, 2 x im Jahr, Zählung 2. Unterjährige Stichproben Fälle 55.1.5 durch Sachgebietsleitung 55.1 3. Erhebung anhand der vorliegenden Protokolle durch GL 55.1.5
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei derzeit ca. 50.300 über 65-Jährigen im MTK liegt der Bedarf gemessen daran bei 1.258 Plätzen, weshalb weiterhin eine Überfüllung gegeben ist: Bestand aktuell 1.483 Plätze. 2. Nach aktueller Auswertung liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vorlage aller Unterlagen bei 10 Tagen. Das Ziel wird somit erreicht. 3. Kontinuierliche Treffen für einen Austausch mit den Städten und Gemeinden fanden trotz der schwierigen Umstände aufgrund der pandemischen Lage unter Einhaltung der coronabedingten Hygiene-Auflagen zum Teil in Form von Videokonferenzen statt. Die Zielvorgabe von 6 Treffen wurde in 2021 umgesetzt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.000,00	-1.000,00	-15.188,47
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-438.000,00	-438.000,00	-252.454,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-439.000,00	-439.000,00	-267.643,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	675.700,00	643.900,00	573.972,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.100,00	62.400,00	53.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900,00	16.900,00	2.701,14
14	66	Abschreibungen			2.692,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	258.000,00	258.000,00	230.570,07
17	72	Transferaufwendungen	9.076.000,00	8.471.000,00	7.781.262,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.063.700,00	9.452.200,00	8.644.998,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.624.700,00	9.013.200,00	8.377.355,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	9.624.700,00	9.013.200,00	8.377.355,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	9.624.700,00	9.013.200,00	8.377.355,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	575.900,00	644.400,00	569.900,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	10.200.600,00	9.657.600,00	8.947.255,72

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB IX
Allgem. Information	<p>Gewährung von Leistungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</p> <p>01 Sammler "Behindertenhilfe nach SGB IX"</p> <p>Bis einschließlich 2019 gelten folgende Leistungen:</p> <p>10 Medizinische Rehabilitation (31131) 11 Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung (31132) 12 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (31133) 13 Leistungen in anerkannten Werkstätten (31134) 14 Nachgehende Hilfe (31135) 15 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, z. B. Betreutes Wohnen (31136) 16 Sonstige Leistungen und Hilfen (31137)</p> <p>Ab 2020 gelten folgende Leistungen:</p> <p>20 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 21 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 22 Leistungen für Wohnraum 23 Assistenzleistungen 24 Heilpädagogische Leistungen 25 Soziale Teilhabe 26 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe</p>
Rechtsgrundlagen	SGB IX
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Entscheidung des Antrags nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Main-Taunus-Kreis ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umzusetzen und bei Bedarf fortzuschreiben. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,62 <ol style="list-style-type: none"> Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen Konzept erstellt? Bericht erstellt?
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Manuelle Auswertung; Stichprobe Vorlage Bericht Vorlage des Berichts
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> unterjährige Stichproben Fälle 55.1.3 durch Sachgebietsleitung 55.1 jährliche Vorlage eines Berichts Zum Jahresende
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Anhand einer Auswertung erfolgt die Entscheidung eines Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen. Das Ziel wird somit erreicht. Die Umsetzung des Aktionsplanes schreitet weiter voran. Es konnten Teilerfolge erzielt werden und es finden weitere Gespräche zur Umsetzung einzelner Themen statt. Die letzte Fortschreibung erfolgte in 2020 und ist noch aktuell. Der Jahresbericht 2020 wurde bereits erstellt und am 19.05.2021 dem Kreisausschuss vorgelegt. Die Erstellung des Jahresberichtes 2021 erfolgt erst in 2022.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-740,34
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-308.000,00	-308.000,00	-352.360,03
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-64.242,00	-263.069,00	-256.846,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-372.242,00	-571.069,00	-609.946,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	900.500,00	892.900,00	820.516,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.500,00	28.100,00	23.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.700,00	15.700,00	7.711,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			-6.221,90
17	72	Transferaufwendungen	16.025.000,00	12.455.000,00	12.427.282,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.975.700,00	13.391.700,00	13.272.488,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.603.458,00	12.820.631,00	12.662.541,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	16.603.458,00	12.820.631,00	12.662.541,60
25	59	Außerordentliche Erträge			-13.768,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			12.580,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.188,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	16.603.458,00	12.820.631,00	12.661.353,33
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	866.500,00	818.600,00	724.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	17.469.958,00	13.639.231,00	13.385.753,33

Erläuterungen

zu Produkt 5003

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge aus Transferleistungen:

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX

Ansatz 2023: 64 TEUR; Ansatz 2022: 263 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 257 TEUR

Ab 01.01.2023 werden die Zuwendungen für die Frühförderung im Bereich der Eingliederungshilfe vom LWV Hessen auf Grundlage der Änderung zur Rahmenvereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen eingestellt.

zu Position 17

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Ansatz 2023: 10.045 TEUR; Ansatz 2022: 7.445 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 7.330 TEUR

Es entstehen Mehraufwendungen durch höhere Fallzahlen (2023: 400 Fälle; 2022: 320 Fälle, 2021: 329 Fälle) und Einzelfallkosten (Neuverhandlungen mit Trägern). Die Ursache liegt insbesondere im Bereich der Teilhabeassistenz, in dem sich Tarifierhöhungen und Vertragsverhandlungen mit der DGT (höhere Stundensätze) auswirken.

Assistenzleistungen durch Angehörige

Ansatz 2023: 150 TEUR; Ansatz 2022: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Allgemeine Frühförderung

Ansatz 2023: 1.500 TEUR; Ansatz 2022: 1.300 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.304 TEUR

Mehraufwendungen durch neue Vertragsabschlüsse mit zwei Trägern.

Leistungen in integrativen Kindergärten

Ansatz 2023: 4.100 TEUR; Ansatz 2022: 3.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 3.271 TEUR

Mehraufwendungen durch Fallzahlensteigerung (2023: 320 Fälle; 2022: 275 Fälle; 2021: 280 Fälle)

Leistungen zur Förderung der Verständigung

Ansatz 2023: 100 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 32 TEUR

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 und an die Entwicklung im Jahresverlauf 2022.

Leistungen zur Beförderung

Ansatz 2023: 120 TEUR; Ansatz 2022: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 80 TEUR

Mehraufwendungen durch Fahrplananpassungen, die einen längeren Einsatz des busbegleitenden Personals erforderlich machen sowie durch Tarifierhöhungen der Beschäftigten.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Kommunales Jobcenter
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (312) 01 Sammler "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte 10 Personal- und Sachkosten 11 Kosten der Unterkunft 12 Laufende Leistungen 13 Eingliederungshilfen 14 Beschäftigungspakt 50plus 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II)
Rechtsgrundlagen	SGB II Kapitel 3
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen. 2. Erfüllung der mit dem Land Hessen in der Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegten Anzahl der Integrationen. 3. Die in Zusammenarbeit mit Trägern zur Qualifizierung zur Verfügung gestellten Plätze sind mit mindestens 80 % pro Maßnahme ausgelastet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 142,15 <ol style="list-style-type: none"> 1. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 2. Anzahl der im Haushaltsjahr integrierten Personen 3. Auslastungsquote pro Maßnahme, Anzahl Maßnahmen gesamt, Zielerreichungsgrad
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auswertung; Stichprobe 2. BA-Statistik zu § 48 a SGB II - Summe der Integrationen T-3 Wert aus Meldung April des Berichtsjahres für Januar bis einschließlich T-3 Wert aus Meldung März des Folgejahres für Dezember des Berichtsjahres aus der Statistik der BA. 3. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. unterjährige Stichproben Fälle SGB II durch Sachgebietsleitung 50.2 und 50.1 2. 50.0.2 Statistik: Integrationen kumuliert für das gesamte Berichtsjahr 1x am Jahresende 3. 50.1, Auswertung der Maßnahmen, nach Jahresabschluss
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit im Bereich des SGB II liegt insgesamt unter 10 Tagen nach Vollständigkeit der Unterlagen. Die Bewilligung von SGB II-Anträgen dauerte im Schnitt 3,25 Tage, die Ablehnung 4 Tage nachdem sie entscheidungsreif waren. Im Bereich der Leistungen für Bildung und Teilhabe lag die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei 5,25 Tagen für Bewilligungen und 19,5 Tagen für Ablehnungen (Bei abgelehnten Anträgen wird bei BTP die Gesamtbearbeitungsdauer ab Antragseingang bis zur Entscheidung berechnet). Der Gesamtdurchschnitt beträgt somit 8 Tage im Jahr 2021. 2. Für das Jahr 2021 waren mit dem Land Hessen 1.100 Integrationen als Ziel vereinbart. Die abschließende Zielerreichung nach T-3 Meldung für Dezember weist für das Jahr 2021 insgesamt 1.259 Integrationen aus. Das Ziel ist damit erreicht. 3. Die durchschnittliche Auslastung der Maßnahmen lag im Jahr 2021 bei 57 %. Lediglich bei 3 von 17 Maßnahmen (rd. 17 %) konnte das Ziel von 80 % Auslastung und mehr erfüllt werden. Die niedrigen Auslastungswerte hängen direkt mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zusammen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-1.500,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-9.836.205,00	-9.280.801,00	-9.680.372,66
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-91.034.765,00	-75.896.767,00	-72.175.006,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.126.730,00	-921.148,00	-1.363.094,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-250.913,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-101.997.700,00	-86.098.716,00	-83.470.887,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.456.850,00	10.246.200,00	9.081.418,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	334.600,00	354.300,00	316.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.880,00	285.542,00	378.207,49
14	66	Abschreibungen	2.900,00	2.000,00	429.441,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	280.000,00	280.000,00	64.380,75
17	72	Transferaufwendungen	104.347.265,00	89.263.267,00	84.207.576,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	115.705.495,00	100.431.309,00	94.477.623,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.707.795,00	14.332.593,00	11.006.736,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	13.707.795,00	14.332.593,00	11.006.736,24
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.203.918,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			211.531,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-992.387,15
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.707.795,00	14.332.593,00	10.014.349,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.403.767,00	2.548.045,00	1.971.719,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.111.562,00	16.880.638,00	11.986.068,09

Erläuterungen

zu Produkt 5004

zu Position 03

Diese Position beinhaltet:

Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II/Bürgergeld

Ansatz 2023: 9.836 TEUR; Ansatz 2022: 9.281 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 9.636 TEUR

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge:

Erstattung für die Kosten der Unterkunft und Heizung

Ansatz 2023: 29.109 TEUR; Ansatz 2022: 22.100 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 23.611 TEUR

Im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II entstehen Mehrerträge. Unabhängig davon erhöhen sich die Unterkunftskosten pro Fall, was zu höheren Aufwendungen und höheren Erstattungen führt.

Darüber hinaus stellt der Bund für das Jahr 2023 zusätzliche Mittel zum Ausgleich der Mehrkosten im Zusammenhang mit den Geflüchteten aus der Ukraine sowie aus anderen Ländern zur Verfügung.

Leistungsbeteiligung beim ALG II/Bürgergeld

Ansatz 2023: 50.490 TEUR; Ansatz 2022: 42.880 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 41.039 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2023 von 5.550 Fällen ausgegangen (2022: 5.000 Fälle; Ist 2021: 5.022 Fälle).

Darüber hinaus werden höhere Erstattungen infolge steigender Einzelfallkosten berücksichtigt (Regelsatzerhöhung um 11,7 %) und es ergibt sich eine höhere Bundesbeteiligung beim Bürgergeld.

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden

Ansatz 2023: 8.983 TEUR; Ansatz 2022: 8.464 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 4.636 TEUR

Der Ansatz erfolgt auf Grundlage der vorläufigen Festsetzung für 2022.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund

Ansatz 2023: 311 TEUR; Ansatz 2022: 317 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 211 TEUR

Für die Umsetzung des Bundesprogramms "Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehabro" stellt der Bund Mittel zur Verfügung.

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte**

Main-Taunus-Kreis

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2023: 750 TEUR; Ansatz 2022: 540 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 991 TEUR

Ab 2021 wird je anrechenbarem anerkannten Asylsuchenden im SGB II-Bezug eine sog. Integrationspauschale gezahlt. Diese deckt direkt bei Anerkennung den vollen Abrechnungszeitraum von 2 Jahren ab und beträgt pro Person 3 TEUR. Für 2023 wird von 250 abrechenbaren Personen ausgegangen (2022: 180).

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2023: 57 TEUR; Ansatz 2022: 57 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 63 TEUR

Im Rahmen Kommunalisierter Mittel stellt das Land Mittel für die Schuldnerberatung zur Verfügung.

zu Position 15

Ansatz 2023: 280 TEUR; Ansatz 2022: 280 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 64 TEUR

Das Integrationsgeld (bisher "kleine Pauschale Asyl") für Personen, die bereits in Privatwohnungen leben, wird an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben, in deren Bezirk sie leben.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden

Ansatz 2023: 400 TEUR; Ansatz 2022: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 376 TEUR

Kommunale Eingliederungsmittel für Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gem § 6 (1) Nr. 2 SGB II.

Es sollen weiterhin Projekte des sozialen Arbeitsmarktes realisiert werden. Zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sollen anerkannte Asylbewerber, insbesondere durch Sprachförderung, gefördert werden. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge kann sich dabei auch über das Jahresende hinaus erstrecken.

Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen des SGB II

Ansatz 2023: 1.022 TEUR; Ansatz 2022: 927 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 916 TEUR

Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.

Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Ansatz 2023: 1.000 TEUR; Ansatz 2022: 1.100 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 695 TEUR

Leistungen für Unterkunft und Heizung (inkl. GU), betreutes Wohnen und für Aussiedler

Ansatz 2023: 41.145 TEUR; Ansatz 2022: 34.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 33.747 TEUR

Für 2023 wird von 5.550 Fällen ausgegangen (Plan 2022: 5.000 Fälle; Ist 2021: 5.022 Fälle). Für Wohnraumkosten werden steigende Kosten (u.a. Energie) berücksichtigt. Zusätzlich führt die Erhöhung der GU-Gebühren zum 01.01.2023 zu Mehraufwendungen.

Laufende Leistungen

Ansatz 2023: 50.490 TEUR; Ansatz 2022: 42.880 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 42.469 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2023 von 5.550 Fällen ausgegangen (2022: 5.000 Fälle; Ist 2021: 5.022 Fälle).

Eine Regelsatzerhöhung in Höhe von 11,7% wurde berücksichtigt.

Eingliederungshilfen

Ansatz 2023: 9.783 TEUR; Ansatz 2022: 9.264 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.506 TEUR

Schuldnerberatung

Ansatz 2023: 317 TEUR; Ansatz 2022: 287 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 341 TEUR

Ansatzterhöhung infolge eines Beschlusses des Kreisausschusses (KA/2021/176/19. WP).

Psychosoziale Betreuung

Ansatz 2023: 160 TEUR; Ansatz 2022: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 158 TEUR

Mehraufwendungen aufgrund längerer Aufenthaltsbedarfe in Frauenhäusern.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber unter 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften 3.1 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive werden spätestens nach 4 Wochen nach Eintreffen durch den MTK einem InteA-Kurs zur Teilnahme gemeldet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind von dieser Regelung ausgenommen; diese werden durch den Jugendhilfeträger entsprechenden Kursen zugesteuert. 3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie werden innerhalb von 4 Wochen nach der Zuweisung dem Sprachkursträger zugesteuert und nehmen 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK, spätestens nach Zustandekommen eines neuen Kurses, an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 42,22</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote 3.1.1 Mittelwert des Zeitraumes der Zuweisung in den MTK und Anmeldung zum InteA-Kurs 3.1.2 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.1) für InteA-Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber 3.2.1 Mittelwert des Zeitraumes zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen. 3.2.1.1 Gliederung Mittelwert Zertifikatskurse / Mittelwert Alphabetisierungskurse 3.2.1.2 Gliederung %-Anteil 1-8, 9-10, 11-12, mehr als 12 Wochen 3.2.2 Anzahl der Abschlüsse B1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen 3.2.3 Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.4 Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.5 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.2) für sprach- und landeskundliche Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber
Erhebungsform	1. Manuelle Auswertung, 2. Manuelle Auswertung, 3. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 3. monatlich
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.21 wurden 295 Anträge innerhalb von durchschnittlich 6 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.21 wurden insgesamt 439 Personen zugewiesen, alle konnten in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. 3.1 In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.21 trafen 10 Personen zwischen 16 und 17 Jahren sowie 4 Personen im Alter von 18 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive ein. Sie wurden innerhalb von 4 Wochen nach Zuweisung zur Teilnahme an InteA-Kursen gemeldet. 3.2 Kennzahl 3.2.1: Der Mittelwert des Zeitraums zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen betrug 83 Tage = 12 Wochen. In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.21 erfolgten 116 Zuweisungen in Sprachkurse. Kennzahl 3.2.2: Anzahl der Abschlüsse B 1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen: 33,63 %. Kennzahl 3.2.3: Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe: 83,77 %. Kennzahl 3.2.4: Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe: 41,80 %.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.800.250,00	-3.000.000,00	-2.740.325,31
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.800,00	-6.800,00	-31.090,44
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-261.000,00	-261.000,00	-409.339,35
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-21.148.000,00	-12.268.000,00	-9.365.694,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,48
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-302.400,00	-2.400,00	-69.347,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.671.350,00	-15.691.100,00	-12.768.663,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.263.000,00	3.101.400,00	2.848.077,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.600,00	54.400,00	46.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.762.075,00	6.186.002,00	6.905.814,99
14	66	Abschreibungen	1.287.300,00	1.299.000,00	1.550.499,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	180.000,00	140.000,00	129.457,80
17	72	Transferaufwendungen	13.975.500,00	7.963.000,00	6.152.659,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.760,00	19.800,00	19.672,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	34.553.235,00	18.763.602,00	17.653.081,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.881.885,00	3.072.502,00	4.884.417,79
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	7.881.885,00	3.072.502,00	4.884.417,79
25	59	Außerordentliche Erträge			-681.869,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			37.399,66
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-644.470,27
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	7.881.885,00	3.072.502,00	4.239.947,52
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.675.650,00	2.403.000,00	2.132.400,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	10.557.535,00	5.475.502,00	6.372.347,52

Erläuterungen

zu Produkt 5005

zu Position 02

Asylberechtigte, bei denen die Verpflichtung, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen, entfällt sowie Asylbewerber, die aufgrund von Erwerbseinkommen in der Lage sind, die Unterkunftskosten zu tragen, haben nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz eine Benutzungsgebühr zu entrichten. Ab 2023 beträgt diese 459 EUR pro Person und Monat (bis 31.12.2022: 356 EUR).

zu Position 06

Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)

Ansatz 2023: 150 TEUR; Ansatz 2022: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 288 TEUR

Bei einem Wechsel von Leistungsempfängern aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen erstattet.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz

Ansatz 2023: 100 TEUR; Ansatz 2022: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 106 TEUR

Hierbei handelt es sich um Rückforderungen von Leistungen; beispielsweise durch verspätete Mitteilung von Arbeitsaufnahme.

zu Position 07

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2023: 21.138 TEUR; Ansatz 2022: 12.258 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 9.365 TEUR

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird für das Jahr 2023 von durchschnittlich 1.700 Personen (2022: 1.070 Personen; 2021: 950 Personen) ausgegangen. Pro Woche ist mit 36 Neuzuweisungen und Sonderzuweisungen (468 pro Quartal) zu rechnen. Es ist eine Pauschale in Höhe von 968 EUR pro Person berücksichtigt.

Darüber hinaus stellt der Bund für das Jahr 2023 zusätzliche Mittel zum Ausgleich der Mehrkosten im Zusammenhang mit den Geflüchteten aus der Ukraine sowie aus anderen Ländern zur Verfügung.

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber**

Main-Taunus-Kreis

zu Position 09

Im Jahr 2022 erfolgte ein Rechtskreiswechsel von ukrainischen Kriegsflüchtlingen vom Asylbewerberleistungsgesetz zum SGB II bzw. SGB XII. Im Rahmen von Leistungen nach dem SGB II/XII werden die Mietkosten berücksichtigt (+ 300 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind auf die aktuelle Entwicklung der unterzubringenden Asylbewerber zurückzuführen.

Sie ergeben sich insbesondere bei folgenden Sachkonten:

- Energie-, Wasser- und Abwasser (+ 755 TEUR)
- Fremdleistungen (+ 185 TEUR)
- Fremdentsorgung (+ 152 TEUR)
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Mietnebenkosten (+ 8.268 TEUR)

Aufwendungen für Bauunterhaltung sind in Höhe von 383 TEUR veranschlagt (- 21 TEUR).

zu Position 15

Für Asylbewerber, die den Kommunen zwecks Unterbringung direkt zugewiesen werden, wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung erstattet. Der Betrag wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 17

Aufgrund der aktuellen Zuweisungen wird die Zahl der zu betreuenden Asylersuchenden sich erhöhen (siehe Position 07).

Die Leistungen teilen sich auf in Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse, Geldleistungen für Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und Schulungskosten zur Vermittlung von Kenntnissen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland sowie von Sprachkenntnissen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-11.000.000,00	-4.000.000,00	-9.500.000,00	-58.578,15	-75.500.000,00	-71.500.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.130.000,00	0,00	-510.000,00	-36.685,70	-2.300.000,00	-2.300.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-12.130.000,00	-4.000.000,00	-10.010.000,00	-95.263,85	-77.800.000,00	-73.800.000,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-12.130.000,00	-4.000.000,00	-10.010.000,00	2.904.736,15	-77.800.000,00	-73.800.000,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
500500-1 Hilfen für Asylbewerber - Fortdauernde Invest.	-130.000,00	0,00	-10.000,00	-32.961,77
500500-2 Hilfen für Asylbewerber - Unterkünfte	-12.000.000,00	-4.000.000,00	-10.000.000,00	-62.302,08

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 36 Monate	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber über 36 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,49 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
Bericht für 2021	Die Leistungsanträge nach dem AsylbLG können nicht gesondert nach dem Produkt 50 06 ausgewertet werden. Wie bei Produkt 50 05 beschrieben, sind alle Anträge innerhalb von durchschnittlich 6 Arbeitstagen ab Vollständigkeit der Unterlagen bearbeitet worden. Hier sind auch Anträge im Produkt 50 06 enthalten.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 36 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-4.659,47
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.000,00	-3.000,00	-4.430,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-9.000,00	-7.252,00	-5.874,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.000,00	-10.252,00	-14.964,35
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	332.200,00	273.800,00	259.764,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.800,00	7.100,00	6.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	
17	72	Transferaufwendungen	947.000,00	1.155.000,00	685.858,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.286.100,00	1.436.000,00	952.023,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.273.100,00	1.425.748,00	937.058,69
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.273.100,00	1.425.748,00	937.058,69
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.273.100,00	1.425.748,00	937.058,69
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	288.200,00	227.100,00	200.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.561.300,00	1.652.848,00	1.137.958,69

Erläuterungen

zu Produkt 5006

zu Position 17

Der Ansatz für das Jahr 2023 geht von durchschnittlich 150 Personen aus, die im Leistungsbezug nach dem AsylBIG stehen und nicht mehr mit dem Land Hessen abrechnungsfähig sein werden (2022: 200 Personen; - 208 TEUR).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 36 Monate

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen 01 Sammler "Hilfen in anderen Lebenslagen" 10 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31151) 11 Blindenhilfe (31152) 12 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (31153) 13 Altenhilfe (31154) 14 Bestattungskosten (31155) 15 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (31156) 16 Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKKG und WoGG)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 5, 9
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,11 Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle BTP für KiZ/WOG durch Sachgebietsleitung 50.2 und für Bestattungskosten durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2021	Aktuell liegt nach Auswertung die durchschnittliche Bearbeitungszeit nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bei 9 Arbeitstagen. Das Ziel wird somit erreicht.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-90,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-90,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.800,00	77.800,00	80.190,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.700,00	10.100,00	8.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	5.500,00	15,75
17	72	Transferaufwendungen	553.000,00	527.000,00	511.409,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	660.000,00	620.400,00	600.315,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	660.000,00	620.400,00	600.225,71
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	660.000,00	620.400,00	600.225,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.551,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.551,67
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	660.000,00	620.400,00	604.777,38
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	129.400,00	109.800,00	97.400,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	789.400,00	730.200,00	702.177,38

Erläuterungen

zu Produkt 5007

zu Position 17

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Ansatz 2023: 2 TEUR, Ansatz 2022: 2 TEUR, Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Ansatz 2023: 10 TEUR, Ansatz 2022: 10 TEUR, Rechnungsergebnis 2021: 8 TEUR

Altenhilfe

Ansatz 2023: 12 TEUR, Ansatz 2022: 12 TEUR, Rechnungsergebnis 2021: 7 TEUR

Bestattungskosten

Ansatz 2023: 255 TEUR, Ansatz 2022: 240 TEUR, Rechnungsergebnis 2021: 180 TEUR

Mehraufwendungen entstehen durch Fallkostensteigerung.

Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Ansatz 2023: 50 TEUR, Ansatz 2022: 50 TEUR, Rechnungsergebnis 2021: 42 TEUR

Hier werden Leistungen für Personen abgerechnet, die keinem Pflegegrad zugerechnet werden. Es wird eine Mindestabsicherung gewährt, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können.

Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKGG oder WOGG)

Ansatz 2023: 224 TEUR, Ansatz 2022: 213 TEUR, Rechnungsergebnis 2021: 271 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	Bereitstellung von sozialen Einrichtungen für Aussiedler (3155)
Rechtsgrundlagen	Wohnortzuweisungsgesetz, Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Aussiedler, die noch keine private Unterkunft bewohnen
Zielbeschreibung	Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,14 Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = = Unterbringungsquote
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich; permanente Auszählung
Bericht für 2021	In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.21 wurden insgesamt 14 Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler zugewiesen, alle konnten in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-351,93
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.000,00	-15.000,00	-24.300,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.000,00	-15.000,00	-24.651,93
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.700,00	11.700,00	10.679,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	
14	66	Abschreibungen			267,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.800,00	11.800,00	10.947,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.200,00	-3.200,00	-13.704,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-3.200,00	-3.200,00	-13.704,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.200,00	-3.200,00	-13.704,81
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.900,00	8.400,00	7.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.700,00	5.200,00	-6.204,81

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	-90.000,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	33 Soziale Hilfen 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Allgem. Information	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wie Sozialbüro etc.
Rechtsgrundlagen	Subsidiaritätsprinzip, SGB II und SGB XII
Zielgruppe	Träger mit sozialem Hintergrund
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berichtspflicht der freien Träger zur Überprüfung des wirtschaftlichen Umgangs mit den Fördergeldern 2. Sicherstellung der Sozial- und Betreuungsangebote unter Beachtung von Qualitätsstandards
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,09 <ol style="list-style-type: none"> 1. Berichte liegen vor, Abrechnungen sind korrekt 2. Inhaltliche Beurteilung der Jahresberichte
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freie Träger, 1 x jährlich, Vertragszeitraum, manuell 2. 1 x jährlich, nach Vorlage der Berichte
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die für das Kalenderjahr 2020 bisher vorliegenden Berichte wurden überprüft und die korrekte Abrechnung bestätigt. Die Berichte für 2021 werden erst im Laufe des Jahres 2022 vorgelegt. 2. Die qualitative Prüfung und Berichtslegung für 2020 erfolgte mit Berichtslegung im 3. Quartal 2021. Die erforderlichen Qualitätsstandards werden eingehalten.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-254.451,00	-254.451,00	-254.451,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-254.451,00	-254.451,00	-254.451,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.400,00	8.400,00	7.476,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	700,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,00	800,00	
14	66	Abschreibungen	31.800,00	31.800,00	31.780,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.065.424,00	1.005.724,00	768.719,14
17	72	Transferaufwendungen			15.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.104.524,00	1.047.424,00	823.575,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	850.073,00	792.973,00	569.124,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	850.073,00	792.973,00	569.124,33
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	850.073,00	792.973,00	569.124,33
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.300,00	9.000,00	7.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	857.373,00	801.973,00	577.024,33

Erläuterungen

zu Produkt 5010

zu Position 07

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2023: 254 TEUR; Ansatz 2022: 254 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 254 EUR

Vom Land werden im Rahmen der Vereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen Mittel bereitgestellt. Die Zuweisungen werden u. a. für den Zuschuss an Frauenhäuser sowie für den Zuschuss an Männerberatungsstellen verwendet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Verein "Lebenshilfe Main-Taunus e.V."

Ansatz 2023: 55 TEUR; Ansatz 2022: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 50 TEUR

Förderung / Betreuung der ausländischen Bevölkerung

Ansatz 2023: 65 TEUR; Ansatz 2022: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 14 TEUR

Zuschüsse an "Tafeln"

Ansatz 2023: 40 TEUR; Ansatz 2022: 32 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 32 TEUR

Zuschüsse für Mütterzentren

Ansatz 2023: 19 TEUR; Ansatz 2022: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 19 TEUR

Zuschuss an Frauenhäuser

Ansatz 2023: 262 TEUR; Ansatz 2022: 212 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 222 TEUR

Zuschuss an Männerberatungsstelle, Beratungs- und Interventionsstelle

Ansatz 2023: 309 TEUR; Ansatz 2022: 309 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 281 TEUR

Zuschuss an das Sozialbüro Main-Taunus

Ansatz 2023: 50 TEUR; Ansatz 2022: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 34 TEUR

Förderung von Wohnraumvermittlungen

Ansatz 2023: 10 TEUR; Ansatz 2022: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Zuschuss an Fachstelle Demenz

Ansatz 2023: 114 TEUR; Ansatz 2022: 114 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 65 TEUR

Der Caritasverband als Träger der Fachstelle Demenz erhält einen Zuschuss.

Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Ansatz 2023: 80 TEUR; Ansatz 2022: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 22 TEUR

Hier sind Zuschüsse an Trägereinrichtungen veranschlagt, die pflegende Angehörige im Alltag unterstützen.

Zuschuss für Projekt Sozialkaufhaus

Ansatz 2023: 30 TEUR; Ansatz 2022: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 30 TEUR

Zuschuss an Fachberatung LGBT*IQ

Ansatz 2023: 30 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-347.800,00	-347.800,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-347.800,00	-347.800,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-347.800,00	-347.800,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-347.800,00	-347.800,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5011 Betreuungsleistungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 343 Betreuungsleistungen
Allgem. Information	Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können
Rechtsgrundlagen	BGB §§ 1896 ff., Betreuungsbehördengesetz
Zielgruppe	Volljährige mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen
Zielbeschreibung	Jeder Betreuungsfall, bei dem keine Berufsbetreuung erforderlich ist, ist mit einem ehrenamtlichen Betreuer versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,40 Anzahl aller Betreuungsfälle ohne Berufsbetreuer/Anzahl der Betreuungsfälle mit einem ehrenamtlichen Betreuer = Quote
Erhebungsform	Kennzahlenliste
Erhebungsumfang	55.1 Auswertung der Liste, nach Jahresabschluss
Bericht für 2021	Alle Kunden, die einen ehrenamtlichen Betreuer benötigen, sind versorgt. Hinzu kommen noch die Verwandtenbetreuungen, die im innerfamiliären Kreis ebenfalls ehrenamtlich abgedeckt werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.507,00	-25.507,00	-27.015,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-80,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.507,00	-25.507,00	-27.095,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	251.000,00	243.600,00	208.481,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.200,00	4.900,00	48.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	5.500,00	1.313,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.250,00	81.250,00	98.278,85
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	340.950,00	335.250,00	356.574,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	315.443,00	309.743,00	329.479,23
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	315.443,00	309.743,00	329.479,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	315.443,00	309.743,00	329.479,23
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	214.700,00	192.700,00	170.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	530.143,00	502.443,00	500.079,23

Erläuterungen

zu Produkt 5011

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Zuschüsse an freie Träger nach dem Betreuungsgesetz

Ansatz 2023: 81 TEUR; Ansatz 2022: 81 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 98 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5011 Betreuungsleistungen Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	Gewährung von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) 10 Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG (351) 11 Restabwicklung mit dem Ausgleichsamt Wiesbaden
Rechtsgrundlagen	LAG § 276
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Es gibt keine Ziele bzw. Steuerungsmöglichkeiten, da die Abwicklung von der Stadt Wiesbaden erfüllt wird.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,00
Bericht für 2021	nicht relevant

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		1.000,00	485,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.200,00	13.200,00	10.391,44
17	72	Transferaufwendungen	2.000,00	2.000,00	445,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.200,00	16.300,00	11.422,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	15.200,00	16.300,00	11.422,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	15.200,00	16.300,00	11.422,94
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	16.300,00	11.422,94
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	16.300,00	11.422,94

Erläuterungen

zu Produkt 5012

Dieses Produkt beinhaltet in erster Linie die Rückabwicklung der als Aufbaudarlehen gezahlten Leistungen, die die Stadt Wiesbaden im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchführt. Es entstehen Aufwendungen für die Abwicklung weniger Fälle.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5013 Wohngeldstelle	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
Rechtsgrundlagen	WoGG
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,62 Datum der elektronischen Erfassung im HEWOG Programm durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle WOG durch Sachgebietsleitung 55.1.1
Bericht für 2021	Das Ziel wird gemäß Stichprobe nur in ca. 70 % der Fälle erreicht. Lt. einer Auswertung des HLT ist die Zahl der betreffenden Haushalte bereits in 2020 gegenüber 2019 um rd. 22 % in Hessen gestiegen. Der Anstieg hängt mit der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Wohngeldreform zusammen. Dieser Trend hat sich auch in 2021 fortgesetzt. Hinzu kommen eine seit 07/2021 unbesetzte Stelle und 3 neue Kolleginnen, bei denen die Einarbeitung erst zum Ende 2021 abgeschlossen werden konnte. Hierdurch sind immer wieder Rückstände aufgelaufen. Ebenso ausschlaggebend ist das weiter erhöhte Antragsaufkommen (Coronabedingte Kurzarbeit von Antragstellern, pandemiebedingte Einkommensverluste, häufigere Kurzzeiträume und immer wieder wechselnde Antragsteller). Somit kommt es zu längeren Bearbeitungszeiten in der Wohngeldbehörde.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-3.000,00	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-28,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.000,00	-3.000,00	-28,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	813.600,00	531.300,00	465.022,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.500,00	19.700,00	16.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	3.439,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	847.100,00	553.000,00	484.761,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	844.100,00	550.000,00	484.733,53
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	844.100,00	550.000,00	484.733,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	844.100,00	550.000,00	484.733,53
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	526.800,00	405.100,00	358.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.370.900,00	955.100,00	843.133,53

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.505.590,00	-3.476.900,00	-1.956.649,59
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.482.665,00	-1.423.765,00	-1.732.369,02
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-15.197.000,00	-15.585.800,00	-17.110.058,51
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-6.052.752,00	-8.243.555,50	-6.372.645,09
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.568.900,00	-4.008.600,00	-4.618.128,19
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-954.248,00	-981.852,00	-1.170.485,93
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.761.155,00	-33.720.472,50	-32.960.336,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.973.000,00	24.715.518,00	21.724.543,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	437.900,00	418.300,00	338.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.511.927,00	44.322.159,00	37.197.605,78
14	66	Abschreibungen	16.058.900,00	13.549.200,00	15.949.286,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.601.024,00	14.685.318,00	13.536.439,47
17	72	Transferaufwendungen	45.084.000,00	40.919.000,00	41.036.977,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.050,00	14.840,00	14.566,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	153.682.801,00	138.624.335,00	129.797.518,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	120.921.646,00	104.903.862,50	96.837.182,57
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	120.921.646,00	104.903.862,50	96.837.182,57
25	59	Außerordentliche Erträge			-849.191,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			396.556,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-452.635,16
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	120.921.646,00	104.903.862,50	96.384.547,41
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.865.500,00	12.373.800,00	10.843.200,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	134.787.146,00	117.256.662,50	107.206.747,41

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.934.097,00	0,00	1.445.000,00	4.510.654,13	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.905,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	2.934.097,00	0,00	1.445.000,00	4.512.559,13	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-784.066,47	-1.420.000,00	-1.420.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-69.932.000,00	-25.900.000,00	-25.170.000,00	-20.385.064,86	-448.355.000,00	-422.455.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.310.130,00	0,00	-1.011.830,00	-10.839.687,79	-43.013.232,00	-43.013.232,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-1.625.458,59	-19.460.697,00	-19.460.697,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-73.242.130,00	-25.900.000,00	-26.181.830,00	-32.008.819,12	-492.788.232,00	-466.888.232,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70.308.033,00	-25.900.000,00	-24.736.830,00	-27.496.259,99	-492.788.232,00	-466.888.232,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Andrea Vogel und Frau Christine Wendel
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 341 Unterhaltsvorschussleistungen
Allgem. Information	Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder Unterhaltsausfallleistungen unter bestimmten Voraussetzungen
Rechtsgrundlagen	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, Zivilprozessordnung, Ausländergesetz
Zielgruppe	Kinder unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1a. 15 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt. 1b. Von den (teil-) leistungsfähigen familienfernen Elternteilen werden 25 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder zurückgeholt. 2. Um die schnellstmögliche Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die betroffenen Minderjährigen zu gewährleisten, erfolgt die Bearbeitung eines Antrages auf Unterhaltsvorschuss von der Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung durchschnittlich innerhalb von 15 Arbeitstagen.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,74</p> <ol style="list-style-type: none"> 1a. Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben 1b. Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben bei Unterhaltsvorschüssen für Kinder mit (teil-) leistungsfähigen Elternteilen 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassung der monatlichen Ausgaben und Einnahmen über PROSOZ 14 plus und NSK 2. Manuell geführte Listen bei der Gruppenleitung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. GL 51.31; monatliche Erhebung; Vollerhebung; jährliche Auswertung nach Jahresabschluss. 2. Erhebung; Gruppenleitung; verantwortlich: GL 51.31; jeweils Mai und November; Vollerhebung
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Es wurde eine Quote von 11,93 % erreicht. Zwar wurden im Vergleich zum Vorjahr höhere Einnahmen erzielt, jedoch sind die Ausgaben ungleich höher angestiegen (aufgrund von weiterem Fallanstieg und Erhöhung des Mindestunterhaltes), sodass die Rückholquote trotz höherer Einnahmen gesunken ist. 1b. Es wurde eine Quote von 20,0 % erreicht. Zwar wurden im Vergleich zum Vorjahr höhere Einnahmen erzielt, jedoch sind die Ausgaben ungleich höher angestiegen (aufgrund von weiterem Fallanstieg und Erhöhung des Mindestunterhaltes), sodass die Rückholquote trotz höherer Einnahmen gesunken ist. 2. In den Auswertungsmonaten Mai und November gingen insgesamt 40 Anträge ein, die zum jeweiligen Auswertungszeitpunkt vollständig und beschieden waren. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer betrug im Mai 4,9 Arbeitstage und im November 3,5 Arbeitstage.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-21.815,68
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.768.000,00	-4.065.000,00	-4.118.552,20
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-324,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.768.000,00	-4.065.000,00	-4.140.692,56
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	696.800,00	773.000,00	781.179,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	104.000,00	81.500,00	70.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,00	4.500,00	974,25
14	66	Abschreibungen			560.034,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	385.000,00	385.000,00	401.426,63
17	72	Transferaufwendungen	6.000.000,00	5.000.000,00	4.564.973,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.190.300,00	6.244.000,00	6.378.587,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.422.300,00	2.179.000,00	2.237.895,36
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.422.300,00	2.179.000,00	2.237.895,36
25	59	Außerordentliche Erträge			-178.116,45
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-178.116,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.422.300,00	2.179.000,00	2.059.778,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	302.600,00	398.700,00	327.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.724.900,00	2.577.700,00	2.386.978,91

Erläuterungen

zu Produkt 5101

zu Position 6

Aufgrund des Mehraufwands bei den Leistungen an Berechtigte, ergeben sich auch Mehrerträge vom Land, da ein Großteil erstattet wird.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Erstattung an das Land. 70 % der Einnahmen nach § 7 UVG sind an das Land abzuführen.

zu Postion 17

Mehraufwand aufgrund der Erhöhung des Mindestunterhalts zum 01.01.2023 sowie weiterhin steigende Fallzahlen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Anne Teubert
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege 01 Sammler "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege" 10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (3611/4541) 11 Förderung von Kindern in Tagespflege (3612/4542) 12 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (3636/4581) 13 Jugendhilfeplanung (3636/4583)
Rechtsgrundlagen	§§ 22 - 25 SGB VIII; § 43 SGB VIII; § 45 SGB VIII
Zielgruppe	Tagespflegepersonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinder vom 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und deren Eltern
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Der Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII ist für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis erfüllt. Es beenden mindestens 10 Tagespflegepersonen erfolgreich die vollständige Grundqualifizierung nach den Vorgaben des MTK. Alle aktiven Tagespflegepersonen absolvieren jährlich Fortbildungen im Umfang von jeweils mindestens 20 Unterrichtseinheiten.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,93</p> <ol style="list-style-type: none"> Erfüllungsgrad (%-Anteil der Kinder) Ü3, U3 Davon in Kindertageseinrichtungen / in Kindertagespflege (Tagesmutter) Anzahl der Kinder Ü3 / U3, für die kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte 1. Anzahl der Tagespflegepersonen, die die vollständige Grundqualifizierung erfolgreich beendet haben. 2. Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen (Stichtag 31.12. des Vorjahres) 3. Anteil in % der aktiven Tagespflegepersonen mit mindestens 20 UE
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> IT-gestützte Erhebung kontinuierliche Erfassung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährlich jährliche Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Alle dem Main-Taunus-Kreis im Jahr 2021 bekannt gewordenen Ansprüche nach § 24 Absatz 1.-3. SGB VIII befinden sich in der Umsetzung oder wurden abschließend bearbeitet. Die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren lag kreisweit zum 31.12.2021 bei 39 %, die Versorgungsquote für Kinder im Kindergartenalter bei 120 %. Im Jahr 2021 haben 23 Tagespflegepersonen die vollständige Grundqualifizierung nach den Vorgaben des MTK erfolgreich beendet. Zum 31.12.2021 gibt es somit 133 aktive Tagespflegepersonen, von denen 76 % die geforderten Mindestfortbildungen von 20 Unterrichtseinheiten absolviert haben.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-114.900,00	-114.900,00	-114.182,99
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.705.000,00	-1.415.000,00	-1.711.709,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.253.050,00	-1.243.050,00	-1.699.801,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-726.300,00	-876.800,00	-1.059.084,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.799.250,00	-3.649.750,00	-4.584.778,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.040.800,00	1.037.500,00	842.143,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	78.600,00	82.000,00	47.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.900,00	146.500,00	100.698,31
14	66	Abschreibungen	726.200,00	876.800,00	1.061.481,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.000,00	47.000,00	453.606,85
17	72	Transferaufwendungen	7.791.000,00	6.671.000,00	6.768.445,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.876.500,00	8.860.800,00	9.274.076,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.077.250,00	5.211.050,00	4.689.297,91
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	6.077.250,00	5.211.050,00	4.689.297,91
25	59	Außerordentliche Erträge			5.925,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.659,06
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			13.584,55
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	6.077.250,00	5.211.050,00	4.702.882,46
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	434.800,00	446.100,00	366.100,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	6.512.050,00	5.657.150,00	5.068.982,46

Erläuterungen

zu Produkt 5102

zu Position 03

Das Land erstattet Personalkosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesjugendamtes.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Kostenbeiträge für die Förderung von Kindern in Tagespflege

Ansatz 2023: 1.200 TEUR; Ansatz 2022: 1.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.204 TEUR
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021.

Rückforderung von Tagespflegegeld und Kindergartenbeiträgen

Ansatz 2023: 105 TEUR; Ansatz 2022: 105 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 109 TEUR

Erstattungen für Mittagessen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Ansatz 2023: 400 TEUR; Ansatz 2022: 310 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 399 TEUR
Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021.

Kinder erhalten für die Mittagsverpflegung Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet hauptsächlich folgende Erträge:

Zuweisung des Landes für die Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2023: 115 TEUR; Ansatz 2022: 115 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 114 TEUR

Zuweisung des Landes für Kindertagespflege nach § 32a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Ansatz 2023: 1.128 TEUR; Ansatz 2022: 1.128 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.128 TEUR

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Ansatz 2023: 80 TEUR; Ansatz 2022: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 19 TEUR

Die Mittel stehen für umfassende Grundqualifizierungen in der Kindertagespflege, entsprechend den bundesweiten Empfehlungen, zur Verfügung.

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Main-Taunus-Kreis

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Offensive für Kinderbetreuung - Landesförderung Tagespflegequalifizierung

Ansatz 2023: 45 TEUR; Ansatz 2022: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 65 TEUR

zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ansatz 2023: 2.300 TEUR; Ansatz 2022: 1.400 TEUR; Rechnungsergebnis 2022: 1.510 TEUR

Mehraufwand aufgrund steigender Kosten für Kitabetragsübernahmen sowie Erstattung an die Kindeseltern aufgrund eines Rechtsanspruchs.

Förderung von Kindern in Tagespflege

Ansatz 2023: 5.200 TEUR; Ansatz 2022: 5.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.061 TEUR

Mehraufwand aufgrund steigender Kosten für Kinder in der Tagespflege.

Unfall-/Sozialversicherung für Tagespflegepersonen

Ansatz 2023: 290 TEUR; Ansatz 2022: 270 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 251 TEUR

Nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföHG) erhalten Tagespflegepersonen einen monatlichen Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	600.000,00	0,00	600.000,00	1.625.458,59	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	600.000,00	0,00	600.000,00	1.625.458,59	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-1.625.458,59	-17.556.297,00	-17.556.297,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-1.625.458,59	-17.556.297,00	-17.556.297,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-1.625.458,59	-17.556.297,00	-17.556.297,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.556.297,00	-17.556.297,00

Erläuterungen

zu Produkt 5102 Finanzplan

zu Positionen 20 und 26

Das Land Hessen stellt dem Main-Taunus-Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 TEUR). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms "Offensive für Kinderbetreuung" für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 TEUR).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510210-2 Förd. v. Kindern - Kinderbetreuungsfinanzierung	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-1.625.458,59
510210-3 Förd. v. Kindern - Offensive für Kinderbetreuung	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 362 Jugendarbeit
Allgem. Information	Förderung einer zielgruppenorientierten Infrastruktur in Form von Bildungs- und Freizeithilfen 01 Sammler "Kinder- und Jugendarbeit" 10 Außerschulische Jugendbildung (3621/4511) 11 Budget Kreisjugendring (3622/4512) 12 Sonstige Jugendarbeit (3625/4515)
Rechtsgrundlagen	JBFG, SGB VIII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> In mindestens 60% der Projekte des Jugendbildungswerkes geht es um das Thema medienpädagogischer Jugendschutz. Mindestens 50% der Projektstage, bei denen Handlungskompetenzen für angemessenes Sozialverhalten im Klassenverbund erarbeitet werden, finden für Kinder und Jugendliche in allen Schulformen statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,31 <ol style="list-style-type: none"> Prozentuales Verhältnis der medienpädagogischen Projekte des Jugendbildungswerkes mit der beschriebenen Thematik zur Gesamtzahl der durchgeführten Projekte Prozentuales Verhältnis der Projekt-Tage mit den genannten Inhalten, Zielen und Zielgruppen zur Gesamtzahl der realisierten Projekt-Tage
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Jahresplanung des Jugendbildungswerkes und manuell geführte Listen realisierter Projekte bei den Mitarbeiter/innen Jahresplanung der Jugendförderung und manuell geführte Listen realisierter Projekte des/der Mitarbeiters/in
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährliche Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06 jährliche Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> In 17 von 22 Projekten des Jugendbildungswerkes war das Thema medienpädagogischer Jugendschutz Thema. Das entspricht 77,3 %. Von insgesamt 39 Veranstaltungen der Jugendförderung an 43 Projekttagen fanden gemäß Produktziel 29 Veranstaltungen an 31 Tagen mit Schulen statt. Das sind anteilig 72 % aller Projektstage der Jugendförderung in 2021.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-80.500,00	-80.500,00	-64.290,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.267,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-80.500,00	-80.500,00	-65.557,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.400,00	298.600,00	345.720,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	800,00	600,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.925,00	53.925,00	24.805,96
14	66	Abschreibungen	4.400,00	3.000,00	6.635,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	239.000,00	239.000,00	233.633,73
17	72	Transferaufwendungen			1.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	555.525,00	595.125,00	612.795,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	475.025,00	514.625,00	547.237,76
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	475.025,00	514.625,00	547.237,76
25	59	Außerordentliche Erträge			-14.993,15
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-14.993,15
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	475.025,00	514.625,00	532.244,61
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	93.200,00	126.100,00	103.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	568.225,00	640.725,00	635.744,61

Erläuterungen

zu Produkt 5103

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Kreis- und Landesjugendring aus der Jugendsammelwoche

Ansatz 2023: 8 TEUR; Ansatz 2022: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 3 TEUR

Zuschuss an Ring politischer Jugend

Ansatz 2023: 4 TEUR; Ansatz 2022: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 4 TEUR

Budget Kreisjugendring

Ansatz 2023: 227 TEUR; Ansatz 2022: 227 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 227 TEUR

Die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR), seiner Mitgliedsverbände und sonstiger freier Träger der Jugendarbeit wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2003 seit 2004 auf Basis eines Budgets gefördert, das durch den KJR bewirtschaftet wird.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.905,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	1.905,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-5.166,76	-81.600,00	-81.600,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-5.100,00	0,00	-5.100,00	-5.166,76	-81.600,00	-81.600,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-5.100,00	0,00	-5.100,00	-3.261,76	-81.600,00	-81.600,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510312-1 Kinder- und Jugendarbeit - Fortdauernde Invest.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-5.166,76

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5104 Ambulante Leistungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	<p>Gewährung von Hilfen zur Erziehung oder Eingliederungshilfen; Sicherstellung weiterer Hilfenformen, z.B. individuelle pädagogische und therapeutische Leistungen</p> <p>01 Sammler "Ambulante Leistungen"</p> <p>10 Jugendsozialarbeit (36311/4521), Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 511715)</p> <p>11 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (36312/4525)</p> <p>12 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (36321/4531)</p> <p>13 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (36322/4533)</p> <p>14 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (36324/4535)</p> <p>15 Sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (36331/4550)</p> <p>16 Institutionelle Beratung (Erziehungsberatung des ASD, nicht EB-Stellen !) (36332/4551)</p> <p>17 Soziale Gruppenarbeit (36333/4552)</p> <p>18 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (36334/4553)</p> <p>19 Sozialpädagogische Familienhilfe (36335/4554)</p> <p>20 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (36339/4558)</p> <p>21 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560)</p> <p>22 Ambulante Hilfe für junge Volljährige (36341/4561)</p> <p>23 Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten (36351/4571)</p> <p>24 Adoptionsvermittlung (36352/4572)</p> <p>25 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (36353/4573)</p> <p>26 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (36361/4581)</p>
Rechtsgrundlagen	SGB VIII; Hessisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HAG KJHG); SGB IX; BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG); SGB XII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	Die Leistung der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist standardisiert. Zu jeder Hilfe liegt ein Sachbericht des beauftragten Trägers vor.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 33,25 Fortschreibung Modellprojekt, Angebotsprofile der Träger
Erhebungsform	Prosoz-Auswertung sowie Abfrage von Daten bei den fallzuständigen SozialarbeiterInnen, Sozialraum- und Sachgebietsleitung
Erhebungsumfang	Erhebung und Auswertung durch Controlling und Qualitätsentwicklung nach Jahresabschluss
Bericht für 2021	Die Profile der Träger sind breit gefächert, sodass auf die sozialen und ethnischen Bedarfslagen der Familie eingegangen werden kann. Die Kooperation mit den Trägern läuft gut und die Hilfen sind im Einzelfall an den Bedarfen der jeweiligen Familie ausgerichtet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5104 Ambulante Leistungen**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.400,00	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-33.367,14
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-276.000,00	-449.000,00	-8.542,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-119.600,00	-119.600,00	-148.579,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.350,00	-1.350,00	-5.533,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-399.350,00	-572.350,00	-196.022,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.626.600,00	2.455.500,00	2.459.611,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.900,00	13.900,00	11.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.119.055,00	3.221.675,00	3.038.974,40
14	66	Abschreibungen	400,00	200,00	189,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.103.382,00	1.075.700,00	949.510,20
17	72	Transferaufwendungen	6.291.000,00	4.723.000,00	5.198.845,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.158.337,00	11.489.975,00	11.659.030,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.758.987,00	10.917.625,00	11.463.007,69
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.758.987,00	10.917.625,00	11.463.007,69
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			103.203,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			103.203,82
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	12.758.987,00	10.917.625,00	11.566.211,51
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	960.700,00	1.021.800,00	838.300,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	13.719.687,00	11.939.425,00	12.404.511,51

Erläuterungen

zu Produkt 5104

zu Position 06

Landeserstattungen für unbegleitete, minderjährige Ausländer (uma) im Bereich sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung, sozialpädagogische Familienhilfe und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung. Es erfolgt eine Anpassung an die Fallzahlen.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)

Ansatz 2023: 2.138 TEUR; Ansatz 2022: 2.177 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2.223 TEUR

Leichter Minderaufwand aufgrund aktualisierter Hochrechnung.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Ansatz 2023: 657 TEUR; Ansatz 2022: 808 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 592 TEUR

Leichter Minderaufwand aufgrund aktualisierter Bedarfsprognose.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

Jugendsozialarbeit

Ansatz 2023: 21 TEUR; Ansatz 2022: 21 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 19 TEUR

Jugendsozialarbeit "Gegen Gewalt von Kindern und Jugendlichen"

Ansatz 2023: 5 TEUR; Ansatz 2022: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0,8 TEUR

Mobile Beratung Eppstein

Ansatz 2023: 3 TEUR; Ansatz 2022: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 3 TEUR

Sexualpädagogik

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Elternschule (Familienbildung)

Ansatz 2023: 22 TEUR; Ansatz 2022: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 22 TEUR

Familien- und vorbeugende Sexualberatung

Ansatz 2023: 53 TEUR; Ansatz 2022: 53 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 38 TEUR

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5104 Ambulante Leistungen**

Main-Taunus-Kreis

Ambulante Familienhilfe (Betreuung und Versorgung in Notsituationen)

Ansatz 2023: 199 TEUR; Ansatz 2022: 166 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 132 TEUR

Gemäß § 20 Abs.1 Ziffer 1 SGB VIII werden die Kosten für die Unterstützung eines Erziehungsberechtigten bei der Betreuung seines Kindes übernommen. Der Mehraufwand entsteht durch Neuverhandlung der Tarife sowie einen Anstieg des Bedarfs.

Fachstelle für Erziehungshilfe (ZeBiM - Zentrum für Beratung und Erziehungshilfe im MTK)

Ansatz 2023: 593 TEUR; Ansatz 2022: 590 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 575 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Hattersheim-Okriftel

Ansatz 2023: 139 TEUR; Ansatz 2022: 139 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 121 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Schwalbach

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Sozialpädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen

Ansatz 2023: 50 TEUR; Ansatz 2022: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 27 TEUR

Täter/Opferausgleich

Ansatz 2023: 17 TEUR; Ansatz 2022: 17 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 17 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Raum Mitte

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferleistungen:

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Ansatz 2023: 899 TEUR; Ansatz 2022: 586 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 794 TEUR

Mehraufwand, da sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie bei den Familien zeigen und eine ambulante Unterstützung notwendig ist.

Leistungen an seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ansatz 2023: 5.097 TEUR; Ansatz 2022: 3.741 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 4.085 TEUR

Die Fallzahlen steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Die Gründe dafür sind ein Rückgang von sonderpädagogischen Maßnahmen durch das staatliche Schulamt sowie ein häufigeres Auftreten von Autismus-Erkrankungen.

Ambulante Hilfe für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2023: 295 TEUR; Ansatz 2022: 396 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 320 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00	-33.600,00	-33.600,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00	-33.600,00	-33.600,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00	-33.600,00	-33.600,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510417-1 Soziale Gruppenarbeit - Fortdauernde Invest.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	<p>Gewährung von Hilfen zur Erziehung bzw. von Eingliederungshilfen Zu diesem Produkt zählen u.a. sonderpädagogische Pflegestellen, Adoptionen, Heimunterbringungen, betreutes Wohnen. In akuten Konfliktfällen greift der Soziale Dienst zum Schutz von jungen Menschen vorübergehend in Elternrechte, bei unabweisbaren Störungen mittels Inobhutnahme, ein.</p> <p>01 Sammler "Stationäre und teilstationäre Leistungen" 10 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (36323/4534) 11 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (36325/4536) 12 Erziehung in einer Tagesgruppe (36336/4555) 13 Vollzeitpflege (36337/4556) 14 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (36338/4557) 15 (Teil-)stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 16 (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 17 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (36342/4565)</p>
Rechtsgrundlagen	SGB VIII; HAG KJHG; SGB IX; BGB; AdvermiG; JGG; SGB XII; FGG
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Pflege-Abbrüche im Verhältnis zu laufenden Pflegeunterbringungen liegt unter 5 % (bis einschließlich 2020 3 %). Gewinnung von sieben (bis einschließlich 2020 neun) neuen Pflegefamilien. Alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, für die im Berichtsjahr eine Fremdunterbringung erforderlich wird, werden in Pflegefamilien untergebracht. Einzige Ausnahme: Kinder, die aufgrund massiver Bindungsstörungen in einer Pflegefamilie überfordert wären.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 23,34 <ol style="list-style-type: none"> Prozentualer Anteil der Pflegefälle, die aufgrund nicht anders zu bewältigender Problematiken vorzeitig beendet werden, im Verhältnis zu den laufenden Pflegeunterbringungen Anzahl der neu gewonnenen Pflegefamilien Anzahl der Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, die in einer Heimeinrichtung untergebracht wurden, obwohl eine Pflegeunterbringung als Hilfe geeignet wäre
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung der Bescheide zu Abbrüchen bzw. vorzeitigen Beendigungen durch GL 51.2.06 Zählung anhand einer Liste Prosoz-Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährliche Erhebung und Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06. Auswertung nach Jahresabschluss. 51.2.06 Liste nach Jahresabschluss Auswertung der Unterbringungen durch 51.02
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Im Jahr 2021 lebten durchschnittlich 86 Pflegekinder in Pflegefamilien. Es gab 1 Abbruch. Damit liegt die Abbruchrate für 2021 bei aktuell 1,2 %. Im Jahr 2021 konnten wir insgesamt 3 neue Pflegefamilien anerkennen. Die Akquise von neuen Pflegestellen war aufgrund der andauernden Corona-Pandemie erschwert. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 2 Kinder auf Anfrage des Allgemeinen Sozialen Dienstes vermittelt. Die vermittelten Kinder waren unter 6 Jahre alt (1x 9 Monate und 1x 17 Monate).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-340.275,00	-340.275,00	-445.351,13
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-8.443.000,00	-9.654.000,00	-11.268.662,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-38.423,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.783.275,00	-9.994.275,00	-11.752.437,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.924.200,00	1.775.500,00	1.719.218,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.800,00	40.100,00	34.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.500,00	123.500,00	117.053,57
14	66	Abschreibungen			25.067,48
17	72	Transferaufwendungen	25.002.000,00	24.525.000,00	24.503.213,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.095.500,00	26.464.100,00	26.399.253,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	18.312.225,00	16.469.825,00	14.646.815,34
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	18.312.225,00	16.469.825,00	14.646.815,34
25	59	Außerordentliche Erträge			-276.368,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			214.747,17
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-61.621,13
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	18.312.225,00	16.469.825,00	14.585.194,21
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	721.400,00	730.900,00	600.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.033.625,00	17.200.725,00	15.185.194,21

Erläuterungen

zu Produkt 5105

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die Erstattung von Personalkosten für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen für den Bereich des Sozialen Dienstes und der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Aufgrund rückläufiger Fallzahlen verringern sich diese Erstattungen.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Kostenbeiträge für Vollzeitpflege

Ansatz 2023: 100 TEUR; Ansatz 2022: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 90 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (vom Land)

Ansatz 2023: 54 TEUR; Ansatz 2022: 47 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 29 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (von Gemeinden)

Ansatz 2023: 755 TEUR; Ansatz 2022: 755 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 839 TEUR

Kostenbeiträge für Heimpflege

Ansatz 2023: 350 TEUR; Ansatz 2022: 350 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 412 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (von Gemeinden)

Ansatz 2023: 235 TEUR; Ansatz 2022: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 155 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (vom Land)

Ansatz 2023: 2.179 TEUR; Ansatz 2022: 2.140 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 3.205 TEUR

Kostenbeiträge für die Eingliederung seelisch behinderter Minderjähriger - in Einrichtungen

Ansatz 2023: 170 TEUR; Ansatz 2022: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 163 TEUR

Unterhaltsbeiträge für junge Volljährige - in Einrichtungen

Ansatz 2023: 160 TEUR; Ansatz 2022: 160 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 206 TEUR

Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (vom Land)

Ansatz 2023: 3.667 TEUR; Ansatz 2022: 4.848 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.949 TEUR

Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (vom Land)

Ansatz 2023: 310 TEUR; Ansatz 2022: 179 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 28 TEUR

Erstattung für gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (vom Land)

Ansatz 2023: 265 TEUR; Ansatz 2022: 432 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Erstattung für (teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (vom Land)

Ansatz 2023: 128 TEUR; Ansatz 2022: 168 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 7 TEUR

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen**

Main-Taunus-Kreis

zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern

Ansatz 2023: 748 TEUR; Ansatz 2022: 761 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 738 TEUR

Erziehung in einer Tagesgruppe

Ansatz 2023: 860 TEUR; Ansatz 2022: 934 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 788 TEUR

Minderaufwand, da der erwartete Bedarfsanstieg nicht eingetreten ist.

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen (Vollzeitpflege)

Ansatz 2023: 1.143 TEUR; Ansatz 2022: 1.223 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.234 TEUR

Minderaufwand aufgrund aktualisierter Bedarfsprognose.

Erstattung von Familienpflegekosten an andere Träger

Ansatz 2023: 500 TEUR; Ansatz 2022: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 501 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen

Ansatz 2023: 7.817 TEUR; Ansatz 2022: 7.960 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 8.657 TEUR

Krankenhilfe

Ansatz 2023: 400 TEUR; Ansatz 2022: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 332 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten an andere Träger

Ansatz 2023: 200 TEUR; Ansatz 2022: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 126 TEUR

(Teil-)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ansatz 2023: 5.212 TEUR; Ansatz 2022: 3.369 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2.929 TEUR

Erstattung von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte an andere Träger

Ansatz 2023: 50 TEUR; Ansatz 2022: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 54 TEUR

Leistungen an junge Volljährige - Vollzeitpflege

Ansatz 2023: 73 TEUR; Ansatz 2022: 108 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 119 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen für junge Volljährige

Ansatz 2023: 4.533 TEUR; Ansatz 2022: 5.511 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.486 TEUR

Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger in Einrichtungen

Ansatz 2023: 2.769 TEUR; Ansatz 2022: 2.978 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2.482 TEUR

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ansatz 2023: 677 TEUR; Ansatz 2022: 511 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 936 TEUR

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen - Erstattungen an Gemeinden

Ansatz 2023: 20 TEUR; Ansatz 2022: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 45 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Katja Rath-Schleidt
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	Vertretung von Minderjährigen als Amtsvormund; rechtliche Vertretung eines Kindes als Beistand neben dem personensorgeberechtigten Elternteil bzw. für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (z. B. Anfechtung der Vaterschaft, Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Beantragung erzieherischer Hilfen im Rahmen einer (Ergänzungs-)Pflegschaft; Beurkundungen zu Vaterschaft, Mutterschaft, Sorgerecht, Unterhalt und Adoption 10 Rechtliche Vertretung Minderjähriger für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (36354/ 4574)
Rechtsgrundlagen	SGB I,VIII, X; BGB; Einführungsgesetz zum BGB; Zivilprozessordnung; Beurkundungsgesetz
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche, Eltern und Elternteile
Zielbeschreibung	1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden in 90 % der Fälle innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt. <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt. 2. Beurkundungstermine zur Vaterschaftsanerkennung und/oder zum gemeinsamen Sorgerecht werden in 90 % der Fälle innerhalb von 30 Tagen ab dem Anfragedatum vergeben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,09 1. Anzahl Beratungsangebote <= 3 Arbeitstage und Gesamtzahl erteilter Beratungsangebote <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i> 1. <i>Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen</i> 2. Anteil der Beurkundungstermine mit Anzahl Tagen zwischen Anfrage und Termin <= 30 an der Gesamtzahl der Beurkundungstermine.
Erhebungsform	1. Eigene Statistik nach Aktendurchsicht <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i> 1. <i>Aktendurchsicht</i> 2. <i>Zentrale Datei (Excel)</i>
Erhebungsumfang	1. Erhebung: 51.30; verantwortlich: GL 51.30; halbjährlich April + Oktober; Vollerhebung eines zufällig gewählten Monats 2. Alle Urkundspersonen für vollständige Erfassung GL 51.30: Vollständigkeitskontrolle und Auswertung nach Jahreswechsel
Bericht für 2021	1. Alle Beratungsangebote wurden innerhalb von drei Arbeitstagen verschickt. 2. Wegen der Pandemie konnten weniger Termine angeboten werden, da nur ein Beurkundungsraum zur Verfügung stand. Dadurch ist ein Terminstau entstanden, der konsequent abgearbeitet wird. In 37 % aller Fälle lagen die Beurkundungstermine innerhalb der Frist von 30 Tagen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.600,00	-30.600,00	-57.375,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.600,00	-30.600,00	-57.375,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	901.800,00	819.800,00	788.929,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.000,00	38.100,00	35.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.000,00	3.750,00	11.351,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.017.800,00	861.650,00	835.680,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	987.200,00	831.050,00	778.305,79
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	987.200,00	831.050,00	778.305,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	987.200,00	831.050,00	778.305,79
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	398.900,00	354.400,00	290.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.386.100,00	1.185.450,00	1.069.205,79

Erläuterungen

zu Produkt 5106

Zu Position 03

Personalkostenerstattung für Vormundschaften/Pflegschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer.

Zu Position 13

Aufgrund der Reform des Vormundschaftsrechts zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kinderschutzbund zur Anwerbung, Schulung und Betreuung von ehrenamtlichen Vormündern kommt es zu höheren Aufwendungen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Dijana Kruskonjic
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderer Erziehungsberechtigter bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung 10 Erziehungsberatung (3675/465) 11 Jugendberatung und Suchthilfe (3675/465)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII § 28 Erziehungsberatung
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte - pädagogische Fachkräfte als Kooperationspartner
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 30 Wochentagen. An mindestens 45 Tagen pro Jahr wird in der EB das Angebot einer "Offenen Sprechstunde" (Beratung ohne Voranmeldung) durchgeführt. Eine kreisweite Beratung ist dauerhaft sichergestellt. Für einige Familien ist Erziehungsberatung in aufsuchender Form (i. d. R. in den Räumen der Familie) die geeignetere Hilfeform. Zur Verstärkung der aufsuchenden Erziehungsberatung werden im Berichtsjahr Beratungen in 10 geeigneten Fällen aufsuchend durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,37 <ol style="list-style-type: none"> Zeitabstand zwischen Anmeldung und angebotenen Erstgesprächs-Termin Anzahl der Tage, an denen "Offene Sprechstunden" durchgeführt werden Verträge zur kreisweiten Beratung sind vorhanden Anzahl der Fälle, in denen die Beratung in aufsuchender Form durchgeführt wird
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent Jährlicher Bericht Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss durch SGL 51.1 Sekretariat der EB, jährliche Auswertung Auswertung durch 51.2; jährlich Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss durch SGL 51.1
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Die durchschnittliche Wartezeit von der Anmeldung bis zum Erstgespräch liegt im Gesamtjahr 2021 bei 73 Tagen (Präsenzberatung vor Ort). Pandemiebedingt finden weiterhin tele-/videobasierte Termine statt. Bei diesen liegt die durchschnittliche Wartezeit bei 64 Tagen. Mehrmonatige krankheitsbedingte Ausfälle, eine Stellenvakanz bis Mai 2021 sowie komplexe Hilfenachfragen bedingen die verlängerten Wartezeiten. Im Gesamtjahr 2021 wurden 50 Offene Sprechstunden angeboten. Aufgrund der Pandemie konnten diese telefonisch/videobasiert durchgeführt werden. Die Jugend- und Drogenberatung ist durch die Verträge mit der Jugendberatung und Jugendhilfe (JJ) sichergestellt und wird von JJ kreisweit umgesetzt. Im Gesamtjahr 2021 wurden pandemiebedingt keine aufsuchenden Beratungen in den Haushalten der Kunden durchgeführt. Alternativ wurden Walk&Talks in passenden Fällen (29 Fälle) vor Ort der Hilfesuchenden sowie um den Standort Erziehungsberatung durchgeführt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-4.927,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-481.617,00	-403.907,00	-335.550,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-481.617,00	-403.907,00	-340.477,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	636.500,00	570.200,00	564.734,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100,00	900,00	800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.000,00	38.920,00	21.919,69
14	66	Abschreibungen	3.400,00	3.300,00	5.034,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.351.210,00	1.185.800,00	1.106.544,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.065.210,00	1.799.120,00	1.699.032,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.583.593,00	1.395.213,00	1.358.554,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.583.593,00	1.395.213,00	1.358.554,94
25	59	Außerordentliche Erträge			-65.532,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-65.532,57
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.583.593,00	1.395.213,00	1.293.022,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	251.900,00	309.300,00	257.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.835.493,00	1.704.513,00	1.550.722,37

Erläuterungen

zu Produkt 5107

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2023: 277 TEUR; Ansatz 2022: 277 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 244 TEUR

Zweckgebundene Zuweisungen des Landes aus kommunalisierten Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt.

Zuweisungen für laufende Zwecke des Landes

Ansatz 2023: 77 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Erträge aus dem Landesprogramm "Aufholen nach Corona" werden für "Wildwasser Wiesbaden e.V." im Main-Taunus-Kreis zum Thema sexuelle Gewalt verwendet.

zu Position 13

Ab 2023 erstmals separate Darstellung der Aufwendungen für die Instandhaltung des Gebäudeteils der Erziehungsberatungsstelle in der Friedrich-Ebert-Schule (+ 30 TEUR).

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss für Beratung/Therapie bei sexuellem Missbrauch

Ansatz 2023: 190 TEUR; Ansatz 2022: 113 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 83 TEUR

Die unter Pos. 07 beschriebenen Zuweisungen sind als zweckgebundene Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt zu verwenden.

Zuschuss für institutionelle Beratung - Erziehungsberatungsstelle Flörsheim

Ansatz 2023: 440 TEUR; Ansatz 2022: 360 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 320 TEUR

Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogenberatung

Ansatz 2023: 7566 TEUR; Ansatz 2022: 561 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 551 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-3.235,02	-88.200,00	-88.200,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-3.235,02	-88.200,00	-88.200,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-3.235,02	-88.200,00	-88.200,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510710-1 Erziehungsberatung - Fortdauernde Investitionen	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-3.235,02

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen
Allgem. Information	<p>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen)</p> <p>01 Sammler "Grundschulen"</p> <p>10 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach</p> <p>11 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach</p> <p>12 Burgschule in Eppstein</p> <p>13 Robinson-Schule in Hattersheim</p> <p>14 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim</p> <p>15 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel</p> <p>16 Weinbergschule in Hochheim</p> <p>17 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden</p> <p>18 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain</p> <p>19 Altenhainer Schule in Bad Soden-Altenhain</p> <p>20 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal</p> <p>21 Hartmutschule in Eschborn</p> <p>22 Grundschule Süd-West in Eschborn</p> <p>23 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöchstadt</p> <p>24 Riedschule in Flörsheim</p> <p>25 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker</p> <p>26 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach</p> <p>27 Pestalozzi-Schule in Hofheim</p> <p>28 Heiligenstockschule in Hofheim</p> <p>29 Steinbergschule in Hofheim</p> <p>30 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim</p> <p>31 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen</p> <p>32 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain</p> <p>33 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach</p> <p>34 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau</p> <p>35 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster</p> <p>36 Pestalozzischule in Kelkheim</p> <p>37 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau</p> <p>38 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach</p> <p>39 Rossert-Schule in Kelkheim-Ruppertshain</p> <p>40 Lindenschule in Kriftel</p> <p>41 Liederbachschule in Liederbach</p> <p>42 Cretzschmarschule in Sulzbach</p> <p>43 Regenbogenschule in Hattersheim</p> <p>44 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim</p> <p>45 Paul-Maar-Schule in Flörsheim</p> <p>46 Otfried Preußler Schule in Bad Soden</p> <p>47 Neue Grundschule in Hattersheim</p>
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Förderung von Naturwissenschaften <ol style="list-style-type: none"> a) erhalten 4 weitere Grundschulen oder das Medienzentrum eine naturwissenschaftliche Grundausstattung. b) hat eine Fortbildung für das Kollegium über die Verwendung der Materialien im Unterricht stattgefunden. 2. Musikprojekte: Die musische Bildung wird durch die Bereitstellung von Mitteln durch den MTK gefördert. 3. Sachkundeheft: Alle Grundschulen werden für den dritten Jahrgang mit Sachkundeheften zur Historie und Geografie des MTK ausgestattet. 4. Die Schulbezirke der Grundschulen sind auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft und angepasst. 5. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind alle Grundschulen auf ihre

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen	
Main-Taunus-Kreis	
	<p>Mindestgröße und auf ihre Aufnahmekapazität hin überprüft.</p> <p>6. Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.</p>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 63,89</p> <p>1a. Anzahl an Grundaussstattungen, die im Berichtsjahr zur Verfügung gestellt wurden</p> <p>1b. Fortbildung des Lehrerkollegiums hat stattgefunden</p> <p>2. Anzahl Grundschulen Gesamt / Anzahl der Grundschulen, die an den Landesprojekten JeKi und Musikalische Grundschule teilnehmen</p> <p>3. Anzahl Schüler / Anzahl herausgegebener Exemplare</p> <p>4. Überprüfung hat stattgefunden; Anzahl notwendiger Anpassungen</p> <p>5. Überprüfung hat stattgefunden</p> <p>6. Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen / Anzahl der Grundschulen</p>
Erhebungsform	<p>1a. Internes Berichtswesen</p> <p>1b. Fortbildung hat stattgefunden</p> <p>2. Internes Berichtswesen</p> <p>3. Internes Berichtswesen</p> <p>4. Auswertung der Einwohnermeldedaten und Abgleich mit Raumprogrammen</p> <p>5. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen</p> <p>6. Internes Berichtswesen</p>
Erhebungsumfang	<p>1a. Auswertung durch 40.1; jährlich</p> <p>1b. Auswertung durch 40.1; jährlich</p> <p>2. Auswertung durch 40.1; jährlich</p> <p>3. Auswertung durch 40.1; jährlich</p> <p>4. Einmalige Auswertung</p> <p>5. Auswertung durch 40.1; jährlich</p> <p>6. Auswertung durch 40.1; jährlich</p>
Bericht für 2021	<p>1a. Durch die Anschaffung von drei Experimentierkoffern erhalten alle Grundschulen die Möglichkeit, diese im naturwissenschaftlichen Unterricht einzusetzen. Die Koffer werden auf Grundlage eines neuen Konzepts durch eine Ausleihmöglichkeit über den Verein Deutscher Ingenieure Rheingau Bezirksverein grundsätzlich allen Grundschulen zur Verfügung gestellt.</p> <p>1b. Die Experimentierkoffer kamen an zwei Grundschulen (Riedschule und Goldbornschule in Flörsheim) im Unterricht zum Einsatz. Das Kollegium wurde über die Verwendung der Materialien im Unterricht vom Verein Deutscher Ingenieure Rheingau Bezirksverein geschult.</p> <p>2. Die vom HKM zertifizierten Schulen mit Schwerpunkt Musik haben ihren Förderzuschuss erhalten. Aktuell 8 Schulen.</p> <p>3. Das Sachkundeheft wurde im November 2021 nachgedruckt und den 37 Grundschulen für den Unterricht zur Verfügung gestellt.</p> <p>4. Eine Anpassung der Schulbezirksgrenzen war im Jahr 2021 nicht notwendig gewesen. Die Grundschulbezirke wurden im Jahr 2020 durch eine große Änderung entsprechend zweckmäßig angepasst.</p> <p>5. Wurde im Rahmen der Vorbereitung der Fortschreibung des SEP (Überprüfung der Zweckmäßigkeit der Schullandschaft) sowie durch die jährliche Abfrage der Bevölkerungszahlen erledigt. Die Erkenntnisse sind in das Investitionsprogramm eingeflossen.</p> <p>6. Die Schulinfobroschüre wurde gedruckt und im November allen 37 Grundschulen zur Verfügung gestellt.</p>

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-56.390,00	-45.590,00	-34.876,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-942.600,00	-1.047.240,00	-790.053,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.535.100,00	-1.408.100,00	-1.492.039,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-698.693,00	-743.119,00	-761.537,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.232.783,00	-3.244.049,00	-3.078.506,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.461.400,00	3.461.700,00	3.403.210,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.100,00	25.100,00	21.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.211.170,00	12.592.567,00	12.221.127,59
14	66	Abschreibungen	7.076.200,00	6.116.900,00	6.607.327,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.103.622,00	1.310.110,00	1.083.533,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.220,00	7.600,00	7.674,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.882.712,00	23.513.977,00	23.344.172,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	23.649.929,00	20.269.928,00	20.265.665,96
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	23.649.929,00	20.269.928,00	20.265.665,96
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.858,69
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			26.515,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			19.656,50
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	23.649.929,00	20.269.928,00	20.285.322,46
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.823.200,00	2.452.900,00	2.379.700,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	26.473.129,00	22.722.828,00	22.665.022,46

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	814.097,00	0,00	0,00	1.837.578,86	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	814.097,00	0,00	0,00	1.837.578,86	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-465.078,27	-1.100.000,00	-1.100.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-39.732.000,00	-13.000.000,00	-5.200.000,00	-9.665.168,49	-249.107.000,00	-236.107.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-856.900,00	0,00	-79.700,00	-3.950.898,51	-9.968.600,00	-9.968.600,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00	-600.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-40.588.900,00	-13.000.000,00	-5.279.700,00	-14.081.145,27	-260.175.600,00	-247.175.600,00
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-39.774.803,00	-13.000.000,00	-5.279.700,00	-12.243.566,41	-260.175.600,00	-247.175.600,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-37.400,00	-26.600,00	-15.676,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-4.363,62
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-128.800,00	-100,00	-64.458,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-65.000,00	-65.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-231.200,00	-91.700,00	-84.498,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	163.500,00	221.200,00	148.985,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.100,00	25.100,00	21.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.725,00	365.450,00	94.394,90
14	66	Abschreibungen	124.400,00	6.100,00	84.066,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	236.000,00	226.000,00	186.642,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550,00	500,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	780.275,00	844.350,00	535.388,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	549.075,00	752.650,00	450.890,45
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	549.075,00	752.650,00	450.890,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			11.900,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			11.900,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	549.075,00	752.650,00	462.790,45
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.823.200,00	2.452.900,00	2.379.700,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	3.372.275,00	3.205.550,00	2.842.490,45

Erläuterungen

zu Leistung 510901

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2023: 37 TEUR; Ansatz 2022: 27 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 14 TEUR

Mehrertrag der Kostenerstattungen an Gemeinden aufgrund des gestiegenen Gastschulbeitragssatzes (jährlich neu festgelegt durch das HKM) und gemäß Schülerliste des Land Hessens mehr MTK-Schüler an kreisfremden Schulen beschult werden.

zu Position 09

Diese Position beinhaltet Erträge für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis.

zu Position 13

Die Minderaufwendungen entstehen durch die Minderkosten der Fremdreinigung (-132 T€).

zu Position 15

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2023: 210 TEUR; Ansatz 2022: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 187 TEUR

Mehraufwand der Kostenerstattungen an Gemeinden aufgrund des gestiegenen Gastschulbeitragssatzes (jährlich neu festgelegt durch das HKM)

und gemäß Schülerliste des Land Hessens mehr MTK-Schüler an kreisfremden Schulen beschult werden.

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2023: 26 TEUR; Ansatz 2022: 26 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Der MTK fördert aktuell rund 80 % aller Grundschulen bei der Zusammenarbeit mit den Sportvereinen.

Die Verwendung der Mittel erfolgt bei den jeweiligen Schulen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	493.283,56	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	493.283,56	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-493.283,56	-282.700,00	-282.700,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-493.283,56	-282.700,00	-282.700,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	-282.700,00	-282.700,00

Erläuterungen

zu Leistung 510901 Finanzplan

zu Position 26

Die Haushaltsmittel stehen für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510901-1 Sammler "Grundschulen" - Fortdauernde Invest.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
510901-92 Sammler "Grundschulen" - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-493.283,56

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-48.000,00	-172.800,00	-172.800,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-102.900,00	-102.900,00	-102.881,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.190,00	-9.800,00	-6.922,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-161.090,00	-285.500,00	-282.603,62
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.200,00	86.400,00	89.485,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427.812,00	390.571,00	366.165,70
14	66	Abschreibungen	256.600,00	226.300,00	243.339,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.151,00	248.820,00	228.169,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	820.763,00	952.091,00	927.159,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	659.673,00	666.591,00	644.556,11
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	659.673,00	666.591,00	644.556,11
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.717,29
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.717,29
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	659.673,00	666.591,00	640.838,82
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	659.673,00	666.591,00	640.838,82

Erläuterungen

zu Leistung 510910

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 295

2022: 305

2021: 323

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 48 TEUR; Ansatz 2022: 173 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 173 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Minderertrag, die Zuweisung des Landes erfolgte erst nach der HH Planung 2022 (im Juli 2022) und konnte daher nur anhand der Meldungen der Schulen berechnet werden.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Fernwärme (+ 23 TEUR), sowie die Instandhaltung (+ 17 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 153 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 132 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 55 TEUR

Nicht verausgabte Mittel können für geplante Anschaffungen in Folgejahren angespart werden. Bei Schulen deren angesparte Mittel in ausreichender Höhe vorhanden sind, entfällt deshalb der Ansatz für das Jahr 2023.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 48 TEUR; Ansatz 2022: 173 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 173 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Minderaufwand, die Zuweisung des Landes erfolgte erst nach der HH Planung 2022 (im Juli 2022) und konnte daher nur anhand der Meldungen der Schulen berechnet werden.

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 500 EUR; Ansatz 2022: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 515 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-433.374,84	-5.752.000,00	-5.752.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.000,00	0,00	-1.900,00	-146.133,53	-277.350,00	-277.350,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-2.000,00	0,00	-1.900,00	-579.508,37	-6.029.350,00	-6.029.350,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.000,00	0,00	-1.900,00	-579.508,37	-6.029.350,00	-6.029.350,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510910-1 G.-Kerschensteiner-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-1.900,00	-1.346,58
510910-2 G.-Kerschensteiner-Schule - Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-3.077,16
510910-5 G.-Kerschensteiner-Schule - Trägerschaftsübernahme	0,00	0,00	0,00	-443.582,92
510910-92 G.-Kerschensteiner-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-110.299,99
510910-99 G.-Kerschensteiner-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-21.201,72

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-36.800,00	-36.800,00	-36.824,29
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.600,00	-14.000,00	-14.297,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-47.400,00	-50.800,00	-51.122,07
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.800,00	89.300,00	92.908,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.290,00	356.191,00	289.477,81
14	66	Abschreibungen	177.000,00	146.800,00	153.035,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	600,00	600,00	526,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	702.690,00	592.891,00	535.948,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	655.290,00	542.091,00	484.825,93
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	655.290,00	542.091,00	484.825,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	655.290,00	542.091,00	484.825,93
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	655.290,00	542.091,00	484.825,93

Erläuterungen

zu Leistung 510911

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 334

2022: 347

2021: 321

zu Position 09

Diese Position beinhaltet die Erträge für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf höhere Energiekosten (Gas +34 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 215 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 600 EUR;

Ansatz 2022: 600 EUR;

Rechnungsergebnis 2021: 526 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.084,35	-5.220.000,00	-5.220.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-117.474,53	-364.360,00	-364.360,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-2.000,00	0,00	-2.000,00	-118.558,88	-5.584.360,00	-5.584.360,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.000,00	0,00	-2.000,00	-118.558,88	-5.584.360,00	-5.584.360,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510911-1 Geschw.-Scholl-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
510911-3 Geschw.-Scholl-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-1.084,35
510911-92 Geschw.-Scholl-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-99.418,96
510911-99 Geschw.-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.055,57

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-87.500,00	-87.500,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-11.400,00	-11.400,00	-11.365,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10.923,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-98.900,00	-98.900,00	-22.289,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.700,00	90.900,00	92.531,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403.302,00	330.072,00	420.876,84
14	66	Abschreibungen	156.800,00	141.100,00	147.103,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	442,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			42,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	652.252,00	562.522,00	660.996,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	553.352,00	463.622,00	638.707,65
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	553.352,00	463.622,00	638.707,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	553.352,00	463.622,00	638.707,65
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	553.352,00	463.622,00	638.707,65

Erläuterungen

zu Leistung 510912

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 305

2022: 276

2021: 306

zu Position 07

Diese Position beinhaltet den Anteil an der Sanierung der Sporthalle der Stadt Eppstein (88 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf höhere Energiekosten (Gas +63 TEUR) zurückzuführen.

Für die Bauunterhaltung sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 148 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 450 EUR; Ansatz 2022: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 443 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.229,51	-1.600.000,00	-1.600.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-69.718,17	-50.390,00	-50.390,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.600,00	0,00	-1.600,00	-70.947,68	-1.650.390,00	-1.650.390,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.600,00	0,00	-1.600,00	-70.947,68	-1.650.390,00	-1.650.390,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510912-1 Burgschule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-517,40
510912-3 Burgschule - Sanierung/Brandschutz	0,00	0,00	0,00	-1.229,51
510912-92 Burgschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-48.376,91
510912-99 Burgschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-20.823,86

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510913 Robinson-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-3.712,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-21.000,00	-22.600,00	-23.775,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-121.158,00	-119.656,00	-123.603,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-142.158,00	-142.256,00	-151.090,48
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	110.500,00	107.200,00	103.485,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.764,00	400.462,00	425.545,55
14	66	Abschreibungen	164.300,00	150.100,00	159.200,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	700,00	685,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	650,00	645,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	725.914,00	659.112,00	689.562,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	583.756,00	516.856,00	538.472,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	583.756,00	516.856,00	538.472,42
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	583.756,00	516.856,00	538.472,42
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	583.756,00	516.856,00	538.472,42

Erläuterungen

zu Leistung 510913

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 371

2022: 401

2021: 409

zu Position 09

Diese Position beinhaltet auch die Erträge für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas +25 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten zurückzuführen (+ 17 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 139 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 700 EUR; Ansatz 2022: 700 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 686 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510913 Robinson-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	6.420,67	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	6.420,67	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-60.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.100,00	0,00	-2.200,00	-64.379,29	-62.850,00	-62.850,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-2.100,00	0,00	-2.200,00	-64.379,29	-122.850,00	-122.850,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.100,00	0,00	-2.200,00	-57.958,62	-122.850,00	-122.850,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510913-1 Robinsonschule - Schulbudget	-2.100,00	0,00	-2.200,00	-3.482,69
510913-92 Robinsonschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-41.934,64
510913-99 Robinsonschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.961,96

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-89.900,00	-89.900,00	-89.864,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.669,00	-7.669,00	-8.411,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-121.569,00	-121.569,00	-122.275,79
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	105.000,00	89.600,00	89.369,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.382,00	427.296,00	599.881,63
14	66	Abschreibungen	290.800,00	283.200,00	285.249,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.400,00	24.400,00	24.373,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	920.582,00	824.496,00	998.874,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	799.013,00	702.927,00	876.598,86
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	799.013,00	702.927,00	876.598,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	799.013,00	702.927,00	876.598,86
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	799.013,00	702.927,00	876.598,86

Erläuterungen

zu Leistung 510914

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 259

2022: 262

2021: 249

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 24 TEUR; Ansatz 2022: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 24 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 42 TEUR) sowie höhere Instandhaltungskosten (+ 13 TEUR) und höhere Ausgaben für Fremdreinigung (+14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 118 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Der Ansatz für 2023 fällt weg, da die Schule die Rahmenkonzeption des Main-Taunus-Kreises noch nicht umgesetzt hat.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 24 TEUR; Ansatz 2022: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 24 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 400 EUR; Ansatz 2022: 400 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 374 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.900.000,00	-2.000.000,00	-500.000,00	-57.850,70	-11.541.000,00	-9.541.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-61.738,76	-290.650,00	-290.650,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-3.901.900,00	-2.000.000,00	-501.700,00	-119.589,46	-11.831.650,00	-9.831.650,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.901.900,00	-2.000.000,00	-501.700,00	-119.589,46	-11.831.650,00	-9.831.650,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510914-1 Eddersheimer Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-336,00
510914-2 Eddersheimer Schule - Erweiterung und Betreuung	0,00	0,00	0,00	-4.764,40
510914-3 Eddersheimer Schule - Sanierung Bestandsgebäude	0,00	0,00	0,00	-5.152,66
510914-4 Eddersheimer Schule - Erweiterung (ab 2021)	-3.900.000,00	-2.000.000,00	-500.000,00	0,00
510914-92 Eddersheimer Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-17.428,90
510914-99 Eddersheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-91.907,50

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-74.400,00	-74.400,00	-66.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-39.100,00	-39.100,00	-39.092,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-160,00	-160,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-113.660,00	-113.660,00	-105.252,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	111.400,00	98.900,00	97.791,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	761.946,00	681.803,00	646.860,61
14	66	Abschreibungen	111.500,00	100.300,00	114.575,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.900,00	74.900,00	66.401,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			103,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.059.746,00	955.903,00	925.733,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	946.086,00	842.243,00	820.480,85
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	946.086,00	842.243,00	820.480,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	946.086,00	842.243,00	820.480,85
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	946.086,00	842.243,00	820.480,85

Erläuterungen

zu Leistung 510915

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 330

2022: 310

2021: 273

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt" Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 74 TEUR; Ansatz 2022: 74 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 66 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 15)

zu Position 13

Die höheren Ausgaben entstehen insbesondere im Bereich der Energiekosten (Gas + 58 TEUR), der Instandhaltung (+ 27 TEUR) sowie der Fremdreinigung (+20 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 252 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 74 TEUR; Ansatz 2022: 74 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 500 EUR; Ansatz 2022: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 402 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.600.000,00	-3.000.000,00	-900.000,00	0,00	-11.500.000,00	-8.500.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.000,00	0,00	-1.900,00	-105.682,11	-204.440,00	-204.440,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-7.602.000,00	-3.000.000,00	-901.900,00	-105.682,11	-11.704.440,00	-8.704.440,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.602.000,00	-3.000.000,00	-901.900,00	-105.682,11	-11.704.440,00	-8.704.440,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510915-1 Albert-Schweitzer-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-1.900,00	-4.987,92
510915-3 Albert-Schweitzer-Schule - Erweiterung	-7.600.000,00	-3.000.000,00	-900.000,00	0,00
510915-92 Albert-Schweitzer-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-86.002,78
510915-99 Albert-Schweitzer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-14.691,41

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-96.000,00	-96.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-42.300,00	-42.300,00	-42.303,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.012,00	-8.412,00	-8.386,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-148.312,00	-146.712,00	-146.690,44
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	97.100,00	96.300,00	96.893,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658.702,00	537.117,00	331.696,73
14	66	Abschreibungen	356.500,00	133.500,00	186.023,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	96.650,00	96.650,00	96.626,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	50,00	62,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.209.012,00	863.617,00	711.303,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.060.700,00	716.905,00	564.613,34
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.060.700,00	716.905,00	564.613,34
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.060.700,00	716.905,00	564.613,34
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.060.700,00	716.905,00	564.613,34

Erläuterungen

zu Leistung 510916

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 419

2022: 385

2021: 374

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 96 TEUR; Ansatz 2022: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 96 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 56 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 29 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 293 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 96 TEUR; Ansatz 2022: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 96 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 650 EUR; Ansatz 2022: 650 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 626 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-3.074.661,33	-10.000.000,00	-10.000.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.300,00	0,00	-2.200,00	-309.547,35	-377.640,00	-377.640,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-2.300,00	0,00	-2.200,00	-3.384.208,68	-10.377.640,00	-10.377.640,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.300,00	0,00	-2.200,00	-3.384.208,68	-10.377.640,00	-10.377.640,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510916-1 Weinbergschule - Schulbudget	-2.300,00	0,00	-2.200,00	-3.831,38
510916-2 Weinbergschule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-3.228.449,60
510916-92 Weinbergschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-107.347,33
510916-99 Weinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-44.580,37

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-44.640,00	-51.840,00	29.377,45
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-58.600,00	-59.000,00	-59.066,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.140,00	-6.732,00	-6.706,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-110.380,00	-117.572,00	-36.395,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.500,00	98.600,00	100.167,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.452,00	389.469,00	551.929,63
14	66	Abschreibungen	166.900,00	140.300,00	145.425,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.090,00	52.290,00	-28.946,13
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	75,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	812.992,00	680.709,00	768.652,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	702.612,00	563.137,00	732.257,26
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	702.612,00	563.137,00	732.257,26
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	702.612,00	563.137,00	732.257,26
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	702.612,00	563.137,00	732.257,26

Erläuterungen

zu Leistung 510917

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 227

2022: 242

2021: 271

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 45 TEUR; Ansatz 2022: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 29 TEUR

Die Landeszuweisungen werden vollständig an die Schulen weitergeleitet.

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

Es entsteht ein Minderertrag, da weniger Landesmittel angemeldet wurden.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 68 TEUR) sowie Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 192 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs

nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten

Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes

empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 45 TEUR; Ansatz 2022: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 29 TEUR

Die Zuweisungen vom Land werden an die Schule weitergeleitet (siehe Position 07).

Es entsteht ein Minderaufwand, da weniger Landesmittel angemeldet wurden.

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 450 EUR; Ansatz 2022: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 431 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-587,72	-500.000,00	-500.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-61.432,59	-66.590,00	-66.590,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-62.020,31	-566.590,00	-566.590,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-62.020,31	-566.590,00	-566.590,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510917-1 Th.-Heuss-Schule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-3.403,45
510917-5 Th.-Heuss-Schule - Umbau für Betreuung	0,00	0,00	0,00	-587,72
510917-92 Th.-Heuss-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-57.235,27
510917-99 Th.-Heuss-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-793,87

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510918 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-63.600,00	-63.600,00	-63.557,31
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.514,00	-25.508,00	-24.691,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-89.114,00	-89.108,00	-88.248,79
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.100,00	85.200,00	84.613,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.203,00	311.114,00	224.512,93
14	66	Abschreibungen	166.700,00	155.700,00	168.897,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	364,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	580,00	580,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	621.033,00	553.044,00	478.967,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	531.919,00	463.936,00	390.719,15
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	531.919,00	463.936,00	390.719,15
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	531.919,00	463.936,00	390.719,15
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	531.919,00	463.936,00	390.719,15

Erläuterungen

zu Leistung 510918

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 244

2022: 239

2021: 224

zu Position 09

Die Mehrerträge werden überwiegend aus den Erträgen für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis generiert (+5 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 28 TEUR) sowie höhere Instandhaltungskosten (+ 16 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 126 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 450 EUR; Ansatz 2022: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2020: 364 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510918 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.050.000,00	-6.050.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-86.955,64	-344.280,00	-344.280,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-86.955,64	-6.394.280,00	-6.394.280,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-86.955,64	-6.394.280,00	-6.394.280,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510918-1 Dreilindenschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-5.988,08
510918-92 Dreilindenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-64.197,26
510918-99 Dreilindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-16.770,30

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510919 Altenhainerschule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.900,00	-3.400,00	-5.216,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.000,00	-13.100,00	-13.140,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.900,00	-16.500,00	-18.356,96
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.000,00	50.600,00	51.770,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.162,00	78.116,00	92.237,23
14	66	Abschreibungen	44.200,00	35.700,00	48.129,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150,00	150,00	116,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	191.512,00	164.566,00	192.253,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	175.612,00	148.066,00	173.896,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	175.612,00	148.066,00	173.896,60
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	175.612,00	148.066,00	173.896,60
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	175.612,00	148.066,00	173.896,60

Erläuterungen

zu Leistung 510919

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 67

2022: 66

2021: 70

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 7 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 5 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 33 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 150 EUR; Ansatz 2022: 150 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 116 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510919 Altenhainerschule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-200,00	0,00	-600,00	-88.072,57	-19.520,00	-19.520,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-200,00	0,00	-600,00	-88.072,57	-19.520,00	-19.520,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200,00	0,00	-600,00	-88.072,57	-19.520,00	-19.520,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510919-1 Altenhainer-Schule - Schulbudget	-200,00	0,00	-600,00	-1.064,04
510919-92 Altenhainer-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-69.361,39
510919-99 Altenhainer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.647,14

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-210,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-70.300,00	-70.300,00	-13.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-110.700,00	-112.300,00	-112.427,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-600,00	-1.459,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-181.400,00	-183.200,00	-127.297,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.100,00	83.400,00	83.701,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371.447,00	306.655,00	447.082,73
14	66	Abschreibungen	237.800,00	228.600,00	242.212,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.450,00	12.450,00	12.378,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			78,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	705.797,00	631.105,00	785.454,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	524.397,00	447.905,00	658.156,96
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	524.397,00	447.905,00	658.156,96
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	524.397,00	447.905,00	658.156,96
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	524.397,00	447.905,00	658.156,96

Erläuterungen

zu Leistung 510920

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 255
2022: 250
2021: 251

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 12 TEUR; Ansatz 2022: 12 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 23 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden

Hierin enthalten ist ausschließlich der Anteil der Stadt an der Sanierung der Sporthalle (+ 58 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 45 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 12 TEUR) sowie Kosten für Fremdreinigung (+ 10 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 124 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 12 TEUR; Ansatz 2022: 12 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 12 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 450 EUR; Ansatz 2022: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 379 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.263.000,00	-4.263.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-95.256,62	-231.720,00	-231.720,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-95.256,62	-4.494.720,00	-4.494.720,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-95.256,62	-4.494.720,00	-4.494.720,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510920-1 Comeniuschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-2.398,99
510920-92 Comeniuschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-80.989,92
510920-99 Comeniuschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.867,71

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-18.800,00	-18.900,00	-18.932,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.774,00	-7.672,00	-38.629,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.574,00	-26.572,00	-57.562,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	101.100,00	89.800,00	93.243,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.385,00	337.792,00	286.340,68
14	66	Abschreibungen	94.000,00	77.200,00	94.118,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	528,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	608.035,00	505.342,00	474.230,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	581.461,00	478.770,00	416.668,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	581.461,00	478.770,00	416.668,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	581.461,00	478.770,00	416.668,58
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	581.461,00	478.770,00	416.668,58

Erläuterungen

zu Leistung 510921

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 321
2022: 303
2021: 323

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (+ 45 TEUR) höhere Instandhaltungskosten (+ 22 TEUR) sowie Kosten für Fremdreinigung (+ 6 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 186 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 550 EUR; Ansatz 2022: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 528 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	215.929,08	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	215.929,08	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-20.756,37	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-107.179,51	-66.100,00	-66.100,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.900,00	0,00	-1.700,00	-127.935,88	-66.100,00	-66.100,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.900,00	0,00	-1.700,00	87.993,20	-66.100,00	-66.100,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510921-1 Hartmutschule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-13.146,19
510921-92 Hartmutschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-89.270,13
510921-99 Hartmutschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-25.519,56

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510922 Grundschule Süd-West in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-18.990,00	-18.990,00	-18.990,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-72.000,00	-72.000,00	-86.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-86.500,00	-86.500,00	-86.468,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-160,00	-432,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-177.650,00	-177.650,00	-191.891,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.100,00	94.800,00	91.760,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.697,00	421.877,00	347.714,33
14	66	Abschreibungen	396.400,00	371.900,00	382.162,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.550,00	72.550,00	86.511,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.070.857,00	961.237,00	908.148,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	893.207,00	783.587,00	716.257,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	893.207,00	783.587,00	716.257,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	893.207,00	783.587,00	716.257,07
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	893.207,00	783.587,00	716.257,07

Erläuterungen

zu Leistung 510922

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 325
2022: 307
2021: 335

zu Position 03

Bei der Erweiterung der Schule wurde der städtische Kinderhort in das Gebäude integriert. Im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung hat sich die Stadt Eschborn verpflichtet, die anteiligen Folgekosten für Bewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung für einen Zeitraum von 50 Jahren zu übernehmen (18.990 EUR/p.a.).

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 72 TEUR; Ansatz 2022: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 86 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 52 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) sowie höhere Kosten für die Fremdreinigung (+ 29 TEUR) . Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 192 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 72 TEUR; Ansatz 2022: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 86 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 550 EUR; Ansatz 2022: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 512 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510922 Grundschule Süd-West in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-611.643,37	-11.150.000,00	-11.150.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-55.033,83	-362.750,00	-362.750,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.900,00	0,00	-1.700,00	-666.677,20	-11.512.750,00	-11.512.750,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.900,00	0,00	-1.700,00	-666.677,20	-11.512.750,00	-11.512.750,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510922-1 Süd-West-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-3.586,02
510922-2 Süd-West-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-611.727,71
510922-92 Süd-West-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-36.331,39
510922-99 Süd-West-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-15.032,08

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510923 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.300,00	-15.300,00	-15.339,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.690,00	-7.384,00	-7.358,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.990,00	-22.684,00	-22.697,54
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.500,00	86.000,00	89.851,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.346,00	267.747,00	182.322,39
14	66	Abschreibungen	90.700,00	76.100,00	91.141,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	500,00	444,44
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	77,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	531.126,00	430.427,00	363.837,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	508.136,00	407.743,00	341.139,78
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	508.136,00	407.743,00	341.139,78
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	508.136,00	407.743,00	341.139,78
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	508.136,00	407.743,00	341.139,78

Erläuterungen

zu Leistung 510923

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 270

2022: 280

2021: 272

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (+ 41 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 18 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 155 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position enthält ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 500 EUR; Ansatz 2022: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 444 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510923 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-975.000,00	-975.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-68.803,22	-69.040,00	-69.040,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-68.803,22	-1.044.040,00	-1.044.040,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.500,00	0,00	-1.500,00	-68.803,22	-1.044.040,00	-1.044.040,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510923-1 Westerbachschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-11.605,77
510923-92 Westerbachschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-42.162,98
510923-99 Westerbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-15.034,47

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-53.300,00	-58.700,00	-62.552,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-800,00	-800,00	-7.260,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-54.100,00	-59.500,00	-69.813,01
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	116.200,00	114.300,00	111.457,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490.407,00	391.522,00	296.290,53
14	66	Abschreibungen	377.200,00	335.400,00	346.587,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	524,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			33,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	984.357,00	841.772,00	754.893,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	930.257,00	782.272,00	685.080,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	930.257,00	782.272,00	685.080,35
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	930.257,00	782.272,00	685.080,35
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	930.257,00	782.272,00	685.080,35

Erläuterungen

zu Leistung 510924

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 337

2022: 341

2021: 339

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 38 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 44 TEUR) sowie höhere Aufwendungen für Fremdreinigung (+ 9 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 189 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 550 EUR; Ansatz 2022: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 525 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	184.375,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	184.375,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-27.771,00	-11.550.000,00	-11.550.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.000,00	0,00	-9.100,00	-92.799,02	-619.250,00	-619.250,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-9.000,00	0,00	-9.100,00	-120.570,02	-12.169.250,00	-12.169.250,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-9.000,00	0,00	-9.100,00	63.804,98	-12.169.250,00	-12.169.250,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510924-1 Riedschule - Schulbudget	-9.000,00	0,00	-9.100,00	-7.781,45
510924-2 Riedschule - Sanierung Altbau	0,00	0,00	0,00	-10.107,64
510924-92 Riedschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-49.950,95
510924-99 Riedschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-52.729,98

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.300,00	-3.400,00	-3.352,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-354,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.300,00	-3.400,00	-3.707,62
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.800,00	83.100,00	75.821,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.072,00	164.379,00	178.570,49
14	66	Abschreibungen	56.200,00	38.400,00	53.442,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	200,00	175,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	337.272,00	286.079,00	308.010,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	333.972,00	282.679,00	304.302,44
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	333.972,00	282.679,00	304.302,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.239,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			7.239,73
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	333.972,00	282.679,00	311.542,17
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	333.972,00	282.679,00	311.542,17

Erläuterungen

zu Leistung 510925

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 112

2022: 116

2021: 114

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 15 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 12 TEUR) sowie steigende Fremdreinigungskosten (+ 3 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 85 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 200 EUR; Ansatz 2022: 200 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 175 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	243.750,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	243.750,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-11.952,40	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-800,00	0,00	-800,00	-67.340,21	-29.710,00	-29.710,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-800,00	0,00	-800,00	-79.292,61	-29.710,00	-29.710,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-800,00	0,00	-800,00	164.457,39	-29.710,00	-29.710,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510925-1 Goldbornschule - Schulbudget	-800,00	0,00	-800,00	-1.356,75
510925-92 Goldbornschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-49.512,67
510925-99 Goldbornschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-28.423,19

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-27.360,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-48.400,00	-48.800,00	-49.720,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.914,00	-35.072,00	-35.248,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-97.674,00	-83.872,00	-84.969,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.400,00	80.000,00	83.673,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.741,00	149.111,00	138.434,95
14	66	Abschreibungen	143.100,00	126.400,00	155.036,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.660,00	300,00	242,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	270,00	347,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	438.171,00	356.081,00	377.734,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	340.497,00	272.209,00	292.765,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	340.497,00	272.209,00	292.765,47
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.067,37
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.067,37
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	340.497,00	272.209,00	297.832,84
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	340.497,00	272.209,00	297.832,84

Erläuterungen

zu Leistung 510926

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 146
2022: 159
2021: 155

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 27 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR
Erstmaliger Ansatz in 2023. s. Position 15.

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt und die Erträge aus der Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den gemeinsam mit der Süwag gebildeten Bilanzkreis aufgeführt.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (+ 14 TEUR), höhere Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel für Ganztagsangebote (+ 12 TEUR) sowie höhere Instandhaltungskosten (+ 8 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 51 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 27 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR
Erstmaliger Ansatz in 2023. s. Position 07.

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 300 EUR; Ansatz 2022: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 243 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-53.224,01	-4.350.000,00	-4.350.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-74.382,61	-214.680,00	-214.680,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.000,00	0,00	-1.000,00	-127.606,62	-4.564.680,00	-4.564.680,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.000,00	0,00	-1.000,00	72.393,38	-4.564.680,00	-4.564.680,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510926-1 Grundschule Am Weilbach - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-4.196,20
510926-2 Grundschule Am Weilbach - Sanierung	0,00	0,00	0,00	-1.000,66
510926-92 Grundschule Am Weilbach - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-54.681,76
510926-99 Grundschule Am Weilbach -Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-67.728,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510927 Pestalozzi-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-17.300,00	-17.300,00	-17.260,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-92.300,00	-93.500,00	-92.471,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-109.600,00	-110.800,00	-109.732,49
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.400,00	86.600,00	87.280,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.962,00	381.188,00	257.374,52
14	66	Abschreibungen	102.400,00	61.900,00	66.647,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	500,00	398,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	720.322,00	530.248,00	411.761,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	610.722,00	419.448,00	302.028,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	610.722,00	419.448,00	302.028,81
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.140,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.140,40
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	610.722,00	419.448,00	298.888,41
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	610.722,00	419.448,00	298.888,41

Erläuterungen

zu Leistung 510927

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 225

2022: 228

2021: 235

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 111 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 31 TEUR) sowie höhere Aufwendungen für Fremdreinigung (+ 5 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 252 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position enthält ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 500 EUR; Ansatz 2022: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 399 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510927 Pestalozzi-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-47.168,55	-55.110,00	-55.110,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.400,00	0,00	-1.400,00	-47.168,55	-55.110,00	-55.110,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.400,00	0,00	-1.400,00	-47.168,55	-55.110,00	-55.110,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510927-1 Pestalozzischule in Hofheim - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-350,00
510927-92 Pestalozzischule in Hofheim - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-26.574,64
510927-99 Pestalozzischule in Hofheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-20.243,91

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-45.120,00	-45.120,00	-45.120,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-66.300,00	-67.300,00	-68.882,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.918,00	-12.714,00	-16.735,67
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-124.338,00	-125.134,00	-130.738,08
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	96.100,00	93.200,00	78.051,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	622.131,00	509.432,00	468.090,55
14	66	Abschreibungen	432.600,00	382.700,00	394.647,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.770,00	45.770,00	45.776,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	438,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.196.971,00	1.031.472,00	987.004,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.072.633,00	906.338,00	856.266,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.072.633,00	906.338,00	856.266,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.072.633,00	906.338,00	856.266,07
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.072.633,00	906.338,00	856.266,07

Erläuterungen

zu Leistung 510928

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 401

2022: 440

2021: 403

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 45 TEUR; Ansatz 2022: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 45 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 55 TEUR, Strom + 5 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 30 TEUR) sowie höhere Fremdreinigungskosten (+ 14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 237 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 45 TEUR; Ansatz 2022: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 45 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 650 EUR; Ansatz 2022: 650 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 656 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-22.041,03	-10.925.000,00	-10.925.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-84.102,27	-584.290,00	-584.290,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-2.500,00	0,00	-2.500,00	-106.143,30	-11.509.290,00	-11.509.290,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.500,00	0,00	-2.500,00	31.356,70	-11.509.290,00	-11.509.290,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510928-1 Heiligenstockschule - Schulbudget	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-3.881,42
510928-2 Heiligenstockschule - Sanierung/Neubau Ganztagsb.	0,00	0,00	0,00	-16.834,06
510928-92 Heiligenstockschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-60.660,16
510928-99 Heiligenstockschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.767,66

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-20.160,00	-20.160,00	-8.903,27
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.400,00	-8.500,00	-9.780,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.700,00	-3.084,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.560,00	-30.360,00	-21.768,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.200,00	80.400,00	82.749,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.794,00	294.669,00	211.653,57
14	66	Abschreibungen	62.600,00	45.400,00	52.014,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.510,00	20.510,00	9.198,47
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	193,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	571.304,00	441.179,00	355.809,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	542.744,00	410.819,00	334.041,06
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	542.744,00	410.819,00	334.041,06
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	542.744,00	410.819,00	334.041,06
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	542.744,00	410.819,00	334.041,06

Erläuterungen

zu Leistung 510929

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 168

2022: 161

2021: 183

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 20 TEUR; Ansatz 2022: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 9 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

Der Minderertrag entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 46 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 18 TEUR) sowie Kosten für Fremdreinigung (+ 34 TEUR), Mieten/Mietnebenkosten (+ 13 TEUR) und gebäudebezogene Versicherungen (+ 8 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 152 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des

Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 20 TEUR; Ansatz 2022: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 9 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Die Minderaufwendung entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 350 EUR; Ansatz 2022: 350 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 295 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.800.000,00	0,00	-2.000.000,00	-3.140.237,24	-17.780.000,00	-17.780.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-201.000,00	0,00	-1.000,00	-8.953,19	-667.680,00	-667.680,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-4.001.000,00	0,00	-2.001.000,00	-3.149.190,43	-18.447.680,00	-18.447.680,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-4.001.000,00	0,00	-2.001.000,00	-3.149.190,43	-18.447.680,00	-18.447.680,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510929-1 Steinbergschule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-2.248,34
510929-2 Steinbergschule - Erweiterung und Sanierung	-4.000.000,00	0,00	-2.000.000,00	-3.144.296,98
510929-92 Steinbergschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-873,48
510929-99 Steinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.771,63

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.700,00	-15.700,00	-15.668,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.629,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.700,00	-15.700,00	-19.297,89
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.800,00	81.100,00	85.267,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.958,00	133.484,00	152.342,07
14	66	Abschreibungen	99.300,00	77.200,00	83.842,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	234,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	20,00	22,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	293.378,00	292.104,00	321.709,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	277.678,00	276.404,00	302.411,37
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	277.678,00	276.404,00	302.411,37
25	59	Außerordentliche Erträge			-1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1,00
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	277.678,00	276.404,00	302.410,37
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	277.678,00	276.404,00	302.410,37

Erläuterungen

zu Leistung 510930

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 154

2022: 147

2021: 140

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 10 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 8 TEUR) sowie höhere Fremdreinigungskosten (+ 7 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 52 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 300 EUR; Ansatz 2022: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 235 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.300.000,00	-1.000.000,00	-800.000,00	-6.618,07	-5.800.000,00	-4.800.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.000,00	0,00	-1.100,00	-96.237,85	-33.950,00	-33.950,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-3.301.000,00	-1.000.000,00	-801.100,00	-102.855,92	-5.833.950,00	-4.833.950,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-3.301.000,00	-1.000.000,00	-801.100,00	-102.855,92	-5.833.950,00	-4.833.950,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510930-1 Marxheimer Schule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.100,00	-446,25
510930-2 Marxheimer Schule - Erweiterung	-3.300.000,00	-1.000.000,00	-800.000,00	-6.618,07
510930-92 Marxheimer Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-61.520,06
510930-99 Marxheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-34.271,54

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.900,00	-5.600,00	-5.671,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-291,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.900,00	-5.600,00	-5.962,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.000,00	87.000,00	84.081,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.716,00	130.897,00	117.094,94
14	66	Abschreibungen	69.900,00	58.100,00	68.621,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	350,00	285,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	308.966,00	276.347,00	270.083,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	303.066,00	270.747,00	264.120,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	303.066,00	270.747,00	264.120,42
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	303.066,00	270.747,00	264.120,42
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	303.066,00	270.747,00	264.120,42

Erläuterungen

zu Leistung 510931

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 161

2022: 147

2021: 157

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Heizöl + 10 TEUR, höhere Instandhaltungskosten (+ 6 TEUR) sowie höhere Wartungskosten (+ 2 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 51 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 350 EUR; Ansatz 2022: 350 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 285 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-58.548,34	-39.400,00	-39.400,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.000,00	0,00	-1.000,00	-58.548,34	-39.400,00	-39.400,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.000,00	0,00	-1.000,00	-58.548,34	-39.400,00	-39.400,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510931-1 Philipp-Keim-Schule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-4.992,70
510931-92 Philipp-Keim-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-53.555,64

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.600,00	-8.600,00	-8.625,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-30,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.600,00	-8.600,00	-8.656,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.300,00	82.600,00	76.362,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.140,00	193.855,00	238.812,66
14	66	Abschreibungen	50.700,00	52.800,00	58.239,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	400,00	346,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	371.540,00	329.655,00	373.761,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	362.940,00	321.055,00	365.104,80
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	362.940,00	321.055,00	365.104,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	362.940,00	321.055,00	365.104,80
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	362.940,00	321.055,00	365.104,80

Erläuterungen

zu Leistung 510932

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 175

2022: 189

2021: 192

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind insbesondere auf höhere Energiekosten (Gas + 23 TEUR, Strom + 3 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 12 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 108 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 400 EUR; Ansatz 2022: 400 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 346 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.200,00	0,00	-1.200,00	-34.498,97	-46.530,00	-46.530,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.200,00	0,00	-1.200,00	-34.498,97	-46.530,00	-46.530,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.200,00	0,00	-1.200,00	-34.498,97	-46.530,00	-46.530,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510932-1 Wilhelm-Busch-Schule - Schulbudget	-1.200,00	0,00	-1.200,00	-339,00
510932-92 Wilhelm-Busch-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-29.953,16
510932-99 Wilhelm-Busch-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.206,81

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510933 Lorscheider Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-14.400,00	-14.400,00	-6.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.300,00	-5.300,00	-5.315,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.038,00	-6.936,00	-6.613,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.738,00	-26.636,00	-17.928,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.600,00	78.000,00	79.578,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.257,00	185.640,00	123.920,30
14	66	Abschreibungen	58.600,00	42.500,00	48.220,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.090,00	14.650,00	6.167,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	83,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	547.627,00	320.870,00	257.969,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	520.889,00	294.234,00	240.041,15
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	520.889,00	294.234,00	240.041,15
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	520.889,00	294.234,00	240.041,15
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	520.889,00	294.234,00	240.041,15

Erläuterungen

zu Leistung 510933

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 121

2022: 115

2021: 105

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 14 TEUR Ansatz 2022: 14 TEUR Rechnungsergebnis 2021: 6 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses. Siehe Position 15).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 15 TEUR, Strom + 6 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 16 TEUR) sowie höhere Mietkosten (+ 115 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 108 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 14 TEUR Ansatz 2022: 14 TEUR Rechnungsergebnis 2021: 6 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes. Siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 250 EUR; Ansatz 2022: 250 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 167 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.200.000,00	-2.000.000,00	-1.000.000,00	0,00	-4.750.000,00	-2.750.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-900,00	0,00	-900,00	-45.105,32	-23.530,00	-23.530,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.200.900,00	-2.000.000,00	-1.000.900,00	-45.105,32	-4.773.530,00	-2.773.530,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.200.900,00	-2.000.000,00	-1.000.900,00	-45.105,32	-4.773.530,00	-2.773.530,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510933-1 Lorsbacher Schule - Schulbudget	-900,00	0,00	-900,00	-25.077,77
510933-2 Lorsbacher Schule - Erweiterung	-1.200.000,00	-2.000.000,00	-1.000.000,00	0,00
510933-92 Lorsbacher Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-873,48
510933-99 Lorsbacher Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.154,07

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.100,00	-5.100,00	-5.108,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-38.386,00	-38.284,00	-28.452,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.486,00	-43.384,00	-33.561,17
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.700,00	70.600,00	98.001,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	406.704,00	293.523,00	224.956,01
14	66	Abschreibungen	42.900,00	28.900,00	41.438,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	242,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.052,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	534.704,00	394.423,00	365.690,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	491.218,00	351.039,00	332.129,68
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	491.218,00	351.039,00	332.129,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	491.218,00	351.039,00	332.129,68
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	491.218,00	351.039,00	332.129,68

Erläuterungen

zu Leistung 510934

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 139

2022: 142

2021: 135

zu Position 13

Die Mehraufwendungen entstehen insbesondere aufgrund höherer Energiekosten (Gas + 40 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 38 TEUR) sowie höherer Mietkosten (+ 34 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 164 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 300 EUR; Ansatz 2022: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 242,72 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00	-400.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-25.011,75	-673.200,00	-673.200,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-600.000,00	-600.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.000,00	0,00	-1.000,00	-25.011,75	-1.073.200,00	-1.073.200,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.000,00	0,00	-1.000,00	-25.011,75	-1.073.200,00	-1.073.200,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510934-1 Taunusblickschule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.705,39
510934-92 Taunusblickschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-5.157,48
510934-99 Taunusblickschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.148,88

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilergebnishaushalt
Leistung 510935 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-87.600,00	-87.600,00	-87.641,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.070,00	-7.968,00	-10.575,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-95.670,00	-95.568,00	-98.217,89
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	103.800,00	103.000,00	93.895,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.723,00	352.064,00	450.965,04
14	66	Abschreibungen	200.900,00	182.900,00	188.629,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	700,00	595,32
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	400,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	762.523,00	639.064,00	734.485,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	666.853,00	543.496,00	636.267,20
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	666.853,00	543.496,00	636.267,20
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	666.853,00	543.496,00	636.267,20
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	666.853,00	543.496,00	636.267,20

Erläuterungen

zu Leistung 510935

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 316
2022: 312
2021: 333

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf steigende Energiekosten (Gas + 46 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 28 TEUR), höhere Mietkosten (+ 19 TEUR), sowie höhere Fremdreinigungskosten (+ 6 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 206 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 700 EUR; Ansatz 2022: 700 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 595 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510935 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-104.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-104.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.900,00	0,00	-1.900,00	-114.030,52	-76.690,00	-76.690,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-5.900,00	0,00	-1.900,00	-114.030,52	-76.690,00	-76.690,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-109.900,00	0,00	-1.900,00	-114.030,52	-76.690,00	-76.690,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510935-1 Schule Sindlinger Wiesen - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.900,00	-6.220,89
510935-92 Schule Sindlinger Wiesen - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-91.114,17
510935-99 Schule Sindlinger Wiesen - Gebäudemanagement	-4.000,00	0,00	0,00	-16.695,46

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.440,00	-49.440,00	-23.443,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-7.000,00	-7.300,00	-7.889,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.940,00	-56.740,00	-31.332,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.600,00	85.900,00	85.405,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.597,00	390.356,00	326.153,52
14	66	Abschreibungen	214.300,00	201.900,00	209.706,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.940,00	49.940,00	23.864,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	818.437,00	728.096,00	645.130,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	760.497,00	671.356,00	613.797,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	760.497,00	671.356,00	613.797,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	760.497,00	671.356,00	613.797,82
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	760.497,00	671.356,00	613.797,82

Erläuterungen

zu Leistung 510936

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 251

2022: 274

2021: 279

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 23 TEUR; Ansatz 2022: 49 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 49 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 41 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 23 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 7 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 208 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 49 TEUR; Ansatz 2022: 49 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 23 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 500 EUR; Ansatz 2022: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 422 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	812,26	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	812,26	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-14.264,44	-4.900.000,00	-4.900.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-115.994,95	-260.840,00	-260.840,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.600,00	0,00	-1.600,00	-130.259,39	-5.160.840,00	-5.160.840,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.600,00	0,00	-1.600,00	-129.447,13	-5.160.840,00	-5.160.840,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510936-1 Pestalozzischule Kelkheim - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-3.776,04
510936-2 Pestalozzischule Kelkheim - Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-14.264,44
510936-92 Pestalozzischule Kelkheim - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-37.299,06
510936-99 Pestalozzischule Kelkheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-74.919,85

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-28.400,00	-28.500,00	-29.759,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-46.038,00	-64.432,00	-64.512,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-74.438,00	-92.932,00	-94.272,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.100,00	85.500,00	87.098,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.351,00	423.260,00	547.813,66
14	66	Abschreibungen	227.500,00	204.200,00	216.643,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	350,00	296,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	430,00	426,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	776.731,00	713.740,00	852.278,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	702.293,00	620.808,00	758.006,46
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	702.293,00	620.808,00	758.006,46
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	702.293,00	620.808,00	758.006,46
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	702.293,00	620.808,00	758.006,46

Erläuterungen

zu Leistung 510937

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 217

2022: 207

2021: 206

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 17 TEUR, Strom + 4 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 12 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 95 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 350 EUR; Ansatz 2022: 350 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 297 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.102,65	-6.800.000,00	-6.800.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.300,00	0,00	-1.300,00	-149.233,35	-343.480,00	-343.480,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-7.300,00	0,00	-1.300,00	-150.336,00	-7.143.480,00	-7.143.480,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-7.300,00	0,00	-1.300,00	-150.336,00	-7.143.480,00	-7.143.480,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510937-1 Max-von-Gagern-Schule - Schulbudget	-1.300,00	0,00	-1.300,00	-1.858,48
510937-2 Max-von-Gagern-Schule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-1.102,65
510937-92 Max-von-Gagern-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-106.286,90
510937-99 Max-von-Gagern-Schule - Gebäudemanagement	-6.000,00	0,00	0,00	-41.087,97

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.700,00	-7.600,00	-9.018,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.440,00	-7.236,00	-7.210,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.140,00	-14.836,00	-16.228,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.700,00	90.000,00	94.022,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.391,00	177.772,00	258.999,69
14	66	Abschreibungen	63.500,00	43.700,00	54.589,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	400,00	367,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	391,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	353.391,00	312.272,00	408.369,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	337.251,00	297.436,00	392.140,78
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	337.251,00	297.436,00	392.140,78
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	337.251,00	297.436,00	392.140,78
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	337.251,00	297.436,00	392.140,78

Erläuterungen

zu Leistung 510938

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 205

2022: 209

2021: 206

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 15 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 109 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position enthält ausschließlich

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 400 EUR; Ansatz 2022: 400 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 367 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-600,00	0,00	-1.300,00	-86.612,98	-44.310,00	-44.310,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-600,00	0,00	-1.300,00	-86.612,98	-144.310,00	-144.310,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-600,00	0,00	-1.300,00	-86.612,98	-144.310,00	-144.310,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510938-1 Albert-von-Reinach-Schule - Schulbudget	-600,00	0,00	-1.300,00	-307,00
510938-92 Albert-von-Reinach-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-56.266,54
510938-99 Albert-von-Reinach-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-30.039,44

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510939 Rossert-Schule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.600,00	-3.600,00	-3.634,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-97.500,00	-104.712,00	-102.266,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-101.100,00	-108.312,00	-105.901,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.300,00	70.500,00	72.548,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.054,00	157.669,00	155.912,60
14	66	Abschreibungen	265.500,00	258.800,00	263.860,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	200,00	167,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	330,00	331,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	545.384,00	487.499,00	492.820,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	444.284,00	379.187,00	386.919,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	444.284,00	379.187,00	386.919,33
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	444.284,00	379.187,00	386.919,33
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	444.284,00	379.187,00	386.919,33

Erläuterungen

zu Leistung 510939

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 106

2022: 96

2021: 99

zu Position 09

Die Stadt Kelkheim nutzt für die städtische Betreuung Räume in der Rossertschule. Daneben werden seit 01.01.2016 Räume in der alten Rossert-Schule in Eppenhain vom Verein Jugendberatung und -hilfe e. V. genutzt.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 11 TEUR, Heizöl + 7 TEUR) sowie höhere Instandhaltungskosten (+ 20 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 75 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 330 EUR; Ansatz 2022: 330 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 331 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510939 Rossert-Schule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.500.000,00	-8.500.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-700,00	0,00	-700,00	-67.501,38	-527.920,00	-527.920,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-700,00	0,00	-700,00	-67.501,38	-9.027.920,00	-9.027.920,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-700,00	0,00	-700,00	-67.501,38	-9.027.920,00	-9.027.920,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510939-1 Rossertschule - Schulbudget	-700,00	0,00	-700,00	-2.096,85
510939-2 Rossertschule - Abbruch und Neubau	0,00	0,00	0,00	-548,17
510939-92 Rossertschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-46.915,10
510939-99 Rossertschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.941,26

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-114.720,00	-114.720,00	-114.720,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-55.500,00	-37.400,00	-38.897,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-170.220,00	-152.120,00	-153.617,82
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.800,00	99.600,00	99.988,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.388,00	463.540,00	308.280,06
14	66	Abschreibungen	338.500,00	319.200,00	328.072,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	115.420,00	115.420,00	115.425,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.094.108,00	997.760,00	851.766,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	923.888,00	845.640,00	698.149,15
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	923.888,00	845.640,00	698.149,15
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	923.888,00	845.640,00	698.149,15
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	923.888,00	845.640,00	698.149,15

Erläuterungen

zu Leistung 510940

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 459
2022: 436
2021: 441

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 115 TEUR; Ansatz 2022: 115 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 115 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Der Mehrertrag entsteht, da mehr Landesmittel angemeldet wurden.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 30 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 19 TEUR) sowie höhere Wartungskosten (+ 15 TEUR) und höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 237 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 115 TEUR; Ansatz 2022: 115 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 115 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Der Mehraufwand entsteht, da mehr Landesmittel angemeldet wurden.

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 700 EUR; Ansatz 2022: 700 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 705 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	157.095,08	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	157.095,08	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.100.000,00	-1.000.000,00	0,00	-476.972,64	-12.415.000,00	-11.415.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-202.300,00	0,00	-2.300,00	-280.506,29	-557.320,00	-557.320,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-2.302.300,00	-1.000.000,00	-2.300,00	-757.478,93	-12.972.320,00	-11.972.320,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.302.300,00	-1.000.000,00	-2.300,00	-600.383,85	-12.972.320,00	-11.972.320,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510940-1 Lindenschule - Schulbudget	-2.300,00	0,00	-2.300,00	-11.419,57
510940-2 Lindenschule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-639.783,99
510940-3 Lindenschule - Sanierung Altbau	-2.300.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
510940-92 Lindenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-39.959,10
510940-99 Lindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-66.316,27

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-74.200,00	-83.400,00	-86.451,69
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.560,00	-14.456,00	-29.151,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-112.760,00	-121.856,00	-139.603,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.300,00	91.700,00	93.626,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.077,00	331.868,00	380.047,68
14	66	Abschreibungen	261.000,00	278.900,00	298.971,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.650,00	24.650,00	24.551,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	580,00	602,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	798.607,00	727.698,00	797.798,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	685.847,00	605.842,00	658.195,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	685.847,00	605.842,00	658.195,33
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	685.847,00	605.842,00	658.195,33
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	685.847,00	605.842,00	658.195,33

Erläuterungen

zu Leistung 510941

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 379

2022: 350

2021: 353

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 24 TEUR; Ansatz 2022: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 24 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

Der Minderertrag entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 68 TEUR), höheren Instandhaltungskosten (+ 11 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 7 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 108 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 24 TEUR; Ansatz 2022: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 24 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Der Minderaufwand entsteht, da die Schule weniger Landesmittel angemeldet hat.

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 650 EUR; Ansatz 2022: 650 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 551 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-85.500,00	-6.650.000,00	-6.650.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-139.427,01	-318.300,00	-318.300,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.900,00	0,00	-2.000,00	-224.927,01	-6.968.300,00	-6.968.300,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.900,00	0,00	-2.000,00	-224.927,01	-6.968.300,00	-6.968.300,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510941-1 Liederbachschule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-816,34
510941-2 Liederbachschule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-85.500,00
510941-92 Liederbachschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-80.043,10
510941-99 Liederbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-58.567,57

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.000,00	-6.200,00	-7.018,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.202,00	-21.896,00	-35.388,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.202,00	-28.096,00	-42.406,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	97.400,00	93.700,00	94.898,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452.088,00	271.514,00	209.408,61
14	66	Abschreibungen	107.000,00	97.400,00	101.291,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	465,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,00	180,00	181,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	657.218,00	463.344,00	406.245,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	635.016,00	435.248,00	363.838,99
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	635.016,00	435.248,00	363.838,99
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	635.016,00	435.248,00	363.838,99
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	635.016,00	435.248,00	363.838,99

Erläuterungen

zu Leistung 510942

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 313

2022: 307

2021: 296

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 57 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 16 TEUR) zurückzuführen und höhere Fremdreinigungskosten aufgrund der Übernahme der Betreuung (+ 59 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 146 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position enthält ausschließlich

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 550 EUR; Ansatz 2022: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 466 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-331.000,00	0,00	0,00	0,00	-431.000,00	-431.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-39.700,00	0,00	-1.700,00	-81.104,62	-112.130,00	-112.130,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-370.700,00	0,00	-1.700,00	-81.104,62	-543.130,00	-543.130,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-370.700,00	0,00	-1.700,00	-81.104,62	-543.130,00	-543.130,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510942-1 Cretzschmarschule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-12.405,03
510942-92 Cretzschmarschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-67.508,78
510942-99 Cretzschmarschule - Gebäudemanagement	-369.000,00	0,00	0,00	-1.190,81

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-106.560,00	-106.560,00	-107.169,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-20.600,00	-20.600,00	-20.380,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.060,00	-1.060,00	-6.296,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-128.220,00	-128.220,00	-133.845,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.600,00	83.700,00	86.605,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	450.335,00	395.299,00	910.330,57
14	66	Abschreibungen	260.700,00	251.900,00	261.714,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	107.641,00	197.060,00	153.607,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	903.276,00	927.959,00	1.412.258,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	775.056,00	799.739,00	1.278.413,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	775.056,00	799.739,00	1.278.413,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	775.056,00	799.739,00	1.278.413,19
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	775.056,00	799.739,00	1.278.413,19

Erläuterungen

zu Leistung 510943

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 361
2022: 362
2021: 302

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 107 TEUR; Ansatz 2022: 107 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 107 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 36 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) und höhere Fremdreinigungskosten (+ 9 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 151 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 107 TEUR; Ansatz 2022: 107 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 107 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 500 EUR; Ansatz 2022: 500 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 467 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	-609,04	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	-609,04	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-7.308,66	-8.800.000,00	-8.800.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-131.845,72	-258.680,00	-258.680,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-2.200,00	0,00	-2.200,00	-139.154,38	-9.058.680,00	-9.058.680,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-2.200,00	0,00	-2.200,00	-139.763,42	-9.058.680,00	-9.058.680,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510943-1 Regenbogen-Schule - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-14.839,54
510943-2 Regenbogen-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-7.308,66
510943-92 Regenbogen-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-58.294,06
510943-99 Regenbogenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-58.712,12

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-38.200,00	-38.300,00	-38.250,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500,00	-4.500,00	-4.574,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-42.700,00	-42.800,00	-42.825,09
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.000,00	81.800,00	85.366,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	432.254,00	391.377,00	158.284,89
14	66	Abschreibungen	130.600,00	93.900,00	99.220,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	387,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250,00	690,00	1.037,97
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	653.554,00	568.217,00	344.296,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	610.854,00	525.417,00	301.471,29
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	610.854,00	525.417,00	301.471,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.308,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.308,09
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	610.854,00	525.417,00	303.779,38
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	610.854,00	525.417,00	303.779,38

Erläuterungen

zu Leistung 510944

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 315

2022: 272

2021: 242

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 45 TEUR, Strom + 18 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 56 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 52 TEUR) zurückzuführen. Minderausgaben entstehen bei den Mietkosten (- 145 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 108 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position enthält ausschließlich

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 450 EUR; Ansatz 2022: 450 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 387 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	918.097,00	0,00	0,00	199.022,25	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	918.097,00	0,00	0,00	199.022,25	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-465.078,27	-1.100.000,00	-1.100.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.201.000,00	0,00	0,00	-1.084.297,79	-17.951.000,00	-17.951.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-151.500,00	0,00	-1.600,00	-82.409,16	-652.390,00	-652.390,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-2.352.500,00	0,00	-1.600,00	-1.631.785,22	-19.703.390,00	-19.703.390,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.434.403,00	0,00	-1.600,00	-1.432.762,97	-19.703.390,00	-19.703.390,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510944-1 Astrid-Lindgren-Schule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.600,00	-1.372,70
510944-2 Astrid-Lindgren-Schule - Erweiterung	-2.351.000,00	0,00	0,00	-1.549.376,06
510944-92 Astrid-Lindgren-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-79.373,48
510944-99 Astrid-Lindgren-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.662,98

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-22.400,00	-22.400,00	-22.642,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-42.000,00	-42.000,00	-42.265,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-64.400,00	-64.400,00	-64.907,63
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.100,00	83.400,00	82.131,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	465.003,00	426.204,00	439.878,09
14	66	Abschreibungen	140.300,00	129.900,00	137.630,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	467,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	689.953,00	640.054,00	660.107,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	625.553,00	575.654,00	595.200,21
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	625.553,00	575.654,00	595.200,21
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	625.553,00	575.654,00	595.200,21
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	625.553,00	575.654,00	595.200,21

Erläuterungen

zu Leistung 510945

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 326

2022: 282

2021: 296

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 29 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 19 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 5 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen gibt es bei den Mietkosten (- 16 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 108 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 550 EUR; Ansatz 2022: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 467 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.800.000,00	-4.000.000,00	0,00	0,00	-6.210.000,00	-2.210.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-90.257,21	-52.860,00	-52.860,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.801.600,00	-4.000.000,00	-1.600,00	-90.257,21	-6.262.860,00	-2.262.860,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.801.600,00	-4.000.000,00	-1.600,00	-90.257,21	-6.262.860,00	-2.262.860,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510945-1 Paul-Maar-Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-417,13
510945-3 Paul-Maar-Schule - Erweiterung	-1.800.000,00	-4.000.000,00	0,00	0,00
510945-92 Paul-Maar-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-75.129,29
510945-99 Paul-Maar-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-14.710,79

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-24.000,00	-24.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-116.700,00	-116.800,00	-116.940,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-140.700,00	-140.800,00	-140.940,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.600,00	87.800,00	78.738,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.412,00	382.212,00	360.472,90
14	66	Abschreibungen	536.300,00	531.600,00	533.577,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.550,00	24.550,00	24.478,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,00	470,00	406,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.112.332,00	1.026.632,00	997.673,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	971.632,00	885.832,00	856.733,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	971.632,00	885.832,00	856.733,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	971.632,00	885.832,00	856.733,58
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	971.632,00	885.832,00	856.733,58

Erläuterungen

zu Leistung 510946

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 354

2022: 341

2021: 316

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2022: 24 TEUR; Ansatz 2021: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2020: 24 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 44 TEUR, Strom + 9 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 15 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 12 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 103 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs

nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten

Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 24 TEUR; Ansatz 2022: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 24 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 550 EUR; Ansatz 2022: 550 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 479 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-6.200.000,00	0,00	0,00	-430.739,74	-29.184.000,00	-29.184.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-181.900,00	0,00	-2.000,00	-47.135,96	-705.970,00	-705.970,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-6.381.900,00	0,00	-2.000,00	-477.875,70	-29.889.970,00	-29.889.970,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.381.900,00	0,00	-2.000,00	-477.875,70	-29.889.970,00	-29.889.970,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
510946-1 Otfried-Preußler-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-2.202,12
510946-2 Otfried-Preußler-Schule - Neubau mit Betreuung	0,00	0,00	0,00	26.684,29
510946-3 Otfried-Preußler-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	84.731,26
510946-4 Otfried-Preußler-Schule - Erweiterung	-6.380.000,00	0,00	0,00	-374.167,73
510946-92 Otfried-Preußler-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-44.374,06
510946-99 Otfried-Preußler-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-559,78

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-7.300.000,00	0,00	0,00	-101.950,63	-23.000.000,00	-23.000.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-7.300.000,00	0,00	0,00	-101.950,63	-23.000.000,00	-23.000.000,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-7.300.000,00	0,00	0,00	-101.950,63	-23.000.000,00	-23.000.000,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
510947-2 Neue Grundschule Hattersheim - Schule u Sporthalle	-7.300.000,00	0,00	0,00	-101.950,63

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 216 Haupt- und Realschulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Haupt- und Realschulen) 01 Sammler "Haupt- und Realschulen" 10 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim 11 Privatschule
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	1. Die Aufnahme an der einzigen Haupt- und Realschule, der Sophie-Scholl-Schule (SSS), ist gemäß genehmigtem Schulentwicklungsplan (SEP), gegebenenfalls durch Lenkung, auf max. 32 Klassen begrenzt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,99 1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze
Erhebungsform	1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen.
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2021	1. An der Sophie-Scholl-Schule wurden zum Schuljahr 2020/2021 31 Klassen gebildet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-284.300,00	-290.000,00	-280.013,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-96.000,00	-74.660,01
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-233.000,00	-201.800,00	-223.716,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.750,00	-5.850,00	-18.454,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-620.050,00	-593.650,00	-596.844,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	290.600,00	281.500,00	279.373,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.700,00	17.100,00	14.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670.867,00	590.764,00	668.986,66
14	66	Abschreibungen	553.700,00	418.000,00	451.451,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	527.400,00	497.400,00	429.147,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	71,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.054.367,00	1.804.864,00	1.843.430,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.434.317,00	1.211.214,00	1.246.585,99
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.434.317,00	1.211.214,00	1.246.585,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.485,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.485,82
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.434.317,00	1.211.214,00	1.250.071,81
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200.800,00	179.000,00	170.500,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.635.117,00	1.390.214,00	1.420.571,81

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	136.300,96	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	136.300,96	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-339.757,42	-5.230.000,00	-5.230.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.200,00	0,00	-4.900,00	-200.277,75	-910.260,00	-910.260,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.300,00	-56.300,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-5.200,00	0,00	-4.900,00	-540.035,17	-6.140.260,00	-6.140.260,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.200,00	0,00	-4.900,00	-403.734,21	-6.140.260,00	-6.140.260,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-284.300,00	-290.000,00	-280.013,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-163,62
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.500,00		-4.254,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-292.800,00	-290.000,00	-284.432,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.300,00	77.800,00	73.124,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.700,00	17.100,00	14.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	182,67
14	66	Abschreibungen	8.300,00	300,00	4.882,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	430.000,00	400.000,00	387.442,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	525.400,00	497.300,00	480.032,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	232.600,00	207.300,00	195.600,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	232.600,00	207.300,00	195.600,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	232.600,00	207.300,00	195.600,19
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200.800,00	179.000,00	170.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	433.400,00	386.300,00	366.100,19

Erläuterungen

zu Leistung 511001

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2023: 280 TEUR; Ansatz 2022: 290 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 284 TEUR

Der Minderertrag entsteht, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessens weniger kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult wurden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2023: 430 TEUR; Ansatz 2022: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 387 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	28.693,01	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	28.693,01	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-33.300,96	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	-33.300,96	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-4.607,95	0,00	0,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511001-92 Sammler "Haupt- und Realschulen" - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-33.300,96

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-96.000,00	-74.496,39
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-224.500,00	-201.800,00	-219.462,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.750,00	-5.850,00	-18.454,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-327.250,00	-303.650,00	-312.412,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	217.300,00	203.700,00	206.248,51
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.867,00	588.764,00	668.803,99
14	66	Abschreibungen	540.600,00	412.100,00	440.939,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	97.400,00	97.400,00	41.705,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			71,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.524.167,00	1.301.964,00	1.357.768,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.196.917,00	998.314,00	1.045.355,80
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.196.917,00	998.314,00	1.045.355,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.485,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.485,82
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.196.917,00	998.314,00	1.048.841,62
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.196.917,00	998.314,00	1.048.841,62

Erläuterungen

zu Leistung 511010

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 769
2022: 763
2021: 777

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 96 TEUR; Ansatz 2022: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 40 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 59 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 28 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 11 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 215 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2022 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 96 TEUR; Ansatz 2022: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 40 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	107.607,95	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	107.607,95	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-339.757,42	-5.230.000,00	-5.230.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.200,00	0,00	-4.900,00	-166.976,79	-853.960,00	-853.960,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-5.200,00	0,00	-4.900,00	-506.734,21	-6.083.960,00	-6.083.960,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-5.200,00	0,00	-4.900,00	-399.126,26	-6.083.960,00	-6.083.960,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511010-1 Sophie-Scholl-Schule - Schulbudget	-5.200,00	0,00	-4.900,00	-4.560,32
511010-5 Sophie-Scholl-Schule - Energ. Sanierung Bauteil C	0,00	0,00	0,00	-339.757,42
511010-92 Sophie-Scholl-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-131.305,11
511010-99 Sophie-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-31.111,36

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511011 Privatschule

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
14	66	Abschreibungen	4.800,00	5.600,00	5.630,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.800,00	5.600,00	5.630,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.800,00	5.600,00	5.630,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	4.800,00	5.600,00	5.630,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	4.800,00	5.600,00	5.630,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	4.800,00	5.600,00	5.630,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511011 Privatschule							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.300,00	-56.300,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.300,00	-56.300,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.300,00	-56.300,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.300,00	-56.300,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien) 01 Sammler "Gymnasien" 10 Main-Taunus-Schule in Hofheim 11 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach 12 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	1. Die festgelegten Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien werden eingehalten und, sofern notwendig, Schülerlenkungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und dem Kreiselternbeirat durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 16,36 1. Aufnahmekapazitäten eingehalten; Anzahl der Schüler, die im Rahmen einer Lenkungs-konferenz einer Schule zugewiesen wurden.
Erhebungsform	1. Auswertung des Protokolls zur Schülerlenkung
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2021	1. Die Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien sind im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans festgelegt, dem Kreistag zur Beschlussfassung und dem HKM vorgelegt. Die Schülerlenkung erfolgte im Mai 2021 durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Kreiselternbeirat.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-203.400,00	-198.700,00	-189.781,87
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-328.700,00	-328.120,00	-330.365,38
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-389.900,00	-309.000,00	-357.137,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-55.010,00	-55.098,00	-45.896,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-977.010,00	-890.918,00	-923.181,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	901.900,00	876.200,00	851.705,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.400,00	15.600,00	13.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.015.706,00	3.510.694,00	2.428.891,19
14	66	Abschreibungen	1.745.700,00	1.478.800,00	1.822.937,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.821.500,00	1.721.500,00	1.631.598,42
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300,00	930,00	871,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.497.506,00	7.603.724,00	6.749.304,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.520.496,00	6.712.806,00	5.826.123,38
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	7.520.496,00	6.712.806,00	5.826.123,38
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.997,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-5.997,40
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	7.520.496,00	6.712.806,00	5.820.125,98
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	640.800,00	540.900,00	526.400,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	8.161.296,00	7.253.706,00	6.346.525,98

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.520.000,00	0,00	750.000,00	202.954,26	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.520.000,00	0,00	750.000,00	202.954,26	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.000.000,00	-6.000.000,00	-14.900.000,00	-9.078.701,97	-106.638.000,00	-100.638.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-727.000,00	0,00	-27.200,00	-969.385,00	-2.659.070,00	-2.659.070,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.000,00	-125.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-20.727.000,00	-6.000.000,00	-14.927.200,00	-10.048.086,97	-109.297.070,00	-103.297.070,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.207.000,00	-6.000.000,00	-14.177.200,00	-9.845.132,71	-109.297.070,00	-103.297.070,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-203.400,00	-198.700,00	-189.781,87
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-163,62
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-50.700,00		-25.367,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			111,66
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-254.100,00	-198.700,00	-215.201,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.800,00	93.300,00	85.130,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.400,00	15.600,00	13.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.200,00	30.750,00	628,36
14	66	Abschreibungen	49.600,00	1.900,00	29.111,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500.000,00	1.400.000,00	1.352.155,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	300,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.679.300,00	1.541.850,00	1.480.326,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.425.200,00	1.343.150,00	1.265.124,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.425.200,00	1.343.150,00	1.265.124,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.425.200,00	1.343.150,00	1.265.124,82
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	640.800,00	540.900,00	526.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.066.000,00	1.884.050,00	1.791.524,82

Erläuterungen

zu Leistung 511101

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2023: 203 TEUR; Ansatz 2022: 199 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 189 TEUR

Es entsteht ein Mehrertrag, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen weniger kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2023: 1.500 TEUR; Ansatz 2022: 1.400 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.352 TEUR

Es entsteht ein Mehraufwand, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis an kreisfremden Schulen beschult werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"								
Main-Taunus-Kreis								
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	198.549,12	0,00	0,00	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe		0,00	0,00	0,00	198.549,12	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-198.549,12	0,00	0,00	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe		0,00	0,00	0,00	-198.549,12	0,00	0,00	
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Investitionen								
Main-Taunus-Kreis								
Investitionsnummer - Bezeichnung					Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511101-92 Sammler "Gymnasien" - DigitalPakt					0,00	0,00	0,00	-198.549,12

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-79.020,00	-78.990,00	-77.182,42
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-114.000,00	-114.000,00	-114.972,78
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-26.258,00	-26.754,00	-23.197,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-219.278,00	-219.744,00	-215.352,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	294.500,00	292.200,00	295.050,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.379.118,00	1.254.322,00	916.089,96
14	66	Abschreibungen	432.700,00	425.600,00	451.412,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	77.000,00	77.000,00	76.556,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			39,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.183.318,00	2.049.122,00	1.739.148,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.964.040,00	1.829.378,00	1.523.796,63
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.964.040,00	1.829.378,00	1.523.796,63
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.870,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-10.870,62
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.964.040,00	1.829.378,00	1.512.926,01
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.964.040,00	1.829.378,00	1.512.926,01

Erläuterungen

zu Leistung 511110

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.400
2022: 1.386
2021: 1.305

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 74 TEUR; Ansatz 2022: 74 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 74 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 09

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge

Nebenerlöse aus Abgabe von Energie

Ansatz 2023: 17 TEUR; Ansatz 2022: 18 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 13 TEUR

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas/Strom + 252 TEUR) und höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 27 TEUR) zurückzuführen. Es sinken die Aufwendungen für die Instandhaltungskosten (- 133 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 326 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 74 TEUR; Ansatz 2022: 74 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 74 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 3 TEUR; Ansatz 2022: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim							
Main-Taunus-Kreis							
Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	750.000,00	0,00	750.000,00	1.764,15	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	750.000,00	0,00	750.000,00	1.764,15	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-15.000.000,00	-6.000.000,00	-13.400.000,00	-8.767.018,41	-68.364.000,00	-62.364.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-708.400,00	0,00	-9.100,00	-187.893,55	-1.238.140,00	-1.238.140,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-15.708.400,00	-6.000.000,00	-13.409.100,00	-8.954.911,96	-69.602.140,00	-63.602.140,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.958.400,00	-6.000.000,00	-12.659.100,00	-8.953.147,81	-69.602.140,00	-63.602.140,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511110-1 Main-Taunus-Schule - Schulbudget	-8.400,00	0,00	-9.100,00	-9.023,39
511110-2 Main-Taunus-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-20.041,51
511110-3 Main-Taunus-Schule - Erweiterung und Sanierung	-15.700.000,00	-6.000.000,00	-13.400.000,00	-8.776.412,22
511110-92 Main-Taunus-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-127.244,72
511110-99 Main-Taunus-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-22.190,12

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-173.430,00	-172.910,00	-120.974,01
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-135.700,00	-127.100,00	-131.295,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-24.252,00	-23.844,00	-19.878,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-333.382,00	-323.854,00	-272.147,86
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	256.600,00	250.600,00	230.166,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.636.106,00	1.359.525,00	828.145,04
14	66	Abschreibungen	582.100,00	348.100,00	596.257,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	170.400,00	170.400,00	120.483,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	630,00	725,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.646.206,00	2.129.255,00	1.775.778,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.312.824,00	1.805.401,00	1.503.630,80
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.312.824,00	1.805.401,00	1.503.630,80
25	59	Außerordentliche Erträge			4.873,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.873,22
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	2.312.824,00	1.805.401,00	1.508.504,02
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.312.824,00	1.805.401,00	1.508.504,02

Erläuterungen

zu Leistung 511111

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.579
2022: 1.593
2021: 1.440

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 168 TEUR; Ansatz 2022: 83 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 118 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 160 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 105 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 13 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 801 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 168 TEUR; Ansatz 2022: 83 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 118 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	770.000,00	0,00	0,00	2.095,99	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	770.000,00	0,00	0,00	2.095,99	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-5.000.000,00	0,00	-1.500.000,00	-239.486,99	-15.560.000,00	-15.560.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.300,00	0,00	-9.900,00	-412.588,88	-634.790,00	-634.790,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-5.010.300,00	0,00	-1.509.900,00	-652.075,87	-16.194.790,00	-16.194.790,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.240.300,00	0,00	-1.509.900,00	-649.979,88	-16.194.790,00	-16.194.790,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511111-1 A.-Einstein-Schule - Schulbudget	-10.300,00	0,00	-9.900,00	-38.913,16
511111-7 A.-Einstein-Schule - Erweiterung Modulbau	0,00	0,00	-1.000.000,00	-239.486,99
511111-8 A.-Einstein-Schule - Sanierung Sporthalle	-5.000.000,00	0,00	-500.000,00	0,00
511111-92 A.-Einstein-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-353.808,98
511111-99 A.-Einstein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.866,74

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-76.250,00	-76.220,00	-132.045,33
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-89.500,00	-67.900,00	-85.501,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500,00	-4.500,00	-2.932,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-170.250,00	-148.620,00	-220.479,91
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	265.000,00	240.100,00	241.357,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	968.282,00	866.097,00	684.027,83
14	66	Abschreibungen	681.300,00	703.200,00	746.156,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.100,00	74.100,00	82.402,44
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			106,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.988.682,00	1.883.497,00	1.754.051,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.818.432,00	1.734.877,00	1.533.571,13
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.818.432,00	1.734.877,00	1.533.571,13
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.818.432,00	1.734.877,00	1.533.571,13
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.818.432,00	1.734.877,00	1.533.571,13

Erläuterungen

zu Leistung 511112

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.309

2022: 1.250

2021: 1.247

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 72 TEUR; Ansatz 2022: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 80 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 80 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 29 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremreinigung (+ 19 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 320 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des

Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 72 TEUR; Ansatz 2022: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 80 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	545,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	545,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-72.196,57	-22.714.000,00	-22.714.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-8.300,00	0,00	-8.200,00	-170.353,45	-661.140,00	-661.140,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-8.300,00	0,00	-8.200,00	-242.550,02	-23.375.140,00	-23.375.140,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-8.300,00	0,00	-8.200,00	-242.005,02	-23.375.140,00	-23.375.140,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511112-1 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Schulbudget	-8.300,00	0,00	-8.200,00	-43.534,35
511112-2 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Erweiter./Sanierung	0,00	0,00	0,00	-19.307,96
511112-92 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-83.580,48
511112-99 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-43.238,62

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511113 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511113 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.000,00	-125.000,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.000,00	-125.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.000,00	-125.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-125.000,00	-125.000,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 218 Gesamtschulen
Allgem. Information	<p>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen)</p> <ul style="list-style-type: none"> 01 Sammler "Gesamtschulen" 10 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach 11 Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein 12 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn 13 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim 14 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim 15 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim 16 Eichendorffschule in Kelkheim 17 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach 18 Weingartenschule in Kriftel 19 Privatschulen 20 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-214.900,00	-199.500,00	-210.080,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.660.800,00	-3.470.329,50	-1.827.809,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.133.000,00	-752.400,00	-975.064,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-107.885,00	-93.787,00	-153.642,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.116.585,00	-4.516.016,50	-3.166.596,98
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.257.400,00	2.208.300,00	2.141.851,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.400,00	15.600,00	13.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.441.686,00	14.809.042,00	10.929.221,89
14	66	Abschreibungen	3.875.200,00	3.002.000,00	3.478.068,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.578.270,00	1.155.230,00	1.029.703,43
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.190,00	3.920,00	3.699,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.168.146,00	21.194.092,00	17.595.844,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20.051.561,00	16.678.075,50	14.429.247,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	20.051.561,00	16.678.075,50	14.429.247,59
25	59	Außerordentliche Erträge			-22.604,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			30.500,88
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			7.896,31
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	20.051.561,00	16.678.075,50	14.437.143,90
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.568.400,00	1.398.400,00	1.343.300,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	21.619.961,00	18.055.475,50	15.759.443,90

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	95.000,00	467.144,85	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	95.000,00	467.144,85	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.700.000,00	-5.000.000,00	-3.570.000,00	-379.015,95	-54.835.000,00	-49.835.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-115.400,00	0,00	-194.700,00	-2.529.101,37	-5.811.630,00	-5.811.630,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-49.000,00	-49.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-3.815.400,00	-5.000.000,00	-3.764.700,00	-2.908.117,32	-60.646.630,00	-55.646.630,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.815.400,00	-5.000.000,00	-3.669.700,00	-2.440.972,47	-60.646.630,00	-55.646.630,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-212.900,00	-197.500,00	-195.068,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-92.700,00	-2.219.019,50	-892.890,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-117.500,00		-58.753,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-423.100,00	-2.416.519,50	-1.146.712,86
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	126.600,00	142.400,00	132.333,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.400,00	15.600,00	13.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	794.580,00	2.934.476,00	2.212.372,47
14	66	Abschreibungen	115.000,00	3.900,00	67.453,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	160.000,00	120.000,00	139.133,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.208.680,00	3.217.476,00	2.564.593,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	785.580,00	800.956,50	1.417.880,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	785.580,00	800.956,50	1.417.880,83
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.200,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.200,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	785.580,00	800.956,50	1.416.680,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.568.400,00	1.398.400,00	1.343.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.353.980,00	2.199.356,50	2.759.980,83

Erläuterungen

zu Leistung 511201

zu Position 03

Diese Position beinhaltet insbesondere die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2023: 213 TEUR; Ansatz 2022: 198 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 194 TEUR

Der Mehrertrag entsteht, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen weniger kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 07

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund

Ansatz 2023: 25 TEUR; Ansatz 2022: 2.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Anteilige Erstattung des Bundes für die Erneuerung von stationären Lüftungsanlagen.

Im Jahr 2022 sind an mehreren Schulen die stationären raumluftechnischen Anlagen in großem Umfang saniert bzw. ausgetauscht werden. Im Jahr 2023 wird nochmals mit 25 TEUR für stationäre raumluftechnische Anlagen gerechnet (- 1.975 TEUR).

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf wegfallende Instandhaltungskosten (- 2.000 TEUR) sowie wegfallende Fremdreinigungskosten (- 150 TEUR) zurückzuführen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2023: 160 TEUR; Ansatz 2022: 120 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 13 TEUR

Der Mehraufwand entsteht, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis an kreisfremden Schulen beschult werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	459.906,44	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	459.906,44	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-460.248,09	-1.285.000,00	-1.285.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-460.248,09	-1.285.000,00	-1.285.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-341,65	-1.285.000,00	-1.285.000,00

Erläuterungen

zu Leistung 511201 Finanzplan

zu Position 26

Die veranschlagten Mittel stehen für die Anschaffung von Traktoren an Schulen zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511201-1 Sammler "Gesamtschulen" - Fortdauernde Invest.	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-341,65
511201-92 Sammler "Gesamtschulen" - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-459.906,44

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-48.960,00	-48.990,00	-50.189,13
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-46.900,00	-26.700,00	-42.505,78
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.300,00	-1.950,00	-11.448,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-103.160,00	-77.640,00	-104.143,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	185.800,00	184.200,00	192.504,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	777.101,00	673.801,00	545.790,65
14	66	Abschreibungen	233.700,00	231.200,00	250.960,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	49.200,00	49.126,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			107,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.245.801,00	1.138.401,00	1.038.488,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.142.641,00	1.060.761,00	934.345,52
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.142.641,00	1.060.761,00	934.345,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.131,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			8.131,80
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.142.641,00	1.060.761,00	942.477,32
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.142.641,00	1.060.761,00	942.477,32

Erläuterungen

zu Leistung 511210

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 635
2022: 638
2021: 681

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 48 TEUR; Ansatz 2022: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 44 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 54 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremreinigung (+ 9 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 287 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2% des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 48 TEUR; Ansatz 2022: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.400.000,00	-2.400.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-4.900,00	0,00	-4.700,00	-95.445,25	-270.040,00	-270.040,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-4.900,00	0,00	-4.700,00	-95.445,25	-2.670.040,00	-2.670.040,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.900,00	0,00	-4.700,00	-95.445,25	-2.670.040,00	-2.670.040,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511210-1 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Schulbudget	-4.900,00	0,00	-4.700,00	-11.685,48
511210-92 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-60.461,00
511210-99 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-23.298,77

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.110,00	-49.170,00	-49.158,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-127.600,00	-99.900,00	-128.036,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.146,00	-11.044,00	-24.888,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-187.856,00	-160.114,00	-202.082,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	177.700,00	176.100,00	157.279,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904.400,00	749.645,00	574.788,65
14	66	Abschreibungen	461.300,00	505.500,00	531.399,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	49.200,00	49.151,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	330,00	431,22
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.592.930,00	1.480.775,00	1.313.050,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.405.074,00	1.320.661,00	1.110.967,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.405.074,00	1.320.661,00	1.110.967,09
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.441,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.441,53
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.405.074,00	1.320.661,00	1.107.525,56
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.405.074,00	1.320.661,00	1.107.525,56

Erläuterungen

zu Leistung 511211

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 709
2022: 669
2021: 687

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 48 TEUR; Ansatz 2022: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 119 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 25 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 15 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 379 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 48 TEUR; Ansatz 2022: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-6.598,90	-13.365.000,00	-13.365.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-4.800,00	0,00	-4.300,00	-43.955,72	-546.250,00	-546.250,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-4.800,00	0,00	-4.300,00	-50.554,62	-13.911.250,00	-13.911.250,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-4.800,00	0,00	-4.300,00	-50.554,62	-13.911.250,00	-13.911.250,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511211-1 Freiherr-vom-Stein-Schule - Schulbudget	-4.800,00	0,00	-4.300,00	-13.589,47
511211-3 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gesamtanierung	0,00	0,00	0,00	-3.598,12
511211-4 Freiherr-vom-Stein-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-3.000,78
511211-92 Freiherr-vom-Stein-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-413,51
511211-99 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-29.952,74

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-8.852,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-101.570,00	-59.070,00	-52.632,31
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-144.700,00	-93.400,00	-119.774,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.005,00	-18.031,00	-51.454,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-271.275,00	-170.501,00	-232.713,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	325.100,00	301.800,00	290.152,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.078.728,00	1.550.501,00	1.023.266,50
14	66	Abschreibungen	605.300,00	395.200,00	453.129,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	99.840,00	57.600,00	41.183,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	233,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.109.078,00	2.305.211,00	1.807.966,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.837.803,00	2.134.710,00	1.575.252,71
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.837.803,00	2.134.710,00	1.575.252,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.409,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.409,53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.837.803,00	2.134.710,00	1.577.662,24
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.837.803,00	2.134.710,00	1.577.662,24

Erläuterungen

zu Leistung 511212

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.626

2022: 1.583

2021: 1.464

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 97 TEUR; Ansatz 2022: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 49 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 336 TEUR), höhere Kosten für Instandhaltung (+ 138 TEUR) sowie höhere Kosten für Wartung (+25 TEUR) und Fremdreinigung (+ 25 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 957 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 97 TEUR; Ansatz 2022: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 39 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-500.000,00	-2.000.000,00	-1.400.000,00	-325.432,69	-12.130.000,00	-10.130.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-11.200,00	0,00	-11.100,00	-591.343,59	-645.870,00	-645.870,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-511.200,00	-2.000.000,00	-1.411.100,00	-916.776,28	-12.775.870,00	-10.775.870,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-511.200,00	-2.000.000,00	-1.316.100,00	-916.776,28	-12.775.870,00	-10.775.870,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511212-1 H.-v.-Kleist-Schule - Schulbudget	-11.200,00	0,00	-11.100,00	-75.716,33
511212-2 H.-v.-Kleist-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-66.151,00
511212-7 H.-v.-Kleist-Schule - Erweiterung Modulbau	0,00	0,00	-1.000.000,00	-140.423,19
511212-8 H.-v.-Kleist-Schule - Ballspielfeld	0,00	0,00	0,00	-119.170,50
511212-9 H.-v.-Kleist-Schule - Sanierung Sporthalle	-500.000,00	-2.000.000,00	-400.000,00	0,00
511212-92 H.-v.-Kleist-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-496.916,66
511212-99 H.-v.-Kleist-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.398,60

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-220.460,00	-220.410,00	-160.368,01
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-82.600,00	-73.300,00	-76.739,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.492,00	-8.084,00	-17.982,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-311.552,00	-301.794,00	-255.090,29
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	271.400,00	258.600,00	256.343,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.049.067,00	1.615.171,00	993.709,61
14	66	Abschreibungen	390.900,00	439.700,00	500.916,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	219.740,00	219.740,00	162.466,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	440,00	440,00	698,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.931.547,00	2.533.651,00	1.914.134,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.619.995,00	2.231.857,00	1.659.044,44
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.619.995,00	2.231.857,00	1.659.044,44
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.495,70
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.495,70
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	2.619.995,00	2.231.857,00	1.655.548,74
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.619.995,00	2.231.857,00	1.655.548,74

Erläuterungen

zu Leistung 511213

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.416

2022: 1.375

2021: 1.360

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 217 TEUR; Ansatz 2022: 217 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 160 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 288 TEUR, höhere Instandhaltungskosten (+ 121 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 27 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 1.014 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 217 TEUR; Ansatz 2022: 217 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 160 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	2.690,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	2.690,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-3.200.000,00	-3.000.000,00	-1.000.000,00	-15.015,53	-17.250.000,00	-14.250.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.000,00	0,00	-9.600,00	-217.201,67	-664.280,00	-664.280,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-3.210.000,00	-3.000.000,00	-1.009.600,00	-232.217,20	-17.914.280,00	-14.914.280,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.210.000,00	-3.000.000,00	-1.009.600,00	-229.527,20	-17.914.280,00	-14.914.280,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511213-1 H.-Böll-Schule - Schulbudget	-10.000,00	0,00	-9.600,00	-126.572,46
511213-5 H.-Böll-Schule - Erweiterung (bis 2016)	0,00	0,00	0,00	-14.996,21
511213-6 H.-Böll-Schule - Erweiterung (ab 2020)	-3.200.000,00	-3.000.000,00	-1.000.000,00	-19,32
511213-92 H.-Böll-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-57.292,88
511213-99 H.-Böll-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-33.336,33

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-91.290,00	-127.080,00	-106.354,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-97.100,00	-74.400,00	-93.617,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.720,00	-6.914,00	-7.198,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-195.110,00	-208.394,00	-207.169,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	180.100,00	178.600,00	174.707,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.554.042,00	1.292.518,00	841.569,11
14	66	Abschreibungen	210.700,00	190.300,00	216.116,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.100,00	90.100,00	89.954,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	280,00	154,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.035.262,00	1.751.798,00	1.322.501,93
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.840.152,00	1.543.404,00	1.115.332,48
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.840.152,00	1.543.404,00	1.115.332,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			14.190,24
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			14.190,24
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.840.152,00	1.543.404,00	1.129.522,72
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.840.152,00	1.543.404,00	1.129.522,72

Erläuterungen

zu Leistung 511214

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 746
2022: 700
2021: 700

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 89 TEUR; Ansatz 2022: 89 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 89 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Zuschuss für Umbaumaßnahme barrierefreie Bushaltestelle

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 139 TEUR, Strom + 11 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 94 TEUR), höhere Wartungskosten (+ 11 TEUR), höhere Aufwendungen für Fremdentstorgung und Fremdreinigung (+ 23 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 867 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des

Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 89 TEUR; Ansatz 2022: 89 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 89 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	389,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	389,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800.000,00	-1.800.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.900,00	0,00	-4.800,00	-169.364,55	-419.380,00	-419.380,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-3.900,00	0,00	-4.800,00	-169.364,55	-2.219.380,00	-2.219.380,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-3.900,00	0,00	-4.800,00	-168.975,55	-2.219.380,00	-2.219.380,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511214-1 H.-v.-Brentano-Sch.- Schulbudget	-3.900,00	0,00	-4.800,00	-19.343,75
511214-92 H.-v.-Brentano-Sch. - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-125.100,92
511214-99 H.-v.-Brentano-Sch.- Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-24.919,88

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-2.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-144.860,00	-48.910,00	-48.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-98.300,00	-53.200,00	-72.003,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.314,00	-7.212,00	-7.186,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-252.474,00	-111.322,00	-127.190,48
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	210.500,00	208.800,00	180.859,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.451.103,00	1.185.499,00	822.544,28
14	66	Abschreibungen	188.000,00	198.700,00	218.198,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	145.400,00	49.400,00	49.353,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	320,00	350,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.995.323,00	1.642.719,00	1.271.305,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.742.849,00	1.531.397,00	1.144.114,62
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.742.849,00	1.531.397,00	1.144.114,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			294,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			294,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.742.849,00	1.531.397,00	1.144.408,85
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.742.849,00	1.531.397,00	1.144.408,85

Erläuterungen

zu Leistung 511215

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 761

2022: 785

2021: 832

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 144 TEUR; Ansatz 2022: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 48 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 154 TEUR, Strom + 4 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 90 TEUR) und höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 18 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 755 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 144 TEUR; Ansatz 2022: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 48 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	760,41	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	760,41	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-3.454,43	-3.600.000,00	-3.600.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.600,00	0,00	-5.500,00	-55.999,96	-345.880,00	-345.880,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-5.600,00	0,00	-5.500,00	-59.454,39	-3.945.880,00	-3.945.880,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-5.600,00	0,00	-5.500,00	-58.693,98	-3.945.880,00	-3.945.880,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511215-1 Gesamtschule am Rosenberg - Schulbudget	-5.600,00	0,00	-5.500,00	-2.971,19
511215-92 Gesamtschule am Rosenberg - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-26.336,47
511215-99 Gesamtschule am Rosenberg - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-26.692,30

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-283.940,00	-454.790,00	-226.675,82
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-78.500,00	-71.300,00	-76.680,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.508,00	-8.060,00	-10.121,38
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-370.948,00	-534.150,00	-313.477,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	254.300,00	249.500,00	255.868,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.815.784,00	1.563.725,00	1.262.642,09
14	66	Abschreibungen	424.500,00	218.600,00	254.704,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	282.800,00	278.000,00	227.607,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	532,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.777.784,00	2.310.225,00	2.001.355,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.406.836,00	1.776.075,00	1.687.877,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.406.836,00	1.776.075,00	1.687.877,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	2.406.836,00	1.776.075,00	1.687.877,84
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.406.836,00	1.776.075,00	1.687.877,84

Erläuterungen

zu Leistung 511216

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.428

2022: 1.350

2021: 1.307

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 281 TEUR; Ansatz 2022: 276 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 226 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Zuschuss für Umbaumaßnahme barrierefreie Bushaltestelle

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden

Hier wurde in 2022 der Anteil der Stadt an der Sanierung der Sporthalle veranschlagt (140 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Fernwärme + 101 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 119 TEUR) sowie höhere Fremdreinigungskosten (+ 12 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 959 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 281 TEUR; Ansatz 2022: 276 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 226 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 2 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	1.914,18	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	1.914,18	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.170.000,00	-28.514,40	-1.470.000,00	-1.470.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.900,00	0,00	-89.700,00	-229.298,90	-899.730,00	-899.730,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-9.900,00	0,00	-1.259.700,00	-257.813,30	-2.369.730,00	-2.369.730,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-9.900,00	0,00	-1.259.700,00	-255.899,12	-2.369.730,00	-2.369.730,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511216-1 Eichendorff-Schule - Schulbudget	-9.900,00	0,00	-9.700,00	-34.930,51
511216-8 Eichendorff-Schule - Erweiterung Modulbau	0,00	0,00	-1.250.000,00	-28.514,40
511216-92 Eichendorff-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-58.925,42
511216-99 Eichendorff-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-135.442,97

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-6.160,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-179.090,00	-34.120,00	-34.117,28
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-127.900,00	-127.700,00	-139.107,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.886,00	-9.784,00	-10.776,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-316.876,00	-171.604,00	-190.160,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	166.400,00	165.100,00	167.751,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.176.101,00	1.032.779,00	745.512,06
14	66	Abschreibungen	358.700,00	241.700,00	268.970,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.440,00	33.440,00	33.363,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630,00	400,00	529,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.735.271,00	1.473.419,00	1.216.127,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.418.395,00	1.301.815,00	1.025.966,78
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.418.395,00	1.301.815,00	1.025.966,78
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.916,11
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-8.916,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.418.395,00	1.301.815,00	1.017.050,67
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-21.000,00	-21.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.418.395,00	1.280.815,00	996.050,67

Erläuterungen

zu Leistung 511217

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 487
2022: 432
2021: 464

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 33 TEUR; Ansatz 2022: 33 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 33 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden

Hier wird der Anteil der Stadt an der Sanierung der Feuerwehrezufahrt veranschlagt (145 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Fernwärme + 45 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 74 TEUR) sowie höhere Fremdreinigungskosten (+ 13 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 625 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 33 TEUR; Ansatz 2022: 33 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 33 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 800 EUR; Ansatz 2022: 800 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 723 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	699,99	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	699,99	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.070.000,00	-2.070.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.400,00	0,00	-3.300,00	-61.315,70	-389.140,00	-389.140,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-3.400,00	0,00	-3.300,00	-61.315,70	-2.459.140,00	-2.459.140,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.400,00	0,00	-3.300,00	-60.615,71	-2.459.140,00	-2.459.140,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511217-1 Fr.-Ebert-Schule - Schulbudget	-3.400,00	0,00	-3.300,00	-7.017,75
511217-92 Fr.-Ebert-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-20.745,06
511217-99 Fr.-Ebert-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-33.552,89

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-241.220,00	-1.160,00	-21.875,17
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-119.000,00	-76.200,00	-94.165,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.514,00	-22.708,00	-11.870,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-383.734,00	-100.068,00	-127.911,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	216.300,00	201.100,00	188.279,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.668.790,00	1.282.105,00	904.473,07
14	66	Abschreibungen	508.800,00	272.900,00	306.896,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	241.300,00	1.300,00	22.426,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,00	540,00	561,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.635.730,00	1.757.945,00	1.422.637,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.251.996,00	1.657.877,00	1.294.725,98
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.251.996,00	1.657.877,00	1.294.725,98
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.551,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-5.551,23
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	2.251.996,00	1.657.877,00	1.289.174,75
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.251.996,00	1.657.877,00	1.289.174,75

Erläuterungen

zu Leistung 511218

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 994
2022: 926
2021: 862

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 240 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 21 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 254 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 105 TEUR) und höhere Fremdreinigungskosten (+ 18 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 836 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 240 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 21 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	784,83	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	784,83	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.000,00	0,00	-5.800,00	-239.077,34	-170.390,00	-170.390,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-6.000,00	0,00	-5.800,00	-239.077,34	-170.390,00	-170.390,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-6.000,00	0,00	-5.800,00	-238.292,51	-170.390,00	-170.390,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511218-1 Weingartenschule - Schulbudget	-6.000,00	0,00	-5.800,00	-34.072,94
511218-92 Weingartenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-83.829,95
511218-99 Weingartenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-121.174,45

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511219 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
14	66	Abschreibungen		900,00	2.679,07
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		900,00	2.679,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		900,00	2.679,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)		900,00	2.679,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen		900,00	2.679,07
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen		900,00	2.679,07

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511219 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.300,00	-58.300,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-49.000,00	-49.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.300,00	-58.300,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-58.300,00	-58.300,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-207.600,00	-207.610,00	-185.548,65
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-92.900,00	-56.300,00	-73.680,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-715,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-300.500,00	-263.910,00	-259.944,41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	143.200,00	142.100,00	145.770,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.171.990,00	928.822,00	1.002.553,40
14	66	Abschreibungen	378.300,00	303.400,00	406.643,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	207.250,00	207.250,00	165.936,69
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			99,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.900.740,00	1.581.572,00	1.721.004,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.600.240,00	1.317.662,00	1.461.060,23
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.600.240,00	1.317.662,00	1.461.060,23
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.475,08
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.475,08
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.600.240,00	1.317.662,00	1.466.535,31
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.600.240,00	1.317.662,00	1.466.535,31

Erläuterungen

zu Leistung 511220

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 722
2022: 746
2021: 738

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 206 TEUR; Ansatz 2022: 206 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 184 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 176 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 70 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 12 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 579 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2023: 206 TEUR; Ansatz 2022: 206 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 165 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 850 EUR; Ansatz 2022: 850 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 1 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-750.000,00	-750.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.700,00	0,00	-5.900,00	-365.850,60	-117.370,00	-117.370,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-5.700,00	0,00	-5.900,00	-365.850,60	-867.370,00	-867.370,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.700,00	0,00	-5.900,00	-365.850,60	-867.370,00	-867.370,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511220-1 Gesamtschule Fischbach - Fortd. Invest.	-5.700,00	0,00	-5.900,00	-14.545,44
511220-92 Gesamtschule Fischbach - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-278.514,36
511220-99 Gesamtschule Fischbach - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-72.790,80

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	22 Schulträgeraufgaben 221 Sonderschulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen) 01 Sammler "Förderschulen" 10 Anne-Frank-Schule in Kelkheim 11 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim 12 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorgelegt. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans definiert, vom Kreistag beschlossen und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,90 <ol style="list-style-type: none"> Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt. Erhebung und Fortschreibung Inklusionsquote und Förderschulbesuchsquote (Anzahl inklusiv beschulter Schüler/-innen im Vergleich aller Schüler/-innen) (Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen)
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung Schülerstatistik und Anmeldezahlen Evaluation zusammen mit den Schulen des Main-Taunus-Kreises
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung durch 40.1 Auswertung durch 40.1
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind 2018 beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt. Eine Teilfortschreibung ist derzeit nicht notwendig. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt. Eine Teilfortschreibung ist derzeit nicht notwendig.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-31.500,00	-22.600,00	-25.756,15
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-25.962,57
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.700,00	-42.800,00	-55.474,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.572,00	-14.568,00	-39.309,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-116.772,00	-79.968,00	-146.502,53
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	304.300,00	308.900,00	281.166,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100,00	10.100,00	8.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.067.052,00	857.819,00	767.078,37
14	66	Abschreibungen	384.900,00	343.400,00	383.130,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.700.800,00	1.700.800,00	1.290.972,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	364,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.467.522,00	3.221.389,00	2.731.312,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.350.750,00	3.141.421,00	2.584.809,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.350.750,00	3.141.421,00	2.584.809,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10.444,46
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			10.444,46
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	3.350.750,00	3.141.421,00	2.595.254,27
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	260.200,00	215.900,00	204.600,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	3.610.950,00	3.357.321,00	2.799.854,27

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	101.715,73	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	101.715,73	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-4.854,91	-8.830.000,00	-8.830.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.800,00	0,00	-3.900,00	-251.668,57	-722.620,00	-722.620,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-3.800,00	0,00	-3.900,00	-256.523,48	-9.552.620,00	-9.552.620,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.800,00	0,00	-3.900,00	-154.807,75	-9.552.620,00	-9.552.620,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-31.500,00	-22.600,00	-22.056,15
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-163,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-24.100,00		-12.047,34
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-55.600,00	-22.600,00	-34.267,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.400,00	51.300,00	46.515,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.100,00	10.100,00	8.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.800,00	27.500,00	226,40
14	66	Abschreibungen	23.100,00	900,00	15.393,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250.000,00	300.000,00	190.668,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	354.500,00	389.900,00	261.404,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	298.900,00	367.300,00	227.136,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	298.900,00	367.300,00	227.136,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10.444,46
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			10.444,46
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	298.900,00	367.300,00	237.581,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	260.200,00	215.900,00	204.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	559.100,00	583.200,00	442.181,40

Erläuterungen

zu Leistung 511301

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2023: 32 TEUR; Ansatz 2022: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 21 TEUR

Mehrertrag, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2023: 250 TEUR; Ansatz 2022: 300 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 191 TEUR

Bei nachgewiesenem sonderpädagogischen Förderbedarf werden Gastschulbeiträge für Förderschulen an die allgemeinbildenden Ersatzschulen gezahlt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	92.363,04	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	92.363,04	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-92.363,04	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	-92.363,04	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511301-92 Sammler "Förderschulen" - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-92.363,04

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.100,00	-6.200,00	-6.707,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.572,00	-7.368,00	-7.410,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.672,00	-13.568,00	-14.118,53
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	101.200,00	100.400,00	100.251,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.911,00	225.861,00	192.423,13
14	66	Abschreibungen	65.900,00	59.200,00	65.965,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	250,00	132,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	270,00	285,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	443.531,00	385.981,00	359.059,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	429.859,00	372.413,00	344.940,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	429.859,00	372.413,00	344.940,60
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	429.859,00	372.413,00	344.940,60
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	429.859,00	372.413,00	344.940,60

Erläuterungen

zu Leistung 511310

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 95

2022: 86

2021: 86

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Fernwärme + 28 TEUR) und höhere Instandhaltungskosten (+ 17 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 99 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 250 EUR; Ansatz 2022: 250 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 132 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-280.000,00	-280.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-76.245,05	-63.840,00	-63.840,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.100,00	0,00	-1.100,00	-76.245,05	-343.840,00	-343.840,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.100,00	0,00	-1.100,00	-76.245,05	-343.840,00	-343.840,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511310-1 Anne-Frank-Schule - Schulbudget	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-4.915,29
511310-92 Anne-Frank-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-50.720,07
511310-99 Anne-Frank-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-20.609,69

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.700,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-22.900,00	-22.900,00	-22.932,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-1.200,00	-17.898,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.900,00	-24.100,00	-44.530,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.600,00	69.800,00	47.864,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.123,00	310.539,00	249.261,06
14	66	Abschreibungen	161.600,00	152.900,00	165.016,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	250,00	95,12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			37,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	624.573,00	533.489,00	462.273,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	598.673,00	509.389,00	417.743,06
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	598.673,00	509.389,00	417.743,06
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	598.673,00	509.389,00	417.743,06
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	598.673,00	509.389,00	417.743,06

Erläuterungen

zu Leistung 511311

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 50

2022: 59

2021: 53

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 54 TEUR) sowie höhere Instandhaltungskosten (+ 19 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 147 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren.

Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 250 EUR; Ansatz 2022: 250 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 95 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-800,00	0,00	-800,00	-19.049,55	-210.730,00	-210.730,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-800,00	0,00	-800,00	-19.049,55	-5.010.730,00	-5.010.730,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-800,00	0,00	-800,00	-19.049,55	-5.010.730,00	-5.010.730,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511311-1 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Schulbudget	-800,00	0,00	-800,00	0,00
511311-92 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-16.762,37
511311-99 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.287,18

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.600,00	-13.700,00	-13.787,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.000,00	-6.000,00	-13.999,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.600,00	-19.700,00	-27.787,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.100,00	87.400,00	86.535,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.218,00	293.919,00	325.167,78
14	66	Abschreibungen	134.300,00	130.400,00	136.754,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	170,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			41,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	594.918,00	512.019,00	548.670,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	573.318,00	492.319,00	520.882,92
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	573.318,00	492.319,00	520.882,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	573.318,00	492.319,00	520.882,92
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	573.318,00	492.319,00	520.882,92

Erläuterungen

zu Leistung 511312

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 127

2022: 121

2021: 106

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 49 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 19 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 7 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 114 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des

Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 300 EUR; Ansatz 2022: 300 EUR; Rechnungsergebnis 2021: 171 EUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	9.352,69	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	9.352,69	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-4.854,91	-3.750.000,00	-3.750.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-64.010,93	-448.050,00	-448.050,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-1.900,00	0,00	-2.000,00	-68.865,84	-4.198.050,00	-4.198.050,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-1.900,00	0,00	-2.000,00	-59.513,15	-4.198.050,00	-4.198.050,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511312-1 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-15.490,39
511312-3 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Umbau Küche	0,00	0,00	0,00	-4.854,91
511312-92 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-30.753,98
511312-99 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.766,56

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511313 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-25.798,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-25.798,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.450.000,00	1.400.000,00	1.099.905,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.450.000,00	1.400.000,00	1.099.905,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.450.000,00	1.400.000,00	1.074.106,29
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.450.000,00	1.400.000,00	1.074.106,29
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.450.000,00	1.400.000,00	1.074.106,29
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.450.000,00	1.400.000,00	1.074.106,29

Erläuterungen

zu Produkt 511313

zu Position 15

sonstige Erstattungen an Privatschulen

Ansatz 2023: 1.450 TEUR; Ansatz 2022: 1.400 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 166 TEUR

An dieser Stelle werden die Schulkosten der äußeren Schulverwaltung für private Förderschulen veranschlagt. Es handelt sich um vertragliche Zahlungen. Durch eine Änderung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ist die Verpflichtung vom Landeswohlfahrtsverband (LWV) auf den örtlichen Schulträger (MTK) übergegangen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511313 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	23 Schulträgeraufgaben 231 Berufliche Schulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Berufliche Schulen) 01 Sammler "Berufliche Schulen" 10 Brühlwiesenschule in Hofheim 11 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind in Vorbereitung der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,37 Überprüfung hat stattgefunden
Erhebungsform	Evaluation zusammen mit den beiden Berufsschulen
Erhebungsumfang	Auswertung durch 40.1
Bericht für 2021	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe wurden mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018 beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt. Eine jährliche Überprüfung hat stattgefunden und ein zustimmender Erlass mit Auflagen liegt vor. Die Handlungsempfehlungen des HKM wurden geprüft und Lösungsansätze werden entwickelt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-206.400,00	-181.600,00	-175.294,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-163,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-482.400,00	-416.100,00	-454.003,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-66.988,00	-68.080,00	-105.696,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-755.788,00	-665.780,00	-735.157,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	628.300,00	625.900,00	577.655,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.600,00	12.200,00	10.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.358.917,00	2.719.819,00	2.319.594,52
14	66	Abschreibungen	1.674.500,00	1.288.100,00	1.524.225,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	756.750,00	696.750,00	715.269,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.870,00	1.920,00	1.885,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.430.937,00	5.344.689,00	5.149.030,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.675.149,00	4.678.909,00	4.413.872,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.675.149,00	4.678.909,00	4.413.872,60
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.017,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-12.017,91
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	5.675.149,00	4.678.909,00	4.401.854,69
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	861.100,00	694.500,00	725.200,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	6.536.249,00	5.373.409,00	5.127.054,69

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	139.500,88	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	139.500,88	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-318.988,20	-320.000,00	-320.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.815.000,00	-5.815.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-44.200,00	0,00	-43.800,00	-1.289.022,70	-2.602.790,00	-2.602.790,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-44.200,00	0,00	-43.800,00	-1.608.010,90	-8.737.790,00	-8.737.790,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-44.200,00	0,00	-43.800,00	-1.468.510,02	-8.737.790,00	-8.737.790,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-206.400,00	-181.600,00	-173.050,06
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-163,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-35.600,00		-17.813,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-242.000,00	-181.600,00	-191.026,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.100,00	81.000,00	76.907,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.600,00	12.200,00	10.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.900,00	21.600,00	430,12
14	66	Abschreibungen	35.800,00	1.400,00	21.004,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	750.000,00	690.000,00	709.042,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	550,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	895.900,00	806.750,00	817.785,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	653.900,00	625.150,00	626.758,48
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	653.900,00	625.150,00	626.758,48
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.872,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.872,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	653.900,00	625.150,00	624.886,48
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	861.100,00	694.500,00	725.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.515.000,00	1.319.650,00	1.350.086,48

Erläuterungen

zu Leistung 511401

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2023: 206 TEUR; Ansatz 2022: 182 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 172 TEUR

Mehrertrag, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr kreisfremde Schüler im Main-Taunus-Kreis beschult werden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2023: 750 TEUR; Ansatz 2022: 690 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 709 TEUR

Mehraufwand, da gemäß der Schülerliste des Landes Hessen mehr Schüler aus dem Main-Taunus-Kreis an kreisfremden Schulen beschult werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	139.500,88	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	139.500,88	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-143.256,96	-147.000,00	-147.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	-143.256,96	-147.000,00	-147.000,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	-3.756,08	-147.000,00	-147.000,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511401-92 Sammler "Berufliche Schulen" - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-143.256,96

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-36.500,00	-29.300,00	-33.277,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-49.000,00	-48.000,00	-63.159,66
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-85.500,00	-77.300,00	-96.437,20
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	275.700,00	273.400,00	260.243,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.691.597,00	1.317.833,00	1.315.355,81
14	66	Abschreibungen	753.500,00	556.500,00	645.677,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.250,00	3.250,00	3.094,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	610,00	610,00	707,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.724.657,00	2.151.593,00	2.225.078,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.639.157,00	2.074.293,00	2.128.641,30
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.639.157,00	2.074.293,00	2.128.641,30
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.145,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-10.145,91
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	2.639.157,00	2.074.293,00	2.118.495,39
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.639.157,00	2.074.293,00	2.118.495,39

Erläuterungen

zu Leistung 511410

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.979

2022: 1.877

2021: 1.888

zu Position 09

In dieser Position sind überwiegend Benutzungsgelder für die außerschulische Nutzung von Schulräumen sowie Erlöse aus der Abgabe von Energie enthalten.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 233 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 110 TEUR), sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 24 TEUR) zurückzuführen. Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 589 TEUR veranschlagt. Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position enthält ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 3 TEUR; Ansatz 2022: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 3 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-318.988,20	-320.000,00	-320.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.015.000,00	-1.015.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-23.200,00	0,00	-22.100,00	-471.803,55	-1.505.270,00	-1.505.270,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-23.200,00	0,00	-22.100,00	-790.791,75	-2.840.270,00	-2.840.270,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-23.200,00	0,00	-22.100,00	-790.791,75	-2.840.270,00	-2.840.270,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511410-1 Brühlwiesenschule - Schulbudget	-23.200,00	0,00	-22.100,00	-405.512,25
511410-92 Brühlwiesenschule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-358.806,21
511410-99 Brühlwiesenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-26.473,29

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.244,66
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-410.300,00	-386.800,00	-402.912,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.988,00	-20.080,00	-42.536,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-428.288,00	-406.880,00	-447.693,65
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	276.500,00	271.500,00	240.504,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.644.420,00	1.380.386,00	1.003.808,59
14	66	Abschreibungen	885.200,00	730.200,00	857.543,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500,00	3.500,00	3.132,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	760,00	760,00	1.177,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.810.380,00	2.386.346,00	2.106.166,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.382.092,00	1.979.466,00	1.658.472,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.382.092,00	1.979.466,00	1.658.472,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	2.382.092,00	1.979.466,00	1.658.472,82
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	2.382.092,00	1.979.466,00	1.658.472,82

Erläuterungen

zu Leistung 511411

Entwicklung der Schülerzahlen

2023: 1.722

2022: 1.783

2021: 1.910

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (Gas + 151 TEUR), höhere Instandhaltungskosten (+ 99 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 20 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 726 TEUR veranschlagt.

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich:

Beitrag an die Landesbildstelle

Ansatz 2023: 4 TEUR; Ansatz 2022: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 3 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.800.000,00	-4.800.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-21.000,00	0,00	-21.700,00	-673.962,19	-950.520,00	-950.520,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-21.000,00	0,00	-21.700,00	-673.962,19	-5.750.520,00	-5.750.520,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-21.000,00	0,00	-21.700,00	-673.962,19	-5.750.520,00	-5.750.520,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511411-1 Konrad-Adenauer-Schule - Schulbudget	-21.000,00	0,00	-21.700,00	-205.392,20
511411-92 Konrad-Adenauer-Schule - DigitalPakt	0,00	0,00	0,00	-413.196,72
511411-99 Konrad-Adenauer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-55.373,27

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	Erbringung von Unterstützungsleistungen zum Betrieb der Schulen, z.B. Bereitstellung von Medien und speziellem technischen Equipment, Beratung und Unterstützung der Schulbibliotheken, Ausleihung von zentral vorgehaltenen Büchern (Klassensätze) 01 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" 10 Betrieb des Medienzentrums (Pflichtleistung nach HSchG) 11 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken (freiwillige Leistung) 13 Kreishallenbad (freiwillige Leistung)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises, Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Zur Förderung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von Schülerinnen und Schülern wird ein Kunstwettbewerb Intermezzo durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,30 Kunstwettbewerb wurde durchgeführt
Erhebungsform	Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	Auswertung durch SGL 40.2, jährlich
Bericht für 2021	Es wurden 6 Projekte eingereicht, gefördert und erfolgreich durchgeführt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-10.213,82
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.500,00	-1.600,00	-1.608,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.500,00	-1.600,00	-11.821,86
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	207.100,00	216.700,00	159.431,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100,00	4.800,00	4.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.620,00	66.620,00	52.944,46
14	66	Abschreibungen	14.300,00	18.700,00	20.813,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	290.120,00	306.820,00	237.288,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	288.620,00	305.220,00	225.466,99
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	288.620,00	305.220,00	225.466,99
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	288.620,00	305.220,00	225.466,99
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.400,00	56.200,00	48.500,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	364.020,00	361.420,00	273.966,99

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungsermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-6.500.000,00	-1.900.000,00	-1.500.000,00	-917.566,12	-17.900.000,00	-16.000.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-904.930,00	0,00	-4.930,00	-15.473,52	-1.004.465,00	-1.004.465,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-7.404.930,00	-1.900.000,00	-1.504.930,00	-933.039,64	-18.904.465,00	-17.004.465,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.404.930,00	-1.900.000,00	-1.504.930,00	-933.039,64	-18.904.465,00	-17.004.465,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilergebnishaushalt
Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"**

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-979,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-979,82
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.100,00	62.100,00	53.639,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100,00	4.800,00	4.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500,00	11.500,00	12.552,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	67.700,00	78.400,00	70.292,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	67.700,00	78.400,00	69.312,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	67.700,00	78.400,00	69.312,59
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	67.700,00	78.400,00	69.312,59
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.400,00	56.200,00	48.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	143.100,00	134.600,00	117.812,59

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-9.234,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.500,00	-1.600,00	-1.608,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.500,00	-1.600,00	-10.842,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	152.000,00	154.600,00	105.791,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.120,00	55.120,00	41.495,11
14	66	Abschreibungen	14.300,00	18.700,00	20.813,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	222.420,00	228.420,00	168.099,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	220.920,00	226.820,00	157.257,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	220.920,00	226.820,00	157.257,59
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	220.920,00	226.820,00	157.257,59
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	220.920,00	226.820,00	157.257,59

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-15.473,52	-51.800,00	-51.800,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-4.930,00	0,00	-4.930,00	-15.473,52	-51.800,00	-51.800,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-4.930,00	0,00	-4.930,00	-15.473,52	-51.800,00	-51.800,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511510-1 Medienzentrum - Fortdauernde Investitionen	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-14.679,65
511510-99 Medienzentrum - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-793,87

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-1.103,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			-1.103,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			-1.103,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			-1.103,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen			-1.103,19
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen			-1.103,19

Erläuterungen

zu Leistung 511511

Wegen der Zusammenlegung des Medienzentrums und der Kreisschülerbibliothek sind die Mittelansätze in die Leistung 511510 verschoben worden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-41.065,00	-41.065,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	-41.065,00	-41.065,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	-41.065,00	-41.065,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511513 Kreishallenbad

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt							
Leistung 511513 Kreishallenbad							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-6.500.000,00	-1.900.000,00	-1.500.000,00	-917.566,12	-17.900.000,00	-16.000.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-900.000,00	0,00	0,00	0,00	-900.000,00	-900.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-7.400.000,00	-1.900.000,00	-1.500.000,00	-917.566,12	-18.800.000,00	-16.900.000,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-7.400.000,00	-1.900.000,00	-1.500.000,00	-917.566,12	-18.800.000,00	-16.900.000,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
511513-2 Kreishallenbad - Neubau	-7.400.000,00	-1.900.000,00	-1.500.000,00	-917.566,12

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5116 Schülerbeförderung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Katharina Weis
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 241 Schülerbeförderung
Allgem. Information	Sicherstellung der Schülerbeförderung (Übertragung an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Schwimmbad-, Verkehrsgarten- und Sporthallenfahrten werden entsprechend den Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,18 Anzahl der durchgeführten Beförderungen im Verhältnis zur Anzahl der Bedarfsmeldungen
Erhebungsform	Internes Berichtswesen der MTV
Erhebungsumfang	jährliche Erhebung zum Jahresende für das zurückliegende Jahr durch die MTV
Bericht für 2021	Die Fahrten werden entsprechend der Bedarfsmeldungen zu 100 % sichergestellt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.500,00	11.800,00	11.163,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	1.300,00	1.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.473.000,00	4.156.000,00	3.896.280,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.517.400,00	1.514.600,00	1.495.800,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.003.200,00	5.683.700,00	5.404.444,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.003.200,00	5.683.700,00	5.404.444,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	6.003.200,00	5.683.700,00	5.404.444,19
25	59	Außerordentliche Erträge			-233.041,30
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-233.041,30
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	6.003.200,00	5.683.700,00	5.171.402,89
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.500,00	4.500,00	3.600,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	6.007.700,00	5.688.200,00	5.175.002,89

Erläuterungen

zu Produkt 5116

zu Position 13

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Beförderung im Linienverkehr

Ansatz 2023: 2.050 TEUR; Ansatz 2022: 1.515 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.517 TEUR
Mehraufwand durch die Preisfortschreibung gemäß dem Verkehrsvertrag mit drei Verkehrsunternehmen sowie dem sogenannten "Hessenindex" (modifizierte Personalkostensteigerung im Omnibusverkehr).

Beförderung durch freigestellten Schülerverkehr

Ansatz 2023: 2.063 TEUR; Ansatz 2022: 1.962 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.763 TEUR
Mehraufwand aufgrund der Erhöhung der Preisfortschreibung gemäß dem Verkehrsvertrag, steigenden Schülerzahlen, Einsatz von weiteren Fahrzeugen (Kleinbussen) und entsprechenden Mehrkilometern.

Beförderung zum Schwimm- und Verkehrsunterricht

Ansatz 2023: 360 TEUR; Ansatz 2022: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 330 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Erstattung an die MTV (Einzelerrstattung nach § 161 HSchG)

Ansatz 2023: 1.517 TEUR; Ansatz 2022: 1.515 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.496 TEUR

Die Bearbeitung der Einzelerrstattungsanträge nach § 161 HSchG erfolgt seit 2003 durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Neben den Einzelerrstattungen wird hier auch die Beförderung zu Betriebspraktika abgerechnet. Der Mehraufwand entsteht durch das Einkalkulieren der vertraglichen Vereinbarungen zum Schülerticket Hessen im Auftrag des Landes Hessen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Katharina Weis
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Schulen durch Angebote bei besonderen Förderbedarfen 11 Gesundheitsprojekte 12 Gewaltpräventionsprojekte 13 Hilfen zur Arbeitsweltorientierung für Hauptschüler 14 Hochbegabtenförderung 15 Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 510410)
Rechtsgrundlagen	Schulentwicklungsplan; SGB VIII
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	1a. Student Partnership Exchange Program: Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, haben Grundkenntnisse über das Arbeitsleben, das Schulleben und die Kultur der USA bzw. Deutschlands. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1b. folgende Zielbeschreibung:</i> 1b. Gesundheitsprojekte: Schülerinnen und Schüler kennen sich in Gesundheitsthemen aus. 1c. Hochbegabung: Überdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler sind entsprechend ihrer Potentiale gefördert. 2. Die bestehenden Angebote der Schulsozialarbeit werden fortgeführt und fachlich begleitet. Für jede Schulsozialarbeit erfolgt alle zwei Jahre (bis 2022: mind. 1x jährlich) ein Auswertungsgespräch mit den Schulleitungen und den Trägern. Für jede Schulsozialarbeit besteht eine Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten. 3. Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt. Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst. Ein Curriculum liegt für die gymnasialen Oberstufen vor.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,72 1a. Bestehen von Grundkenntnissen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Ja/Nein) <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1b. folgende Kennzahl:</i> 1b. Entwicklung der Kenntnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 1c. Anzahl der Schulen mit Gütesiegel Hochbegabung 2. Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit; Anzahl der Schulen, bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde; Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten. 3. Kompetenzfeststellung an allen Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen.
Erhebungsform	1a. Auswertung der Praktikumsberichte; Evaluation <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1b. folgende Erhebungsform:</i> 1b. Auswertung der Projektberichte 1c. Internes Berichtswesen 2. Statistik und Jahresberichte 3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf
Erhebungsumfang	1a. Auswertung durch 40.1, jährlich <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1b. folgender Erhebungsumfang:</i> 1b. Auswertung durch 40.1, jährlich 1c. Auswertung durch 40.1, jährlich 2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitung (jährlich) 3. Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis
Bericht für 2021	1a. Austausch fand coronabedingt nicht statt (Reisebeschränkungen).

Produktbeschreibung
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

- 1b. Fördergelder für Gesundheitsprojekte wurden an die Schulen verteilt, die sich per Antrag für das Projekt Gesundheitsförderung beworben haben.
- 1c. Die Fördergelder für vom HKM ausgewiesene Schulen mit dem Gütesiegel Hochbegabung wurden verteilt. Aktuell 10 Schulen.
2. Alle 20 Angebote wurden fortgeführt. 18 Auswertungsgespräche fanden mit Schulsozialarbeit, Schulleitung und Trägern in diesem Jahr statt. Für ein Angebot fand die Auswertung der Zielvereinbarung in schriftlicher Form statt. Für ein Angebot wurde das Auswertungsgespräch und die Zielvereinbarung auf das Jahr 2022 verschoben, da die Stelle der Schulsozialarbeit zurzeit nachbesetzt wird. Zudem fanden vier Arbeitstreffen als Videokonferenzen statt.
7 neue Angebote wurden installiert. An der Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim, Cretzschmarschule in Sulzbach, Eddersheimer Schule in Hattersheim, Paul-Maar-Schule in Flörsheim, Robinson-Schule in Hochheim, Weinbergschule in Hochheim, Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim.
Mit drei Schulen wurden bereits Auswertungsgespräche und Zielvereinbarungen geführt. Für die restlichen vier sind die Auswertungsgespräche und Zielvereinbarungen für 2022 geplant.
3. Alle weiterführenden Schulen des Main-Taunus-Kreises haben ein Konzept / Curriculum zur Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung. Alle Schulen beteiligen sich an der Umsetzung der Qualitätsstandards OloV, die in Hessen als Leitlinie gelten. In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt wurden an allen Haupt-, Förder- und Realschulen 2021 Sachstands- / Reflexionsgespräche durchgeführt, insbesondere zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der schulischen Curricula sowie zur Umsetzung der Hess. Verordnung Berufsorientierung. Über Mittel des Kreises wurde die Durchführung von Kompetenzfeststellungen sowie Berufseignungstests sichergestellt. Für die Kompetenzfeststellungen kam 2021 pandemiebedingt vorwiegend ein Hybridmodell mit digitalen Modulen zum Einsatz. Für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf, insbesondere an den Haupt- und Förderschulen, bestehen unterschiedliche Fördermodule sowie individuelle Beratungsangebote.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-6.039,96
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-58.000,00	-255.568,00	-120.486,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-58.000,00	-255.568,00	-126.526,76
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	211.500,00	227.500,00	213.811,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.100,00	8.900,00	7.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.700,00	81.700,00	6.434,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.464.500,00	2.281.968,00	1.810.510,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.778.800,00	2.600.068,00	2.038.357,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.720.800,00	2.344.500,00	1.911.830,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.720.800,00	2.344.500,00	1.911.830,84
25	59	Außerordentliche Erträge			-39.586,71
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-39.586,71
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.720.800,00	2.344.500,00	1.872.244,13
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.600,00	95.400,00	78.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.804.400,00	2.439.900,00	1.950.644,13

Erläuterungen

zu Produkt 5117

zu Position 07

Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV)

Ansatz 2023: 24 TEUR; Ansatz 2022: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

(siehe auch Position 13).

Landesprogramm: Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona

Ansatz 2023: 34 TEUR; Ansatz 2022: 256 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 34 TEUR

Umsetzung des Hessischen Aktionsprogrammes „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“.

Zuweisung von Landesmitteln für Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Kinder- und Jugendfreizeiten.

(siehe auch Position 15).

zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für

Lehr- und Unterrichtsmittel

Ansatz 2023: 8 TEUR; Ansatz 2022: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0,3 TEUR

Die Berufs- und Studienorientierung soll mit Unterstützung des Schulträgers weiter systematisiert werden. Die Mittel werden u. a. für Arbeitsmappen, Testverfahren und Arbeitsmaterial verwendet und sollen den Schulen auf Antrag im Budget bereitgestellt werden.

Durchführung von Gedenkstättenfahrten

Ansatz 2023: 16 TEUR; Ansatz 2022: 16 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Für Gedenkstättenfahrten der 15 weiterführenden Schulen, inklusive Berufsschulen, werden jeweils rund 1 TEUR bereitgestellt. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis.

Förderung "Gesunde Schulen"

Ansatz 2023: 46 TEUR; Ansatz 2022: 27 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Die Mittel werden teilweise auch bei Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis. Mehraufwendungen entstehen aufgrund des Projekts "Hygieneartikel an weiterführenden Schulen" (+ 19 TEUR).

Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV)

Ansatz 2023: 24 TEUR; Ansatz 2022: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

(siehe auch Position 07)

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Förderung von Hochbegabten

Ansatz 2023: 10 TEUR; Ansatz 2022: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler**

Main-Taunus-Kreis

Der Verein zur Förderung von Hochbegabten e.V. bietet Kurse am Graf-Stauffenberg-Gymnasium an. Der Kreis beteiligt sich an den Kursgebühren mit einem Zuschuss von 20 EUR je Kind/Monat. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und führen dort zum Rechnungsergebnis.

Schulsozialarbeit (an Gemeinden)

Ansatz 2023: 598 TEUR; Ansatz 2022: 647 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 500 TEUR

Schulsozialarbeit (an freie Träger)

Ansatz 2023: 1.024 TEUR; Ansatz 2022: 1.094 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.024 TEUR

Zuschüsse für Sozialarbeit (Landesprogramm: Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona)

Ansatz 2023: 447 TEUR; Ansatz 2022: 232 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Umsetzung des Hessischen Aktionsprogrammes „Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona“. Zuweisung von Landesmitteln für Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Kinder- und Jugendfreizeiten. (siehe Position 07).

Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb

Ansatz 2023: 385 TEUR; Ansatz 2022: 299 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 187 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur
Budgetverantwortung	Frau Jasmin Gerster und Frau Simone Siebeneicher
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen, die die Schulen des Main-Taunus-Kreises in die Lage versetzen, Betreuungsangebote an Grundschulen und Ganztagsangebote vorzuhalten und bedarfsgerecht auszubauen. 10 Bereitstellung von Räumen und Personal für Nachmittagsangebote und Essensversorgung 11 Veranlassung von Neubau- und Umbaumaßnahmen 12 Gewährung von Zuschüssen des Main-Taunus-Kreises für die Ganztagsangebote 13 Verwaltung der Landesmittel für die Ganztagsangebote
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz; Landesrichtlinie zum Ganztagsprogramm, Rahmenkonzeption des Kreises zu Ganztagsangeboten, KT-Beschluss zur Betreuung, Kooperationsvereinbarung zwischen Land Hessen und MTK für den Pakt für den Nachmittag
Zielgruppe	Schulen, Fördervereine, Land Hessen, Staatliches Schulamt
Zielbeschreibung	1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen wird in Abstimmung mit den Standortkommunen sichergestellt. 1b. Ferienangebote und Betreuungszeiten werden bedarfsgerecht ausgeweitet. 1c. In Kooperation mit der VHS werden jährlich drei Zertifikatskurse durchgeführt, sowie in weitere Fort- und Weiterbildungsangebote und berufsbegleitende Ausbildungsangebote zur Erzieherin/zum Erzieher investiert. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1c. folgende Zielbeschreibung:</i> 1c. In Kooperation mit der VHS werden jährlich zwei Zertifikatskurse für mindestens 30 Teilnehmer/innen durchgeführt. 1d. Gespräche zur Übernahme von Betreuungsangeboten werden mit dem Ziel der Bündelung von Trägerschaften beim Kreis geführt. Jährlich sollen drei weitere Übernahmen erfolgen. Die Betreuungsangebote sollen flächendeckend bis mindestens 17 Uhr geöffnet sein, gemeinsame Standards werden angestrebt. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1d. folgende Zielbeschreibung:</i> 1d. Gespräche zur Übernahme von Betreuungsangeboten sind geführt. 2a. Mit Blick auf den Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung ab dem SJ 2026/2027 werden Gespräche zur Aufnahme von Schulen in das Ganztagsprogramm (mind. Profil 1, besser Pakt für den Ganztag) geführt. Jährlich sind zwei weitere Grundschulen aufzunehmen. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 2a. folgende Zielbeschreibung:</i> 2a. Gespräche zur Aufnahme von Schulen in das Ganztagsprogramm (u. a. Pakt für den Nachmittag) sind geführt. 2b. Die Schulen sind bei der Profilentwicklung zur nächst höheren Stufe im Ganztagsprogramm unterstützt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 125,43 1a. Anzahl der neuen Plätze in der Schulkinderbetreuung 1b. Anzahl der zusätzlichen Betreuungsstunden 1c. Anzahl Zertifikatskurse, Anzahl Teilnehmer/-innen am Zertifikatskurs 1d. Anzahl von Betreuungen, die in die Trägerschaft des Kreises übernommen wurden. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1d. folgende Kennzahl:</i> 1d. Anzahl von Betreuungsangeboten, für die Übernahmegespräche geführt wurden 2a. Anzahl von Schulen, die in das Ganztagsprogramm aufgenommen wurden. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 2a. folgende Kennzahl:</i> 2a. Anzahl von Schulen, mit denen Gespräche über die Aufnahme in das Ganztagsprogramm geführt wurden. 2b. Mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2
Erhebungsform	1. Internes Berichtswesen 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 40.2, jährlich 2. Erhebung durch 40.2, jährlich zum Schuljahresbeginn
Bericht für 2021	1a. Zum 01.08.2021 werden die Trägerschaften von den Schulkinderbetreuungen an der Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach, der Goldbornschule in Flörsheim, der Lorsbacher und der Marxheimer Schule in Hofheim und der Pestalozzischule in Kelkheim übernommen.

Produktbeschreibung

Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

- 1b. An der Georg-Kerschensteiner-Schule und der Pestalozzischule werden Ferienbetreuungen angeboten. Die Kinder der Goldbornschule werden an der MTK-Riedschulbetreuung mitbetreut. Das Betreuungsangebot in Marxheim wird nach Übernahme durch den MTK bis 17 Uhr erweitert, an der Georg-Kerschensteiner-Schule bis 18 Uhr. Die fortlaufende Überprüfung an den anderen Schulkindbetreuungen zeigte, dass die anderen Angebote bedarfsgerecht sind.
- 1c. Aufgrund der Corona-Pandemie startete im Jahr 2021 nur ein Zertifikatskurs mit 13 Teilnehmer/innen im September 2021.
- 1d. Mit Beginn des Schuljahres zum 01.08.2021 haben wir fünf neue Betreuungseinrichtungen übernommen, die Goldbornschule in Flörsheim, die Marxheimer und Lorsbacher Schule in Hofheim, die Pestalozzischule in Kelkheim sowie die Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach. Weitere Gespräche zur Vorbereitung der Trägerübernahme zum 01.08.2022 wurden mit Kriftel wegen der Lindenschule, mit Hofheim bezüglich der Heiligenstockschule sowie der Taunusblickschule und der Steinbergschule geführt.
- 2a. Das Ziel wurde 2021 erreicht. Es wurden sieben Schulen zur Aufnahme in das Ganztagsprogramm (u. a. Pakt für den Nachmittag) beraten. Die Grundschule Am Weillbach, Flörsheim hat den Antrag zum Eintritt in den Pakt gestellt.
- 2b. Das Ziel wurde 2021 erreicht und die Weingartenschule, Kriftel bei der Profilentwicklung zur nächst höheren Stufe ins Ganztagsprogramm unterstützt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.503.190,00	-3.474.500,00	-1.956.649,59
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-123.292,10
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.000,00	-2.800,00	-2.591,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.031.885,00	-1.199.241,00	-954.922,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-400,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.540.075,00	-4.676.541,00	-3.037.855,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.535.600,00	8.666.318,00	6.227.081,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.400,00	27.400,00	23.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.484.829,00	1.342.864,00	591.267,85
14	66	Abschreibungen			2.888,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.005.190,00	874.460,00	905.181,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.051.019,00	10.911.042,00	7.749.619,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.510.944,00	6.234.501,00	4.711.763,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	7.510.944,00	6.234.501,00	4.711.763,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.510.944,00	6.234.501,00	4.711.763,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.146.400,00	3.317.600,00	2.553.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.657.344,00	9.552.101,00	7.265.663,84

Erläuterungen

zu Produkt 5118

Betreuungsangebote

An 36 von 37 Grundschulen sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule existiert ein schulisches Pakt-Angebot, bei dem die Kinder in Kooperation mit dem Hort nach SGB VIII betreut werden.

Die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises sind:

- Albert-Schweitzer-Schule
- Altenhainer Schule
- Drei-Linden-Schule
- Eddersheimer Schule
- Liederbachschule
- Otfried-Preußler- Schule
- Regenbogenschule
- Riedschule
- teilweise Robinsonschule
- Theodor-Heuss-Schule
- Weinbergschule
- Burgschule
- Comeniusschule
- Hartmutschule (nur formelle Trägerschaft)
- Westerbachschule (nur formelle Trägerschaft)
- Goldbornschule
- Georg-Kerschensteiner-Schule
- Pestalozzischule Kelkheim
- Marxheimer Schule
- Lorsbacher Schule
- Lindenschule in Kriftel

Teilergebnishaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

- Taunusblickschule in Hofheim
- Steinbergschule in Hofheim
- Heiligenstockschule in Hofheim
- Astrid-Lindgren-Schule (geplant ab 01.08.2023)
- Cretzschmarschule (geplant ab 01.08.2023)
- Max-von-Gagern-Schule (geplant ab 01.08.2023)
- Grundschule In den Sindlinger Wiesen (geplant ab 01.08.2023)

Angemeldete Betreuungskinder	4.071 (Trägerschaft MTK)
Angemeldete Betreuungskinder	730 (Trägerschaft Kommune)
	4.801 Insgesamt

Zusätzlich werden in Horten nach SGB VIII 1.193 Grundschüler betreut.

Auf Grund eines Kooperationsprojekts unter Federführung der Schulleitung wird in Eschborn das Angebot in eigenem Konzept durchgeführt. Die Bezuschussung und entsprechende Darstellung im Haushalt erfolgt analog der Handhabung von Angeboten in formeller Trägerschaft der Kommune.

Für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote wurde bis 31.07.2019 ein Verwaltungskostenbeitrag pro Betreuungskind in Höhe von zuletzt 218,00 € bei den Kommunen erhoben. Im Rahmen der ab dem 01.08.2019 geltenden Neukonzeption entfällt der Verwaltungskostenbeitrag für die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises.

Seit dem 01.01.2020 werden für die Betreuungen in eigener Trägerschaft die Sachkosten sowie die Kosten für die Zertifikatskurse übernommen und nicht mehr mit den Kommunen abgerechnet.

Zudem wurde ab dem 01.01.2021 die Erstattung der ungedeckten Personalkosten, die die Kommunen dem Kreis für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises bezahlt haben, neu geregelt. Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten erfolgt nur noch für das Schuljahr, in dem die Trägerschaft übernommen wird (01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

Die Kommune zahlt jedoch weiterhin die Differenz von durch sie schriftlich erklärtem, höher tariflich eingestelltem Betreuungspersonals im Gegensatz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach dem TVöD.

Kommunen mit Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft erhalten durch die Neukonzeption für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort) maximal bis zum Jahr 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150,00 €. Die Zuwendungen dienen zur Vorbereitung einer Übernahme der Trägerschaft der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis.

Ausblick:

Die Betreuungsangebote wachsen stetig, ebenso das Angebot in den Schulferien. Mit der Übernahme weiterer Betreuungsangebote kann jederzeit gerechnet werden.

Ganztagsangebote

Der Main-Taunus-Kreis fördert bereits seit Jahren die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot – unabhängig wer Träger der Betreuung ist, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführender Schule bewilligt und an die Schule bzw. die mittelverwaltende Stelle auszahlt.

Die Finanzierung des Pakt-für-den-Nachmittags (Grundschulen) tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Pakt-Schulen liegt bei derzeit 48 T€ pro Vollzeitstelle. Er wird über den Schulträger an die Schulen bzw. die mittelverwaltende Stelle weitergeleitet. Das Ziel des Main-Taunus-Kreises ist es, die Beitragsfreiheit in Pakt-Schulen bis 14:00 Uhr für alle Grundschuljahrgänge zu erreichen. Wenn demnach allen Kindern einer Grundschule der Pakteintritt ermöglicht wird, und die Schule eine Beitragsfreiheit bis 14:00 Uhr sicherstellt und die Betreuung in Trägerschaft des Kreises ist, dann sieht die Neukonzeption vor, dass der Main-Taunus-Kreis aus Kreismitteln den Landeszuschuss verdoppelt und die Differenz bis zur Höhe der Landesgelder an die Kommunen auszahlt.

Grundschulen, die sich bereits im Pakt befinden, deren Betreuung aber in Trägerschaft der Kommunen ist, erhalten den o.g. Ganztagszuschuss in Höhe von 20 T€ ohne eine Verdoppelung. Ziel ist es, die Kommunen hinsichtlich eines möglichen Übergangs der Trägerschaft auf den Main-Taunus-Kreis und somit den Erhalt der zusätzlichen Kreis-Pakt-Mittel zu beraten.

**Teilergebnishaushalt
Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen**

Main-Taunus-Kreis

Mittagessensversorgung an Ganztags- und Betreuungsangeboten

Gemäß der Richtlinie zum § 15 HSchG hat der Schulträger bei Schulen im Ganztagsprogramm auch die personelle Ausstattung zur Mittagessensversorgung vorzuhalten. Das geschieht an den meisten Schulen durch die Beauftragung der Servicegesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung zur Mittagessensversorgung, in der eine einheitliche Bezuschussung des Mittagessens durch den Kreis festgelegt wurde, die insbesondere ungedeckte Personalkosten abfängt. Dazu werden unterschiedliche bisherige Bezuschussungsmittel für Grundschulen und weiterführende Schulen zusammengefasst. Eine Aufstockung dieser Mittel ist durch die Aufnahme möglicher weiterer Schulen und durch gestiegene Teilnehmerzahlen bei den Mittagessen erforderlich. An der Weinbergschule, der Johann-Hinrich-Wichern-Schule, der Bodelschwingh-Schule und der Altenhainer Schule ist das Mittagessen bis zu einem Systemwechsel zu cook & chill im Warmanlieferungssystem organisiert. Die Personalgestellung der Küchenkräfte erfolgt über die Service Gesellschaft der Kliniken. An Schulen mit Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises, die nicht in das Ganztagsprogramm aufgenommen sind, werden ungedeckte Kosten für die Mittagessenversorgung am Jahresende mit den Kommunen abgerechnet.

zu Position 02
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2023: 4.503 TEUR; Ansatz 2022: 3.475 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.957 TEUR

Die Erträge aus den Elternbeiträgen für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises steigen in Abhängigkeit der gebuchten Betreuungsmodule. Zudem ist im Jahr 2023 die Trägerübernahme weiterer Betreuungsangebote vorgesehen.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Zuweisungen von Gemeinden

Ansatz 2023: 884 TEUR; Ansatz 2022: 1.066 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 804 TEUR

Ab 2021 erfolgt die Spitzabrechnung der ungedeckten Personalkosten nur noch einmalig im Schuljahr der Übernahme der Trägerschaft. Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

zu Position 13

Ansatz 2023: 1.485 TEUR; Ansatz 2022: 1.343 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 591 TEUR

Die Mehraufwendungen sind an den zusätzlichen Bedarf angepasst.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Ansatz 2023: 399 TEUR; Ansatz 2022: 165 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Es werden Betriebskosten in Höhe von 399 TEUR erstattet.

Zuweisungen an Städte und Gemeinden

Ansatz 2023: 606 TEUR; Ansatz 2022: 709 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 819 TEUR

Die Aufwendungen fallen an für Härtefälle, bei denen der Main-Taunus-Kreis den Kommunen die Gebührenauffälle erstattet. Außerdem werden Landesmittel für die Betreuung an Kommunen weitergeleitet, wenn die Betreuung noch in kommunaler Trägerschaft ist. Und den Kommunen wird der o.g. 150 EUR-Zuschuss pro Schulkind in kommunaler Trägerschaft gezahlt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
511800-1 Betreuungsangebote - Fortdauernde Investitionen	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt
Budgetverantwortung	Frau Andrea Vogel und Frau Christine Wendel
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	Ermittlung des Anspruchs sowie Feststellung des Bescheides (die Auszahlung erfolgt direkt aus dem Landeshaushalt)
Rechtsgrundlagen	BAföG
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anträge auf Ausbildungsförderung werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden. 2. Die Quote der rechtlich durchgesetzten Widersprüche liegt, falls mehr als 33 Widersprüche eingehen, unter 3 %. Gehen weniger als 33 Widersprüche ein, ist höchstens einer rechtlich durchgesetzt worden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,16 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Prozentuales Verhältnis ganz oder teilweise erfolgreicher Widersprüche zur Anzahl der BAföG-Anträge
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung anhand einer Liste 2. Separate Erfassung aller Widersprüche, Abgleich mit Widerspruchsausschuss Amt 30
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31; vierteljährlich zur Quartalsmitte; Stichprobe nach Auswahl Prosoz 14 plus, mindestens 15 Fälle 2. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31, wöchentliche Auswertung Excel Liste
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es gingen 144 vollständige Anträge auf Ausbildungsförderung ein, die innerhalb einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von 3,7 Arbeitstagen beschieden wurden. 2. Es gingen 2 Widersprüche ein. Einem Widerspruch wurde abgeholfen, über den zweiten Widerspruch wurde zum Zeitpunkt der Auswertung noch nicht entschieden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.300,00	100.600,00	76.556,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.500,00	23.100,00	19.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	1.500,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	99.300,00	125.200,00	96.256,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	99.300,00	125.200,00	96.256,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	99.300,00	125.200,00	96.256,59
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	99.300,00	125.200,00	96.256,59
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.600,00	31.200,00	25.400,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	136.900,00	156.400,00	121.656,59

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-124.500,00	-144.500,00	-234.806,43
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.604.700,00	-6.210.200,00	-2.124.294,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.296.438,00	-43.200,00	-583.736,90
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00		-8,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-4.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.025.938,00	-6.398.100,00	-2.946.847,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.344.500,00	3.057.000,00	2.757.477,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	86.300,00	67.000,00	56.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.493.250,00	6.107.450,00	2.079.941,89
14	66	Abschreibungen	100,00		945,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	495.500,00	468.000,00	433.415,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.419.650,00	9.699.450,00	5.327.980,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.393.712,00	3.301.350,00	2.381.133,28
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.393.712,00	3.301.350,00	2.381.133,28
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.116,61
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			18.116,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.393.712,00	3.301.350,00	2.399.249,89
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-20.600,00	-13.800,00	-13.800,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.643.800,00	1.508.400,00	1.314.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.016.912,00	4.795.950,00	3.700.149,89

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-434,90	-43.000,00	-43.000,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	-434,90	-43.000,00	-43.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-434,90	-43.000,00	-43.000,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen 10 Amtsärztliche Stellungnahmen 11 Sozialpsychiatrische Stellungnahmen 12 Umweltmedizinische Stellungnahmen 13 Sozialmedizinische Stellungnahmen 14 Zahnärztliche Stellungnahmen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, HGB, BBG, Schulgesetz, Ausländergesetz, AsylBLG, BtG, Adoptionsgesetz, StVO/StVZO, KJHG, Anforderung von Gerichten, Beihilfe-VO, Hessisches Beamtengesetz u. a.
Zielgruppe	Auftraggeber
Zielbeschreibung	<i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. <i>Medizinische Gutachten und Stellungnahmen werden regelmäßig und zügig erledigt.</i> <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1.1 folgende Zielbeschreibung:</i> 1.1 <i>Kurzgutachten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt.</i> 2. <i>Untersuchungen zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden zeitnah durchgeführt.</i> 2.1 <i>Termine zur Untersuchung zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Auftragseingang vergeben.</i> 3. <i>Untersuchungen im Rahmen der Dienstleistungen für das Kommunale Jobcenter werden zeitnah durchgeführt.</i> 3.1 <i>90 % der Untersuchungsaufträge des Kommunalen Jobcenters werden regelmäßig nach 90 Arbeitstagen durchgeführt.</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,73 <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i> 1. <i>Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge</i> 2. <i>Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge</i> 3. <i>Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge</i>
Erhebungsform	<i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i> 1. <i>aus dem Verfahren "Octoware"</i> 2. <i>aus dem Verfahren "Octoware"</i> 3. <i>aus dem Verfahren "Octoware"</i>
Erhebungsumfang	<i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:</i> 1. <i>halbjährlich</i> 2. <i>halbjährlich</i> 3. <i>halbjährlich</i>
Bericht für 2021	1.1 In 2021 wurden seitens des LWV keine Kurzgutachten in Auftrag gegeben. In 2020 war dies auch nicht der Fall. Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird das Produktziel zum HH 2023 gelöscht. 2.1 Durchschnittlich 204,8 Tage (19,8 Tage in 2020, 4,8 Tage in 2019) zwischen Auftragserteilung und Terminierung. Ursächlich ist, dass während der pandemischen Lage beständig Untersuchungsaufträge eingegangen sind, die aber aufgrund der Vakanz beim ärztlichen Personal und der generellen Auslastung des Gesundheitsamtes nicht zeitnah und vollumfänglich bedient werden konnten. Die Anzahl der Aufträge belief sich auf 106. 3.1 Durchschnittlich 46,2 Tage zwischen Auftragserteilung und Untersuchungstermin. 403 Untersuchungsaufträge wurden bearbeitet.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.000,00	-50.000,00	-19.720,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-125.324,00		-50.773,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-155.524,00	-50.200,00	-70.494,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	712.100,00	740.300,00	580.577,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.300,00	8.800,00	7.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000,00	15.000,00	5.662,19
14	66	Abschreibungen			18,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	738.400,00	764.100,00	593.457,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	582.876,00	713.900,00	522.963,01
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	582.876,00	713.900,00	522.963,01
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	582.876,00	713.900,00	522.963,01
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.100,00	-13.800,00	-13.800,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	261.700,00	251.600,00	219.200,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	837.476,00	951.700,00	728.363,01

Erläuterungen

zu Produkt 5301

zu Position 02

Diese Position beinhaltet Erträge aus amtsärztlichen Untersuchungen/Begutachtungen. Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021 und die aktuelle Entwicklung. Bei der Anzahl der amtsärztlichen Untersuchungen wirkt ein geändertes Beauftragungsverhalten aus der Corona-Pandemie nach. In dieser Zeit mussten Untersuchungen temporär eingestellt werden, weshalb sich langjährige Auftraggeber (z.B. Kommunen) nach anderweitigen Anlaufstellen orientiert haben. Zudem berufen sich Bundes- und Landesbehörden inzwischen auf die Kosten- und Gebührenfreiheit nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz, so dass diese Begutachtungen ohne Ertrag zu erbringen sind.

zu Position 07

Landesmittel "Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst".

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Durchführung von Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Kindergarten- und Schuluntersuchungen, Schulproblemen, schulärztlichen und kinderärztlichen Fragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderung, Impfberatung, Beratung von Kindergärten und Schulen, Sprachberatung, Jugendzahnpflege 10 Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen für Kinder und Jugendliche 11 Gesundheitsaufklärung, Beratung, Gruppenprophylaxe 12 Hilfen für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, Hessisches Schulgesetz, KJHG, IFSG u.a.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen), Institutionen, Krankenkassen
Zielbeschreibung	Die Kinder im Main-Taunus-Kreis werden bis zur Einschulung gesundheitlich begleitet. 1. Alle Kinder nehmen vor der Einschulung an der Schuleingangsuntersuchung teil. 2. In 90% der Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,86 1. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 2. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl Kindertagesstätten, in denen Zahnuntersuchung stattgefunden hat/ Anzahl aller Kindertagesstätten)
Erhebungsform	1. Jahresdokumentation 2. Jahresdokumentation
Erhebungsumfang	1. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 2. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres
Bericht für 2021	1. Das Land Hessen hat aufgrund der personell angespannten Situation durch das Pandemiegeschehen per Erlass von einer verpflichtenden Durchführung der Schuleingangsuntersuchungen abgesehen. Das Personal aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst musste vorrangig im Pandemiegeschehen eingesetzt werden. Jedoch wurden die Schulleitungen kontaktiert, mit der Bitte, diejenigen Kinder zu benennen, welche hinsichtlich der Durchführung der Schuleingangsuntersuchung besonders zu priorisieren sind. Allen gemeldeten Kindern konnte im Schuljahr 2020/2021 eine Schuleingangsuntersuchung angeboten werden. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 wurden die Schuleingangsuntersuchungen wieder aufgenommen. 2. Die zahnärztlichen Reihenuntersuchungen mussten pandemiebedingt - auch aufgrund der Vorgaben des Landes - ausgesetzt werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000,00	-2.000,00	-1.488,09
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-113.500,00	-118.100,00	-18.762,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-115.500,00	-120.100,00	-20.250,83
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	788.200,00	837.000,00	810.966,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.500,00	33.600,00	28.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.800,00	25.900,00	13.014,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.500,00	20.500,00	9.069,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	881.000,00	917.000,00	861.850,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	765.500,00	796.900,00	841.599,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	765.500,00	796.900,00	841.599,77
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	765.500,00	796.900,00	841.599,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	410.400,00	490.700,00	427.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.173.300,00	1.287.600,00	1.269.299,77

Erläuterungen

zu Produkt 5302

zu Position 03

Hierin enthalten sind die Kostenerstattungen des Landes sowie von übrigen Bereichen für die Durchführung von Sprachstandserfassungen bei Kindern und für die Reise- und Personalkosten von Prophylaxehelfer-/innen.

zu Position 15

Die Position beinhaltet eine Zuwendung an den "Förderkreis Kliniken des Main-Taunus-Kreises e.V." zur Unterstützung der Wochenbettambulanz. Zudem wird das Projekt "Sternenzelt" gefördert.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Durchführung von Beratungen und Angebot von Hilfen insbesondere im sozialärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienst 10 Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Angehöriger 11 Sozialmedizinische Beratung und Betreuung für körperlich und geistig Behinderte 12 Mitarbeit in Fachgremien, betreutes Wohnen 13 Selbsthilfekontaktstelle
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, FamFG, PsychKHG, BtG, MTK Rahmenvereinbarung u.a.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Selbsthilfegruppen, niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser, Institutionen und Behörden, freie Träger etc.
Zielbeschreibung	Menschen mit gesundheitlichen Handicaps erfahren Unterstützung 1. Der Sozialpsychiatrische Dienst lädt einmal jährlich alle an der psychiatrischen Versorgung beteiligten Institutionen zu einem Kooperationstreffen ein, um die Hilfsangebote und Vorgehensweisen im MTK zu analysieren, weiterzuentwickeln und gegebenenfalls anzupassen. 2. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Sie veranstaltet mindestens eine themenübergreifende Fortbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,74 1. Anzahl Kooperationstreffen 2. Anzahl der durchgeführten Fortbildungen
Erhebungsform	1. Kalender 2. Bericht
Erhebungsumfang	1. Zum Jahresende 2. Zum Jahresende
Bericht für 2021	1. Das für November 2021 vorgesehene Kooperationstreffen konnte pandemiebedingt und aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden. 2. Die für das 4. Quartal geplante Fortbildung zum Thema "Resilienz in der Selbsthilfe" konnte pandemiebedingt nicht stattfinden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500,00	-2.500,00	-411,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-76.800,00	-77.900,00	-81.477,57
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-33.200,00	-33.200,00	-29.580,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-112.500,00	-113.600,00	-111.469,29
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	808.800,00	702.000,00	528.904,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.100,00	4.900,00	3.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000,00	22.100,00	5.397,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	255.000,00	230.000,00	221.846,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.089.900,00	959.000,00	759.748,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	977.400,00	845.400,00	648.279,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	977.400,00	845.400,00	648.279,24
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	977.400,00	845.400,00	648.279,24
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.300,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	308.800,00	317.800,00	276.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.276.900,00	1.163.200,00	925.179,24

Erläuterungen

zu Produkt 5303

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an psychosoziale Beratungsstellen

Ansatz 2023: 205 TEUR; Ansatz 2022: 180 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 172 TEUR

Der Main-Taunus-Kreis fördert die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des DRK-Kreisverbandes und des Diakonischen Werks. Der Zuschuss an die Beratungsstellen wird auf vertraglicher Basis gewährt. Die Verträge beinhalten eine Wertsicherungsklausel, die an die Entwicklung des Verbraucherpreisindizes gekoppelt ist. Aufgrund der Entwicklung des Verbraucherpreisindizes haben die Träger die Anpassung des Zuschusses angezeigt, dem nachzukommen ist.

Förderung der Hospizarbeit

Ansatz 2023: 50 TEUR; Ansatz 2022: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 50 TEUR

In dieser Position sind sämtliche Fördermittel für Hospizvereine und das stationäre Hospiz in Flörsheim veranschlagt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	-43.000,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5304 Gesundheitsschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Sicherstellung der Hygiene und des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes in öffentlichen Einrichtungen 10 Infektionsschutz (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten) 11 Überwachung von Einrichtungen 12 Umweltbezogener Gesundheitsschutz (Trinkwasserüberwachung, Umwelthygiene)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), IFSG, TwVo, BImSchG, Heilpraktikergesetz, Hess. Rettungsdienstgesetz u. a.
Zielgruppe	Institutionen, Behörden, Bürger, Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen, Kranke, Krankheitsverdächtige, Träger von Bauvorhaben, Wohnungseigentümer, Mieter, Betreiber von Kläranlagen, Müllentsorgungsanlagen
Zielbeschreibung	Maßnahmen zur Vermeidung übertragbarer Krankheiten sind durchgeführt. 1. Belehrungen/Schulungen für Personen, die in der Lebensmittelzubereitung oder Lebensmittelausgabe tätig sind, erfolgen innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung. 2. Ergänzend zu den AIDS-Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung wird wöchentlich eine offene Sprechstunde im Berichtszeitraum angeboten. <i>Bis einschließlich 2022 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Eine offene Sprechstunde zur AIDS-Beratung wird an 90 Terminen pro Berichtszeitraum angeboten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,99 1. Zeitraum zwischen Anmeldung und Belehrung/Schulung 2. Anzahl der angebotenen Termine
Erhebungsform	1. Verfahren "Octoware" 2. Excelliste
Erhebungsumfang	1. jährlicher Mittelwert/monatlicher Mittelwert 2. jährlich
Bericht für 2021	1. Belehrungen konnten im ersten Halbjahr 2021 aufgrund der pandemischen Lage und der damit verbundenen Auslastung des Gesundheitsamtes nicht stattfinden. Im Juli wurden die Belehrungen mit einer deutlich reduzierten Personenzahl je Belehrungstermin wieder aufgenommen. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten die Belehrungen nicht bei allen angemeldeten Personen innerhalb von einer Woche geleistet werden. 2. Eine offene Sprechstunde war aufgrund der pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen ins Landratsamt und aus personellen Gründen nicht möglich. Die AIDS-Beratung wurde daher überwiegend telefonisch durchgeführt. In 2021 wurden insgesamt 47 telefonische Beratungen geleistet. Es wurden 4 HIV-Tests durchgeführt, verbunden mit 5 persönlichen Beratungen im Landratsamt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.000,00	-60.000,00	-187.039,45
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.400.000,00	-6.000.000,00	-2.009.002,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.002.590,00		-442.185,58
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00		-8,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.462.690,00	-6.060.000,00	-2.642.236,44
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	668.300,00	445.000,00	533.844,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200,00	1.700,00	1.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.422.650,00	6.037.650,00	2.052.797,32
14	66	Abschreibungen	100,00		927,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.093.250,00	6.484.350,00	2.588.868,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-369.440,00	424.350,00	-53.367,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-369.440,00	424.350,00	-53.367,59
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-369.440,00	424.350,00	-53.367,59
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-800,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	478.900,00	295.500,00	257.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	108.660,00	719.850,00	204.332,41

Erläuterungen

zu Produkt 5304

zu Position 02

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge aus Begehungen und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie aus der Überwachung von gewerblichen Trinkwasseranlagen.

zu Position 03

Für 2023 ist der Rückbau der Impfstraßen vorgesehen. Dafür wurde ein Ansatz in Höhe von 100 TEUR eingestellt, die in voller Höhe vom Land erstattet werden (siehe Position 13).
Ab dem 01.01.2023 ist der MTK für die Bearbeitung von Entschädigungszahlungen für Verdienstaussfälle im Rahmen einer Corona-Infektion gemäß § 56 Infektionsschutzgesetz zuständig. Das Land erstattet die entstandenen Aufwendungen (siehe Position 13) vollumfänglich (+ 2,3 Mio. €).

zu Position 07

Landesmittel "Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst".

zu Position 13

Siehe Position 03.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-434,90	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	-434,90	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	-434,90	0,00	0,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
530400-1 Gesundheitsschutz - Fortd. Invest.	0,00	0,00	0,00	-434,90

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Birgit Bornheim
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur Gesundheitsplanung 10 Gesundheitsaufklärung 11 Beratung 12 Gesundheitsförderung 13 Gesundheitsberichterstattung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) u.a.
Zielgruppe	Gesundheitspolitisch Verantwortliche und Gremien, regionale und überregionale Kooperationspartner, Bevölkerung, Bevölkerungsgruppen
Zielbeschreibung	Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Aufklärung und Beratung sind durchgeführt. 1. Die Schulen im Main-Taunus-Kreis werden zu Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Es erfolgen mindestens 20 Beratungen je Schuljahr. 2. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information der Bevölkerung über Gesundheitsthemen durchgeführt. 3. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information eines Fachpublikums (z. B. Fachpersonal Kindertagesstätten) über Gesundheitsthemen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,46 1 Anzahl der durchgeführten Beratungen 2. Anzahl der durchgeführten Thementage 3. Anzahl der durchgeführten Thementage
Erhebungsform	1. - 3. Liste
Erhebungsumfang	1. - 3. jährlich
Bericht für 2021	1. Die Beratungen (z. B. Zahnprophylaxe) wurden pandemiebedingt - auch aufgrund der Vorgaben des Landes - ausgesetzt. 2. Die Durchführung einer Informationsveranstaltung war in 2021 aufgrund der pandemischen Lage und der damit verbundenen Auslastung des Gesundheitsamtes nicht möglich. 3. Die Durchführung einer Informationsveranstaltung war in 2021 aufgrund der pandemischen Lage und der damit verbundenen Auslastung des Gesundheitsamtes nicht möglich.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.000,00	-30.000,00	-26.146,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-14.400,00	-14.200,00	-15.052,05
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-135.324,00	-10.000,00	-61.197,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-179.724,00	-54.200,00	-102.396,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	367.100,00	332.700,00	303.184,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.200,00	18.000,00	15.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.800,00	6.800,00	3.070,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	220.000,00	217.500,00	202.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	617.100,00	575.000,00	524.055,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	437.376,00	520.800,00	421.658,85
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	437.376,00	520.800,00	421.658,85
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.116,61
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			18.116,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	437.376,00	520.800,00	439.775,46
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-800,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	184.000,00	152.800,00	133.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	620.576,00	673.600,00	572.975,46

Erläuterungen

zu Produkt 5305

zu Position 07

Hauptsächlich Landesmittel "Pakt öffentlicher Gesundheitsdienst".

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

Zuschuss für die Suchtberatung

Ansatz 2023: 220 TEUR; Ansatz 2022: 218 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 203 TEUR

Mit dem Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e. V. (ags) wird die "Beratungsstelle für Suchtgefährdete und deren Angehörige aus dem Main-Taunus-Kreis" in Schwalbach finanziert. Der Ansatz berücksichtigt tarifvertragliche Erhöhungen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.769.300,00	-9.059.800,00	-9.273.722,13
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.000,00	-14.000,00	-14.309,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.100,00	-1.000,00	-1.074,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-239.500,00	-239.500,00	-180.592,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.015.900,00	-9.314.300,00	-9.469.698,01
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.424.600,00	1.367.000,00	1.366.639,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	38.200,00	40.000,00	35.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.551,00	383.221,00	251.436,62
14	66	Abschreibungen	159.800,00	159.600,00	201.192,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.568.886,00	8.885.350,00	9.057.600,69
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	39.000,00	38.003,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000,00	2.980,00	3.009,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.135.037,00	10.877.151,00	10.953.082,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.119.137,00	1.562.851,00	1.483.384,39
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.119.137,00	1.562.851,00	1.483.384,39
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.313,76
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.313,76
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.119.137,00	1.562.851,00	1.480.070,63
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	764.650,00	754.370,00	676.870,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.883.787,00	2.317.221,00	2.156.940,63

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	-620.000,00	-620.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.000,00	0,00	-40.000,00	-2.018,00	-70.000,00	-70.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-45.000,00	0,00	-55.000,00	-2.018,00	-690.000,00	-690.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.000,00	0,00	-40.000,00	-2.018,00	-690.000,00	-690.000,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	53 Ver- und Entsorgung 537 Abfallwirtschaft
Allgem. Information	Koordination der Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle; Führung der Altflächendatei 10 Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle 11 Beseitigung tierischer Nebenprodukte 12 Führung der Altflächendatei (Altablagerungen/Altstandorte) für das Kreisgebiet
Rechtsgrundlagen	§ 4 Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; §§ 13 ff. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, § 10 Hess. Altlastengesetz; Hess. Umweltinformationsgesetz; § 3 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz; §§ 2 ff. Hess. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
Zielgruppe	Rhein-Main Abfall GmbH; Rhein-Main-Deponie GmbH, Main-Taunus-Recycling GmbH; SiT; Anlagenbetreiber; Land Hessen; Städte und Gemeinden; HLUg; Entsorger, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	1. Auszahlungsanordnungen für Überweisungen für den Betrieb der Sammel- und Übergabestelle für Elektroschrott erfolgen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang. In der Regel 12 Auszahlungsanordnungen pro Jahr (eine pro Monat). <i>Der MTK ist für die Beantwortung der Anfragen zur Altflächendatei nicht mehr zuständig. Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. <i>Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten von Grundstücken werden innerhalb von 14 Tagen beantwortet</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,52 1. Bearbeitungsdauer in Tagen <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. <i>Bearbeitungsdauer in Tagen</i>
Erhebungsform	1. Anhand der Gebührenliste und der Akte <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> 2. <i>Auswertung aus ProUmwelt</i>
Erhebungsumfang	1. jährlich <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. jährlich
Bericht für 2021	1. 11 Anordnungen (2020: 11, 2019: 11); alle innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang (maximale Dauer: 7 Tage). 2. Auskünfte werden nicht mehr durch den MTK erteilt, sondern nur noch durch das Regierungspräsidium.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.647.000,00	-8.968.000,00	-9.147.910,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.647.000,00	-8.968.000,00	-9.147.910,07
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.700,00	49.600,00	49.301,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700,00	500,00	1.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.350,00	8.350,00	15.023,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.530.286,00	8.844.500,00	9.041.157,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	39.000,00	38.003,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.623.036,00	8.941.950,00	9.144.585,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-23.964,00	-26.050,00	-3.324,44
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-23.964,00	-26.050,00	-3.324,44
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-23.964,00	-26.050,00	-3.324,44
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.350,00	90.070,00	87.470,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	55.386,00	64.020,00	84.145,56

Erläuterungen

zu Produkt 6102

zu Position 02

Auf Basis des Jahresverlaufs 2022 wird auch im Jahr 2023 mit leicht sinkenden Abfallmengen und damit mit geringeren Gebühreneinnahmen gerechnet.

zu Position 15

siehe Position 02.

Die Verbandsumlage für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Südhessen ist bis 2024 auf rund 1.286 TEUR festgesetzt.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Altlastenfinanzierungsumlage

Ansatz 2023: 39 TEUR; Ansatz 2022: 39 TEUR; Ergebnis 2021: 38 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kötzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers und des Bodens 10 Zulassungsverfahren Wasserrecht 11 Anlagenbezogener Gewässerschutz 12 Wasserverbandsrecht 13 Friedhofsangelegenheiten
Rechtsgrundlagen	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Anlagenverordnung-VAwS, Schutzgebietsverordnungen, Hess. Verwaltungsverfahren- bzw. vollstreckungsgesetz, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Bauordnung, Wasserverbandsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung, Gräbergesetz
Zielgruppe	Antragstellerinnen und Antragsteller, Fachfirmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden
Zielbeschreibung	1. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge ab Vorlage vollständiger Unterlagen bis zur Bescheiderteilung innerhalb von 30 Tagen 2. Durchführung von 10 Gewässer- und Schutzgebietschauen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,49 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Grundzahl = ca. 50 Gebiete im Main-Taunus-Kreis/Anzahl pro Jahr
Erhebungsform	1. anhand der Excel-Tabelle 2. anhand der Akte
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2021	1. 39 Anträge (2020: 50, 2019: 16), davon 4 nicht innerhalb der Frist (max. Dauer 153 Tage). Grund: Arbeitsüberlastung. 2. Coronabedingt fand nur eine Begehung statt. Gewässer und Schutzgebiete wurden stattdessen anlassbezogen und punktuell begangen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93.000,00	-65.000,00	-93.847,02
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-859,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-93.000,00	-65.000,00	-94.706,62
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	347.600,00	334.000,00	340.306,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.900,00	12.000,00	10.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	1.750,00	1.824,90
14	66	Abschreibungen			30,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	354.000,00	347.750,00	353.061,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	261.000,00	282.750,00	258.354,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	261.000,00	282.750,00	258.354,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	261.000,00	282.750,00	258.354,55
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	185.700,00	188.500,00	167.600,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	446.700,00	471.250,00	425.954,55

Erläuterungen

zu Produkt 6103

zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6104 Naturschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Karen Minhorst
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Allgem. Information	<p>Durchführung von Maßnahmen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten</p> <p>10 Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen</p> <p>11 Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Genehmigungs- und Planungsverfahren anderer Behörden</p> <p>12 Ahndung ungenehmigter Eingriffe durch Verfügungen (Nutzungsverbot, Beseitigungsanordnung, Ordnungswidrigkeitsverfahren) oder durch vertragliche Regelungen auch unter Anwendung von Zwangsmitteln</p> <p>13 Unterschutzstellungsverfahren für schutzwürdige Flächen und Einzelobjekte inkl. Koordination der Pflegemaßnahmen</p> <p>14 Steuerung der Verwendung der Ausgleichsabgabe; Führung von Ökokonten</p>
Rechtsgrundlagen	Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit entsprechenden Rechtsverordnungen, Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Verwaltungskostengesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Baugesetzbuch
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Antragsteller, Städte und Gemeinden; Regierungspräsidium, Fachbehörden
Zielbeschreibung	<p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bearbeitung von artenschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Abrissanträgen von Gebäuden dauert ab Vollständigkeit der Unterlagen maximal 21 Tage. 2. Für mindestens 20 Grundstücke mit Kleinbauten im Außenbereich sind die für eine Einleitung eines Verwaltungsverfahrens notwendigen Daten erfasst. 3. Der von der Regionalpark RheinMain Pilot gGmbH betriebene Regionalpark bleibt erhalten und wird fortentwickelt.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,28</p> <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Ja/Nein 3. Ja/Nein
Erhebungsform	<p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. anhand einer Excel-Tabelle 2. Bericht 3. Bericht
Erhebungsumfang	<p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. jährlich 3. jährlich
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> 1. In 26 von 76 Fällen wurde das Ziel nicht erreicht. Eine Sachbearbeiterin war lange für das Gesundheitsamt tätig wg. Corona. 2. Die Sachbearbeitung war lange für das Gesundheitsamt tätig wg. Corona. Erfassung von 4 Grundstücken. Laufende Verfahren konnten nur eingeschränkt bearbeitet werden. 3. Es werden weiterhin Maßnahmen zur Kostenreduzierung ergriffen und umgesetzt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.000,00	-21.000,00	-26.847,93
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.000,00	-6.000,00	-12.590,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.000,00	-25.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-52.000,00	-52.000,00	-39.437,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	627.100,00	614.200,00	614.560,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.900,00	5.200,00	4.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.820,00	132.000,00	72.827,39
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	202,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.600,00	20.850,00	16.443,10
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	80,00	91,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	832.720,00	772.530,00	708.225,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	780.720,00	720.530,00	668.787,43
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	780.720,00	720.530,00	668.787,43
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.313,76
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.313,76
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	780.720,00	720.530,00	665.473,67
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	312.600,00	283.200,00	251.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.093.320,00	1.003.730,00	917.373,67

Erläuterungen

zu Produkt 6104

zu Position 02

Anpassung an das Rechnungsergebnis 2021.

zu Position 13

Der Pflegeaufwand für die Naturdenkmäler und die damit verbundenen Kosten steigen, auch aufgrund von Preissteigerungen. Nach der Fusion des Main-Taunus Streuobst e. V. und der Naturlandstiftung im Main-Taunus-Kreis e. V. zum Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e. V. als Landschaftspflegeverband erhält dieser einen Zuschuss in Höhe von 50 TEUR.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuschüsse:

Förderung von Landwirtschaft, Obstbau und Tierzucht

Ansatz 2023: 9 TEUR; Ansatz 2022: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 4 TEUR

Förderung der Naturschutzarbeit

Ansatz 2023: 10 TEUR; Ansatz 2022: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 10 TEUR

Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V.

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 2 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	-620.000,00	-620.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	-620.000,00	-620.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	-620.000,00	-620.000,00

Erläuterungen

zu Produkt 6104 Finanzplan

zu Position 20

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich um Mittel aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

zu Position 24

Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit sind die Mittel für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken (entspricht Position 20) eingeplant.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
610400-1 Naturschutz - Fortdauernde Investitionen	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Überwachung von Immissionen (Lärm-, Licht-, Rauch- und Geruchsbelästigungen, Erschütterungen) durch landwirtschaftliche Anlagen, Gaststätten (zusammen mit den Gemeinden), Sport- und Freizeitanlagen, Musikveranstaltungen im Freien sowie von Baustellen 10 Angelegenheiten des Immissionsschutzes 11 Angelegenheiten des Schornsteinfegerwesens
Rechtsgrundlagen	§ 2 der ZuständigkeitsVO nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen; BImSchG; 1., 18. und 32. Bundes-ImmissionsschutzVO; Hess. Bauordnung; Schornsteinfegergesetz; Kehr- und ÜberprüfungsVO
Zielgruppe	Anlagenbetreiber sowie Bürgerinnen und Bürger (Beratung, Schreiben, Bescheide), Städte und Gemeinden, Regierungspräsidium (jeweils Stellungnahmen); Bezirksschornsteinfegermeister
Zielbeschreibung	1. Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach Mitteilung der Daten 2. Anhörungen zur Durchsetzung von rückständigen Schornsteinfegerarbeiten erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach vollständiger Mitteilung der Daten durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,78 1. Grundzahl = Anzahl aller Musikveranstaltungen im Jahr/Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
Erhebungsform	1. Auswertung aus ProUmwelt 2. Auswertung aus ProUmwelt
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2021	1. 31 Anordnungen (2020: 26, 2019: 62), davon eine nicht innerhalb der Frist (Dauer 20 Tage). Grund: Arbeitsüberlastung. 2. Insgesamt 199 Fälle; 142 Anhörungen sind nicht innerhalb der Frist von 18 Tagen erfolgt. Grund: In einem Kehrbezirk gibt es weiterhin Probleme. Uns werden daher so viele rückständige Schornsteinfegerarbeiten gemeldet, dass sie nicht innerhalb der Frist bearbeitet werden können.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.300,00	-5.800,00	-5.422,73
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-859,58
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-700,00	-600,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.000,00	-6.500,00	-6.882,37
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	131.700,00	122.100,00	120.188,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.800,00	20.200,00	17.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950,00	950,00	474,78
14	66	Abschreibungen			317,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	157.450,00	143.250,00	138.281,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	148.450,00	136.750,00	131.398,85
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	148.450,00	136.750,00	131.398,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	148.450,00	136.750,00	131.398,85
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	67.600,00	72.100,00	64.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	216.050,00	208.850,00	195.498,85

Erläuterungen

zu Produkt 6105

zu Position 02

Anpassung an die Entwicklung im Jahr 2022.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung (bis einschließlich 2021)	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Martina Teipel
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahme
Allgem. Information	Bildungsarbeit zum Thema Naturschutz und ganzheitliche Umweltbildung 10 Naturschutz- und Umweltbildungsmaßnahmen, Bildung für nachhaltige Entwicklung 11 Projekt "Schule der Nachhaltigkeit" 12 Umweltberatung 13 Natur- und Artenschutz Außengelände GRKW
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Kindergärten
Zielbeschreibung	Die Aufgaben wurden zum Jahreswechsel 2020/2021 an die VHS abgegeben. Daher ist für 2021 kein Bericht mehr erfolgt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung (bis einschließlich 2021)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-0,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-0,32
14	66	Abschreibungen			2,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			2,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			2,27
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			2,27
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen			2,27
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen			2,27

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

**Teilfinanzhaushalt
Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung (bis einschließlich 2021)**

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Daniel Philipp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Gestaltung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für den MTK 10 Klimaschutzmanagement 11 Energiekompetenzzentrum 12 Fairtrade-Kreis
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
Zielbeschreibung	1. Durch mindestens 10 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wird eine Senkung des Energieverbrauchs im MTK unterstützt. 2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird jährlich berichtet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,87 1. Anzahl öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen 2. Anzahl der Maßnahmen
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand eines Berichts
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2021	1. Coronabedingt konnten weniger öffentlichkeitswirksame Maßnahmen als in den Vorjahren durchgeführt werden. Dennoch konnte das Ziel mit 8 Pressemitteilungen und Durchführung/ Mitwirkung von 5 Veranstaltungen sowie vieler Online-Energieberatungs-Infostände erreicht werden. 2. Der Bericht über die in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts für 2020 ist erstellt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-8.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-8.000,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	221.500,00	215.500,00	210.120,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.600,00	1.100,00	1.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.350,00	71.550,00	19.382,35
14	66	Abschreibungen	300,00	300,00	276,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	305.750,00	308.450,00	230.779,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	305.750,00	300.450,00	230.779,18
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	305.750,00	300.450,00	230.779,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	305.750,00	300.450,00	230.779,18
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	103.700,00	103.300,00	91.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	409.450,00	403.750,00	322.479,18

Erläuterungen

zu Produkt 6107

zu Position 03

Im Jahr 2023 entfällt die anteilige Förderung des Landes Hessen für die Durchführung von Klimaanalysen.

zu Position 13

Im Jahr 2023 werden unter anderem Aufwendungen für die Lizenzkosten für das Ladeinfrastruktur-Tool, für kommunale Energieeffizienznetzwerke und für die Erstellung von Fließpfadkarten für das Kreisgebiet veranschlagt.

zu Position 15

Für die Förderung von Mini-Solaranlagen sind 20 TEUR veranschlagt (erstmalig im Haushalt 2022).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Betrieb der Liegenschaften Durchführung von Maßnahmen zu Erhaltung des Gebäudebestandes in einem funktionstüchtigen Zustand sowie laufender Betrieb der Liegenschaften 10 Regionalparkhaus 11 Naturschutzhaus
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Mieter und Pächter sowie Besucher der Liegenschaft Regionalparkhaus, Nutzer der Liegenschaft Naturschutzhaus (Bedienstete sowie Besucher)
Zielbeschreibung	Vorhalten von funktionstüchtigen Immobilien sowie Abwicklung der bestehenden Verträge (Nebenkostenabrechnung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,64 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt maximal 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	laufende Sachbearbeitung sowie jährliche Nebenkostenabrechnung
Bericht für 2021	Das Gebäude des Regionalparks (Büro- und Ausstellungsräume sowie Gaststätte als Pachtbetrieb) ist in einem funktionstüchtigen Zustand. Die Abrechnung der Nebenkosten für 2020 erfolgte zum Jahresende 2021.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.100,00	-1.000,00	-1.074,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-213.800,00	-213.800,00	-179.991,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-214.900,00	-214.800,00	-181.066,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.000,00	31.600,00	32.161,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.300,00	1.000,00	800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	646.581,00	168.621,00	141.904,15
14	66	Abschreibungen	159.300,00	159.100,00	199.961,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.900,00	2.900,00	2.918,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	862.081,00	363.221,00	377.745,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	647.181,00	148.421,00	196.678,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	647.181,00	148.421,00	196.678,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	647.181,00	148.421,00	196.678,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.700,00	17.200,00	14.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	662.881,00	165.621,00	210.778,84

Erläuterungen

zu Produkt 6108

zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 476 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um umfangreiche Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten für das Regionalparkhaus.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.000,00	0,00	-40.000,00	-2.018,00	-70.000,00	-70.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-30.000,00	0,00	-40.000,00	-2.018,00	-70.000,00	-70.000,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-30.000,00	0,00	-40.000,00	-2.018,00	-70.000,00	-70.000,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
610810-1 Regionalparkhaus - Fortdauernde Investitionen	-30.000,00	0,00	-40.000,00	-2.018,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.775.200,00	-3.655.500,00	-3.696.029,91
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-1.662,82
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-75.890,00	-82.480,00	-82.963,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-166.800,00	-176.100,00	-192.296,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-102.500,00	12.228,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.029.390,00	-4.027.580,00	-3.960.723,72
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.423.300,00	2.347.000,00	2.388.081,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	156.000,00	123.900,00	110.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.168.465,00	902.465,00	516.513,89
14	66	Abschreibungen	407.900,00	344.900,00	470.328,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000,00	50.000,00	31.300,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.180.665,00	3.768.265,00	3.517.124,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	151.275,00	-259.315,00	-443.599,06
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	151.275,00	-259.315,00	-443.599,06
25	59	Außerordentliche Erträge			-48.546,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-48.546,58
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	151.275,00	-259.315,00	-492.145,64
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.031.400,00	1.024.700,00	892.400,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	1.182.675,00	765.385,00	400.254,36

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	0,00	0,00	-1.500.612,28	-6.964.100,00	-6.964.100,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-200.000,00	0,00	0,00	-1.500.612,28	-6.964.100,00	-6.964.100,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200.000,00	0,00	0,00	-1.400.612,28	-6.964.100,00	-6.964.100,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 521 Bau- und Grundstücksordnung
Allgem. Information	<p>Bearbeitung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen; Überwachung baulicher Anlagen zur Sicherstellung der öffentlich-rechtlichen Anforderungen; Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohnungseigentum/Telleigentum</p> <p>10 Beratung außerhalb und innerhalb von Verfahren 11 Baulasten 12 Erlaubnisverfahren 13 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 14 Bauüberwachung (Abnahme und Verwaltungsverfahren) 15 Ausführungsgenehmigung und Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten 16 Verwaltungsverfahren der Eingriffsverwaltung 17 Bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen 18 Abgeschlossenheitsbescheinigungen 19 Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung</p>
Rechtsgrundlagen	Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz § 32 Wohnungseigentumsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Landesplanungsgesetz, Raumordnungsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Zielgruppe	Bauherren, Bauträger, Gewerbetreibende, Entwurfsverfasser/Architekten, Rechtsanwälte, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Allgemeinheit, Nachbarn, Bauleiter, Notare, Amtsgerichte, Regierungspräsidium Darmstadt, Regionalverband, Straßenbauämter, Eisenbahnbundesamt
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Genehmigungsquote bei entschiedenen Bauantragsverfahren liegt bei mindestens 95 % Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen Bauantragsverfahren, bei denen eine gesetzliche Bearbeitungsfrist von drei Monaten besteht, beträgt maximal 70 Tage
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 27,52</p> <ol style="list-style-type: none"> Anzahl Baugenehmigungen/Anzahl Ablehnungen Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> ProBauG ProBauG
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr (abgelehnt oder genehmigt) Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2021	<ol style="list-style-type: none"> Ist: 98,0 % bei insgesamt 663 Verfahren (davon 650 genehmigt) - Grundlage für die sehr hohe Genehmigungsquote ist insbesondere die seitens der Bauaufsicht gepflegte kundenergebnisorientierte Bearbeitungspraxis bei prüffähigen Bauanträgen durch begleitende Beratungen und die Einräumung von Umplanungsmöglichkeiten, die Genehmigungsfähigkeit auch während eines laufenden Bauantragsverfahrens noch herzustellen. Dennoch sind Schwankungen in der Genehmigungsquote von Jahr zu Jahr nie ganz auszuschließen. Ist: 57,4 Tage bei 455 Verfahren - Die Laufzeit konnte durch frühzeitige/konsequenterer Rückgabe und Zurückweisung unvollständiger und damit nicht prüffähiger Bauanträge verkürzt werden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.775.000,00	-3.655.000,00	-3.695.886,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-8.890,00	-15.480,00	-15.480,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-100.000,00	12.405,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.783.890,00	-3.770.480,00	-3.698.961,69
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.192.000,00	2.112.500,00	2.143.444,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	147.500,00	114.100,00	99.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.465,00	174.465,00	136.357,42
14	66	Abschreibungen			18.208,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.510.965,00	2.401.065,00	2.397.810,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.272.925,00	-1.369.415,00	-1.301.151,29
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-1.272.925,00	-1.369.415,00	-1.301.151,29
25	59	Außerordentliche Erträge			-25.015,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-25.015,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.272.925,00	-1.369.415,00	-1.326.166,69
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	941.300,00	920.800,00	801.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-331.625,00	-448.615,00	-524.366,69

Erläuterungen

zu Produkt 6302

zu Position 02

Aus finanzstatistischen Gründen sind Erträge bzgl. Ersatzvornahmemaßnahmen auf der Position 02 zu verbuchen (+ 100 TEUR).

zu Position 09

Aus finanzstatistischen Gründen sind Erträge bzgl. Ersatzvornahmemaßnahmen auf der Position 02 zu verbuchen (- 100 TEUR).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 523 Denkmalschutz und -pflege
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern (auch finanzielle Förderung) 10 Beratung 11 Genehmigung/Ablehnung 12 Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen 13 Denkmalschutzrechtliche Verfügungen 14 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 15 Ordnungswidrigkeiten 16 Denkmalförderung 17 Betreuung des Förderkreises Denkmalpflege e.V.
Rechtsgrundlagen	Hessisches Denkmalschutzgesetz, KA-Beschluss vom 07.09.1997 - Novellierung KA-Beschluss vom 06.02.1989; Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Antragsteller, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Eigentümer im Umgebungsschutz, interessierte Bürger, Allgemeinheit
Zielbeschreibung	<i>Die letzte Befragung erfolgte 2013. Es werden keine neuen Befragungen mehr durchgeführt. Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. <i>Die Beratungsqualität wird mindestens mit der Note "2" bewertet</i> 2. <i>Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen denkmalschutzrechtlichen Sanierungsanträgen beträgt maximal 40 Tage</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,88 <i>Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i> 1. <i>Schulnotensystem</i> 2. <i>Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren</i>
Erhebungsform	<i>Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i> 1. <i>Kundenbefragung</i> 2. <i>ProBauG</i>
Erhebungsumfang	<i>Bis einschließlich 2021 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:</i> 1. <i>Alle 5 Jahre</i> 2. <i>Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr</i>
Bericht für 2021	1. Ist: 2 - Die zweite Befragung erfolgte vom 27.08. - 30.09.2013 - Note: 2 (wie in 2010). Der Befragungsrhythmus wurde auf 5 Jahre erhöht. Durch die neue gesetzliche Grundlage der DSGVO ergab sich die Notwendigkeit, die vorhandenen Ansprechpartner um ihre Zustimmung zur Befragung zu bitten. Eine Zustimmung erfolgte in lediglich 29 von über 600 Fällen mit einem anschließenden Rücklauf von 12, sodass für das Jahr 2018 eine qualifizierte Befragung mit repräsentativer Auswertung nicht zu gewährleisten war. Aktuell liegen keine neuen auswertbaren Daten vor. Seit dem Haushaltsjahr 2022 ist daher das Produktziel nun ersatzlos gestrichen worden. 2. Ist: 25,8 bei 111 Verfahren - Die personelle Aufstockung im Bereich der unteren Denkmalschutzbehörde um eine halbe Ingenieurstelle wirkt sich positiv auf die Laufzeit aus.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	231.300,00	234.500,00	226.489,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.500,00	9.800,00	8.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	5.803,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000,00	50.000,00	31.300,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	266.800,00	296.300,00	272.492,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	266.800,00	296.300,00	272.492,53
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	266.800,00	296.300,00	272.492,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	266.800,00	296.300,00	272.492,53
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.100,00	88.700,00	77.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	356.900,00	385.000,00	349.792,53

Erläuterungen

zu Produkt 6303

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

Zuschuss zur Erhaltung von Baudenkmalern

Ansatz 2023: 25 TEUR; Ansatz 2022: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 31 TEUR

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 542 Kreisstraßen
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des verkehrssicheren Zustandes der Kreisstraßen; Veranlassung von Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechend den Verkehrsbedürfnissen 10 Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen 11 Um- und Ausbau der Kreisstraßen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Straßengesetz
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer
Zielbeschreibung	Erhaltung des Zustandswertes besser als 2,5 (Gesamtwert) im Strecken- und Brückenbereich
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,00 Zustandswert
Erhebungsform	Besichtigung durch Spezialfirma
Erhebungsumfang	Jeder Streckenkilometer alle 5 Jahre
Bericht für 2021	Gesamtwert Ø2,4. Ø2,86 Kreisstraßen (Stand 2011) - das Ergebnis der 2021 beauftragten Straßenzustandserfassung ist noch nicht eingetroffen. Die Teil-Sanierungen der K792 und K797 sind abgeschlossen, an der K785, K802 und K822 wurden (teils großflächig) Schadstellen ausgebessert, daher ist mit einer allg. Verbesserung zu rechnen. Ø1,94 Kreiseigene Bauwerke unter Verkehr (Brücken und Stützwände).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-500,00	-143,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-1.662,82
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-67.000,00	-67.000,00	-67.483,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-166.800,00	-176.100,00	-192.296,22
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500,00	-2.500,00	-176,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-245.500,00	-257.100,00	-261.762,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			18.148,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			2.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	995.000,00	726.000,00	374.353,03
14	66	Abschreibungen	407.900,00	344.900,00	452.120,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.402.900,00	1.070.900,00	846.821,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.157.400,00	813.800,00	585.059,70
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.157.400,00	813.800,00	585.059,70
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.531,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-23.531,18
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	1.157.400,00	813.800,00	561.528,52
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		15.200,00	13.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.157.400,00	829.000,00	574.828,52

Erläuterungen

zu Produkt 6304

zu Position 13

Für die Sanierung von Teilbereichen der K 801 in Sulzbach im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht kalkuliert Hessen Mobil einen Gesamtaufwand in Höhe von 1,4 Mio. €, der sich auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilt. Die Ansätze werden nach Jahren getrennt im Haushalt veranschlagt. Im Haushalt 2023 sind, wie im Vorjahr, Mittel in Höhe von 400 T€ eingeplant.

Bei den Radwegen der K 782 Hochheim-Massenheim (+ 170 T€) und der K 801 Sulzbach (+ 40 T€) sind Radwegsanierungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht notwendig. An der K 802 in Schwalbach werden drei Lichtsignalanlagen behindertengerecht umgebaut (+ 35 T€).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	0,00	0,00	-1.500.612,28	-6.964.100,00	-6.964.100,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-200.000,00	0,00	0,00	-1.500.612,28	-6.964.100,00	-6.964.100,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-200.000,00	0,00	0,00	-1.400.612,28	-6.964.100,00	-6.964.100,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
630400-52 Kreisstraßen - K 792 Fahrbahnerneuerung E-Njb.	0,00	0,00	0,00	-263.262,95
630400-67 Radwegneubau K792 zw. OT Bremthal/Niederjosbach	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
630400-68 K 797 Radweg Neubau	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
630400-95 Kreisstraßen - K 797 grundhafte Erneuerung	0,00	0,00	0,00	-1.237.349,33

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.470,00	-3.060,00	-42.216,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-238.477,00	-312.588,00	-197.460,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-242.247,00	-315.948,00	-239.976,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.004.600,00	5.036.600,00	4.901.195,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	134.200,00	146.600,00	124.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.629.002,00	3.485.507,00	5.194.225,40
14	66	Abschreibungen	1.762.500,00	1.764.500,00	1.774.764,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.500,00	103.450,00	102.956,95
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.633.802,00	10.536.657,00	12.097.942,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.391.555,00	10.220.709,00	11.857.966,19
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,30
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,30
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	11.017.555,00	9.846.709,00	11.483.566,89
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.337,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.338,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.000,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.017.555,00	9.846.709,00	11.484.567,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.208.880,00	-6.740.741,00	-7.752.795,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.308.010,00	2.270.010,00	1.864.903,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.116.685,00	5.375.978,00	5.596.675,78

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	40,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	40,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-19.770.000,00	-150.000,00	-7.000.000,00	-1.628.111,25	-45.170.000,00	-45.020.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.740.000,00	0,00	-40.000,00	-94.561,36	-3.287.500,00	-3.287.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-22.510.000,00	-150.000,00	-7.040.000,00	-1.722.672,61	-48.457.500,00	-48.307.500,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.510.000,00	-150.000,00	-7.040.000,00	-1.722.632,61	-48.457.500,00	-48.307.500,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6601 Immobilienmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes des Main-Taunus-Kreises in einem funktionstüchtigen Zustand</p> <p>10 Immobilienmanagement Verwaltung (Landratsamt, Straßenverkehrsamt, Asylunterkünfte) Kreissporthalle) dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung</p> <p>11 Immobilienmanagement Schulen dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, außerschulische Nutzung, Hausmeisterdienste, Wartung</p> <p>12 Immobilienmanagement Kastengrund dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung</p>
Rechtsgrundlagen	Hess. Bauordnung; Musterschulbaurichtlinie; Versammlungsstättenrichtlinie; Wärmeschutzverordnung; Schallschutz/Akustik; DIN-Normen; VOB; Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einhalten der Kosten bei Investitionen 2. Einhalten des Bauzeitenplanes bei Neubauten 3. Reduzierung des Heizwärmebedarfes 4. Bewertung der Verbrauchsdaten (Strom und Wasser) zwecks Optimierung 5. Die durch die kreiseigenen Liegenschaften verursachten CO₂-Emissionen werden kontinuierlich reduziert. 6. Durch gezielte Schulungsveranstaltungen werden Nutzer von Kreisliegenschaften in Bezug auf den verantwortungsvollen Energie- und Wasserverbrauch sensibilisiert. 7. Nutzung von Flüchtlingsunterkünften für dauerhafte Wohnzwecke, soweit bauplanungsrechtlich möglich 8. Bei baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt. 9. Bauliche Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass Räume und Gebäudeteile in den Schulen flexibel genutzt werden können. <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 10. folgende Zielbeschreibung:</i> 10. <i>Bestehende Schulen werden weiter modernisiert; insbesondere wird mit der energetischen Sanierung der sogenannten baugleichen Schulen begonnen.</i></p>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 70,11</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleich HH-Ansatz zu tatsächlichen Baukosten; Kostenüberschreitung = 0 2. Bauzeitenplan zzgl. zwei Monate Toleranz für unvorhergesehene Verzögerungen, die nicht von der Verwaltung zu beeinflussen sind 3. Quotient von Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften / Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften im Vergleich zum Vorjahr 4. Vergleich mit den Vorjahren 5. Vergleich mit den Vorjahren 6. Anzahl der Schulungsmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer 7. Anzahl gebauter Unterkünfte, Anteil der für Wohnzwecke nutzbaren Unterkünfte 8. Bericht zur Umsetzung 9. Bericht zur Umsetzung <p><i>Bis einschließlich 2022 galt zu 10. folgende Kennzahl:</i> 10. <i>Bericht über Modernisierungsmaßnahmen</i></p>
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzhaushalt Kostenkontrolle (N7/LuGM/Excel) 2. Soll-/Ist-Vergleich des Bauzeitenplans 3. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 4. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 5. Vergleich mit den Vorjahren 6. Excel-Liste

Produktbeschreibung
Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

7. Excel-Liste mit Angabe der Gebäude bzw. Gebäudeteile, die an Städte und Gemeinden übergeben werden
 8. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
 9. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
- Bis einschließlich 2022 galt zu 10. folgende Erhebungsform:*
10. Bericht

Erhebungsumfang

1. 2 x pro Jahr
 2. 2 x pro Jahr
 3. jährlich
 4. jährlich
 5. jährlich
 6. jährlich
 7. jährlich
 8. jährlich
 9. jährlich
- Bis einschließlich 2022 galt zu 10. folgender Erhebungsumfang:*
10. jährlich

Bericht für 2021

1. Das Ziel wurde erreicht.
2. Das Ziel wurde mit u.a. Ausnahmen erreicht:
Neue Grundschule Hattersheim:
Aktuell erfolgt die Offenlegung des B-Plans für die neue Grundschule. Da für die Andienung der Baustelle zunächst eine Erschließungsstraße durch die Stadt Hattersheim gebaut werden muss, ist derzeit von einer Verschiebung des Baubeginns von September 2021 auf Januar 2023 auszugehen und die Fertigstellung ist für Mai 2025 statt August 2023 vorgesehen.
Albert-Einstein-Schule, Schwalbach:
Mit KA-Beschluss vom Mai 2021 wurde die Errichtung des Erweiterungsgebäudes in Massivbauweise statt der bisher geplanten Holzmodulbauweise beschlossen. Die Einarbeitung dieser Änderungen in die Planungen bedarf einer längeren Vorbereitungs- und dementsprechend späteren Bauphase. Der Baubeginn verschiebt sich von Februar 2021 auf Februar 2022 und die Fertigstellung ist für Dezember 2022 statt Dezember 2021 vorgesehen.
Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn:
Mit KA-Beschluss vom Mai 2021 wurde die Errichtung des Erweiterungsgebäudes in Massivbauweise statt der bisher geplanten Holzmodulbauweise beschlossen. Die Einarbeitung dieser Änderungen in die Planungen bedarf einer längeren Vorbereitungs- und dementsprechend späteren Bauphase. Der Baubeginn verschiebt sich von Februar 2021 auf Februar 2022 und die Fertigstellung ist für Januar 2023 statt Dezember 2021 vorgesehen.
3. Das Ziel wurde mit u. a. Ausnahmen erreicht.
Es wird ein Quotient aus dem Gesamtheizenergieverbrauch und der Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften gebildet. Dieser Wert wird jährlich fortgeschrieben. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
2017: Schulen: 102,6 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 389,2 kWh/m²a| Verwaltung: 102,6 kWh/m²a
2018: Schulen: 107,8 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 357,0 kWh/m²a| Verwaltung: 111,8 kWh/m²a
2019: Schulen: 104,7 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 430,4 kWh/m²a| Verwaltung: 124,1 kWh/m²a
2020: Schulen: 113,1 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 356,5 kWh/m²a| Verwaltung: 100,0 kWh/m²a
2021: Schulen: 115,0 kWh/m²a| Asylliegenschaften: 254,4 kWh/m²a| Verwaltung: 106,7 kWh/m²a
Bei den Schulen ergibt sich eine Steigerung um 1,7 %, welche mit dem coronabedingten Lüftungskonzept zu erklären ist.
Bei den Asylliegenschaften konnte eine Reduzierung um 28,6 % erzielt werden.
Bei den Verwaltungsliegenschaften ergibt sich eine Steigerung um 6,7 %; hier schlagen sich erstmals die Verbräuche des neuen KatS-Lagers nieder, daneben greift ebenfalls das coronabedingte Lüftungskonzept.
4. Die Strom- und Wasserverbräuche aller Liegenschaften werden jeweils dem Vorjahresverbrauch gegenübergestellt und bewertet bzw. erläutert. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
2017: Schulen: 7.857,09 MWh| Asylliegenschaften: 2.030,87 MWh| Verwaltung: 2.158,02 MWh
2018: Schulen: 7.653,40 MWh| Asylliegenschaften: 1.667,32 MWh| Verwaltung: 2.153,10 MWh
2019: Schulen: 7.430,90 MWh| Asylliegenschaften: 1.596,93 MWh| Verwaltung: 2.125,90 MWh
2020: Schulen: 6.462,70 MWh| Asylliegenschaften: 1.009,05 MWh| Verwaltung: 2.051,49 MWh
2021: Schulen: 6.675,19 MWh| Asylliegenschaften: 959,56 MWh| Verwaltung: 2.236,03 MWh

Produktbeschreibung Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Bei den Schulen hat sich der Stromverbrauch um 3,3 % erhöht, was auf den Einsatz zahlreicher Luftreinigungsgeräte zurückzuführen ist. Bei den Verwaltungsliegenschaften hat sich der Stromverbrauch um 9 % erhöht, was hauptsächlich aus der Bewirtschaftung der neuen Liegenschaft (KatS-Lager) resultiert. Bei den Asylliegenschaften hat sich der Stromverbrauch um 4,9 % verringert.

2017: Schulen: 52.934 m³ | Asylliegenschaften: 71.475 m³ | Verwaltung: 9.544 m³
 2018: Schulen: 55.132 m³ | Asylliegenschaften: 72.458 m³ | Verwaltung: 9.500 m³
 2019: Schulen: 57.260 m³ | Asylliegenschaften: 64.480 m³ | Verwaltung: 9.069 m³
 2020: Schulen: 49.898 m³ | Asylliegenschaften: 52.677 m³ | Verwaltung: 9.303 m³
 2021: Schulen: 50.300 m³ | Asylliegenschaften: 49.697 m³ | Verwaltung: 8.161 m³

Bei den Schulen hat sich der Wasserverbrauch minimal um 0,8 % erhöht. Bei den Asylliegenschaften hat sich der Wasserverbrauch um 5,7 % verringert. Bei den Verwaltungsliegenschaften hat sich der Wasserverbrauch um 12,3 % verringert, was auf vermehrtes Homeoffice zurückzuführen ist.

5. In den Jahren 2001 bis 2015 konnte der CO²-Ausstoß von 15.613 t im Jahr 2001 auf 9.987 t im Jahr 2015 reduziert werden. Dies entspricht einer CO²-Reduktion um 36,0 %. Durch den Umstieg auf Ökostrom (= klimaneutral) sind zukünftig nur noch Einsparungen im Bereich des Wärmebedarfes durch Wechsel des Energieträgers und / oder Effizienzsteigerungen der Heizanlagen möglich. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
- 2017: Schulen: 7.933 t/a | Asylliegenschaften: 1.746,5 t/a | Verwaltung: 926,6 t/a
 2018: Schulen: 9.098 t/a | Asylliegenschaften: 1.535,0 t/a | Verwaltung: 908,7 t/a
 2019: Schulen: 6.159 t/a | Asylliegenschaften: 1.530,0 t/a | Verwaltung: 889,0 t/a
 2020: Schulen: 7.352 t/a | Asylliegenschaften: 1.431,0 t/a | Verwaltung: 803,1 t/a
 2021: Schulen: 8.191 t/a | Asylliegenschaften: 963 t/a | Verwaltung: 802,7 t/a

Die CO²-Steigerung an den Schulen ist dem erhöhten Heizenergieverbrauch geschuldet, s. Anmerkung zu Nr. 3. Bei den Verwaltungsliegenschaften sowie bei den Asylunterkünften in Eigentum des MTK konnte eine Reduktion der CO²-Emissionen erreicht werden.

6. Pandemiebedingt konnten keine Schulungsveranstaltungen durchgeführt werden.
 7. Die Asylunterkunft Alt Oberliederbach wurde dieses Jahr verkauft. Die Gemeinde Liederbach hat den Bebauungsplan für diese Fläche geändert, sodass hier nun Wohnbebauung zulässig ist.
 8. Eichendorffschule:

Barrierefreier Umbau der kreiseigenen Bushaltestelle.

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule:

Beginn der umfangreichen Herstellung von barrierefrei erreichbaren Terrassen vor den Klassenzimmern zur Nutzung im Sommer als grüne Klassenzimmer.

Gesamtschule Fischbach:

Einbau einer behindertengerechten Toilettenanlage.

Hartmutschule:

Ausstattung eines Klassenraumes mit akustisch hochwirksamen Einbauten.

Heinrich-von-Brentano-Schule:

Barrierefreier Umbau der kreiseigenen Bushaltestelle.

Steinbergschule:

Ausstattung eines Klassenraumes mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen.

Wilhelm-Busch-Schule:

Ausstattung eines Klassenraumes mit akustisch hochwirksamen Wand- und Bodenelementen.

Weingartenschule:

Ausstattung von zwei naturwissenschaftlichen Fachräumen mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen.

9. Gesamtschule Fischbach:

Erweiterung eines Raumes zum Flur, zur flexiblen Nutzung (u. a. Unterrichtszwecken).

Grundschule In den Sindlinger Wiesen:

Umbau einer Sporthalle zur Versammlungsstätte zur flexiblen Nutzung bei Veranstaltungen wie Schulfesten und Einschulungen.

Otfried Preußler Schule:

Umbau der Hausmeister-Dienstwohnung zu Betreuungsräumen.

10. Die Sanierungen von baugleichen Schulen sind im Investitionsprogramm des MTK seit 2020 nicht mehr enthalten, da eine Priorisierung von Baumaßnahmen eingeführt wurde, nach der Erweiterungsbauten und Einrichtungen für die Betreuung Vorrang haben. Im HH 2023 wird das Produktziel gelöscht.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.470,00	-3.060,00	-42.216,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-68.477,00	-62.588,00	-69.370,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-72.247,00	-65.948,00	-111.886,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.975.900,00	5.003.500,00	4.867.335,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	133.900,00	146.400,00	124.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.195.203,00	2.932.879,00	4.811.736,38
14	66	Abschreibungen	1.744.100,00	1.747.600,00	1.752.153,87
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.300,00	4.250,00	4.209,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.053.403,00	9.834.629,00	11.560.035,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.981.156,00	9.768.681,00	11.448.149,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.981.156,00	9.768.681,00	11.448.149,04
25	59	Außerordentliche Erträge			-40,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.338,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.298,79
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	10.981.156,00	9.768.681,00	11.452.447,83
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.208.680,00	-6.740.541,00	-7.752.595,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.073.810,00	2.053.710,00	1.630.303,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	5.846.286,00	5.081.850,00	5.330.155,83

Erläuterungen

zu Produkt 6601

zu Position 13

Zukünftig richtet sich die Bemessungsgrundlage zur Aufstellung des jährlichen Instandhaltungsbedarfs nach dem KGST-Bericht Nr.7/2009 (Instandhaltung kommunaler Gebäude) und dem dort aufgezeigten Bemessungsverfahren. Als Grundlage wird dort ein Instandhaltungsaufwand von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes empfohlen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Richtwert auf 1,00 % gesenkt und schrittweise erhöht.

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Energiekosten (+ 597 TEUR) sowie steigende Instandhaltungskosten (+ 683 TEUR).

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahres- abschlusses 2021	Gesamt- auszahlungs- bedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	40,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	40,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-19.770.000,00	-150.000,00	-7.000.000,00	-1.628.111,25	-45.170.000,00	-45.020.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.710.000,00	0,00	-10.000,00	2.505,40	-2.795.000,00	-2.795.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-22.480.000,00	-150.000,00	-7.010.000,00	-1.625.605,85	-47.965.000,00	-47.815.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.480.000,00	-150.000,00	-7.010.000,00	-1.625.565,85	-47.965.000,00	-47.815.000,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
660110-1 Landratsamt - Fortdauernde Investitionen	-6.500,00	-150.000,00	-6.500,00	7.524,14
660110-2 Kreissporthalle - Fortdauernde Investitionen	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-836,94
660110-6 Landratsamt - Erweiterung	-19.970.000,00	0,00	-7.000.000,00	-1.628.111,25
660110-8 Landratsamt - Sanierung	-2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
660111-99 Immobilienmanagement Schulen - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.181,80

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6603 Betrieb des Casinos	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Küchenbetriebes; Organisation der Bewirtung bei Sitzungen und Großveranstaltungen 10 Bewirtschaftung des Casinos
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Beschäftigte des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die technischen Funktionen der Küche und der Kühleinrichtungen werden gewährleistet
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,54 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt max. 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in - jährlich
Bericht für 2021	Das Ziel wurde erreicht.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-170.000,00	-250.000,00	-128.089,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-170.000,00	-250.000,00	-128.089,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	28.700,00	33.100,00	33.859,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	200,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.799,00	552.628,00	382.489,02
14	66	Abschreibungen	18.400,00	16.900,00	22.611,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.200,00	99.200,00	98.747,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	580.399,00	702.028,00	537.906,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	410.399,00	452.028,00	409.817,15
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,30
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,30
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	36.399,00	78.028,00	35.417,85
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.297,90
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.297,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	36.399,00	78.028,00	32.119,95
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-200,00	-200,00	-200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	234.200,00	216.300,00	234.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	270.399,00	294.128,00	266.519,95

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-97.066,76	-462.500,00	-462.500,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-30.000,00	0,00	-30.000,00	-97.066,76	-462.500,00	-462.500,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-30.000,00	0,00	-30.000,00	-97.066,76	-462.500,00	-462.500,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahresergebnis 2021
660300-1 Kasino - Fortdauernde Investitionen	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-97.066,76

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-313.847.000,00	-289.791.200,00	-275.354.455,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-9.797.625,00	-2.173.800,00	-2.368.761,37
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-862.900,00	-1.413.100,00	-379.902,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-324.507.525,00	-293.378.100,00	-278.103.118,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	4.127,18
14	66	Abschreibungen	2.716.415,00	2.893.400,00	255.095,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74.877.400,00	74.272.300,00	66.794.982,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	77.598.815,00	77.170.700,00	67.054.204,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-246.908.710,00	-216.207.400,00	-211.048.913,46
21	56, 57	Finanzerträge	-218.821,00	-218.640,00	-219.974,47
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.103.500,00	9.661.600,00	9.463.448,80
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.884.679,00	9.442.960,00	9.243.474,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-236.024.031,00	-206.764.440,00	-201.805.439,13
25	59	Außerordentliche Erträge			-132,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			145,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			12,76
28		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen	-236.024.031,00	-206.764.440,00	-201.805.426,37
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-78.700,00	-57.500,00	-67.557,00
31		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	-236.102.731,00	-206.821.940,00	-201.872.983,37

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.248.850,00	0,00	0,00	1.085.363,32	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.400,00	2.429,87	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	119.552.204,00	0,00	49.365.788,00	17.574.173,31	0,00	0,00
	Summe	120.803.554,00	0,00	49.368.188,00	18.661.966,50	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.196.150,00	0,00	-1.551.150,00	-673.734,27	-16.261.800,00	-16.261.800,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.145.000,00	0,00	-1.500.000,00	-673.734,27	-13.328.000,00	-13.328.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-22.393.900,00	0,00	-20.789.300,00	-37.474.568,33	-267.756.000,00	-267.756.000,00
	Summe	-24.590.050,00	0,00	-22.340.450,00	-38.148.302,60	-284.037.800,00	-284.037.800,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	96.213.504,00	0,00	27.027.738,00	-19.486.336,10	-284.037.800,00	-284.037.800,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 611 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Allgem. Information	Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen. 10 Steuern 11 Allgemeine Zuweisungen 12 Umlagen
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-313.847.000,00	-289.791.200,00	-275.354.455,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-9.696.125,00	-2.173.800,00	-2.308.298,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-323.543.125,00	-291.965.000,00	-277.662.753,04
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74.877.400,00	74.272.300,00	66.794.982,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	74.877.400,00	74.272.300,00	66.794.982,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-248.665.725,00	-217.692.700,00	-210.867.771,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-248.665.725,00	-217.692.700,00	-210.867.771,04
25	59	Außerordentliche Erträge			-132,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			145,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			12,76
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-248.665.725,00	-217.692.700,00	-210.867.758,28
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-248.665.725,00	-217.692.700,00	-210.867.758,28

Erläuterungen

zu Produkt 9001

zu Position 05

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Erträge aus der Kreisumlage

Ansatz 2023: 202 Mio. EUR; Ansatz 2022: 192 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2021: 184 Mio. EUR

Der Hebesatz wurde auf 31,05 % (2022 = 31,05 %, 2021 = 31,05 %) festgesetzt.

Erträge aus der Schulumlage

Ansatz 2023: 112 Mio. EUR; Ansatz 2022: 98 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2021: 91 Mio. EUR

Der Ansatz beruht auf den gleichen Umlagegrundlagen wie die Kreisumlage.

Der Hebesatz beträgt 17,20 % (2022 = 15,90 %, 2021 = 15,45 %).

Nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage).

Als Belastung aus der Schulträgerschaft wird v.a. der Zuschussbedarf der Produkte 5109 (Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung) gewertet.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Schlüsselzuweisungen

Ansatz 2023: 7.504 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Kostenausgleich Inklusion

Das Hessische Schulgesetz wurde mit Gesetz vom 04.05.2017 geändert. Darin enthalten sind u.a. Regelungen zur Inklusion. Zum Ausgleich der damit verbundenen Mehraufwendungen gewährt das Land aufgrund einer mit den kommunalen Spitzenverbänden getroffenen Vereinbarung ab dem Jahr 2019 Zuweisungen in Höhe von insgesamt 12 Mio. EUR. Auf den Main-Taunus-Kreis entfallen davon im Jahr 2023 voraussichtlich 469 TEUR.

Kostenpauschale Kommunalisierung

Ansatz 2023: 1.723 TEUR; Ansatz 2022: 1.723 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 1.857 TEUR

Die Zuweisung des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wird in Höhe der in Aussicht gestellten Zuweisung für 2022 veranschlagt. Für die im Rahmen der Kommunalisierung der Allgemeinen Landesverwaltung übernommenen Bediensteten gewährt das Land eine Pauschalkostenerstattung für Personal- und Sachkosten.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Krankenhausumlage

Ansatz 2023: 6.843 TEUR; Ansatz 2022: 5.979 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 5.384 TEUR

Der Hebesatz wird auf 1,04 % (2022: 0,97 %) festgesetzt.

**Teilergebnishaushalt
Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

Main-Taunus-Kreis

Zinsdienstumlage

Ansatz 2023: 126 TEUR; Ansatz 2022: 134 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 248 TEUR

Die Zinsen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Darlehen werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) aufgebracht. Die auf die jeweiligen Kommunen entfallenden Zinsbeträge werden durch das Finanzministerium ermittelt und in Form einer Umlage erhoben. Die Umlage sinkt aufgrund der Prolongation der Kredite.

Solidaritätumlage

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 871 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 506 TEUR

LWV-Umlage

Ansatz 2023: 67.909 TEUR; Ansatz 2022: 67.288 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 60.656 TEUR

Der Hebesatz wird auf 10,321 % (2022: 10,836 %) festgesetzt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
Main-Taunus-Kreis							
		Haushaltsansatz			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Allgem. Information	Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen, des Schuldendienstes und der kalkulatorischen Einnahmen
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-101.500,00		-60.463,33
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-862.900,00	-1.413.100,00	-379.902,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-964.400,00	-1.413.100,00	-440.365,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	4.127,18
14	66	Abschreibungen	2.716.415,00	2.893.400,00	255.095,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.721.415,00	2.898.400,00	259.222,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.757.015,00	1.485.300,00	-181.142,42
21	56, 57	Finanzerträge	-218.821,00	-218.640,00	-219.974,47
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.103.500,00	9.661.600,00	9.463.448,80
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.884.679,00	9.442.960,00	9.243.474,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.641.694,00	10.928.260,00	9.062.331,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.641.694,00	10.928.260,00	9.062.331,91
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-78.700,00	-57.500,00	-67.557,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.562.994,00	10.870.760,00	8.994.774,91

Erläuterungen

zu Produkt 9002

zu Position 07

Im Zuge von Förderprogrammen (DigitalPakt und KIP) zahlt das Land Zinszuschüsse (+ 102 T€)

zu Position 08

Diese Position beinhaltet i. d. R. die zentral veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022/2023 erfolgen. Die Erträge werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 14

Diese Position beinhaltet i. d. R. die zentral veranschlagten Abschreibungen der Anlagen im Bau, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022/2023 fertiggestellt werden. Die hieraus entstehenden Abschreibungen werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 21

Zinsen von Sparkassen

Ansatz 2023: 1 TEUR; Ansatz 2022: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

Bürgschaftsprovisionen

Ansatz 2023: 217 TEUR; Ansatz 2022 217 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 219 TEUR

Die GSIM zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis verbürgten Darlehen(-santeile) in Höhe von 0,4 % des Jahreshöchstbetrages der Bürgschaften. Die ZVN Finanz GmbH zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis abgegebene Garantierklärung in Höhe von 2,30 % des Garantiebetrages.

zu Position 22

Diese Position setzt sich aus Bankzinsen, Zinsen für Liquiditätskredite, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den Bund und Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land zusammen.

Bankzinsen

Ansatz 2023: 10.377.000 TEUR; Ansatz 2022: 9.332 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 9.122 TEUR

Der Ansatz 2023 setzt sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen:

8.094.000 EUR für bestehende Kredite

+ 2.713.000 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2022/2023

10.807.000 EUR gesamt

Zinsen für Liquiditätskredite

Ansatz 2023: 0 TEUR; Ansatz 2022: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 0 TEUR

**Teilergebnishaushalt
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Main-Taunus-Kreis

Auflösung von Disagio

Ansatz 2023: 177 TEUR; Ansatz 2022: 207 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 224 TEUR

In der doppischen Haushaltsführung ist die Auflösung der Ansparraten für HIF-Darlehen (Kreditbeschaffungskosten) als Zinsaufwand zu behandeln. Die Auflösung der Ansparraten erfolgt gleichmäßig über den Darlehenszeitraum.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land und den Bund

Ansatz 2023: 120 TEUR; Ansatz 2022: 123 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 118 TEUR

Es handelt sich insbesondere um die Zinsen für Kredite vom ERP-Sondervermögen.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.248.850,00	0,00	0,00	1.085.363,32	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.400,00	2.429,87	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	119.552.204,00	0,00	49.365.788,00	17.574.173,31	0,00	0,00
	Summe	120.803.554,00	0,00	49.368.188,00	18.661.966,50	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.196.150,00	0,00	-1.551.150,00	-673.734,27	-16.261.800,00	-16.261.800,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-2.145.000,00	0,00	-1.500.000,00	-673.734,27	-13.328.000,00	-13.328.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-22.393.900,00	0,00	-20.789.300,00	-37.474.568,33	-267.756.000,00	-267.756.000,00
	Summe	-24.590.050,00	0,00	-22.340.450,00	-38.148.302,60	-284.037.800,00	-284.037.800,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	96.213.504,00	0,00	27.027.738,00	-19.486.336,10	-284.037.800,00	-284.037.800,00

Erläuterungen

zu Produkt 9002 Finanzplan

zu Position 20

Hier sind die Tilgungsanteile des Landes/Bundes für Förderprogramme (SIP, KIP und DigitalPakt) veranschlagt. Die entsprechenden Auszahlungen für Tilgungen, inkl. des Anteils des Main-Taunus-Kreises, sind in Position 32 aufgeführt.

zu Position 22

Unter dieser Position stehen ausschließlich die Rückzahlungen der bis zum Jahr 1980 gewährten Wohnungsbaudarlehen.

zu Position 26

Der Ansatz beinhaltet folgende Auszahlungen:

Investitionszuweisungen an Kommunen

Ansatz 2023: 1.500 TEUR; Ansatz 2022: 1.500 TEUR, Rechnungsergebnis 2021: 546 TEUR

Für investive Maßnahmen der Kommunen stellt der MTK seit dem Jahr 2018 Mittel zur Investitionsförderung bereit.

Investitionszuweisungen an übrige Bereiche

Ansatz 2023: 645 TEUR

Investitionszuschuss an die Peter-Josef-Briefs-Schule (detailliertere Erläuterung: siehe Investitionsprogramm).

Investitionen an Schulen im Rahmen des Budgets

Ansatz 2023: 51 TEUR; Ansatz 2022: 51 TEUR

Für unvorhersehbare, unabwendbare Anschaffungen werden bei Produkt 9002 Deckungsmittel bereitgestellt. Die Freigabe der Mittel erfolgt im Einzelfall durch den Schuldezernenten, die Auszahlungen werden der jeweiligen Schule zugeordnet.

Sondermittel für Schulsozialarbeit sind im Produkt 510901 veranschlagt.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

zu Position 32

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Ansatz 2023: 21.832 TEUR; Ansatz 2022: 20.789 TEUR; Rechnungsergebnis 2021: 37.475 TEUR

Der Ansatz beinhaltet im Jahr 2023 folgende Auszahlungen:

19.182.000	Tilgung Kreditmarktdarlehen
+ 293.700	Tilgung DigitalPakt inkl. Tilgungsanteil Land
+ 819.000	Tilgung SIP inkl. Tilgungsanteil Land
+ 602.000	Tilgung KIP inkl. Tilgungsanteil Land
+ 377.200	Tilgung ERP-Sondervermögen
+ 1.120.000	Tilgung HIF-Darlehen

22.393.900 Gesamt

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Jahres- ergebnis 2021
900200-1 Allg. Finanzwirtschaft - Fortdauernde Invest.	-24.590.050,00	0,00	-22.340.450,00	-38.148.302,60

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.750,00	-6.000,00	-13.291,83
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-4.910,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.750,00	-10.910,00	-13.291,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.850,00	10,00	1.682,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.000,00	11.000,00	13.225,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.850,00	11.010,00	14.907,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100,00	100,00	1.616,13
21	56, 57	Finanzerträge	-100,00	-100,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-100,00	-100,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			1.616,13
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			1.616,13
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			1.616,13

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9501 Hilfe für Menschen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Main-Taunus-Stiftung
Budgetverantwortung	Herr Aryo Bisso
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	Förderung von im Main-Taunus-Kreis lebenden hilfebedürftigen Menschen durch die Bereitstellung finanzieller und sächlicher Hilfen, soweit nicht vorrangige gesetzliche Sozialleistungen in Anspruch genommen werden 10 Hilfe für Menschen
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, karitative Einrichtungen
Zielbeschreibung	Ausschüttung der Spendengelder im Sinne der Satzung
Bericht für 2021	Im Jahr 2021 konnten satzungsgemäß rund 13.200 € an Personen bzw. soziale Einrichtungen aus dem Main-Taunus-Kreis ausgeschüttet werden. Die Stiftungsrücklage aus 2020 in Höhe von rund 20.000 € kam dem ideellen Zweck der Stiftung zugute. Insgesamt wurden nun seit Gründung der Main-Taunus-Stiftung über 580.000 € an hilfebedürftige Personen und Projekte ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2021 konnten insgesamt über 15.000 € an Spenden vereinnahmt werden. Zinserträge wurden keine erwirtschaftet. Im Berichtsjahr 2021 wurde mit Procter & Gamble ein neues Weihnachtsprojekt auf die Beine gestellt, für das stiftungsseitig rund 1.000 € verausgabt wurden.

Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.750,00	-6.000,00	-13.291,83
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-4.910,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.750,00	-10.910,00	-13.291,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.850,00	10,00	1.682,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.000,00	11.000,00	13.225,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.850,00	11.010,00	14.907,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100,00	100,00	1.616,13
21	56, 57	Finanzerträge	-100,00	-100,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-100,00	-100,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			1.616,13
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			1.616,13
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			1.616,13

Erläuterungen

zu Produkt 9501

Haushaltsvermerk

Die Ansätze für Aufwendungen dürfen in der veranschlagten Höhe nur in Anspruch genommen werden, wenn entsprechende Erträge erzielt wurden.

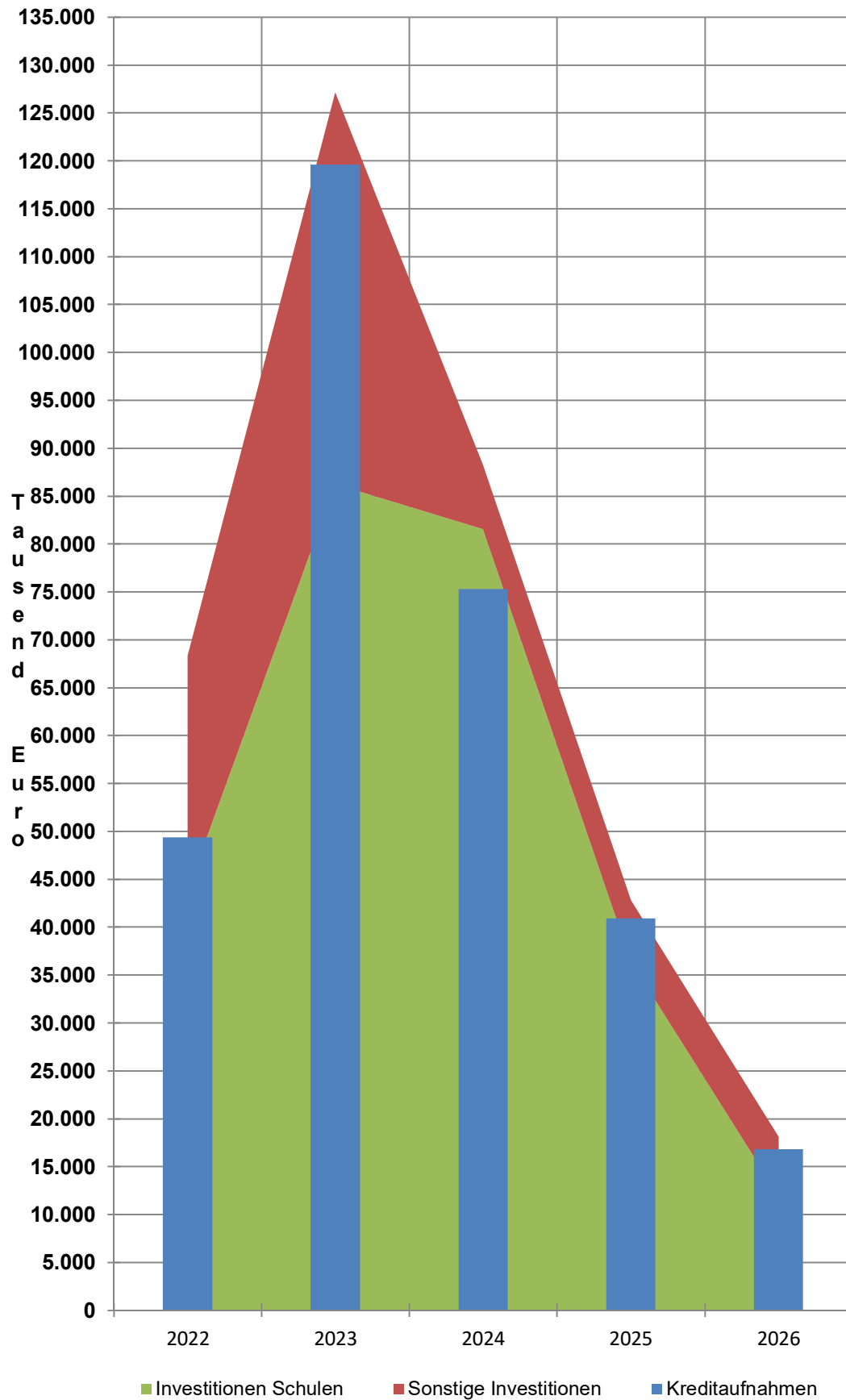
Haushaltsplan 2023 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

		Haushaltsansatz				Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2023	Verpflichtungs-ermächtigungen	2022	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsprogramm und Finanzplanung



1. Gesetzliche Grundlagen

Nach § 101 HGO hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei sind grundsätzlich die vom Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm aufzustellen. In das Investitionsprogramm sind gemäß § 9 GemHVO die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. In jedem Jahresabschnitt sollen die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen aufgeführt werden.

2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

2.1 Tabellenteil

Die Gestaltung des Investitionsprogramms ist ansonsten weitgehend freigestellt. Ziel der formalen Gestaltung unseres Investitionsprogramms ist es, alle anstehenden Investitionsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen in möglichst übersichtlicher Form darzustellen.

Das aus zwei Teilen bestehende Programm enthält:

Teil a) die Investitionskosten

(getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten sowie Zuschüssen);

deren Finanzierung

(Landeszuweisungen, Darlehen des Hess. Investitionsfonds - HIF - Abteilung B, Kostenbeteiligung von Gemeinden und Eigenanteil des Kreises);

das Jahr des geplanten Baubeginns;

die Folgekosten

- Personalkosten

(nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant; Berechnung: Erfahrungswerte)

- Sachkosten

(grundsätzlich nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant, bei Sanierungsmaßnahmen, die im Investitionsprogramm abgewickelt werden, sind diese Sachkosten bereits im Ergebnishaushalt veranschlagt und werden in der Finanzplanung „fortgeschrieben“)

Verbrauchskosten wie z.B. Heizung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall; Gebäudeunterhaltung wie z.B. Reinigung, Bauunterhaltung, Pflege Außenanlagen; Sonstige Ausgaben wie z.B. Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten (Berechnung: Erfahrungswerte aus vergleichbaren Einrichtungen)

Abschreibungen auf die Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse (Berechnung: AfA-Tabelle des Main-Taunus-Kreises)

- Kapitalkosten

Zinsen auf Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse (Berechnung: derzeit **3,00%** p.a.)

Teil b) die Verteilung der Investitionskosten auf die einzelnen Haushaltsjahre sowie die Jahresraten der Zuweisungen.

Die Folgekosten der Investitionsmaßnahmen wurden auf der heutigen Grundlage geschätzt. Bei den Kapitalkosten handelt es sich um die im Ergebnishaushalt abzuwickelnden Zinsen für den nach der Finanzierung notwendigen Eigenanteil des Kreises. Die angegebenen Kapitalkosten sind für die Aufstellung der Ergebnis- und Finanzplanung ohne Bedeutung, da sich die Entwicklung des Schuldendienstes ausschließlich nach dem jeweils im Finanzplan verbleibenden Kreditbedarf richtet.

Am Ende des Teiles b) ist die Verteilung der sich ergebenden Summen auf die einzelnen Jahre angegeben. Die Beträge wurden in dieser Höhe in die Ergebnis- und Finanzplanung übernommen.

2.2 Notwendigkeit, Umfang und Stand der Maßnahmen, Änderungen gegenüber dem bisherigen Programm

Baubeginn ist der Beginn der Bauarbeiten vor Ort (z.B. Baustelleneinrichtung, Ausheben der Baugrube). Planungskosten sind grundsätzlich mindestens ein Jahr vor Baubeginn eingeplant.

Die Prioritäten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Reihenfolge der Prioritäten ergibt sich aus der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen, den Erfordernissen des Schulentwicklungsplanes sowie aus der vom Kreisausschuss verabschiedeten Betreuungskonzeption. Danach ergibt sich folgende grundsätzliche Prioritätsreihenfolge:

- **Höchste Priorität haben Maßnahmen zur Sicherstellung der schulischen Versorgung.**
- **An der zweiten Stelle stehen die Bedarfe der Betreuung, sofern die Trägerschaft bereits beim Main-Taunus-Kreis liegt. Maßnahmen zur Schaffung von Betreuungsräumen werden grundsätzlich nur umgesetzt, wenn die Betreuung bereits auf den MTK übergegangen ist oder der bisherige Träger und der Kreis einen Übergang verbindlich vereinbart haben.**
- **An dritter Stelle stehen Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Schulgebäuden.**
- **Niedrigste Priorität hat der Bau von Sporthallen.**

Vorbemerkung zu den berücksichtigten Preissteigerungen

Die dauerhaft hohe Nachfrage auf dem Bausektor sowie stark gestiegene Preise für Bauprodukte haben alleine im ersten Quartal des Jahres 2022 gegenüber dem ersten Quartal 2021 zu einem Anstieg des Baupreisindex von 14,3 % geführt. Entsprechend mussten die Investitionsvolumina der laufenden und neuen Projekte neu bewertet werden.

Dabei wurden für die einzelnen Maßnahmen:

für das Jahr 2022 eine Preissteigerung von 14,3 % (destatis, Q1 2022),
für das Jahr 2023 eine Preissteigerung von 10,0 % (Annahme MTK),
für das Jahr 2024 eine Preissteigerung von 6,0 % (Annahme MTK),
für das Jahr 2025 eine Preissteigerung von 5,0 % (Annahme MTK),

den Kalkulationen zu Grunde gelegt und die Budgets entsprechend fortgeschrieben.

Obgleich die Preisentwicklung angesichts der durch den Ukrainekrieg verursachten Energiekrise und der weltweiten Störung der Lieferketten aktuell sehr dynamisch ist, gehen wir bei den Annahmen für die Jahre 2023 und folgende tendenziell von einer mittel- bis langfristigen Entspannung der Situation aus.

A. Weiterführung bereits begonnener Schulbaumaßnahmen

Main-Taunus-Schule, Hofheim - Erweiterung und Sanierung -

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Die Main-Taunus-Schule war sanierungsbedürftig und musste zusätzlich räumlich erweitert werden. Für die notwendige Erweiterung wurde ein Raumprogramm beschlossen. Danach sind 8 Klassenräume à 66 m², 6 Gruppenräume à 30 m², eine Aula mit Bühne mit 500 m², ein Elternsprechzimmer mit 30 m², ein Stuhllager mit 50 m² und eine Lagerfläche mit 120 m² zu schaffen. Insgesamt werden 1.408 m² HNF errichtet.

Inzwischen wurde die komplette Schule für die Dauer der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen in Modulbauten und den Erweiterungsbau der 90er Jahre ausgelagert.

Die Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes geht mit der Herstellung neuer Funktionseinheiten und der Kernsanierung des Altbaubestandes einher. Neben der räumlichen Umgestaltung des alten Schulgebäudes nach den Anforderungen einer modernen Pädagogik werden Dach und Fassade des Altbaus erneuert, um so künftig den energetischen Anforderungen an den Passivhausstandard entsprechen zu können. Daneben wird eine neue Aula errichtet.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 5,9 Mio. € auf 69,4 Mio. €.

Steinbergschule, Hofheim - Erweiterung und Sanierung -

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Die Steinbergschule war räumlich unzureichend ausgestattet. Es fehlten Gruppen- und Differenzierungsräume. Die Schule verfügte lediglich über 11 Klassenräume, wovon drei nicht die notwendige Mindestgröße aufwiesen, und hatte zum Schuljahr 2017/18 den Einstieg in den „flexiblen Schulanfang“ nach dem Hessischen Schulgesetz beantragt, wodurch mindestens ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt werden musste. Um die Voraussetzungen für die Steinbergschule als Hofheimer Grundschule für den Pakt für den Nachmittag zu schaffen, entsteht ein Erweiterungsbau. Neu errichtet wird hierfür ein Gebäude mit 1.400 m² HNF. Eine interne Machbarkeitsstudie hatte ergeben, dass mit der Bildung neuer Funktionsbereiche auch eine Kernsanierung des Altbaus erforderlich wird

Mit den Maßnahmen stehen so künftig ein grundsaniertes und erweiterter Schulstandort mit einer 100%-igen Betreuungsmöglichkeit und einer dreizügigen Ausrichtung zur Verfügung.

Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hofheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 2,43 Mio. € auf 18,3 Mio. €.

**Otfried-Preußler-Schule, Bad Soden
- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenberechnung
Maßnahme wird durchgeführt

Die Otfried-Preußler-Schule ist im Jahre 2015 in Betrieb gegangen. Die Betreuung der Schule wurde für 60 % der Schüler geplant und umgesetzt. Zurzeit beträgt die Betreuungsrate 87 % mit steigender Tendenz. Da die Bevölkerungsentwicklung und angekündigte Baugebiete im Schulbezirk für die Otfried-Preußler-Schule in den kommenden Jahren teils 5-zügige Aufnahmen erwarten lassen, benötigten die Schule sowie die Betreuung zusätzliche Räume. Dafür ist es erforderlich, 1.040 m² HNF neu zu schaffen, so dass künftig ein Schulstandort mit einer 100%-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Das beschlossene Raumprogramm wurde im Planungsprozess auf Grundlage der aktuellen Entwicklung der Einwohnerzahlen fortgeschrieben und stellt nun durch Errichtung eines zusätzlichen dritten Geschosses im Neubau noch einmal zusätzliche Kapazitäten zur Verfügung.

Im Neubau entstehen so derzeit 10 Räume in Klassenraumgröße und 6 Räume in Gruppenraumgröße sowie die Fläche von zwei Teamstationen, Lager und Multifunktionsflächen für Schule und Betreuung. Mit den zusätzlichen Flächen können so die zusätzlichen Raumbedarfe von Schule und Betreuung abgedeckt werden.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 1,34 Mio. € auf 9,44 Mio. €.

**Astrid-Lindgren-Schule, Hochheim
- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenberechnung
Maßnahme wird durchgeführt

Im Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule entsteht derzeit ein Neubaugebiet, wodurch die Schule sich von einer ursprünglich 3-zügigen Grundschule zu einer durchgängig 4-zügigen Schule mit Tendenz zur 5-Zügigkeit in einzelnen Jahrgängen entwickelt. Die Schule wird daher auf 18 Klassenräume mit 9 Gruppenräumen erweitert. Insgesamt werden für die Schule und den Ganztagsbereich aktuell 2.160 m² HNF neu errichtet.

Im Erweiterungsbau werden zusätzliche Klassen- und Gruppenräume, Betreuungsräume, sowie die Mensa untergebracht. Für die Übergangszeit wurden der Schule drei Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein baulich erweiterter Schulstandort mit einer 100 %-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hochheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.

Der Grundstückskauf für den Erweiterungsbau hat bereits im April 2018 stattgefunden. Der B-Plan wurde geändert. Um ausreichende Schulhofflächen zur Verfügung

stellen zu können, wurde in 2020 ein weiteres benachbartes Grundstück der Stadt Hochheim gekauft, das auch die Möglichkeit bietet, künftig eine Sporthalle am Standort zu errichten.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 0,81 Mio. € auf 19,45 Mio. €.

B. Schulbaumaßnahmen bis zum Jahr 2024 mit Prioritätenfestlegung

Priorität 1

**Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenberechnung
Planung wird durchgeführt

Die Heinrich-Böll-Schule ist mit einer Übergangsquote von ca. 75 % Hauptaufnahmeschule für die Abgänger der Hattersheimer Grundschulen, insbesondere aus den Grundschulen der Kernstadt. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung in der Kernstadt und der Notwendigkeit einer 3. Grundschule ist davon auszugehen, dass die Schule nach Bezug aller angekündigten Baugebiete zukünftig 9-zügig aufnehmen muss. Daher soll die Schule um einen Trakt mit 18 Klassenräumen erweitert werden. Der Erweiterungsbau soll dem fünften und sechsten Jahrgang zur Verfügung gestellt werden.

In der Ursprungsplanung wurde davon ausgegangen, dass im Bestand durch den Wegfall von Intensivklassen Flächen für Differenzierung und für das weitere Lehrpersonal generiert werden können. Da sich dies nicht abzeichnet und um einen autarken Bereich für die beiden ersten Jahrgänge der Schule zu generieren, sind in dem Erweiterungsbau neben den 18 Klassenräumen auch hierfür Flächen vorzusehen. Im Rahmen der Entwurfsplanung durch das Hochbau- und Liegenschaftsamt konnte aufgezeigt werden, dass durch die Umgestaltung des Eingangsbereichs zudem weitere Synergief Flächen im Sinne eines Mehrzweckbereiches für Ganztags, Konferenzen und Veranstaltungen generiert werden können. Auch kann hier mit einer Teamstation das vorhandene Lehrerzimmer im Altbau entlastet werden. Insgesamt entsteht so ein Raumbedarf mit 1.750 m² HNF.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 2,9 Mio. € auf 15,7 Mio. €.

Priorität 2

**Marxheimer Schule, Hofheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenschätzung
Planung wird durchgeführt

Bei der Sanierung und Erweiterung der Schule im Jahr 2004 wurden bereits alle räumlichen Kapazitäten der Liegenschaft voll ausgenutzt. Eine bauliche Erweiterung ist nur unter Einbeziehung der benachbarten Hofreite im Eigentum des Kreises mög-

lich, die derzeit noch für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird. Unter Erhalt des vom Denkmalschutz vorgegebenen Ensemblecharakters ist es möglich, hier einen Erweiterungsbau von ca. 537 m² HNF zu errichten, in dem eine Mensa und Betreuungsräume untergebracht werden können. Die Schule möchte in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Die Erweiterungsmaßnahmen würden dazu führen, dass die vorliegenden räumlichen Gegebenheiten optimiert werden, um den Pakt entsprechend umzusetzen.

So wird künftig am Schulstandort voraussichtlich eine ca. 80%-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung stehen. Eine darüberhinausgehende Erweiterung ist aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich.

Die Stadt Hofheim und der Kreis haben sich schriftlich und verbindlich auf einen Übergang der Betreuung auf den Kreis geeinigt und die Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch) einvernehmlich vereinbart.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 1,6 Mio. € auf 8,4 Mio. €.

Priorität 3

**Neue Grundschule, Hattersheim
- Neubau Schule und Sporthalle -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

In Hattersheim ist seit Jahren umfangreiche Bautätigkeit zu beobachten, wodurch die beiden Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim, die Regenbogenschule und die Robinsonschule, an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen.

Anhand vorliegender Daten im bereits gebildeten neuen Schulbezirk für die neue Grundschule und unter Berücksichtigung weiterer Faktoren wie z.B. Nachverdichtungen und Intensivklassenstandorte, ist die Schule so auszurichten, dass die 4-Zügigkeit dauerhaft umgesetzt werden kann.

Die neue Schule soll bei Bezug bereits in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100%-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Die Entwurfsplanung für die neue Grundschule wird auf eine komplette 4-Zügigkeit ausgerichtet, mit der Option auf eine temporäre 5-Zügigkeit. Die Kaufverträge für die erforderlichen Grundstücke wurden inzwischen abgeschlossen.

Ziel ist es, nach Inbetriebnahme der neuen dritten Hattersheimer Grundschule die Robinsonschule auf 4 Züge zurückzufahren. Die Regenbogenschule kann dann die vorgesehene 3-Zügigkeit einhalten.

Da sich die Kommune nicht an den Baukosten für die Sporthalle beteiligt, sind bei der Planung nur die schulischen Anforderungen zu berücksichtigen. Es ist nunmehr vorgesehen, die Sporthalle in das Schulgebäude zu integrieren. Seit dem Jahr 2021 wurden die Investitionen deshalb in einer Maßnahme zusammengeführt.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 8,58 Mio. € auf 36,4 Mio. €.

Priorität 4

**Lindenschule, Kriftel
- Sanierung Altbau -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

reine Schätzkosten
Planung wird durchgeführt

Der Altbau der Lindenschule muss saniert werden. Der bauliche Brandschutz, die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene sowie der technische Zustand des Gebäudes machen eine Sanierung der Innenbereiche erforderlich. Mit den Umbauarbeiten wird auch die Neuordnung des Raumkonzeptes zum Abschluss gebracht, das beginnend mit dem Erweiterungsbau die Funktionsabläufe in der Schule neu ordnet. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in 3 Bauabschnitten, ohne dass Bereiche ausgelagert werden müssen.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 3,21 Mio. € auf 9,61 Mio. €.

Priorität 5

**Lorsbacher Schule, Hofheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenschätzung
Planung wird durchgeführt

Die Schule verfügt regulär nur über 5 Klassenräume, verzeichnet jedoch seit dem Schuljahr 2019 und in der Prognose überwiegend 2-zügige Aufnahmen. Derzeit verzichtet die Schule auf Klassenteilungen und nutzt einen Fachraum als Klassenraum. Die Schule ist zum Schuljahr 2021/22 in den Pakt für den Nachmittag eingestiegen und der Main-Taunus-Kreis hat die Trägerschaft übernommen. Es wird eine räumliche Erweiterung auf dem Gelände des jetzigen Schulgartens geplant, wodurch die Schule auf 7 Klassenräume und um drei Gruppenräumen ausgeweitet wird sowie die räumliche Ausstattung für den Pakt für den Nachmittag erhält. Im Erweiterungsbau sollen künftig die zusätzlichen Flächen für Schule und Betreuung untergebracht werden. In einer internen Machbarkeitsstudie wurde ermittelt, dass auf dem räumlich begrenzten Grundstück ein Erweiterungsgebäude mit ca. 830 m² HNF errichtet werden kann, mit dem eine 100 %-ige Betreuungsmöglichkeit erreicht wird. Im Bestandsgebäude ist ein Klassenraum durch Teilung zu Gruppenräumen umzubauen.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 1,4 Mio. € auf 13,2 Mio. €.

Priorität 6

**Eddersheimer Schule, Hattersheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

reine Schätzkosten
Planung wird vorbereitet

Die Eddersheimer Grundschule ist eine ganztägig arbeitende Grundschule und die Schulkindbetreuung ist in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises. Bei der Erweite-

rung und Sanierung in den Jahren 2011 bzw. 2014 wurden die Betreuungsräume noch für eine Betreuungsquote von 60 % ausgelegt.

Die Schule verzeichnet insbesondere auf Grund von Zuzug und Nachverdichtungen eine Entwicklung von einer zwei- zu einer überwiegend dreizügigen Grundschule. Die Betreuung hat derzeit eine Aufnahmekapazität von 149 Plätzen. Zum Schuljahr 2022/23 werden dem Schulbetrieb mit einer temporär aufgestellten Containeranlage 3 Klassen und 3 Differenzierungsräume zur Verfügung gestellt. Durch eine bauliche Erweiterung soll die Schule mit Eingangsstufe dauerhaft auf eine durchgängige 3-Zügigkeit und eine 100 %-Betreuungsmöglichkeit ausgerichtet werden.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 3,7 Mio. € auf 9,6 Mio. €.

Priorität 7

**Albert-Schweitzer-Schule, Hattersheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine ganztägig arbeitende Grundschule im Pakt für den Nachmittag und die Schulkindbetreuung ist in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises. Die Schule verzeichnet steigende Schülerzahlen und im Schulbezirk wird ein Wohngebiet umgesetzt, wodurch pro Jahrgang ca. 9 Schülerinnen und Schüler mehr erwartet werden. Der Klassenraumbedarf der Schule mit Eingangsstufe steigt von 13 Klassen im Schuljahr 2020/2021 auf perspektivisch 18 Klassen. Damit an der Schule eine Paktausweitung auf 100 % der Schülerinnen und Schüler sowie der Bedarf an Differenzierungsflächen dauerhaft umgesetzt werden kann, ist eine langfristige Erweiterung umzusetzen.

Zum Schuljahr 2022/23 werden dem Schul- und Betreuungsbetrieb mit einer temporär aufgestellten Containeranlage 3 Klassen und 3 Differenzierungsräume zur Verfügung gestellt.

In einer internen Machbarkeitsstudie wurde ermittelt, dass durch den Abbruch des alten Toilettengebäudes auf dem Schulhof und die Verlegung des Bolzplatzes im Norden in einem Neubau mit ca. 1.550 m² HNF die erforderlichen räumlichen Kapazitäten für ein modernes pädagogisches Schulkonzept und eine 100 %-ige Betreuung am Standort sinnvoll und campusartig um den Schulhof herum angeordnet werden können.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 5,7 Mio. € auf 17,8 Mio. €.

Priorität 8

**Albert-Einstein-Schule, Schwalbach
- Sanierung Sporthalle -**

Baubeginn: 2023

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Alter und Zustand der Dreifeldhalle zeigen einen dringenden Sanierungsbedarf in vielen baulichen- und allen Technikgewerken, der mit der Erneuerung von Böden, Decken und Dach einhergeht, um die Halle wieder dauerhaft in einen betriebs sicheren Zustand zu versetzen. Gemäß den Finanzierungsrichtlinien ist die Stadt Schwalbach mit 35 % an den Baukosten beteiligt.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 2 Mio. € auf 5,5 Mio. €.

Priorität 9

**Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn
- Sanierung Sporthalle -**

Baubeginn: 2024

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Alter und Zustand der Dreifeldhalle zeigen einen dringenden Sanierungsbedarf in vielen baulichen- und allen Technikgewerken, der mit der Erneuerung von Böden, Decken und Dach einhergeht, um die Halle wieder dauerhaft in einen betriebs sicheren Zustand zu versetzen. Gemäß den Finanzierungsrichtlinien ist die Stadt Eschborn mit 35 % an den Baukosten beteiligt.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 1,8 Mio. € auf 5 Mio. €.

Priorität 10

**Paul-Maar-Schule, Flörsheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2024

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Paul-Maar-Schule wurde im Jahr 2000 als 3-zügige Grundschule gebaut und im Jahr 2019 um eine temporäre Containeranlage mit zusätzlichen Räumen für Schule und Betreuung ergänzt. Aktuell können die 14 Klassen und 2 Intensivklassen durch die Nutzung der Bibliothek und des Musikraumes als Klassenräume untergebracht werden. Die Betreuung der Schulkinder befindet sich derzeit noch im benachbarten Ilse-Kahn-Haus der Stadt Flörsheim das mittelfristig jedoch für die Erweiterung des benachbarten Kindergartens von der Stadt benötigt wird.

In einer internen Machbarkeitsstudie wurde ermittelt, dass durch eine bauliche Erweiterung mit ca. 1.900 m² HNF die erforderlichen räumlichen Kapazitäten für ein 4-zügiges und modernes pädagogisches Schulkonzept sowie eine 100 %ige Betreuung am Standort hergestellt werden können.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

Mögliche Alternativen			
Alternative	Erweiterung auf dem vorhandenen Schulgelände	Temporäre Erweiterung durch zusätzliche Container auf dem vorhandenen Schulgelände	Erweiterung auf einem anderen Grundstück
Bewertung/Begründung der Variante	Die Variante ist baurechtlich möglich. Damit werden in einem Gebäude die Voraussetzungen für eine 4-zügige Schule mit 100% Betreuung geschaffen	Die temporäre Aufstellung zusätzlicher Container wäre zwar grundsätzlich möglich, würde aber die Fläche für eine potenzielle dauerhafte Erweiterung blockieren und bietet zudem keine dauerhafte Lösung für die Schule.	Es ist kein geeignetes Grundstück vorhanden.
Geschätzte Herstellungskosten	24.200.000 €		
Folgekosten p.a.	435.000 €		
Nutzen, Vor- (+) und Nachteile (-)	<ul style="list-style-type: none"> + dauerhafte Lösung für Schule und Betreuung in einem Gebäude + Nutzung der Infrastruktur des Bestandsgebäudes + Arrondierung des Schulgeländes, Lärmschutz für die Nachbarn - Erweiterung muss im laufenden Betrieb erfolgen - Geringe Baustelleneinrichtungsfläche 	<ul style="list-style-type: none"> + schnelle Übergangslösung - keine dauerhafte Lösung - separates Gebäude erschwert die schulischen Abläufe - eingeschränkte Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> - kein geeignetes Grundstück vorhanden - Aufteilung auf mehrere Standorte erschwert die schulischen Abläufe

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

C. Straßenbau und Sonstiges

Radweg entlang der Kreisstraße 792 zwischen Eppstein OT Bremthal und Niederjosbach (Comenius-Schule) - Neubau -

Der Neubau des o.g. Radweges ist Teil des Radverkehrskonzepts des Main-Taunus-Kreises und liegt in der Baulastträgerschaft des Kreises. Durch die Umsetzung des genannten Radweges wird ein Lückenschluss im kreisweiten Netz vollzogen. Dazu wird eine Beratungsvereinbarung auf Stundenbasis mit Hessen Mobil geschlossen. Durch den MTK wird die Planung ausgeschrieben und ein Ingenieur-/Planungsbüro mit der Planung und Umsetzung beauftragt.

Der betreffende Streckenabschnitt ist direkter Schulweg zwischen dem Eppsteiner Ortsteil Bremthal und der Comenius-Schule, der bereits stark sanierungsbedürftig ist und ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Schülerinnen und Schüler darstellt. Die derzeitige Breite und ist für eine Mischnutzung für Radfahrende und Fußgängerinnen nicht ausreichend.

Die geschätzten Planungs- und Baukosten belaufen sich auf rund 300 T€.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Radweg entlang der Kreisstraße 797 zwischen Bad Soden OT Altenhain und Neuenhain - Neubau -

Der Neubau des o.g. Radweges ist Teil des Radverkehrskonzepts des Main-Taunus-Kreises und liegt in der Baulastträgerschaft des Kreises. Durch die Umsetzung des genannten Radweges wird ein Lückenschluss im kreisweiten Netz vollzogen. Dazu wird eine Rahmenvereinbarung mit Hessen Mobil geschlossen und Planung und Durchführung übertragen. Der nötige Grunderwerb wird durch Hessen Mobil/ HLG im Auftrag des Main-Taunus-Kreises verwaltet.

Die geschätzten Planungs- und Baukosten belaufen sich auf rund 360 T€.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises - Investitionszuschuss -

Eine im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK sowie der Kliniken Frankfurt-Höchst vertraglich vereinbarte Investitionsliste sieht für die Kliniken des MTK für einen Zeitraum von rd. 10 Jahren Investitionen in Höhe von insgesamt 23,3 Mio. € vor. Vom Main-Taunus-Kreis als Träger der Kliniken ist ein Anteil von 5,4 Mio. € vorgesehen. Beginnend mit dem Jahr 2016 ist dieser Betrag für einen Zeitraum von 10 Jahren anteilig im Investitionsprogramm einzuplanen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Regional-Tangente-West mbH - Investitionszuschuss -

Da die Regional-Tangente-West mbH von einer Planungsgesellschaft in eine Baugesellschaft übergegangen ist, werden die Beiträge ausschließlich im Finanzhaushalt abgebildet. In den früheren Jahren erfolgte ein Ansatz im Ergebnishaushalt.

Der Ausbau und die Erweiterung des Schienennetzes zur Entlastung der Verkehrssituation in der Metropolregion Frankfurt sind erforderlich. Die RTW als neue tangentielle Verbindung spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Sie schafft neue Schienenverbindungen im Ballungsraum Frankfurt Rhein/Main, verhilft Pendlern ohne Umsteigen schneller ans Ziel zu gelangen, dient der Entlastung des Frankfurter Hauptbahnhofs und seiner Zuläufer und verlagert motorisierten Individualverkehr auf die Schiene.

Die Planung der RTW ist weit fortgeschritten. Am 28.11.2019 erfolgte eine Realisierungsentscheidung. Danach fallen bis zum Jahr 2028 Investitionszuweisungen der Gesellschafter an. Der auf den Main-Taunus-Kreis entfallende Anteil im Finanzhaushalt wird getrennt nach Haushaltsjahren veranschlagt. (insg. 12,8 Mio. €).

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Breitbandausbau - Investitionszuschuss -

Der Main-Taunus-Kreis beabsichtigt, die Schulen und Bildungseinrichtungen im Main-Taunus-Kreis mit einem Gigabit-Anschluss (1 GBit/s symmetrisch) zu versorgen. Hierzu wurde mit einem Telekommunikationsunternehmen ein Konzessionsvertrag über den Bau und die Bereitstellung von Glasfaseranschlüssen, den Betrieb sowie die Erbringung von Endkunden-Dienstleistungen für die Schulen und Bildungseinrichtungen abgeschlossen. Mit Beschluss des Kreisausschusses wurde der Abschluss des Vertrages und die Gewährung des Investitionskostenzuschusses beschlossen (KA/2020/185/18.WP).

Die Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke hat einen Betrag von rund 9,3 Mio. € ergeben, der bis zum Jahr 2023 entsteht.

Das Vorhaben wird auf der Basis der Richtlinie des Bundes zur „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ („Bundesförderrichtlinie Breitbandausbau“) gefördert. 90 % der förderfähigen Kosten für die Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke werden hierbei vom Bund und Land erstattet. Eine Auszahlung der Fördergelder erfolgt erst, nachdem der Main-Taunus-Kreis in Vorleistung getreten ist und die erforderlichen Nachweispflichten gegenüber den Fördergebern erfüllt hat. Der Eigenanteil des Main-Taunus-Kreises (10 %) beläuft sich auf 0,9 Mio- € für die Jahre 2021 bis 2023.

Im Haushalt 2023 sind sowohl die Auszahlungen als auch die entsprechenden Einzahlungen veranschlagt.

Erweiterung und Sanierung der Peter-Joseph-Briefs-Schule in Hochheim - Investitionszuschuss -

Die Peter-Joseph-Briefs-Schule ist eine vom Hessischen Kultusministerium anerkannte Ersatzschule mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorischer Entwicklung für u. a. geistig (schwer)-behinderter Kinder und Jugendlichen. Nach einer förderdiagnostischen Beurteilung werden diese Kinder und Jugendlichen vom Staatlichen Schulamt der PJBS zugewiesen, die inklusiv an einer Regelschule nicht beschulbar sind. In der PJBS durchlaufen sie den jeweiligen Bildungsgang, um einen Abschluss zu erreichen. Der Main-Taunus-Kreis ist nach dem Hessischen Schulgesetz verpflichtet, allen schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihren Beeinträchtigungen, ein schulisches Platzangebot zu sichern. Die PJBS verfügt über 170 Plätze, die ansonsten der Main-Taunus-Kreis als Schulträger bauen müsste. Die PJBS ist in ihrer Auslastung überbelegt und in den Bausubstanzen teilerweiterungs- und sanierungsbedürftig. Der Main-Taunus-Kreis ist Hauptbeleger mit derzeit 104 Schüler*innen. Der Landkreis Groß-Gerau belegt derzeit 33 Plätze. Die restlichen Plätze werden von weiteren Schulträgern genutzt.

Seit 2019 entwickeln das Antoniushaus, der Main-Taunus-Kreis und der Landkreis Groß-Gerau gemeinsam ein Konzept zur Sanierung und Teilerweiterung der PJBS und seine Finanzierung. Am 02.04.2020 schloss das Antoniushaus mit dem MTK einen Letter of intent (LOI) zur Sanierung und Erweiterung der Schule ab. Das vom Antoniushaus beauftragte Architekturbüro ermittelt voraussichtliche Gesamtkosten von rd. 23,4 Mio. Euro. Die Kostenaufteilung steht im Verhältnis zur Platzbelegung der Schulträger. Für den Main-Taunus-Kreis entfällt davon ein Anteil von rund 9,7 Mio. Euro, aufgeteilt auf 4 Jahre. Im Jahr 2023 sind investive Mittel für die Zahlung eines Investitionszuschusses von rund 645 T€ eingeplant.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Kreishallenbad Kriftel - Neubau -

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Der Main-Taunus-Kreis hat als Schulträger für die Rahmenbedingungen des Schulsports zu sorgen. Dies beinhaltet auch, geeignete Wasserflächen für Schulschwimmen bereitzustellen. Ein kreiseigenes Schulschwimmbad kann nach den Unterrichtszeiten auch von den Vereinen genutzt werden – analog der Schulturnhallen.

Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie war zunächst der Neubau eines Hallenbades mit 6 Bahnen à 25 Metern mit den dazugehörigen Umkleiden und Nebenräumen geplant.

Als Ergebnis der Entwurfsplanung hat sich nun gezeigt, dass für den regelhaften Schwimmunterricht auch ein Lehrschwimmbassin sowie eine Sprungturmanlage vorgesehen werden sollten. Entsprechend wurden das Raumprogramm sowie die Baukosten dem neuen Planungsstand angepasst.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 2,9 Mio. € auf 18,8 Mio. €.

Landratsamt - Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Durch die Veräußerung des Standortes Kastengrund soll für die dort untergebrachten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung ein Erweiterungsgebäude auf dem Gelände des Landratsamtes errichtet werden.

Ursprünglich sollte die Erweiterung für 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtet werden. Als Ergebnis der Entwurfsplanung wurde die Anzahl der Arbeitsplätze zu Gunsten von Vorkehrungen für die anstehende Sanierung des Bestandsgebäudes reduziert (Rechenzentrum, moderne Heiztechnik, Kühlkapazitäten). Betroffen hiervon ist der Akzentbau, der nahezu ausschließlich Technikflächen enthält. Dadurch stehen nach dieser Planung unter Beibehaltung des Gesamtbudgets Arbeitsplätze für 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Die geplante Fertigstellung des Erweiterungsgebäudes im Jahr 2023 entspricht der mit dem Käufer des Kastengrundes vertraglich vereinbarten Übergangszeit für den Verbleib der Verwaltung.

Aus den vorgenannten Gründen und aufgrund der beschriebenen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 8,37 Mio. € auf 41,37 Mio. €.

Landratsamt - Sanierung -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Nach 35 Jahren Betriebszeit müssen der Brandschutz und die haustechnischen Anlagen des Landratsamtes dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden, um auch künftig eine lückenlose Betriebssicherheit gewährleisten zu können.

Für den Brandschutz müssen Brandabschnitte gebildet und baulich angepasst werden. Ergänzend soll im Rahmen der Sanierung auch energetische Optimierungen geprüft und technische Lösungen gesucht werden, die einen Wärmeabtrag in den Sommermonaten ermöglichen.

Mit Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus und dem Umzug der Dezernate sowie einigen Ämtern dorthin, bieten die freiwerdenden Bereiche im Altbau Gelegenheit zur Überprüfung, welche Nutzungsformen zukünftig für die Aufgaben einer modernen Verwaltung hinsichtlich Kundenorientierung, Flexibilität, Mobilität, Kapazität, Digitalisierung und Sicherheitsanforderungen geeignet sind.

In einem Planungsprozess sollen daher zunächst die erforderlichen baulichen und technischen Maßnahmen erfasst werden, um Konzepte entwickeln und die weiteren möglichen Umsetzungsschritte organisatorisch und kostenseitig beurteilen und entscheiden zu können. Aufgrund der Komplexität der Maßnahme werden daher zunächst nur Planungskosten veranschlagt. Die Höhe der Baukosten wird zu einem späteren Zeitpunkt auf Grundlage der Planungsergebnisse festgesetzt.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Betreuungen an Grundschulen - Trägerschaftsübernahme -

Zum Schuljahr 2023/2024 übernimmt der Main-Taunus-Kreis die Trägerschaft von vier bisher kommunalen Betreuungen an Grundschulen. Entsprechende Vereinbarungen zur Trägerschaftsübernahme wurden mit den Kommunen jeweils abgeschlossen. An der Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim sowie der Cretzschmarschule in Sulzbach ist dies mit der Übernahme von Gebäuden verbunden, die zum jeweiligen Buchwert abgelöst werden müssen.

Einmalig im Investitionsprogramm enthalten.

Hilfen für Asylbewerber - Errichtung von Unterkünften -

Aufgrund gestiegener Zuweisungszahlen müssen für die Unterbringung Geflüchteter zusätzliche Unterkünfte errichtet werden. Im Vorjahr wurden dafür über einen Nachtragshaushalt 10 Mio. € bereitgestellt. Eine erste Containeranlage wurde für Hattersheim ausgeschrieben. Aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung im Bausektor und ganz besonders bei Mobilbauten sowie der krisenbedingt eingeschränkten Verfügbarkeit der Module liegt das Submissionsergebnis deutlich über dem erwarteten Wert. Da dennoch die projektierten Anlagen in Kelkheim und Hofheim benötigt werden, wurden die voraussichtlichen Auszahlungen auf der Basis des Submissionsergebnisses für Hattersheim hochgerechnet. Insgesamt können in den genannten 3 Anlagen ca. 550 Bettenplätze zur Verfügung gestellt werden.

Aus den vorgenannten Gründen erhöhen sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 16 Mio. € auf 26 Mio. €, davon 4 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung für 2024.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung

3.1 Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung, Orientierungsdaten

Bei der Aufstellung und Fortführung des Ergebnis- und Finanzplanes wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2023 als Basis angenommen, wobei die Ansätze des Jahres 2024 ff. grundsätzlich auf den Orientierungsdaten mit nur einer vereinzelt geringen Abweichung beruhen. Die Fortschreibungen im investiven Bereich der Jahre 2024 bis 2026 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm. Die Orientierungsdaten wurden mit Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport vom 14.10.2022 bekannt gegeben:

		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
		2023	2024	2025	2026
A. <u>Steuereinnahmen</u>					
1.1	Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer, Zinsabschlag 1)	+ 8,0	+ 5,5	+ 5,0	+ 5,5
1.2	Kompensationsmittel, Familienleistungsausgleich 2)	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,5	+ 2,5
2.	Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz 3) 4)	+ 3,5	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
3.	Gewerbsteuer (brutto) 5)	+ 13,5	+ 7,0	+ 5,5	+ 3,5
4.	Grundsteuer A	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
5.	Grundsteuer B	+ 0,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
B. <u>Kommunaler Finanzausgleich</u>					
1.	KFA-Ausgleichsvolumen 6)	+ 7,0	- 1,0	+ 5,0	+ 4,0
2.	Schlüsselzuweisungen 7)	+ 9,0	+ 1,0	+ 8,0	+ 5,0
C. <u>Ausgaben</u>					
1.	Gewerbsteuerumlagen 8)	+ 13,5	+ 7,0	+ 5,5	+ 3,5
2	Heimatumlage	+ 13,5	+ 7,0	+ 5,5	+ 3,5

1) Istwert 2021 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2022: 3.968,4 Mio. € 3.944,5 Mio. €

2) Istwert 2021 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2022: 254,0 Mio. € 262,0 Mio. €

Nach der Übereinkunft zwischen der Hessischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden in Hessen zum Umgang mit den Kommunalmitteln des Sondervermögens „Hessens gute Zukunft sichern“ vom 6. November 2020 werden die Mittel des Familienleistungsausgleichs bis 2024 betraglich fixiert und erst in 2025 gemäß § 62 HFAG mit der Zuwachsrate des gesamtdeutschen Umsatzsteueraufkommens fortgeschrieben.

3) Istwert 2021 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2022: 776,7 Mio. € 682,1 Mio. €

4) Nach dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 vom 9. Dezember 2019 wurde der USt-Festbetrag der Gemeinden für das Jahr 2020 um 1,364 Mio. Euro und für 2021 um 1,275 Mio. Euro angehoben. Nach jetzigem Rechtsstand sinkt dieser Festbetrag ab 2022 wieder auf 2,4 Mrd. Euro.

- 5) Istwert 2021 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2022: 6.244,1 Mio. € 5.721,0 Mio. €
 6) Die Schätzungen für die Entwicklung des KFA-Volumens basieren auf der Mai-Steuerschätzung 2022. Abrechnungswerte nach § 11 HFAG sind in den Jahren 2022-2024 nicht berücksichtigt.

7) Teilschlüsselmassen	2023	2024	2025	2026
kreisangehörige Gemeinden	14%	-1%	8%	5%
kreisfreie Städte	-2%	2%	8%	5%
Landkreise	10%	2%	8%	5%

- 8) Istwert 2021 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2022: 498,1 Mio. € 493,0 Mio. €
 Nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz entfiel ab 2020 die erhöhte Gewerbesteuerumlage.

Die nach den vorgenannten Kriterien aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung stimmt mit dem Investitionsprogramm und dem Etat 2023 überein.

Die Orientierungsdaten für die Jahre 2023 bis 2026 basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung. Die Ansätze des Erlasses orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2022.

Dabei weisen wir ausdrücklich auf die Problematik von Schätzungen hin, die von vielen, vom Kreis nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind (z. B. Steuergesetzgebung, Konjunkturentwicklung, Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt u. a.). Insbesondere ist mit einer Abkühlung der Konjunktur sowohl aufgrund der nachhaltig gestörten Lieferketten als auch aufgrund des enormen Preisauftriebs zu rechnen. Darüber wirken sich insbesondere die aktuellen Lieferengpässe in der Energieversorgung negativ auf die Wirtschaftskraft aus. Gleichwohl gilt es auch, die Herausforderungen im Zusammenhang mit den anwachsenden Flüchtlingsströmen als Gesellschaft zu bewältigen.

3.2 Erläuterungen zu den Erträgen der Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben bzw. -einnahmen steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden bei den Erträgen in den Jahren 2024 bis 2026 allgemeine Steigerungsraten von bis zu 3 % eingeplant.

3.21 Erträge aus Umlagen - Kreisumlage

In den Orientierungsdaten sind folgende Veränderungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen genannt, die für die Entwicklung der Kreisumlage herangezogen werden:

	2024	2025	2026
Kreisumlage	32,05%	32,55%	33,05%
Schulumlage	17,50%	17,75%	17,75%
Gesamt	49,55%	50,30%	50,80%

3.22 Erträge aus Transferleistungen

Die Transfererträge steigen im Jahr 2024 in geringem Maße an, da angenommen wird, dass sich die Anteile des Landes/Bundes an den Kosten zur Unterbringung und Versorgung Geflüchteter erhöhen werden.

3.23 Schlüsselzuweisungen

Entsprechend den Orientierungsdaten wurden die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2024 um 1,0 %, für das Jahr 2025 um 8,0 % und für das Jahr 2026 um 5,0 % erhöht. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Kreis auch ab dem Jahr 2024 weiterhin Schlüsselzuweisungen aus dem KFA erhalten wird.

3.24 Kostenpauschale Kommunalisierung sowie Kostenausgleich Inklusion

Die Zuweisungen des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz (1,72 Mio. €) sowie den Kostenausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit (469 T€) wurden im gesamten Planungszeitraum in unveränderter Höhe veranschlagt.

3.25 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Für die Jahre 2024 bis 2026 wurde – abweichend von der allgemeinen jährlichen Steigerungsrate von bis zu + 3,0 % – der gleiche Betrag wie für 2023 eingeplant.

3.26 Außerordentliche Erträge

Für den Finanzplanungszeitraum sind keine außerordentlichen Erträge veranschlagt.

3.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen der Ergebnis- und Finanzplanung

Wegen der Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen. Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden.

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden in den Jahren 2024 bis 2026 allgemeine Steigerungsraten von bis zu 3,0 % eingeplant.

3.31 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zum 01.01.2023 mussten neue Gaslieferverträge mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2023 abgeschlossen werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Gaspreise bei dem sich dann anschließenden Vertrag etwas geringer ausfallen werden. Die Gaspreisbremse ist für die Zeit ab dem 01.01.2023 bereits im Schulbereich berücksichtigt, was sich dementsprechend auf die Schulumlage auswirkt.

3.32 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Schuldendiensthilfen für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind wie folgt berücksichtigt: 2024: 5.090 T€, 2025: 4.853 T€ und 2026: 4.846 T€. Zusätzlich sind 8 Mio. € als Verlustausgleich 2022 für das Jahr 2023 eingeplant. Aufgrund der prognostizierten Ergebnisse der Wirtschaftspläne sind zu zahlende Verlustausgleiche im Jahr 2024 = 8,9 Mio. €, in 2025 = 8,2 Mio. € und in 2026 = 4,9 Mio. € vorgesehen.

3.33 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Krankenhausumlage und die LWV-Umlage.

Bei der Krankenhausumlage wird der Ansatz für 2023 – entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand – unverändert auch in den Jahren 2024 bis 2026 vorgesehen.

Für die LWV-Umlage sind mit einer geringfügigen Abweichung grundsätzlich die in den Orientierungsdaten o.g. Steigerungsraten für 2024 mit - 0,5 %, 2025 mit 5,0 % und 2026 mit 4,0 % eingeplant.

Der Ansatz für die Zinsdienstumlage wurde im Planungszeitraum gemäß den Zins- und Tilgungsplänen fortgeschrieben.

3.34 Transferaufwendungen

Die Ansätze für Transferaufwendungen werden ab dem Jahr 2024 geringfügig angepasst.

3.35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die im Ergebnis- und Finanzplan ausgewiesenen Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt wurden jeweils im Folgejahr die Zinsen angesetzt. Dabei wurde für die vorzunehmenden Neuverschuldungen und Zinsanpassungen ein Zinssatz von 3,50 % angenommen.

3.36 Außerordentliche Aufwendungen

Im Planungszeitraum sind keine außerordentlichen Aufwendungen veranschlagt.

3.37 Impfstraßen

Für den Betrieb der Impfstraßen sind im Jahr 2023 keine Aufwendungen und Erstattungen des Landes berücksichtigt.

3.4 Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen

3.41 Investitionszuschüsse, -zuweisungen, -beiträge

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich in Wesentlichen um Zuwendungen und Kostenbeteiligungen von Bund, Land oder Kommunen für Baumaßnahmen und den Breitbandausbau. Des Weiteren sind die Einzahlungen aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet, veranschlagt.

3.42 Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen

Bezüglich der Aufgliederung der Sachinvestitionen wird auf das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2023 verwiesen.

4. Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes

(alle Angaben ohne Umschuldungen)	Schuldenstand T€	Schuldendienst		
		Zins.**) 3,00% T€	Tilgung ***) T€	Insges. T€
Schuldenstand Ende 2022	378.666			
Schuldendienst 2023		11.104	23.580	34.684
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	119.552	3.587	1.196	4.783
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-55	-55
Umschuld./Anpassungen		-14	-239	-253
Tilgungen	23.580			
Schuldenstand Ende 2023	474.638			
Schuldendienst 2024		14.677	24.482	39.159
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	75.278	2.258	753	3.011
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-108	-108
Umschuld./Anpassungen		-84	-1.114	-1.198
Tilgungen	24.482			
Schuldenstand Ende 2024	525.434			
Schuldendienst 2025		16.851	24.013	40.864
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	40.879	1.226	409	1.635
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-102	-102
Umschuld./Anpassungen		-120	-1.208	-1.328
Tilgungen	24.013			
Schuldenstand Ende 2025	542.300			
Schuldendienst 2026		17.957	23.112	41.069
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	16.824	505	168	673
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-60	-60
Umschuld./Anpassungen		-147	-918	-1.065
Tilgungen	23.112			
Schuldenstand Ende 2026	536.012			
Schuldendienst 2027		18.315	22.302	40.617

**) Zinsen ohne Zinsen für Kassenkredite

***) 1 % Tilgung für Kreditmarkt-Kredite, 5 % Tilgung für HIF-Darlehen

Hofheim am Taunus, den 06.03.2023

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss


(Michael Cyriax)
Landrat

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm zum Etat 2023

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B P E R Z O * D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n			
							ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€
Schulen										
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen										
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	B 11 E 11		66.204 3.200	3.507	65.897	2025		1.024	1.977	3.001
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	B 09 E 09		17.700 600	416	17.884	2024		339	537	876
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden - Erweiterung -	B 09 E 09		9.260 180		9.440	2025		281	283	564
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -	B 09 E 09		18.850 600	918	18.532	2024		522	556	1.078
Zwischensumme begonnene Maßnahmen			116.594	4.841	111.753			2.166	3.353	5.519
Neue Maßnahmen m i t P r i o r i t ä t e n f e s t l e g u n g (Baubeginn im Jahr 2023)										
<u>Priorität 1:</u>										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - Erweiterung -	B 12 E 12		14.600 1.100		15.700	2023	2025	507	471	978
<u>Priorität 2:</u>										
Marxheimer Schule Hofheim - Erweiterung -	B 09 E 09		8.000 400		8.400	2023	2025	233	252	485
<u>Priorität 3:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Schule und Sporthalle -	B 09 E 09		35.200 1.200		36.400	2023	2026	98	988	1.092
<u>Priorität 4:</u>										
Lindenschule Kriftel - Sanierung Altbau -	B 09 E 09		8.850 760		9.610	2023	2026		192	288
<u>Priorität 5:</u>										
Lorsbacher Schule Hofheim - Erweiterung -	B* 09 E* 09		12.600 600		13.200	2023	2026		370	396
<u>Priorität 6:</u>										
Eddersheimer Schule Hattersheim - Erweiterung -	B* 09 E* 09		9.200 400		9.600	2023	2026		269	288
<u>Priorität 7:</u>										
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim - Erweiterung -	B* 09 E* 09		17.300 500		17.800	2023	2026		561	534
<u>Priorität 8:</u>										
Albert-Einstein-Schule Schwalbach - Sanierung Sporthalle -	B* 11 E* 11		5.500	1.925	3.575	2023	2024		72	107
Zwischensum. Baubeginn 2023			116.210	1.925	114.285			98	3.192	3.428

Investitionsprogramm zum Etat 2023
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	noch zu veran- schlagen T€
Schulen										
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen										
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	66.204	40.204	15.000	11.000			
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	3.200		700	2.500			
Steinbergschule Hofheim		B	09	17.700	13.900	3.800				
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	600	400	200				
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden		B	09	9.260	3.060	6.200				
- Erweiterung -		E	09	180		180				
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	18.850	16.649	2.201				
- Erweiterung -		E	09	600	450	150				
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				116.594	74.663	28.431	13.500			
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2023)										
<u>Priorität 1:</u>										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	14.600	3.388	3.200	8.012			
- Erweiterung -		E	12	1.100			1.100			
<u>Priorität 2:</u>										
Marxheimer Schule Hofheim		B	09	8.000	1.500	3.300	3.200			
- Erweiterung -		E	09	400			400			
<u>Priorität 3:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	35.200	13.828	7.300	9.700	4.372		
- Neubau Schule und Sporthalle -		E	09	1.200			1.200			
<u>Priorität 4:</u>										
Lindenschule Kriftel		B	09	8.850	600	2.100	3.600	2.550		
- Sanierung Altbau -		E	09	760		200	200	360		
<u>Priorität 5:</u>										
Lorsbacher Schule Hofheim		B*	09	12.600	1.000	1.200	4.100	6.300		
- Erweiterung -		E*	09	600				600		
<u>Priorität 6:</u>										
Eddersheimer Schule Hattersheim		B*	09	9.200	500	3.900	4.000	800		
- Erweiterung -		E*	09	400				400		
<u>Priorität 7:</u>										
A.-Schweitzer-Schule Hattersheim		B*	09	17.300	900	7.600	6.600	2.200		
- Erweiterung -		E*	09	500				500		
<u>Priorität 8:</u>										
Albert-Einstein-Schule Schwalbach		B*	11	5.500	500	5.000				
- Sanierung Sporthalle -		E*	11							
Zwischensum. Baubeginn 2023				116.210	22.216	33.800	42.112	18.082		

Investitionsprogramm zum Etat 2023

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn. =	B P E R Z O * D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n			
							ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€
Neue Maßnahmen mit Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2024) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)										
<u>Priorität 9:</u>										
H.von-Kleist-Schule Eschborn -Sanierung Sporthalle		B* 12 E* 12	5.000	1.750	3.250	2024	2025		98	98
<u>Priorität 10:</u>										
Paul-Maar-Schule Flörsheim -Erweiterung		B* 09 E* 09	23.400 800		24.200	2024	2024		919	726 1.645
Zwischens. Baubeginn ab 2024			29.200	1.750	27.450				919	824 1.743
Summe Schulen			262.004	8.516	253.488				98	6.277 7.605 13.980
davon	Grundschulen	09	166.400	1.334	165.066				98	4.674 4.952 9.724
	Haupt- und Realschulen	10								
	Gymnasien / GOS	11	74.904	5.432	69.472				1.096	2.084 3.180
	Gesamtschulen	12	20.700	1.750	18.950				507	569 1.076
	Förderschulen	13								
	Berufliche Schulen	14								
	Schul. Einrichtungen	15								

Investitionsprogramm zum Etat 2023
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	noch zu veran- schlagen T€
Neue Maßnahmen mit Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2024) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)										
<u>Priorität 9:</u>										
H.von-Kleist-Schule Eschborn		B*	12	5.000	400	500	4.100			
-Sanierung Sporthalle		E*	12							
<u>Priorität 10:</u>										
Paul-Maar-Schule Flörsheim		B*	09	23.400		1.800	10.000	9.400	2.200	
-Erweiterung		E*	09	800					800	
Zwischens. Baubeginn ab 2024				29.200	400	2.300	14.100	9.400	3.000	
Summe Schulen				262.004	97.279	64.531	69.712	27.482	3.000	
davon	Grundschulen		09	166.400	52.787	40.131	43.000	27.482	3.000	
	Haupt- und Realschule		10							
	Gymnasien / GOS		11	74.904	40.704	20.700	13.500			
	Gesamtschulen		12	20.700	3.788	3.700	13.212			
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14							
	Schul. Einrichtungen		15							

Investitionsprogramm zum Etat 2023

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B P E R Z O * D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n						
							ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€		
Straßenbau													
Radwegneubau K 792		B	300		300	2023		15	9	24			
Radwegneubau K 797		B	360		360	2023		18	11	29			
Summe Straßenbau			660		660			33	20	53			
Sonstiges													
Kliniken - Investitionszuschuss		Z	5.400		5.400	2023		108	162	270			
Regionaltangente West - Bau -		Z	12.792		12.792	2023		743	384	1.127			
Breitbandausbau - Inv.Zuschuss		Z	13.543	6.146	7.397	2023		35	222	257			
Kreishallenbad - Neubau -		B	17.900	1.100	16.800	2025	49	1.537	504	2.090			
		E	900		900	2025			27	27			
Landratsamt - Erweiterung -		B	38.670	2.400	36.270	2024		1.319	1.088	2.407			
		E	2.700		2.700	2024			81	81			
Landratsamt - Sanierung -		B	2.500		2.500	offen							
Unterkünfte für Asylbewerber		B	24.500		24.500	2024		1.992	615	2.607			
		E	1.500		1.500	2024			45	45			
Investitionszuschuss Peter-Josef- Briefs-Schule		Z*	9.645		9.645								
Grunderwerb		G*	975	60	915	2023			27	27			
Neuanschaffungen		E*	40.051		40.051	2023			1.202	1.202			
Beteiligungsmang. - Süwag-Anteile		A*	1.000		1.000								
E-Ladestationen		B	150		150								
Zuschüsse, Beteilig.		Z*	10.525	5.502	5.023	2023			151	151			
Summe Sonstiges			182.751	15.208	167.543		49	5.734	4.508	10.291			
Insgesamt			445.415	23.724	421.691		147	12.044	12.133	24.324			
							Insgesamt entfallen auf						
							2023	919	2.168	3.087			
							2024	5.163	3.755	8.918			
							2025	49	3.582	3.612			
							2026	98	2.380	2.598			
							2027						
							2027ff						
							Insg.	147	12.044	12.133	24.324		

Investitionsprogramm zum Etat 2023
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	noch zu veran- schlagen T€
Straßenbau										
Radwegneubau K 792		B		300		100	200			
Radwegneubau K 797		B		360		100	200	60		
Summe Straßenbau				660		200	400	60		
Sonstiges										
Kliniken - Investitionszuschuss		Z		5.400	3.780	540	540	540		
Regionaltangente West - Bau -		Z		12.792	3.261	2.099	2.351	2.337	2.744	
Breitbandausbau - Inv.Zuschuss		Z		13.543	10.443	3.100				
Kreishallenbad - Neubau -		B		17.900	9.500	6.500	1.900			
		E		900		900				
Landratsamt - Erweiterung -		B		38.670	21.400	17.270				
		E		2.700		2.700				
Landratsamt - Sanierung -		B		2.500		2.500				
Unterkünfte für Asylbewerber		B		24.500	9.500	11.000	4.000			
		E		1.500	500	1.000				
Investitionszuschuss Peter-Josef- Briefs-Schule		Z*		9.645		645	3.000	3.000	3.000	
Grunderwerb		G*		975		515	115	115	115	115
Neuanschaffungen		E*		40.051		10.879	7.293	7.293	7.293	7.293
Beteiligungsmang. - Süwag-Anteile		A*		1.000			1.000			
E-Ladestationen		B		150			150			
Zuschüsse, Beteilig.		Z*		10.525		2.773	1.938	1.938	1.938	1.938
Summe Sonstiges				182.751	58.384	62.421	22.287	15.223	15.090	9.346
Insgesamt				445.415	155.663	127.152	92.399	42.765	18.090	9.346
davon entfallen insgesamt auf										
Grunderwerb				975		515	115	115	115	115
Baukosten				336.044	136.829	100.571	70.762	25.682	2.200	
Einrichtung				55.491	1.350	16.909	12.693	9.153	8.093	7.293
Zuschüsse				51.905	17.484	9.157	7.829	7.815	7.682	1.938
Darlehen										
Aktien				1.000			1.000			
Insgesamt				445.415	155.663	127.152	92.399	42.765	18.090	9.346

Zuwendung						
Schulbau-Darlehen						
Zuweisungen						
investive Verwendung Schlüsselzuw.						
Zuweisungen Straßenbau						
weitere Zuweisungen		23.724	7.601	12.971	1.886	1.266
Summe Zuweisungen		23.724	7.601	12.971	1.886	1.266

Ergebnis- und Finanzplanung

**Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 - Beträge in 1000 Euro -**

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2022	2023	2024	2025	2026
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11	-11	-11	-11	-11
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	-26.118	-28.825	-29.257	-29.842	-30.737
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-17.816	-14.793	-15.015	-15.315	-15.774
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	-289.791	-313.847	-320.691	-341.822	-359.029
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuer- ähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	-93.258	-108.008	-112.628	-114.881	-118.327
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-45.630	-63.976	-70.286	-72.158	-74.441
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.795	-5.831	-5.831	-5.831	-5.831
53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.550	-2.760	-2.801	-2.857	-2.943
	Summe der ordentlichen Erträge	-480.969	-538.051	-556.520	-582.717	-607.093

**Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 - Beträge in 1000 Euro -**

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2022	2023	2024	2025	2026
	Aufwendungen					
62,63,640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.337	84.507	85.775	87.540	90.264
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.660	7.012	7.117	7.259	7.477
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.608	89.830	87.615	89.394	93.619
66	Abschreibungen	23.976	26.283	27.769	29.861	31.304
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.186	43.548	44.865	45.579	43.702
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74.471	75.116	74.772	78.148	80.986
72	Transferaufwendungen	187.470	221.145	223.462	227.931	234.769
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146	149	151	154	159
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	483.854	547.590	551.526	565.866	582.280
	Verwaltungsergebnis	2.885	9.539	-4.994	-16.851	-24.813
56, 57	Finanzerträge	-661	-651	-761	-776	-799
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.662	11.104	14.677	16.976	18.044
	Finanzergebnis	9.001	10.453	13.916	16.200	17.245
	Ordentliches Ergebnis	11.886	19.992	8.922	-651	-7.568
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	11.886	19.992	8.922	-651	-7.568

**Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 - Beträge in 1000 Euro -**

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2022	2023	2024	2025	2026
1	Geplantes Jahresergebnis d. Ergebnishaushaltes	-11.886	-19.992	-8.922	651	7.568
2	Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	23.976	26.283	27.769	29.861	31.304
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.795	-5.831	-5.831	-5.831	-5.831
4	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.789	2.405	2.405	2.405	2.405
5	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	Sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend./Erträge	207	177	177	177	177
7	Zu-/Abnahme Vorräte, Ford. u. sonst. Aktiva	360	141	141	141	141
8	Zu-/Abnahme Verb. aus L+L sowie and. Passiva	-238	-112	-93	-93	-93
9	Finanzmittelfluss aus lfd. Vw.-Tätigkeit	9.413	3.071	15.646	27.311	35.671
10	Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	8.961	7.598	12.969	1.884	1.264
11	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-68.229	-127.052	-92.399	-42.765	-18.090
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2	3	2	2	2
14	Ausz. f. Investitionen d. Finanzanlagevermögens	-100	-100	0	0	0
15	Finanzmittelfluss aus Invest.-Tätigkeit	-59.366	-119.551	-79.428	-40.879	-16.824
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	49.366	119.552	79.428	39.614	15.331
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-20.789	-22.394	-23.296	-22.868	-21.954
18	Finanzmittelfluss aus Finanz.-Tätigkeit	28.577	97.158	56.132	16.746	-6.623
19	Geplanter Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf	-21.376	-19.322	-7.650	3.178	12.224

**Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 - Beträge in 1000 Euro -**

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2022	2023	2024	2025	2026
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	-8.791	-21.999	-2.179	-1.029	-1.029
02	Sicherheit und Ordnung	-991	-1.715	-782	-782	-782
03	Schulträgeraufgaber	-43.850	-86.223	-80.506	-36.376	-11.894
04	Kultur und Wissenschaft	-10	-10	-10	-10	-10
05	Soziale Leistunger	-10.010	-12.130	-4.130	-130	-130
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-612	-613	-13	-13	-13
07	Gesundheitsdienste	-540	-540	-540	-540	0
08	Sportförderung	-174	-78	57	57	57
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationer	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.796	-2.299	-2.751	-2.397	-2.744
13	Natur- und Landschaftspflege	-15	-15	-15	-15	-15
14	Umweltschutz	-40	-30	-30	-30	-30
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	Summe	-68.329	-127.152	-92.399	-42.765	-18.090

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Main-Taunus-Kreis		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
Teilhaushalt	Bezeichnung	b) höherer Dienst							c) gehobener Dienst					d) mittlerer Dienst									Beamten und Beamte zusammen 2023
		B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8	A7							
	RMD										1,00							1,00	1,00	1,00			
11	Personal				1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	8,50	16,00		2,00				33,50	30,50	23,48			
12	Organisation, IT, Beschaffung				1,00			3,00	1,00		4,50							9,50	8,00	8,05			
13	Kreisorgane, Kultur, Sport	1,00	1,00	2,00			1,00	1,00	1,00	2,50	1,50							11,00	12,00	12,00			
14	Revision					1,00	1,00				7,00							9,00	8,00	5,75			
19	Personalrat											1,00						1,00	1,00	1,00			
20	Finanz- u. Rechnungswesen					1,00	1,00		1,00	3,00	2,50	1,00	1,00		2,00			12,50	12,00	10,50			
30	Rechtsangelegenheiten				1,00	1,00	5,00	1,00	1,00		1,00							10,00	10,00	9,00			
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben						1,00			1,00	5,00	9,50	3,00	1,00	1,00			21,50	20,50	20,27	2,00* KU A11		
34	Familie und Frauen										1,00							1,00	1,00				
36	Straßenverkehrswesen						1,00			1,00	1,00			1,00				4,00	4,00	5,45			
38	Brandschutz, Katastrophenschutz					1,00		1,00		1,00	3,00	2,00						8,00	6,00	6,00			
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz					2,00	1,00				1,00							4,00	4,00	4,00			
50	Arbeit und Soziales					1,50	2,00			1,00	9,50	21,00	4,00					39,00	36,50	33,70	1,00*KU A12 / 1,00*KU A11 / 2,00*Amtszulage bei A 9 m.D.		
	SGB II							2,00	1,00		9,50	52,50	1,00					66,00	67,00	62,55			
51	Jugend und Schulen					1,00		1,00	1,00	2,50	6,00	11,50	7,50					30,50	31,00	31,92			
53	Gesundheitspflege				1,00	11,25				1,00		2,00		1,00	0,50			16,75	15,75	8,69			
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung									1,00		4,50						5,50	5,50	5,01			
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen				1,00		1,00	2,00			4,50	2,00						10,50	10,50	9,78			
66	Hochbau und Liegenschaften				1,00				1,00	3,00	3,00	0,50	1,00	2,00				11,50	11,50	11,20	1,00* KU A13		
Stellenplan 2023		1,00	1,00	2,00	6,00	20,75	15,00	12,00	8,00	26,00	62,50	123,50	17,50	7,00	3,50			305,75			5,00* KU 0,00* KW		
Stellenplan 2022		1,00	1,00	2,00	6,00	16,50	17,75	8,00	10,00	26,00	60,00	119,50	17,50	7,00	3,50				295,75				
Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen		1,00	1,00	2,00	5,00	12,02	12,62	10,95	9,00	20,25	52,62	106,34	16,57	4,73	4,35	10,90				269,35			

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	03	02a					02
11	Personal		1,00				2,00	3,50		1,00	1,50		5,00					14,00	12,50	6,00	
12	Organisation, IT, Beschaffung		1,00		1,00	10,00	4,00	2,00	10,00	3,00	2,50		22,00	4,50			0,75	60,75	59,75	47,95	
13	Kreisorgane, Kultur, Sport			1,00		1,00	3,00	2,00	3,00	3,00	1,50		3,00					17,50	17,50	15,30	1,00*KW E 09a
14	Revision					4,00							0,50					4,50	5,50	5,75	
19	Personalrat						1,00	2,00					1,00					4,00	4,00	3,90	
20	Finanz- u. Rechnungswesen			1,00		1,00		2,00				12,00	4,50					20,50	21,50	19,69	
30	Rechtsangelegenheiten		1,00	0,50								1,00	1,50					4,00	4,00	3,70	
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben						1,00	3,00				13,50						19,50	16,50	14,50	
34	Familie und Frauen						1,00					1,00						2,00	2,00	3,00	
36	Straßenverkehrswesen				1,00	3,00				3,00	1,00		28,50					36,50	36,50	33,78	
38	Brandschutz, Katastrophenschutz				1,00	7,00	2,00	1,00		25,50	1,00		1,50					39,00	37,00	35,51	1,00*KU E 11
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz		0,75					1,00	6,00	1,75			1,00					10,50	10,50	8,95	
50	Arbeit und Soziales	1,00			1,00	1,00	1,00	48,00	2,00	18,00	2,00		14,25					88,25	72,75	66,02	2,00*KU E 09a
	SGB II						3,00	45,00					9,00					57,00	57,50	43,70	
51	Jugend und Schulen		2,00	2,00	1,00	4,00	31,50	8,25	8,50	3,00	4,00	3,00	143,50					210,75	192,75	141,47	1,00*KU E 08
	Schulsekretärinnen												61,00					61,00	61,00	60,01	
	Hausmeister												77,50					77,50	77,50	75,50	
53	Gesundheitspflege				2,00	1,00			3,00	2,00	4,00		13,00	1,00				26,00	26,00	23,83	
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung		1,00			6,50	2,00	1,00				1,75						12,25	12,25	12,00	
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen			3,00		9,50	1,00	4,00				5,50	2,50					25,50	25,50	23,05	1,00*KU E 08
66	Hochbau und Liegenschaften		1,00	2,00	1,00	14,00	1,00	25,50		3,00	3,00		14,75				3,00	68,25	67,25	61,50	1,00*KU E 14 / 1,00*KU E 13 / 1,00*KU E 09a
Stellenplan 2023		1,00	7,75	9,50	5,00	61,00	57,50	148,25	32,50	77,75	40,75	3,00	406,00	5,50			3,00	0,75	859,25		8,00*KU 1,00*KW
Stellenplan 2022		1,00	9,25	9,50	4,00	59,50	45,00	145,75	30,50	61,75	41,75	1,00	401,50	5,50			3,00	0,75	819,75		
Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen		1,00	8,65	8,74	4,00	51,35	27,15	122,67	25,77	64,67	38,35	0,63	342,89	5,50			3,00	0,75		705,11	

Stellenplan
Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienst

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst										Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2023	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2022	Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S12	S10	S08b	S08a	S04				
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben						4,00					4,00	0,00	0,00	
50	Arbeit und Soziales				1,00		13,00					14,00	14,00	12,75	
51	Jugend und Schulen	1,00	1,00	1,00	8,50	40,75	15,25		13,00	12,00	17,00	109,50	77,00	66,14	0,50*KW S 15
53	Gesundheitspflege					8,60						8,60	5,00	4,00	
Stellenplan 2023		1,00	1,00	1,00	9,50	49,35	32,25		13,00	12,00	17,00	136,10			0,00*KU / 0,50*KW
Stellenplan 2022		1,00	1,00	2,00	10,50	43,75	25,75			12,00			96,00		
Zahl der am 30.06.2022 besetzten Stellen			1,00	0,77	9,67	39,05	23,85	0,90	4,97	2,68				82,89	

Stellenplan
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
0	RMD	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
11	Personal	33,50	14,00	47,50	30,50	12,50	43,00	23,48	6,00	29,48	
12	Organisation, IT, Beschaffung	9,50	60,75	70,25	8,00	59,75	67,75	8,05	47,95	56,00	
13	Kreisorgane, Kultur, Sport	11,00	17,50	28,50	12,00	17,50	29,50	12,00	15,30	27,30	
14	Revision	9,00	4,50	13,50	8,00	5,50	13,50	5,75	5,75	11,50	
19	Personalrat	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00	1,00	3,90	4,90	
20	Finanz- u. Rechnungswesen	12,50	20,50	33,00	12,00	21,50	33,50	10,50	19,69	30,19	
30	Rechtsangelegenheiten	10,00	4,00	14,00	10,00	4,00	14,00	9,00	3,70	12,70	
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgabe	21,50	23,50	45,00	20,50	16,50	37,00	20,27	14,50	34,77	
34	Familie und Frauen	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00		3,00	3,00	
36	Straßenverkehrswesen	4,00	36,50	40,50	4,00	36,50	40,50	5,45	33,78	39,23	
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	8,00	39,00	47,00	6,00	37,00	43,00	6,00	35,51	41,51	
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	4,00	10,50	14,50	4,00	10,50	14,50	4,00	8,95	12,95	
50	Arbeit und Soziales	39,00	102,25	141,25	36,50	86,75	123,25	33,70	78,77	112,47	
	SGB II	66,00	57,00	123,00	67,00	57,50	124,50	62,55	43,70	106,25	
51	Jugend und Schulen	30,50	320,25	350,75	31,00	269,75	300,75	31,92	207,61	239,53	
	Schulsekretärinnen		61,00	61,00		61,00	61,00		60,01	60,01	
	Hausmeister		77,50	77,50		77,50	77,50		75,50	75,50	
53	Gesundheitspflege	16,75	34,60	51,35	15,75	31,00	46,75	8,69	27,83	36,52	
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	5,50	12,25	17,75	5,50	12,25	17,75	5,01	12,00	17,01	
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen	10,50	25,50	36,00	10,50	25,50	36,00	9,78	23,05	32,83	
66	Hochbau und Liegenschaften	11,50	68,25	79,75	11,50	67,25	78,75	11,20	61,50	72,70	
	Insgesamt	305,75	995,35	1301,10	295,75	915,75	1211,50	269,35	788,00	1057,35	

Stellenplan

Teil D: Zusammenstellung

	Zahl der Stellen 2023 ¹			Zahl der Stellen 2022 ²			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022 ²			Erläuterungen
	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Insgesamt	
Nachrichtlich:										
a) Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	17	-----	17	17	-----	17	17	-----	17	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-----	23	23	-----	21	21	-----	21	21	
c) Praktikantinnen und Praktikanten	-----	5	5	-----	3	3	-----	3	3	
Insgesamt	17	28	45	17	24	41	17	24	41	

1 Haushaltsjahr

2 Vorjahr

3 Besoldungsgruppen und Entgeltgruppen, in die keine Beamtinnen und Beamten oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingewiesen sind, müssen nicht ausgewiesen werden.

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142,183), zuletzt geändert durch Art. 2 vom 15.09.2016 (GVBl.S.167) hat der Kreistag am **06.03.2023** folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2023** beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2023** wird festgesetzt:
 - 1.1. im Erfolgsplan
 - mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 4.124.000 Euro
 - mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 4.124.000 Euro
 - ausgeglichen 0 Euro
 - 1.2. im Vermögensplan
 - mit dem Gesamtbetrag der Einnahmen in Höhe von 90.000 Euro
 - mit dem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von 90.000 Euro
 - ausgeglichen 0 Euro
2. bei der Kreditermächtigung
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr **2023** zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 Euro
3. bei den Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. bei dem Höchstbetrag der Liquiditätskredite
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird festgesetzt auf 412.000 Euro
5. im Stellenplan
Es gilt der vom Kreistag am **06.03.2023** beschlossene Stellenplan.

Main-Taunus-Kreis
der Kreisausschuss


(Michael Cyriax)
Landrat

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 der Volkshochschule - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2023

Erfolgsplan

Teilnahmeentgelte

Der Ansatz für Erträge aus Teilnahmeentgelten basiert weitgehend auf den Werten der Planwerte des Vorjahres. Er beinhaltet Erträge aus der Deutschprogrammförderung. Ebenfalls in den Teilnahmeentgelten enthalten sind die Entgelte für die Programme „Qualifizierung Schulkindbetreuung“ sowie „MTK Fit“ und „Haus der kleinen Forscher“, die im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchgeführt werden.

Zuweisung des Landes gem. HWBG

Die Zuweisung des Landes ist auf Vorjahresniveau budgetiert.

Zuweisungen / Betriebsmittelzuschuss

Das Projekt IQ "Komm in Pflege" wurde in 2019 angestoßen und in 2022 beendet. Das meist kostenfreie Programm der Umweltbildung des Naturschutzhauses erfordert weiterhin eine komplette Gegenfinanzierung durch den MTK in Form eines Betriebsmittelzuschusses. Den voraussichtlichen Mehrkosten durch Umzug und Anmietung einer Liegenschaft in 2024 wurde im Finanzplan B 2023 Rechnung getragen.

Vergütung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Es wird mit einem weitgehend stabilen Niveau bei der Förderung von Integrationskursen durch das BAMF gerechnet. Das Programm wendet sich an Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, Geduldete mit einer Duldung nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sowie Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG.

Darüber hinaus haben Ausländer mit Aufenthaltstitel, deutsche Staatsangehörige mit defizitären Deutschkenntnissen, EU-Bürger und Spätaussiedler die Möglichkeit, an Integrationskursen teilzunehmen. Bedingt durch die Ukrainekrise und die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge im MTK ist ein erhöhter Bedarf an Integrationskursen zu verzeichnen.

Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte

Die Basishonorare für die Kursleitungen vhs betragen 23 € / Unterrichtsstunde (UE). Gemäß BAMF sind die Honorare für Lehrkräfte der Integrationskurse bundesweit auf 41 € / UE festgesetzt.

Instandhaltung betrieblicher Räume / sonstige Raumkosten

Das Gebäude der vhs ist aus den 70er Jahren. Gebäude und Räume erfordern entsprechende Aufwendungen. Die Umsetzung des Deutschprogrammes erfordert zusätzliche Gebäudenutzungen. Die Nutzung von Unterrichtsräumen im Kastengrund endet voraussichtlich Ende 2022. Hier müssten Ersatzräume zur Durchführung der Integrationskurse gefunden werden.

Personalkosten

Es gilt der vom Kreistag am 19.12.2022 beschlossene Stellenplan. Für die Umsetzung der Programme im Bereich „Deutsch und Integration“ sind festangestellte Lehrkräfte beschäftigt. Der Stellenplan (siehe S.10) differenziert zwischen "Klassischer vhs", Deutsch & Integration und Umweltbildung (NSH). Durch etwaige befristete Neuanstellungen an Lehrkräften soll der wachsende Zugang aus Kriegsgebieten (Ukraine!) bewältigt werden. Der Stellenplan wurde entsprechend angepasst.

Leistungsprämien

Es erfolgt gemäß TVöD auch in 2023 eine Ausschüttung von Leistungsprämien (Amt 10).

Miete

Die Aufwendungen beinhalteten die Anmietung der Hattersheimer Str. 5, und der Liegenschaft des Naturschutzhauses (NSH) auf dem Gelände der GRKW.

Verwaltungskostenbeitrag an MTK

In den Kreisorganen und Ämtern wie Haupt- und Organisationsamt, Personalamt, Revision, Finanz- und Rechnungswesen, Rechtsamt (Beteiligungscontrolling), Schulbau und Gebäudewirtschaft werden Leistungen für die vhs erbracht. Entsprechend dem seitens des MTK festgestellten Anteil werden diese Kosten mit einem Verwaltungskostenbeitrag budgetiert und abgerechnet.

Zinsen

Zinsaufwendungen sind nicht prognostiziert.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023 der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Vermögensplan

Gebäudeinvestitionen

Folgende Maßnahme ist geplant:

Gebäudeinvestitionen	0 €
Gesamt	0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	8.000 €
2. Einrichtung EDV-Unterricht	5.000 €
3. Ausstattung Unterrichtsräume	15.000 €
4. Einrichtung Büros / sonstige BGA	5.000 €
Gesamt	33.000 €

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung vhs	10.000 €
2. Ersatzbeschaffung EDV Unterricht	10.000 €
3. Sonstige GWG	20.000 €
Gesamt	40.000 €

Immaterielle Vermögensgeg.

Folgende Anschaffung ist geplant:

Lizenzen	17.000 €
Gesamt	17.000 €

	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Ergebnis 2021
	EUR	EUR	EUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
Teilnahmeentgelte / Umsatzerlöse Kurse	1.250.000	1.236.000	746.226
Teilnahmeentgelte Studienreisen	4.000	3.000	4.050
Teilnahmeentgelte für Prüfungen	95.000	70.000	91.846
sonstige Gebühren/Erstattungen	0	0	0
Zuweisung Land gem. HWBG	235.000	235.000	235.616
Zuweisung BAMF DeuFö (Deutschförderung)	0	180.000	0
Zuweisung Projekt IQ	0	70.000	55.744
Zuweisung BAMF (ab 2023 inkl. DeuFö)	1.600.000	1.000.000	1.098.681
Zuweisung Bundesagentur für Arbeit (BfA)	0	0	99.680
Ertrag Fahrtkosten MTK, BAMF	100.000	100.000	73.765
Zuweisung Projekte NSH LAND / Zuschüsse NSH	26.000	26.000	26.470
Erlös aus Verkauf v. Lehrmittel	10.000	17.000	10.821
Einnahmen aus Werbung	2.000	5.000	2.353
Summe Umsatzerlöse	3.322.000	2.942.000	2.445.252
Sonstige betriebliche Erträge			
Betriebskostenzuschuss NSH Umweltbildung	400.000	400.000	400.000
Betriebskostenzuschuss vhs	0	150.000	350.000
Vermischte Einnahmen	2.500	1.500	5.934
sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten)	25.000	30.000	32.261
Skonto	500	500	719
Summe Sonstige betriebliche Erträge	428.000	582.000	788.913
Summe Erträge	3.750.000	3.524.000	3.234.166
Aufwendungen			
Material- und Leistungsaufwand			
Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte	1.000.000	1.000.000	898.593
Vergütung Hausmeister	40.000	40.000	35.349
Heizung, Strom, Wasser	35.000	35.000	32.449
Reinigung	60.000	85.000	45.148
Instandhaltung betrieblicher Räume	12.000	25.000	5.154
Sonstige Raumkosten	3.000	3.000	185
Anschaffung Gebrauchsgegenstände	2.000	4.000	1.007
Unterhaltung von Gebrauchsgegenst./ Reparaturen	15.000	16.000	10.221
Lehrmittel	10.000	15.000	9.005
Studienfahrten und -reisen	2.000	2.000	1.649
Summe Material- und Leistungsaufwand	1.179.000	1.225.000	1.038.760

	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Ergebnis 2021
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand			
Gehälter vhs	915.000	910.000	868.090
Gehälter Deutsch-und Integrationsprojekte vhs	1.085.000	740.000	719.100
Gehälter Umweltbildung	305.000	301.000	260.001
Aushilfslöhne	1.000	14.000	386
Personalnebenkosten	0	0	0
Beihilfen	0	0	0
Leistungsprämien	21.000	28.000	20.031
Summe Personalaufwand	2.327.000	1.993.000	1.867.609
Abschreibungen vhs	110.000	130.000	121.049
Sonstiger betrieblicher Aufwand			
Aufwand Betriebskommission	1.000	1.000	850
Jubiläen, Geschenke	500	500	149
Personalrat	2.500	3.500	184
Mieten für Räume vhs	21.000	100.000	20.831
Miete Liegenschaft Umweltbildung	76.000	56.000	18.974
Versicherungen	16.000	15.000	15.618
Beiträge	9.000	9.000	7.527
Sonstige Abgaben (GEMA u.ä.)	9.000	5.000	8.408
Werbekosten	45.000	35.000	41.442
Bewertungskosten vhs	3.000	5.000	802
Reisekosten vhs / Jobticket	10.000	10.000	8.394
Aufwand Fahrtkosten MTK,BAMF	100.000	100.000	117.598
Portokosten	8.000	8.000	7.538
Telefon	7.000	7.000	6.563
Internetkosten	8.000	15.000	4.316
Wartung EDV	10.000	8.000	8.625
Bürobedarf	13.000	16.000	9.648
Rechts- und Beratungskosten	8.000	8.000	6.960
Qualitätsmanagement	2.000	3.000	0
Mieten für Maschinen	20.000	18.000	18.350
Nebenkosten Geldverkehr	2.000	2.000	1.268
Forderungsverluste	1.000	1.000	793
Verlust aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	0
Aus- und Fortbildung MA/KL	5.000	7.000	911
Gebühren für Teilnehmerprüfungen	65.000	55.000	51.885
Verwaltungskostenbeiträge vhs an MTK	65.000	61.000	63.503
Sonstiger betrieblicher Aufwand NSH	0	0	0
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand vhs	508.000	550.000	421.135
Summe Aufwendungen	4.124.000	3.898.000	3.448.553

	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Ergebnis 2021
	EUR	EUR	EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	374.000	374.000	374.399
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen	0	0	-79
Zinsen Kassenkredite	0	0	0
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-79
Finanzergebnis	374.000	374.000	374.399
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vhs / NSH	0	0	160.090
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	0	0	160.090

	Planansatz 2023	Planansatz 2022	Ergebnis 2021
	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0
3. Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0
4. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			
5.1. Finanzmittel aus Abschreibung	110.000	130.000	121.049
5.2. Finanzmittel aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	0
5.3. Finanzmittel aus Inv. Zuschuss	0	0	0
5.3. Auflösung Sonderposten	-25.000	-30.000	-32.261
5.4. Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	4.000	-11.000	-51.777
Veränderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigte			
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
9. Kredite	0	0	0
10. Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	90.000	90.000	37.012
Ausgaben (Mittelverwendung)			
1. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1. Lizenzen (140)	17.000	15.000	15.619
1.2. Gebäudeinvestitionen (200)	0	0	0
1.3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (500)	33.000	25.000	9.625
1.4. Geringwertige Wirtschaftsgüter (670/675)	40.000	50.000	11.768
Summe Sachanlagen/imm. Vermögensgegenstände	90.000	90.000	37.012
2. Finanzanlagen			
	0	0	0
3. Tilgung von Krediten			
	0	0	0
4. Rückzahlung vom Stammkapital			
	0	0	0
5. Summe Ausgaben Vermögensplan			
	90.000	90.000	37.012

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Bezeichnung		2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahm	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Ent	0	0	0	0	0
5	Finanzmittel aus Abschreibungen und Anlagenabgänge	131.000	111.000	101.000	91.000	81.000
5.1	Finanzmittel aus Abschreibung	130.000	110.000	100.000	90.000	80.000
5.2	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-11.000	4.000	11.000	16.000	21.000
7	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-30.000	-25.000	-22.000	-17.000	-12.000
7.1.	Finanzmittel Zuschuss Investitionen MTK	0	0	0	0	0
7.2.	Auflösung Sonderposten	-30.000	-25.000	-22.000	-17.000	-12.000
8	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0	0	0
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
10.1.	Zuweisung Land gem. HWBG	0	0	0	0	0
10.2.	b) von Dritten	0	0	0	0	0
Einnahmen insgesamt		90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.1	Lizenzen	15.000	17.000	18.000	19.000	20.000
1.2	Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	10.000	8.000	10.000	10.000	10.000
1.3	Einrichtung EDV-Unterricht	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.4	Ausstattung Büros / sonstige BGA	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.5	Ausstattung Unterrichtsräume	5.000	15.000	12.000	12.000	12.000
1.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000	40.000	40.000	39.000	38.000
1.7	Gebäudeinvestitionen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	Ausgaben insgesamt	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)				
		2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen EK (Auflösung SoPo)	0	0	0	0	0
2	Zuweisung Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschuss)	550.000	400.000	800.000	800.000	800.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des Kreises	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeitrag, Personalkostenbeitrag	63.500	65.000	67.000	69.000	71.000
3.1.	Verwaltungskostenbeitrag	59.900	61.000	62.500	64.000	65.500
3.2.	Personalkostenbeitrag Beteiligungscontrolling	3.600	4.000	4.500	5.000	5.500
4.	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Kreises (seit 2010)	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Stellenplan 2023

hat der Kreistag am **06.03.2023** folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

Bezeichnung	Arbeitnehmer								Summe 2022	Arbeitnehmer								Summe 2023
	Entgeltgruppe TVöD									Entgeltgruppe TVöD								
	15	13	11	10	9	8	6	5		15	13	11	10	9	8	6	5	
Betriebsleitung (Direktor/in)	1								1	1								1
Pädagog. Mitarbeiter*innen		4							4		4							4
Verwaltungsleitung			1						1			1						1
Sachbearbeitung					2	1			3					2	1			3
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter							5		5							5		5
	1	4	1	0	2	1	5	0	14	1	4	1	0	2	1	5	0	14

Deutsch- und Integration	Entgeltgruppe TVöD								Summe 2022	Entgeltgruppe TVöD								Summe 2023
	14	13	11	10	9	8	6	5		14	13	11	10	9	8	6	5	
Leitung	1								1	1								1
Pädagog. Mitarbeiter*innen			5						5			10						10
Sachbearbeitung					1	1			2					1	1			2
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter							4		4							4		4
	1	0	5	0	1	1	4	0	12	1	0	10	0	1	1	4	0	17

Naturschutzhaus **ab 2021 bei MTK**	Entgeltgruppe TVöD								Summe 2022	Entgeltgruppe TVöD								Summe 2023
		13	11	10	9	8	6	5			13	11	10	9	8	6	5	
Leitung		1							1		1							1
Pädagog. Mitarbeiter*innen				1	0,65				2			1	0,65					2
Sachbearbeitung						0,75			1					0,75				1
	0	1	0	1	0,65	0,75	0	0	4	0	1	0	1	0,65	0,75	0	0	4

Gesamt:

30

35

Wirtschaftsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH
(GSIM)

Geschäftsjahr 2023

<u>Gliederung:</u>	Seite
Vorbericht	2
Erfolgsplan	6
Erträge	
Aufwendungen	
Vermögenplan	9
Mittelherkunft	
Mittelverwendung	
Finanzplan	12
Deckungsmittel	
Ausgaben	
Erfolgsplan: Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und Nicht-DAWI-Tätigkeiten	15
Erfolgsplan nach Objekten	17

Vorbericht

über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH für das Geschäftsjahr 2023

Gesellschaftszweck:

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Errichtung und der Betrieb von Wohnungen für die Beschäftigten des Main-Taunus-Kreises oder von Beteiligungsgesellschaften (z.B. Kliniken des Main-Taunus-Kreises) sowie die Durchführung von Wohnungs- und Infrastrukturprojekten, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Dies umfasst auch die Vorhaltung, Unterhaltung und die Verwaltung sowie Errichtung von dem Gesundheitswesen dienenden Einrichtungen. Weiterer Zweck ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Errichtung von Unterkünften und Wohnraum für Asylbewerber. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft unterstützt ferner im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks diejenigen Kommunen im Main- Taunus-Kreis, die keine eigene Wohnungsbaugesellschaften vorhalten.

Der Gesellschaftszweck wird derzeit verwirklicht durch

- Wohnraumobjekte
 - o Wohnhaus in der Erfurter Straße 2-4 in Hofheim (22 Wohneinheiten)
 - o Personalwohnhaus in der Kronberger Straße 32 in Bad Soden (43 Appartements)
 - o Personalwohnhaus F auf dem Klinikgelände in Bad Soden (Kronberger Straße 44a mit 12 Wohnungen),
- Klinik-Komplex der Kurhausstraße 33 in Hofheim (Vermietung an die Fachklinik und Seniorenresidenz Main-Taunus gGmbH),
- Parkdecks an den Krankenhäusern Bad Soden (Vermietung an die Klinik und an Dritte) und Hofheim (Vermietung an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH),
- Rettungswache in Eppstein
- Rettungswache in Hofheim

Die GSIM soll auf unbestimmte Zeit betrieben werden. Der Jahresabschluss der GSIM wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den Regelungen des GmbH-Gesetzes erstellt.

EU-Beihilferecht

Der Wirtschaftsplan der GSIM für das Geschäftsjahr 2023 wird gemäß den Vorgaben des Europäischen Beihilferechts ergänzt.

Die hier vorgenommene Ergänzung nimmt Bezug auf den am 5. März 2018 vom Kreistag des Main-Taunus-Kreises beschlossenen Betrauungsakt, durch welchen der Main-Taunus-Kreis die GSIM unter Beachtung der im sogenannten "Almunia-Paket" der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen an Unternehmen mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen mit den dort beschriebenen "Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse" (DAWI-Tätigkeiten) betraut. Die Planrechnung wird entsprechend § 3 Abs. 2, S. 3 und § 5 des Betrauungsakts getrennt nach DAWI-Tätigkeiten und "anderweitigen Leistungen" (Nicht-DAWI-Tätigkeiten) im Sinne des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission erstellt (siehe insbesondere Positionen 12 und 13 der Anlage).

Die EU-Kommission hat erstmals im November 2005 ein Maßnahmenpaket zum europäischen Beihilfenrecht ("Monti-Paket 2") veröffentlicht, das am 20. Dezember 2011 mit Wirkung zum 31. Januar 2012 teilweise reformiert wurde ("Almunia-Paket"). Es ist als unmittelbar geltendes Recht von allen Kommunen und Unternehmen zu beachten. Das Maßnahmenpaket stellt Kriterien auf, wann staatliche (kommunale) "Ausgleichszahlungen" an Unternehmen, die mit DAWI betraut sind, von der Notifizierung bei der EU-Kommission freigestellt und als mit Gemeinsamen Markt vereinbar beurteilt werden können und wann es sich um Beihilfen handelt, die bei der EU-Kommission zu notifizieren und zu genehmigen sind, da sie andernfalls nichtig wären. Zu den förderfähigen DAWI-Leistungen gehört grundsätzlich auch die Erbringung von bestimmten Maßnahmen in den Bereichen der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsschichten sowie der Schaffung von Infrastrukturen, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Die GSIM unterstützt dabei durch ihre Geschäftstätigkeit nicht zuletzt die mit dem Betrieb der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH verbundenen Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Plankrankenhäuser gem. §§ 1, 3 Hessisches Krankenhausgesetz 2011 (HKHG 2011).

Im Wirtschaftsplan der GSIM sind alle Erträge und Aufwendungen („Ausgleichsbedarf“) aufgeführt, die zur Erfüllung der DAWI notwendig sind. Durch die im Wirtschaftsplan getrennt ausgewiesenen Überschüsse oder Defizite der DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche werden die Vorgaben aus dem "Almunia-Paket", insbesondere von Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission, zur Festlegung der Parameter im Vorhinein erfüllt. Die Zuordnung von Erlösen und Kosten zur Beurteilung und Abgrenzung der entsprechenden DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche im Erfolgsplan erfolgt anhand des Adressaten der Vermietung (s. Näheres bei den Anmerkungen zu den einzelnen Positionen der Anlage).

Vorbericht

Im Geschäftsjahr 2023 ist voraussichtlich ein Jahresüberschuss von rd. 42.000 Euro zu verzeichnen. Mieteinnahmen werden vorwiegend aus den verschiedenen Wohnobjekten und dem Klinik-Komplex der Kurhausstraße in Hofheim sowie dem Ärztehaus in Bad Soden und der Rettungswache in Eppstein und der Notarzt-Einsatzfahrzeug-Wache in Hofheim erwirtschaftet, die durchgehend mit einem ganzjährigen Mieterlös vermietet sind. Zudem werden Erlöse aus den Parkdecks am Krankenhaus Bad Soden und dem Krankenhaus Hofheim generiert.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind folgende Projekte vorgesehen:

Das Projekt „Errichtung einer NEF-Wache“ in Hofheim konnte im 4.Quartal 2022 abgeschlossen werden, so dass hieraus in 2023 eine komplette Jahresmiete generiert wird.

Aufgrund der umfangreichen Strukturplanung auf dem Areal der Kliniken des Main-Taunus-Kreises in Bad Soden, wie zum Beispiel die Umsiedlung der Wohnungen aus dem derzeit bestehenden Haus F, kann der Bau der Rettungswache voraussichtlich erst im Jahre 2025 begonnen werden.

Der Mietvertrag der Fachklinik Hofheim in der Kurhausstraße wurde seitens der Klinik gekündigt, mit der Option, monatlich bei Bedarf den Mietvertrag zu verlängern, bis die Neukonzeption dieses Objektes abgeschlossen ist. Es ist davon auszugehen, dass die Option der Verlängerung des Mietvertrages für die Fachklinik für das gesamte Jahr 2023 gezogen wird und somit dieses Objekt auch in diesem Jahr ganzjährig an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises vermietet ist. Für die weitere Nutzung des Grundstücks in der Kurhausstraße wird in Abstimmung mit der Stadt Hofheim und den Kliniken des Main-Taunus-Kreises ein Entwicklungskonzept erarbeitet.

Es ist vorgesehen im 1. Quartal 2023 die Fassade der Erfurter Str. 2-4 in Hofheim zu erneuern. Hierfür wird ein Betrag von ca. 120.000 EURO veranschlagt.

Die Sanierung der Stahlträgerkonstruktion im Parkdeck Bad Soden muss in 2023 erfolgen und löst die übergangsweise eingerichteten Sicherungskonstruktion ab. Dafür ist ein Betrag von 580.000 EURO eingerechnet.

Die Installation von 4 Wallboxen als Ersatz für die bisherigen Ladesäulen für das Parkdeck Bad Soden ist mit einem Preis von insgesamt 25.000 Euro berücksichtigt.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Erträge
Aufwendungen

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Pos.	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
		€	€	€
1	Mieterträge	1.622.000,00	1.526.000,00	1.460.192,00
2	Mietnebenkosten	413.000,00	231.000,00	238.280,00
3	Umsatzerlöse	2.035.000,00	1.757.000,00	1.698.472,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	74.222,00
5	betriebliche Erträge	2.035.000,00	1.757.000,00	1.772.694,00
6	Personalkosten	137.134,66	100.971,12	153.259,00
7	Wasser, Energie	324.000,00	128.000,00	180.940,00
8	Wirtschaftsbedarf	106.000,00	102.000,00	122.980,00
9	Verwaltungsbedarf	29.200,00	34.000,00	25.929,00
10	Instandhaltungen	336.436,93	235.000,00	183.713,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	94.700,00	98.000,00	96.278,00
12	Abschreibungen	628.000,00	574.000,00	504.086,00
13	Externe Dienstleistungen	43.850,00	42.000,00	65.852,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	44.000,00	44.000,00	1.724,00
15	Sonstige Aufwendungen	52.708,00	49.408,00	83.649,00
16	Sachkosten gesamt	1.796.029,59	1.407.379,12	1.418.410,00
17	Betriebsergebnis	238.970,41	349.620,88	354.284,00
18	Auflösung von Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.494,00
19	Geförderte Abschreibungen	15.000,00	15.000,00	15.494,00
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	0,00	0,00	1.967,00
22	Zinsaufwendungen	206.000,00	221.000,00	241.406,00
23	Finanzergebnis	-206.000,00	-221.000,00	-239.439,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.000,00	3.000,00	57.292,00
25	Ergebnis	41.970,41	125.620,88	57.553,00

Anmerkungen zu Pos.

- 2 Erhöhung der Mietnebenkosten auf Grund der Weiterbelastung der höheren Energiekosten.
- 4 In Höhe von TEUR 43 Nebenkosten Vorjahr, in Höhe von TEUR 28 Betriebskostenzuschuss, in Höhe von TEUR 1 Auflösungen von Rückstellungen und in Höhe von TEUR 2 Versicherungsentschädigungen.
- 7 Erhöhung der Energiekosten ab 2023.
- 10 Erhöhung Instandhaltungen auf Grund von Sanierungsrückstau sowie Einmalbetrag in Höhe von TEUR 120 in 2023.
- 12 Erhöhung der Abschreibungen ab 2022 auf Grund der Sanierung der Kronberger Straße sowie der Inbetriebnahme der Rettungswache Hofheim ab Juli.

- 14 Die Erhöhung in 2022 resultiert aus der Zahlung des monatlichen Erbbauzinses bei der Rettungswache Hofheim.
- 22 Überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen.
- 24 In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ist neben der voraussichtlichen Gewerbesteuerbelastung jeweils die Auflösung der passiven latenten Steuern in Höhe von EUR 18.000 enthalten.

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Mittelherkunft

Pos.	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
		€	€	€	€
	<u>Verringerung Aktiva</u>				
1	Abschreibungen	643.000,00	643.000,00	589.000,00	519.580,00
2	Liquiditätsabnahme	1.446.000,00	1.446.000,00	1.345.000,00	1.138.000,00
	<u>Erhöhung Passiva</u>				
3	Jahresergebnis	41.970,41	41.970,41	125.620,88	57.553,00
	Darlehensaufnahme				
4	- Kronberger Straße	0,00	0,00	0,00	0,00
5	- Kreditaufnahme f. Liquidität	0,00	0,00	0,00	0,00
6	- Kreditaufnahme f. Kassenkredit	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
7	- GAMT	0,00	0,00	2.500.000,00	1.780.000,00
8	- Parkdeck Bad-Soden	0,00	585.000,00	0,00	0,00
9	- Rettungswache Bad Soden	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Zuschuss Rettungswache Hofheim	0,00	0,00	400.000,00	0,00
11	Zuschuss Rettungswache Bad Soden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Deckungsmittel des Vermögensplans	2.130.970,41	2.715.970,41	4.959.620,88	4.495.133,00

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Die Abschreibungen für 2022 erhöhen sich planmäßig, da die Abschreibung ab dem 1.1.2022 auf das sanierte Gebäude Kronbergerstr. beginnt.
- 2 Durch die Aufnahme der Darlehen erhöht sich auch die planmäßigen Tilgungen.

Mittelverwendung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
		€	€	€	€
	<u>Erhöhung Aktiva</u>				
	Investitionen				
12	- Investitionen (pauschal)	0,00	0,00	50.000,00	0,00
13	- Parkdeck Bad-Soden	0,00	585.000,00	0,00	0,00
14	- Kronberger Straße	0,00	0,00	500.000,00	2.480.000,00
15	- Rettungswache Hofheim	0,00	0,00	600.000,00	350.000,00
16	- Rettungswache Bad Soden	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- GAMT	0,00	0,00	2.500.000,00	1.902.600,00
	<u>Verringerung Passiva</u>				
18	Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
19	Planmäßige Tilgung	1.446.000,00	1.446.000,00	1.345.000,00	1.138.000,00
20	Kassenkredit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben des Vermögensplans	1.461.000,00	2.046.000,00	5.010.000,00	5.885.600,00

Anmerkungen zu Pos.

- 12 Die Investitionen betreffen die neue Schrankenanlage am Parkdeck Hofheim.
- 13 Dies betrifft die Sanierung der Stahlträgerkonstruktion sowie die Anschaffung von vier Wallboxen.
- 15 Die Rettungswache Hofheim ist mit Investitionskosten von 1,7 Mio. EUR kalkuliert, welche durch ein Darlehen sowie einem Zuschuss finanziert werden.
- 16 Die Rettungswache Bad Soden ist mit insgesamt 3,1 Mio. EUR geplant, wovon in 2022 775 TEUR eingeplant wurden. Die Finanzierung erfolgt durch ein Darlehen sowie einem Zuschuss.
- 17 Das Gebäude in der Kronberger Straße wird komplett saniert werden.
- 19 Durch die Aufnahme von neuen Darlehen erhöht sich auch die planmäßige Tilgung.

Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplanes

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2022	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
			€	€	€	€
1	Abschreibungen		519.580,00	589.000,00	643.000,00	643.000,00
2	Jahresergebnis		57.553,00	125.620,88	41.970,41	41.970,41
3	Darlehensaufnahme		2.780.000,00	2.500.000,00	2.780.000,00	0,00
4	Liquiditätsabnahme		2.735.467,00	1.446.379,12	-1.419.970,41	777.029,59
5	Zuschüsse		0,00	400.000,00	0,00	0,00
	Summe Deckungsmittel		6.092.600,00	5.061.000,00	2.045.000,00	1.462.000,00

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung		Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
			€	€	€	€
6	Investitionen		4.732.600,00	3.600.000,00	585.000,00	0,00
7	Sonderposten		15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
8	Planmäßige Tilgung		1.345.000,00	1.446.000,00	1.445.000,00	1.447.000,00
9	Liquiditätszunahme		0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Ausgaben		6.092.600,00	5.061.000,00	2.045.000,00	1.462.000,00

Anmerkungen

Zu den einzelnen Posten wird auf den Vermögensplan verwiesen.

Anhang zum Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Main-Taunus-Kreises auswirken.

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		€	€	€	€
1	Verlustausgleich des Main-Taunus-Kreises	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		€	€	€	€
2	Beteiligungscontrolling	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
3	Avalprovisionen für Darlehensbürgschaften	12.700,00	11.000,00	10.000,00	9.000,00
	Summe Ausgaben	32.000,00	30.300,00	29.300,00	28.300,00

Anmerkungen

- 1 Zuweisung des Gesellschafters zum Verlustausgleich der GSIM ist gemäß Planung nicht mehr notwendig.
- 3 Für drei Darlehen wurden Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises mit 0,4 % Avalprovision erteilt.
Für weitere vier Darlehen bestehen Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises ohne Avalprovision.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen
von allgemeinem wirtschaftlichem
Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und
Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten)
und Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Pos.	Bezeichnung	Nicht-DAWI €	Plan 2023		Gesamt €	Plan 2022		
			DAWI €			Nicht-DAWI €	DAWI €	Gesamt €
1	Mieterträge	664.000,00	958.000,00	1.622.000,00	662.000,00	864.000,00	1.526.000,00	
2	Mietnebenkosten	190.000,00	223.000,00	413.000,00	149.000,00	82.000,00	231.000,00	
3	Umsatzerlöse	854.000,00	1.181.000,00	2.035.000,00	811.000,00	946.000,00	1.757.000,00	
4	Sonstige Erlöse	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
5	betriebliche Erträge	854.000,00	1.181.000,00	2.035.000,00	811.000,00	946.000,00	1.757.000,00	
6	Personalkosten	55.000,00	82.134,66	137.000,00	44.000,00	56.971,12	101.000,00	
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	104.000,00	220.000,00	324.000,00	65.000,00	63.000,00	128.000,00	
8	Wirtschaftsbedarf	44.000,00	62.000,00	106.000,00	55.000,00	47.000,00	102.000,00	
9	Verwaltungsbedarf	14.000,00	15.200,00	29.000,00	18.000,00	16.000,00	34.000,00	
10	Instandhaltungen	126.000,00	210.436,93	336.000,00	124.000,00	111.000,00	235.000,00	
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	31.000,00	63.700,00	95.000,00	38.000,00	60.000,00	98.000,00	
12	Abschreibungen	331.000,00	297.000,00	628.000,00	321.000,00	253.000,00	574.000,00	
13	Externe Dienstleistungen	17.000,00	26.850,00	44.000,00	-40.000,00	82.000,00	42.000,00	
14	Mieten, Pachten, Leasing	25.000,00	19.000,00	44.000,00	26.000,00	18.000,00	44.000,00	
15	Sonstige Aufwendungen	21.000,00	31.708,00	53.000,00	22.000,00	27.408,00	49.000,00	
16	Sachkosten gesamt	768.000,00	1.028.029,59	1.796.000,00	673.000,00	734.379,12	1.407.000,00	
17	Betriebsergebnis	86.000,00	152.970,41	239.000,00	138.000,00	211.620,88	350.000,00	
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	
19	geförderte Abschreibungen	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Zinsaufwendungen	111.000,00	95.000,00	206.000,00	120.000,00	101.000,00	221.000,00	
23	Finanzergebnis	-111.000,00	-95.000,00	-206.000,00	-120.000,00	-101.000,00	-221.000,00	
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.000,00	-7.000,00	-9.000,00	2.000,00	1.000,00	3.000,00	
25	Ergebnis	-23.000,00	64.970,41	42.000,00	16.000,00	109.620,88	126.000,00	

Anmerkungen zu Pos.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufgliederung nach Objekten

Pos.	Bezeichnung	PWH	PWH	PWH	Objekt Klinik Kurhausstr.	Parkdeck Bad Soden	Parkdeck Hofheim	Rettungs- wache Eppstein	Rettungswac he Hofheim	Rettungswac he Bad- Soden	Ärztelhaus Bad Soden Kronberger Str. 36	Allgemeine Kosten	Plan 2023
		Marxheim Erfurter Str.	Kronberger Str. 32	Kronberger Str. 44a									
1	Mieterträge	172.000,00	170.000,00	88.000,00	307.000,00	300.000,00	98.000,00	72.000,00	53.000,00	0,00	362.000,00	0,00	1.622.000,00
2	Mietnebenkosten	89.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	128.000,00	6.000,00	0,00	186.000,00	0,00	413.000,00
3	Umsatzerlöse	261.000,00	170.000,00	92.000,00	307.000,00	300.000,00	98.000,00	200.000,00	59.000,00	0,00	548.000,00	0,00	2.035.000,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	betriebliche Erträge	261.000,00	170.000,00	92.000,00	307.000,00	300.000,00	98.000,00	200.000,00	59.000,00	0,00	548.000,00	0,00	2.035.000,00
6	Personalkosten	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.134,66	137.134,66
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	39.000,00	38.000,00	4.000,00	0,00	0,00	6.000,00	135.000,00	0,00	0,00	102.000,00	0,00	324.000,00
8	Wirtschaftsbedarf	9.000,00	10.000,00	0,00	3.000,00	9.000,00	11.000,00	6.000,00	7.000,00	0,00	51.000,00	0,00	106.000,00
9	Verwaltungsbedarf	4.000,00	0,00	0,00	1.000,00	7.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	7.000,00	9.200,00	29.200,00
10	Instandhaltungen	135.000,00	0,00	17.000,00	29.000,00	10.000,00	9.000,00	17.000,00	1.436,93	0,00	118.000,00	0,00	336.436,93
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	34.000,00	8.000,00	4.000,00	11.000,00	4.000,00	1.000,00	0,00	2.000,00	0,00	26.000,00	3.000,00	94.700,00
12	Abschreibungen	46.000,00	111.000,00	27.000,00	20.000,00	132.000,00	29.000,00	35.000,00	30.000,00	0,00	198.000,00	0,00	628.000,00
13	Externe Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	38.850,00	43.850,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	0,00	2.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	22.000,00	0,00	44.000,00
15	Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.300,00	52.708,00
16	Sachkosten gesamt	276.000,00	169.000,00	53.000,00	64.000,00	166.000,00	56.000,00	199.000,00	56.436,93	0,00	524.000,00	227.484,66	1.796.029,59
17	Betriebsergebnis	-15.000,00	1.000,00	39.000,00	243.000,00	134.000,00	42.000,00	1.000,00	2.563,08	0,00	24.000,00	-227.484,66	238.970,41
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
19	geförderte Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsaufwendungen	13.000,00	42.000,00	0,00	23.000,00	51.000,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	55.000,00	13.000,00	206.000,00
23	Finanzergebnis	-13.000,00	-42.000,00	0,00	-23.000,00	-51.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	-55.000,00	-13.000,00	-206.000,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00
25	Ergebnis	-28.000,00	-41.000,00	39.000,00	220.000,00	83.000,00	42.000,00	1.000,00	-6.436,93	0,00	-31.000,00	-231.484,66	41.970,41

Anmerkungen zu Pos.

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH	Wirtschaftsplan Langfassung				
	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027
	T EURO	T EURO	T EURO	T EURO	T EURO
Ausbildungsvergütungen	580	580	580	580	580
Konzerndienstleistungen	3.600	3.616	3.633	3.649	3.666
Umsatzerlöse	4.180	4.196	4.213	4.229	4.246
Sonstige Erlöse	43	43	43	43	43
Erlöse Gesamt	4.223	4.239	4.255	4.272	4.288
Personalkosten	2.602	2.602	2.602	2.602	2.602
Personalkosten	2.602	2.602	2.602	2.602	2.602
Verwaltungsbedarf	1.271	1.283	1.296	1.309	1.322
Abschreibungen	20	20	21	21	21
Sonstige ordentl. Aufwend.	325	328	331	334	338
Sachkosten	1.615	1.632	1.648	1.664	1.681
Ergebnis	5	5	5	5	5

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan 2023 der KFMT wurde ein Jahresergebnis von 5 T€ unter Zugrundelegung folgender Prämissen geplant :

Erlöse

- Ausbildungsvergütung für OTA-Schüler (580 T€)
- Erstattung für Konzerndienstleistungen durch KFH und MTK auf Basis der geplanten Kosten-Erlössituation KFMT (3.600 T€)
- Sonstige (43 T€)

Personalkosten

- Gehälter für die Geschäftsführung, Konzernbereichsleitungen, Rechtsabteilung, Gremienbetreuung und Lehrkräfte der OTA-Schule (2.602 T€)

Sachkosten

- Verwaltungsbedarf: Aufsichtsratsvergütung, Beratung und sonstiges (1.271 T€)
- Sonstiger ordentlicher Aufwand (325 T€); Kosten OTA Schule (Miete, Honorarkräfte), Lehrgangsgebühren, sonstiges

Abschreibungen

- auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (20 T€)

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021**Aktiva**

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.019.775,00	1.445.198,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert	985.404,50	1.182.984,50
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	72.410,45
	3.005.179,50	2.700.593,45
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	111.791.479,30	116.676.848,80
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.482.172,00	9.280.981,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.699.402,39	19.863.482,23
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	270.888.423,95	253.574.123,97
	413.861.477,64	399.395.436,00
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00
	5.000,00	5.000,00
	416.871.657,14	402.101.029,45
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.770.730,07	4.256.366,11
2. Unfertige Leistungen	2.595.717,19	2.781.719,58
	4.366.447,26	7.038.085,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.166.051,24	36.899.453,15
2. Forderungen gegen Gesellschafter	96.078.715,16	87.233.875,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.270.241,86	25.887.233,95
	180.515.008,26	150.020.562,81
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.571.550,19	25.738.179,74
	191.453.005,71	182.796.828,24
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.032.530,33	593.633,51
	609.357.193,18	585.491.491,20

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	37.447.411,01	37.447.411,01
III. Konzernbilanzverlust	-21.515.823,67	-11.284.245,97
IV. Nicht beherrschende Anteile	963.873,64	1.554.555,97
	17.095.460,98	27.917.721,01
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	412.865.702,13	398.796.377,99
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.946.463,16	3.655.822,00
2. Steuerrückstellungen	805.387,25	607.387,19
3. Sonstige Rückstellungen	41.407.812,27	39.468.183,21
	46.159.662,68	43.731.392,40
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 6.253.503,08; Vorjahr: € 3.794.936,91)	62.168.369,09	63.599.388,03
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 328.398,81; Vorjahr: € 346.679,91)	328.398,81	346.679,91
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 15.495.047,59; Vorjahr: € 16.048.626,04)	15.495.047,59	16.048.626,04
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.987.496,15; Vorjahr: € 877.347,94)	1.987.496,15	877.347,94
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 52.408.195,44; Vorjahr: € 33.137.860,13) (davon aus Steuern € 3.277.611,75; Vorjahr: € 3.376.213,28) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 8.184,00; Vorjahr: € 29.350,57)	52.408.195,44	33.137.860,13
	132.387.507,08	114.009.902,05
E. Rechnungsabgrenzungsposten	848.860,31	1.036.097,75
	609.357.193,18	585.491.491,20

**Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,
Frankfurt am Main**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	354.349.521,49	352.563.001,05
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-186.002,39	-1.036.389,64
3. Sonstige betriebliche Erträge	77.080.495,88	38.664.840,24
	431.244.014,98	390.191.451,65
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	71.166.780,52	68.085.091,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.004.764,08	18.432.797,12
	87.171.544,60	86.517.888,94
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	197.373.474,44	188.727.152,95
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 11.939.505,85; Vorjahr € 11.930.337,96)	45.018.014,23	42.053.851,96
	242.391.488,67	230.781.004,91
Zwischenergebnis	101.680.981,71	72.892.557,80
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.131.471,34	12.009.295,91
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.877.920,34	58.347.009,44
Zwischenergebnis	-7.328.409,97	2.536.252,45
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.483,47	103.552,23
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 299.988,00; Vorjahr € 544.774,86)	1.730.168,66	1.842.042,91
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	410.216,43	676.277,15
11. Ergebnis nach Steuern	-9.432.311,59	121.484,62
12. Sonstige Steuern	270.437,13	203.820,24
13. Konzernjahresfehlbetrag	-9.702.748,72	-82.335,62
14. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn/Verlust	-528.828,31	-715,78
Zwischenergebnis	-10.231.577,03	-83.051,40
15. Konzernverlustvortrag	-11.284.245,97	-11.201.194,57
16. Konzernbilanzverlust	-21.515.823,00	-11.284.245,97



DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH, Hattersheim

Wirtschaftsplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Geschäftsjahr 2023

Gliederung

Prämissen zum Wirtschaftsplan	3
Ertragsplan	5
Vermögensplan	7
Finanzplan	9
5-Jahresplanung	11
Stellenplan	13
Bilanz und GuV 2021	15

Prämissen zum Wirtschaftsplan

Die Tätigkeitsfelder der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH (DGT) konzentrieren sich auf die Bereiche Schule, Betreuung, Inklusion, Jugendhilfe sowie Verwaltungsaufgaben im sozialen und insbesondere im schulischen Bereich.

Die Ausrichtung der Kernbereiche der DGT, auf die Teilhabeassistenz in Schulbegleitung sowie auf den Ganztagsbereich von Schulen, wird auch im Geschäftsjahr 2023 die wesentlichen Geschäftsfelder der DGT prägen.

Ganztag

42 Ganztags- bzw. PAKT-Schulen werden im Main-Taunus-Kreis, dem Kreis Groß-Gerau, der Stadt Kelsterbach sowie der Stadt Rüsselsheim von der DGT im Planjahr 2022 betreut. Damit werden von der DGT die Kreis- sowie Landesmittel für die Ganztagsbetreuung für diese Schulen verwaltet sowie die Mitarbeiterverwaltung und Personalentgeltabrechnungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztagsbereich der Schulen übernommen. Mit dem weiteren Ausbau des Ganztagsangebotes und einer wachsenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Ganztagsbereich ist für den Bereich der Ganztagsverwaltung durch die DGT für die Zukunft mit einem weiteren Wachstum zu rechnen.

Schulbegleitung

Im Bereich der Teilhabeassistenz in Schulbegleitung betreut die DGT mit Stand Juli 2022 rund 340 Schülerinnen und Schüler. Die DGT begleitet Kinder und Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis, der Stadt Frankfurt a.M. sowie der Stadt Rüsselsheim a.M., die aufgrund ihrer seelischen, körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung zur Bewältigung ihres Schulalltags eine individuelle Begleitung und Unterstützung benötigen. Damit leistet die DGT einen wertvollen Beitrag zur Gewährleistung der Teilhabe an Bildung der betreffenden Mädchen und Jungen.

Aufgrund der gegenwärtig bestehenden Voranfragen und dem kontinuierlichen Anstieg der Fallzahlen in den letzten Jahren, ist für das Planjahr 2023 für den Bereich der Teilhabeassistenz in der Schulbegleitung von einem weiteren Anstieg auszugehen.

Der Wirtschaftsplan setzt die mit dem Jugendamt und Sozialamt des MTK neu verhandelten Vergütungssätze bereits zu Grunde, deren Zeichnung durch den Kreis Ausschuss zum Zeitpunkt des Erstellens dieses Planes noch aussteht aber aufgrund der Vorbefassungen als Formsache anzusehen ist.

Für das Geschäftsjahr 2023 ist für die DGT gGmbH von einem weiteren Wachstum und damit einer stabilen wirtschaftlichen Lage auszugehen. Für das Planjahr 2023 wird mit einem Gesamtbetriebsergebnis von 179 T€ geplant.

Ertragsplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Ertragsplan 2023

	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	10.889.080	8.554.522	6.354.412
Andere laufende betriebliche Erträge	3.550.000	3.503.550	3.432.672
Betriebsleistung	14.439.080	12.058.072	9.787.084
Materialaufwand	1.100.000	968.286	795.073
Personalaufwand	12.509.138	10.700.800	8.321.614
Abschreibungen	15.000	14.985	14.278
Andere laufende betriebliche Aufwendungen	700.000	675.000	675.330
Aufwendungen für die Betriebsleitung	14.324.138	12.359.071	9.806.294
Betriebsergebnis	114.942	-300.999	-19.211
Zinsergebnis	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	226
Ordentliches Unternehmensergebnis	114.942	-300.999	-19.437
Neutrales Ergebnis	0	0	0
Jahresüberschuss	114.942	-300.999	-19.437

Anmerkungen

Höhere Personalkosten durch Lohnsteigerungen ab SJ 21/22

Höhere Erträge THA ab Sept 2022 durch neue Rahmenvereinbarungen

Vermögensplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Vermögensplan 2023

	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen = Langfristiges Vermögen	25.000	25.000	19.787
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	763.234	800.000	802.969
Sonstige Vermögensgegenstände	11.786	50.000	92.135
Flüssige Mittel	2.424.789	2.236.847	2.462.846
Kurzfristiges Vermögen	3.199.809	3.086.847	3.357.950
Rechnungsabgrenzungsposten	12.000	10.020	822
Gesamtvermögen	3.236.809	3.121.867	3.378.560
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	1.059.188	944.246	1.245.245
Bilanzgewinn	0	0	0
Eigenkapital	1.123.786	986.867	1.245.245
Rückstellungen	170.000	150.000	166.905
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.000	20.000	6.117
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.000	65.000	50.802
Sonstige Verbindlichkeiten	1.873.023	1.900.000	1.909.490
Kurzfristiges Fremdkapital	1.943.023	1.985.000	1.966.410
Gesamtkapital	3.236.809	3.121.867	3.378.560

Anmerkung

Plan 2022 wurde anhand des mit Abschluss 2021 vorliegenden Finanzmittelfonds am Ende der Periode 2021 = Flüssige Mittel 2022 angepasst

Finanzplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Finanzplan 2023

	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
	EUR	EUR	EUR
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	114.942	-300.999	-19.438
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.000	12.000	13.700
Zunahme der Rückstellungen	20.000	20.000	-88.218
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	50.000	52.000	50.802
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	196.942	-216.999	-43.154
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.000	-10.000	-10.000
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	-10.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.000	1.000	1.000
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.236.847	2.462.846	2.515.000
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	196.942	-216.999	-43.154
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.000	-10.000	-10.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.000	1.000	1.000
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.424.789	2.236.847	2.462.846

Anmerkung

Plan 2022 wurde anhand des mit Abschluss 2021 vorliegenden Finanzmittelfonds am Ende der Periode 2021 = Finanzmittelfond am Anfang der Periode 2022 angepasst

5-Jahresplanung

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

5 Jahresplan -Erfolgsplanung-

	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	10.889	11.270	11.834	12.425	13.047
Andere laufende betriebliche Erträge	3.550	3.674	3.858	4.051	4.253
Betriebsleistung	14.439	14.944	15.692	16.476	17.300
Materialaufwand	1.100	1.139	1.195	1.255	1.318
Personalaufwand	12.509	12.947	13.594	14.274	14.988
Abschreibungen	15	16	16	17	18
Andere laufende betriebliche Aufwendungen	700	725	761	799	839
Aufwendungen für die Betriebsleitung	14.324	14.825	15.567	16.345	17.162
Betriebsergebnis	115	119	125	131	138
Zinsergebnis	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Ordentliches Unternehmensergebnis	115	119	125	131	138
Neutrales Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	115	119	125	131	138

Stellenplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Stellen in VZÄ in Anlehnung an Entgeltgruppe nach TVÖD SUE

THA Fallanzahl: Aktuell 306 - geschätzter Median für das Jahr 2023:	430
geschätzter medianer Wochenstundenumfang in Std.:	22
Mediane Anzahl THA in VZÄ	243

Bezeichnung	S13	S12	S11	S8	S4	S3	S2	Summe 2023	Summe 2022	Veränd. VJ
I. Schulbegleitungen (THA)										
- Fachkräfte (Uni/FH)		45						45	45	0
- Fachkräfte (Ausb.)				10				10	0	10
- Assistenzkräfte					20			20	23	-3
- Nicht-Fachkräfte							168	168	92	76
Zwischensumme THA								243	160	83
II. Ganztagschulen (GTA)										
- pädagogische Leitung	5							5	5	0
- pädag. MA & AG-Leitung				12	9			21	19	2
- Betreuung, Unterst.						19	18	37	36	1
Zwischen- summe GTA								63	60	3
III. schulische MA und Assistenzen										
- pädagogische Fachkräfte			2					2	2	0
- Unterstützungspersonal						18		18	18	0
Zwischensumme								20	20	0
Gesamt								326	240	86

**Stellen in VZÄ in Anlehnung an Entgeltgruppe nach
TVÖD E**

Bezeichnung	E15	E14	E10	E9c	E9b	E8	E7	E6	Summe 2023	Summe 2022	Verän- derung zum VJ
DGT Verwaltung											
Geschäftsführung	1								1	1	0
Recht		1							0,2	0,2	0
FBL THA + Stv.		1							1	1	0
FB THA Koordination			2		9				11	10	1
Buchhaltung				0,5	1,5				2	2	0
GTA-Sachbearbeitung						2	1,5		3,5	3,5	0
IT					1				1	0,6	0,4
Verwaltung			2			1		1	4	3	1
Gesamt									23,7	21,3	2,4
DGT gesamt, VZÄ									350	261	89,4

Bilanz und GuV 2021

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

DGT gGmbH
65795 Hattersheim

Anlage 1
Seite 1

B I L A N Z zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		557,50	1.002,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,50		0,50
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.229,00		3.211,00
		19.229,50	3.211,50
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		143,18	94,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	802.968,93		619.594,19
2. sonstige Vermögensgegenstände	91.992,24		7.605,23
		894.961,17	627.199,42
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		2.462.845,90	2.514.878,33
Übertrag auf Seite 2		3.377.737,25	3.146.385,77

DGT gGmbH
65795 Hattersheim

Anlage 1
Seite 2

Übertrag von Seite 1	3.377.737,25	3.146.385,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	822,42	10.254,94
	<hr/>	<hr/>
	<u>3.378.559,67</u>	<u>3.156.640,71</u>

DGT gGmbH
65795 Hattersheim

Anlage 1
Seite 3

B I L A N Z zum 31. Dezember 2021

PASSIVA

	31.12.2021		31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		1.220.245,01	1.239.682,97
		<u>1.245.245,01</u>	<u>1.264.682,97</u>
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		166.904,76	326.868,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.117,23		18.567,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.802,24		55.140,72
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.909.490,43		1.491.381,41
		<u>1.966.409,90</u>	<u>1.565.089,74</u>
		<u>3.378.559,67</u>	<u>3.156.640,71</u>

DGT gGmbH
65795 Hattersheim

Anlage 2
Seite 1

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	01.01.-31.12.2021		01.01.- 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		9.722.749,05	8.314.320,44
2. Gesamtleistung		9.722.749,05	8.314.320,44
3. sonstige betriebliche Erträge		64.334,51	32.368,44
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	629.863,53		578.764,07
b) Aufwendungen für Bezogene Leistungen	<u>165.209,97</u>		<u>171.622,99</u>
		795.073,50	750.387,06
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.816.244,44		5.608.010,76
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.505.370,20</u>		<u>1.108.429,77</u>
		8.321.614,64	6.716.440,53
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.700,87		7.576,28
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>576,75</u>		<u>0,00</u>
		14.277,62	7.576,28
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>675.329,76</u>	<u>490.560,50</u>
8. Ergebnis nach Steuern		-19.211,96	381.724,51
9. sonstige Steuern		226,00	2.526,86
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>-19.437,96</u>	<u>379.197,65</u>
Übertrag auf Seite 2		-19.437,96	379.197,65

DGT gGmbH		Anlage 2
65795 Hattersheim		Seite 2
Übertrag von Seite 1	-19.437,96	379.197,65
11. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus anderen Gewinnrücklagen	19.437,96	0,00
12. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>379.197,65</u>
13. Bilanzgewinn/-verlust	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Ergebnisrechnung zum 31.12.2021

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.574,61	11.000,00	7.077,00	-3.923,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.658.922,43	25.203.240,00	24.528.257,73	-674.982,27
03	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.361.130,34	41.232.801,87	40.593.451,53	-639.350,34
04	52	Bestandsveränderungen u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern, steuerähnliche Erträge, Umlagen	256.277.526,00	275.364.500,00	275.354.455,00	-10.045,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	87.801.617,33	92.839.289,00	91.137.503,13	-1.701.785,87
07	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	50.221.170,00	40.879.678,48	39.632.785,09	-1.246.893,39
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.739.710,77	4.489.800,00	5.399.771,60	909.971,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.419.384,62	2.314.515,77	2.489.634,69	175.118,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	438.491.036,10	482.334.825,12	479.142.935,77	-3.191.889,35
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	67.280.521,47	72.701.787,35	70.860.446,50	-1.841.340,85
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	7.576.486,88	6.583.188,00	5.202.690,58	-1.380.497,42
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.087.708,02	98.200.784,59	90.107.714,74	-8.093.069,85
14	66	Abschreibungen	25.902.592,88	21.777.600,00	26.261.461,05	4.483.861,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	49.112.907,88	39.169.758,16	38.496.521,41	-673.236,75
16	73	Steueraufwend./Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen	60.806.163,22	67.089.400,00	66.995.151,92	-94.248,08
17	72	Transferaufwendungen	166.489.861,06	178.686.068,50	177.444.846,09	-1.241.222,41
18	70, 74, 76	Sonstige ordentl. Aufwendungen	52.523,83	147.977,82	143.756,00	-4.221,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	432.308.765,24	484.356.564,42	475.512.588,29	-8.843.976,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	6.182.270,86	-2.021.739,30	3.630.347,48	5.652.086,78
21	56, 57	Finanzerträge	665.455,55	660.100,00	656.056,43	-4.043,57
22	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	10.102.413,19	9.431.203,81	9.463.448,80	32.244,99
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-9.436.957,64	-8.771.103,81	-8.807.392,37	-36.288,56
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + Nr.21)	439.156.491,65	482.994.925,12	479.798.992,20	-3.195.932,92
25		Gesamt b. der ordentlichen Aufwend. (Nr. 19 + Nr. 22)	442.411.178,43	493.787.768,23	484.976.037,09	-8.811.731,14
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-3.254.686,78	-10.792.843,11	-5.177.044,89	5.615.798,22
27	59	Außerordentliche Erträge	3.464.921,01	0,00	4.047.243,07	4.047.243,07
28	79	Außerordentl. Aufwendungen	868.270,96	0,00	1.366.671,19	1.366.671,19
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	2.596.650,05	0,00	2.680.571,88	2.680.571,88
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + 29)	-658.036,73	-10.792.843,11	-2.496.473,01	8.296.370,10

Finanzrechnung zum 31.12.2021
- Euro -

direkte Methode

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.582,23	11.000,00	12.033,28	1.033,28
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.672.784,02	24.843.240,00	24.561.875,76	-281.364,24
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	13.023.781,17	33.637.079,00	38.965.139,93	5.328.060,93
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	256.277.526,00	275.364.500,00	275.354.453,75	-10.046,25
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	85.624.759,41	92.086.364,00	91.749.426,50	-336.937,50
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	51.184.855,32	38.245.170,00	38.908.442,84	663.272,84
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	760.414,62	660.100,00	646.957,59	-13.142,41
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.137.902,95	2.174.188,00	3.692.211,24	1.518.023,24
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	433.694.605,72	467.021.641,00	473.890.540,89	6.868.899,89
10	Personalauszahlungen	67.362.950,58	73.758.290,00	69.640.471,70	-4.117.818,30
11	Versorgungsauszahlungen	3.834.910,78	4.166.000,00	4.074.860,00	-91.140,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.181.713,15	90.060.831,00	85.186.175,37	-4.874.655,63
13	Auszahlungen für Transferleistungen	167.473.362,41	173.469.164,00	177.404.898,40	3.935.734,40
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	43.147.620,46	42.965.441,00	45.759.501,08	2.794.060,08
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.339.894,12	61.412.100,00	61.363.302,42	-48.797,58
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	10.316.048,66	9.920.400,00	9.663.421,74	-256.978,26
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-20.345,77	49.230,00	120.332,86	71.102,86
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	401.636.154,39	455.801.456,00	453.212.963,57	-2.588.492,43
19	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	32.058.451,33	11.220.185,00	20.677.577,32	9.457.392,32
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.148.566,13	9.845.340,00	5.978.938,13	-3.866.401,87
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	41.873,23	0,00	3.131.147,97	3.131.147,97
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	34.375,32	2.400,00	2.429,87	29,87
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	2.224.814,68	9.847.740,00	9.112.515,97	-735.224,03

24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.103.270,79	1.689.000,00	822.804,23	-866.195,77
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.906.108,51	61.881.000,00	24.384.323,29	-37.496.676,71
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.177.908,79	20.316.830,00	15.211.068,35	-5.105.761,65
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	297.506,03	100.000,00	3.900,00	-96.100,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	32.484.794,12	83.986.830,00	40.422.095,87	-43.564.734,13
29	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-30.259.979,44	-74.139.090,00	-31.309.579,90	42.829.510,10
30	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	1.798.471,89	-62.918.905,00	-10.632.002,58	52.286.902,42
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	20.200.735,63	74.139.090,00	17.574.173,31	-56.564.916,69
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	20.724.843,21	20.752.700,00	37.474.568,33	16.721.868,33
33	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-524.107,58	53.386.390,00	-19.900.395,02	-73.286.785,02
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.274.364,31	-9.532.515,00	-30.532.397,60	-20.999.882,60
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	49.756.595,66	0,00	55.149.597,39	55.149.597,39
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	50.729.347,10	0,00	54.576.584,45	54.576.584,45
37	Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-972.751,44	0,00	573.012,94	573.012,94
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.243.784,39	43.545.397,26	43.545.397,26	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	301.612,87	-9.532.515,00	-29.959.384,66	-20.426.869,66
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	43.545.397,26	34.012.882,26	13.586.012,60	-20.426.869,66

